L9.7 sa

St. Mark's Library
THE
General Theological
Seminary

Chelsea Square · New York

Maryland Diocesan Library
The Memorial Library
of the Reverend Edwin A. Dalrymple.
Whittingham Collection

MARYLAND DIOCESAN LIBRARY,
1106-1108 MADISON AVENUE,
REFERENCE DEPARTMENT.
By Purchase.
Ordered May 20. 1927
Received June 21, 1927
Dalrymple Dept.
Dalrymple Dept.
No. 558 A

# Die Nachkommenschaft D. Martin Luthers in vier Jahrhunderten

nebst Anhang über Nachkommen seiner Seitenverwandten und vieler anderer Luther

von

**Otto Sartorius**
Pastor zu Dankelshausen (Kr. Hann.-Münden)

*

Mit 39 Stammtafeln, einer Nachkommentafel und einer Übersichtstafel

Verlag der Lutheriden-Vereinigung
1926

92
L 97 Sa

195155

Gedruckt und gebunden bei Hubert & Co. G. m. b. H. in Göttingen

Nachdem Luthers Vorfahren eine halbe Armbrust mit zwei Rosen im Schilde als Wappen geführt hatten, das ihnen 1413 verliehen worden sein soll, schuf sich Martin Luther das obige Petschaft und gab ihm durch einen Brief an seinen Freund, den Nürnberger Ratsschreiber Lazarus Spengler „ex eremo, Grubok", von der Feste Koburg am 8. Jul. 1530 folgende Deutung:

Weil Ihr begehret zu wissen, ob mein Petschaft recht troffen sei, will ich Euch meine ersten Gedanken anzeigen zu guter Gesellschaft, die ich auf mein Petschaft wollte fassen als in ein Merkzeichen meiner Theologie. Das erste sollte ein Kreuz sein, schwarz, im Herzen, das seine natürliche Farbe hätte, damit ich mir selbst Erinnerung gäbe, daß der Glaube an den Gekreuzigten uns selig machet. Ob es nun wohl ein schwarz Kreuz ist, mortifizieret, und soll auch wehe tun, dennoch läßt es das Herz in seiner Farbe, verderbt die Natur nicht, d. i. es tötet nicht, sondern es behält lebendig. Denn der Gerechte wird seines Glaubens leben, des Glaubens aber an den Gekreuzigten.

Solch Herz aber soll mitten in einer weißen Rose stehen, anzuzeigen, daß der Glaube Freude, Trost und Frieden gibt und kürzlich in eine weiße Rose setzt, nicht wie die Welt Frieden und Freude gibt. Darum soll die Rose weiß und nicht rot sein, denn weiß ist der Geister und aller Engel Farbe.

Solche Rose steht im himmelfarbenen Felde, daß solche Freude im Geist und Glauben ein Anfang ist der himmlischen Freude zukünftig, jetzt wohl schon drinnen begriffen und durch Hoffnung gefaßt, aber noch nicht offenbar.

Und in solch Feld einen goldenen Ring, daß solche Seligkeit im Himmel ewig währet und kein Ende hat und auch köstlich ist über alle Freude und Güter, wie das Gold das höchste köstlichste Erz ist.

Christus, unser lieber HErr, sei mit Eurem Geist bis in jenes Leben! Amen.

D. Martinus Luther.

# Vorwort.

Die Veranlassung zu dieser Veröffentlichung war das Bevorstehen des 400. Hochzeitstages Dr. M. Luthers und Kath. von Boras am 13. Juni 1925. Von Jugend auf wußte ich, daß wir durch meine Mutter zu den Nachkommen des Reformators gehören, und ließ mich dadurch schon früh bestimmen, Theologie zu studieren (z. Z. sind unter den über 600 Nachkommen Luthers nur drei Pastoren: mit mir P. Peipelmann in Mörsdorf i. Thür. und P. Clasen in Reinfeld i. Holst.) Als junger Pastor war ich durch ein Antiquariat in den Besitz von Nobbes „Stammbaum der Familie des D. Martin Luther", 2. A., Lpz. 1856, gelangt und hegte nun das Verlangen, daß zum 400. Hochzeitstage Luthers ein neues Nachkommenbuch seiner Familie veröffentlicht würde. Eine diesbezügliche Bitte Anf. v. J. an den Vorsitzenden der Lutherstiftung zu Leipzig, die 1846 zur Unterstützung bedürftiger Luthernachkommen gegründet worden war und die bis dahin Nobbes Veröffentlichungen verlegt hatte, lautete recht entmutigend, nämlich daß dem Vorstand (der theologischen Fakultät) sowohl die Zeit fehle als auch die Mittel, da die Inflation das Stiftungsvermögen entwertet habe. Es sei eine uferlose Aufgabe; man müsse den Beteiligten die Sache überlassen.

Aus Liebe zur Sache ging ich, weil sonst niemand da zu sein schien, ans Werk, obgleich mich auch andere vor der „Riesenarbeit" warnten. Ich sammelte zunächst die Angaben aus meiner näheren Verwandtschaft, wobei sich ergab, daß allein von meinem Großvater 75 Nachkommen lebten. Auch die Nachkommen seiner Geschwister konnte ich erforschen. Der Vorstand der Lutherstiftung überließ mir dankenswerter Weise auch etwa 25 Aktenbündel des Archivs, durch die ich weiteren Einblick in Familienzusammenhänge bekam, auch manches fand, was mir geschichtlich von Wert war. Ich gewann Fühlung mit der Familie Nobbe und deren Senior, dem Geh. Kirchenrat D. theol. Heinr. Nobbe zu Leipzig, dem Sohne des Univ.-Professors Dr. Karl Nobbe, der die Bücher über Luthers Nachkommen geschrieben hatte, und mit anderen Zweigen der Lutherverwandtschaft, auch mit Familienforschern. Ich unterrichtete mich über die vorhandene Literatur, die freilich gerade für die neuere Zeit sehr unzureichend u. z. T. mit Irrtümern behaftet war.

Zu Luthers Hochzeitstag konnte ich zunächst das Heft „Die Nachkommen D. M. Luthers mit Anhang eines seiner Äste und Zweige

(Schede)" herausgeben, nachdem die Stammliste meines Großvaters zurück bis zu Luther und bis zur Gegenwart in den familiengeschichtlichen Blättern 1925, Heft 4 als „Martin Luthers Blut in den Nachkommen des Pastors Moritz Schede" erschienen war. Nach dem ersten Lutherfamilientag, der auf meine Anregung am 13. und 14. Juni in Erfurt stattfand und von etwa 80 Luthernachkommen (einschl. der Familienangehörigen) besucht war, konnte ich auch ein Verzeichnis der lebenden bis dahin ermittelten 485 Nachkommen Luthers veröffentlichen („Die heutigen Nachkommen D. M. Luthers"). Der Familientag beschloß die Gründung einer Vereinigung der Nachkommen Luthers, die sich u. a. auch die Aufgabe stellte, ein neues Nachkommenbuch Luthers herauszugeben. — In meiner Arbeit dafür wurde ich auch bereitwillig unterstützt von Hunderten von Amtsbrüdern, die mir z. t. auch größere Kirchenbuchsauszüge gern darreichten, wofür ich ihnen auch öffentlich an dieser Stelle, zugleich im Namen der Luthernachkommen, herzlich danke. Wenn sie nicht zumeist selbstlos auf Gebühren verzichtet hätten, indem sie sich mit der kleinen Gegengabe meiner Hefte begnügten in dem Gedanken, daß die Sache die allgemeine Teilnahme unserer Kirche verdient, so wäre mir trotz Beiträgen der Mitglieder und einigen anderen Unterstützungen die Durchführung der Sache finanziell unmöglich gewesen.

An manchen Orten war die Anknüpfung an Nobbes „Stammbaum" und sein genealogisches Hausbuch von 1871 sehr schwierig, weil der Name der Familie an jenen Orten ausgestorben war, z. B. bei der Familie Lindner in Lobenstein und Ebersdorf (Reuß), bei denen Nobbe in seinem „Hausbuch" schon keine Ergänzungen gebracht hatte, so daß eine Kluft von 80—100 Jahren zu überbrücken war. Durch Hilfe der dortigen Amtsbrüder war es aber dann doch möglich, einen Teil in Familien anderen Namens aufzufinden, und durch Herrn Museumsdirektor Auerbach in Gera, der auch sonst öfter sehr hilfreich war, erfuhr ich, daß die Spur des Hauptzweiges nach Leipzig weise. Von dort aus habe ich dann schließlich alle Glieder in Sachsen und sonst bis nach München und Basel hin gefunden. Reichliche Ergänzungen und z. t. Berichtigungen der Nobbeschen Angaben erhielt ich über ältere Zweige der Familie Hoffmann aus Jena und fand unvermutet auch noch eine weitverzweigte Luthernachkommenschaft eines P. Avenarius in Hohendorf b. Eisenberg, † 1759, der nach Nobbes Büchern kinderlos gewesen sein sollte, aber 4 Söhne hatte; ein Enkel hatte 8 Kinder, ein Urenkel (Ortel) 16.

Andererseits sind eine Anzahl **Lücken** geblieben, die meist auch schon Nobbe hatte.

Es ist unaufgeklärt, ob Luthers Enkelinnen:

1. Margareta, ∞ Gottsteig (S. 1)
2. Anna, ∞ v. Marschall (S. 4) ebenso seine Urenkelin
3. Anna Kath., ∞ Clare (S. 2) Kinder hatten; auch ob Kinder

vorhanden waren von 4. Rof. Doroth. Schrimpf, ∞ Dr. med. Eſchenbach (S. 4).
5. Von 2 Töchtern des Prof. Hommel (S. 7).
6. Von D. Prof. J. Phil. Carrach (S. 7).
7. Von 2 Brüdern des Bürgerm. Johs. Schubart in Leipzig (S. 7).
8. Von einer Anzahl Kinder des reit. Förſters Erh. Friedr. Opitz (S. 8f.).
9. Von Melchior Hoverte (S. 9).
10. Von Mart. Polyk. Luther (S. 10).
11. Von Joh. Emanuel u. Joh. Friedr. Käſtner (S. 10).
12. Von den Kindern des Friedr. Aug. Opitz (S. 10).
13. Von Chr. Gottfr. Molter (S. 16).
14. Von 2 Kindern des M. Karl Friedr. Richter (S. 17).
15. Von Gabriel und Auguſte Kolbe (S. 18).
16. Von Anna Chriſtiane und Marie Sophie Hoffmann (S. 20).
17. Von Chr. Sophie Doroth. und Joh. Chriſtian Hoffmann (S. 20).
18. Von den 6 Kindern des Ludw. Auguſt Hoffmann (S. 21).
19. Von Ernſt Friedr. Hoffmann (S. 21).
20. Von Joh. Martin Hoffmann, Oberchirurg in Holland (S. 23).
21. Von Joh. Chriſtian u. Joh. Chriſtian Wilh. Avenarius, ſowie Alex. Emil Gotth. Lippold (S. 24).
22. Von Sophie Zollmann (S. 25).
23. Von Anna Chriſtiane Paxmann (S. 25).
24. Von Joh. Zacharias Hoffmann u. Joh. Martin H. (S. 26).
25. Von Wilh. Ewald v. Glockmann (S. 27).
26. Von Otto Friedrich v. Tettau (S. 27).
27. Von Friedr. Wilh. und Wilh. Phil. Heinr. Schmalz (S. 41).
28. Von Ernſt, Maria und Olga Auguſte Schede in Hoboken (S. 56).
29. Von Max und Heinr. Lindner (S. 77).
30. Von Karl Ferd. Avenarius in Dubuque (S. 88).
31. Von Bertha Schörke, geb. v. Trabenfeld (S. 103).

Gewiß werden viele von dieſen teils als Kinder, teils ohne Erben geſtorben ſein. Dennoch iſt anzunehmen, daß noch Luthernachkommen leben aus den Familien Hoffmann und Opitz in Sachſen und Thüringen, Schede und Avenarius in Amerika.

Daß ich durchweg die Nachkommen weiblicher Linien geſucht habe, liegt in der Natur der Sache, weil 1759 der letzte Luther aus

der Nachkommenschaft des Reformators gestorben ist. Aber die Berücksichtigung der weiblichen Linie ist mir auch selbstverständlich, da Gottes Gebot ist, nicht bloß den Vater, sondern auch die Mutter zu ehren, und wir Christen nicht die Lehre der Chinesen haben, bei denen nur Söhne ihre Ahnenopfer bringen, die Töchter aber nichts gelten. Tanten und Großtanten, Nichten und Großnichten mütterlicherseits gehören ebenso zur Blutsverwandschaft, wie Oheime und Großoheime, Neffen und Großneffen väterlicherseits, die den gleichen Namen mit uns tragen.

Ein ausgeprägter Sinn für Verwandtschaft hat mich auch getrieben, Stoff über die **Seitenverwandtschaft Luthers** zu sammeln. Die von dem Kirchenrat Heinrich Christian Luther zu Meiningen verfaßte sog. Meininger Stammtafel 1883, die ebenso wie die Bücher von Nobbe und Luther-Rußwurm längst vergriffen ist, machte mich bekannt mit der Nachkommenschaft von M. Luthers Bruder Jakob und seinen Oheimen Hans und Heinz. Durch das Buch von Luther-R., das ich leihen konnte, und durch Briefwechsel lernte ich eine Anzahl Nachkommen kennen und schätzen, auch von dem weiteren Verwandtenkreis in Deutschland und Rußland, der sich von dem Amtsschreiber in Langensalza durch den Bürgermeister Hans Lüder in Nordhausen und Pasche Luder in Quedlinburg herleitet. Mitteilungen, die ich aus Kirchenbüchern erhielt, ergaben vielfach, daß die Meininger Stammtafel z. T. wie hier und da auch Keil und Richter nur aus Familienüberlieferungen geschöpft hatte und oft lückenhaft, bisweilen auch unrichtig war, so daß Ergänzungen und Berichtigungen nötig wurden.

Die Forschung brachte es mit sich, daß ich mich bei Familienüberlieferungen auch mit der Frage ihrer Echtheit und Richtigkeit nach dem Vorgang Nobbes zu beschäftigen hatte und daß ich nach seinem Beispiel auch einen Anhang verfaßte über diese Seitenverwandten oder auch vermeintlichen Seitenverwandten und deren Nachkommenschaft, ebenso mit den Überlieferungen solcher, die den Anspruch erhoben, zur Nachkommenschaft M. Luthers zu gehören. Es zeigte sich, daß die Grenze in vielen Fällen schwer zu ziehen ist, und darum nahm ich, wie mir dies auch mehrfach durch Freunde der Familienforschung sehr dringend empfohlen wurde, auch allerlei Luther auf, wo mir der Stoff dafür zugänglich wurde.

Ich kann auf diesem vielfach noch der Erforschung harrenden Gebiete teilweise nur Bruchstücke darbieten, hoffe aber, daß gerade diese Stoffveröffentlichung an vielen Stellen mit zur Aufhellung verborgener Zusammenhänge dienen und zur Weiterforschung anregen kann. Es ließ sich freilich auch nicht vermeiden, um geschichtlicher Tatsachen willen hier und da lieb gewordene und für sicher gehaltene Überlieferungen sei es für fraglich oder für falsch zu erklären. Nicht bloß in der Luthernachkommenschaft und Lutherverwandtschaft, sondern auch bei anderen

Familien und Geschlechtern finden sich solche, aus gutem Glauben, z. t. wohl aus Eitelkeit mit fremdem Gut geschmückten Überlieferungen, die vor der Wahrheit nicht bestehen. —

Zu meinem lebhaften Bedauern hat mich besonders die schwierige Kostenfrage genötigt, auf das dem Freunde der Familienforschung zur ausführlichen Darstellung so willkommene biographische Beiwerk und reicheren Schmuck durch Familienbilder zu verzichten und mich im wesentlichsten auf die nötigen Angaben zu beschränken. Doch besteht die Absicht, in einem Familienblatt der Lutheridenvereinigung, das in zwangloser Folge erscheinen soll, weiteren Stoff zu veröffentlichen, Nachträge, Berichtigungen und Ergänzungen zu bringen. Ich bitte alle Luthernachkommen, Mitglieder der Vereinigung zu werden und mir alle Veränderungen in ihren Familien stets mitzuteilen, mir auch aus der Vergangenheit der Familie allerlei Biographisches zuzusenden, auch möglichst Bilder, sei es lebender, sei es verstorbener Luthernachkommen, zur Sammlung in unserm Lutherfamilienarchiv zu schicken, womit schon ein erfreulicher Anfang gemacht ist. Solche Bilder können auch im Familienblatt veröffentlicht werden, wie ich aus Richters Genealogia Lutherorum die 4 ersten Ahnenpaare der meisten von uns Luthernachkommen dem Buche habe einfügen lassen.

Ich bitte zuletzt um Nachsicht in der Beurteilung meiner Veröffentlichung, da sowohl meine Zeit, als auch meine Erfahrung mir nicht gestattete, allen Ansprüchen der Fachwelt zu genügen. An der großen Nachkommentafel werden vielleicht viele vermissen, daß die Generationen nicht in gleicher Linie gebracht werden, auch nicht die Personen, wie es vielfach üblich ist, fortlaufend durchgezählt sind, oder daß die Jahreszahlen fehlen. Indessen hatte ich große Schwierigkeiten, überhaupt die Fülle der Namen auf einem Blatte zur Darstellung zu bringen, statt sie, wie gewünscht wurde und wie es sonst zu geschehen pflegt, in 4—5 Teile zu zerlegen. Ich hoffe, daß dafür die vielen Einzeltafeln Ersatz bieten und das vollständige Namenregister, auch daß die Haupttafel so, wie sie ist, den Nachkommen Luthers wie auch dem Familienforscher einen Überblick über die Ausbreitung einer Familie in vier Jahrhunderten bieten kann in einer Vollständigkeit, wie sie für einen solchen Zeitraum wohl selten zu finden ist.

Dem Statistiker wird die Verschiedenheit der Berufe und die große Zahlenverschiedenheit der beiden Linien — 537 (bzw. 539) lebende Nachkommen Pauls, 71 Margarethes — allerlei Fragen anregen, zumal da in beiden Linien solche großen Unterschiede sich finden, wie z. B. auch von P. Siegm. Schede etwa 170, von seinem Bruder Ferd. Schede, Förster, 25 Nachkommnn leben — Geheimnisse der göttlichen Vorsehung.

Möge der Segen des Herrn auch ferner auf den Nachkommen M. Luthers und seinen Seitenverwandten und Namensverwandten, ja

auf allem christlichen Familienleben in Deutschland wie in aller Welt ruhen und diese Veröffentlichung zur Pflege solchen Familienlebens und des Familiensinns anregen im Sinne der Worte:

Rühmlich, christlich, auch tröstlich ist,
daß man zu keiner Zeit vergißt
der alten lieben Vorfahren,
die vor uns in dem Leben waren.

und der Worte Goethes:

Wohl dem, der seiner Väter gern gedenkt,
der froh von ihren Taten, ihrer Größe
den Hörer unterhält und still sich freuend
ans Ende dieser schönen Reihe sich
geschlossen sieht.

Dankelshausen, Kr. Hann.-Münden,
den 1. Juni 1926.

Otto Sartorius, Pastor.

# Inhaltsverzeichnis.


**I. Die Stammlisten.** Seite

1. Martin Luther, 1. Teil, 1.—5. Geschl. . . . . 1
2. Regine Sophie Luther, ∞ Rudolph (Schubert, Hommel, Carrach), 5.—8. Geschl., Forts. v. S. 2 . . . . . 6
3. Martin Luther II, erste Hälfte (Opitz, Kästner), 5.—8. Geschl., Forts. v. S. 2 8
4. Joh. Martin Luthers II Kinder (Keil, Möbius, Nobbe, Warnatz, Kieritz, Schede, Richter), 6.—10. Geschl., Forts. v. S. 2 . . . . . 11
5. Joh. Ernst Teubner (Kolbe, Lindner), 5.—9. Geschl., Forts. v. S. 3. 18
6. Joh. Ernst Hoffmann, 5.—10. Geschl., Forts. v. S. 5 . . . . . 19
7. Joh. Martin Hoffmann (Höffer, Gerhard, Avenarius, Paxmann), 5.—10. Geschl., Forts. v. S. 4 . . . . . 23
8. Chr. Friedr. von Saucken (v. Tettau, v. Syburg, v. Glockmann, v. Lietzen), 5.—9. Geschl., Forts. v. S. 5 . . . . . 26
9. Aug. Ferd. Möbius (d'Arrest, Ipsen), 9.—12. Geschl., Forts. v. S. 11 28
10. Karl Friedr. Aug. Nobbe (Schöpff, Krömer, Fiebiger, Nake, Clasen), 9.—13. Geschl., Forts. v. S. 12 . . . . . 29
11. Heinr. Friedr. Aug. Nobbe, (Rödel, Liebau, Meyer, Keil, Hopf, Eubling, Apel, Himmler, Schönewerk, Günther, Scheller), 9.—13. Geschl., Forts. v. S. 12. . . . . 33
12. Mart. Friedr. Emil Keil (Stöckel, Häselbarth, Grafe, Horst, Haubold, Kröber, Müller, Schubert, Schmalz), 9.—13. Geschl., Forts. v. S. 14 . 38
13. Wilhelmine Luise Schede ∞ Haberland (Fröhlich, Macdonald, Beckstroem, Wagner, Scherer, Grund, Gauger, Peipelmann), 9.—13. Geschl., Forts. v. S. 15 . . . . . 41
14. Friederike Luise Schede ∞ Trinkler (Spranger, Zeiß, Hoffmann, Bürger, Sagawe, Siebert, Lincke, Meyer, Koch, Medicus, Kellermann, Albertus, Pfeil, Federwisch, Herold, Hofmann), 9.—12. Geschl., Forts. v. S. 15 45
15. Ernst Gustav Schede (Lange, Martin, Softmann, Windels, Berg, Reinsch, Dorn, Spann), 9.—13. Geschl., Forts. v. S. 15 . . . . . 51
16. Ernst Ferd. Schede (Grobecker, Billerbeck, Chadima, Heinig), 9.—13. Geschl. Forts. v. S. 15 . . . . . 55
17. Moritz Schede, 9.—10. Geschl., Forts. v. S. 15 . . . . . 56
18. Hedwig Schede, ∞ Weise (Fleischer, Flintzer, Schultze, Regel, Lehmer, Schulz, Nagel), 10.—13. Geschl., Forts. v. S. 57, X, 1 . . . . . 57
19. Minna Schede, ∞ Sartorius (Kuhn, Walper, Röthlein, Heinemann), 10.—13. Geschl., Forts. v. S. 57 . . . . . 61
20. Berta Schede, ∞ Dette (Weidle, Hoffmann, Schwartz, Bonhard), 10.—13. Geschl., Forts. v. S. 57 . . . . . 64
21. Karl Schede (Muser, Gebhardt, Holl), 10.—13. Geschl., Forts. v. S. 57 65
22. Max Schede (Martin), 10.—12. Geschl., Forts. v. S. 57 . . . . 66
23. W. Julius Schede (Krempler, Selle, Vollus, Lorenz, Voigtsberger, Amende, Küttner), 9.—13. Geschl., Forts. v. S. 15 . . . . . 67
24. Chr. Karl Wilh. Lindner (Wollmann, Beuk, Brühl v. Rekowski, Hauffe, Hähnel, Cargill, Nitzsche, Schallwig, Werner, Hinz, Schultze, Hofmann, Igler, Schaffhirt, Virnau, Höpcker, Hothmann, Mayer, Lindner), 9.—13. Geschl., Forts. v. S. 19. . . . . 71
25. Joh. Friedr. Heinr. Lindner, 9.—10. Geschl., Forts. v. S. 19 . . 77
26. Albertine Chr. Henr. Lindner, ∞ Plöttner (Schmidt, Thomä, Eismann, Häußer, Nagler, Beer), 9.—13. Geschl., Forts. v. S. 19 . . . . . 77

27. Ad. Aug. Maximilian Lindner (Hentschel, Schlimme, Bachmann, Krusche, Starck), 9.—13. Geschl., Forts. v. S. 19 . . . . . 80
28. Joh. Chr. Wilhelm Avenarius (Müller, Ortel, Prenzel, Fügmann, Krause, Niggemann, Stenger), 9.—14. Geschl., Forts. v. S. 24 . . . 82
29. Joh. Ludw. Avenarius (Krickmeier), 8.—12. Geschl., Forts. v. S. 25 88
30. Luise Frieder. Henr. Hoffmann, ∞ Döring (Wilde, Petersen, Paeckelmann), 10.—13. Geschl., Forts. v. S. 22 . . . . . 89
31. Joh. Wilh. Amalie Hoffmann, ∞ Vogel (Merkel, Schröck), 10.—13. Geschl., Forts. v. S. 22 . . . . . 91
32. Ren. Gisel Erneſtine Hoffmann, ∞ Lieskau (Hofmann, v. Poswik, Becker), 10.—13. Geschl., Forts. v. S. 22 . . . . . 92
33. Christ. Soph. Flora Hoffmann, ∞ Schweingel (Ritzert, Reimann, Mohnhaupt, Trauzettel, Rudolph, Grafe, Klemm, Schweigel, Stattler, Eder, Schröter, Meißner, Barchmann, Dietrich, Weiß, Richter, Zacher, Lendewig), 10.—14. Geschl., Forts. v. S. 22 . . . . . 94
34. Luise Abigail v. Syburg, ∞ v. Reibnitz (v. Trabenfeld, Schörke, v. Wegnern, v. Kemphen), 9.—12. Geschl., Forts. v. S. 26 . . . . 102
35. Anton Pius Guſt. Wilh. v. Wegnern (v. Jastrzemski, v. Mauntz, Eichwede, v. Lettow-Vorbeck, Lutschewitz, v. Erffa, v. Werthern-Michels, Schmidt, Clausen, Stieler v. Heydekampf), 11.—14. Geschl., Forts. v. S. 103 104
36. Marie Eleonore von Wegnern, ∞ von Tippelskirch, 11.—14. Geschl., Forts. v. S. 103 . . . . . 108
37. Thereſe Beate v. Wegnern ∞ v. d. Groeben (v. Senden), 11.—14. Geschl., Forts. v. S. 103 . . . . . 109
38. Wilhelmine v. Kemphen, ∞ Crüger (Gené, Kohbieter, Bender, Blömeke, Bail, Klingelhöfer, v. Cholitz, Gribel), 11.—15. Geschl., Forts. v. S. 104 . . . . . 111
39. Julie Fried. Henr. Emilie v. Kemphen, ∞ Niepold, 11.—14. Geschl., Forts. v. S. 104 . . . . . 114

**II. Die Stammtafeln I—XXXIX** . . . . . 116

**III. Anmerkungen.**

1. Martin Luther . . . . . 138
2. Katharina von Bora . . . . . 140
3. Johannes Luther . . . . . 141
4. Elisabeth Cruciger . . . . . 146
5. Kath. Luther . . . . . 147
6. Paul Luther . . . . . 147
7. Anna v. Warbeck . . . . . 147
8. Margarete Luther, ∞ Gottsteig . . . . . 148
9. Johann Ernst Luther . . . . . 148
10. Anna Katharina Luther . . . . . 149
11. Johann Martin Luther I . . . . . 149
12. Maria („Magdalena") Teubner . . . . . 149
13. P. Dav. E. Teubner . . . . . 151
14. Johann Friedrich Luther . . . . . 151
15. Anna Luther . . . . . 156
16. Margarethe Luther, ∞ v. Kunheim . . . . . 157
17. Anna v. Kunheim . . . . . 157
18. Schubart . . . . . 159
19. Käſtner . . . . . 159
20. P. Karl. Heinr. Schedes Vorfahren . . . . . 160
21. Sartorius Vorfahren . . . . . 160

**IV. Ortsregiſter der Luthernachkommen** . . . . . 162

**V. Namenregiſter der Luthernachkommen** . . . . . 169

# Literatur.


1. v. Seckendorf, Vit. Ludov., Historia Lutheranismi. Ed. 2. Lipsiae 1694 fol.
2. Juncker, M. Christ., Das güldene und silberne Ehrengedächtnis D. M. Luthers. Dresden, Frankfurt und Leipzig 1706.
3. Keil, David, Genealogie D. M. Luthers aus sicheren und zuverlässigen Nachrichten entworfen in Unschuldige Nachrichten. Fortgesetzte Sammlung von alten und neuen theologischen Sachen. 1731. S. 523—534. (Keil I.)
4. Richter, David, Geuealogia Lutherorum. Berlin u. Leipzig. 1733.
5. Keil, Friedr. Siegm., Historische Nachrichten von dem Geschlecht und Nachkommen D. M. Luthers. Leipzig 1751.
6. —, Das Leben Hanns Luthers und seiner Ehefrauen Marg. Lindemannin. Leipzig 1752.
7. —, Des seligen Zeugen Gottes Dr. Martin Luthers merkwürdige Lebensumstände usw. in 4 Teilen samt Geschlechtsregister aller seiner Nachkommen bis auf die gegenwärtige Zeit. Leipzig 1753—64.
8. Robsten, Joh. Andr., Beitrag zur Genealogie des Lutherschen Geschlechtes. 1754.
9. Kreußler, Heinr. Gottl., Denkmäler der Reformation der christl. Kirche. 2 Teile. Lpz. 1817. (1. Teil S. 157—168: Das Luthersche Stammregister. 15 Tafeln.)
10. Mörike, M. Joh. Chr. Ludw., Meine Abstammung von D. M. Luther und sein Tischbecher. Stutlg. 1817. (Dazu Cramer, Der Dichter Mörike ein Nachkomme Luthers? Wellers Archiv für Stamm- und Wappenkunde 1902, S. 129 ff.)
11. Ortmann, Joh. Conr., Möhra, der Stammort Dr. M. Luthers usw. Salzungen 1844.
12. Nobbe, Karl, Stammbaum der Familie des D. Martin Luther usw. Leipzig 1846—48. 2. Aufl. m. Anhang 1856.
13. —, Genealogisches Hausbuch der Nachkommen D. M. Luthers usw. Leipzig 1871.
14. Luther, Karl W., Geschichtliche Notizen über Martin Luthers Vorfahren. Wittenberg 1867.
15. Röhrig, A, Möhra, Dr. Martin Luthers Stammort. Salzungen 1871.
16. Köstlin, Jul., Martin Luther, sein Leben und seine Schriften. Elberfeld 1875 u. ö.
17. Rogge, Adolf, Dr. M. Luthers Beziehungen zu Altpreußen. Darkehmen 1883.
18. Luther, Rob., u. Rußwurm, C., Genealogia Lutherorum rediviva oder: Die Familie Luther in Estland und Rußland. Reval 1883.
19. Luther, H. Chr., Stammbaum Dr. Martin Luthers mit Erläuterungen. Meiningen 1883.
20. Horbach, Ph., Die Nachkommen Luthers. 1896.
21. Rade, M., Martin Luthers Leben, Taten und Meinungen. 3 Bde. 1901.
22. Nietzki, A., Margarete von Kunheim usw. Königsberg i. Pr. 1900.
23. Scheel, O., Martin Luther. Vom Katholizismus zur Reformation. 2 Bde. 1917.
24. Luther, J., Luther. Leipzig u. Berlin 1917.
25. —, Die Nachkommenschaft Martin Luthers, des Reformators. Jahrbuch der Luther-Gesellschaft. Wittenberg 1925. S. 123—140.
26. Kroker, E., Katharina von Bora. 2. Aufl. Zwickau 1925.
27. Bartscherer, A., Frau Käte Luther in Torgau. Torgau 1925.
28. Boehmer, Heinr., Der junge Luther. Gotha 1925.
29. Sartorius, Otto, Die Nachkommen D. M. Luthers usw. Dankelshausen 1925.
30. —, Die heutigen Nachkommen D. M. Luthers. Dankelshausen 1925.

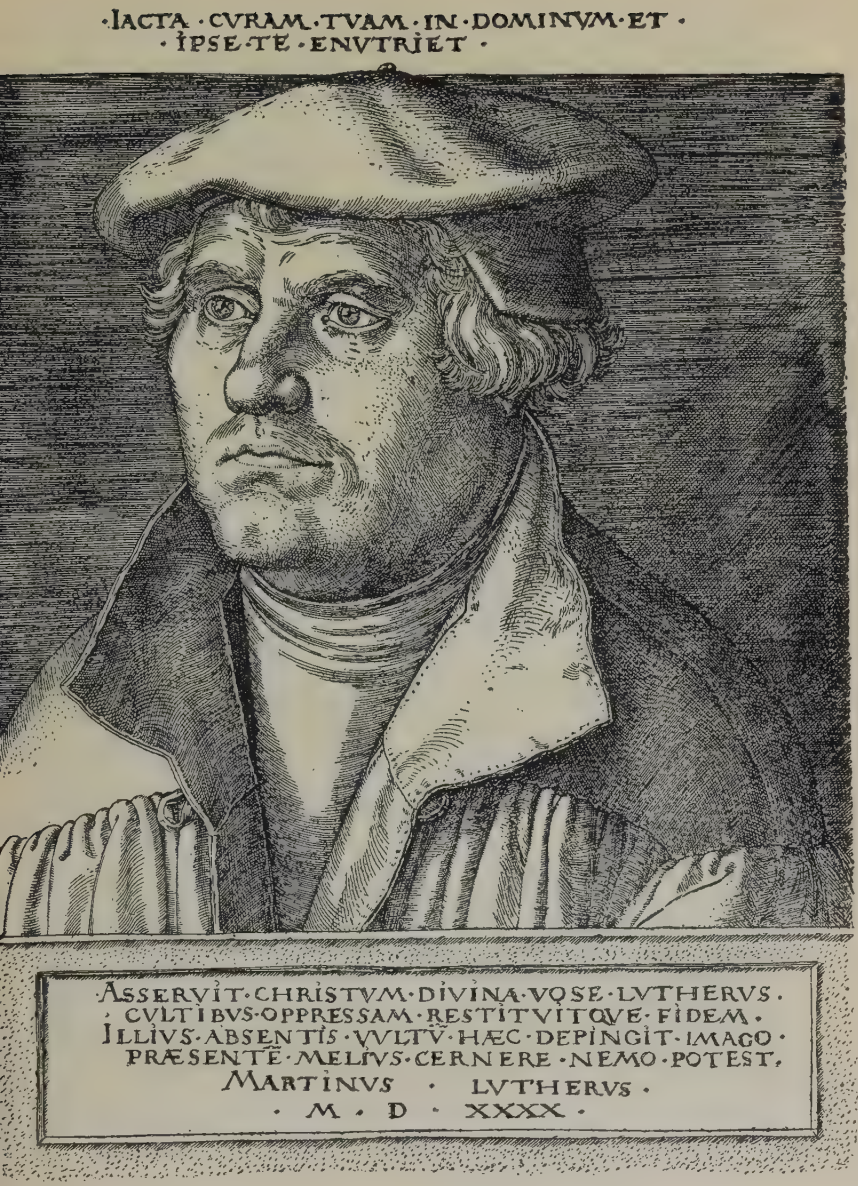
## Berichtigungen und Ergänzungen.

**a. Berichtigungen:**

S. 49 Z. 19 von unten lies Tollense statt Tollensee;
S. 60 Z. 14 von unten lies Fürstenwalde statt Fürstenwald;
S. 64 Z. 22 von oben lies Ilmenau statt Hannover;
S. 79 Z. 6 von unten und auf der Tafel lies Alma statt Anna;
S. 80 sind die 4 obersten Zeilen zu streichen;
S. 100 Z. 16 von unten lies 1887 statt 1877.
S. 101 Z. 8 von unten lies Authausen statt Anthausen;
auf der Tafel lies bei Döring Pauline ∞ Wilde statt Marie (vgl. S. 69);
auf der Tafel lies bei von Wegnern: Sophie Luise Wilhelmine ∞ von Kempten statt Doroth. (vgl. S. 103).

**b. Ergänzungen:**

1. Zu S. 63 Z. 8 von unten:
   **Otto** Richard **Sartorius**, Oberförster zu Simmern, ∞ in Veckerhagen a. W. 19. Mai 1926 mit **Hilde** Agnes **Kühbacher** das., * in Hohensolms 24. April 1903, T. des Kgl. Forstmeisters Franz Wilh. Kühbacher in Veckerhagen und Helene Charlotte, geb. Pauli.
2. Zu S. 101 Z. 9 und 10 (Kinder) ergänze:
   (2) Martin Gerhard Volkmar Hermann **Schweingel**, * in Mühlhausen in Thür. 11. Mai 1926.
3. Zu S. 46 Z. 16 von unten (Kinder) ergänze:
   c. Ida Frieda **Hildegard Bürger**, * in Kiel 25. Mai 1926.




Unter Benutzung eines Druckstockes aus dem Werke: Heinrich Boehmer, Der junge Luther.

CATHARINA D. MART: LUTHERI
UXOR, *nata* DE BORA.

PAULUS LUTHERUS, THEANDRI FILIUS, MED. D.
ARCHIATER ELECT: BRANDENBURG ET SAXON.
UTRIUSQUE CONSILIARIUS.

ANNA D. PAULI LUTHERI MEDICI, THEANDRI
FILII, UXOR, nata de WARBEC.

IOHANNES ERNESTUS LUTHERUS,
THEANDRI NEPOS /
CANONICUS CIZENSIS.

MARTHA, IOHANNIS ERNESTI LUTHERI,
THEANDRI NEPOTIS UXOR, NATA
BLUMENSTENGELIN.

IOHANN: MART: LUTHERUS || THEANDRI PRONEPOS.
CONSILIARI, REGIMINIS EPISCOPATUS MINENSIS:

MARGARETHA SOPHIA, nat. HULSEMANNIN/
IOHANNIS MART. LUTHERI I. THEANDRI
PRONEPOTIS UXOR.

# Martin Luther.

## 1. Teil: 1.—5. Geschlecht.

Vgl. Tafel I.

I. **Martin Luther** (s. Anm. 1), * in Eisleben 10. Nov. 1483, † das. 18. Febr. 1546, ∞ in Wittenberg 13. Juni 1525 mit **Katharina von Bora** (s. Anm. 2), * in Lippendorf b. Kieritzsch 29. Januar 1499, † in Torgau 20. Dez. 1552.

II. Kinder (6; 3 S., 3 T.):

1. **Johannes Luther** (s. Anm. 3), Herzogl. Rat, * in Wittenberg 7. Juni 1526, † in Königsberg 27. Okt. 1575, ∞ in Wittenberg 1553 (so Keil) mit **Elisabeth Kreutziger** (s. Anm. 4), Tochter des Pastors Kaspar K. oder Cruciger zu Wittenberg.

III. Tochter: 1) **Katharina Luther** (s. Anm. 5), * um 1554, † in Eilenburg 17. Okt. 1609, ∞ 1596 mit M. **Nikolaus Böhme**, P. in Eilenburg, * in Schneeberg 19. Nov. 1564, † in Torgau 21. Mai 1635, ohne Kinder.

II. 2. **Elisabeth Luther**, * in Wittenberg 10. Dez. 1527, † das. 3. Aug. 1528.

3. **Magdalene Luther**, * in Wittenberg 4. Mai 1529, † in Wittenberg 20. Sept. 1542.

4. **Martin Luther**, privatisierender Theolog in Wittenberg, * das. 7. Nov. 1531, † in Wittenberg 2. (nach Keil: 3.) März 1565, ∞ (nach Keil 1560) in Wittenberg mit **Anna Heili(n)ger**, T. des Bürgerm. H. zu Wittenberg, kinderlos.

5. **Paul Luther** (s. Anm. 6), Dr. med., Professor, dann Leibarzt, * in Wittenberg 28. Jan. 1533, † in Leipzig 8. März 1593, in der Paulinerkirche beigesetzt, ∞ in Torgau 5. Febr. 1553 mit **Anna von Warbeck** (s. Anm. 7), † in Dresden 15. Mai 1586, T. des Vizekanzlers Veit [von] Warbeck und Anna, geb. Wager.

Kinder (6; 4 S., 2 T.):

III. 1) **Paul Luther**, * 1554, † 23. Febr. 1558 im 5. Lebensjahre.

2) **Margarete Luther** (s. Anm. 8), * 1555, ∞ 1570 mit **Simon Gottsteig**, † 1592; hinterließ etliche Kinder (nach Richter S. 519).

3) **Johann Ernst Luther** (s. Anm. 9), Senior des Domkapitels in Zeitz, * 24. Aug. 1560, † in Zeitz 30. Nov.

1637; ∞ 18. Sept. 1610 mit **Martha Blumenſtengel,** verw. Georg Grähl [nach Keil: Krähl], Oberapotheker und Ratsherr in Zeitz, † in Zeitz im 68. Lebensj. 1652, T. des Bürgerm. Jeremias Bl. zu Zeitz und Martha geb. Hellborn.

Kinder (8; 4 S., 4 T.):

IV. (1) Anna Katharina **Luther** (ſ. Anm. 10), * in Zeitz 14. Juli 1611, † in Hildesheim um 1641, ∞ 19. Okt. 1630 mit **Johann Clare,** Amtsſchreiber des Magdeb. Kloſters Gottes-Gnaden. S. des M. Henning Clare, weil. Pfr. und Sup. zu Hildesheim. Kinder unbekannt.

(2) **Martin Luther,** * in Zeitz 21. Sept. 1613, † als stud. theol. in Wittenberg 22. Dez. 1633.

(3) Johann Paul **Luther,** * in Zeitz 15. März 1615, † daſ. 20. Juni 1616.

(4) Johann Martin **Luther I** (ſ. Anm. 11), * in Zeitz 11. Nov. 1616, † zu Wurzen 13. Juli 1669, Stiftsrat und Kanonikus zu Wurzen, Propſt zu Meißen, Senior und Dechant zu Zeitz uſw., Beſitzer des Rittergutes Hoburg b. Wurzen, ∞ in 1. Ehe am 24. Sept. 1650 mit **Regina Leyſer,** nachgel. T. des Profeſſors D. Wilh. Leyſer, Sup. zu Wittenberg, und der Regine, geb. Tüntzel, * in Torgau 20. Sept. 1624, † 8. Okt. 1653, ∞ in 2. Ehe am 19. Juni 1655 mit Margareta Sophia **Hülſemann,** T. des Sup. D. Johannes Hülſemann und Sophie, geb. Barwaſſer zu Leipzig (Keil: zu Zeitz und Domprobſt zu Zeitz), * 31. Aug. 1638, † 1693, in 2. Ehe 1675 verm. mit dem Wurzener Stiftskanzler Wolfgang David v. Döring auf Groitzſch b. Wurzen.

Kinder aus 1. Ehe (2):

V. a. Johann Wilhelm **Luther,** * 5. Okt. 1651, † als cand. jur. an den Blattern 21. Febr. 1673 zu Dresden, begr. im Erbbegräbnis zu Wurzen 2. März 1673.

b. Martin Friedrich **Luther,** * 1. Okt. 1653, † 23. April 1655.

Kinder aus 2. Ehe (3):

c. Johann Friedrich **Luther,** * in Wurzen 19. April 1658, nach Abſolvierung der Fürſtenſchule zu Meißen bei ſeinem Vetter D. Hülſemann in Altenburg, wo er noch geſchichtliche und polltiſche Vorſtudien machen wollte, an den Maſern † 14. Juni 1677.

d. **Regina Sophia Luther,** * 1. Okt. 1679.

e. **Johann Martin Luther II,** * in Wurzen 27. Juli 1663.

IV. (5) **Magdalena Luther,** * zu Zeitz 7. Aug. 1618, † daſ. 7. Aug. 1688, ∞ in Zeitz 12. Juli 1640 mit M. **David Teubner,** Konrektor der Stiftsſchule in Zeitz, nachmals Paſtor zu St. Stephani daſ., * 1615, † daſ. 25. Juni 1682 (unrichtig Richter: 1688).

Kinder:

V. a. **Maria Teubner** (ſ. Anm. 12), (Richter u. Keil: Magdalena), * in Zeitz 25. Aug. 1640, ∞ mit P. Andr. **Ruppe**? (ſo Richter u. Keil), ſ. Anm. 12.

b. David Ernſt **Teubner** (ſ. Anm. 13), Paſtor zu Langenaue b. Zeitz ſeit 1682, * in Zeitz 5. Mai 1642 (Keil: 1651), † in Zeitz bei einem Beſuche 9. April 1695, begraben in Langenaue 12. April 1695, ∞ 21. Sept. 1682 mit Margareta Sibylla **Lindemuth,** jüngſten T. des Advok. und Stadtvogts L. zu Alt-Eisleben. Ehe kinderlos.

c. Martin Ernſt **Teubner,** * in Zeitz 19. Mai 1644, wann † unbekannt.

d. **Dorothea Teubner,** * in Zeitz 14. Juni 1647, ledig †.

Dieſe 4 Kinder ſind mit dieſen Namen und Geburtszeiten aus dem Kirchenbuche der St. Michaeliskirche bezeugt, in deren Parochie der Vater als Stiftskonrektor 1639—1648 wohnte, die folgenden 6 in St. Stephan, bezeugt von Sup. Hartung.

V. e. Johann Ernſt **Teubner,** * in Zeitz 17. April 1649.

f. David Ernſt **Teubner,** * 22. Mai 1651.

g. Charitas **Teubner,** * in Zeitz 23. Nov. 1653, ledig †.

h. Paul Ernſt **Teubner,** * in Zeitz 28. April 1656, in der Elſter b. Zeitz ertrunken.

i. Chriſtian Ernſt **Teubner,** * in Zeitz am 7. Nov. 1658; wann †, unbekannt.

k. Eliſabeth **Teubner,** * in Zeitz 22. April 1668, ſeit 1694 ∞ mit Paſtor Joh. **Lange** zu Theiſſen.

IV. (6) Johann Ernſt **Luther,** * in Zeitz am 1. Juni 1620 [Keil: 1631, Juli], ſogleich † [Keil: † 5. Nov. 1633] und in der Schloßkirche zu Zeitz beigeſetzt.

(7) Suſanna Chriſtina **Luther,** * in Zeitz 29. Mai 1622, led. † 27. Sept. 1639 (Keil: 30. Dez.).

(8) Eliſabeth Dorothea **Luther,** * 25. (Keil unrichtig: 24.) Juni 1624 (get. 27. Juni), † in Jena 20. Mai

1690, ∞ in 1. Ehe in Zeitz 19. Febr. 1647 (so Richter, nach Nobbe, 25. 1., bzw. Hausb. 25. Febr. 1648, nach Keil 25. Jan. 1648, bzw. Keil 1731: 19. Nov. 1647) mit **Heinrich Schrimpf**, Kaufmann zu Naumburg, † 1650; ∞ in 2. Ehe 17. Febr. (Keil I: 1. Febr.) mit **Johann Hoffmann**, Apotheker, Vizebürgermeister u. Stadtrichter zu Jena, erst Materialist in Naumburg, * in Freyburg a. Unstrut 31. März 1626, † in Jena 13. Dez. 1700.

Kinder aus 1. Ehe (1 T.):

V. a. Rosina Dorothea **Schrimpf**, ∞ 1672 mit Dr. med. Johann **Eschenbach**, prakt. Arzt zu Dresden.

Ob Kinder aus dieser Ehe geboren wurden, ist unbekannt.

Kinder aus 2. Ehe (5; 2 T., 3 S.):

b. Johann Ernst **Hoffmann**, * in Naumburg 18. Nov. 1652.

c. Johann Martin **Hoffmann**, Dr. med. und Apotheker zu Jena, * 27. Sept. 1658, s. S. 23.

d. Anna Elisabeth **Hoffmann**, * 6. Sept. 1660, † 27. Juni 1679.

e. Johann Friedrich **Hoffmann**, * 3. Juni 1663, † 13. März 1697, Konsistorialsekretär in Eisenach, unverheiratet.

f. Anna Regina **Hoffmann**, * 1665, † in Jena 1670.

Die gegossene Grabplatte für die Eltern und Kinder Anna Regina, Anna Elisabeth und Johann Friedrich ist noch mit Inschrift in der Garnisonkirche zu Jena vorhanden.

III. 4) Johann Friedrich **Luther** (s. Anm. 14), * 1562, (†), begraben in Arnsfeld i. Erzgeb. 30. Jan. 1599, angeblich Gründer einer Nürnberg-Pegauer Linie „durch Ehe mit A. Magd. Ziegler".

5) **Anna Luther** (s. Anm. 15), * um 1564, † nach 1596, ∞ 15. Nov. 1584 auf Schloß Nossen, nach Mitteilung des Herrn Archivars Pfeiffer auf Schloß Bieberstein, (Ehevertrag zu Dresden am 22. Juli 1583 [Richter S. 530ff.]), mit **Nikolaus Marschall** dem Jüngeren (aus dem Hause **„Bieberstein"**) auf Oberschaar zu Arnsfeld. Kinder sind unbekannt, waren aber anscheinend vorhanden, da im Erbvertrag der Geschwister Luther nach Dr. Paul Luthers Tode 1593 bestimmt ist: Wenn Anna Luther vor ihrem Ehemann sterben würde, sollte ihr ein-

gebrachtes Erbgut an Nikolaus Marschall und seine Kinder fallen (Richter S. 542).

6) Johann Joachim **Luther,** * 1569 am Palmsonntag, getauft in der Schloßkirche zu Berlin, wobei u. a. Kurfürst Joachim II. von Brandenburg sein Pate war, ebenso Jakob L., Martin Luthers Bruder. Er starb am 21. März 1600 in Jena, nachdem er mit dem fleißigen „studio iuris" beständig das „studium pietatis" in fleißigem Lesen der hl. Schrift, Gebet und Hören des Wortes Gottes verbunden hatte. Er ist am Ostersonntag, den 23. März in der Kollegienkirche zu Jena begraben (vgl. Richter, Gen. Luth. S. 506f. Leichenprogramm).

II. 6. Margareta **Luther** (s. Anm. 16), * zu Wittenberg 17. Dez. 1534, † 1570, begraben in der Kirche zu Mühlhausen, Kr. Pr.-Eylau, ∞ in Wittenberg 5. Aug. 1555 mit **Georg von Kunheim** auf Knauten und Mühlhausen i. Ostpr., dann Landrat, Landrichter und Amtshauptmann über Bartenstein, * zu Wehlau im Juli 1532, † 18. Okt. 1611, S. des Amthauptmanns Georg von Kunheim und Margarete, Truchseß von Wetzhausen. (Er war in 2. Ehe seit 1573 vermählt mit Dorethea von Olßnitz.)

Kinder (9; 4 S., 5 T.):

III. 1) **Margareta von Kunheim,** * und † in Wittenberg 1556.

2) **Margareta von Kunheim,** * 1559, † 2. Febr. 1592, ∞ mit **Hans von Saucken,** auf Podangen, Maulfritzen usw., dessen Bruder Heinrich von Saucken auf Wickerau der Stammvater des noch jetzt in Preußen blühenden Geschlechts derer von Saucken ist.

Kinder (1 S.):

IV. (1) Johann Georg **von Saucken,** Herzogl. Preuß. Kanzler, * 24. Jan. 1592, † 14. Sept. 1638, ∞ mit **Barbara von Brandt.**

Kinder (2 S.):

V. a. Johann Georg **von Saucken,** jung † 1625.

b. Christoph Friedrich **von Saucken,** ∞ von Perbandt.

III. 3) **Volmar von Kunheim,** * 1564, Herr auf Knauthen und Perkhuiken zu Mühlhausen und Sessemen, † unvermählt (1611 bei der Beerdigung des Vaters ist keine Gemahlin in der Leichenpredigt erwähnt).

4) **Anna von Kunheim** (s. Anm. 17), (nach Nietzki: „jüngste Tochter"), ∞ mit **Christoph Wolffert,** † kinderlos 1611. (Die angebliche Linie Anna v. Kunheim-Wolters-Mörike beruht auf einer Fälschung, s. Anm. 17.)

5) **Daniel von Kunheim,** jung †.
6) **Erhard von Kunheim,** jung †.
7) **Georg von Kunheim,** jung †.
8) **Anna von Kunheim,** jung †.
9) **Katharina von Kunheim,** jung †.

(Die Kinder aus Georg von Kunheims 2. Ehe waren 8; 4 Söhne und 4 Töchter:
Davon Barbara, * 1573, ∞ mit Christoph von Arnswaldt.
Dorothea, * 1581, ∞ mit Friedrich Freiherrn von Kittlitz auf Groß-Waldeck. Sie wird von Seckendorff und danach Juncker irrtümlich als Tochter der Marg. Luther angeführt.
Georg Wilhelm, * 1575.
Erhard, * 1577.
Daniel, * 1582.
Die 2. Ehefrau Georg von Kunheims, Dorothea von Ölßnitz starb im 44. Lebensjahre 2. Febr. 1602.)
Die jetzigen v. Kunheims stammen alle von dem Bruder Georgs: Christoph Albrecht von Kunheim ab. (Vgl. O. v. Gellhorn, Sind die von Kunheim Nachkommen Luthers? Familiengeschichtl. Blätter zu Leipzig, 1918, S. 73—76, Heft 5/6.)

## 2. Teil: 5.—8. Geschlecht. [Forts. von S. 2.]

### Regina Sophie Luther, Rudolph, Schubart, Hommel, Carrach. Vgl. Tafel II.

V. Regina Sophie **Luther,** * 1. Okt. 1659, † 5. Aug. 1679 (im Wochenbett), ∞ 22. Jan. 1677 mit Johann **Rudolph,** einem angesehenen Kaufmann zu Leipzig aus einer sehr alten Kölnischen Familie, † 28. März 1694.
Einziges Kind (1 T.):

VI. 1. Katharina Sophia **Rudolph,** * 1678, † 8. Sept. 1733 (wie Fr. Theod. Richter an Nobbe mitteilte, so auch Keil), ∞ 1693 mit Johann August **Schubart,** Kgl. Preuß. Kommerzienrat und Kaufmann zu Leipzig, S. des D. Andr. Christoph Schubart, Konsistorialrats im Herzogtum Magdeburg, P. zu Halle.
Kinder (5; 4 S., 1 T.):

VII. 1) Rudolf August **Schubart,** * 26. Okt. 1694, † als Dr. iur. Kurf. Sächs. Hofrat, Bürgermeister zu Leipzig am 27. Okt. 1770 (ein Vetter des am 26. März 1739 geborenen Dichters Christian Friedrich Daniel Schubart),

∞ 1727 mit Sophie Eleonore Rücker, T. des Kaufmanns Georg Rücker in Leipzig.
Kinder (2 T.):

VIII. (1) Amalie Sophie **Schubart**, * 1730, ∞ 3. Mai 1753 mit Karl Ferdinand **Hommel**, D. iur., Prof. und Ordinarius zu Leipzig, * 6. Jan. 1722, † 16. Mai 1781 (vgl. Eck, Leipziger Gelehrten-Tagebuch von 1751, S. 36—40).

IX. Kinder (4; 1 S., 3 T.):

a. Karoline Sophie **Hommel** (Tod und Nachkommenschaft unbekannt).

b. Johanne Friederike **Hommel** (Tod und Nachkommenschaft unbekannt).

c. August **Hommel**, * 16. April 1761, † 15. Jan. 1828 zu Dresden unverheiratet.

d. Rudolf **Hommel**, * 6. Sept. 1767, † unverh. als Hof- und Justizrat zu Dresden 7. Aug. 1817; 1787 Dr. phil., 1791 Dr. iur. utr. (Eck 1787, S. 10—11 u. 1791, S. 81).

VIII. (2) Rahel Christiane **Schubart**, † 1753.

VII. 2) Benedict August **Schubart**, † 10. Aug. 1766 als Obereinnehmer in Görlitz.

3) Auguste Martha (Keil: Sophia) **Schubart**, * 2. (1.) Jan. 1699 in Leipzig, † zu Halle 12. Febr. 1750, ∞ 28. Nov. 1729 mit Johann Tobias **Carrach**, ord. Professor der Rechte und Kgl. Preuß. Geh. Rat zu Halle, * in Magdeburg 1. Jan. 1702, † in Halle 21. Okt. 1775 (nach Kreußler, Denkmäler der Reformation, Lpz. 1822, und Machholz, Gesch. des Geschlechts Weinmann, Magdebg. 1924).
Kinder:

VIII. (1) D. Johann Philipp **Carrach**, * in Halle 30. Aug. 1730, Stadtrat, Hochfürstl. Ysenburg. Hofrat, Professor und Assessor der Juristenfakultät in Kiel (Keil: Duisburg), der, seiner Dienste entlassen, sich seit 1796 in Wien aufhielt (s. Hambergers Gel. Teutschl. Th. I S. 250).

VII. 4) Benedikt (Keil: Paul) Friedrich August **Schubart** (Tod und Nachkommenschaft unbekannt).

5) Karl August **Schubart** (Tod und Nachkommenschaft unbekannt), s. Anm. 18.

VI. 2. Johann **Rudolph**, * und † im August 1679.

## 3. Teil: 5.—8. Geschlecht. [Forts. von S. 2.]

Martin Luther II, erste Hälfte (Opitz, Kästner). Vgl. Tafel III.

V. **Johann Martin Luther II**, Lic. jur. und Senior des Stiftes Zeitz, das. wohnhaft nach Verkauf des Ritterguts Hohburg 1709, * in Wurzen 27. Juli 1663, † im 94. Lebensjahre zu Zeitz 9. Nov. 1756, ∞ in 1. Ehe in Magdeburg 15. Febr. 1686 mit Christina Elisabeth **Leyser**, T. des Dompredigers Friedr. Wilh. Leyser in Magdeburg und der Christina Margarete, geb. Mats, * 15. Febr. 1662 (Keil: 18. Febr.), † auf Hohburg b. Wurzen 24. Sept. 1701; II ∞ 1. Mai 1703 mit Doroth. Elisabeth Schubart, Witwe, * 29. Aug. 1668, † in Rochlitz 20. Juli 1740, T. des Amtlandrichters Schubart das.

Kinder aus 1. Ehe (6), hier 3: Friedrich Martin, Doroth. Elisab. (Opitz), Martin Polykarp.

VI. 1. Friedrich Martin **Luther**, Dr. jur., 1. Bürgermeister zu Zeitz, * in Erfurt 28. Nov. 1686, † in Zeitz 25. Nov. 1742, ∞ in Zeitz 14. Mai (März?) 1725 mit Erdmuth Dorothea **Zeidler**, jüngsten Tochter des Lic. jur. Probsteigerichtsvogts Joh. Georg Zeidler, Stiftssyndikus zu Zeitz, und der Johanne Margarete, geb. Lehn, * 22. Jan. 1697, † 3. Mai 1764.

Kinder (2 T.):

VII. 1) Johanna Erdmuth Friederike **Luther**, * 18. Aug. 1727 (Richter: 10. Aug., Keil: 20. Aug.), vom 7. Jahre an epileptisch, † 26. Sept. 1747.

2) Auguste Dorothea **Luther**, * 10. Mai 1730, unverh. † nach 1764, da sie beim Tode ihrer Mutter noch lebte.

VI. 2. Dorothea Elisabeth **Luther**, * 4. Jan. (Keil I: 3. Jan.) 1688, † 17. März 1757, ∞ in 1. Ehe 14. Juli 1705 mit Erhard Friedrich **Opitz**, Kgl. Poln. und Kursächs. reit. Förster zu Gorisch b. Mühlberg, † 10. Mai 1719; ∞ in 2. Ehe in Burkartshain i. Sa. 8. Okt. 1728 (K. B.) mit Gustav Ernst **Fischer**, Regimentschirurg, danach Wachtmeister, aus Costewitz b. Zeitz, * 17. März 1686, † in Profen b. Zeitz 9. Okt. 1762 (ohne Kinder).

Kinder aus 1. Ehe (6; 2 S., 4 T.):

VII. 1) Eva Dorothea **Opitz**, * 10. Jan. 1709, † in Röcknitz b. Wurzen (im Wochenbett) 20. Aug. 1741, ∞ in Raditz 24. Juni 1732 (K. B.) mit Johann Martin **Einich**, Chirurg bei dem Brandschen Dragonerregiment, nach seiner Abdankung 1746 in Netzschkau i. Vogtl., † 26. Aug.

1747, Sohn des Pförtners Johann Martin Einich in Naundorf.

Kinder (4):

VIII. (1) Friedrich Wilhelm **Einich**, * 1733, † 1734.

(2) Friedrich Wilhelm **Einich**, * 2. März 1737, am 8. Dez. 1745 aufgenommen in die Kasernen zu Dresden, † 4. März 1746.

(3) Sophie Dorothea **Einich**, * 11. Juni 1739, ∞ 16. Febr. 1761 in Gatzen b. Groitzsch (in der Stille) mit **Melchior Hoverte** [nicht, wie Nobbe und ältere angeben „Michael Ophal"], Kgl. Preuß. Küraſſier der v. Rohrſchen Kompagnie [lt. Mitteilung des Pfarramts]. Tod und Nachkommen unbekannt.

(4) Karl Heinrich **Einich**, * 15. Aug. 1741, † 10. Sept. 1741.

VII. 2) Friedrich Erhard **Opitz**, Barbier, dann Förſter, zuletzt in Dresden, * im Dez. 1709; ∞ in 1. Ehe 21. Jan. 1735 mit **Maria Köhler**, Witwe, † 1743; ∞ in 2. Ehe 1746 mit Chriſtiana Katharina **Zinnert** aus Freiberg, † 1756, ∞ in 3. Ehe 1757 mit Eleonore N., Witwe eines fürſtlichen Tafeldeckers.

Kinder aus 1. Ehe (1 S.):

VIII. (1) Johann Gottlob **Opitz**, * 1740, ward Page (Tod und Nachkommen unbekannt).

Kinder aus 2. Ehe (6):

(2) 1 Sohn, * 13. Jan. 1748, † 1748.

(3) Zwilling N., * 1749, † 1749.

(4) Zwilling N., * 1749, † 1749.

(5) Marie Anna Sophie **Opitz**, * 1750 (Tod und Nachkommen unbekannt).

(6) Dorothea Eliſabeth **Opitz**, * 1750 (Tod und Nachkommen unbekannt).

(7) Chriſtian Friedrich **Opitz**, * 1752, † 1757.

(8) N., kurz nach der Geburt †.

(9) N., kurz nach der Geburt †.

(10) N., kurz nach der Geburt †.

Kinder aus 3. Ehe (3):

(11) Friedrich Erhard **Opitz**, * 1759.

(12) Chriſtian Auguſt **Opitz**, * 1760 (ſo Keil, Nobbe 1763).

(13) Johann Adolf **Opitz**, * 1763.

Von dieſen 13 Kindern waren bei Herausgabe der Keilſchen Geſchlechtsnachrichten noch 5 am Leben: Nr. 1, 5, 11—13. Nobbe hat in verſchiedenen Familien

gleichen Namens und sonst nach ihnen vergeblich geforscht. Auch ich konnte nichts ermitteln.

VII. 3) Christiana Sophia **Opitz**, * 1710, ∞ 18. Juni 1743 (Keil 1745) mit Melchior Michael **Käſtner** (Keil: Kaſtner), Koch zu Leisnig, * 16. April 1715.

Kinder:

VIII. (1) Johann Emanuel **Käſtner** (ſ. Anm. 19), * 10. April 1746 (Tod unbekannt und Nachkommen ungewiß).

(2) Johann Chriſtian Friedrich **Käſtner**, * im Nov. 1748 (Tod unbekannt, Nachkommen ungewiß).

VII. 4) Sophie Eliſabeth **Opitz**, * 1712, † 1726 (Keil: zu Coſeltz).

5) Friedrich Auguſt **Opitz**, * 1715, Kurfürſtl. Sächſ. Grenzſchütze zu Thiemich bei Großenhain (Keil: Großthimich), ∞ 9. Febr. 1747 mit Anna Maria Laue(s), T. des Johann Chriſtoph Laue(s), Geleitseinnehmer in der Paulsmühle bei Kalkreuth.

Kinder (7):

VIII. (1) Maria Sophie **Opitz**, * 27. Dez. 1747.

(2) Johanne Chriſtiane **Opitz**, * 11. Jan. 1751.

(3) Dorothea Friederike **Opitz**, * 15. April 1753, † 17. März 1757.

(4) Rahel Eliſabeth **Opitz**, * 20. Jan. 1756.

(5) Friedrich Auguſt **Opitz**, * 4. Juli 1758, † 16. Aug. 1758.

(6) Dorothea Friederike **Opitz**, * 24. Sept. 1760.

(7) Friedrich Auguſt **Opitz**, * 28. Aug. 1762.

VII. 6) Chriſtiane Eliſabeth **Opitz**, * 17. März 1717, † zu Zeitz bei dem Großvater 17. April 1728.

7)—10) N. N. bald nach der Geburt geſtorben.

VI. 3. Chriſtian Wilhelm **Luther**, * 31. Mai 1689, † 7. Sept. 1690.

4. Martin Polykarp **Luther**, * 29. April 1691 (nach Keil I * 1692), † als Fourier 1709 im Lager vor Douay (nach Richter und Keil I). Keil ſchreibt dazu S. 326: Er iſt in die Fremde gegangen und ſoll 1709 vor Douay als Fourier geblieben ſein. Weil aber die Nachricht nicht zuverläſſig, kann ſeine Nachkommenſchaft noch wo ſich finden. Sollte wohl der Lord in England John Luther ſein Sohn ſein? (Vgl. auch Leipz. Zeitung, 1. Woche, 3. Stück, 1764.)

5. Kath. Sabina Luther, * 18. Juni 1693, ſ. S. 11.

6. Johanna Chriſtiane Luther, * 15. Okt. 1695, ſ. S. 14.

7. Sophie Charlotte Luther, * 11. Okt. 1700, ſ. S. 16.

8. Chriſtiane Dorothea Luther, * 27. April 1704, ſ. S. 16.

9. Christiane Sophie Luther, * 5. Aug. 1705, s. S. 16.
10. Martin Gottlob Luther, * 5. Juli 1707, s. S. 17.
11. Christiane Elisabeth Luther, * 13. Aug. 1708, s. S. 17.

## 4. Teil: 6.—10. Geschlecht. [Forts. von S. 2.]

### Joh. Martin Luthers II Kinder, Keil, Möbius, Nobbe, Warnatz, Kieritz, Schede, Richter. Vgl. Tafel IV.

Kinder aus 1. Ehe (Forts.):

VI. 5. Katharina Sabina **Luther**, * auf Hohburg 18. Juni 1693, † in Staucha 5. März 1758, wohin sie mit ihrem jüngsten Sohne 1754 zog, nachdem sie zuvor 1748—1754 als Witwe in Obernitzschka gelebt hatte; ∞ in Zeitz 22. Jan. 1715 (so Richter und Kirchenbuchsauszug, nicht 23. April, wie Nobbe schrieb; nach Dav. Keil I: 25. Jan.!) mit David **Keil**, * in Zeitz 7. Dez. 1680, † 5. Sept. 1747, Pfarrer zu Burkhartshain b. Wurzen.

Kinder:

VII. 1) Friedrich Sigismund **Keil**, Pastor zu Krötzschau b. Zeitz seit 1754, vorher Vorleser bei seinem blinden Großvater Martin Luther II, Verfasser der „historischen Nachricht von dem Geschlecht und den Nachkommen Dr. Martin Luthers", Leipzig bei Blochberger 1751. 4° und „Dr. M. Luthers merkwürdige Lebensumstände". 4 Teile. Leipzig bei Jacobäer 1764, 4° usw., * in Burkhartshain 9. Okt. 1717, † in Krötzschau 5. Mai 1765, ∞ in Hohenprießnitz 27. Mai 1755 mit Johanne Christiane **Avenarius**, * in Hohenprießnitz b. Eilenburg 21. Aug. 1731, T. des Pfarrers M. Johann Balthasar Avenarius und der Johanna Katharina Bauerin (lt. Nachricht des Pfr. Deutsch zu Hohenpr.), † in Droyßig 8. März 1784.

Kinder:

VIII. (1) Johanne Katharine Christiane **Keil**, * in Krötzschau b. Zeitz 3. April 1756, † in Leipzig 4. März 1820, ∞ in Gladitz 27. Aug. 1786 mit Johann Heinrich **Möbius**, Tanzmeister in Schulpforta, † in Pforta 2. Jan. 1792, S. des Joh. Georg Möbius in Weimar (Pf.A. Droyßig).

Kinder:

IX. a. Ernst **Moritz** Heinrich **Möbius**, * in Pforta 25. Dez. 1787, † das. 5. April 1788.

b. August Ferdinand **Möbius**, * in Pforta 17. Nov. 1790, s. 9. Teil.

VIII. (2) Johann Friedrich **Keil**, * 28. Sept. 1757, † 27. Sept. 1758.

(3) Henriette Magdalene **Keil**, * 6. Dez. 1760.

(4) Friedrich David **Keil**, * 30. März 1759, † 18. Sept. 1761.

(5) Johann Ernst **Keil**, Senator und Zolleinnehmer in Triebel, * in Krötzschau 23. Juni 1762, † in Triebel 1. Nov. 1801 (K. B.), ∞ mit **Charlotte Mlosch**, † in Triebel 25. April 1803, 38 Jh., 3 M., 25 Tge. (K. B.).

Kinder (3 T.):

IX. a. Auguste Friederike Charlotte **Keil** (Zwilling), * in Triebel 17. Jan. 1799 (K. B.), † 2. Juli 1804.

b. Wilhelmine Charlotte **Keil** (Zwilling), * 17. Jan. 1799 (K. B.).

c. Charlotte Pauline **Keil**, † in Triebel 15. April 1801, 5 Mon. 22 Tge. alt (K. B.).

VIII. (6) **Karoline** Dorothea Magdalene **Keil**, * in Krötzschau b. Zeitz 2. Mai 1764, † in Pforta 8. April 1802, ∞ in Krötzschau 20. Juli 1790 mit Friedrich **Christian** August **Nobbe**, * in Wendelstein 12. Aug. 1763, † in Grimma 4. Jan. 1814, Aktuarius im Justizamt Pforte, seit 1807 Kgl. Justizamtmann an dem damaligen Landesschulamte zu Grimma, Sohn des Justizamtmanns Heinrich K. Nobbe zu Wendelstein und Johanne Christiane Friederike, geb. Leser. (Er war in 2. Ehe vermählt — kinderlos — 1803 mit Johanne Karoline Sophie Wille, T. des Pastors Wille zu Pleismar b. Eckartsberga, * 9. Okt. 1763, † zu Naumburg a. S. 18. Juli 1843.)

Kinder aus 1. Ehe:

IX. a. **Karl** Friedrich August **Nobbe**, * 7. Mai 1791 in Pforta, s. 10. Teil.

b. Henriette Auguste **Nobbe**, * 12. Mai 1793; † 12. Mai 1793.

c. Heinrich Friedrich **August Nobbe**, * 10. Juni 1795 in Pforta, s. 11. Teil.

d. **Friederike** Auguste **Nobbe**, * in Pforta 31. Juli 1797, † 15. Febr. 1825 in Eckartsberga infolge der Entbindung von einem Knaben, ∞ in Eckartsberga 1823 mit Johann Christian Gottlieb **Bieling**, Gerichtskanzlist, hernach Bürgermeister zu Eckartsberga.

Kinder:

X. a) Hermann Bernhard August **Bieling**, * in

Eckartsberga 26. Sept. 1824. (Bieling vermählte sich in 2. Ehe mit Johanna Maria Radestock und hatte mit dieser noch 3 Söhne.) (Mitteilungen des Herrn Sup. Voigt zu Eckartsberga.)

IX. e. Moritz **Nobbe** und k. Auguste **Nobbe,** * 1. April 1802, † in Eckartsberga 9. u. 12 Juli 1802.

VII. 2) Albrecht Polycarp Keil, 1754—60 Subdiakonus, 3. Pastor in Staucha b. Oschatz, * in Burkartshain b. Grimma 31. Jan. 1719, † in Staucha 8. April 1760, ∞ in Zeitz 10. Juni 1755 mit Johanna Christiane **Liebner,** ältesten T. des P. Johannes (Keil: Thomas) Liebner zu Zeitz (Nikolaikirche), * in Osterfeld 21. Dez. 1719, † in Zeitz 10. Jan. 1773.

Kinder (3):

VIII. (1) Martin Christian Polykarp **Keil,** D. theol. und seit 1786 Superintendent zu Freyburg a. d. Unstrut, * in Staucha 7. März 1756, † in Freyburg 5. Sept. 1817, ∞ in Sangerhausen 12. Juni 1786 mit Christiane Wilhelmine Leyser, älteren T. des Senators zu Sangerhausen, Erb-, Lehn- und Gerichtsherrn Aug. Wilhelm Leyser auf Weischütz bei Laucha a. Unstrut, und Christiane Sophie Lüttich, * zu Sangerhausen 5. Juni 1768 (K.B. Sangerhausen), † 20. Sept. 1844.

Kinder (4):

IX. a. Martin Ludwig Wilhelm Keil, Bahnexpedient in Dresden, * in Freyburg 9. Aug. 1789, † 1843 (?), ∞ 17. Juni 1818 mit Christiane Emilie **Engelhard,** einziger T. des Advokaten Christian Engelhard zu Leipzig, * 26. Febr. 1797, † (kinderlos) 10. Okt. 1819.

b. Auguste Christiane Keil, * in Freyburg a. d. Unstrut 3. Juni 1792, † in Dresden 29. April 1833, ∞ 4. Juli 1824 mit Eduard Friedrich **Warnatz,** Kaufmann in Dresden und Köln, danach bei der Gasbereitungsanstalt in Dresden, * in Freiberg i. Sa. 22. Aug. 1793, † in Dresden 10. Mai 1855.

Kinder (4):

X. a) Luise Emilie Auguste Warnatz, * 28. März 1825, † in Naumburg 6. Juni 1897 (unverheiratet);

b) ein Knabe, * 9. August 1827, † 20. Dez. 1827;

c) Berta Mathilde Warnatz, * 30. Okt. 1828, † in Dresden 13. August 1895;

d) Emilie Albrechtine Warnatz, * 24. April 1833, † in Dresden 4. Januar 1907.

IX. c. Martin Karl Polykarp Keil, * in Freyburg a. U. 31. Aug. 1793, † in Leipzig als stud. iur. 25. Jan. 1814.

d. Martin Friedrich Emil Keil, * in Freyburg a. U. 15. Mai 1795, s. 12. Teil.

VIII. (2) Karl Friedrich Leonhard **Keil**, * 21. Aug. 1757 in Staucha, † 8. April 1800, Amtsschösser in Oppurg, unverh.

(3) Cordula Albertine Henriette **Keil**, * in Staucha 16. Nov. 1759, † in Zeitz 1766.

VI. 6. Johanna Christiane Luther, * 15. (so Richter und Grubner, nach Keil am 17.) Oktober 1695 (Keil I: 18. Okt. 1694), † in Zeitz 20. Juli 1744, ∞ in Zeitz (St. Nicolai) 5. März 1726 mit Christian Friedrich **Kieritz**, Advokat zu Zeitz, * 18. Dez. 1695, 2. Sohn des weil. Apothekers und Chemikers Daniel Kieritz, † in Zeitz 16. Dez. 1742, 47 Jahre alt.

Kinder (3):

VII. 1) Johanna Rosina **Kieritz**, * 25. Nov. 1726, † 28. Nov. 1726.

2) Sophie Dorothea **Kieritz**, * 25. Nov. 1726, † 5. Dez. 1726.

3) Christiane Magdalene **Kieritz**, * in Zeitz 14. Okt. 1727, † in Frießnitz b. Weida 11. Aug. 1800, ∞ in Liebstedt b. Weimar 15. Juni 1751 mit Pastor Karl Heinrich **Schede** (s. Anm. 20), zu Liebstedt, * in Griefstedt bei Heldrungen 23. Nov. 1721 als Sohn des Gerichtsbeamten Christian Abraham Schede das. und Kathr. Marie, geb. Riedel aus Nordhausen, † als Pastor i. R. in Frießnitz b. Weida 2. April 1800. (P. Karl Heinrich Schede war in 1. Ehe 12. Juni 1745 vermählt gewesen mit Christiane Magdalene **Hoffmann**, * 3. Okt. 1709, † in Liebstedt 28. Sept. 1749, T. des Ratsherrn Joh. Ludw. Hoffmann zu Zeitz und Baumeister in Pforta [vgl. S. 21].)

Kinder aus 1. Ehe:

VIII. (1) Christiane Henriette **Schede**, * in Liebstedt mit totgeborener Zwillingsschwester 28. Sept. 1749, † das. 4. Mai 1750.

Kinder aus 2. Ehe:

(2) Karl Martin Christian **Schede**, * in Liebstedt 8. März 1752, † in Apolda 28. Juli 1783.

(3) Karl Friedrich Erdmann **Schede**, * in Liebstedt 11. Okt. 1753, † in Leipzig 17. Jan. 1778.

(4) Karl Gottlob August **Schede**, * in Liebstedt 16. Dez. (Keil: 7. Dez.) 1755, † das. 26. Jan. 1757.

(5) Karl Christian Gustav **Schede**, * in Liebstedt 7. Nov. 1757, † 22. Jan. 1778.

(6) Karl Christoph Sigismund **Schede**, * in Liebstedt 29. Mai 1760, † in Frießnitz 20. Nov. 1836, Pfarrer in Weira bei Neustadt a. Orla, dann seit 8. Jan. 1792 in Frießnitz b. Weida, ∞ in Neustadt a. O. 4. Okt. 1791 mit Henriette Friederike Christiane **Schatter**, ältesten T. des Pfrs. Gottfried Heinrich Schatter zu Neunhofen b. Neustadt a. Orla, und Christiane Friederike, geb. Pöland, * das. 1. Febr. 1776 (nach Mitteilung Pfr. Hoffmanns-Neunhofen), † in Großebersdorf b. Frießnitz 4. Febr. 1853. (Pfr. Heinrich-Frießnitz.)

Kinder (8; 5 S., 3 T.):

IX. a. Karl Heinrich **Schede**, * in Frießnitz 1. Febr. 1793, † (als Jägerbursch) in Frießnitz 18. April 1812.

b. Christine Friederike **Schede**, * in Frießnitz 6. Mai 1794, † in Frießnitz 8. Juli 1800.

c. **Wilhelmine** Luise **Schede**, * in Frießnitz 11. Dez. 1796.

d. **Friederike** Luise **Schede**, * in Frießnitz 31. Juli 1798.

e. **Gustav Schede**, * in Frießnitz 18. Sept. 1800.

f. **Ernst** Ferdinand **Schede**, * in Frießnitz 26. April 1802.

g. **Moritz Schede**, * in Frießnitz 21. Jan. 1804.

h. **Max Schede**, Kaufmann in Frankfurt a. M., * in Frießnitz 16. August 1806, † in Darmstadt 28. Juli 1891, ∞ in Frankfurt a. M. 10. Sept. 1840 mit **Wilhelmine** Marie **Bücking**, * in Frankfurt a. M. 15. Juli 1824, † in Ems 9. Juli 1892, T. des Kaufmanns Georg Heinrich Bücking und Anna Maria, geb. Hansv. Ohne Kinder.

VIII. (6) Karl **Ferdinand** Gotthilf **Schede**, Förster zu Zwätzen b. Jena, * in Liebstedt 28. Aug. 1764, † in Zwätzen 15. März 1834, ∞ in Zwätzen 14. Aug. 1810 mit **Luise** Friederike Wilhelmine **Bischoff**, * in Jena 29. März 1785, † in Jena 6. April 1849.

Kinder (2):

IX. a. Wilhelm **Julius Schede**, * in Zwätzen 16. Juli 1811.

b. Heinrich **Albert Schede**, * in Zwätzen 1. Juli 1813.

VIII. (7) Karl Traugott Lebrecht **Schede**, * in Liebstedt 9. Febr. 1766, † in Leipzig 10. April 1790.

VII. 4) Friedrich Erdmann **Kieritz**, * 20. Nov. 1729, † 10. Febr. 1730.

5) Christian Erdmann **Kieritz**, * 12. Juli 1731, † 2. Febr. 1738.

6) Heinrich Gottlieb **Kieritz**, * 5. März 1733, † 17. Mai 1740.

VI. 7. Sophie Charlotte **Luther**, * 11. Okt. 1700, ∞ 1. März 1729 mit dem Advokaten und Geschichtsschreiber Johann Christian Grubner zu Zeitz, * in Zeitz 15. April 1698, † daf. 13. Aug. 1768, S. des Christian Grubner und Johanne, geb. Hoffmann zu Zeitz.

Kinder aus der 2. Ehe Johann Martin Luthers II:

8. Christina Dorothea **Luther**, * 27. April 1704, † 9. Mai 1704 (so Keil; Keil I: 1714).

9. Christiana Sophia **Luther**, * in Zeitz 5. Aug. 1705 (Keil I: 7. Aug.).
∞ in 1. Ehe 30. Jan. 1731 mit M. Christian **Otto**, Pfarrer zu Naundorf b. Zeitz, * 1691, † 18. März 1736, ohne Kinder; ∞ in 2. Ehe 28. Nov. 1737 mit M. Gottfried Egidius **Molter**, Pfarrer zu Gladitz b. Zeitz, * 14. Sept. 1685, † 21. April 1745; ∞ in 3. Ehe 18. Nov. 1748 mit Matthäus **Plarr**, einem Witwer, 4. Lehrer an der Fürstl. Stadt- und Landschule zu Eisenberg, * 21. Sept. 1679, † 22. April 1753, ohne Kinder; ∞ in 4. Ehe 4. Febr. 1754 (Kreußler) mit M. Johann Gottlieb **Heuckenrodt**, Pfarrer in Weickelsdorf und Adjunkt der Ephorie Weißenfels, einem Witwer, * 15. Dez. 1705 (Keil: 1700), † 8. Nov. 1762, ohne Kinder.

Kinder aus 2. Ehe (4):

VII. 1) Christian Gottfried **Molter**, * 29. Aug. 1738, bezog als stud. theol. die Universität Leipzig 1761 und ging am 10. Nov. 1764 als Informator nach Lauban zu dem Stadtschreiber Oßwald. Tod und Nachkommen unbekannt.

2) Rahel Sophie **Molter**, * 13. Jan. 1740, † 14. Mai 1740.

3) Johann Gottlieb **Molter**, * 20. Jan. 1741, Apotheker zu Hainichen b. Freiberg, † daf. 13. Nov. 1827, ∞ 1773 mit Dorothea Elisabeth, verw. **Schulze**, ohne Kinder.

4) Rahel Dorothea **Molter**, * 19. Aug. 1743, † in

Hainichen 7. Okt. 1813, ∞ mit dem Chirurgen Johann Immanuel **Kolbe** zu Naumburg, ohne Kinder.

VI. 10. **Martin Gottlob Luther**, * in Wurzen 5. Juli 1707 (Keil I irrig 7. Juli 1717), seit 1734 Advokat in Dresden, † daf. 3. Nov. 1759 unverheiratet. Mit ihm **erlosch der Name Luther** in der Nachkommenschaft des Reformators.

11. Christiana Elisabeth **Luther**, * 13. Aug. 1708, ∞ in Rochlitz 15. Nov. 1731 mit Christian Friedrich **Richter**, Advokat, Amts- und Stadtsteuereinnehmer zu Rochlitz, * 14. Febr. 1700.

Kinder (7):

VII. 1) Karl August **Richter**, * 8. Sept. 1732, Advokat zu Borna, später Bürgermeister daf., † in Borna 18. Juli 1801 (Sup. Arnold), ∞ in Borna 20. Nov. 1763 mit Friederike Sophie **Haugk**, Witwe des Advokaten Johann Gottlieb Schneider, * in Borna 23. Dez. 1737, T. des Advokaten und Amtsaktuars zu Borna Friedr. Haugk und Johanne Sophie, geb. Ußleberin. Ehe geschieden. Kinder (2):

VIII. (1) Friederike Sophie **Richter**, * 14. Febr. 1764, † 14. Mai 1839, ∞ in Borna 25. Okt. 1792 mit dem Witwer Johann August **Weber**, Geleits-Inspektor in Borna, † daf. 30. Nov. 1824, ohne Kinder. (Mitteilungen des Sup. D. v. Zobel zu Borna an Prof. Nobbe.)

VIII. (2) Karl August **Richter**, * 6. Juni 1765, † in Borna 21. März 1828, Advokat, danach Stadtschreiber zu Borna, ∞ 6. Febr. 1804 mit Johanne Sophie **Leizmann** aus Borna, † in Dresden im Febr. 1824, T. des Nagelschmiedemeisters Johann Kaspar Leizmann, ohne Kinder.

VII. 2) M. Karl Friedrich **Richter**, 6. Lehrer an der Stadtschule zu Wittenberg seit Nov. 1762, * 15. Mai 1734, † in Wittenberg 10. Aug. 1796, ∞ in Dobien (Bz. Halle) 31. Aug. 1764 mit Johanne Marie **Jagdschütz**, Witwe des M. Joh. Friedrich Watzel, † in Wittenberg 17. Nov. 1787, ohne Kinder. (Nachr. des Konf.-Rats Schmieder zu Wittenberg an Prof. Nobbe.)

3) Friedrich Wilhelm **Richter**, * 14. April 1736, zuletzt 1762 Schreiber in Warschau.

4) Christiane Elisabeth **Richter**, * 21. Sept. 1750, get. 23. Sept. zu Rochlitz in der Kunigundenkirche. (Nachricht des Sup. Redlich in Rochlitz an Prof. Nobbe.)

5)—7): Drei Kinder starben frühzeitig.

## 5. Teil: 5.—9. Geschlecht. [Forts. von S. 3.]

### Ernst Teubner (Kolbe, Lindner). Vgl. Tafel V.

V. Johann Ernst **Teubner,** Pfarrer zu St. Stephan in Zeitz, geb. das. 17. April (nicht 14., wie Richter schreibt) 1649, † das. 13. Nov. 1696, ∞ 13. Juni (Richter und Keil: 19. Juni) 1683 mit Auguste Katharina **de la Marchin** (Keil: Marche), * zu Straßburg 26. April 1658, † zu Zeitz 29. (Richter und Keil unrichtig 26.) März 1715.

Kinder (3 T.):

VI. 1. Johanna Magdalena **Teubner,** * in Zeitz 11. (Keil 21.) März 1687, † das. unverheir. 23. Okt. 1702 (begr. 26. Okt.).

2. Sophia Elisabeth **Teubner,** * in Zeitz 12. Juli 1688, † 23. Aug. 1734 in Krebes b. Plauen i. V. (ihr Grabstein in der dortigen Kirche), ∞ 19. Okt. 1717 mit **Gabriel Kolbe,** 1717—63 Pastor zu Krebes, früher bayr. Feldprediger, * 17. Jan. 1686 in Schöneck als S. des Instrumentalarbeiters Nikolaus K. das., † in Krebes 1. Nov. 1763.

Kinder (5; 3 S., 2 T.):

VII. 1) Gabriel **Kolbe,** * in Krebes 1. Aug. 1718; Soldat, verschollen.

2) Auguste **Kolbe,** * in Krebes 2. Febr. 1721, † 1. Dez. 1763, eine gelehrte Dame, ∞ infolge eines Prozesses mit dem Advokaten **Neuhaus** in Schleiz, [? Heinrich Gottlieb N., * in Schleiz 6. Juni 1715, † 14. Mai 1784, von dem aber eine Trauung in Schleiz nicht eingetragen ist] (Oberpfr. Meyer das.).

3) **Gottlob Kolbe,** * in Krebes 4. Jan. 1723, † in Leipzig 8. März 1742 als stud. theol.

4) **Karl Kolbe,** Predigtamtskandidat, * in Krebes 14. Dez. (K.B.; Keil unrichtig: 24.) 1724, † 5. Aug. 1790, Kantor und Schulkollaborator in Gefell (Vogtland), Witwer der Auguste Voigt aus Wurzbach b. Lobenstein, ∞ (in 2. Ehe) in Gefell 13. Nov. 1765 mit Kath. Dorothee **Köchlin,** T. des Joh. Michael Köchel auf dem Bergli Wurzbach.

Kinder (3; 1 S., 2 T.):

VIII. (1) Auguste Eleonore **Luise Kolbe,** * in Gefell 21. März 1768, † in Lobenstein 28. April 1834, ∞ in Gefell 9. Okt. 1788 mit Johann Siegmund **Lindner,** Gräfl.-Reuß. Hof- und Stadtmusikus, danach Musikdirektor in Lobenstein, einzigem S. des Hof- und

Stadtmusikus Joseph Philipp Lindner, * 1763, 55 Jh. 8 Mon. 3 Tage alt † in Lobenstein 12. Aug. 1819.

Kinder (8; 6 S., 2 T.):

IX. a. Christian **Karl** Wilhelm **Lindner**, * in Lobenstein 2. Juli 1789.

b. Johann Friedrich Heinrich **Lindner**, * in Lobenstein 9. Febr. 1791.

c. **Albertine** Christiane Henriette **Lindner**, * in Lobenstein 26. April 1793.

d. Dorothee Johanne Christiane **Lindner**, fürstl. Ausgeberin in Ebersdorf (Reuß), * in Lobenstein 5. März 1795, † in Ebersdorf 6. März 1877 unverheiratet.

e. Heinrich August Ferdinand **Lindner**, * in Lobenstein 1. Jan. 1801.

f. Karl Eduard Ferdinand **Lindner**, * zu Lobenstein 21. Nov. 1802, † das. 1804.

g. Adolf August **Maximilian Lindner**, * in Lobenstein 3. Okt. 1805.

h. Ferdinand Julius **Adolf Lindner**, * in Lobenstein 27. Dez. 1805.

VIII. (2) Christiane Sophie Charlotte **Kolbe**, * in Gefell 16. Juli 1774, † das. 3. Juli 1777.

(3) Karl Friedrich August **Kolbe**, als „Söhnlein" † in Krebes 10. Mai 1782.

VII. 5) **Christiane Kolbe**, * in Krebes 16. Juni 1727, † das. ledig 10. April 1750.

VI. 3. **Katharina** Justina **Teubner**, * 24. April 1690, † 6. Nov. 1691.

## 6. Teil: 5.—10. Geschlecht. [Forts. von S. 5.]

### Joh. Ernst Hoffmann. Vgl. Tafel VI.

V. Johann Ernst **Hoffmann**, Tuchhändler in Jena, danach Kaufmann in Kahla, * in Naumburg 17. Nov. 1652 (K.B. get. 18. Nov.), † in Kahla 7. Juli 1697 (K.B.), ∞ in Pößneck 31. Okt. 1676 mit Anna Margareta **Zwaden**, T. des Bürgermeisters Nikolaus Z. in Pößneck.

Kinder (6; 5 S., 1 T.):

VI. 1. Johann Gottfried **Hoffmann**, Kunstmaler zu Jena, * das. 27. Aug. 1677 (K.B.), † das. 10. Juni 1725 (K.B.), ∞ das. 2. Okt. 1702 (K.B.) mit Anna Elisabetha

**Francke**, T. des Regierungs- und Hofgerichtsanwalts Joh. Peter Francke.

Kinder:

VII. 1) Anna Christiana **Hoffmann**, * in Jena 4. März 1708 (K.B.).

VI. 2. Johann Bernhard **Hoffmann**, Apotheker und Materialist in Eisenberg, * in Kahla 28. Okt. 1679, † in Eisenberg 12. Dez. 1717, ∞ mit Dorothea Marie N., † in Eisenberg 28. Sept. 1760, 79 Jh. 5 Mon. 20 Tage alt.

Kinder (5; 2 S., 3 T.):

VII. 1) Marie Sophie **Hoffmann**, * 19. Aug. 1706 (1746 unvermählt Patin).

2) Johann Christian **Hoffmann**, Rektor der Schule in Camburg, * in Eisenberg 8. Juli 1709, † in Camburg 16. Aug. 1788, ∞ daſ. 18. Mai 1745 mit Johannette Dorothea Wilhelmine **Bernstein**, T. des Pastors Joh. Heinr. B., † 27. Febr. 1780, 72 Jahr alt.

VIII. Tochter: Johanna Henrica Dorothea **Hoffmann**, * in Camburg 28. Aug. 1746, begr. daſ. 5. März 1750.

VII. 3) Johann Bernhard **Hoffmann II**, Materialist in Eisenberg, * daſ. 7. Nov. 1712, ∞ daſ. 19. April 1741 mit Christiane Friederike **Schwimmer**, T. des Joh. Matth. Sch. zu E.

Kinder (4):

VIII. (1) Christian Wilhelm **Hoffmann**, * in Eisenberg 1. Febr. 1742, † daſ. 23. April 1745.

(2) Christiane Sophie Dorothea **Hoffmann**, * in Eisenberg 12. Febr. 1746.

(3) Johann Christian **Hoffmann**, * in Eisenberg 26. März 1749.

(4) Johanna Elisabeth **Hoffmann**, * in Eisenberg 18. Aug. 1752, † daſ. 17. Mai 1755.

VII. 4) Christine Friederike **Hoffmann**, * in Eisenberg 7. Juli 1717, † daſ. 4. Aug. 1717.

[und 5) Johanna Dorothea Henriette **Hoffmann**, * 1745, † 1749 (so Nobbe irrig, da die Mutter damals 66 Jahre alt war)].

VI. 3. Elisabeth Magdalene **Hoffmann**, * in Kahla 17. März 1682 (K.B.).

4. Johann Ludwig **Hoffmann**, * in Kahla 27. Juli 1683 (K.B.) (S. Keil irrig 1663), † in Zeitz 27. Dez. 1744, Ratsherr zu Zeitz, Bauverwalter daſ. und in Pforta, während der Verpfändung der Pforta an Weimar vom 17. Okt. 1712 bis 7. Okt. 1733 auch Fürstl. Weimarscher Baumeister, ∞ in

Eisenberg 13. Juni 1702 (K.B.) mit Anna Christina **Naundorff** zu Eisenberg, * am 17. Juni 1683, T. des Ratskämmerers Michael N.

Kinder (4; 2 S., 2 T.):

VII. 1) Ludwig August **Hoffmann**, Landbauschreiber und Bauverwalter zu Pforta, * 26. Mai 1704, † 30. Juni (Keil: Jan.) 1760, ∞ 15. Dez. 1746 in Nischwitz mit Christiane Sophie **Kaulfuß**, * 24. Sept. 1728, T. des Akzisinspektors Christian Kaulfuß und Christiane Sophie, geb. Fritzsche in Herzberg a. E.

(Kinder (6; 2 S., 4 T.):

VIII. (1) Christiane Auguste **Hoffmann**, * 14. Juni 1747.
(2) Christiane Luise **Hoffmann**, * 28. Jan. 1749.
(3) Christian Ludwig **Hoffmann**, * 25. März 1752.
(4) Christiane Henriette Wilhelmine **Hoffmann**, * 29. Jan. 1754.
(5) Christiane Sophie Johanne **Hoffmann**, * 25. Juni 1755.
(6) Christian Heinrich Friedrich **Hoffmann**, * 6. Juni 1758.
Drei Kinder starben jung. (Angaben nach Nobbe.)

VII. 2) Christiane Magdalene **Hoffmann**, * 3. Okt. 1709 (nach Keil 30. Okt. 1710), † in Liebstedt b. Weimar 28. Sept. 1749 (K.B.; Nobbe irrig 1750), ∞ 12. Juli 1745 mit dem Pastor Karl Heinrich **Schede** in Liebstedt (vgl. S. 14).

3) Christian Ernst **Hoffmann**, Kurf. Sächs. Kammerkommissar in Schulpforta, * in Zeitz 28. Sept. 1711 (K.B.), ∞ 14. Aug. 1747 mit Eleonore Magdalene **Ockardt** (Nobbe irrig: Eckhardt), † 1754, Witwe des Amtsaktuars Scheibe in Lützen, T. vermutlich des Gerichtsdirektors Adam Sigismund O. und Christine Dorothee N. zu Gehofen (Patin bei der Taufe des Sohnes Christian August H.).

Kinder (3 S.):

VIII. (1) Christian August **Hoffmann**, * in Pforta 14. Aug. 1748, † in Nöbeditz 23. März 1809, Advokat in Wiehe, 1804 Rechtskonsulent, auch Gerichtsherr und Erbherr zu Nöbeditz b. Stößen, ∞ mit Henriette Sophie **Frohneck**, * in Leipzig 12. Juni 1742, † in Nöbeditz 15. Dez. 1819, T. des (früheren) Rittergutspächters F. und Dorothea, geb. N.

Kinder (2; 1 S., 1 T.):

IX. a. Christian Sigismund **Hoffmann**, * in Wiehe

12. Nov. 1776, † in Nöbeditz bei Stößen (Prov. Sachsen) 14. Dez. 1840, Rittergutsbesitzer das. und Kgl. Sächs. Leutnant a. D., ∞ in Edersleben a. Helme 13. Juli 1801 mit **Luise Friederike Henriette Wenzel**, * in Edersleben 29. Sept. 1776, † in Nöbeditz 24. Febr. 1838, T. des Pastors Johann Gottlieb Wenzel zu Edersleben und Christiane Juliane Friederike, geb. Kühn aus Köthen.

Kinder (2 S., 5 T.):

X. aa. Christian August **Eduard Hoffmann**, Oberlehrer am Waisenhause zu Halle a. S., * in Edersleben 8. Juli 1802, † unverh. 9. Febr. 1846.

bb. Luise Friederike **Henriette Hoffmann**, * in Edersleben 28. Sept. 1804 (∞ Döring).

cc. Ernst **Friedrich Hoffmann**, Fabrikant zu Buckau b. Magdeburg, * in Nöbeditz 20. Sept. 1807, ∞ in Seehausen (Altmark) 24. Sept. 1847 mit Auguste Dorothea Luise **Andreä**, * das. 19. März 1824, T. des Landgerichts- und Justizrats das. Hermann Andreas Andreä und Johanne Friederike Wilhelmine, geb. Kohnert. (Angaben über Tod und etwaige Nachkommen waren trotz vielen Versuchen nicht zu erlangen.)

dd. Gisel Karoline **Erneſtine Hoffmann**, * in Nöbeditz 11. März 1810, † das. 10. Mai 1812.

ee. Johanne Wilhelmine **Amalie Hoffmann**, * in Nöbeditz 9. Dez. 1811 (∞ Vogel).

ff. Renate Gisel **Erneſtine Hoffmann**, * in Nöbeditz 10. Dez. 1813 (∞ Lieskau).

gg. Christiane Sophie **Flora Hoffmann**, * in Nöbeditz 3. Mai 1817 (∞ Schweingel).

IX. b. Christiane Auguste **Hoffmann**, * in Wiehe im Dez. 1777, †

VIII. (2) Siegmund Karl Gottlob **Hoffmann**, * 13. März 1750, † in Pforta 17. April 1751.

(3) Georg Christian **Hoffmann**, * 7. Jan. 1753, † als Alumnus in Roßleben 7. Okt. 1768.

VII. 4) Christiane Elisabeth **Hoffmann**, * 12. Nov. 1714, † in Flemmingen b. Naumburg 18. Dez. 1781, ∞ in 1. Ehe 22. April 1758 mit Johann Friedrich **Engelmann**, Pastor zu Flemmingen bei Naumburg, † das. 23. März 1760, Witwer der Johanna Regina, geb. Feller,

S. des Pastors Joh. Friedrich Engelmann in Spielberg bei Eckartsberga und Johanna Christiane, geb. Wolf, ∞ in 2. Ehe 5. April 1761 mit Pastor Christian Ernst **Gröbel** in Flemmingen, † das. 22. April 1805. (Nach kinderloser Ehe heiratete P. Gröbel 1782 Christiane Sophie Erdmuthe Bieler, T. des Bürgermeisters Bieler in Jena und hatte 3 Kinder.)

VI. 5. Johann Martin **Hoffmann**, * in Kahla 17. Aug. 1686 (K.B.), Oberchirurg zu Heist in Holland.

6. Johann Andreas **Hoffmann**, stud. phil., † zu Jena (so Nobbe).

## 7. Teil: 5.—10. Geschlecht. [Forts. von S. 4.]

Hoffmann, Höffer, Gerhard, Avenarius, Paxmann. Vgl. Tafel VII.

V. Joh. Martin **Hoffmann**, Dr. med., Apotheker in Jena, * in Naumburg 27. Sept. 1658 (K.B.), † in Jena 17. April 1717 (K.B.), ∞ in Jena 24. Nov. 1689 (K.B.) mit Maria Christiana **Wassermann**, T. des Stadthauptmanns und Handelsherrn Balthasar Wassermann zu Erfurt.
Kinder (9; 4 S., 5 T.):

VI. 1. Johanna Christiane **Hoffmann**, * in Jena 20. Okt. 1690 (K.B.), † in Münchenbernsdorf um 1740, ∞ in Jena 21. Okt. 1709 (K.B.) mit M. Johann Matthäus **Höffer**, Pastor zu Frießnitz, danach P. prim. in Münchenbernsdorf, * in Gattendorf (Bz. Bayreuth) 3. Nov. 1676, † in Münchenbernsdorf 17. Aug. 1741, S. des Pastors Elia Höffer das. und Anna Barbara, geb. Hendel aus Adorf. Die Ehe war kinderlos. Jedoch wurden die drei verwaisten Nichten, Töchter des Prof. Ephraim Gerhardt, ∞ Christiana Maria Hoffmann, nämlich: Christiane Katharina (∞ Avenarius), Johanna Sophia (∞ Zollmann) und Maria Christiana Gerhard von dem Ehepaare erzogen und ließen ihnen eine silberne Denkmünze prägen, die auf der einen Seite das Bildnis des Ehepaares Höffer hat, auf der Kehrseite einen Baumstamm mit 3 aufgepfropften Reisern, darüber die Umschrift: insertos alit alumnos (er, der Baumstamm, ernährt die aufgepfropften Reiser). (Abbildung und Beschreibung der Münze durch Paul Bamberg-Wannsee „Blätter für Münzfreunde", 1925.)

2. Marie Christiane **Hoffmann**, * in Jena 17. Nov. 1691, beerd. in Altdorf 21. Jan. 1718 (K.B.), ∞ in Jena 18. Mai 1711 (K.B.) mit **Ephraim Gerhard**, Philosoph. Jur. utr. Doctor, Sachs.-Weim. Reg.-Advokat, akad. Lehrer in Jena,

1709 in Halle, 1717 Professor in Altdorf, Witwer der Dorothea Katharina Risser, † in Altdorf 21. Aug. 1718 (K.B.), S. des Pastors Balthasar Gerhard in Gehlsdorf (Schles.).

Kinder:

VII. 1) Christiane Catharina **Gerhard** (Keil unrichtig: Christiane Lutherin; Nobbe irrig: Dorothea Marie), * in Jena 26. Nov. 1712 (K.B.), † in Bremsnitz b. Kahla (Thür.) 4. März 1779 (K.B.), ∞ in Münchenbernsdorf 27. Jan. 1733 mit Johann Kaspar **Avenarius**, seit 1727 Pastor in Hohendorf b. Eisenberg, * in Berka a. W. 11. Juli 1696, † in Hohendorf 24. Mai 1759 (K.B.), S. des Sup. und Gym.-Professors Joh. Avenarius in Gera.

Kinder (4 S.). Nobbe irrig: „ohne Kinder"; auch Keil z. T. irrig: „4 Kinder 1. N.N., Minist. Cand., 2. N.N., 3. N.N. Juris utr. C., 4. N.N. Tochter." Die Kinder heißen nach dem K.B. in Hohendorf (Pfr. Merkel in Serba):

VIII. (1) Johann Christian **Avenarius**, * in Hohendorf 8. Dez. 1733. Tod, bzw. Nachkommen unbekannt.

(2) Christian Gottlieb **Avenarius**, Pastor bis 1771 in Groitzschen und Altenburg, bis 1777 in Heilingen, bis 1788 in Bremsnitz, dann in Großenstein bei Eisenberg, geb. in Hohendorf 22. Sept. 1735, † in Großenstein 8. Mai 1792; ∞ in 1. Ehe in Bürgel 15. Okt. 1771 mit Emilie Sophie **Stern**, † in Heilingen 26. Febr. 1775, T. des P. und Adj. Johann Christoph Stern in Eckolstädt bei Camburg a. S., ∞ in 2. Ehe in Bremsnitz 26. Mai 1778 (K.B.) mit Johanne Floriane Sophie Brem, * 1740, † in Kahla 28. Febr. 1808 (K.B.), T. des Kreisamtsschreibers Joh. Georg Brem zu Weißenfee.

Kinder aus 1. Ehe:

IX. a. Johann Christian Wilhelm **Avenarius**, * in Heilingen 19. Juni 1772.

b. und c. Zwillingssöhne, * und † in Heilingen 5. Aug. 1773.

d. Johanne Charlotte Emilie **Avenarius**, * in Heilingen 9. Febr. 1775, ∞ in Pölzig (S.A.) 4. Mai 1794 mit Johann Gottlob Friedrich **Lippold**, Chirurgus in Pölzig, S. des Pastors Johann Karl Lippold zu Thierbach b. Schleiz.

Sohn:

X. a) Alexander Emilius Gotthardt **Lippold**,

* in Pölzig 18. Febr. 1795. (Tod bzw. Nachkommen unbekannt.)

VIII. (3) Johann Ludwig **Avenarius**, * in Hohendorf 20. Dez. 1736.

(4) Christoph Wilhelm Matthäus **Avenarius**, * in Hohendorf 21. Juli 1741, Amtskommissar in Kahla, vorher Advokat und Gerichtshalter in Eisenberg, ledig † in Kahla 16. Juli 1799. Bem. Ludw. Avenarius, Die Avenarianische Chronik, Blätter aus 3 Jahrhunderten einer deutschen Bürgerfamilie, Leipzig 1912, weiß von (1) und (2) d a) ebenfalls nichts.

VII. 2) Johanne Sophie **Gerhard**, * in Jena 28. Juni 1714, ∞ mit Johann Wilhelm **Zollmann**, Weimar. Kapitänleutnant und berühmter Mathematiker, 1743 Ingenieurhauptmann zu Dresden, † daſ. 27. Dez. 1749. Tochter:

VIII. (1) **Sophie Zollmann** „1740" (Nobbe).

VII. 3) ein Sohn **Gerhard** (kein Name im K.B. angegeben), * in Jena 31. Jan. 1716.

4) Maria Christiana **Gerhard**, * (1717 in Halle?) ledig, lebte noch 1741, wo sie von ihrem † Oheim P. Höffer auch ein Legat erhielt.

VI. 3. Margarete Sophia **Hoffmann**, * in Jena 30. Juni 1693, ∞ daſ. 22. Aug. 1717 mit Heinrich Henning **Paxmann**, S.-Weim. Reg.-Advokat und Freiherrl. Marſchallſcher Gerichtsdirektor, S. des Lic. und Stiftsverwalters Friedrich Joachim Paxmann zu Ulzen. (Paxmann verließ ſeine Ehefrau vor Geburt der Zwillinge 1722.)
Kinder (4; 2 S.; 2 T.):

VII. 1) Anna Chriſtiana **Paxmann**, * in Jena 26. Mai 1719 (K.B.). Tod bzw. Nachkommen unbekannt.

2) Juſtus Heinrich **Paxmann**, * in Jena 31. Aug. 1720 (K.B.). Tod bzw. Nachkommen unbekannt. (Paten Nikol. Prugemann, J.U.D., u. Nikol. Wilh. Dreſſel, J.U.D.)

3) Friedrich Gottlieb **Paxmann**, Zwilling, * in Jena 5. Febr. 1722, † daſ. 5. Sept. 1727 („Söhnlein" [K.B.]. Es iſt nicht klar, ob das Zwillingsſöhnlein oder vielleicht Juſtus Heinrich gemeint iſt.

4) Margareta Sibylla **Paxmann**, Zwilling, * in Jena 5. Febr. 1722, † in Jena 11. April 1722.

VI. 4. Anna Eliſabetha **Hoffmann**, * in Jena 24. Mai 1695, † daſ. 24. Sept. 1709.

5. Johann Martin **Hoffmann**, * in Jena 8. Okt. 1697 † daſ. 19. Mai 1698.

6. Johanna Katharina **Hoffmann**, * in Jena 14. Juni 1699, † daſ. 16. Sept. 1705.
7. Johann Zacharias **Hoffmann**, * in Jena 14. Okt. 1702. Tod bzw. Nachkommen unbekannt.
8. Johann Ernſt **Hoffmann**, * in Jena 19. Jan. 1705, † daſ. 29. Sept. 1705.
9. Johann Martin **Hoffmann**, * in Jena 6. Sept. 1707. Tod bzw. Nachkommen unbekannt.

Die Angaben über dieſe 9 Kinder und ihre Eltern gab Herr Rudolph, Stadtkirchner zu Jena, während bei Nobbe nur der Vater (mit Beruf) und eine Tochter „Chriſtiane Maria" (gemeint iſt Johanna Chriſtiane ∞ Höffer) angegeben iſt.

## 8. Teil: 5.—9. Geſchlecht. [Fortſ. von S. 5.]

### von Saucken, von Tettau, von Syburg, von Glockmann, von Lietzen. Vgl. Tafel VIII.

V. Chriſtoph (Chriſtian?) Friedrich **von Saucken**, Erbherr auf Podangen und Maulfritzen, ∞ mit Agnes Katharina **von Perbandt.**

Kinder (4):

VI. 1. Katharina **Luiſe von Saucken**, * 3. Febr. 1659 (nach Keil, bzw. P. Mich. Lilienthal zu Königsberg), † 1699, ∞ (als dritte Gemahlin) mit **Wilhelm von Tettau** auf Sandlack i. Oſtpr.

Kinder (3; 1 S., 2 T.):

VII. 1) Katharina Luiſe **von Tettau**, ∞ in 1. Ehe mit N.N. **von Buttlar**, Kaiſerl. Ruſſ. Brigadier (ohne Kinder), ∞ in 2. Ehe mit Otto Friedrich **von Syburg**, Kaiſerl. Ruſſ. Oberſt, welcher nach P. Lilienthals zu Königsberg Nachricht bereits tot war, als dieſer die genealogiſchen Nachrichten an P. Dav. Keil zu Burkartshain gab.

Kinder (4):

VIII. (1) Friedrich Wilhelm **von Syburg**, Erbherr auf Wackern i. Oſtpr., Generalmajor, * 1. Juli 1709, † 30. Aug. 1770, ∞ 1739 mit Martha **Sophia von Holzendorf**, † 2. Dez. 1782.

Kinder:

IX. a. Luiſe Abigail **von Syburg**, * 16. Dez. 1744, ∞ v. Reibnitz, ∞ v. Trabenfeld.

b. Johanne Wilhelmine Albertine **von Syburg**, * 1750, ∞ v. Wegnern.

c. **Wilhelm von Syburg.**
d. **Emilie von Syburg.**

VIII. (2) Karl Lebrecht **von Syburg**, Kgl. Preuß. Leutnant (nach Keil), ledig † (nach Prof. Vaters Stammtafel).

(3) Otto Ludwig **von Syburg**, Generalmajor und Prinzl. Gouverneur zu Karlsruhe, unverh. † 1788. (Seine Nichten Luise Abigail und Johanne Wilhelmine wurden seine Erbinnen.)

(4) Henriette Caroline **von Syburg**, nach Vaters Stammtafel unverheiratet, vor ihrem Bruder Otto Ludwig v. Syburg †.

VII. 2) Eleonore Charlotte von Tettau, ∞ mit Ewald **von Glockmann**, „auf Gudainen". (Rogge mit dem Hinzufügen „hatte keine Nachkommen".)

Kinder:

VIII. (1) Wilhelm Ewald **von Glockmann**, Gardehauptmann in Holland.

VII. 3) Wilhelm Gottfried von Tettau, † 1740, auf Sehesten und Kukehnen, Verweser zu Lyck, ∞ in 1. Ehe mit N.N. **von Oppen**, ∞ in 2. Ehe mit N.N. **von Lesgein**, ∞ in 3. Ehe mit N.N. **von Goßlar.**

Kinder aus 1. Ehe:

VIII. (1) Otto Ludwig **von Tettau**, jung †.

(2) Friedrich Wilhelm **von Tettau**, Preuß. Rittmeister, † 1755.

Kinder aus 2. Ehe:

(3) Wilhelmine Sophie **von Tettau**, ∞ mit Bogislaw Lorenz **von Lietzen**, Hauptmann, † 1783.

Kinder:

IX. a. Wilhelmine Henriette (Luise? so Rogge) **von Lietzen**, * 1766, ∞ in 1. Ehe mit Leutnant Ernst Ludwig **von Lietzen**, von ihm getrennt 1786, ∞ in 2. Ehe mit Leutnant **Horsiewicz**, der als Major in Czentochow †, kinderlos.

b. Karl Ludwig Bogislaw **von Lietzen**, * 1768, † 1773.

VIII. (4) Karl Gottfried **von Tettau**, blieb in der Schlacht bei Leuthen 1758.

statt (4): (5)? Otto Friedrich **von Tettau**, Preuß. Kapitän, ∞ v. Arnimb; Tochter Wilhelmine Sophie (so Kreußler, S. 164).

VI. 2. Hans Wilhelm von Saucken.
3. N.N. jung †.
4. N.N. jung †.

## 9. Teil: 9.—12. Geschlecht. [Forts. von S. 11.]

### Möbius, d'Arrest, Ipsen. Vgl. Tafel IX.

IX. August Ferdinand **Möbius**, ord. Prof. der Astronomie, Direktor der Sternwarte zu Leipzig, * in Pforta 17. Nov. 1790, † in Leipzig 26. Sept. 1868, ∞ 6. April 1820 mit Dorothea Christiana Juliane **Rothe**, * in Gera 26. Juni 1790, † 9. Sept. 1859.

Kinder (3; 2 S., 1 T.):

X. 1. August **Theodor Möbius**, Univ.-Professor der nordischen Sprachen in Leipzig und Kiel, * 22. Juni 1821, † in Leipzig 25. April 1890, ∞ 14. Sept. 1854 mit **Helene Wiesand**, T. des Dr. iur. Christian Wilhelm Wiesand, Rechtsanwalt zu Leipzig, und Albertine, geb. Craner, * das. 4. Juli 1824, † das. 29. Juli 1864.

Kinder:

XI. 1) **Dorothee Möbius**, * in Leipzig 10. Mai 1856, lebt unvermählt in Leipzig-Plagwitz.

2) **Sophie** Anna **Möbius**, Probemeisterin im Henriettenstift zu Hannover, * in Leipzig 21. Okt. 1857.

3) **Caroline Möbius**, * in Leipzig 30. April 1859, † das. 9. Aug. 1859.

4) **Marie Möbius**, Oberin des Diakonissenhauses zu Leipzig-Lindenau, * in Leipzig 24. Nov. 1860.

5) Georg Wilhelm **Möbius**, * in Leipzig 4. Sept. 1863, † das. 15. Jan. 1865.

X. 2. **Emilie** Auguste **Möbius**, * in Leipzig 19. Okt. 1822, † in Kopenhagen 28. Dez. 1897, ∞ 4. Nov. 1851 mit Heinrich Ludwig **d'Arrest**, Professor der Astronomie in Kopenhagen, * in Berlin 12. Aug. 1822, † in Kopenhagen 13. Juni 1875.

Kinder:

XI. 1) **Doris** Sophie **d'Arrest**, * in Leipzig 5. März 1853, † in Kopenhagen 28. Dez. 1922, ∞ 1884 in Kopenhagen mit **Anton Ipsen**, Kaufmann in Kopenhagen, * das. 18. April 1856.

Kinder:

XII. (1) **Albert Ipsen**, Kaufmann in Kopenhagen, * in Kopenhagen 5. März 1886, ∞ mit Olga Wildenrath, ohne Kinder.

(2) **Axel Ipsen**, Zahnarzt in Kopenhagen, * in Kopenhagen 26. April 1887, unverheiratet.

XI. 2) **Louis d'Arrest**, Apotheker auf Fänö, später in Balling P. Skide, * in Leipzig 31. März 1855, † 15. Juni 1915, ∞ mit Christine **Esperſen**, * in Kopenhagen 18. März 1860, ohne Kinder.

X. 3. **Paul** Heinrich Auguſt **Möbius**, Schulrat, dann Oberſchulrat in Gotha, * in Leipzig 31. Mai 1825, † in Friedrichroda i. Thür. 8. Juni 1889, ∞ in Leipzig 16. April 1850 mit **Juliane Caroline Marezoll**, * in Gießen 8. Juli 1823, † in Leipzig 9. Sept. 1890, T. des Domherrn und Profeſſors D. theol. Theodor Ludwig Guſtav Marezoll und Karoline, geb. Krauß, zu Leipzig.

Kinder:

XI. 1) Eliſe Dorothee Juliane **Möbius**, * in Leipzig 1. Febr. 1851, † daſ. 14. Dez. 1851.

2) **Paul** Julius Auguſt **Möbius**, Dr. med., Nervenarzt in Leipzig, * daſ. 24. Jan. 1853, † daſ. 8. Jan. 1907, ∞ in Leipzig 30. Mai 1879 mit **Conſtanze Drobiſch**, * 5. März 1843, † in Leipzig 9. Juli 1902, ohne Kinder.

3) Walter Auguſt Theodor **Möbius**, * in Leipzig 15. Auguſt 1854, † daſ. 3. April 1855.

4) **Heinrich Möbius**, * in Leipzig 12. März 1856, † daſ. 3. März 1857.

5) **Martin** Auguſt Johannes **Möbius**, ſeit 1893 Direktor des Botaniſchen Gartens in Frankfurt a. M., Profeſſor der Botanik an der Univerſität daſelbſt, ſeit 1917 Geh. Regierungsrat, * in Leipzig 1. Dez. 1859, ∞ in Heidelberg 14. Okt. 1893 mit **Anna Loos**, T. des Baumeiſters Friedrich Loos zu Heidelberg und Pauline Margarete Barbara, geb. Werner, * in Heidelberg 23. Nov. 1865.

Sohn, einziges Kind:

XII. (1) **Hans** Paul Werner **Möbius**, Dr. phil., Archäolog in Athen, * in Frankfurt a. M. 2. Febr. 1895.

## 10. Teil: 9.—13. Geſchlecht. [Fortſ. von S. 12.]

### Nobbe, Schöpff, Krömer, Fiebiger, Nake, Claſen.

Vgl. Tafel X.

IX. **Karl** Friedr. Auguſt **Nobbe**, * in Pforta 7. Mai 1791, † in Leipzig 16. Juli 1878, Rektor des Nikolai-Gymnaſiums bis 1866 (1853 das 25j. Rektorjubiläum, 1864 das 50j. Lehrerjubiläum), ſeit 1826 außerordentl. Prof. der Philoſophie bei der Univ. Leipzig, ſeit 1853 Ritter des Albrechtsordens,

seit 1864 des Verdienstordens, Herausgeber des Stammbaumes der Nachkommen D. M. Luthers 1846 und 1856 und des genealog. Hausbuchs der Nachkommen D. M. Luthers 1871, ∞ in 1. Ehe in Webau b. Zeitz 6. April 1818 mit **Henriette** Auguste Juliane **Langheinrich**, T. des Pfrs. Langheinrich und Frau, geb. Palm in Webau, * in Webau 16. März 1793, † in Leipzig 15. April 1836, ohne Kinder; ∞ in 2. Ehe in Weltewitz 19. Okt. 1836 mit Antonie **Franziska König**, * in Weltewitz bei Eilenburg 2. Aug. 1810, † in Leipzig 28. Juli 1857, T. des Pfarrers Benjamin König und Beate, geb. Mirus in Weltewitz; ∞ in 3. Ehe in Leipzig 26. Mai 1858 mit der Schwester der 2. Ehefrau Beate **Rosalie König**, * in Weltewitz 21. Okt. 1811, † in Leipzig 28. Febr. 1897, ohne Kinder.

Kinder aus 2. Ehe (8; 2 S., 6 T.):

X. 1. Henriette Auguste **Antonie Nobbe**, * in Leipzig 30. Nov. 1837, † das. (ohne Kinder) 30. Okt. 1910, ∞ in Leipzig 28. Okt. 1874 mit D. theol. Dr. Wilhelm **Möller**, Konsistoralrat und Prof. der Kirchengeschichte in Kiel, * in Erfurt 1. Okt. 1827, † in Kiel 8. Jan. 1892, Witwer der N., geb. Moll, Sohn des Konsistorialrats und Generalsuperintendenten Möller zu Magdeburg.

2. **Rosalie** Auguste **Nobbe**, * in Leipzig 15. Febr. 1839, † das. 3. Mai 1910, unverh.

3. Luise Auguste **Caroline Nobbe**, * in Leipzig 17. Okt. 1840, † ohne Kinder in Weißenfels 16. Nov. 1911, ∞ in Leipzig 18. April 1877 mit Friedrich Adolf **Julius Ehrhardt**, Pastor zu Burgwerben b. Weißenfels, * das. 21. Aug. 1831, † in Weißenfels 20. Nov. 1915, Sohn des Pastors zu Burgwerben Johann Friedrich Ehrhardt und Christiane Dorothea, geb. Wiedemann.

4. **Heinrich** Friedrich August **Nobbe**, 1867 Pfarrer zu Schwand im Vogtland, 1871 Pfarrer zu Bergen i. Vogtl., 1881 Superintendent zu Leisnig, D. theol. und phil., Geh. Kirchenrat, seit 1911 im Ruhestande in Leipzig, * in Leipzig 23. Mai 1843, † das. 23. Sept. 1925, ∞ in Leipzig (Thomaskirche) mit **Julie Lechler**, * in Waiblingen 7. Jan. 1848, † in Leipzig 2. Juni 1921, T. des Sup. D. theol. Gotthard Lechler und Adelheid, geb. Huber, in Leipzig.

Kinder (5; 1 S., 4 T.):

XI. 1) **Adelheid** Franziska Antonie **Nobbe**, * in Bergen 9. März 1874, ∞ in Leisnig 21. Juni 1894 mit **Karl** Wilhelm Gottfried **Schöpff**, Pfarrer in Eythra b. Leipzig, * in Plauen 13. März 1863, Sohn des Pfarrers

Wilhelm Schöpff in Gersdorf b. Leisnig und Maria, geb. Gräfe.

Kinder:

XII. (1) **Gottfried** Heinrich Albert **Schöpff**, * in Sachsenburg b. Frankenberg i. Sa. 24. April 1898, stud. theol., gefallen bei Soissons 18. Aug. 1918.

(2) **Katharina** Julie Mathilde **Schöpff**, * in Sachsenburg 19. Mai 1899, ∞ in Eythra 1. Aug. 1922 mit Dr. Johannes **Gotthard Krömer**, Studienrat in Plauen i. V., * in Leipzig 22. Dez. 1888, Sohn des Pfarrers Emil Krömer in Leipzig und Anna, geb. Lechler.

Kinder:

XIII. a. **Karl-Eckart Krömer**, * in Plauen 13. April 1925.

b. Heinrich **Winfried Krömer**, * in Plauen 16. April 1926.

XII. (3) **Dorothea** Elisabeth Maria **Schöpff**, * in Sachsenburg 20. Aug. 1901, ∞ in Eythra 13. Okt. 1925 mit **Werner** Otto **Fiebiger**, P. in Klingenthal i. Sa., * in Dresden 10. Febr. 1900, S. des Oberbibliothekars Prof. Dr. Fiebiger das.

(4) **Christine** Klara Amalie **Schöpff**, * in Sachsenburg 1. März 1904.

XI. 2) **Johanna** Luise Auguste **Nobbe**, * in Bergen i. V. 10. Mai 1875, unverh. zu Leipzig.

3) **Elisabeth** Maria **Nobbe**, * in Bergen i. V. 9. Juni 1876, unverh. in Leipzig.

4) **Maria** Anna **Nobbe**, * in Bergen i. V. 7. Juli 1880, ∞ in Leisnig 11. Febr. 1907 mit Konrad Nake, Amtsdirektor, Leiter des Versicherungsamtes der Stadt Dresden, * in Dresden 8. Juli 1876, Sohn des Bürgermeisters Dr. jur. Heinrich Nake in Dresden und Antonie, geb. Pusinelli.

Kinder:

XII. (1) Heinrich Konrad **Klaus Nake**, * in Dresden 21. Dez. 1907, stud. jur. in Tübingen.

(2) Heinrich **Walter Nake**, * in Dresden 4. Aug. 1909.

(3) Antonie Julie **Annemarie Nake**, * in Dresden 13. Mai 1914.

(4) **Adelheid** Maria **Nake**, * in Dresden 17. Sept. 1921.

XI. 5) **Karl** Gotthard Heinrich **Nobbe**, Dr. jur., Landgerichtsassessor zu Plauen i. V., * in Leisnig 24. Juli 1884, gefallen als Ersatzreservist bei Carency an der Lorettohöhe 12. Mai 1915.

X. 5. **Anna** Friederike Auguste **Nobbe**, * in Leipzig 10. Mai 1845, unverh. in Leipzig.

6. **Margareta** Franziska Anna **Nobbe**, * in Leipzig 17. Aug. 1846, † daſ. 22. Sept. 1908 unverh.
7. **Adele** Emilie Auguſte **Nobbe**, * in Leipzig 22. Febr. 1848, † in Itzehoe i. Holſt. 4. Mai 1921, ∞ in Leipzig (Nikolaikirche) 10. Sept. 1878 mit Dr. med. **Ernſt Claſen**, Sanitätsrat in Reinfeld i. Holſt., jetzt in Itzehoe, * in Rendsburg i. Holſt. 12. Febr. 1849, Sohn des prakt. Arztes Dr. med. Ernſt Claſen und Eliſe, geb. Kröger, in Poppenbüttel b. Hamburg.

Kinder: (5; 3 S., 2 T.):

XI. 1) **Margarete** Franziska Julie Roſalie **Claſen**, * in Reinfeld 2. Aug. 1879, unverh. in Itzehoe.

2) Karl Friedrich **Ernſt Claſen**, Oberlehrer, Diplom-Ingenieur an den Techn. Staatslehranſtalten zu Hamburg, wohnhaft in Altona-Bahrenfeld, * in Reinfeld i. Holſt. 10. Juli 1880, ∞ in Altona-Othmarſchen 10. Juni 1910 mit **Hildegard** Klara Ottilie **Schröder**, * in Kellinghuſen i. Holſt. 27. Dez. 1888, T. des Paſtors Ernſt Schröder daſ., Urenkelin des Dichters Matthias Claudius.

Kinder (6; 5 S., 1 T.):

XII. (1) Martin Arnold Friedrich **Ernſt Claſen**, * in Hamburg 2. Febr. 1913.

(2) **Maria** Erika Adele **Claſen**, * in Hamburg 27. Aug. 1914.

(3) Karl **Wilhelm Claſen**, * in Hamburg 15. Jan. 1916.

(4) **Martin** Erwin Paul Matthias **Claſen**, * in Bahrenfeld 18. April 1921.

(5) **Paul-Gerhard** Richard Johannes **Claſen**, * in Bahrenfeld 3. Jan. 1923.

(6) **Walter** Konrad Martin **Claſen**, * in Bahrenfeld 9. Febr. 1924.

XI. 3) Karl **Martin Claſen**, Paſtor in Reinfeld in Holſtein (an der Geburtsſtätte des Dichters Matthias Claudius, deſſen Vater von 1740—73 Paſtor zu Reinfeld war), * in Reinfeld 10. Aug. 1882, ∞ in Neuſtadt i. Holſt. 2. Aug. 1910 mit **Anna** Margarete Wilhelmine **Meyer**, * in Neuſtadt i. Holſt. 23. Febr. 1890, T. des Konrektors daſ. Ad. Meyer und Helene, geb. Sorgenfrey.

Kinder (5; 4 S., 1 T.):

XII. (1) **Reinfried** Ernſt Adolf **Claſen**, * in Neuſtadt i. Holſt. 3. Nov. 1911.

(2) **Martin-Chriſtopher** Friedrich Ernſt Adolf **Claſen**, * in Neuſtadt 20. April 1913.

(3) Anna Helene **Adele Clasen**, * in Neustadt 13. Juni 1914.
(4) Carl Martin **Lothar** Ernst Adolf **Clasen**, * in Neustadt 3. Aug. 1918.
(5) Caspar Konrad Ernst **Adolf Clasen**, * in Neustadt 14. Febr. 1923.

XI. 4) **Carl** Ernst Heinrich **Clasen**, Kaufmann in Hamburg (i. Fa. F. Laeisz), * in Altona-Bahrenfeld 29. April 1886, ∞ in Sarau (Fürstentum Lübeck) 23. April 1921 mit **Else** Katharina Auguste **Pätau**, * in Merkendorf, Kr. Oldenburg i. Holst., 17. Aug. 1892, T. des Organisten Wilh. Pätau zu Sarau und Marie, geb. Dahl.
Kinder (2):

XII. (1) Else Katharina **Margareta** Maria Alma **Clasen**, * in Hamburg 12. April 1922.
(2) **Carl-Wilhelm** Martin Ernst Emil **Clasen**, * in Hamburg 28. April 1923.

XI. 5) **Maria** Elise Adele **Clasen**, * in Altona-Bahrenfeld 15. Nov. 1888, † in Bahrenfeld 7. Juli 1889.

X. 8. **Paul** Friedrich August **Nobbe**, jüngster S., * in Leipzig 8. Jan. 1850, † in Leipzig 1. Febr. 1853.

## 11. Teil: 9.—13. Geschlecht. [Forts. von S. 12.]

Nobbe, Rödel, Liebau, Meyer, Keil, Hopf, Eubling, Apel, Himmler, Schönewerk, Günther, Scheller.
Vgl. Tafel XI.

IX. Heinrich Friedrich **August Nobbe**, Landwirt zu Sömmerda, Bz. Erfurt, * zu Pforta b. Naumburg 10. Juni 1795, † in Sömmerda 13. Nov. 1844, ∞ in Cölleda, Bz. Merseburg, 8. Juli 1834 mit **Therese** Caroline **Dreier**, * in Erfurt 19. März 1808, † in Sömmerda 30. Dez. 1842, T. des Stadtkassierers Karl Friedrich D. und Sophie Erdmuthe Christiane, geb. Müller zu Cölleda.
Kinder (4; 3 S., 1 T.):

X. 1. Johann August **Eduard Nobbe**, Hausbesitzer und Fabrikarbeiter in Schallenburg b. Sömmerda, * in Cölleda 13. Aug 1834, † in Schallenburg 26. Aug. 1882, ∞ in Obertopfstedt b. Greußen, Bz. Erfurt, 9. Nov. 1856 mit Dorothea Sophie Amalie **Wiegand**, * 6. Sept. 1832 in Niedertopfstedt, † in Schallenburg 7. Febr. 1889, T. des Maurers Joh. Friedr. Wiegand.
Kinder (9; 8 S., 1 T.):

XI. 1) Johann Friedrich Christian **Eduard Nobbe,** * in Niedertopfstedt 27. Mai 1855, ledig † in Großromstedt b. Apolda 28. Aug. 1886.

2) Christian Friedrich **August Nobbe,** * in Sömmerda 28. Aug. 1857, ledig † in Schallenburg 25. Juli 1878.

3) Theodor **Ludwig Nobbe,** Bergmann, * in Sömmerda 6. Okt. 1859, † in Eisleben 1. April 1917, ∞ in Eisleben 24. Febr. 1892 mit Caroline Ulrike Müller, verw. Sierau, * in Eisleben 10. Mai 1847, † in Gerbstedt, Mansfelder Seekreis, 9. März 1920.

4) Friedrich **Wilhelm Nobbe,** Bergmann zu Benndorf bei Klostermansfeld, * in Sömmerda 13. Nov. 1861, ∞ in Tunzenhausen b. Sömmerda 13. Febr. 1887 mit Johanne **Marie Lange,** * in Tunzenhausen 16. April 1862, T. des Fabrikarb. Karl Lange in Tunzenhausen und Magdal., geb. Trautmann.

Kinder (3; 1 S., 2 T.):

XII. (1) **Wilhelm** Albert **Nobbe,** Bergschlosser in Benndorf, * das. 6. Nov. 1887, ∞ in Wimmelburg, P. Creisfeld, 21. Aug. 1910 mit Olga **Marie Trumpf,** * in Wimmelburg 9. Jan. 1886, T. des Bergmanns August Trumpf in W. und Minna, geb. Kühnemund.

Sohn:

XIII. a. **Rudolf** Willi **Nobbe,** * in Benndorf 24. Juni 1911.

XII. (2) **Anna** Marie **Nobbe,** * in Benndorf 1. Sept. 1890, ∞ in Benndorf 31. Aug. 1913 mit Christian **Wilhelm Rödel,** Werksbeamter in Sömmerda, * das. 26. März 1890, S. des Schuhmachermeisters Wilhelm Rödel in Sömmerda.

Kinder:

XIII. a. Lucy **Elfriede Rödel,** * in Sömmerda 25. Febr. 1915.

b. Klara **Hildegard Rödel,** * in Sömmerda 11. April 1918.

XII. (3) **Frieda** Klara **Nobbe,** * in Benndorf 20. Jan. 1902, ∞ in Benndorf 13. Nov. 1923 mit **Friedrich** Hermann Georg **Liebau,** Zeichner in Benndorf, * in Ritzgerode 23. April 1901, T. des Tischlermeisters Hermann Liebau in Kelbra und Emma Luise, geb. Kirchberg.

Kinder:

XIII. a. **Friedrich** Wilhelm Hermann **Liebau,** * in Benndorf 7. April 1924.

XI. 5) Friedrich **Karl Nobbe**, Maurer zu Schallenburg, * in Sömmerda 2. Dez. 1864, ∞ in 1. Ehe in Schallenburg 7. Juli 1889 mit Friederike Emilie **Minna Engelhard**, * in Schallenburg 26. Okt. 1867, † daf. 21. Nov. 1907, T. des Handarbeiters Christian Friedrich Engelhard und Johanne Friederike Amalie, geb. Vollrath, ∞ in 2. Ehe in Schallenburg 28. Mai 1908 mit **Anna Bechstedt**, * in Großenmonra b. Cölleda 23. Sept. 1878.

Kinder aus 1. Ehe (8; 5 S., 3 T.):

XII. (1) **Frieda** Ella Anna **Nobbe**, * in Schallenburg 8. April 1890, ∞ in Chemnitz (Jakobikirche) 15. Okt. 1918 mit **Alfred Meyer**, Kaufmann in Wölfis b. Gotha, * in Erfenschlag b. Chemnitz 3. Dez. 1886, S. des Strumpffabrikanten August Meyer und Minna, geb. Bochmann, in Erfenschlag.

(2) Otto Arthur **Willi Nobbe**, Arbeiter in Sömmerda, * in Schallenburg 16. April 1892, ∞ in Sömmerda 15. Mai 1921 mit **Johanna Wagner** aus Halle, * in Weißenfee i. Thür. 30. Nov. 1893, T. des Handarbeiters Friedrich August Wagner und Emilie Karoline, geb. Käftner, daf.

(3) Arthur **Otto Nobbe** in Schallenburg, * in Caffel 28. Febr. 1894, ∞ 4. Sept. 1916 mit **Martha Tauchnitz**, * in Penig i. Sa. 12. Sept. 1889.

(4) **Karl** Otto **Nobbe**, * in Caffel 12. Juli 1896, † in Schallenburg 21. Febr. 1897.

(5) Ida Elfe **Nobbe**, * in Schallenburg 25. Mai 1898, ∞ in Schallenburg 26. Dez. 1920 mit August **Paul Keil**, Zimmermann zu Tunzenhaufen.

Kinder:

XIII. a. **Heinz Keil**, * in Tunzenhaufen 16. März 1921.

b. **Hildegard Keil**, * in Tunzenhaufen 21. Sept. 1923.

XII. (6) Berta Anna **Nobbe**, * in Schallenburg 8. Mai 1900, ∞ in Schallenburg 16. Mai 1925 mit Hilmar August **Hopf**, Schuhmacher zu Heinrichs i. Thür., * in Altendambach, Kr. Schleufingen, 19. Juli 1901.

Kind:

XIII. a. Berta Anna **Nobbe**, * in Schallenburg 2. Juni 1920.

XII. (7) Karl Hans **Nobbe**, * in Schallenburg 16. März 1902.

(8) Walter Kurt **Nobbe**, * in Schallenburg 4. Juli 1905.

Kinder aus 2. Ehe (3; 1 S., 2 T.):

(9) Paul Emil **Nobbe**, * in Schallenburg 5. Okt. 1908, † daf. 5. Jan. 1909.

(10) Alma Rosa **Nobbe**, * in Schallenburg 13. Mai 1910, † das. 24. März 1911.
(11) Marie Anna **Nobbe**, * in Schallenburg 3. Nov. 1912.

XI. 6) Louis **Otto Nobbe**, Lehrer und Kantor zu Almrich b. Naumburg, * in Sömmerda 29. Juli 1868, ∞ in Laucha a. d. Unstrut 18. Okt. 1894 mit **Marie Huth**, * in Laucha 24. März 1877, T. des Landwirts Wilhelm Huth in Laucha und Mathilde, geb. Kramer.
Kinder (3; 2 S., 1 T.):

XII. (1) **Marie Nobbe**, * in Laucha 29. Dez. 1895, ∞ in Almrich 17. Febr. 1917 mit **Kurt Eubling**, Obersekretär an der Provinzialverwaltung zu Merseburg, * in Cölleda 3. Juni 1890, S. des Kreisausschuß-Obersekretär a. D. Karl Eubling in Cölleda und Emma, geb. Günther.
Kinder:

XIII. a. **Johannes Eubling**, * in Almrich 28. Dez. 1917.
b. **Rudolf Eubling**, * in Almrich 27. Sept. 1924.

XII. (2) **Arthur Nobbe**, Ltn. d. R., Kaufmann in Asuncion i. Paraguay, * in Laucha a. U. 2. April 1897, ∞ in Berlin 23. Aug. 1924 mit **Margarete Sandow**, * in Cegietnia i. Polen 12. April 1898, T. des Lehrers Julius Sandow in Berlin und Ida, geb. Pockrandt.
Kind:

XIII. a. **Dorothea Nobbe**, * in Asuncion 2. Okt. 1925.

XII. (3) Karl Heinrich **Nobbe**, Kaufmann in Villarica i. Paraguay, * in Laucha 19. Jan. 1905.

XI. 7) Auguste Friederike **Therese Nobbe**, * in Schallenburg 21. Dez. 1870, ∞ in Schwansee b. Großrudestedt 3. Juli 1892 mit August **Emil Apel**, landw. Arbeiter in Schwansee, * das. 15. April 1871, S. des Arbeiters Christian Apel und Ida, geb. Würzburg, in Burgwenden.
Kinder (8; 4 S., 4 T.):

XII. (1) Karl **Otto Nobbe**, * in Schallenburg 15. März 1890.
(2) Emilie **Ottilie** gen. Lydia **Apel** in Erfurt, * in Schwansee 25. Juli 1892.
Sohn:

XIII. a. **Karl Heinz Apel**, * in Erfurt 23. Aug. 1913.

XII. (3) Ida **Lina Apel** in Erfurt, * in Schwansee 8. Juli 1895.
(4) Hugo **Paul Apel**, Bahnarbeiter in Erfurt, * in Schwansee 15. Mai 1897.
(5) Frieda **Klara Apel**, * in Schwansee 29. Mai 1899, ∞ in Schwansee 21. Sept. 1919 mit August **Karl**

**Himmler,** Arbeiter in Schwansee, * in Schwansee 13. Jan. 1889, S. des Arbeiters Wilhelm Himmler das.
Kinder:

XIII. a. Karl **Heinz Himmler,** * in Schwansee 17. Jan. 1920.
b. **Charlotte** Elfriede **Himmler,** * in Schwansee 27. Sept. 1924.

XII. (6) Richard **Willi** Otto **Apel,** Krankenwärter in Erfurt, * in Schwansee 31. Aug. 1901.
(7) Emma **Olga Apel,** * in Schwansee 1. März 1904.
(8) **Richard** Wilhelm **Apel,** * in Schwansee 28. April 1905.
(9) Karl **Otto Apel,** landw. Arbeiter, * in Schwansee 23. Nov. 1907.

XI. 8) Adolf **Hermann Nobbe,** * in Schallenburg 17. Febr. 1876. † das. 6. Mai 1877.
9) Georg **Albin Nobbe,** * in Schallenburg 27. Juni 1880, † das. 24. Mai 1893.

X. 2. Friederike Therese **Nobbe,** * in Cölleda 3. Febr. 1836, † in Greußen (Thür.) 15. Aug. 1919, ∞ mit dem Witwer Johann Samuel Friedrich **Schönewerk,** Bürger und Schneider zu Greußen, * geb. das. 15. Nov. 1820, * das. 15. Nov. 1898, ohne Kinder.

3. Friedrich Christian Rudolf **Nobbe,** * in Cölleda 15. Sept. 1839, † das. 8. April 1840.

4. Karl Friedrich Hermann **Nobbe,** Lehrer zu Doberstan b. Delitzsch, Niederwünsch b. Schafstädt und Rothenschirmbach b. Eisleben, * in Sömmerda 29. Okt. 1842, † in Erfurt 28. Aug. 1917, ∞ in Willerstedt b. Apolda 15. Okt. 1866 mit Johanne Friederike Auguste Emma **Loth,** * in Willerstedt b. Apolda 25. Juni 1846, † in Erfurt 12. Febr. 1920.
Kinder:

XI. 1) **Marie** Antonie Alida **Nobbe,** * in Doberstan bei Landsberg 30. Okt. 1867, ∞ in Rothenschirmbach b. Eisleben 15. Okt. 1891 mit Heinrich **Friedrich Günther,** Lehrer in Rothenschirmbach und Querfurt, danach Mittelschullehrer zu Erfurt, * in Lipprechterode b. Bleicherode 3. Dez. 1866.
Kinder:

XII. (1) Marie **Ella Günther,** * in Rothenschirmbach 31. Juli 1892, ∞ in Erfurt (Kriegstrauung) 26. Juni 1915 mit Otto Wilhelm **Scheller,** Regierungslandmesser zu Naumburg, Ltn. d. R., * in Kranichfeld i. Thür. 18. Juli 1889.

Kind:

XIII. a. **Gisela Scheller,** * in Erfurt 18. März 1925, † daſ. 19. März 1925.

XII. (2) **Marie Günther,** * in Querfurt 28. Jan. 1896, † in Rothenſchirmbach 10. Juli 1896.

## 12. Teil: 9.—13. Geſchlecht. [Forts. von S. 14.]

Keil, Stöckel, Häſelbarth, Grafe, Horſt, Haubold, Kröber, Müller, Schubert, Schmalz. Vgl. Tafel XII.

IX. Martin Friedrich Emil **Keil,** Bahnhofsinſpektor zu Altenburg, * in Freyburg a. Unſtr. 15. Mai 1795, † in Dresden 25. April 1851, ∞ in Dresden-N. 1826 mit Caroline Chriſtiane Friederike **Wahle,** * 21. Sept. 1804, † in Dresden 16. März 1869, T. des Kaufmanns Chriſtian Auguſt Wahle in Bitterfeld.

Kinder (6; 2 S., 4 T.):

X. 1. **Emil Keil,** Oberbahnwärter, * in Dresden 2. Aug. 1827, † in Klotzſche i. S. 29. Aug. 1882, ∞ in Hohenſtein-Ernſtthal 8. Febr. 1857 mit Amalie Auguſte **Leonhardt,** * in Hohenſtein 18. Sept. 1837, † in Dresden-Lauſa 14. Mai 1903, T. des Oberſteigers L. in Hohenſtein.

Kinder (9; 6 S., 3 T.):

XI. 1) Martin Paul Emil **Keil,** Bahnarbeiter, * in Hohenſtein 25. Sept. 1857, ledig † in Klotzſche 25. März 1886.

2) Katharina Marie Luiſe **Keil,** * in Plauen 14. Nov. 1859, † daſ. 4. Okt. 1860.

3) ein Knabe totgeboren in Siegmar b. Chemnitz 29. Nov. 1861.

4) Martin Auguſt **Emil Keil,** Former, * in Siegmar 7. März 1863, † in Dresden-Übigau 13. Nov. 1913, ∞ in Klotzſche b. Dresden 25. Jan. 1891 mit Anna **Fanny Lohſe,** * in Großhartmannsdorf 10. Sept. 1867, lebt in Dresden-Übigau.

Kinder (7; 3 S., 4 T.):

XII. (1) Emil **Kurt Keil,** Weichenwärter in Dresden-Cotta, * in Klotzſche 7. April 1891, ∞ in Bernſtadt bei Lamitz 5. Sept. 1920 mit **Frieda Standtke,** * in Bernſtadt 26. Juli 1895.

Kinder:

XIII. a. **Elfriede Keil,** * in Bernſtadt 11. Febr. 1922.

b. **Alfred Keil,** * in Dresden 29. März 1923.

XII. (2) Fanny **Helene Keil,** * in Klotzſche 29. Dez. 1892, ∞ in Dresden 7. April 1919 mit **Artur Stöckel,**

Zugschaffner in Dresden-Wölfnitz, * in Dresden 18. Nov. 1889.

(3) Anna **Elsa Keil**, * in Klotzsche 8. Jan. 1896, ∞ in Leipzig 23. Nov. 1917 mit **Oskar Häselbarth**, Photograph in Leipzig-Reudnitz, * in Leipzig 6. April 1890.

Kinder:

XIII. a. **Rudolf Häselbarth**, * in Leipzig 26. Okt. 1923.

XII. (4) Helene **Martha Keil**, * in Klotzsche 11. Jan. 1897, ∞ in Dresden 30. Aug. 1924 mit **Otto Grafe**, Steingutbrenner in Dresden-Übigau, * in Dresden 3. Jan. 1896.

Kinder:

XIII. a. Gertrud **Grafe**, * in Dresden 22. Juni 1924.

XII. (5) Martin **Rudolf Keil**, Maschinist in Nürnberg, * in Klotzsche 26. Okt. 1899.

(6) Johanna **Olga Keil**, * in Klotzsche 28. Sept. 1905.

(7) Max **Alfred Keil**, * in Klotzsche 2. Okt. 1910.

XI. 5) Martin Robert **Max Keil**, Bahnbetriebswerkvorsteher in Riesa a. E., * in Siegmar b. Chemnitz 10. März 1865, ∞ in 1. Ehe in Klotzsche b. Dresden 28. Aug. 1887 mit Marie Auguste **Böhme**, * in Klotzsche 1. Nov. 1865, † in Riesa 10. Jan. 1910, T. des J. Karl Böhme in Klotzsche und Auguste, geb. Menzel, ∞ in 2. Ehe in Riesa 9. Juli 1921 mit Selma Lina **Lehmann**, * in Obermeisa b. Meißen 20. Febr. 1884, T. des Dachdeckermeisters August Hermann Lehmann und Wilhelmine, geb. Schöppner in Meißen.

Kinder aus 1. Ehe (8; 4 S., 4 T.):

XII. (1) Elisabeth **Flora Keil**, * in Chemnitz 3. Nov. 1888, ∞ in Riesa 15. Juni 1915 mit **Adolf Horst**, Gend.-Hauptwachtmeister in Penig i. Sa., * in Groß-Plochatschin i. Westpr. 1. Dez. 1884, S. des Landwirts Wilh. Julius Horst in Gruppe b. Graudenz und E. Frd. Auguste, geb. Glinke.

(2) Martin Kurt **Max Keil**, Mechaniker in Nickritz b. Riesa, * in Chemnitz 20. Jan. 1890, ∞ in Pausitz b. Riesa 20. Sept. 1924 mit **Lina Wehder**, * in Neugersdorf i. S. 19. April 1896, T. des Webermeisters Rob. Wehder in Altgersdorf und Luise, geb. Schuster.

(3) Johann Martin **Willibald Keil**, * in Chemnitz 31. Jan. 1892, † das. 12. Jan. 1893.

(4) Johanna **Elisabeth Keil**, * in Reckwitz b. Wermsdorf-Hubertusburg 5. Jan. 1894, ∞ in Riesa 2. Juli 1921 mit **Walter Haubold**, Schlosser zu Riesa, * in

Riesa 29. Mai 1893, S. des Tapezierermeisters Karl Ernst Jul. Haubold und Marie Elisabeth, geb. Starke.

(5) Martin Kurt **Fritz Keil**, Elektriker in Riesa, * in Reckwitz 3. Sept. 1896.

(6) **Katharina** Margareta **Keil**, * in Riesa 22. April 1899, ∞ in Riesa 2. Aug. 1920 mit **Otto Kröber**, Kaufmann in Crimmlitz bei Zeitz, * in Crimmlitz 21. April 1899.

Kinder:

XIII. a. Martin Otto **Horst Kröber**, * in Zeitz 29. Aug. 1921.

b. **Joachim Kröber**, * in Crimmlitz 9. Mai 1923.

XII. (7) Charlotte Katharina **Irene Keil**, in Penig i. Sa., * in Riesa 21. Jan. 1901.

(8) Martin **Willibald Keil**, Handlungsgehilfe in Riesa, * das. 4. Jan. 1903.

Kind aus 2. Ehe:

(9) Irmgard **Ruth Keil**, * in Riesa 1. Jan. 1923.

XI. 6) Martin **Willibald Keil**, Dachdecker in Nickritz bei Riesa, * in Schönbörnchen b. Glauchau 24. April 1867.

7) Katharina Auguste Marie **Keil**, * in Schönbörnchen 15. Jan. 1870, † als Kind.

8) Margarete **Auguste** Katharina **Keil**, * in Schönbörnchen 27. Dez. 1871, ∞ in Klotzsche 26. Juni 1898 mit Karl Reinhold **Müller**, Steinsetzmeister in Dresden-Lausa, * in Lotzdorf 1. Jan. 1875, † in Lausa 5. März 1921, S. des Wirtschaftsbesitzers Karl August Müller und Marie, geb. Klepsch zu Wünschendorf b. Radeberg.

Kinder (8; 3 S., 5 T.):

XII. (1) **Elsa** Auguste **Müller**, * in Klotzsche 29. Dez. 1900, ∞ in Lausa 25. Aug. 1923 mit **Johannes Schubert**, Schmied, * in Hermsdorf b. Lausa 1. Okt. 1899, S. des Bahnhofsaufsehers Arthur Oskar Schubert zu Hermsdorf und Marie Anna, geb. Gersdorf.

(2) **Willi** Reinhold **Müller**, Dachdecker, * in Lausa 25. Okt. 1902.

(3) **Kurt** Karl **Müller**, Brunnenbauer, * in Lausa 2. Sept. 1904.

(4) **Frieda** Elisabeth **Müller**, * in Lausa 14. Juli 1906.

(5) **Martha** Helene **Müller**, * in Lausa 21. Febr. 1908.

(6) **Dora** Margareta **Müller**, * in Lausa 18. Juli 1909.

(7) **Helene** Anna **Müller**, * in Lausa 13. März 1912.

(8) **Artur** Martin **Müller**, * in Lausa 19. Aug. 1914.

XI. 9) Martin August **Kurt Keil**, Former in Nickritz, * in Schönbörnchen 13. Mai 1875.

X. 2. Agnes Emilie **Keil**, * in Dresden 10. Juli 1829, † in Cannstatt 23. Febr. 1882, ∞ 1851 mit **Karl Schmalz**, Goldarbeiter in Hof in Bayern, * in Hof 4. Jan. 1825, † in Gmünd 4. Okt. 1879.

Kinder (2):

XI. 1) Friedrich Wilhelm **Schmalz** (Tod und Nachkommen unbekannt).

2) Wilhelm Phil. Heinrich **Schmalz** (Tod und Nachkommen unbekannt).

X. 3. Eduard **August Keil**, * in Dresden 6. Juni 1831, unverh. † auf der Edlen Krone bei Tharandt 1863.

X. 4. Berta Luise **Keil**, * in Dresden 12. August 1835, unverh. † in Dresden 15. Okt. 1914.

5. Marie Luise **Keil**, * in Dresden 23. Febr. 1837, unverh. † in Dresden 27. Okt. 1919.

6. Marie Therese **Keil**, * in Altenburg 25. Juli 1845, unverh. † in Dresden 13. Okt. 1918.

## 13. Teil: 9.—13. Geschlecht. [Forts. von S. 15.]

Haberland, Fröhlich, Macdonald, Beckstroem, Wagner, Scherer, Grund, Gauger, Peipelmann. Vgl. Tafel XIII.

IX. **Wilhelmine** Luise **Schede**, * in Frießnitz b. Weida 11. Dez. 1796, † in Eisenberg 24. Juni 1873, ∞ in Naundorf bei Frießnitz 18. Mai 1818, mit Christian Friedrich August **Haberland**, Pastor in Altendorf b. Kahla seit 1818, vorher Pastor in Eichenberg b. Kahla, * in Lobsdorf, Amtsh. Glauchau, 3. Aug. 1791, † in Jena 29. Juni 1853 (begr. in Altendorf).

Kinder (7; 5 S., 2 T.):

X. 1. **Richard Haberland**, Notar in Kahla, danach in Lucka (S.-Alt.), * in Altendorf 28. Juni 1819, † in Lucka (ertrunken) 1. Jan. 1872, ∞ in Lucka 24. April 1851 mit Wilhelmine **Henriette Becker-Laurich**, * in Niederaffalter b. Lößnitz 3. Nov. 1831, † in Niederaffalter 21. Juni 1914.

Kinder (10; 3 S., 7 T.):

XI. 1) Henriette **Helene Haberland**, * in Kahla 19. März 1852, † in Berlin-Pankow 23. Nov. 1917, ∞ in Buchholz i. Erzg. 1881 mit Gustav Adolf **Bernhard Fröhlich**, Lehrer in Meuselwitz, * in Walpernhain (S.-Alt.) 2. Febr. 1838, † in Meuselwitz 19. Okt. 1906, S. des

Zimmermanns Friedr. Aug. Fröhlich in Walpernhain und der Johanne Rosine, geb. Kaack.

Kinder:

XII. (1) Gustav **Adolf** Bernhard **Fröhlich**, Ingenieur in Pankow, * in Meuselwitz 10. Aug. 1891, ∞ in Pankow 13. Jan. 1917 mit **Maria Hatzky**, * in Berlin 3. Sept. 1889.

Kinder:

XIII. a. **Martin** Bernhard Maximilian **Fröhlich**, * in Pankow 23. Jan. 1918.

b. **Johannes** Gustav Adolf **Fröhlich**, * in Pankow 22. Sept. 1921.

XI. 2) **Maximilian Haberland**, * in Kahla 26. Okt. 1853, † in Neustrelitz 15. Sept. 1918, Professor, Lehrer an der Realschule in Neustrelitz, ∞ in Lucka i. Alt. 28. Dez. 1879 mit Elisabeth **Helene Müller**, wohnhaft in Neustrelitz, * in Ehrenhain i. S.-Alt. 11. Juli 1857, T. des Pastors Friedrich Ernst Müller in Ehrenhain und Elisabeth, geb. Brunnemann.

Kinder (5; 2 S., 3 T.):

XII. (1) Marie Luise **Haberland**, * in Neustrelitz 4. April 1881, ∞ in Neustrelitz 6. Juni 1902 mit **Duncan Macdonald**, Dr. med., prakt. Arzt in Bedford (Engl.), * in Furnace (Schottl.) 13. Mai 1865, S. des Kaufmanns Donald Macdonald das., ohne Kinder.

(2) **Richard Haberland**, Pastor zu Woldegk i. Pommern, * in Neustrelitz 25. Dez. 1882, † in Woldegk 5. Aug. 1919, ∞ in Walchow b. Neuruppin 26. Febr. 1909 mit **Else Lindow**, * in Neuruppin 5. Aug. 1888, jetzt in Neustrelitz, T. des Pastors Johannes Lindow zu Walchow und Margarete, geb. Gartenschläger.

Kinder:

XIII. a. **Ruth Haberland**, * in Woldegk 17. Dez. 1909.

b. **Käte Haberland**, * in Woldegk 1. Mai 1911.

c. **Ernst-Richard Haberland**, * in Woldegk 21. März 1912.

d. **Renate Haberland**, * in Woldegk 5. Jan. 1915.

XII. (3) **Ilse Haberland**, * in Neustrelitz 2. Febr. 1884, unverh. † in Berlin 4. Mai 1907.

(4) **Charlotte Haberland**, * in Neustrelitz 21. Mai 1886, ∞ in Neustrelitz 15. Dez. 1908 mit **Günter Beckstroem**, Zahnarzt in Neustrelitz, * das. 4. Okt. 1883, S. des Apothekers Georg B. und Marie, geb. Günter das. Ehe 1922 geschieden.

Kinder:

XIII. a. **Marie Helene Beckstroem**, * in Neustrelitz 16. April 1910.

b. **Gerhard Beckstroem**, * in Neustrelitz 19. März 1912.

XII. (5) **Martin Haberland**, * in Neustrelitz 20. Dez. 1887, † in Rostock 6. März 1914, stud. theol.

XI. 3) **Elisabeth Haberland**, * in Kahla 4. Sept. 1855, jetzt in Dankmarshausen a. Werra, ∞ in Buchholz i. Erzg. 30. Okt. 1884 mit dem Witwer **Alexander Philipp Wagner**, Oberlehrer zu Buchholz, * in Reuth b. Plauen i. V. 3. Dez. 1840, † in Buchholz 21. Sept. 1909.

Kinder (3; 2 S., 1 T.):

XII. (1) **Heinrich Wagner**, Lehrer, * in Buchholz i. S. 20. Aug. 1885, gefallen an der Somme 13. Nov. 1916, unverh.

(2) **Margarete Wagner**, Kunstmalerin, * in Buchholz i. S. 9. Okt. 1886, ∞ in Dankmarshausen a. Werra 7. März 1925 mit Hermann Rudolf **Scherer**, Lehrer in Tunnau-Schönau (Baden), * in Schenkenzell i. Baden 10. Febr. 1895, S. des Kaufmanns Johannes Scherer in Schenkenzell (Baden) und Agathe, geb. Armbruster.

(3) **Martin Wagner**, Studienrat, * in Buchholz 5. Juni 1889, gefallen bei Metz 23. Aug. 1914, unverh.

XI. 4) **Wilhelm Haberland**, * in Kahla 2. Dez. 1857, † das. 6. Juli 1858.

5) **Iduna Haberland**, * in Kahla 12. Juni 1859, † in Lucka 26. Dez. 1873.

6) **Franziska („Fanny") Haberland**, * in Kahla 7. Dez. 1860, † in Lößnitz i. Erzg. 25. Febr. 1914, ∞ in Buchholz 2. Sept. 1893 mit **Emil Grund**, Steuereinnehmer zu Lößnitz, * in Buchholz i. Sa. 17. Juli 1843 (vgl. 10).

7) **Agnes Haberland**, Diakonisse, * in Lucka 19. Aug. 1862, wohnhaft in Berthelsdorf b. Hainichen i. Sa.

8) **Auguste Haberland**, Lehrerin, * in Lucka 16. Mai 1864, † in Netzkau i. Sa. 15. Febr. 1889.

9) **Otto Haberland**, Lehrer in Annaberg i. Sa., * in Lucka 9. Dez. 1868, † in Annaberg i. Sa. 28. Juni 1897, ∞ in Cranzahl i. Sa. 3. Aug. 1893 mit **Rosa Schaarschmidt**, * in Cranzahl 18. Febr. 1872, wohnhaft in Annaberg i. Sa.

Kinder:

XII. (1) **Johannes Haberland**, Kaufmann in Stuttgart, * in Annaberg 27. Aug. 1894, ∞ in Marienberg i. Sa.

24. Juni 1918 mit **Else Demmler,** * in Marienberg 27. Febr. 1896.

Kinder:

XIII. a. **Gottfried Martin Haberland,** * in Stuttgart 4. Nov. 1922.

XI. 10) **Frieda Haberland,** * in Lucka i. Alt. 25. Febr. 1871, wohnhaft in Lößnitz i. Sa., ∞ daſ. 29. Sept. 1914 mit **Emil Grund,** Steuereinnehmer, Witwer der Franziska Haberland [ſ. Nr. 6)], † in Lößnitz 15. April 1922.

Tochter:

XII. (1) **Helene Haberland,** * in Bodenbach 19. Sept. 1893, ∞ in Aue i. Erzgeb. 27. Okt. 1919 mit **Ernſt Gauger,** Perückenfabrikant zu Aue, * in Karolinenſiel i. Oſtfriesl. 9. Nov. 1886.

Sohn:

XIII. a. **Karl Heinz Gauger,** * in Aue 16. Juli 1920.

X. 2. **Guſtav Haberland,** * in Altendorf 8. Jan. 1821, † in Altenburg als Gymnaſiaſt 14. Sept. 1838.

3. **Ernſt Haberland,** * in Altendorf 28. Sept. 1822, † daſ. 22. Mai 1823.

4. **Ernſt Haberland,** * in Altendorf 8. Febr. 1824, † daſ. 7. März 1824.

5. **Auguſte Haberland,** * in Altendorf 9. März 1826, † in Kahla 21. Nov. 1883, ∞ in Gumperda b. Kahla 9. April 1860 mit dem Lehrer Karl Friedrich Priskar **Peipelmann** zu Gumperda, * in Reinſtedt b. Kahla 24. März 1836, † in Gumperda 21. Mai 1863, S. des Stellmachermeiſters Ernſt Friedrich Auguſt P. zu Reinſtedt und Johanne Marie, geb. Walther.

Kinder:

XI. 1) **Arno Peipelmann,** Paſtor in Mörsdorf b. Kahla, zuvor in Altenburg, Altkirchen b. Schmölln und Seifartsdorf b. Eiſenberg, * in Gumperda 19. Jan. 1861, ∞ in Altkirchen b. Schierke 6. Juni 1889 mit Marie Eliſe **Leidner,** * in Kahla 22. Mai 1856, T. des Franz Leidner und geb. Jüngling, ohne Kinder.

2) **Alwin Peipelmann,** * in Gumperda 5. Juli 1862, † daſ. 8. Aug. 1862.

X. 6. **Bernhard Haberland,** * in Altendorf 8. Aug. 1828, † in Altenburg als Gymnaſiaſt 5. Febr. 1846.

7. **Mathilde Haberland,** * in Altendorf 6. Juli 1832, † daſ. 5. Jan. 1834.

## 14. Teil: 9.—13. Geschlecht. [Forts. von S. 15.]

Trinkler, Spranger, Zeiß, Hoffmann, Bürger, Sagawe, Siebert, Lincke, Meyer, Koch, Medicus, Kellermann, Albertus, Pfeil, Federwisch, Herold, Hofmann.
Vgl. Tafel XIV.

IX. **Friederike Luise Schede,** * in Frießnitz b. Weida 31. Juli 1798, † in Jena 10. Febr. 1876, ∞ in Frießnitz 9. Sept. 1817 mit Heinrich Friedrich **Trinkler,** 1814 Rektor in Blankenhain, 1820 Pfarrer und Adjunkt in Großlohma, 1825 Pfarrer zu Ottmannshausen, 1827 Pfarrer und Adjunkt in Steinsdorf b. Weida, 1847 Oberpfarrer und Adjunkt in Triptis, * in Schwarza b. Weimar 4. Nov. 1788, † in Triptis 27. Sept. 1861, beerdigt in Jena.

Kinder (6; 3 S., 3 T.):

X. 1. **Fanny Trinkler,** * in Blankenhain 2. Juli 1818, † in Düsseldorf 28. Nov. 1895, ∞ in Triptis 17. Jan. 1850 mit dem Witwer Emil Wilhelm **Spranger,** Steuer- und Finanzrendant zu Weida, * in Schöndorf 23. Juni 1806, † in Weida 19. Febr. 1870.

Kinder (2 S.):

XI. 1) **Hermann** Wilhelm **Spranger,** * in Auma 26. Jan. 1851. † in Duisburg 28. Febr. 1908, Kaufmann in Düsseldorf, ∞ in Duisburg 8. Aug. 1901 mit **Margareta Müller,** * in Duisburg 1. März 1879, wohnhaft in Duisburg.

Kinder:

XII. (1) **Martin Spranger,** Ingenieur, * 14. Nov. 1902 in Düsseldorf.

XI. 2) **Oskar Spranger,** Kaufmann in Düsseldorf, * in Berga a. Elster 15. Okt. 1857, † in Düsseldorf 13. Aug. 1925, ∞ in Königswinter 15. Aug. 1891 mit **Maria Held,** * in Groß-Carpowen, Kr. Insterburg i. Ostpr., 28. Okt. 1868, † in Düsseldorf 22. Juli 1912; ohne Kinder.

X. 2. **Ottilie Trinkler,** * in Blankenhain 28. Dez. 1819, † in Jena 22. Aug. 1897, ∞ in Triptis 17. Mai 1853 mit dem Mechaniker **Karl** Friedrich **Zeiß** (Gründer der Zeiß-Werke), Witwer der Berta, geb. Schatter, * in Weimar 11. Sept. 1816, † in Jena 3. Dez. 1888, S. des Hofdrechslers Joh. Aug. Zeiß zu Weimar und Antoinette, geb. Schmidt.

Kinder (aus dieser 2. Ehe) (3; 1 S., 2 T.):

XI. 1) Karl **Otto Zeiß,** Dr. med., Geh. Sanitätsrat zu Erfurt, * in Jena 25. Febr. 1854, † in Erfurt 6. Okt. 1925, ∞ in 1. Ehe in Lobeda 15. Aug. 1881 mit

**Franziska Thierbach,** * in Lobeda 29. Juni 1861, † in Davos 1. April 1887; ∞ in 2. Ehe in Erfurt 28. Dez. 1887 mit **Ida Möllmann,** * in Volmarstein i. W. 13. März 1865.

Kinder aus 1. Ehe (2; 1 S., 1 T.):

XII. (1) **Franz Otto Zeiß,** * in Erfurt 20. Mai 1882, † das. 12. Juli 1882.

(2) **Johanna Zeiß,** * in Erfurt 2. Juli 1883, ∞ in Erfurt 9. Okt. 1909 mit Dr. med. **Ernst Hoffmann,** Frauenarzt in Erfurt, * in Weißenfels 1. Okt. 1877.

Kinder:

XIII. a. **Wolfgang Hoffmann,** * in Erfurt 23. Juli 1910.

b. **Anneliese Hoffmann,** * in Erfurt 11. Nov. 1913, † das. 4. Febr. 1922.

Kinder aus 2. Ehe (3 T.):

XII. (3) **Elisabeth Zeiß,** * in Erfurt 25. Nov. 1888, wohnhaft das., ∞ in Erfurt 16. März 1912 mit Dr. **Karl Haase,** Oberlyzealdirektor in Erfurt, * in Berlin 18. Sept. 1890; Ehe geschieden 18. Jan. 1917.

(4) **Karla Zeiß,** * in Erfurt 31. Aug. 1890, † das. 15. Jan. 1894.

(5) **Hedwig Zeiß,** Dr. med., * in Erfurt 29. Sept. 1894, ∞ in Erfurt 7. Aug. 1921 mit Dr. med. **Max Bürger,** Univ.-Professor in Kiel, * in Hamburg 16. Nov. 1885, S. des Lehrers Ferdinand Bürger in Kiel und Frieda, geb. Grublow.

Kinder:

XIII. a. **Joachim Harwick Bürger,** * in Kiel 15. Aug. 1922.

b. **Dietrich Bürger,** * in Kiel 30. Sept. 1923.

XI. 2) **Hedwig Zeiß,** * in Jena 27. Sept. 1856, ∞ in Jena 27. Okt. 1878 mit Dr. phil. **Konrad Sagawe,** Professor in Breslau, jetzt in Charlottenburg, * in Winzig, Kr. Wohlau i. Schles., 27. März 1858, S. des Organisten und Lehrers Berthold Sagawe zu Winzig und Ernestine, geb. Bierend.

Kinder:

XII. (1) **Charlotte Sagawe,** * in Breslau 26. Jan. 1882, z. Zt. Plagwitz a. Bober.

(2) **Berthold Sagawe,** * in Breslau 6. Juli 1883, Dr. phil., Leiter der Betriebsanstalt der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft zu Berlin, wohnhaft in Charlottenburg, ∞ in Breslau 25. Febr. 1910 mit **Irene Grau,** * in Breslau 1. Nov. 1888, T. des Architekten Albert Grau in Breslau und Johanna Margareta, geb. Bayer.

Kinder:

XIII. a. **Herbert Sagawe,** * in Breslau 23. Juni 1912, Gymnasiast.

b. **Dorothea Sagawe,** * in Charlottenburg 8. Aug. 1920.

XI. 3) **Sidonie Zeiß,** * in Jena 1. Okt. 1861, † das. 3. Febr. 1920, ∞ in Jena 26. März 1882 mit Johannes **Lucas Siebert,** Dr. med., prakt. Arzt in Jena, * in Bamberg 21. Sept. 1841, † in Jena 13. Nov. 1913, S. des Univ.-Prof. und Hofrats Dr. med. August S. zu Jena und Dorothea, geb. Seiffer.

Kinder (2; 1 T., 1 S):

XII. (1) **Elisabeth Siebert,** * in Jena 16. März 1884, ∞ in Jena 8. Mai 1908 mit **Ernst Lincke,** Bankdirektor in Hamburg, * in Jena 10. Jan. 1880, S. des Gymnasialprofessors Dr. Karl Lincke und Marie, geb. Stiddien zu Jena.

Kinder:

XIII. a. **Eva Lincke,** * in Hamburg 22. Okt. 1913.

b. **Susanna Lincke,** * in Hamburg 4. Jan. 1915.

c. **Nora Lincke,** * in Hamburg 22. Juni 1920.

d. **Irene Lincke,** * in Hamburg 22. Juni 1920.

XII. (2) **Fritz Siebert,** Dr. med., prakt. Arzt in Jena, * in Jena 18. Juli 1886, ∞ in Erfurt (Thomaskirche) 16. März 1918 mit Luise Auguste **Elisabeth Hoffmann,** * in Erfurt 9. Nov. 1895, T. des Studiendirektors August Hoffmann zu Erfurt und Auguste, geb. Schumacher.

Kinder:

XIII. a. **Peter Siebert,** * in Oldenburg (Großh.) 10. Dez. 1918.

b. **Knut Siebert,** * in Jena 11. Nov. 1921.

X. 3. **Hedwig Trinkler,** * in Großlohma, Amt Blankenhain, 1. Aug. 1822, † in Eisenberg i. Thür. 28. Aug. 1893, ∞ in Steinsdorf b. Weida 4. Juli 1843 mit **Eduard Meyer,** Pastor in Rödersdorf b. Schleiz, danach in Pahren b. Schleiz, * in Schleiz 3. Aug. 1804, † in Pahren 13. Dez. 1867.

Kinder (6; 3 S., 3 T.):

XI. 1) **Oskar Meyer,** * in Rödersdorf 12. April 1844, Dr. phil., Professor und Geh. Reg.-Rat, Kaiserl. Oberbibliothekar in Straßburg i. Els., † in Breisach 3. Nov. 1919, ∞ in 1. Ehe 3. Juni 1873 in Sonneberg i. Thür. mit Elise Eleonore **Jenny Heubach,** * in Sonneberg 21. Febr. 1845, † in Nervi 27. Febr. 1885, T. des

Kaufmanns Ernst Christian Konrad Heubach und Georgine Elisabeth Karoline Chlotilde, geb. Mylius; ∞ in 2. Ehe in Tübingen 25. Juli 1888 mit **Agathe** Helene Martha **Bröse**, * in Stralsund 7. Aug. 1861, † in Straßburg 17. März 1892; ∞ in 3. Ehe in Offenburg i. Baden 17. Febr. 1894 mit **Lina Heubach**, Schwester der 1. Ehefrau, * in Sonneberg 18. April 1855, † in Straßburg 14. Febr. 1899; ohne Kinder.

2) **Alma Meyer**, * in Rödersdorf b. Schleiz 10. Aug. 1845, † in Blankenhain 19. Aug. 1909, ∞ in Pahren b. Schleiz 12. April 1864 mit Gottlob **Christian** Andreas **Koch**, Bürgerschullehrer in Weida, * in Heygendorf b. Allstedt 12. Jan. 1840, † in Weida 12. Juli 1910, S. des Gasthofbesitzers Christian Koch in Heygendorf und Eleonore, geb. Wickert.

Kinder (4; 2 S., 2 T.):

XII. (1) Robert **Oskar Koch**, * in Löwitz b. Pahren 5. März 1865, † das. 18. Juli 1865, beerd. in Pahren.

(2) Meta **Jenny Koch**, * in Löwitz 24. März 1866, † in Auma 12. Okt. 1866.

(3) **Martin Koch**, * in Auma 15. Sept. 1867, † in Auma im Aug. 1868.

(4) Hedwig Marie **Charlotte Koch**, Klavierlehrerin in Weida, * 9. Sept. 1870, † in Weida 9. Jan. 1918.

XI. 3) **Robert Meyer**, Kaufmann in Hannover, * in Rödersdorf b. Schleiz 17. April 1847, † in Hannover 18. Jan. 1920, ∞ in Hannover 29. März 1881 mit **Dorothea Höfel**, * in Lüttnum b. Hannover 9. März 1853, † in Hannover 16. Okt. 1909, T. des Fabrikanten H. Höfel in Lüttnum.

Kinder (3; 2 S., 1 T.):

XII. (1) **Paul** Christian Oskar **Meyer**, * in Hannover 29. Dez. 1881, Kaufmann in Elberfeld, ∞ in Hannover 5. Nov. 1910 mit **Margarete** Charlotte Friederike **Dammann**, * in Hannover 28. Juli 1887, T. des Kaufmanns Ernst Georg Friedrich Wilhelm Dammann das. und Annemarie Elisabeth Karoline, geb. von Daack.

Kinder:

XIII. a. **Hans Heinz** Ernst Georg Robert **Meyer**, * in Hannover 21. Jan. 1912.

b. **Helga** Annie Gertrud Thea **Meyer**, * in Elberfeld 5. Nov. 1920.

c. **Dieter Otto Karl Paul Meyer,** * in Elberfeld 15. Aug. 1922.

XII. (2) **Robert Meyer,** * in Hannover 13. Juni 1889, Kaufmann daselbst, ∞ in Hannover 19. Mai 1920 mit **Paula Schulze,** * in Hannover 7. Febr. 1895, T. des Bäckermeisters Franz Schulze das. und Frieda, geb. Busse; ohne Kinder.

(3) **Dorothea Meyer,** * in Hannover 16. Febr. 1894, ∞ in Elberfeld 18. Okt. 1920 mit Philipp Karl **Medicus,** Major a. D. in Elberfeld, * in Alzey in Rheinhessen 18. Nov. 1877, S. des Buchhändlers Philipp Karl M. das. und Marg., geb. Zaun; ohne Kinder.

XI. 4) **Meta Meyer,** * in Rödersdorf b. Schleiz 13. April 1849, † in Stiehlau i. Böhmen 4. April 1909, ∞ in Pilsenetz i. Böhmen 11. Nov. 1900 mit **Friedrich Kellermann,** Eisenwerkskassierer und Marktscheider in Stiehlau, * in Mies (Böhmen) 5. März 1840; ohne Kinder.

5) **Eugen Meyer,** * in Rödersdorf b. Schleiz 22. Okt. 1854, Sprachlehrer in Leipzig, unverh. † in Weimar 7. Jan. 1918.

6) **Klara Meyer,** * in Pahren b. Schleiz 26. März 1857, † in Weimar 6. Mai 1917, ∞ in 1. Ehe in Pahren mit Ernst Kurt **Albertus,** Metallwarenfabrikant, * in Eisenberg i. Thür. 15. Mai 1849, † das. 23. Febr. 1902, ∞ in 2. Ehe in Kessin b. Treptow a. Tollensee 10. Jan. 1902 mit Friedr. **Wieland,** Pastor in Feldberg (Meckl.), * in Waren (Meckl.) 13. Febr. 1853.

Kinder:

XII. (1) **Oskar Albertus,** Kaufmann in Berlin, * in Eisenberg 11. Juli 1865, ∞ in Berlin 1. Okt. 1908 mit **Luise** Auguste **Nuthmann,** * in Halberstadt 29. Okt. 1882.

Kinder:

XIII. a. **Liselotte Albertus,** * in Berlin 19. Jan. 1910.

XII. (2) **Berta Albertus** in Berlin, * in Eisenberg 14. Febr. 1892, ∞ in Weimar 3. Aug. 1914 mit **Paul Pfeil,** Polizeikommissar in Weimar, * 23. Sept. 1888 (Ehe geschieden).

Sohn:

XIII. a. **Joachim Pfeil** in Berlin, * in Weimar 25. Juli 1916.

X. 4. **Hermann Trinkler,** Revierförster in Rockau (Thür.) und Oberförster in Hardisleben, * in Lohma (Thür.) 8. Mai 1824, † in Camsdorf-Jena 29. Nov. 1885, ∞ in Aschenhausen b.

Kaltennordheim (Rhön) 25. Nov. 1862 mit **Christiane Weyrich**, * in Roßdorf (Rhön) 5. Aug. 1839, † in Jena 18. Jan. 1892, T. des Gutsbesitzers Andreas Weyrich in Aschenhausen und Christine, geb. Specht.

Kinder (4; 2 S., 2 T.):

XI. 1) Heinrich Adolf **Oskar Trinkler**, Photograph in Jena, * in Kaltennordheim 19. Febr. 1864, ∞ in Jena 30. Sept. 1895 mit Klara Emma **Albrecht**, * in Delitzsch 3. Jan. 1870, T. des Zigarrenfabrikanten Wilhelm Albrecht und Wilhelmine, geb. Schulze.

Kinder (4; 3 S., 1 T.):

XII. (1) **Hermann Trinkler**, Lehrer in Winkel b. Allstedt, * in Jena 23. Juli 1896, ∞ in Einzingen b. Niederröblingen 18. Mai 1923 mit **Ida Eckstein**, * in Einzingen 18. Mai 1901, T. des Gutsbesitzers Karl Eckstein.

Kind:

XIII. a. **Horst Trinkler**, * in Winkel 30. Mai 1924.

XII. (2) **Alfred Trinkler**, Gastwirt in Buttstädt, * in Jena 30. Juni 1899, ∞ in Jena 16. Jan. 1926 mit **Lisbeth Hardege**, * in Jena 22. Sept. 1899, T. des Werkmeisters Wilhelm Hardege in Jena und Margarete, geb. Hillner.

(3) **Margareta Trinkler**, * in Jena 21. Sept. 1901, † das. 4. Mai 1908.

(4) **Horst Trinkler**, * in Jena 20. März 1905, Grenadier des 15. Inf.-Reg. in Gießen.

XI. 2) **Emma** Auguste **Trinkler**, * in Kaltennordheim 7. Mai 1865, wohnhaft in Apolda, unverheiratet.

3) **Robert Trinkler**, Optiker in Jena, * in Kaltennordheim 10. Aug. 1866, ∞ in Wetzdorf b. Rockau (Thür.) 26. Juli 1898 mit **Elise Heinecke**, * in Rockau b. Tautenburg 25. Sept. 1876, T. des Fleischermeisters Ferdinand Heinecke in Rockau b. Dornburg und Minna, geb. Vogt.

Kinder:

XII. (1) **Elisabeth Trinkler**, * in Jena 3. Juni 1899, ∞ in Jena 21. Aug. 1920 mit **Erich Federwisch**, Ingenieur in Vieselbach b. Erfurt, * in Vieselbach 13. Mai 1892, S. des Fabrikanten Ernst Federwisch in Vieselbach und Babette, geb. Schatzler.

XI. 4) **Hedwig Trinkler**, * in Rockau b. Tautenburg 14. Mai 1870, ∞ in Jena 31. März 1894 mit **Alexander Herold**, Betriebsbeamter in Jena, * in Nawotscherkask (Rußl.) 13. Nov. 1867, † in Jena 17. Okt. 1913.

Kinder (4; 2 S., 2 T.):

XII. (1) **Gertrud Herold,** * in Jena 16. Febr. 1895, ∞ in Jena 27. Dez. 1922 mit **Paul Hofmann,** Oberpolizeiwachtmeister in Jena, * in Ohrdruf 18. Mai 1882, S. des Gärtners Theodor Hofmann in Ohrdruf und Hermine, geb. Schubert.

(2) **Georg Herold,** Mechaniker in Jena, * daf. 16. März 1896.

(3) **Kurt Herold,** Mechaniker in Berlin, * in Jena 12. Juli 1900, ∞ in Jena 23. Sept. 1925 mit **Margarete Lange,** * in Jena 10. Febr. 1901, T. des Feinkosthändlers Emil Lange daf. und Martha, geb. Kerlin.

(4) **Anna Herold,** wohnhaft in Berlin, * in Jena 18. April 1903.

X. 5. **Edmund Trinkler,** Seifensieder in Triptis, * in Ottmannshausen b. Weimar 16. März 1826, † in Blankenhain (Thür.) 21. Mai 1897, unverheiratet.

6. **Oskar Trinkler,** * in Ottmannshausen 30. März 1828, Dr. med., prakt. Arzt in Winona (Milwaukee), † daf. 1903 oder 1904, ∞ in Meerane i. Sa. (?) mit **Amalie Öhler,** * in Rohna b. Niederpöllnitz 4. Mai 1831, † in Politz b. Langenberg b. Gera 19. Juli 1905, beerd. in Auma 22. Juli 1905, T. des Ökonomen Karl Friedrich August Öhler und Johanna Sophie, geb. Triller in Rohna.

## 15. Teil: 9.—13. Geschlecht. [Forts. von S. 15.]

Schede, Lange, Martin, Soltmann, Windels, Berg, Reinsch, Dorn, Spann. Vgl. Tafel XV.

IX. Ernst **Gustav Schede,** Pastor in Burkersdorf und Frießnitz b. Weida, * in Frießnitz 18. Sept. 1800, † in Weida 17. Dez. 1862, ∞ in Liebschwitz a. Elster 4. Sept. 1827 mit Eleonore Karoline **Renate Münch,** * in Hirschberg a. Saale 7. Mai 1803, † in Erlangen 20. Juli 1886, T. des Tücherfabrikanten Christoph Münch daf. und Johanna Christiane, geb. Jäger.

Kinder (5; 3 S., 2 T.):

X. 1. **Hermann Schede,** Kaufmann in Düsseldorf, * in Burkersdorf b. Weida 14. Juni 1828, † in Düsseldorf 10. Mai 1868, ∞ in Zeitz 13. Juli 1851 mit **Lina Scheube,** * in Weida 26. April 1825, † in Aumühle b. Hamburg 18. Juni 1908, T. des Fabrikbesitzers Heinrich Max Scheube in Zeitz und Emilie, geb. Schweizer.

Kinder (2 S.):

XI. 1) **Kurt** Maximilian **Schede,** Kaufmann in Hamburg,

* in Hohenleuben i. Reuß 27. April 1852, ∞ in Hamburg 10. Mai 1884 mit **Klara Vollenhagen,** * in Hamburg 8. Juli 1860, T. des Kaufmanns Jakob Vollenhagen und Marie, geb. Watty in Hamburg.

Kinder (4; 2 S., 2 T.):

XII. (1) **Klara Schede,** * in Hamburg 13. Febr. 1885, ∞ daſ. 7. April 1907 mit **Albert Lange,** Rittmeiſter d. L., Direktor des Deutſchen Kohlendepots zu Hamburg, * in Hamburg 4. April 1880, S. des Mühlenbeſitzers Oskar Lange in Hamburg-Altona und Eliſabeth, geb. Kräplien.

Kinder:

XIII. a. **Albrecht Lange,** * in London 17. Jan. 1908.
b. **Oswald Lange,** * in London 25. Dez. 1909.
c. **Hubert Lange,** * in London 10. Dez. 1912.

XII. (2) **Gertrud Schede,** * in Hamburg 27. Mai 1886.

(3) **Kurt Schede,** Oberleutnant z. See, * in Hamburg 11. Dez. 1887, † beim Untergang des Tordebootes S. 178 bei Helgoland 5. März 1913.

(4) **Hans** Ewald Alfred **Schede,** Kaufmann zu Hamburg, * daſ. 28. Juni 1894.

XI. 2) **Max** Hermann **Schede,** Kaufmann in Hamburg, * in Hohenleuben (Reuß) 22. Mai 1853, † in Hamburg-Aumühle 13. Dez. 1920, Kriegsteilnehmer 1870/71 und 1914/18, ∞ in 1. Ehe in Zittau mit **Helene Vogt,** * in Zittau 6. März 1860, † in Hamburg 8. Juli 1906.
∞ in 2. Ehe in Eilsdorf b. Halberſtadt 8. Okt. 1908 mit **Elſe Schumann,** jetzt wohnhaft in Bremen, * in Zörbig b. Halle 13. Jan. 1889, T. des Paſtors Alfred Schumann in Eilsdorf.

Kinder aus 1. Ehe (3; 1 S., 2 T.):

XII. (1) **Anna Schede,** * in Hamburg 27. März 1885, ∞ in Hamburg 3. Dez. 1907 mit **Max** Theodor **Schumann,** Bankier in Hamburg, * in Hamburg 28. Juni 1867.

Kinder:

XIII. a. **Ernſt** Alfred Max **Schumann,** * in Hamburg-Aumühle 9. Nov. 1908.
b. **Edgar** Theodor **Schumann,** * in Aumühle 6. Okt. 1910.
c. **Herbert** Martin **Schumann,** * in Aumühle 2. März 1912.

XII. (2) **Hermann Schede,** * in Hamburg 8. Jan. 1887, † in Zoppot 8. März 1922.

(3) **Eva Schede**, * in Hamburg 16. Juli 1890, † in Tannenhof b. Barmen 24. März 1919.

Kind aus 2. Ehe:

(4) **Alfred Schede** in Bremen, * in Aumühle b. Hamburg 6. Aug. 1911.

X. 2. **Alfred Schede**, Pastor, danach Schuldirektor in Zwenkau b. Leipzig, * in Burkersdorf b. Weida 2. Juli 1830, † in Zwenkau 1. Febr. 1887, ∞ in Hirschberg a. Saale 18. Nov. 1862 mit **Marie Jäger**, * in Hirschberg 16. Dez 1844, jetzt Witwe in Leipzig-Conn., T. des Rotfärbers Gustav Jäger in Hirschberg a. d. Saale und Sabine, geb. Gehrenbeck.

Kinder (3 T.):

XI. 1) Johanna **Maria Schede**, Lehrerin in Leipzig-Conn., * in Sundremda (S.-Weim.) 14. Nov. 1864.

2) **Anna Schede**, * in Sundremda 14. Juli 1866, jetzt in Leipzig-Conn., ∞ in Leipzig 22. April 1897 mit Dr. med. Friedrich **Karl Böcker**, prakt. Arzt in Radebeul, * in Celle 25. Mai 1868, † in Radebeul 15. April 1907, S. des Beamten Berthold Böcker in Celle und Sophie, geb. Kisgeleis.

Kinder (2; 1 S., 1 T.):

XII. (1) **Alfred Böcker**, Diplom-Ingenieur, Betriebsleiter in Breslau, * in Radebeul 20. Mai 1899, ∞ 22. Aug. 1925 mit **Senta Henß**, * in Wiesbaden 18. April 1899, T. des Kapellmeisters und Komponisten Karl Henß und Camilla, geb. Aprecht.

(2) Haja **Marianne Böcker**, * in Radebeul 30. April 1901, ∞ in Leipzig-Conn. 27. Dez. 1923 mit Friedrich **Alexander Martin**, Ingenieur in Stuttgart-Möhringen, * in Vordersteinenberg (O.-A. Gaildorf i. Württ.) 21. Sept. 1895, S. des Hauptlehrers Friedrich August Martin in Möhringen und Karoline, geb. Knobloch.

XI. 3) **Martha Schede**, Lehrerin in Leipzig-Conn., * in Remda b. Rudolstadt 18. April 1868.

X. 3. **Gustav Schede**, * in Burkersdorf b. Weida 9. Febr. 1832, Dolmetscher in Indien, † das. um 1860.

4. **Natalie Schede**, * in Burkersdorf b. Weida 2. Aug. 1833, † in Celle 18. April 1862, ∞ in Jena 30. Okt. 1851 mit Dr. phil. Johannes **Friedrich** Karl Philipp Maximilian **Sostmann**, Oberlehrer an dem Stoyschen Institut zu Jena, danach Rektor in Celle, * in Elze 17. Mai 1820, † in Celle 17. Okt. 1878, S. des Gerichtsverwalters Bernhard Sostmann in Elze.

Kinder (3; 2 S., 1 T.):

XI. 1) **Martin Soſtmann**, * in Jena 22. Aug. 1852, † in Celle 13. März 1858.
2) **Arno Soſtmann**, * in Celle 16. Sept. 1854, † in Celle 29. März 1856.
3) **Natalie Soſtmann**, * in Celle 8. Dez. 1856, † in Dorum (Land Wurſten) 14. Juli 1878, ∞ in Celle 14. Jan. 1877 mit Dr. med. **Ernſt Windels**, prakt. Arzt in Dorum, nachmals Geh. Sanitätsrat in Berlin, * in Sulingen 20. März 1848, † in Berlin 28. Febr. 1912.

Sohn:

XII. (1) **Arno** Friedrich Heinrich Alexander **Windels**, * in Dorum 13. Jan. 1878, Landgerichtsrat in Berlin.

X. 5. **Anna Schede**, * in Burkersdorf 2. Juli 1836, † in Jena 2. März 1862, ∞ in Frießnitz b. Weida 9. Juni 1856 mit **Auguſt** Benjamin **Berg**, Oberbürgermeiſter a. D. zu Weida, Generalagent in Weimar, * in Teichwolframsdorf i. Sa. 16. Nov. 1823, † in Weimar 9. Dez. 1866, S. des Kantors Auguſt Gotthilf Berg, Lehrer in Teichwolframsdorf und Chriſtiane Friederike, geb. Franke.

Kinder (einzige Tochter):

XI. 1) Marie **Eliſabeth Berg** in Kempten (Allgäu), * in Weida 24. Febr. 1857, ∞ in Sulzbürg (Pfalz) 3. Nov. 1879 mit **Friedrich** Auguſt **Reinſch**, Königl. Regierungsrat a. D. in Kempten (Allgäu), * in Mittelbexbach (Rheinpfalz) 29. Okt. 1851, S. des Kgl. Salzbeamten Georg Friedrich Carl Reinſch in Nürnberg und Chriſtiane Eliſe, geb. Schöntag.

Kinder:

XII. (1) **Erika** Hedwig Emilie Emma **Reinſch** in Wien (Dichterin Erika Spann-Rheinſch), * in Trennfeld am Main 4. Okt. 1880, ∞ in 1. Ehe in München 4. Juni 1902 mit Dr. **Hanns Dorn**, Hochſchulprofeſſor in München, * in Kempten 8. Juli 1878, geſchieden in München 10. Juli 1906, ∞ in 2. Ehe 17. Okt. 1906 mit Dr. **Othmar Spann**, Univ.-Profeſſor in Wien, * daſ. 1. Okt. 1878.

Kinder aus 1. Ehe:

XIII. a. **Heinrich Dorn**, * in Wien 7. Juli 1905, † in Deidesheim b. Frankfurt a. M. 2. Mai 1924.

Kinder aus 2. Ehe:

a. **Adalbert** Friedrich **Spann**, * in Frankfurt a. M. 25. Aug. 1907.
b. **Raphael** Genoveva Hyperion **Spann**, * in Kempten 10. Juni 1909.

XII. (2) **Carl** Friedrich **Reinsch**, * in Hammelburg 29. Dez. 1882, † in Erlangen 23. Okt. 1886.

(3) **Alfred Reinsch**, * in Diebach b. Hammelburg 14. Juni 1884, Dr.-Ing., Direktor in Köln, ∞ in Steglitz 11. Okt. 1911 mit **Elisabeth** Henriette Bertha **Bahr**, * in Kiel 27. April 1888, T. des Geh. Rechnungsrates Gustav Rudolf Ferdinand Bahr in Berlin-Steglitz und Emma Emilie, geb. Klose.

Kind:

XIII. a. **Ruthilt** Elisabeth **Reinsch**, * in Berlin-Marienfelde 11. Jan. 1920.

XII. (4) **Hermann** Friedrich August **Reinsch**, * in Erlangen 2. Jan. 1888, Leutnant im 9. Kgl. Sächs. Inf.-Rgt. 133 Zwickau a. D., stud. med., gefallen bei Gheluvelt (Flandern) 31. Okt. 1914.

(5) Maria Elisabeth Irene **Irmgard Reinsch**, * in Passau 15. Febr. 1889, † in Rosenheim 1. Dez. 1889.

(6) **Friedrich** Kurt **Reinsch**, * in München 31. Jan. 1896, Dr. phil., Assistent an der Hochschule für Bodenkultur in Wien, Kgl. Pr. Leutnant d. R. a. D.

XI. 2) **Rosa** Marie **Berg**, * in Weida 20. April 1858, † das. 26. Mai 1858.

## 16. Teil: 9.—13. Geschlecht. [Forts. von S. 15.]

### Schede, Grobecker, Billerbeck, Chadima, Heinig.

Vgl. Tafel XVI.

IX. **Ernst** Ferdinand **Schede**, Betriebsförster in Bad Suderode i. Harz, * in Frießnitz b. Weida 26. April 1802, † in Neumorschen a. Fulda 19. April 1877, ∞ in Eisleben 20. Nov. 1838 mit Maria **Carolina Dreffel**, * in Eisleben 1. Nov. 1809, † in Suderode 13. Jan. 1865, T. des Seifensiedemeisters Joh. Friedr. Bernhard Dreffel in Eisleben.

Kinder (4; 3 S., 1 T.):

X. 1. **Hedwig Schede**, * in Stangerode (Mansfelder Gebirgskreis) 20. Sept. 1839, † in Jena 29. Aug. 1911, ∞ mit **Karl** August Eduard **Grobecker**, Bahn-Betriebssekretär in Berlin, danach in Erfurt, * in Spandau 10. Febr. 1840, † in 2. Dez. 1887.

Kinder (2 T.):

XI. 1) **Anna** Philippine Ernestine **Grobecker**, * in Berlin 26. Mai 1868, jetzt Witwe auf Capri b. Neapel, ∞ in 1. Ehe in Erfurt 25. März 1888 mit Constantin Gustav **Karl Billerbeck**, Bücherrevisor, Gastwirt, * in Arnstadt 2. Mai 1859, † in Buch b. Berlin 9. Jan.

1908, ∞ in 2. Ehe in Jena mit Dr. **Karl Paul Habermann**, Schriftsteller zu Jena, * zu Schloß Töllschach, Bz. Klagenfurt (Österreich), 22. Aug. 1865, † auf Capri 19. Mai 1913, S. des Hauptmanns Hermann Ferd. Theodor Habermann und Caroline, geb. Hoek in Wien.

Kinder aus 1. Ehe:

XII. (1) **Elsa Billerbeck**, Lehrerin, * in Erfurt 3. April 1889, † in Schwanden, Kant. Glarus, 24. Jan. 1919, ∞ in Florenz 2. Jan. 1913 mit dem Kunstmaler **Jaro Chadima**, wohnhaft zu Leipzig, * in Leipzig 4. Aug. 1876, S. des Schreinermeisters Matthias Chadima in Leipzig und Marie Charlotte, geb. Welk, ∞ in 2. Ehe 12. Mai 1926 mit Erna Weidenbach zu Leipzig.

Tochter:

XIII. a. **Judith Chadima**, z. Z. in Hermannwerder bei Potsdam, * in Florenz 31. Aug. 1913.

XI. 2) **Marie** Wilhelmine Caroline **Grobecker**, * in Berlin 12. Jan. 1871, † in Jena 26. April 1910, ∞ in Erfurt 18. Nov. 1894 mit **Paul Heinig**, Abteilungsleiter der Zeißwerke in Jena, * in Berlin 11. Aug. 1866.

Kinder:

XII. (1) **Hans Heinig**, * in Jena 20. Okt. 1895, kaufm. Angestellter in Nordhausen a. H., ∞ in Nordhausen 20. Okt. 1923 mit **Frieda Gebhardt**, * in Nordhausen 19. Okt. 1897.

(2) **Elisabeth Heinig**, * in Jena 11. Dez. 1898.

(3) **Horst Heinig**, * in Jena 28. Nov. 1901.

X. 2. Karl Bernhard **Schede**, * in (Bad) Suderode 15. Mai 1841, †.

3. Ernst Bernhard **Schede**, * in Bad Suderode 29. Okt. 1842, † das. 18. Febr. 1843.

4. **Hermann Schede**, * in Bad Suderode 22. Sept. 1845, Landwirt in Neumorschen a. Fulda, danach um 1880 zurückgekehrt mit Familie nach Nordamerika (Hoboken), ∞ mit **Wilhelmine Arzinger** aus Westfalen.

Kinder:

XI. 1) **Ernst Schede**, * um 1870.

2) **Maria Schede**, * in Neumorschen a. F. 18. Mai 1875.

3) Auguste Olga **Schede**, * in Neumorschen a. F. 26. April 1878. Nachkommen unbekannt.

## 17. Teil: 9.—10. Geschlecht. [Forts. von S. 15.]

### Moritz Schede. Vgl. Tafel XVII.

IX. **Moritz Schede**, Rektor in Buttstädt 1827—34, Pastor in Forstwolfersdorf bei Auma 1834—50, 1850—1878 Pastor

in Mittelhausen bei Erfurt, wo er am 4. Febr. 1877 sein 50jähr. Amtsjubiläum und am 25. Juli 1878 die goldene Hochzeit feierte; * in Frießnitz b. Weida 21. Jan. 1804, † im Ruhestande in Weimar 3. Mai 1886, ∞ in Frießnitz (vom Vater getraut) 21. Juli 1828 (Bescheinigung des Pfarramts), bzw. in Neumark b. Weimar 25. Juli 1828 (Bescheinigung des Pfarramts) mit **Maximiliane** Dorothea Auguste **Sperber**, * in Neumark 11. Dez. 1809, † in Weimar 8. Nov. 1885, T. des Landkommissars Gottreich Wilhelm Sperber in Neumark und Charlotte Christiane, geb. Lüttich.

Kinder (6):

X. 1. **Hedwig Schede**, * in Buttstädt 10. Sept. 1830, ∞ Weise, s. unten 18. Teil.

2. **Minna Schede**, * in Buttstädt 8. Febr. 1833, ∞ Sartorius, s. S. 61.

3. **Berta Schede**, * in Forstwolfersdorf 2. Juli 1835, ∞ Dette, s. S. 64.

4. **Karl Schede**, * in Forstwolfersdorf 20. Febr. 1838, ∞ Gerlach, s. S. 65.

5. **Max Schede**, * in Forstwolfersdorf 9. April 1840, ∞ Nöller, s. S. 66.

6. **Ida Schede**, * in Forstwolfersdorf 29. Nov. 1841, † in Weimar 27. Okt. 1904, ∞ in 1. Ehe in Mittelhausen 25. Juli 1865 mit dem Pastor Bernhard Günther **Rudolf Wuth**, seit 1863 in Alperstedt bei Stotternheim, * in Eisenach 25. Juli 1835, † in Alperstedt 3. Jan. 1868, S. des Hof- und Stadtkirchners Johann Georg Wuth in Eisenach und Anna Barbara, geb. Koch, ∞ in 2. Ehe in Mittelhausen 9. Aug. 1869 mit Ernst **Heinrich Mosebach**, Landmesser in Weimar, * in Ostheim 5. Febr. 1833, † in Weimar 20. Nov. 1886, S. des Steueroberaufsehers Wilhelm Ernst Mosebach in Stotternheim und Luise Karoline, geb. Fischer. (Mitteilung der Pfarrämter zu Alperstedt und Mittelhausen.)

## 18. Teil: 10.—13. Geschlecht. [Fortsetzung von S. 57, X. 1.]

(Weise, Fleischer, Flintzer, Schultze, Regel, Lehmer, Schulz, Nagel.) Vgl. Tafel XVIII.

X. **Hedwig Schede**, * in Buttstädt (Thür.) 10. Sept. 1830, † in Jena 13. Dez. 1913, ∞ in Forstwolfersdorf 6. Febr. 1849 mit **Eduard Weise**, Pastor in Niederpöllnitz, dann Frießnitz bei Weida, * in Bürgel 22. Febr. 1817, † in Frießnitz 30. Okt. 1885, S. des Mädchenlehrers und Stadt-

kirchners Johann Samuel Weise in Stadt Bürgel und Johanne Elisabeth Friederike, geb. Schwabe.

Kinder (7):

XI. 1. **Anna Weise**, wohnhaft in Weimar, * in Niederpöllnitz b. Weida 15. Febr. 1850, ∞ in Frießnitz 16. Nov. 1871 mit Ludwig Philipp **Rudolf Fleischer**, Diakonus in Münchenbernsdorf, danach Pfarrer in Braunsdorf und Umpferstedt (Thür.), * in Frießnitz 20. Sept. 1839, † i. R. in Weimar 30. Sept. 1919, S. des Mühlenbesitzers Franz Julius Fleischer in Frießnitz und Johanne Christiane, geb. Ille.

Kinder (5):

XII. 1) Emma **Frieda** Hedwig **Fleischer**, * in Münchenbernsdorf 6. Sept. 1872, † in Frießnitz 29. Sept. 1874.

2) Marie **Gertrud** Luise **Fleischer** in Mellingen, * in Münchenbernsdorf 17. Okt. 1876, ∞ in Umpferstedt b. Weimar 9. Nov. 1899 mit Ludwig **Arno Flintzer**, Dr. med., prakt. Arzt in Mellingen, zuvor in Auma und Greußen, * in Weimar 10. Juni 1871, Kriegsteilnehmer 1914/18 als Stabsarzt-Stellv., S. des Rechnungsrats Oskar Flintzer in Weimar und Caroline Luise, geb. Pilz.

Kinder (2):

XIII. (1) **Hans Flintzer**, cand. med. in Jena, * in Auma 27. Mai 1901.

(2) **Anna-Marie Flintzer**, * in Greußen 23. Juni 1905.

XII. 3) Franz Eduard **Alfred Fleischer**, Diplom-Ingenieur in Ettlingen (Baden), Kriegsteilnehmer 1914/18 als Ltn. d. Landw. der Telegr.-Truppen, * in Braunsdorf b. Triptis 12. Juni 1880, ∞ in Karlsruhe 2. Aug. 1914 (Kriegstrauung) mit Hedwig **Katharina Sarnow**, * in Buttelstedt 25. Dez. 1883, T. des Medizinalrats Dr. med. Ludwig Friedrich Wilhelm Elias Hermann Sarnow in Eisenach und Auguste Hermine Lina, geb. Minner.

Kinder (3):

XIII. (1) Anna Lina **Ursula Fleischer**, * in Weimar 16. Okt. 1916.

(2) Gertrud Margarete **Brigitte Fleischer**, * in Karlsruhe 22. Febr. 1922.

(3) Hildegard **Fleischer**, * in Ettlingen i. B. 29. Sept. 1925.

XII. 4) Rudolf **Ernst Fleischer**, Studienrat am Gymnasium in Eisenach, * in Braunsdorf 15. Dez. 1883, ∞ in

Weimar 17. März 1910 mit **Margareta** Lina **Grellmann**, * in Weimar 9. März 1885, T. des Oberrechnungsrats Friedrich Wilhelm August Grellmann in Weimar und Anna, geb. Botz.

Kinder (3):

XIII. (1) **Elisabeth** Charlotte **Fleischer**, * in Eisenach 11. Jan. 1911.

(2) Rudolf **Heinrich Fleischer**, * in Eisenach 1. April 1912.

(3) Ernst August **Konrad Fleischer**, * in Eisenach 7. Okt. 1920.

XII. 5) Anna **Elfriede Fleischer**, wohnhaft in Weimar, * in Braunsdorf 24. Sept. 1886, ∞ in Umpferstedt 24. Sept. 1906 mit Karl Moritz **Werner Schultze**, Fabrikbesitzer in Roßlau (Anhalt), * in Halle a. S. 15. Jan. 1880, gef. als Oberleutnant d. R. und Kompagnieführer bei Novy-Masor in Rußland 16. Juni 1916, S. des Fabrikbesitzers Hermann Emil Schultze in Halle und Friederike Marie Sophie Klara, geb. Helmbold.

Kinder (3):

XIII. (1) Hermann Rudolf **Helmuth Schultze**, * in Roßlau 29. Nov. 1907.

(2) Werner Ernst **Gerhard Schultze**, * in Roßlau 24. Nov. 1910.

(3) Anna **Leonore** Charlotte **Schultze**, * in Roßlau 15. Okt. 1914.

XI. 2. **Marie Weise**, * in Niederpöllnitz 4. Okt. 1851, † in Jena 2. Juli 1891.

3. **Klara Weise** in Halle a. S., * in Niederpöllnitz 6. Mai 1853, ∞ in Frießnitz 22. März 1877 mit **Ernst Regel**, Dr. phil., Professor an den Franckeschen Stiftungen zu Halle, i. R., * auf Schloß Tenneberg b. Waltershausen (Thür.) 25. Okt. 1850, S. des Landrats zu Waltershausen Wilhelm Regel und Clotilde, geb. Hennicke.

Kinder (8; 5 S., 3 T.):

XII. 1) **Kurt Regel**, Apotheker, * in Gera 24. Jan. 1878, † in Rostock 24. Febr. 1912.

2) **Bruno Regel**, Diplom-Ingenieur in Halle a. S., * in Landsberg a. W. 14. Juni 1879, ∞ in Halle a. S. 20. Sept. 1910 mit **Frieda Schubert**, * in Halle 21. Dez. 1880, T. des Fabrikanten Theodor Schubert in Halle und Anna, geb. Schaffernicht.

Kinder (2):

XIII. (1) **Heinz Regel**, * in Halle 21. Okt. 1911.
(2) **Elisabeth Regel**, * in Halle 12. April 1914.

XII. 3) **Ella Regel**, Lehrerin am Lyzeum in Bitterfeld, * in Crossen a. Od. 30. April 1881.

4) **Ilse Regel**, * in Crossen 8. Febr. 1883, † in Berlin 3. Juli 1904.

5) **Johannes Regel**, Apotheker in Danzig, * in Halle a. S. 25. Febr. 1887, ∞ in Halle 6. Okt. 1916 mit **Anna Mey**, * in Barby 18. März 1888, T. des Blindenanstaltsdirektors und Schulrats Oskar Mey und Anna, geb. Puchau zu Halle.

6) **Margareta Regel**, * in Halle a. S. 5. März 1889, ∞ in 1. Ehe in Halle a. S. 18. Okt. 1916 mit **Fritz Wilhelm Langer**, Apotheker in Danzig, * in Karschau, Kr. Nimptsch, 20. Juni 1883, gefallen bei Wulwergem am Kemmel 13. April 1918, S. des Rentners Wilhelm Langer in Strehlen und Berta, geb. Weithe, ∞ in 2. Ehe in Halle a. S. 30. Okt. 1924 mit Dr. **Karl Lehmer**, Hütten-Ingenieur in Friedrich-August-Hütte b. Nordenham i. Oldenburg, * in Küstrin 23. Sept. 1877, S. des Rudolf Lehmer in Landsberg und Anna, geb. Moos.

7) **Otto Regel**, Dr. rer. nat. in Düneberg (Bz. Hamburg), * in Halle a. S. 29. März 1892, ∞ in Rombach i. Lothr. 19. Sept. 1915 mit **Lotte Pallas**, * in Halle a. S. 6. Nov. 1892, T. des Bauunternehmers Friedrich Pallas zu Halle und Minna, geb. Balcke.

Kinder (2):

XIII. (1) **Annelotte Regel**, * in Halle a. S. 30. April 1917.
(2) **Helgard Regel**, * in Düneberg 23. Sept. 1925.

XII. (8) **Arno Regel**, Studienassessor in Fürstenwald a. d. Spree, * in Halle 3. Jan. 1897, ∞ in Halle 6. Okt. 1923 mit **Sophie Schröter**, * in Halle 14. Juli 1899, T. des Lehrers und Organisten Ernst Schröter in Halle und Amanda, geb. Bödekerl.

Kind:

XIII. (1) **Martin Regel**, * in Fürstenwalde 4. März 1925.

XI. 4. **Helene Sophie Weise**, * in Frießnitz 19. April 1857, † in Weida 15. März 1886, ∞ in Frießnitz 25. Sept. 1884 mit Gustav **Roderich Schulz**, Rechnungsrat in Weida, * in Ostheim 25. Mai 1828, † in Jena 7. Okt. 1901, S. des Rechnungsrats Wilhelm August Moritz Schulz und Anna, geb. Kamp aus Weimar.

5. **Paul Weise**, Seemann, * in Frießnitz 9. Jan. 1859, † in Hamburg 12. Aug. 1886.
6. **Otto Weise**, Kaufmann, * in Frießnitz 11. Sept. 1861, † in Fretzdorf (Mark) 31. Mai 1897, ∞ in Fretzdorf 20. Sept. 1889 mit **Hedwig Scherz**, * in Fretzdorf 2. Nov. 1868, † in Fretzdorf 23. März 1897, T. des Mühlenbesitzers Eduard Scherz und Elise, geb. Drope in Fretzdorf.

Kinder (4):

XII. 1) **Friedrich Weise**, Landwirt in Thabanchu (Südafrika), * in Harzburg 31. Juli 1890.
2) **Hans Weise**, Kaufmann in Halle, * in Harzburg 26. Febr. 1892, ∞ in Nordhausen 23. Okt. 1920 mit **Margareta von Biedersee**, * in Nordhausen 29. Aug. 1897.
3) **Lisa Weise**, Schwester des ev. Diakonievereins in Suhl (Thür.), * in Fretzdorf 1. März 1896.
4) **Max Weise**, Kaufmann in Lüneburg, † in Fretzdorf 28. Febr. 1897.

XI. 7. **Else Weise**, wohnhaft in Lobeda, * in Frießnitz 16. Juli 1863, ∞ in Frießnitz 31. Jan. 1882 mit **Oskar Nagel**, Oberpfarrer zu Lobeda, vorher P. in Niederpöllnitz, * in Kospoda b. Neustadt a. O. 7. Sept. 1856, † in Lobeda 2. Dez. 1909, S. des Pfarrers Adolf Nagel in Kospoda und Berta, geb. Kohlschmidt.

Kinder (2):

XII. 1) **Margareta Nagel**, * in Niederpöllnitz 7. Nov. 1882 (s. S. 62, XI. 1.).
2) **Otto Nagel**, Gewerbrat in Emden (Ostfr.), * in Niederpöllnitz 18. Dez. 1886, ∞ in Aschersleben 8. Mai 1913 mit **Anna** Lina **Ehring**, * in Aschersleben 5. Mai 1884, T. des Formers Christian Ehring in Aschersleben und Luise, geb. Just.

Kinder (2):

XIII. (1) **Wilfried Nagel**, * in Spandau 9. März 1916.
(2) **Roderich Nagel**, * in Emden 9. April 1926.

## 19. Teil: 10.—13. Geschlecht. [Forts. von S. 57.]

(Sartorius, Kuhn, Walper, Röthlein, Heinemann.)
Vgl. Tafel XIX.

X. **Minna** Berta **Schede**, * in Buttstädt 8. Febr. 1833, † in Rotenburg a. d. Fulda 22. Juli 1914, ∞ in Mittelhausen b. Erfurt 16. Juni 1856 mit Karl **Wilhelm** Lebrecht **Sartorius** (s. Anm. 21), Gutsbesitzer in Walpernhain (S.-Altb.),

1866—1891 in Niedergude bei Rotenburg a. F., danach Rentner in Rotenburg, * in Richelsdorf (Heſſen) 19. März 1833, † in Rotenburg 8. Dez. 1907, S. des Rittergutspächters Ferdinand Friedrich Chriſtian Sartorius in Richelsdorf und Auguſte, geb. Sperber aus Neumark b. Weimar.

Kinder (6; 3 S., 3 T.):

XI. 1. **Moritz Sartorius**, Kaufmann in Caſſel-Wilhelmshöhe, zuvor in Zeulenroda und Leipzig, * in Walpernhain bei Eiſenberg 28. März 1857, ∞ in 1. Ehe in Zeitz 6. März 1884 mit **Agnes Beſcherer**, T. des Zahntechnikers Traugott Beſcherer in Zeitz (geſchieden 1897), ∞ in 2. Ehe in Caſſel 18. Juni 1898 mit **Minna Sunkel**, * in Rotenburg a. Fulda 12. Dez. 1870, † in Caſſel 31. Jan. 1916, T. des Konditors Friedrich Sunkel und Marie, geb. Wiederhold in Rotenburg, ∞ in 3. Ehe in Lobeda 12. Okt. 1918 mit **Margareta Nagel**, * in Niederpöllnitz b. Weida 7. Nov. 1882, T. des Oberpfarrers Oskar Nagel und Elſe, geb. Weiſe.

Kinder aus 1. Ehe (3 S.):

XII. 1) **Herbert Sartorius**, Kaufmann in Saarbrücken, * in Zeulenroda 9. März 1886, ∞ in Düſſeldorf 13. Mai 1914 mit **Charlotte Vattes**, * in Quedlinburg 1. Febr. 1889, T. des Inſpektors Willi Vattes in Düſſeldorf und Berta, geb. Hoche.

2) **Erich Sartorius**, * in Zeulenroda 8. Dez. 1890, gefallen als Kriegsteilnehmer in Rußland 30. Juni 1915.

3. **Fritz Sartorius**, Privatgelehrter in München, * in Zeulenroda 8. Jan. 1894.

XI. 2. **Marie Agnes Sartorius**, wohnhaft in Sontra (Heſſen), * in Walpernhain (S.-Altbg.) 28. April 1859, ∞ in Niedergude b. Rotenburg a. d. Fulda 9. Nov. 1876 mit **Adolf Kuhn**, Pfarrer in Obergude b. Rotenburg, ſpäter in Ermſchwerd b. Witzenhauſen und Frielingen b. Hersfeld, * in Fulda 24. April 1850, † i. R. in Wilhelmshöhe 8. Okt. 1921, S. des Landmeſſers Georg Kuhn in Fulda und Mathilde, geb. Schwarz.

Kinder (2):

XII. (1) Otto **Arthur Kuhn**, * Obergude bei Rotenburg 9. Sept. 1880, † daſ. 22. Sept. 1880.

(2) **Willi Kuhn**, Amtsgerichtsrat in Sontra i. Heſſen, * in Obergude 16. Jan. 1879.

XI. 3. **Olga Sartorius**, wohnhaft in Rotenburg a. d. Fulda, * in Walpernhain 19. März 1861, ∞ in Niedergude 25. Sept. 1886 mit **Georg Walper**, Kaufmann in Roten-

burg a. d. Fulda, * daſ. 22. Nov. 1858, † in Rotenburg 6. Mai 1913, S. des Kaufmanns Friedrich Walper daſ. und Eliſe, geb. Stölzing.

Kinder (3):

XII. 1) **Oskar Walper**, Fabrikdirektor zu Caſſel. * in Rotenburg 19. Aug. 1887.

2) **Eliſabeth Walper**, * in Rotenburg 16. Febr. 1891, ∞ in Rotenburg 25. Febr. 1911 mit **Albert Röthlein**, Oberſtudienrat in Eiſenach, * in Neumarkt i. d. Oberpfalz 11. Juni 1883, S. des Rechnungsrates Joh. Baptiſt Röthlein in Regensburg und Regine, geb. Vikari.

Kinder (2):

XIII. (1) **Hans-Werner Röthlein**, * in Rotenburg 20. Juni 1912.

(2) **Liſelotte Röthlein**, * in Eiſenach 11. März 1914.

XII. 3) **Friedrich Walper**, Kaufmann in Rotenburg, * daſ. 15. März 1900.

XI. 4. **Otto Hugo Sartorius**, ſeit 1917 Paſtor in Dankelshauſen, Kr. Hann.-Münden, 1892—1901 Pfarrer in Burghaun b. Fulda, 1901—1909 Pfarrer in Sterbfritz, Kr. Schlüchtern, 1909—17 Paſtor zu Barmen-Unterbarmen, * in Walpernhain (Thür.) 22. April 1864, ∞ in Melſungen 14. Juni 1893 mit Wilhelmine Viktorie Eliſabeth **Charlotte Groſch**, * in Neuſtadt b. Treyſa 12. Aug. 1870, T. des Kgl. Forſtmeiſters a. D. Heinrich Julius Groſch in Melſungen und Wilhelmine Karoline Luiſe, geb. Harnickell.

Kinder (6; 4 S., 2 T.):

XII. 1) **Paul** Wilhelm Heinrich Leopold **Sartorius**, Ingenieur in Caſſel, * in Burghaun 19. März 1894.

2) **Hanna** Minna Wilhelmine Marie **Sartorius**, * in Burghaun 27. Dez. 1896, † daſ. 19. Febr. 1897.

3) **Wilhelm** Emil Hermann **Sartorius**, * in Burghaun 20. April 1898, gefallen, bzw. an den Wunden † als Leutnant d. R. Inf.-Reg. 477 in Coblenz 27. Okt. 1918, beerdigt in Dankelshauſen 31. Okt. 1918.

4) **Otto** Richard **Sartorius**, Preuß. Forſtaſſeſſor a. D., Oberförſter in Simmern (Hunsrück), * in Burghaun 24. Juli 1899.

5) **Johannes** Martin **Sartorius**, Preuß. Forſtbefliſſener in Hann.-Münden, * in Sterbfritz i. Heſſen 23. April 1903.

6) **Maria** Minna Wilhelmine Eliſabeth **Sartorius**, * in Barmen 6. Jan. 1910.

XI. 5. **Martha** Helene **Sartorius**, * in Walpernhain 27. April

1865, ∞ in Rotenburg a. d. Fulda 18. Nov. 1893 mit **Heinrich Heinemann**, Lehrer in Burghaun, jetzt Rektor in Rotenburg a. d. Fulda, * in Waldkappel 28. Aug. 1867, S. des Schmiedemeisters Johannes Heinemann daf. und Elisabeth, geb. Salzmann.

Sohn:

XII. **Friedrich Heinemann**, Preuß. Forstassessor in Nesselgrund (Schles.), * in Burghaun 13. April 1898.

XI. 6. **Karl Emil Sartorius**, Kaufmann in Hannover, * in Niedergude bei Rotenburg a. d. Fulda 23. Okt. 1867, † in Hannover 13. Febr. 1903, ∞ in Cassel 6. Okt. 1895 mit **Pauline Sunkel**, wohnhaft in Cassel, * in Rotenburg 10. März 1869, T. des Konditors Friedrich Sunkel in Cassel und Magdalene, geb. Wiederhold.

Kinder (4 S.):

XII. 1) **Friedrich Wilhelm Sartorius**, * in Hannover 29. Juni 1896, † daf. 6. April 1897.

2) **Paul Sartorius**, Kaufmann in Stockholm, * in Hannover 2. Mai 1898.

3) **Helmut Sartorius**, Diplom-Ingenieur in Hannover, * daf. 30. April 1900.

4) **Karl Sartorius**, Kaufmann in Hannover, * in Hannover 5. Mai 1902.

## 20. Teil: 10.—13. Geschlecht. [Forts. von S. 57.]

(Dette, Weidle, Hoffmann, Schwartz, Bonhard.)

Vgl. Tafel XX.

X. **Berta Schede**, * in Forstwolfersdorf (Thür.) 2. Juli 1835, † in Wernigerode 8. Mai 1876, ∞ in Mittelhausen bei Erfurt 6. Sept. 1859 mit **Wilhelm Dette**, Landwirt, später Bankdirektor in Wernigerode, * in Wernigerode 17. Dez. 1830, † in Wernigerode 26. Mai 1913, S. des Kreisgerichtsrats Ernst Christian Friedrich Dette daf. und Friederike Juliane, geb. Hertzer.

Kinder (3; 1 S., 2 T.):

XI. 1. **Ernst Moritz Dette**, Apotheker in Kirchheimbolanden, * in Wernigerode 30. Sept. 1862, † auf Bahnhof Kreiensen 12. Juni 1901, beerd. in Wernigerode, ∞ in Oppenheim a. Rh. 26. Mai 1891 mit **Elisabeth Bonhard**, wohnhaft in Oppenheim, * in Offenthal i. Hessen 17. Febr. 1867, T. des Kirchenrats Otto Bonhard in Oppenheim a. Rh. und Mathilde, geb. Stolz.

Kind:

XII. 1) **Mathilde Dette**, in Solln b. München, * in Kirch-

heimbolanden 19. Mai 1892, ∞ in 1. Ehe in Nonnenhorn am Bodensee mit **Oskar Weidle**, Direktor, * in Magdeburg 27. März 1863, † in München 3. Sept. 1919; ∞ in 2. Ehe in München 8. März 1920 mit **Adam Hoffmann**, Direktor in München, * in Heidelberg 27. Juni 1882, S. des † Kaufmanns Adolf Hoffmann und Marie, geb. Brecht, wohnhaft in Heidelberg.

Kinder aus 1. Ehe (2):

XIII. (1) **Irmgard Weidle**, * in Dresden 1. Jan. 1916.

(2) **Helmuth Weidle**, * in München 26. Juni 1919.

Kinder aus 2. Ehe:

(3) **Walter Hoffmann**, * in München 14. März 1923.

XI. 2. **Julie Dette**, * in Wernigerode 2. Okt. 1865, ∞ in Wernigerode 12. Aug. 1897 mit **Johannes Schwartz**, Pastor in Trautenstein i. Harz, * in Brunkensen, Kr. Holzminden, 22. Sept. 1864, S. des Pastors Albert Schwartz das. und Marie, geb. Busse.

3. **Ida Dette**, * in Wernigerode 10. Jan. 1870, ∞ in Wernigerode 10. März 1892 mit **Karl Bonhard**, Forstrat in Bensheim a. d. Bergstr., * in Offenthal i. Hessen 26. Juni 1864, S. des Kirchenrats Otto Bonhard zu Oppenheim a. Rh. und Mathilde, geb. Stolz.

Kinder (2):

XII. 1) Wilhelm Karl **Otto Bonhard**, Oberleutnant d. R., Landwirt in Dresenower Mühle b. Ganzlin i. Meckl., * in Mainz 19. Mai 1893, ∞ in Beckenstedt 2. Sept. 1920 mit **Martha von Hoff**, * in Beckenstedt 13. Aug. 1899, T. des Landwirts Ferdinand von Hoff in Beckenstedt und Marie, geb. Abel.

Tochter:

XIII. (1) **Ingeborg Bonhard**, * in Warsleben b. Oschersleben 21. Jan. 1922.

XII. 2) **Marie** Mathilde **Bonhard**, * in Mainz 23. Febr. 1896, wohnhaft in Bensheim.

## 21. Teil: 10.—13. Geschlecht. [Forts. von S. 57.]

(Schede, Muser, Gebhardt, Holl.) Vgl. Tafel XXI.

X. **Karl Schede**, Hofapothekenbesitzer in Schwetzingen (Baden), * in Forstwolfersdorf 20. Febr. 1838, † in Schwetzingen 19. März 1873, ∞ in Crossen a. d. Elster 1. Juli 1862 mit **Sophie Gerlach**, wohnhaft in Apolda, * in Crossen 14. Nov. 1842, T. des Rinold Gerlach in Weimar und Amélie, geb. Klein aus Eisenberg.

Kinder (3; 1 S., 2 T.):

XI. 1. **Gertrud Schede**, wohnhaft in Weimar, * in Schkölen b. Naumburg a. d. Saale 17. Nov. 1867, ∞ in Weimar 17. Jan. 1891 mit **Ferdinand Muser**, Dr. med., prakt. Arzt in Brötzingen bei Pforzheim, * in Offenburg in Baden 22. Okt. 1865, † in Brötzingen 10. April 1904.

Kinder (2):

XII. 1) **Gerhard Muser**, Dr. phil., Syndikus der Delmenhorster Spinnerei in Neudeck (Böhmen), * in Brötzingen 4. Dez. 1891, ∞ in Oldenburg 23. März 1918 mit **Ella Paradies**, * in Oldenburg 2. Aug. 1895.

2) **Ilse-Marie Muser**, * in Brötzingen 6. Aug. 1896, ∞ in Weimar 3. Aug. 1914 mit **Hans Gebhardt**, Dr. phil., Studienrat in Meißen, * in Zwenkau b. Leipzig 28. Juni 1886.

Tochter:

XIII. (1) **Rosemarie Gebhardt**, * in Meißen 1. Mai 1922.

XI. 2. **Else Schede**, * in Schwetzingen 27. Juli 1869, ∞ in Weimar 6. März 1892 mit **Otto Holl**, Direktor a. D. in Stadtroda i. Thür., * in Weimar 21. Juli 1867, S. des Obergeometers Julius Holl in Eisenach und Pauline, geb. Flintzer.

Kinder (2):

XII. 1) **Werner Holl**, * in Pforzheim 1. Dez. 1896, verschollen als Fliegerleutnant an der franz. Front seit dem 6. Juli 1918.

2) **Günther Holl**, Leutnant a. D., Referendar in Weimar, * in Erfurt 28. Dez. 1898.

XI. 3. **Kurt Schede**, literarischer Vertreter der Kölnischen Zeitung für München und Schriftsteller in Waldtrudering bei München, jetzt Köln, * in Schwetzingen 28. Okt. 1870, ∞ in 2. Ehe in Straßburg i. E. 15. März 1913 mit **Helene Heller**, Schriftstellerin, * in Markirch i. Els. 29. Jan. 1884.

Kind aus 1. Ehe:

XII. 1) **Wolfgang Schede**, Leiter der Anstalt für Gymnastik und Körperkultur in Bonn a. Rh., * in Stuttgart 11. Mai 1898.

## 22. Teil: 10.—12. Geschlecht. [Forts. von S. 57.]

### Schede, Martin. Vgl. Tafel XXII.

X. **Max Schede**, Kaufmann, zuletzt in Leipzig, * in Forstwolfersdorf 9. April 1840, † in Erfurt 1. Dez. 1894, ∞ in Erfurt 19. April 1869 mit **Martha Nöller**, * in Erfurt

30. April 1846, † in Erfurt 25. Aug. 1917, T. des Mühlenbesitzers Christian Nöller in Erfurt und Judith, geb. Filß.
Kinder (1 S., 2 T.):

XI. 1. **Frieda Schede**, * in Crossen a. d. Elster 1. März 1870, † in Weimar 10. Jan. 1890.
2. **Max Schede**, Kaufmann, * in Crossen 18. April 1871, † in Gadheim b. Würzburg 6. Febr. 1907.
3. **Klara Schede** in Gadheim, * in Crossen 11. Jan. 1874, ∞ in Erfurt 14. März 1895 mit **Anton Martin**, Gutsbesitzer in Gadheim b. Würzburg, * in Marktheidenfeld a. Main 12. Nov. 1858, † in Gadheim 11. Mai 1925, S. des Ölmühlenbesitzers Georg Martin in Marktheidenfeld und Amalie, geb. Müller.
Kinder (3; 1 S., 2 T.):

XII. 1) **Wolfgang Martin** in Gadheim, Diplomlandwirt, * in Würzburg 16. März 1898.
2) **Gerda Martin** in Gadheim, * in Würzburg 25. Aug. 1899.
3) **Alice Martin** in Gadheim, * in Würzburg 27. Aug. 1901.

## 23. Teil: 9.—13. Geschlecht. [Forts. von S. 15.]

(Schede, Krempler, Selle, Vollus, Lorenz, Voigtsberger, Almende, Küttner.) Vgl. Tafel XXIII.

IX. A. Wilhelm **Julius Schede**, Pfarrer in Burkersdorf, Zwätzen und Niederröblingen i. Thür., * in Zwätzen b. Jena 16. Juli 1811, † in Sangerhausen 1. Dez. 1886, ∞ in 1. Ehe in Zschopau i. Sa. 29. Nov. 1837 mit Karoline Auguste **Höffner**, * im April 1813, † in Burkersdorf bei Weida 26. Febr. 1842, 28 Jh. 10 Mon. 24 Tage alt, T. des Kgl. Steuereinnehmers Karl Aug. Ludwig Höffner das., ∞ in 2. Ehe in Tautenburg b. Jena 23. April 1844 mit **Luise** Friederike Charlotte Wilhelmine Magdalene **Schmidt**, * in Schwallungen 20. Nov. 1821, † in Zwätzen 7. April 1858, T. des Försters Georg Christian Schmidt und Christiane Wilhelmine, geb. Straßburg in Wiesenthal.
Kinder aus 1. Ehe (2):

X. 1. Karl Gotthardt **Schede**, * in Burkersdorf b. Weida 24. April 1839, † in Nossen 13. Aug. 1841.
2. Auguste Alwine **Schede**, * in Burkersdorf 28. April 1840, † das. 13. Juni 1841.
Kinder aus 2. Ehe (4):
3. **Elise Schede**, * in Burkersdorf 20. März 1845, † das. 11. April 1845.

4. **Georg Christian Schede**, Pfarrer in Kammerforst b. Langensalza, Mühlhausen i. Thür. und Buenos-Aires, * in Burkersdorf 30. Nov. 1846, † in Valparaiso i. Chile 1885, ∞ in Eisenach 11. Okt. 1870 mit **Auguste Luise Trabert**, * in Mihla a. Werra 4. Juli 1846, † in Buenos-Aires 14. April 1916, T. des Gerichtsaktuars Johann Christian Friedrich Trabert und Johannette Elisabeth, geb. Salzmann zu Mihla; ohne Kinder.
5. **Ferdinand Schede**, * in Burkersdorf 8. Okt. 1848, † das. 27. Jan. 1849.
6. **Marie Schede**, * in Zwätzen b. Jena 2. Febr. 1850, ∞ in Niederröblingen 12. Okt. 1876 mit **Franz Krempler**, Sattler und Bürgermeister in Niederröblingen, * das. 14. Dez. 1850, S. des Landwirts Johann Gottlob Krempler und Dorothea Grumbach das.

Kinder:

XI. 1) **Georg Krempler**, * in Niederröblingen 3. Juli 1877, † in Sangerhausen 21. Nov. 1916.

X. 7. **Bernhard Schede**, * in Zwätzen 14. Mai 1852, † das. 21. Dez. 1852.
8. **Otto Schede**, * in Zwätzen 1. Juli 1854, Oberlehrer a. D. in Reinerz (Schles.), ∞ in Bevensen, Bz. Lüneburg, 7. Okt. 1890 mit **Emilie Große**, * in Niederröblingen 12. Juni 1858, † in Perleberg 12. Jan. 1924, T. des Landwirts Franz Große und Marie, geb. Koch in Niederröblingen.

Sohn:

XI. 1) **Otto Schede**, * in Perleberg 1. Aug. 1891, † das. 10. März 1902.

X. 9. **Rudolf Schede**, Landwirt in Reinerz, * in Zwätzen 17. März 1858, † in Bad Reinerz 11. Nov. 1923, ∞ in Frankenhausen a. Kyffh. mit **Maria Bock**, jetzt wohnhaft in Reinerz, * in Frankenhausen 2. April 1863, T. des Kreissekretärs Wilh. Bock und Auguste, geb. Zierfuß in Frankenhausen a. Kyffh.

Sohn:

XI. 1. **Rudolf Schede**, Landwirt in Roms b. Reinerz, * in Niederschwedeldorf b. Glatz 2. März 1892, ∞ in Großgraben b. Ols 9. Juli 1922 mit **Helene Matzke**, * in Großgraben 20. Juli 1896, T. des Reinhold Matzke, Mühlen- und Ziegeleibesitzers in Großgraben und Marie, geb. Steinborn.

Kinder (2):

XII. (1) **Ingeborg Schede**, * in Roms 9. Jan. 1923.
(2) **Sigrid Schede**, * in Roms 15. Febr. 1926.

IX. B. Heinrich **Albert Schede** (s. S. 16), Zimmermeister und Bürgermeister in Zwätzen, * das. 1. Juli 1813, † das. 23. Jan. 1893, ∞ in Zwätzen 28. Juni 1836 mit Marie Dorette **Fahse**, * in Zwätzen 11. Juli 1810. † das. 8. Mai 1888, T. des Friedrich Wilh. Fahse und Eva Doroth., geb. Leser in Zwätzen.

Kinder (3):

X. 1. Wilhelm **Julius** Theodor **Schede**, * in Zwätzen 24. Dez. 1840, Ortsbürger in Löbstedt b. Jena, † das. 23. Jan. 1911, ∞ in Löbstedt 19. Mai 1864 mit Johanne Rosine Wilhelmine **Frankenberger**, * in Löbstedt 23. März 1841, † das. 7. Mai 1897, T. des Johann Karl Andreas Frankenberger zu Löbstedt und Wilhelmine, geb. Kahle.

Kinder (2):

XI. 1) **Otto Schede**, Landwirt in Löbstedt, * das. 3. April 1865, ∞ in Cospeda b. Jena 23. April 1891 mit Minna Friederike **Hedwig Kahle**, * in Cospeda 23. März 1870, T. des Landwirts Johann Christian Friedrich Kahle und Amalie Friederike Karoline, geb. Wimmer in Cospeda.

Kinder (4; 2 S., 2 T.):

XII. (1) Marie **Else Schede**, * in Löbstedt 25. Okt. 1891, ∞ in Löbstedt 23. Juni 1912 mit Erdmann Hermann **Henry Selle**, Maler, * in Magdeburg 18. Nov. 1889, gefallen bei Namur 23. Aug. 1914, S. des Malers Hermann Selle in Mühlhausen und Luise, geb. Bretschardt.

Kinder (2):

XIII. a. **Else Selle**, * in Löbstedt 13. Okt. 1912.
b. Hermann Heinrich Hans **Selle**, * in Löbstedt 13. Juni 1914.

XII. (2) Olga Martha **Schede**, * in Löbstedt 16. Febr. 1895, ∞ in Löbstedt 3. Juni 1922 mit **Hellmut Vollus**, Maschinenzeichner in Löbstedt, * in Jena 6. Dez. 1895, S. des Schuhmachermeisters Hermann Vollus und Bertha, geb. Müller in Jena.

Sohn:

XIII. a. Wilfried **Gerhard Vollus**, * in Löbstedt 11. Okt. 1922.

XII. (3) Friedrich Julius Otto **Schede**, * in Löbstedt 24. Mai 1899, † das. 7. April 1900.

(4) Otto Julius Friedrich Ernst **Schede**, * in Löbstedt 5. Febr. 1901, ∞ in Löbstedt 20. März 1926 mit **Lina** Johanna Maria **Leutholf**, * in Coppanz 23. Nov. 1902, T. des Schieferdeckers Franz L. und Helene, geb. Langbein in Jena.

XI. 2) **Lina Schede**, * in Löbstedt 7. Sept. 1872, ∞ in Löbstedt 6. Juni 1895 mit **Otto Lorenz**, Landwirt in Löbstedt, * daſ. 17. Febr. 1897, S. des Landwirts Oskar Lorenz in Löbstedt.

Kinder (5; 3 S., 2 T.):

XII. (1) **Elly Lorenz**, * in Löbstedt 19. Juni 1894, ∞ in Löbstedt 15. März 1919 mit Otto Oskar **Voigtsberger**, Zimmermann zu Zwätzen, * daſ. 14. Sept. 1890, S. des Maurers Emil Voigtsberger und Wilhelmine geb. Thiele in Zwätzen.

Kinder (2):

XIII. a. **Otto** Georg **Voigtsberger**, * in Zwätzen 17. Juli 1920.

b. **Heinz** Werner **Voigtsberger**, * in Zwätzen 23. Juni 1923.

XII. (2) **Arthur** Hermann **Lorenz**, * in Löbstedt 19. Juni 1895, Gastwirt und Landwirt in Löbstedt, ∞ daſ. 8. Juli 1919 mit Lydia Gertrud **Hildegard Frankenberger**, * in Löbstedt 31. Dez. 1896, T. des Gastwirts Karl Hermann Louis Voigtsberger und Adelheid, geb. Kühn in Löbstedt.

XIII. a. **Ursula** Edith Ruth **Lorenz**, * in Löbstedt 14. Jan. 1920.

b. Ilse **Ruth Lorenz**, * in Löbstedt 7. März 1923.

XII. (3) Hugo **Otto Lorenz**, Zimmermann in Löbstedt, * daſ. 17. Febr. 1897, ∞ in Löbstedt 20. März 1922 mit Frieda Else **Nöllert**, * in Löbstedt 12. Juni 1901, T. des Landwirts Wilhelm Otto Nöllert und Therese Selma, geb. Kämmer in Löbstedt.

Sohn:

XIII. a. **Hans** Joachim **Lorenz**, * in Löbstedt 21. Mai 1923.

XII. (4) Maria **Lydia** Rosa **Lorenz**, * in Löbstedt 31. Dez. 1899, ∞ in Löbstedt 25. Aug. 1925 mit dem Landwirt Moritz **Arthur Amende** in Golmsdorf, * in Golmsdorf 28. Juni 1898, S. des Landwirts Karl Albert Amende und Marie Ida Melanie, geb. Böhme in Golmsdorf b. Dornburg a. S.

(5) Rudolf **Walter Lorenz**, * in Löbstedt 12. Juli 1905.

X. 2. **Richard Schede,** Landwirt und Bürgermeister in Zwätzen, * das. 24. Juni 1843, † in Zwätzen 10. März 1916, ∞ in Zwätzen 18. Febr. 1977 mit Christiane Marie **Pauline Hage,** * in Zwätzen 26. Jan. 1848, T. des Christian Wilhelm Hage und Hanna Maria, geb. Fahse in Zwätzen.

Kinder (2):

XI. 1) Marie **Else Schede,** * in Zwätzen 22. Dez. 1877, ∞ in Zwätzen 13. Juli 1904 mit **Fritz** Richard **Küttner,** Betriebsleiter in Kunitz b. Jena, * in Sehma i. Sa. 25. Nov. 1875.

Kinder (2):

XII. (1) Anna Pauline **Magdalene Küttner,** * in Kunitz 2. Juni 1905.

(2) Elsbeth **Susanna** Ursula **Küttner,** * in Kunitz 11. Febr. 1910.

XI. 2) Lina Hedwig **Schede,** * in Zwätzen 10. Nov. 1881, † das. 21. Nov. 1882.

X. 3. **Lina Schede,** * in Zwätzen 31. Jan. 1851, ledig das. † 3. Nov. 1880.

## 24. Teil: 9.—13. Geschlecht. [Forts. von S. 19.]

(Lindner, Wollmann, Beuk, Brühl v. Rekowski, Hauffe, Hähnel, Cargill, Nitzsche, Schallwig, Werner, Hinz, Schultze, Hofmann, Igler, Schaffhirt, Virnau, Höpcker, Hothmann, Mayer, Lindner.) Vgl. Tafel XXIV.

IX. Christian **Karl** Wilhelm **Lindner,** Hof- und Stadtmusikus zu Lobenstein, dann Musikdirektor in Gera, * in Lobenstein 2. Juli 1789, † in Gera 3. Jan. 1867, ∞ in Schleiz 16. Nov. 1820 mit **Henriette** Concordia **Becker,** * in Gera 10. Juli 1800, † das. 13. März 1858, T. des Amtsaktuars Christian Heinrich Becker und Friederike, geb. Grieshammer.

Kinder (5; 2 S., 3 T.):

X. 1. Marie Elise **Lindner,** * in Gera 17. Jan. 1824, † das. 18. Jan. 1824.

2. Georg **Otto** Camillo **Lindner,** Kaufmann und Fabrikant in Glauchau, später Dresden, * in Gera 1. Mai 1826, † in Dresden 30. Dez. 1878, ∞ in Neustadt b. Stolpen i. Sa. 1. Mai 1860 mit Klara Johanna Pauline **Heinsius,** * in Moritzburg 6. Sept. 1840, † in Dresden 16. Sept. 1913, T. des Kgl. Sächs. Postmeisters Kurt H. daselbst.

Kinder:

XI. 1) **Kurt** Karl Otto **Lindner,** Kaufmann in Leipzig, * in

Glauchau 22. März 1861, ∞ in 1. Ehe in Dresden 25. April 1909 mit **Agnes Rothe**, * in Leipzig 24. April 1861, † daſ. 23. Dez. 1912, T. des Hermann Rothe und Wilhelmine, geb. Neuper in Leipzig; ∞ in 2. Ehe in Leipzig 22. April 1920 mit **Helma Schöler**, * in Burkersdorf b. Bad Blankenburg i. Thür. 19. Dez. 1890, T. des Landwirts Theodor Sch. daſ. und Hulda, geb. Heumann.

2. **Maria Klara Concordia Lindner**, * in Glauchau 2. Juli 1862, † in Dresden 24. Okt. 1923, ∞ in Dresden 27. Okt. 1886 mit Friedrich **Auguſt Wollmann**, Kaufmann in Dresden, * in Neugersdorf i. d. Lauſitz 27. Okt. 1851, † in Dresden 10. Aug. 1912, S. des Webers Auguſt Wollmann in Neugersdorf und Luiſe, geb. Güttler.

Kinder (3):

XII. (1) Kurt Friedrich Auguſt **Otto Wollmann**, Schauſpieler in Berlin-Wilmersdorf, * in Dresden 19. Nov. 1888, ∞ in Kreuznach 22. Febr. 1921 mit **Henny** Chriſtiane Johanne **Herz**, * in München-Gladbach 2. Mai 1889, T. des Steuerinſpektors Wilhelm Herz in Kreuznach und Berta, geb. Markowsky.

(2) **Frieda Wollmann**, Schauſpielerin, d. Z. in Berlin-Wilmersdorf, * in Dresden 28. Febr. 1892, ∞ in Frankfurt a. M. 23. Jan. 1915 mit **Wilhelm Beuk**, Schauſpieler, * in Hamburg 20. Juli 1883, S. des Maurermeiſters Wilhelm Beuk. Ehe geſchieden 29. Nov. 1921.

Kind:

XIII. a. **Eva Beuk**, * in Frankfurt a. M. 7. Febr. 1915.

XII. (3) Friedrich Richard **Kurt Wollmann**, Kaufmann in Dresden, * in Dresden 25. Sept. 1896, ∞ in Dresden 14. Febr. 1921 mit **Senta Hillert**, * in Breslau 6. Okt. 1900, T. † des Obertelegraphenſekretärs Oskar Hillert zu Breslau und Martha, geb. Nebesky.

XI. 3) Georg Karl Albert **Lindner**, * Glauchau 20. Sept. 1863, † daſ. 15. März 1864.

4) **Richard** Heinrich Otto **Lindner**, Apotheker in München, * in Glauchau 27. April 1865, † in München 8. Dez. 1908, ∞ in Dresden 18. Aug. 1891 mit Roſa Helene **Krank**, wohnhaft in München, * in Nürnberg 23. Aug. 1868, T. des Malermeiſters Krank in Nürnberg und Roſe Helene, geb. Moſer.

Kinder (2):

XII. (1) **Elsa Paula Lindner**, * in Kötzschenbroda b. Dresden 23. Juli 1892, ∞ in München 5. März 1915 mit **Fritz Brühl von Rekowsky**, Bankdirektor in München, * in Wiesbaden 5. Okt. 1874.

(2) **Hermann Otto Kurt Lindner**, Obergärtner in München, * in Kötzschenbroda b. Dresden 30. Sept. 1893.

XI. 5) **Anna Klara Pauline Lindner**, * in Dresden 17. April 1867, ∞ in Dresden 1. Mai 1885 mit **Albert Emil Hauffe**, Fabrikbesitzer in Pulsnitz i. Sa., * in Pulsnitz 22. Okt. 1856, S. des Fabrikanten Albert Hauffe in Pulsnitz und Auguste Wilhelmine, geb. Brückner.

Kinder (4; 2 S., 2 T.):

XII. (1) **Auguste Pauline Klara Anna Johanna Hauffe**, * in Pulsnitz 1. Aug. 1886, ∞ in 1. Ehe in Elbersdorf bei Dürröhrsdorf i. Sa. 14. Sept. 1907 mit **Karl Emil Heinrich Hähnel**, Rittergutsbesitzer zu Elbersdorf, * in Bahnhofsgut Dahlen 23. April 1871, † in Elbersdorf 26. Juni 1918, S. des Rittergutsbesitzers Karl Heinrich Hähnel in Elbersdorf und Alwine, geb. Schubert; ∞ in 2. Ehe in Elbersdorf 24. Febr. 1922 mit dem Landwirt **Walter Cargill**, * in Belgard a. d. Persante 25. Juni 1882, S. des Fabrikbesitzers William Cargill in Belgard und Holdine, geb. Köding.

Kinder aus 1. Ehe:

XIII. a. **Anna-Marie Hähnel**, * in Elbersdorf 26. Juni 1908.
b. **Erika Hähnel**, * in Elbersdorf 7. Nov. 1910.
c. **Luise Hähnel**, * in Elbersdorf 13. Aug. 1913.
d. **Hanni Hähnel**, * in Elbersdorf 29. Okt. 1915.

XII. (2) **Klara Hauffe**, * in Pulsnitz 6. Sept. 1887, ∞ in Pulsnitz 26. Sept. 1908 mit Dr. jur. **August Nitzsche**, 1. Stadtrat in Leipzig, zuvor Bürgermeister in Geringswalde, * in Leipzig 30. Mai 1880, S. des Oberlehrers Max Nitzsche in Leipzig und Ida, geb. Rost.

Kinder:

XIII. a. **Wolfgang Nitzsche**, * in Leipzig 10. Aug. 1909.
b. **Werner Nitzsche**, * in Leipzig 4. Mai 1912.
c. **Horst Nitzsche**, * in Geringswalde 1. Mai 1920.

XII. (3) **Rudolff Hauffe**, Fabrikant in Pulsnitz, Leutnant d. R., * in Pulsnitz 30. April 1889, ∞ das. 3. April 1919 mit **Ida Rockhausen**, * in Waldheim i. Sa. 13. Mai 1895, T. des Fabrikanten William R. in Waldheim und Ida, geb. Thamm.

Kinder:

XIII. a. **Karla Hauffe**, * in Pulsnitz 27. März 1921.
b. **Hildrut Hauffe**, * in Pulsnitz 8. Okt. 1922.

XII. (4) **Martin Hauffe**, Fabrikant in Pulsnitz, * daſ. 25. Sept. 1894, ∞ in Pulsnitz 27. Febr. 1923 mit **Eliſabeth Otto**, * in Dresden 16. März 1901, T. des Oberpoſtkaſſierers Ernſt Otto und Anna, geb. Roſt in Berthelsdorf b. Herrnhut.

XI. 6) **Frieda** Klara Iſidora **Lindner**, * in Dresden 31. Okt. 1869, ∞ in Dresden 11. Febr. 1889 mit Konrad Franz **Schallwig**, Kaufmann in Berlin, * in Schönberg (Altvater) 23. Nov. 1856, S. des Poſtſekretärs Louis Sch. und Mathilde, geb. Juſt in Aſchersleben.
Kinder:

XII. (1) Mathilde Klara Frieda **Lotte Schallwig**, * in Berlin 29. Okt. 1889, ∞ in Berlin 12. Okt. 1921 mit **Kurt Werner**, Kaufmann in Berlin, * in Berlin 4. April 1882, S. des Kaufmanns Max W. und Anna, geb. Werner in Berlin.

(2) Agnes Marie **Käte Schallwig**, * in Berlin 15. Nov. 1890, ∞ in Berlin 5. Febr. 1918 mit dem Kaufmann **Guſtav Hinz** in Leipzig, * in Großlonck, Kr. Bromberg, 6. März 1882, S. des Landwirts Wilhelm Hinz in Großlonck und Amalie, geb. Röder.
Kinder (4):

XIII. a. **Liſelotte Hinz**, * in Neukölln 23. April 1919, † daſ. 24. April 1919.
b. **Rudolf Hinz**, * in Neukölln 22. Febr. 1920.
c. **Werner Hinz**, * in Neukölln 9. März 1922.
d. **Edda Hinz**, * in Leipzig 28. Mai 1925.

X. 3. **Marie** Luiſe **Lindner**, * in Gera 9. März 1828, † in Halle 16. Nov. 1885, beerdigt in Leipzig, ∞ in Gera 15. Juli 1852 mit **Gottfried Schultze**, Kaufmann und Fabrikant in Leipzig, * in Ipſe bei Gardelegen 24. Aug. 1816, † in Leipzig 4. Juli 1874, S. des Koſſaten und Leinewebermeiſters Johann Friedrich Schultze in Ipſe und Dorothea Eliſabeth, geb. Albrecht (K.B.).
Kinder (3):

XI. 1) **Marie** Eliſabeth **Schultze**, wohnhaft in Halle, * in Leipzig 1. Juni 1853, ∞ in Thieſchitz b. Gera 15. Okt. 1879 mit **Otto** Emil **Hofmann**, Kaufmann in Leipzig, dann in Halle, * in Pegau i. Sa. 20. März 1852, † in Leipzig 25. Juli 1897, S. des Buchbindermeiſters Guſtav Adolf Hofmann und Johanne Chriſtiane, geb. Hanſch.
Kinder:

XII. (1) **Margareta** Helene **Hofmann**, wohnhaft in Halle, * in Leipzig 3. Aug. 1880.
(2) **Elisabeth** Ida Klara Charlotte **Hofmann**, wohnhaft in Halle, * in Leipzig 24. Dez. 1881.

XI. 2) Karl **Gottfried Schultze**, Kaufmann in Dresden, * in Leipzig 18. Dez. 1854, † in Dresden 21. Febr. 1902.
3) **Paul** Gottfried **Schultze**, Werkmeister in Dresden, * in Leipzig 13. Febr. 1858, † in Dresden 5. Jan. 1910, ∞ in Dresden 10. Juli 1884 mit **Selma** Pauline **Winkler**, * in Dresden 26. Mai 1864, † das. 22. Jan. 1923, T. des Briefträgers Gustav Winkler in Dresden und Juliane Christiane, geb. Herrmann.
Kinder (6; 2 S., 4 T.):

XII. (1) **Fritz** Gustav **Schultze**, Mechaniker, * in Dresden 7. Sept. 1889, 2 das. 1919, ledig.
(2) **Lisbeth** Marie **Schultze**, in Leipzig-Lindenau, * in Dresden 6. Aug. 1892, ∞ in Leipzig 10. März 1915 mit **Fritz Igler**, * in Dresden 10. März 1888, S. des Schlossers Hermann Igler zu Dresden.
Kinder (6; 2 S., 4 T.):

XIII. a. **Margarete** Elisabeth **Igler**, * in Dresden 10. Dez. 1913.
b. **Charlotte** Katharina **Igler**, * in Leipzig-L. 18. April 1916.
c. **Elfriede** Gertrud **Igler**, * in Leipzig-L. 10. Sept. 1918.
d. **Fritz** Albert **Igler**, * in Leipzig-L. 3. Sept. 1920.
e. **Gertraude** Margot **Igler**, * in Leipzig-L. 1. Nov. 1922.
f. **Rolf** Johannes **Igler**, * in Leipzig-L. 27. Mai 1924.

XII. (3) **Charlotte** Johanna **Schultze**, * in Dresden 10. Nov. 1893, ∞ mit Wilhelm Gottfried **Schuch**, Schneider in Dresden, * das. 26. Sept. 1893, S. des Adolf Ludwig Schuch und Franziska Klara Anna, geb. Pohl.
(4) **Katharine** Gertrud **Schultze**, * in Dresden 23. Febr. 1895, ∞ in Dresden 5. Sept. 1925 mit Richard Otto Kurt **Schaffhirt**, * 24. Juli 1894 in Dresden, S. des Tischlers Karl Theodor Otto Schaffhirt in Dresden und Hulda Bertha, geb. Schneider.
Kind (1 S.):

XIII. a. Rudolf Kurt **Schaffhirt**, * in Dresden 15. Juni 1920.

XII. (5) **Dora** Elsa **Schultze** in Lübeck, * in Dresden 1. Febr. 1900.

(6) **Herbert** Willi **Schultze** in Klein-Röhrsdorf, * in Dresden 22. Okt. 1905.

X. 4. Karl **Richard Lindner**, Justizamtsaktuar, später Landgerichtsrat in Gera, * das. 3. Okt. 1829, † das. 18. Sept. 1884, ∞ in Saalburg 28. Mai 1860 mit **Amalie Brendel**, einziger T. 1. Ehe des Revierförsters Christoph Brendel in Saalburg, * das. 9. Dez. 1837, † in Gera 15. Febr. 1897.

Kinder (3 T.):

XI. 1) Amalie Friederike **Elisabeth Lindner**, * in Gera 9. Jan. 1864, † in Halberstadt 19. Dez. 1899, ∞ in Gera 4. Juni 1889 mit Friedrich Heinrich Hugo **Bernhard Virnau**, Buchhändler in Erfurt, danach in Ballenstedt, * in Tiefenort a. Werra 2. April 1850, † in Ballenstedt 30. Dez. 1903, S. des Apothekers Justin Virnau und Marie Christiane, geb. Eckart zu Tiefenort.

Kinder:

XII. (1) **Otto Virnau**, Buchhändler in Falkenstein i. Vogtl., zuvor in Magdeburg, * in Erfurt 4. Mai 1890, ∞ in Rostock 19. Mai 1920 mit **Erna Gottwald**, * in Rostock 23. April 1885, T. des Johann Ehrenfried Gottwald zu Rostock und Sophie, geb. Westphal.

Kinder:

XIII. a. **Gudrun** Frieda Marga Elisabeth **Virnau**, * in Rostock 4. April 1921.

b. **Bernhard** Hermann Adolf Otto **Virnau**, * in Magdeburg 19. Febr. 1924.

XI. 2) Helene Marie **Adele Lindner**, * in Gera 22. Mai 1866, ∞ in Gera 21. April 1890 mit **Adolf** August Gustav Ludwig **Höpcker**, Kaufmann in Leipzig, * in Ludwigslust in Meckl. 26. Sept. 1858, S. des Steuerbeamten Adolf Johann Konrad Heinrich H. und Luise Marie Friederike, geb. Schulz in Gadebusch i. Meckl.

Kinder (3; 2 S., 1 T.):

XII. (1) **Margarete** Adele Amalie Luise **Höpcker**, * in Leipzig 6. April 1893, ∞ in Leipzig 12. Juli 1922 mit **Hellmuth Hothmann**, Ingenieur in Hamburg, * das. 16. Aug. 1894, S. des Lehrers Martin H. in Hamburg und Amalie, geb. Scharlott.

Kinder:

XIII. a. **Maria Hothmann**, * in Hamburg 22. Dez. 1924.

XII. (2) **Bruno** Adolf Richard Julius **Höpcker**, Schauspieler in Dessau, * in Leipzig 16. April 1894.

(3) **Adolf** August Gustav Ludwig **Höpcker**, Kaufmann in Leipzig, * in Leipzig 7. Sept. 1899.

XI. 3) Gertrud Sophie Konkordia **Lindner,** * in Gera 21. Febr. 1876, † das. 23. Jan. 1879.

X. 5. Ida Luise **Lindner,** * in Gera 27. Juni 1834, † in Leipzig 20. Nov. 1921, ∞ in Gera 11. Febr. 1862 mit Ernst Friedrich **Alfred Mayer,** 1862 Pfarrer in Rödersdorf b. Schleiz, dann in Thieschitz b. Gera, * in Nürnberg 1. Nov. 1830, † i. R. in Leipzig 20. März 1904, S. des Konrektors, später Schulrats zu Gera Julius Philipp Mayer und Fanny, geb. Weber.

Kinder:

XI. 1) **Elisabeth Mayer,** * in Rödersdorf 24. Sept. 1863, wohnhaft in Leipzig, ∞ in Thieschitz b. Gera 15. März 1887 mit Karl Friedrich **Lincke,** Kaufmann in Leipzig, * in Gera 30. Okt. 1861, † in Dietenmühle b. Wiesbaden 16. Jan. 1909, S. des Oberlehrers Bruno Lincke in Gera und Klara, geb. Jakob, ohne Kinder.

## 25. Teil: 9.—10. Geschlecht. [Forts. von S. 19.]

Johann Friedr. Heinr. Lindner. Vgl. Tafel XXV.

IX. Johann Friedrich Heinrich **Lindner,** Fürstl. Kellerschreiber und Hoforganist zu Sondershausen, * in Lobenstein 9. Febr. 1791, † in Sondershausen 11. Aug. 1841, ∞ in Sondershausen 10. Dez. 1828 mit **Charlotte Bertram,** * in Sondershausen 1. Jan. 1810, † das. 21. April 1855, T. des Seifensiedemeisters Johann Christian Bertram in Sondershausen.

Kinder: (3)

X. 1. Emma Luise Magdalena Karoline **Lindner,** * in Sondershausen 11. Okt. 1829, † das. 9. Mai 1869.

2. Emil Heinrich **Max Lindner,** * in Sondershausen 11. April 1831, später Kaufmann bei Dresden (Vorkostgeschäft).

3. Johann **Heinrich** Günther **Lindner,** * in Sondershausen 23. August 1833, später Kaufmann in Leipzig (in Seiden-en-gros-Geschäft).

## 26. Teil: 9.—13. Geschlecht. [Forts. von S. 19.]

(Plöttner, Schmidt, Thomä, Eismann, Häußer, Nagler, Beer.) Vgl. Tafel XXVI.

IX. **Albertine** Christiane Henriette **Lindner,** * in Lobenstein 6. April 1793, † in Ebersdorf (Reuß) 11. Juni 1867, ∞ in 1. Ehe mit Johann **Friedrich Plöttner,** Musikus in Gera, * in Moßbach i. Thür. 1790 (?), † in Gera 30. Juni 1825; in 2. Ehe ∞ in Schönbrunn b. Lobenstein 30. Jan. 1831 mit

Gottfried Michael **Lucke** (nicht Linke: so Nobbe), Knopfmacher und Handelsmann, * 25. Okt. 1777, † in Lobenstein 22. Okt. 1833.

Kinder aus 1. Ehe:

X. 1. Karl Robert **Plöttner**, † in Gera im 1. Lebensjahre 22. Aug. 1817.

2. Ferd. Gustav **Plöttner**, * in Gera 11. Mai 1818, † das. 18. Juli 1822.

3. **Emma** Rosalie **Plöttner**, * in Gera 8. Sept. 1819, † in Ebersdorf (Reuß) 9. Okt. 1854.

Tochter:

XI. 1) **Ida** Wilhelmine Karoline **Plöttner**, * in Ebersdorf (Reuß) 7. Juli 1850, † 18. Januar 1923.

X. 4. **Fanny** Concordia **Plöttner**, * in Gera 11. Febr. 1821, † in Ebersdorf 23. Okt. 1864. (In diesem Jahre hatte sie lt. Kirchenbuch zu Ebersdorf ihre noch lebenden drei Brüder in Gera, Lobenstein und Leipzig verloren.) ∞ in Ebersdorf 21. Nov. 1850 mit Karl **Wilhelm Schmidt**, Seifensiedemeister in Ebersdorf, * das. 24. Dez. 1819, † das. 11. Juni 1911.

Kinder (6; 1. S., 5. T.):

XI. 1. **Hulda** Johanne Adolfine **Schmidt**, * in Ebersdorf 9. Sept. 1851, † das. 25. März 1890, ∞ in Ebersdorf 22. April 1877 mit **Christian Thomä**, Landwirt in Ebersdorf, * in Ebersdorf 8. Nov. 1839, † das. 6. Nov. 1918.

Kinder (7; 4 S., 3 T.):

XII. (1) **Hugo Thomä**, * in Ebersdorf 11. Jan. 1871, ledig † in Plauen i. V. 13. Febr. 1894.

(2) **Hermann** Wilhelm Ferdinand **Thomä**, Kaufmann in Ebersdorf, * das. 26. Jan. 1878, ∞ in Steinsdorf b. Weida 6. Mai 1906 mit **Alinde** Paula Lydia **Rohleder**, * in Steinsdorf am 17. Juni, 1883, T. des Gutsbesitzers Johs. Ernst Rohleder in Steinsdorf und Karoline Wilhelmine, geb. Peuker.

Kinder:

XIII. a. **Hildegard Thomä**, * in Ebersdorf 24. Okt. 1907.

b. Gertrud **Elise Thomä**, * in Ebersdorf 4. Aug. 1910.

XII. (3) **Paul** Edwin **Thomä**, Landwirt in Ebersdorf, * das. 9. Juli 1879, ∞ in Muntsche b. Auma 18. Mai 1907 mit Milda Else **Peuckert**, * in Krölpa b. Greiz 26. Dez. 1883, T. des Gutsbesitzers Franz Gottlob Peuckert in Krölpa und Alwine Karoline, geb. Putzer.

Kinder:

XIII. a. **Charlotte** Marianne **Thomä**, * in Ebersdorf 6. Juli 1908, † daſ. 8. Sept. 1917.
b. **Helmut** Erich Willi **Thomä**, * in Ebersdorf 8. Sept. 1909, † daſ. 14. Sept. 1909.
c. **Ilſe** Milda **Thomä**, * in Ebersdorf 9. Sept. 1910, † daſ. 6. Sept. 1917.
d. **Paul** Gerhard **Thomä**, * in Ebersdorf 1. Nov. 1913.

XII. (4) **Fanny Thomä** in Lobenſtein, * in Ebersdorf 6. Okt. 1881, ∞ in Ebersdorf 19. Jan. 1907 mit **Hermann Eismann**, Poſtſekretär in Lobenſtein, * in Freienorla (S.-Altenburg) 15. März 1882, gefallen als Vizefeldwebel des 32. Reſ.-Inf.-Reg. 30. Sept. 1914 bei Chenillecourt, S. des Gutsbeſitzers Johann Hermann Eismann in Freienorla und Amelie Albine, geb. Schweinitz.

Kinder:

XIII. a. **Erna Eismann**, * in Lobenſtein 28. Juli 1907.
b. **Herbert Eismann**, * in Lobenſtein 5. Febr. 1909.
c. **Werner Eismann**, * in Lobenſtein 29. April 1911.

XII. (5) Ernſt **Otto Thomä**, * in Ebersdorf 29. Jan. 1883, † daſ. 24. Juni 1885.
(6) Ida **Agnes Thomä**, * in Ebersdorf 8. Mai 1886, † daſ. 5. Febr. 1888.
(7) **Klara** Alma Anna Eliſe **Thomä**, * in Ebersdorf 17. April 1889, ∞ in Ebersdorf 8. Okt. 1908 mit **Ernſt Häußer**, Kaufmann in Ebersdorf, * in Pößneck 8. Nov. 1884, S. des Kaufmanns Ernſt Chriſtoph Häußer in Pößneck und Roſalinde, geb. Dietrich.

Kinder:

XIII. a) Walter Ernſt **Häußer**, * in Ebersdorf 19. Juli 1909.

XI. 2) Karl Guſtav **Schmidt**, * in Ebersdorf 19. Okt. 1853, † daſ. 7. Nov. 1853.
3) **Emma** Pauline **Schmidt**, * in Ebersdorf 7. Okt. 1854, ∞ in Ebersdorf 15. Sept. 1891 mit **Heinrich Nagler**, Forſtwart in Ebersdorf, * in Neuärgemis 26. Juni 1857.
4) **Klara** Karoline **Schmidt**, wohnhaft in Gera, * in Ebersdorf 28. Mai 1856.
5) Marie **Eliſe Schmidt**, * in Ebersdorf 10. Okt. 1858, † daſ. 6. Aug. 1911.

Tochter:

XII. (1) **Anna Schmidt**, * in Ebersdorf 14. Auguſt 1882, wohnhaft in Gera, ∞ in Ebersdorf 31. März 1903

mit Albrecht **Ernst Beer**, Lehrer in Gera, * in Hirschfeld (S.-Altenburg) 6. März 1880, † in Gera 6. Sept. 1907.

Kinder:

XIII. a. **Kurt** Ernst Heinrich **Beer** in Gera, * in Ebersdorf 6. August 1903.

b. **Erich** Karl **Beer** in Gera, * in Triebes 20. Jan. 1906.

c. **Ernst** Alfred **Beer**, Seminarist in Schleiz, * in Ebersdorf 27. Jan. 1908.

XI. 6) Ida Agnes **Schmidt**, * in Ebersdorf 1. April 1864, † das. 4. März 1866.

X. 5. Moritz **Hermann Plöttner**, * in Gera 26. Aug. 1822, † das. 23. Jan. 1823.

6. Eduard Erdmann **Plöttner**, * in Gera 2. Nov. 1824.

## 27. Teil: 9—13. Geschlecht. [Forts. von S. 19.]

(Lindner, Hentschel, Schlimme, Bachmann, Krusche, Starck.) Vgl. Tafel XXVII.

IX. I. Adolf August **Maximilian Lindner**, Kaufmann und Fürstl. Hof- und Stadtmusikus in Lobenstein, * in Lobenstein 3. Okt. 1805, † das. 29. März 1867, ∞ 12. Febr. 1832 mit Sophie Christiane **Kacholdt**, * in Lobenstein 30. Juni 1803, † das. 29. Nov. 1888.

Kinder:

X. 1. Heinrich Karl August **Lindner**, Kauf- und Handelsherr in Lobenstein, * in Lobenstein 12. März 1832, † das. 12. Nov. 1861.

IX. II. Ferdinand Julius **Adolf Lindner**, Fürstl. Hofmusikus in Ebersdorf, * in Lobenstein 27. Dez. 1808, ∞ in 1. Ehe in Thieschitz b. Gera 20. Mai 1832 mit Luise Henriette **Becker**, * in Gera 13. Nov. 1802, †

in 2. Ehe ∞ mit Friederike Auguste Kutzscher, verw. Fuchs, * in Kieritzsch b. Borna, † in Leipzig 14. Aug. 1892.

Kinder aus 1. Ehe (4; 3 T. und 1. S.):

X. 1. Anna Luise **Lindner**, * in Gera 8. Juni 1832, † das. 15. Juni 1832.

2. Minna Henriette **Lindner**, * in Gera 13. Dez. 1835, † das. 19. Jan. 1836.

3. Anna Franziska **Lindner**, * in Gera 14. Dez. 1837, † in Leipzig 12. Mai 1871, ∞ in Leizig 23. April 1868 mit Wilhelm Eduard **Hentschel**, Bäckermeister in Leipzig, * in Lauchstädt 30. Okt. 1817, † in Leipzig

9. März 1872, Witwer der Eleonore, geb. Jentzsch aus Meuselwitz.

Kinder:

XI. 1) **Hermann** Artur **Hentschel,** Oberarzt am Krankenhause in Zwickau, * in Leipzig 22. März 1869, † in Zwickau 18. April 1914.

2) Amalie Pauline Auguste **Anna Hentschel,** Adoptivtochter des Destillateurs Friedrich August Zander zu Leipzig, * zu Leipzig 29. April 1870, † in Basel 15. Sept. 1905, ∞ in Leipzig 2. Juli 1891 mit Heinrich **Friedrich** Wilhelm **Schlimme,** Inhaber einer Pelzhandlung in Basel, (seit 1901 Schweizer Bürger), * in Dassel Kr. Einbeck, 3. Aug. 1863.

Kinder:

XII. (1) August **Friedrich** Felix **Schlimme,** Kaufmann in Basel, * in Basel 5. Juni 1892, ∞ in Zürich 15. Juli 1922 mit **Alice Burkhardt,** * in Zürich 20. Dez. 1901, T. des Fabrikanten Jean Burkhardt und Anna, geb. Schüle das.

Kinder:

XIII. a) Felix **Fritz Schlimme,** * in Basel 13. April 1923.

b) **Hans** Herbert **Schlimme,** * in Basel 24. Okt. 1925.

X. 4. **Klara** Henriette **Lindner,** * in Gera 15. Juli 1839, † in Leipzig 24. Dez. 1913, ∞ in Leipzig 22. Mai 1865 mit **Friedrich** Ernst **Bachmann,** Schuhmachermeister, * in Stöhna b. Leipzig 29. April 1841, † in Leipzig 27. Juni 1907.

Kinder:

XI. 1) **Frieda** Elise **Bachmann,** * in Leipzig 23. Sept. 1875, ∞ in Leipzig 4. Jan. 1902 mit **Georg** Arthur **Krusche,** Ingenieur in Leipzig, * in Schweidnitz 22. Jan. 1877, S. des Kaufmanns Heinrich Krusche und Hulda, geb. Leonhardt.

Sohn:

XII. (1) **Hans** Georg Friedrich **Krusche,** Kaufmann und Hohlschleifer in Leipzig, * in Leipzig 11. Dez. 1902.

XI. 2) **Gertrud** Marie **Bachmann,** * in Leipzig 30. Jan. 1878, ∞ in Leipzig 6. April 1905 mit **Adolf** Hermann Richard Hugo Moritz **Starck,** Kaufmann und Stahlwarenhändler in Leipzig, * in Frankfurt a. M. 29. April 1875, S. des Kaufmannes Adolf Starck in Berlin und Lina, geb. Hecht.

3) **Friedrich** Ernst **Bachmann**, Optiker in Leipzig, * das. 2. Juni 1879, ∞ in Leipzig 14. Okt. 1907 mit **Else** Lina **Heinig**, * in Leipzig-Reudnitz 4. Mai 1885.
Kinder:
XII. (1) **Käte** Erna **Bachmann**, * in Leipzig 25. Okt. 1910.
(2) **Werner** Fritz **Bachmann**, * in Leipzig 13. Sept. 1921.
(3) **Gerhard** Fritz Adolf **Bachmann**, * in Leipzig 16. Juli 1924.

X. 5. **Bernhard Lindner**, Kaufmann, Inhaber eines Zigarrengeschäfts in München, * in Gera 14. Mai 1841, † in München um 1903.
Kinder aus 2. Ehe:
6. **Eugen** Alfred **Lindner**, Komponist und Gesangprofessor in Weimar, danach in Leipzig, * in Leipzig 11. Dez. 1858, † das. 11. Nov. 1915, ∞ in Leipzig 3. Juli 1886 mit **Lucy Orban**-(Bormann), Professorin der Musik in Leipzig, * in St. Petersburg 8. Aug. 1868, T. des Direktors Louis Bormann das. und Josephine, geb. Lipke.

## 28. Teil: 9—14. Geschlecht. [Forts. von S. 24.]

(Avenarius, Müller, Ortel, Prenzel, Fügmann, Krause, Niggemann, Stenger.) Vgl. Tafel XXVIII.

IX. Johann Christian **Wilhelm Avenarius**, 1802 Rektor in Kahla, 1809 P. in Vierzehnheiligen b. Jena, 1824 P. in Königshofen, 1851 emeritiert, * in Heilingen 19. Juni 1772, † in Königshofen 17. Juni 1857, ∞ in Nieder-Synderstedt b. Weimar 14. Juli 1803 mit Friederike Karoline Antoinette **Edler**, T. des P. und Adj. Karl Andreas Edler zu Nieder-Synderstedt, * 1772, † in Königshofen 25. Nov. 1836.
Kinder (8; 4 S., 4 T.):

X. 1. **Karl** Emil **Avenarius**, * in Kahla 16. Juni 1804, Gerichtskanzlist in Eisenberg i. Thür., das. led. † 2. Sept. 1872.
2. Ernst **Julius Avenarius**, Buchbinder und Posamentier in Eisenberg, * in Kahla 15. März 1806, † in Stadtroda 17. Juni 1883.
3. Agnes **Hildegard Avenarius**, * in Kahla 30. April 1808, ledig † in Eisenberg 4. August 1891.
4. Friederike **Karoline Avenarius**, * in Vierzehnheiligen 21. Mai 1810, † in Eisenberg 3. Jan. 1879, ∞ 4. Dez. 1855 mit Heinrich Gottlob **Müller**, Lehrer und Kantor in Kleinromstedt b. Weimar, † bei Kleinromstedt 12. Jan. 1862 nahe dem Dorfe auf dem Wege, Todesfall „geheimnis-

voll und ungeheuerlich"; ohne Kinder. Ein Sohn Artur Constantin Müller, Lehrer in Kleinromstedt, dem 1866 ein Sohn geboren ist, muß aus einer früheren Ehe des Kantors M. stammen.

5. **Ernst** Emil **Avenarius**, * in Vierzehnheiligen 12. Juli 1812, † als stud. theol. in Königshofen 16. Mai 1832.

6. **Auguste** Amalie **Avenarius**, * in Vierzehnheiligen 13. Dez. 1815, † in Eisenberg 2. Juni 1899, ∞ in Buchheim bei Eisenberg 25. April 1844 mit dem Pastor Johann **Friedrich Ortel** das., (Witwer der Amalie Wilhelmine Beyer), * in Altenburg 13. Juli 1796, † in Buchheim 29. Juli 1871, S. des Ökonomieverwalters Johann Heinrich Ortel zu Romschütz bei Altenburg.

Kinder aus 2. Ehe (3; 2 S., 1. T.):

XI. 1) Bernhard Oskar **Ortel**, * in Buchheim 4. Febr. 1845, Justizrat in Eisenberg, † das. 11. März 1917, ∞ in Eisenberg 24. April 1880 mit **Elise Kretschmann**, * in Eisenberg 23. Aug. 1857, † das. 17. Okt. 1902, T. des Fabrikanten Gustav Kretschmann und Henriette, geb. Müller.

Kinder (4; 1 S., 3 T.):

XII. (1) Frieda **Elisabeth Ortel**, * Eisenberg 17. Juli 1883, wohnhaft in Berlin-Westend.

(2) Margareta Marie **Frieda Ortel**, * in Eisenberg 29. Aug. 1886, ∞ in Eisenberg 9. Aug. 1909 mit **Kurt** Walter **Prenzel**, Bankbeamter in Berlin-Buchholz, * in Chemnitz 30. Mai 1876, S. des Kaufmanns Artur Prenzel in Chemnitz und Klara Amalie, geb. Hoffmann.

Kinder: (2 T.)

XIII. a. **Ursula** Edith Ruth **Prenzel**, * in Eisenberg 29. Dez. 1911.

b. **Suse** Margot **Prenzel**, * in Chemnitz 7. Juni 1919.

XII. (3) Johanna Elise **Agnes Ortel**, * in Eisenberg 2. Dez. 1889, in Hamburg.

(4) Friedrich Gustav **Kurt Ortel**, stud. med., * in Eisenberg 20. Dez. 1894, gefallen am Bois de Boumont 15. Juli 1918, als Leutn. d. R. des 99. Feld-Artillerie-Reg.

XI. 2) Robert Emil **Ortel**, * in Buchheim 31. Mai 1846, † in Nürnberg 5. Juli 1899, Bierbrauer und Kellermeister in Nürnberg, ∞ in Nürnberg 5. Juni 1875 mit **Magdalene Ortegel**, * zu Haberhofmühle b. Uttenreuth 17. Jan.

1850, † in Nürnberg 28. Nov. 1906, T. des Johann Georg Ortegel und Elisabeth, geb. Ernst.

Kinder:

XII. (1) **Robert** Hermann **Ortel,** („3. Kind 3. Sohn"), * in Markt-Erlbach 6. Juni 1877, Bierbrauer, dann Fabrikangestellter bei Heberlein-Metzger in Nürnberg, ∞ in Nürnberg 9. Sept. 1909 mit **Wilhelmine Eisen,** * in Botzenweiler b. Dinkelsbühl 23. Jan. 1879, T. des Landwirts Konrad Eisen und Rosine, geb. Dörflein.

Kind:

XIII. a. **Emma Ortel,** * in Nürnberg 10. Jan. 1921.

XII. (2) **Elise Ortel,** * in Markt-Erlbach 7. Juli 1878, wohnhaft in Nürnberg.

(3) **Heinrich Ortel,** Möbelspediteur in Nürnberg, * in Markt-Erlbach 28. Nov. 1879, † im Lazarett zu Nürnberg 8. Jan. 1916, ∞ in Nürnberg 14. Sept. 1913 mit **Walburga** Gömmel, geb. **Wolfram,** * in Herrieden 30. Sept. 1880, keine Kinder.

(4) **Ida** Mathilde **Ortel,** Schneiderin in Nürnberg, * in Markt-Erlbach 15. März 1881.

(5) Oskar Bernhard **Ortel,** * in Markt-Erlbach 24. April 1882, † das. 3. Aug. 1882.

XI. 3) Alma **Laura Ortel,** * in Buchheim 13. Sept. 1847, unverh. † in Eisenberg 14. Dez. 1921.

4) Franz **Moritz Ortel,** Verwalter, danach Zementfabrikant in Gera, * in Buchheim 6. Mai 1849, † in Gera 30. Juli 1906, ∞ in Reichenbach b. Großaga 5. Okt. 1873 mit Auguste Mathilde **Krause,** * in Reichenbach 6. Jan. 1848, † in Gera 11. Nov. 1919, T. des Stellmachermeisters Christian Friedrich Wilhelm Krause in Reichenbach.

Kinder:

XII. (1) **Otto** Moritz **Ortel,** * in Reichenbach 11. Okt. 1871, Werkmeister in Graz (Steiermark), ∞ in Gera 29. Aug. 1898 mit Anna Elise Lina **Bimberg,** * in Gera 30. Juli 1878, T. des Bäckermeisters Franz Bernhard Bimberg in Gera und Lina Amalie, geb. Hetzer.

Kinder:

XIII. a. Hertha Lucie **Ortel,** * in Leipzig 15. Juli 1903.

b. Otto Hubert **Ortel,** * in Graz 12. Juni 1905.

XII. (2) Elise Hedwig **Ortel,** * 20. Dez. 1873, † 27. Juli 1874.

(3) Maria Martha **Ortel,** * 20. Febr. 1875, † 31. Okt. 1879.

(4) Max Paul **Ortel**, * 16. Febr. 1876, † 11. Okt. 1876.

(5) Oswald **Hugo Ortel**, Handelsmann in Gera, * in Crossen a. E. 22. März 1877, ∞ in Crossen a. E. 25. April 1912 mit Frieda **Anna** Minna **Möller**, * in Rohrbach (Schwarzb. Rud.) 15. Juni 1885.

Kinder:

XIII. a. Hugo Friedrich **Hans Ortel**, * 26. Sept. 1912.

b. Irmgard **Johanna Ortel**, * in Gera 14. Juli 1915.

c. Anna Johanna **Ursula Ortel**, * 19. Sept. 1923.

XII. (6) Friedrich Karl **Ortel**, * in Gera 3. April 1878, † daſ. 8. Febr. 1879.

(7) Olga **Frieda Ortel** in Gera, * in Gera 25. Juli 1879, ∞ in Gera 9. Mai 1903 mit Richard Paul **Fügmann**, Musterzeichner in Gera, * in Schleiz 9. Mai 1879, † im Krankenhauſe in Hamburg-Eppendorf 23. März 1917, S. des Steueraufſehers Friedrich Theodor Fügmann und Luiſe Minna, geb. Gärtner.

Kinder (6; 2 S., 4 T.):

XIII. a. **Charlotte** Johanna **Fügmann**, * in Gera 21. Dez. 1900, ∞ in Gera 3. Juni 1922 mit **Rudolf** Walter **Krauſe**, Kaufmann in Gera, * in Stadtilm 17. Mai 1898, S. des Kaufmanns Ernſt Paul Krauſe in Weimar und Maria Frieda, geb. Siegfried.

Kind:

XIV. a) **Horſt** Rudolf Paul **Krauſe**, * in Gera 29. Mai 1924.

XIII. b. Frieda Marie **Fügmann**, * in Gera 7. Sept. 1903, † daſ. 10. Sept. 1903.

c. Moritz Paul **Fügmann**, * in Gera 23. Febr. 1906.

d. Irmo Theodor **Fügmann**, * in Bergamo (Italien) 18. Juli 1908.

e. Artur Oskar **Fügmann**, * in Bergamo (Italien) 23. Jan. 1911.

f. Erika Friedhilde **Fügmann**, * in Gera 6. Sept. 1915, † daſ. 13. Sept. 1915.

XII. (8) Oskar Alfred **Ortel**, * in Gera 19. Sept. 1880, † daſ. 16. Juli 1881.

(9) Max Moritz Franz **Ortel**, * in Gera 17. März 1882, † daſ. 22. Juli 1882.

(10) Oskar Moritz **Ortel**, Schneider in Gera, * in Gera 12. April 1883, † daſ. 8. Mai 1920, ledig.

(11) Alfred Max **Ortel** * in Gera 12. Juni 1884, † daſ. 2. Juli 1884.

(12) Emil Walter **Ortel**, * in Gera 27. Sept. 1885, † daſ. 22. Sept. 1886.

(13) Ernſt Willi **Ortel**, * in Gera 24. Sept. 1886, † daſ. 6. Okt. 1886.

(14) Ernſt **Emil Ortel**, Handelsmann in Gera, * in Gera 4. Febr. 1888, ∞ in Großaga b. Gera 10. Mai 1920 mit Ida Frieda **Schmeißer**, * in Großaga b. Gera 14. Febr. 1891, getrennt ſeit 5. Okt. 1921, T. des Gutsbeſitzers Emil Richard Schmeißer in Großaga und Minna Ida, geb. Müller.

Kind:

XIII. a. Frieda Lucie **Ortel**, * in Gera 25. Aug. 1921, † daſ. 31. Aug. 1921.

XII. (15) Anna Marie **Ortel**, * in Gera 15. Febr. 1889, † daſ. 7. Okt. 1889.

(16) Anna Margarete **Ortel**, * in Gera 15. Dez. 1890, ∞ in Gera 19. Juli 1912 mit Adolf Paul Richard **Niggemann**, Mechaniker in Gera, * in Kaſſel 16. Sept. 1886, S. des Reparaturſchloſſers Kaſpar Franz Adolf Niggemann in Hofgeismar und Anna Berta Eliſabeth, geb. Hiltmann.

Kinder:

XIII. a. Helmut Adolf Moritz **Niggemann**, * in Gera 5. Aug. 1912.

b. Ruth Edith **Niggemann**, * in Gera 24. Dez. 1919.

XI. 5) **Ida** Mathilde **Ortel**, * in Buchheim 14. Dez. 1852, † in Eiſenberg 17. Febr. 1922 ledig.

X. 7. Auguſt Hermann **Avenarius**, Buchdruckereibeſitzer in Heidelberg, Herausgeber des „Heidelberger Anzeigers“, * in Vierzehnheiligen b. Jena 19. Sept. 1817, † in Heidelberg 11. Mai 1901, ∞ 1844 mit Chriſtine Philippine **Schneider**, ohne Kinder.

8. Wilhelm **Leopold Avenarius**, Drechslermeiſter, dann Maſchinenbauer in Magdeburg, * in Vierzehnheiligen 15. Mai 1821, † in Magdeburg 18. Dez. 1888, ∞ in Croſſen a. Elſter 6. Juni 1844 mit Johanne Luiſe Wilhelmine **Nitzelnadel**, * 30. Sept. 1822, † in Magdeburg 24. Mai 1879, T. des Schuhmachermeiſters und Ratskellerpächters Chriſtian Friedrich Wilhelm Nitzelnadel zu Eiſenberg.

Kinder (3; 2 S., 1 T.):

XI. 1) **Alwin** Moritz **Avenarius**, * in Croſſen a. E. 15. April 1845, † als Lehrling in Eiſenberg 1860.

2) Alma **Thekla Avenarius,** * in Königshofen 3. März 1849, † in Blankenburg a. Harz 1. Nov. 1925, ∞ in Magdeburg 26. März 1900 mit **Christian** Andreas Theodor **Stenger,** Hofschuhmachermeister in Blankenburg a. H., * in Hasselfelde i. Harz 10. Okt. 1840, S. des Leinwebermeisters Friedr. Stenger und Charlotte, geb. Ritter.

3) **Ernst** Emil **Avenarius,** Tapezierer und Dekorateur in Magdeburg, * in Magdeburg 18. Okt. 1854, ∞ in Magdeburg 5. März 1892 mit **Johanna** Bertha Therese **Schwarzer,** * in Magdeburg 27. Sept. 1867, T. des Handelsmanns August Schwarzer in Halle und Charlotte, geb. Zeuner.

Kinder (7; 5 S., 2 T.):

XII. (1) **Gertrud** Thekla Johanne **Avenarius** in New-York, * in Magdeburg 6. Juni 1893, ∞ in Magdeburg (Dom) 8. Januar 1914 mit **Max Schneider,** Mechaniker, jetzt in New-York City, * in Nienburg a. S. 22. Dez. 1889, S. des Buchhalters Hermann Schneider in Nienburg und Margarete, geb. Kaiser.

Kinder:

XIII. a. **Otto** Max Ernst **Schneider,** * in Magdeburg 12. April 1914.

b. **Friedrich** Willi Alfred **Schneider,** * in Magdeburg 14. März 1915.

XII. (2) **Friedrich** Leopold **Avenarius,** Schlosser in Magdeburg, * in Magdeburg 27. Oktober 1894, ∞ in Magdeburg-Neustadt (St. Nicolai) 24. Jan. 1920 mit **Lucie Schinlauer,** * in Magdeburg 6. Mai 1897, T. des Bürstenmachers Gustav Schinlauer in Magdeburg und Emma, geb. Liebetrau.

Kinder:

XIII. a. **Liselotte Avenarius,** * in Magdeburg 27. Juni 1920.

XII. (3) **Elsa** Thekla Johanna **Avenarius,** * in Magdeburg 9. März 1896, ∞ in Blankenburg a. H. 8. April 1922, mit **Hans Stehn,** Architekt in Blankenburg a. H., * in Schlamersdorf b. Bad Oldesloe i. Holstein 23. März 1893, Sohn des Schmiedemeisters Heinrich Karl Dietrich Stehn in Schlamersdorf und Maria Marg., geb. Dabelstein.

(4) **Ernst** Max Christian **Avenarius,** Kaufmann in Magdeburg, * in Magdeburg 21. Juli 1900.

(5) **Karl** August Hermann **Avenarius,** Dreher in Magdeburg, * in Magdeburg 23. Januar 1902.

(6) **Kurt** Hans Rudolf **Avenarius,** Tischler in Magdeburg, * in Magdeburg 4. Juli 1906.
(7) **Rudolf** Emil **Avenarius,** kaufm. Lehrling in Magdeburg, * in Magdeburg 7. August 1910.

## 29. Teil: 8.—12. Geschlecht. [Forts. von S. 25.]

(Avenarius, Krickmeier.) Vgl. Tafel XXIX.

VIII. Johann Ludwig **Avenarius,** Kurfürstl. Sächs. Justizamtmann in Sangerhausen, * in Hohendorf b. Eisenberg 20. Okt. 1736, † in Sangerhausen 5. Sept. 1805, ∞ in 1. Ehe in Sangerhausen 31. Mai 1774 mit Karoline Friederike Christiane **Securius,** * in Sangerhausen 15. Juni 1743, † das. 15. Sept. 1797, T. des Kommissionsrats Joseph Theodor Securius in Sangerhausen und Johanna Magdalene N. N.
∞ in 2. Ehe in Sangerhausen 8. Febr. 1799 mit Johanne Sophie(?) Magdalene **Poppe** in Nordhausen, Witwe des vor 1788 † Kantors Georg Friedrich Einecke in Nordhausen, † in Sangerhausen 4. Okt. 1808.
Sohn 1. Ehe:

IX. 1. Karl Ludwig **Avenarius,** Justizkommissar und Notar in Sangerhausen, * in Sangerhausen 13. März 1775, † das. 27. Juli 1834, ∞ in Sangerhausen 9. Mai 1809 mit Johanna Christiane Sophie **Güntersberg,** † 11. Nov. 1814, T. des M. Johann Christian Güntersberg, Pfarrer zu Heynrode.
Kinder:

X. 1) Karl Ferdinand **Avenarius,** cand. forest., Farmer, um 1836 ausgewandert nach Dubuque (Jowa U. S.), * in Sangerhausen 19. Jan. 1810, soll Anfang der 80er Jahre in Dubuque † sein, ∞ gewesen sein und 1 S. und 5 T. hinterlassen haben.
2) Ernst Ludwig **Avenarius,** Kaufmann (Rohholzhandlung) in Lengefeld, * in Sangerhausen 11. Sept. 1814, † in Lengefeld 12. Juni 1880, ∞ in Kelbra 13. April 1852 mit Ida Luise Wilhelmine **Wißmann,** * in Kelbra 31. März 1828, † in Sangerhausen 16. März 1910, T. des Arztes Dr. Joh. Chr. Ludw. Wißmann in Kelbra und Emilie, geb. Wagner.
Kinder (4; 1 S., 3 T.):

XI. (1) **Therese** Luise **Avenarius,** * in Lengefeld 21. Juni 1854, lebt in Braunschweig.
(2) **Elise** Ida **Avenarius** in Braunschweig, * in Lengefeld 1. April 1861, ∞ in Sangerhausen 24. Sept.

1887 mit dem Finanzrevisor **Hugo Krickmeier** zu Braunschweig, * in Wolfenbüttel 1. März 1857, † in Braunschweig 6. Mai 1920, S. des Gerichtsvollziehers August Krickmeier in Wolfenbüttel und N., geb. Basche.

Kind:

XII. a. **Helmut Krickmeier,** * in Braunschweig 21. Sept. 1890, † das. 18. Juli 1891.

## 30. Teil: 10.—13. Geschlecht. [Forts. von S. 22.]

(Döring, Wilde, Petersen, Paeckelmann.) Vgl. Tafel XXX.

X. Luise Friederike Henriette **Hoffmann,** * in Edersleben 28. Sept. 1804, † in Spickendorf b. Halle 4. Mai 1871, ∞ in Stößen, Kr. Weißenfels, 22. Mai 1823 mit Johann **August Döring,** Pastor in Spickendorf bei Halle von 1826—1880, zuvor Lehrer am Gymnasium in Merseburg, * in Deutzen bei Borna 8. März 1795, † in Spickendorf 22. Nov. 1880, S. des Pfarrers in Deutzen b. Borna Johann August Döring und Henriette Auguste Sophie, geb. Burckhardt. (Vgl. Kurze Lebensbeschreibung Daniel Dörings [S. 15]. Lüneburg 1926, v. Sternsche Buchdruckerei.)

Kinder (9; 2 S., 7 T.):

XI. 1. Auguste Marie **Luise Döring,** Töchterschullehrerin in Iserlohn, * in Spickendorf 6. Juli 1827, † in Iserlohn 24. Juli 1910.

2. Auguste Friederike **Erneſtine Döring,** Lehrerin in Neuhaldensleben, * in Spickendorf 5. Jan. 1829, † in Neuhaldensleben 27. Dez. 1903.

3. Auguste Marie **Pauline Döring,** * in Spickendorf 14. Sept. 1830, † in Blankenburg a. Harz 3. Nov. 1922, ∞ in Spickendorf 21. Aug. 1879 mit dem Witwer der Marie geb. Raack, † zu Calbe a. S., **Eduard** Gustav **Wilde,** Katasterkontrolleur in Calbe a. S., * in Herzberg a. Elster 1830, † in Blankenburg a. Harz 18. Nov. 1922, S. des Buchbindermeisters Friedr. Aug. Wilde in Herzberg und Johanne Karoline, geb. Trappe.

4. **Emma** Auguste Wilhelmine **Döring,** * in Spickendorf 18. Juni 1832, unverh. † in Spickendorf 3. Mai 1918.

5. Auguste Henriette **Marie Döring,** gepr. Lehrerin in Neuhaldensleben, * in Spickendorf 17. Dez. 1834, unverh. † in Halle 11. Aug. 1909.

6. **Klara** Johanna Auguste **Döring,** * in Spickendorf 18. Aug. 1836, † in Halle 8. Sept. 1916, ∞ in Spickendorf 4. Jan. 1866 mit Johann **Hermann Petersen,**

Buchhändler in Halle a. S., 75 Jahre alt daſ. † 19. Dez. 1904, S. des Formſtechers Joh. Chriſtoph Andreas P. und Johanna Sophie, geb. Winter.

7. Johann **Auguſt Döring,** Gasanſtaltsdirektor, zuletzt in Hirſchberg i. Schleſ., * in Spickendorf 23. Juli 1838, † in Hirſchberg 20. Juni 1906, ∞ in 1. Ehe in Berlin 1864 mit Marie Emilie **Helmrath,** * in Siegen i. W. 23. Nov. 1840, † in Neuſalz a. Oder 21. Juli 1868, T. des Kgl. Pr. Bergamtsregiſtrators Friedrich Helmrath in Siegen und Chriſtine, geb. Alsdorf; ∞ in 2. Ehe in Hirſchberg i. Schleſ. 22. April 1873 mit **Minna** Amalie Chriſtine **Lucas,** * in Cunnersdorf b. Hirſchberg i. Schleſ. 26. Sept. 1847, wohnhaft in Hirſchberg, T. des Apothekers Moritz Adolf Lucas in Cunnersdorf und Chriſtine, geb. Mayer.

Kinder aus 1. Ehe (3):

XII. 1) Auguſte Emilie **Martha Döring,** Lehrerin in Berlin-Tegel, * in Hausdorf i. Schleſ. 2. Juni 1865.

2) Auguſte Emilie **Johanna Döring,** Lehrerin in Berlin-Tegel, * in Hausdorf 7. Sept. 1866.

3) Auguſt Emil **Marcus Döring,** * in Neuſalz a. Oder 18. Juli 1868, † daſ. 10. Sept. 1868.

XI. 8. Auguſte Roſamunde **Eugenie Döring,** * in Spickendorf 27. Juli 1841, † als Miſſionslehrerin in Schuprah a. Ganges 2. Aug. 1866.

9. **Heinrich** Auguſt **Döring,** Sanitätsrat in Berlin, * in Spickendorf 27. Sept. 1843, † in Berlin 9. Dez. 1898; ∞ in 1. Ehe in Döbeln 5. Dez. 1874 mit **Agnes Gebauer,** * in Döbeln 7. Juli 1849, † ohne Kinder, T. des Apothekers Karl Ehrenfried Gebauer zu Döbeln; ∞ in 2. Ehe in Königsberg i. Pr. 22. Aug. 1894 mit **Magdalena Schröder,** jetzt wohnhaft in Berlin, * in Pillau 8. Mai 1865.

Kinder aus 2. Ehe (2):

XII. 1) **Martin Döring,** Referent bei dem Verein Deutſcher Maſchinenbauanſtalten in Berlin, * in Berlin 23. Aug. 1896, ∞ in Apolda 23. Aug. 1921 mit **Hanna Emmel,** * in Saargemünd 4. März 1895.

2) **Hanna Döring,** * in Berlin 17. Okt. 1897, ∞ in Berlin 26. Sept. 1920 mit Dr. **Werner Paeckelmann,** Geolog in Berlin, * in Elberfeld 23. Febr. 1890.

Kinder:

XIII. (1) Kurt Martin **Paeckelmann,** * in Berlin 20. Aug. 1921.

(2) Martin Heinrich **Paeckelmann,** * in Berlin 27. Febr. 1926.

## 31. Teil: 10.—13. Geschlecht. [Forts. von S. 22.]

(Vogel, Merkel, Schröck.) Vgl. Tafel XXXI.

X. Johanne Wilhelmine **Amalie Hoffmann,** * in Nöbeditz b. Stößen (Prov. Sachs.) 9. Dez. 1811, † in Bornstedt bei Eisleben 17. Juli 1863, ∞ in Stößen 14. April 1834 mit Dr. phil. Christian Friedrich **August Vogel,** Subrektor am Domgymnasium zu Naumburg, danach Pfr. in Taucha b. Weißenfels, 1849—79 Pfr. in Bornstedt b. Eisleben (feierte am 1. Aug. 1875 das 50jähr. Amtsjubiläum), zuletzt i. R. in Eisleben, * in Naundorf b. Delitzsch 13. Jan. 1801, † in Eisleben 13. Dez. 1882, S. des Mühlenbesitzers Christian Vogel in Lindenhain b. Eilenburg.

Kinder (5 S.):

XI. 1. **Paul** Richard **Vogel,** Pfr. in Taucha b. Weißenfels und Drogniz, Kr. Ziegenrück, * in Taucha 27. Febr. 1835, † in Drogniz 20. Juni 1867, ∞ in Dessau (St. Johanniskirche) 7. Juli 1864 mit Minna Amalie **Hedwig Bohlmann,** T. des Tierarztes Dr. Karl Friedrich Bohlmann und Luise, geb. Löwe, * in Dessau 2. Juni 1841, † in Ballenstedt 29. Nov. 1903, zuvor wohnhaft in Dessau.

Kinder:

XII. 1) **Martin** Paul **Vogel,** * in Drogniz 25. Mai 1865, † Dessau 4. Sept. 1872.

2) **Paul** Hermann **Vogel,** Amtsgerichtsrat zu Ballenstedt, * in Drogniz 30. März 1867, † in Gernrode i. Harz 30. Sept. 1921 (begraben in Ballenstedt), ∞ in Dresden 5. Nov. 1912 mit **Ida** Lina **Siebert,** * in Rastatt i. B. 20. Febr. 1867, wohnhaft in Ballenstedt, ohne Kinder.

XI. 2. Otto **Richard Vogel,** Ingenieur, Maschinenmeister in Ibbenbüren i. W., * in Taucha 7. Aug. 1836, † in Bochum 1897, ∞ in Ibbenbüren 10. Dez. 1875 [standesamtlich am 9. Dez.] mit Anna Maria **Hantelmann,** * in Ibbenbüren 12. April 1847, †, T. des Kaufmanns Christian Hantelmann das. und Theodore, geb. Terstege.

3. Karl August Franz **Theodor Vogel,** Dr. phil., Prof am Gymnasium zu Detmold, * in Taucha 5. Juli 1839, † in Detmold 27. Sept. 1891, ∞ in Friedland i. Meckl. 27. Juli 1875 mit **Ida Heinrichs,** * in Friedland 10. März 1852, † in Detmold 27. Jan. 1896.

Tochter:

XII. 1) **Else Vogel,** wohnhaft in Bernburg, * in Detmold 18. Mai

1877, ∞ in Bernburg i. Anh. 19. Aug. 1902 mit **Georg Merkel**, zuletzt Regierungsbaurat in Bernburg, * in Bernburg 9. Nov. 1873, † in Bernburg 16. Sept. 1915, S. des Steinbruchbesitzers Otto Merkel das. und Anna, geb. Fahrenhorst.

Sohn:

XIII. (1) **Gerald Merkel**, * in Wiesbaden 5. Juli 1903.

XI. 4. August Rudolf Bernhard **Martin Vogel**, Dr. med., Geh. Sanitätsrat in Eisleben, Kriegsteilnehmer 1870/71, Inh. des Eis. Kreuzes, 1875—1905 Chefarzt des Knappschaftskrankenhauses zu Eisleben, dann nach Jena verzogen, * in Taucha b. Weißenfels 25. April 1843, † in Jena 10. Dez. 1921, ∞ in Eisleben 24. Juni 1875 mit Auguste Pauline **Marie Keßler**, * in Polleben b. Eisleben 5. März 1853, † in Eisleben 4. Okt. 1894, T. des Amtmanns Heinrich Keßler in Polleben und Marie, geb. Bär.

Kinder:

XII. 1) **Marie** Lina **Vogel**, * in Eisleben 17. Jan. 1877, unverheiratet, wohnhaft in Jena.

2) **Anna** Louise **Vogel**, * in Eisleben 8. Febr. 1879, ∞ in Eisleben 26. Sept. 1905 mit Dr. med. **Otto Schröck**, Sanitätsrat zu Eisleben, * das. 21. Mai 1868, S. des Lehrers Robert Schröck in Eisleben und Minna, geb. Schröter.

Kinder:

XIII. (1) Robert Otto **Martin Schröck**, * in Eisleben 30. Juni 1906, stud. med. in Würzburg.

(2) Otto Robert **Ulrich Schröck**, * in Eisleben 18. Nov. 1910, Sekundaner am Luthergymnasium zu Eisleben.

XI. 5. Fürchtegott Balduin August **Johannes Vogel**, * in Taucha 21. Sept. 1847, † in Bornstedt bei Eisleben 28. Nov. 1851.

## 32. Teil: 10.—13. Geschlecht. [Forts. von S. 22.]

(Lieskau, Hofmann, v. Poświk, Becker.) Vgl. Tafel XXXII.

X. Renata Gisel **Erneſtine Hoffmann**, * in Nöbeditz b. Stößen, Prov. Sachsen, 10. Dez. 1813, † in Leipzig-Gohlis 4. Juli 1876, beerd. in Naumburg a. S., ∞ in 1. Ehe in Stößen 2. Sept. 1838 mit **Raimund Lieskau**, Kaufmann zu Naumburg, * in Naumburg 15. Juli 1809, † das. 4. Okt. 1850, S. des Kämmerers Martin Christian Wilhelm Lieskau das., ∞ in 2. (kinderloser) Ehe mit Kaufmann Hermann **Gröbe**, * in Thiemendorf b. Wittenberg 1832, † in Stadtroda 3. Aug. 1866.

Kinder aus 1. Ehe (6; 3 S., 3 T.):

XI. 1. **Ida Lieskau**, * in Naumburg 14. Juni 1839, † in Leipzig-Gohlis 24. Nov. 1917, ∞ in Sieglitz bei Camburg a. S. 24. Sept. 1869 mit August Richard **Ernst Hofmann**, Kaufmann in Leipzig, * in Reichmannsdorf b. Saalfeld i. Thür. 29. März 1843, † in Leipzig 8. Nov. 1906.

Kinder (6; 4 S., 2 T.):

XII. 1) **Johannes Hofmann**, Landschaftsgärtner in Gotha, * in Leipzig-Gohlis 9. Nov. 1869, ∞ in 1. Ehe in Leipzig 18. Aug. 1902 mit **Ottilie** verw. **Mohrmann** aus Altenburg, * das. 19. Febr. 1859, † in Voitersreuth i. B. 29. Nov. 1910; ∞ in 2. Ehe in Schwarzenberg i. Sa. 23. Jan. 1916 mit **Ida Hesse**, * in Arnstadt i. Thür. 5. Sept. 1888.

Kinder:

XIII. (1) **Johannes Hofmann**, * in Schwarzenberg 9. Sept. 1916
(2) **Gertrud Hofmann**, * in Gotha 20. Mai 1920.

XII. 2) Ida **Margarete Hofmann**, * in Leipzig-Gohlis 7. April 1872, wohnhaft das. unverheiratet.

3) Raimund **Friedrich Hofmann**, * in Leipzig-Gohlis 20. Aug 1874, † das. 27. Nov. 1900, unverheiratet.

4) **Gertrud** Erneſtine **Hofmann**, * in Leipzig-Gohlis 3. Juli 1876, † das. 24. Aug. 1876.

5) **Ernst** Karl **Hofmann**, Kaufmann, * in Leipzig-Gohlis 19. Juli 1878, ∞ in Leipzig (Thomaskirche) 28. Juni 1923 mit **Elisabeth Walther**, * in Merseburg 12. Dez 1883.

6) **Hermann** Richard **Hofmann**, * in Leipzig-Gohlis 12. Febr. 1880, † das. 2. Juli 1902.

XI. 2. **Paul** Theodor Martin **Lieskau**, Gerichtssekretär in Altona, * in Naumburg 1. Jan. 1841, † in Altona 14. Juni 1889, ∞ in Hamburg 13. April 1873 mit **Emma** Justina Henrika **Albers**, * in Hamburg 29. Jan. 1853, wiederverheiratet mit Otto Pohl in Gr. Flottbeck.

Kinder:

XII. 1) **Paul** Woldemar **Lieskau**, Kaufmann in Hamburg, * in Altona 26. Aug. 1885, ∞ in Hamburg 7. Okt. 1922 mit **Halina Staniewska**, * in Koßmin 6. Sept. 1893.

Kinder:

XIII. (1) **Ursula** Halina **Lieskau**, * in Hamburg 7. Mai 1923.
(2) Paul Peter Otto **Henry Lieskau**, * in Hamburg 11. Juni 1924.

XI. 3. Maria **Johanna Lieskau**, * in Naumburg 15. Aug. 1842,

† daſ. 23. Okt. 1912, ∞ in Naumburg 21. Sept. 1874 mit **Jakobus Napoleon von Poświk**, Kaufmann, beeideter Dolmetſcher für die polniſche Sprache, * auf Rittergut Dziennice, Kr. Hohenſalza, 1. Juli 1845, wohnhaft in Naumburg a. S., S. des poln. Oberleutnants, nachmals Rittergutspächters Franciscus von Poświk zu Dziennice und zweiter Ehefrau Thekla, geb. Warnke.

Kinder (4; 1 S., 3 T.):

XII. 1) Ida Johanna **Giſela von Poświk**, Dr. med., * in Naumburg 19. Juni 1875, Ärztin in Scranton, Pennſylv. (Nordamerika).

2) Sophia Bronislawa **Wanda von Poświk**, * in Naumburg 21. Febr. 1877, ∞ in Marſhall Mich. (U.S.A.) 9. Juni 1916 mit Alva Arthur **Becker**, Park Manager & Prop. in Kalamazoo Mich., * in Coloma Mich. 15. Juni 1878.

Kinder:

XIII. (1) Alva Raymond **Becker**, * in Kalamazoo 10. Aug. 1917.

XII. 3) Boleslaus **Raymund von Poświk**, Oberingenieur, * in Naumburg 23. Sept. 1878, † in Dresden 22. Sept. 1923, ∞ in Dresden 4. März 1922 mit Anna Martha **Ottilie Wuttke**, Krankenſchweſter, * in Pirna 19. Sept. 1888, wohnhaft in Dresden-Cotta, T. des Kaufmanns Karl Paul Wuttke in Pirna und Anna Marie, geb. Breitfeld, ohne Kinder.

4) **Cordula** Philippine **von Poświk**, wohnhaft in Naumburg a. S., * daſ. 30. Mai 1881.

XI. 4. Chriſtian Fürchtegott **Martin Lieskau**, Landwirt, * in Naumburg 27. Jan. 1845, † in New-York 22. Febr. 1886, ∞ in Erfurt (als Feſtungsartilleriſt) Juli 1870, kinderlos.

5. Viktoria Marie **Lieskau**, * in Naumburg 24. Aug. 1846, † daſ. 27. Juli 1847.

6. Martin Philipp **Lieskau**, * in Naumburg 15. März 1849, † daſ. 31. Juli 1849.

## 33. Teil: 10.—14. Geſchlecht. [Fortſ. von S. 22.]

(Schweingel, Ritzert, Reimann, Mohnhaupt, Trauzettel, Rudolph, Grafe, Klemm, Schweigel, Stattler, Eder, Schröter, Meißner, Barchmann, Dietrich, Weiß, Richter, Zacher, Lendewig.) Vgl. Tafel XXXIII.

X. Chriſtiane Sophie **Flora Hoffmann**, * in Nöbeditz bei Stößen 3. Mai 1817, † in Röcknitz i. Sa. 27. März 1882,

∞ in Stößen 28. März 1842 mit **Hermann Schweingel**, Kanzlist, zuvor Besitzer einer Salpeterhütte in Markwerben bei Weißenfels, * in Dürrenberg b. Leipzig 7. Juni 1816, † in Schildau, Kr. Torgau, 16. Aug. 1876, S. des Salzschreibers Christian Heinrich Schweingel auf der Saline Dürrenberg und Johanne Auguste, geb. Zimmermann.

Kinder (9; 6 S., 3 T.):

XI. 1. Johanne Theodora Flora **Schweingel,** * in Markwerben 28. Nov. 1842, † das. 9. Juli 1846.

2. Johanna Theodora **Luise Schweingel** (Zwilling mit 1.), * in Markwerben 28. Nov. 1842, † in Leipzig 2. Dez. 1894, ∞ in Schildau 5. Juli 1874 mit Karl Moritz **Hänsel,** Arbeiter, * in Lauenhain b. Mittweida 28. Nov. 1845, † in Leipzig 3. Okt. 1906, ohne Kinder.

3. Hermann **Otto Schweingel,** Windmühlenbesitzer, * in Markwerben 24. Febr. 1846, † in Leipzig 10. Mai 1918, ∞ in 1. Ehe (hernach geschieden) in Obernitzschka b. Wurzen 22. Juni 1873 mit Auguste **Amalie Papsch,** * in Obernitzschka 25. Sept. 1847, † in Leipzig-Lindenau 23. Juli 1908; ∞ in 2. Ehe in Leipzig-Lindenau 26. Sept. 1893 mit **Emilie Albrecht,** verehelicht gewesenen Fischer, * in Möst b. Stumsdorf, Kr. Bitterfeld, 23. Jan. 1841, wohnhaft in Leipzig-Schleußig.

Kinder aus 1. Ehe:

XII. 1) Emilie Martha **Schweingel,** * in Obernitzschka 28. Aug. 1873, wohnhaft in Leipzig, ∞ in 1. Ehe in Leipzig-Lindenau 29. Juli 1890 mit Karl Wilhelm **Ritzert,** * in Frankfurt a. M. 15. Sept. 1866 (Ehe geschieden 28. Okt. 1908); ∞ in 2. Ehe in Leipzig 12. Okt. 1911 mit Gustav Adolf **Reimann,** Handelsmann, * in Groitzsch i. Sa. 13. Mai 1876, † in Leipzig 17. Febr. 1915; ∞ in 3. Ehe in Leipzig-Reudnitz 13. April 1916 mit Reinhold Ludwig **Wilhelm Mohnhaupt,** Schausteller in Leipzig, * in Leipzig-Volkmarsdorf 8. Nov. 1871.

Kinder aus 1. Ehe (4; 3 S., 1 T.):

XIII. (1) Wilhelm Artur **Ritzert,** Geschirrführer in Leipzig-Volkmarsdorf, * in Leipzig-Lindenau 17. April 1892, ∞ in Leipzig-Volkmarsdorf 17. Febr. 1919 mit **Hedwig** Ida **Müller,** * in Volkmarsdorf 24. Juli 1893.

Kinder (3):

XIV. a. **Johanna** Elfriede Hedwig **Ritzert,** * in Leipzig 26. Sept. 1919.

b. **Elfriede** Gertrud Ida **Ritzert,** * in L.-Reudnitz 14. Nov. 1920.

c. **Margarete** Gertrud **Ritzert,** * in L.-Reudnitz 1. Aug. 1922, † in L.-Volkmarsdorf 21. Febr. 1923.

XIII. (2) Maria Margareta **Ritzert,** * in Frohburg i. Sa. 19. Juli 1898, ∞ in Leipzig 18. März 1921 mit Paul Wilhelm **Trauzettel,** Tischler, * in Stunz b. Leipzig 5. Febr. 1900.

Kinder:

XIV. a. Martha **Irmgard Trauzettel,** * in Leipzig 5. Jan. 1922.

b. Hans Manfred **Trauzettel,** * in Leipzig 27. April 1925.

XIII. (3) **Hans Ritzert,** Markthelfer in Leipzig, * in L.-Möckern 25. Febr. 1900, ∞ in Leipzig 30. Okt. 1924 mit Martha Elsbeth Margarete **Mühl,** * in Apolda 10. Sept. 1899.

(4) Karl Heinrich August **Ritzert,** z. Z. in Herborn (Dillkr.), * in Leipzig 28. Nov. 1905.

Kinder aus 2. Ehe:

(5) Balduin Oswald **Reimann,** * in Leipzig 30. April 1912.

(6) Hermann Rudolf **Reimann,** * in Leipzig 17. Nov. 1913, * das. 23. Jan. 1916.

XII. 2) Robert **Oskar Schweingel,** Lageriſt in L.-Plagwitz, * in Obernitzschka b. Wurzen 17. Dez. 1874, ∞ in L.-Plagwitz 14. April 1901 mit Marie Anna **Heinrich,** * in L.-Plagwitz 30. Mai 1877, T. des Schlossermeisters Richard Heinrich und Luise, geb. Stöpel.

Kinder:

XIII. (1) Oskar **Erich Schweingel,** Werkzeugschlosser in L.-Plagwitz, * das. 30. April 1900, ∞ in L.-Plagwitz 19. Juli 1925 mit Martha **Agnes Künne** zu L.-Leutzsch, * in Köhra, Amtsh. Grimma, 23. Okt. 1908, T. des Landwirts Paul Herm. Künne in Köhra.

(2) Richard Walter **Schweingel,** * in L.-Lindenau 18. Aug. 1907.

XII. 3) Klara **Thekla Schweingel,** * in Obernitzschka b. Wurzen 10. Nov. 1876, ∞ in L.-Lindenau 2. April 1898 mit Ferdinand **Max Rudolph,** Polizeihauptwachtmeister in L.-Gohlis, * in Leipzig 13. Jan. 1873, S. des † Tischlers Ferdinand Rudolph und Karoline, geb. Klaus in L.-Lindenau.

Kinder (4; 1 S., 3 T.):

XIII. (1) Hedwig **Helene Rudolph** in Neumünster i. H.,

* in L.-Lindenau 5. Aug. 1898, ∞ in L.-Gohlis 30. Mai 1925 mit Johannes Martin **Rudolf Grafe,** Posthilfsboten in Neumünster i. H., * daf. 21. Mai 1900, S. des Musikunternehmers Oswald Grafe daf. und Anna, geb. Schollbach.

(2) Thekla **Johanna Rudolph,** * in L.-Lindenau 21. Nov. 1899, ∞ in Leipzig 2. April 1923 mit **Otto Klemm,** Telegraphen-Handwerker, * in Aylsdorf b. Zeitz 21. Juli 1897, S. des Formers Bruno Klemm in L.-Stötteritz.

Tochter:

XIV. a. Johanna Gerda **Klemm,** * in L.-Gohlis 2. April 1924.

XIII. (3) Thekla **Paula Rudolph,** * in L.-Lindenau 24. Dez. 1906.

(4) Karl Max **Rudolph,** * in L.-Lindenau 1. April 1909.

XII. 4) Klara **Hulda Schweingel,** * in Obernitzschka 3. März 1879, † in L.-Lindenau 28. Juni 1923.

XI. 4. Paul Richard **Schweingel,** * in Markwerben 16. April 1847, † daf. 29. März 1853.

5. Christian Siegmund **Johannes Schweingel** (ließ seinen Namen 1875 ändern in **Schweigel,** Lehrer in Dortmund, * in Markwerben 16. Okt. 1849, † in Dortmund 18. Febr. 1908, ∞ in Dortmund 30. Aug. 1883 mit Caroline Friederike Wilhelmine **Löwer,** * in Dortmund 16. Sept. 1865, T. des Zimmermeisters Wilh. Löwer in Dortmund und Karoline, geb. Hartlieb.

Kinder (10; 5 S., 5 T.):

XII. 1) **Martha Schweigel** in Soest, * in Dortmund 21. Juni 1884, ∞ in Dortmund 15. Nov. 1913 mit **Gustav Stattler,** Oberpostinspektor in Soest, * in Gevelsberg 10. April 1886, S. des Bahnhofsvorstehers a. D. Gustav Stattler und Maria, geb. Klein.

2) **Hedwig Schweigel,** * in Dortmund 5. Aug. 1885, ∞ in Dortmund 17. Mai 1911 mit **Karl Eder,** Kaufmann in Dortmund, * in Wörrstadt i. Rheinhessen 21. Aug. 1880, S. des Kaufmanns Fritz Eder in Wörrstadt und Marg., geb. Julius.

Kinder:

XIII. (1) **Karl Eder,** * in Dortmund 26. Mai 1912.

(2) **Alfred Eder,** * in Dortmund 18. Dez. 1920.

XII. 3) **Walter Schweigel,** Malermeister in Dortmund, * daf. 18. Dez. 1888, ∞ in Dortmund 15. April 1914 mit **Margarete Brunöhler,** * in Dortmund 31. Aug. 1892,

T. des Gesang- und Musiklehrers Louis Brunöhler und Else, geb. Husemeier.

Kinder:

XIII. (1) **Margarete Schweigel**, * in Dortmund 2. Okt. 1915.

XII. 4) **Olga Schweigel**, * in Dortmund 25. Febr. 1890.

5) **Paul Schweigel**, Bürovorsteher in Dortmund, * das. 4. Febr. 1891.

6) **Erich Schweigel**, * in Dortmund 1. Mai 1893, gefallen in Frankreich 17. April 1917.

7) **Helene Schweigel** in Herne, * in Dortmund 11. Aug. 1894, ∞ )( in Dortmund 15. Dez. 1913 mit **Erich Schröter**, Ingenieur in Herne, * in Schreiberhau (Riesengeb.) 18. März 1888.

Kinder:

XIII. (1) **Erich Schröter**, * in Dortmund 5. Febr. 1915.

(2) **Erna Schröter**, * in Dortmund 28. Mai 1916.

XII. 8) **Martin Schweigel**, * in Dortmund 26. Aug. 1895, † das. 6. Nov. 1895.

9) **Alfred Schweigel**, * in Dortmund 7. Sept. 1896, gef. in Frankreich 2. Dez. 1916.

10) **Margareta Schweigel**, * in Dortmund 29. Dez. 1899, † das. 26. Okt. 1900.

XI. 6. Theodor **Ludwig Schweingel**, Schmiedemeister in Röcknitz b. Wurzen, * in Markwerben 2. Juni 1852, ∞ in 1. Ehe in Röcknitz 30. Juni 1878 mit Wilhelmine Amalie **Matthäus**, * in Schildau, Kr. Torgau, 29. Sept. 1860, † in Röcknitz 22. Dez. 1889, T. des Maurers Friedrich Karl Matthäus in Schildau, ∞ in 2. Ehe in Röcknitz 7. April 1890 mit Amalie Wilhelmine **Schach**, * in Röcknitz 4. Nov. 1861, T. des Landarbeiters Johann Friedrich Schach in Röcknitz und Christiane, geb. Viehweg.

Kinder aus 1. Ehe (5; 2 S., 3 T.):

XII. 1) Minna **Anna Schweingel**, * in Röcknitz 1. Mai 1879, ∞ in Röcknitz 5. Jan. 1902 mit **Friedrich Meißner**, Steinarbeiter in Lüptitz b. Leipzig, * in Löbejun b. Halle 1. Nov. 1878, S. des Landarbeiters Wilhelm Meißner in Löbejun, Bz. Halle.

Kinder:

XIII. (1) **Paul Meißner**, * in Röcknitz 1. Okt. 1902.

(2) **Lina Meißner**, * in Lüptitz 5. Febr. 1904.

(3) **Martin Meißner**, * in Lüptitz 11. Aug. 1907.

XII. 2) Berta **Martha Schweingel** in Körlitz bei Wurzen, * in Röcknitz 25. Mai 1881, ∞ in Röcknitz 17. Mai

1903 mit **Robert Barchmann**, Steinarbeiter in Körlitz, * in Lampertswalde b. Dahlen i. Sa. 13. Sept. 1879.

Kinder:

XIII. (1) **Otto Barchmann**, * in Röcknitz 26. Dez. 1903.
(2) **Klara Barchmann**, * in Röcknitz 15. Dez. 1905.
(3) **Martin Barchmann**, * in Lüptitz 30. Juni 1908.
(4) **Erna Barchmann**, * in Körlitz b. Wurzen 27. März 1913.

XII. 3) Amalie **Lina Schweingel** in Thammenhain b. Leipzig, * in Röcknitz 30. Juni 1883, ∞ in Röcknitz 29. Jan. 1905 mit **Franz Dietrich**, Landarbeiter in Thammenhain, * in Thammenhain 6. Mai 1879, S. des Maurers Gottfried Dietrich und Wilhelmine, geb. Kummer in Thammenhain.

Kinder:

XIII. (1) **Willi Dietrich**, * in Thammenhain 30. Mai 1905.
(2) **Alfred Dietrich**, * in Thammenhain 22. April 1907.
(3) **Frieda Dietrich**, * in Thammenhain 24. Febr. 1913.
(4) **Erna Dietrich**, * in Thammenhain 21. Sept. 1919.

XII. 4) Ludwig **Theodor Schweingel**, Schmiedemeister in Berlin-Zehlendorf, * in Röcknitz 3. Okt. 1885, ∞ in Berlin (Heilandskirche) 16. April 1910 mit Helene **Anna** Marie **Geske**, * in Wusterhausen, Kr. Neustettin, 17. Juni 1887,

Kinder:

XIII. (1) **Martin Schweingel**, * in Berlin 20. April 1911.

XII. 5) Emil **Paul Schweingel**, Schmiedemeister in Röcknitz, * das. 4. Aug. 1888, ∞ in Strelln, Kr. Torgau, 22. Nov. 1915 mit Minna **Martha Rohmer**, * in Schöna, Kr. Torgau, 14. Jan. 1893, T. des Landwirts Wilhelm Rohmer und Wilhelmine, geb. Spalteholz in Strelln.

Kinder:

XIII. (1) **Ida Schweingel**, * in Strelln 30. Mai 1916.
(2) **Paul Schweingel**, * in Zinnwald 3. Mai 1918.
(3) **Martin Schweingel**, * in Röcknitz 25. Juli 1919.

Kinder aus 2. Ehe (3):

XII. 6) **Frieda Schweingel**, * in Röcknitz 10. Jan. 1893, ∞ in Röcknitz 30. März 1913 mit **Paul Weiß**, Geschirrführer in Wurzen, * das. 19. Jan. 1883, S. des Fuhrwerksbesitzers Gottfried Weiß in Wurzen.

Kinder:

XIII. (1) Klara Frieda **Weiß**, * in Röcknitz 19. Dez. 1911.
(2) **Paul Weiß**, * in Wurzen 27. Nov. 1913.
(3) **Heinz Weiß**, * in Wurzen 24. April 1921.

XII. 7) **Minna Schweingel**, * in Röcknitz 4. Febr. 1896, ∞ in

Röcknitz 24. Sept. 1922 mit Franz **Artur Richter,** Stereotypeur in Leipzig-Stötteritz, * in L.-Volkmarsdorf 14. Jan. 1895, S. des Notenstechers Friedrich Hermann Richter in Leipzig und Amalie Pauline, geb. Otto.

Kinder:

XIII. (1) **Erika Richter,** * in Leipzig 24. Juni 1923.

(2) Johannes Artur **Helmut Richter,** * in L.-Thonberg 24. Juni 1925.

XII. 8) **Elsa Schweingel,** * in Röcknitz 27. März 1897, ∞ in Röcknitz 22. Aug. 1915 mit **Willi Wend** (Ehe geschieden 1921).

Kind:

XIII. (1) **Alice Wend,** * in Frankenberg i. Sa. 1. April 1917.

XII. 9) Walter **Kurt Schweingel,** * in Röcknitz 8. März 1907.

XI. 7. Johanna Theodora **Flora Schweingel,** * in Markwerben 7. Nov. 1853, † das. 15. Dez. 1853.

8. **Paul** Richard **Schweingel,** * in Markwerben 12. Juni 1855, † das. 6. Juli 1855.

9. Hermann **Martin Schweingel,** Lehrer in Herzberg a. E., * in Kämmeritz, Kr. Querfurt, 25. März 1857, † in Herzberg 11. März 1918, ∞ in Colochau b. Herzberg 21. Jan. 1883 mit Anna Paula **Marie Eger,** * in Colochau 8. Okt. 1862, wohnhaft in Herzberg, T. des Kantors Julius Eger in Colochau und Caroline, geb. Knuppe.

Kinder (11; 9 S., 2 T.):

XII. 1) Gustav **Martin Schweingel,** Rektor in Magdeburg, * in Herzberg a. E. 23. März 1884, ∞ in Schweinitz a. E. 18. März 1908 mit **Elisabeth Bär,** * in Schweinitz 25. Juni 1877, T. des Landwirts Bär in Schweinitz und

Kinder:

XIII. (1) **Waldemar Schweingel,** * in Schweinitz 19. Febr. 1909.

(2) **Heinz Schweingel,** * in Schweinitz 25. Okt. 1911.

(3) **Werner Schweingel,** * in Schweinitz 21. April 1915.

XII. 2) Otto **Robert Schweingel,** Lehrer in Wieskau bei Löbejün, Bz. Halle, * in Herzberg a. E. 4. März 1886, ∞ in Vitzenburg, Kr. Querfurt, 14. Okt. 1909 mit **Else Wirthmann,** * in Querfurt 15. Aug. 1886, T. des Schmiedemeisters Otto Wirthmann in Vitzenburg und Luise, geb. Böttger.

Kinder:

XIII. (1) **Ursula Schweingel,** * in Spielberg bei Querfurt 21. Juli 1910.

(2) **Gerhard Schweingel,** * in Spielberg 26. Okt. 1911.

(3) **Katharina Schweingel,** * in Spielberg 1. Nov. 1919.
(4) **Ernst Schweingel,** * in Wieskau 30. Nov. 1921.

XII. 3) Artur **Johannes Schweingel**, Kaufmann in Mühlhausen i. Thür., * in Herzberg a. E. 23. Dez. 1887, ∞ in Mühlhausen 25. Okt. 1919 mit **Emma Rennert**, * in Mühlhausen 16. Juli 1897, T. des Werkmeisters Hermann R. in Mühlhausen und Franziska, geb. Rheinländer.

Kinder:

XIII. (1) **Ursula Schweingel**, * in Mühlhausen 2. Jan. 1925.

XII. 4) Luise **Margareta Schweingel**, * in Herzberg 28. Dez. 1889, ∞ in Berlin-Neukölln 20. Sept. 1914 mit **Bernhard** Joseph **Zacher**, Bahnbeamten in Neukölln, * in Neurode i. Schles. 29. April 1891, S. des Expedienten Bernhard Zacher in Warmbrunn (Riesengeb.) und Maria, geb. Töpfer.

Kinder:

XIII. (1) Erhard **Waldemar Zacher**, * in Neukölln 18. Okt. 1914.
(2) Wilhelm Friedrich **Siegfried Zacher**, * in Neukölln 23. Nov. 1915.
(3) Hildegard **Margot Zacher**, * in Neukölln 13. Nov. 1921.
(4) **Annemarie Zacher**, * in Neukölln 28. Nov. 1925.

XII. 5) Heinrich **Ewald Schweingel**, Lehrer in Dornstedt b. Schafstädt, Bz. Halle, * in Herzberg a. E. 3. Nov. 1891, ∞ in Halle a. S. 30. Juli 1921 mit **Ella Zuberbier,** * in Halle 20. Sept. 1893, T. des Fleischermeisters Karl E. Zuberbier in Halle und Friederike, geb. Arendt.

Kinder:

XIII. (1) **Gisela Schweingel**, * in Dornstedt 9. April 1922.
(2) **Hans Dieter Schweingel**, * in Dornstedt 6. Febr. 1926.

XII. 6) Gustav **Friedrich Schweingel**, Kaufmann, * in Herzberg 1. Sept. 1893, gef. bei Messimes in Frankreich 7. Sept. 1918.

7) Gotthelf **Erhard Schweingel**, Lehrer in Anthausen b. Düben, Kr. Bitterfeld, * in Herzberg 7. April 1895, ∞ in Pressel, Kr. Torgau, 19. Mai 1921 mit **Elisabeth Heby**, * in Pressel 16. Mai 1899, T. des Kaufmanns Paul Heby in Pressel und Hulda, geb. Leisker.

8) Maria **Katharina Schweingel**, * in Herzberg 7. Mai 1897, ∞ in Herzberg 7. Mai 1921 mit **Karl** Thilo **Lendewig**, Lehrer in Petersberg b. Wallwitz (Saalkreis),

* in Eisleben 10. März 1897, S. des † Rentiers Karl Lendewig in Eisleben und Amalie, geb. Brandt.

Kinder:

XIII. (1) **Käte-Ruth Lendewig**, * in Esperstedt 26. Juni 1922.
(2) Karl **Joachim Lendewig**, * in Petersberg 24. Febr. 1926.

XII. 9) Ernst **Walter Schweingel**, Lehrer, d. Z. in Herzberg, * das. 11. März 1899.
10) Erich **Georg Schweingel**, Lehrer, d. Z. in Herzberg, * das. 23. Sept. 1900.
11) Karl Theodor **Schweingel**, Kaufmann in Herzberg, * das. 21. Juni 1905.

XI. 10. Georg Paul **Schweingel**, Notenstecher in Mainz, * in Kämmeritz, Kr. Querfurt, 1. Jan. 1859, † in Mainz unverheiratet 21. Jan. 1925.

## 34. Teil: 9.—12. Geschlecht. [Forts. von S. 26.]

(v. Syburg, v. Reibnitz, v. Trabenfeld, Schörke, v. Wegnern, v. Kemphen.) Vgl. Tafel XXXIV.

IX. 1. Luise Abigail **von Syburg**, * am 16. Sept. 1744, † 20. April 1803, ∞ in 1. Ehe 1763 mit Major **von Reibnitz**, (Regiment v. Bevern in Stettin) † vor 1770.
∞ in 2. Ehe mit Hauptmann Karl Alexander **von Trabenfeld**, † 1785 oder 1786.

Kinder aus 1. Ehe:

X. 1) Karl Georg Friedrich August **von Reibnitz**, * 1768, Major zu Graudenz, † um 1837 in Küstrin, ∞ mit N. N.

Kinder:

XI. (1) Karl Friedrich Leopold **von Reibnitz**, * 1792, gef. in der Leipziger Völkerschlacht 1813.
(2) Ferdinand August Eduard **von Reibnitz**, Leutnant, * 1794, beim Baden ertrunken in Memel 1820 oder 1821, kinderlos.
(3) Wilhelm **von Reibnitz**, 1 Jahr alt †.
(4) Emilie **von Reibnitz**, 1 Jahr alt †.

Kinder aus 2. Ehe:

X. 2) **Wilhelm** Casimir **von Trabenfeld**, Major in Thorn, * in Königsberg 1772, † in Glatz 14. Okt. 1839, alt 67 Jahre 22 Tage (Mitteilung des Pfrs. Heinzelmann zu Glatz), ∞ mit **Johanne von Bernis**, ohne Kinder.
3) Johann **Alexander von Trabenfeld**, Oberst und Kommandant von Pillau, Ritter des eisernen Kreuzes 1. Kl., † 12. Febr. 1827 (nicht 1829, wie Nobbe), 52 J.

7 Mon. 20 Tage alt, ∞ mit Anna **Caroline** Wilhelmine **von Bernis,** † in Braunsberg in Ostpr., 22. März 1845, 72 Jahre alt.

Kind:

XI. (1) **Berta von Trabenfeld,** * 1812, 1845 separierte Apothekerfrau **Schörke,** nach K.B. Braunsberg (Karl Rudolf?), Tod und Nachkommen unbekannt.

IX. 2. Johanne Wilhelmine Albertine **von Syburg,** * 20. April 1750 (?), † 12. Mai 1790, ∞ 15. Mai 1765 mit Georg Friedrich **von Wegnern,** * 24. März 1729 (oder 1724), gef. bei Ensheim bei St. Ingbert (nicht „Casheim") 29. (nicht 13.) Sept. 1793, Kgl. Preuß. Generalmajor. (Mitteilung des Bayr. Staatsarchivs zu Speyer vom 28. Aug. 1925.)

Kinder (3; 2 S., 1 T.):

X. 1) Ludwig Karl August **von Wegnern,** Dr. iur., Kanzler des Königreichs Preußen und Tribunalschefpräsident zu Königsberg i. Pr., * 3. Aug. 1777, † 7. Nov. 1854, ∞ 12. Jan. 1802 mit Emilie Hedwig **Gräfin zu Eulenburg,** * in Praffen (Ostpr.) 21. Okt. 1780, † 30. Juni 1853, T. des Reichsfreiherrn, seit 1786 Grafen zu Eulenburg auf Praffen und Katharina Margareta Hedwig, geb. von der Groeben.

Kinder:

XI. (1) **Wilhelmine von Wegnern,** * 2. Juni 1804, † 14. Jan. 1808.

(2) **Georg von Wegnern,** * 2. Juli 1805, † 1807.

(3) **Luise von Wegnern,** * 1807, † 1807.

(4) **Anton** Pius Gustav Wilhelm **von Wegnern,** * in Pr. Eylau 6. April 1809, s. S. 104.

(5) Marie Eleonore **von Wegnern,** * 16. Sept. 1811, ∞ mit v. Tippelskirch, s. S. 108.

(6) Therese Beate **von Wegnern,** * 26. Mai 1816, ∞ mit v. d. Groeben, s. S. 109.

(7) **Elisabeth von Wegnern,** * 1820, † 1822.

(Adoptivsohn: August Friedrich Viktor von Wegnern, * 20. April 1803, Dr. phil. und Lic. theol., als Pfarrer zu Bartenstein † 11. Juli 1848.)

X. 2) Johann Georg Gustav **von Wegnern,** * 1778, als Leutnant gef. 1806 bei Soldau.

3) Sophie Luise Wilhelmine **von Wegnern,** * 21. April 1781, † in Stettin 9. Juli 1858, ∞ 31. Juli 1799 mit Johann Karl Jacob **von Kemphen,** * 31. Okt. 1764, † in Schwedt a. O. 14. März 1833, nach den Befreiungs-

kriegen Kommandant von Stralsund, zuletzt Generalleutnant z. D. in Schwedt.

Kinder (4; 2 S., 2 T.):

XI. (1) Jakob Friedrich Gustav **Heinrich von Kemphen**, * 25. Juni 1800, † 12. Febr. 1837, ∞ 27. Jan. 1832, mit **Therese Binder.**

Kinder:

XII. a. Hans Jakob **von Kemphen**, * 20. Nov. 1832, als Hauptmann gef. 1870.

XI. (2) Dorothea Luise **Wilhelmine** Emilie **von Kemphen**, * in Stettin 6. Febr. 1802, s. S. 111.

(3) Julie Friederike Henriette **Emilie von Kemphen**, * 14. Sept. 1809, s. S. 114.

(4) ein Sohn als Kind gestorben.

## 35. Teil: 11.—14. Geschlecht. [Forts. von S. 103.]

(von Jastrzemski, von Mauntz, Eichwede, von Lettow-Vorbeck, Lutschewitz, von Erffa, von Werthern-Michels, Schmidt, Clausen, Stieler von Heydekampf.)

Vgl. Tafel XXXV.

XI. **Anton** Pius Gustav Wilhelm **von Wegnern**, erst Kgl. Preuß. Landrat in Lyck, dann Wirkl. Geh. Regierungsrat in Liegnitz, zuletzt Regierungspräsident in Bromberg, * in Pr. Eylau 6. April 1809, † in Berlin 14. Nov. 1891, ∞ in Königsberg 24. April 1840 mit **Elma** Johanna Valeska **Biegon von Czudnochowski**, * 17. März 1818, † in Berlin 22. Mai 1900, T. des Rittmeisters Ludwig von Czudnochowski und Johanna Wilhelmine, geb. Zilgels.

Kinder (6; 2 S., 4 T.):

XII. 1. **Margareta** Maria Kathinka **von Wegnern**, * in Lyck 30. Okt. 1845, † in Berlin 3. Febr. 1888, ∞ in Liegnitz 1. Mai 1867 mit **Paul von Jastrzemski**, Kgl. Preuß. Major, ältester S. des Majors a. D. Bogislaw von Jastrzemski in Militsch, * in Liegnitz 1. Dez. 1838, † in Leipzig-Dösen 31. Aug. 1883, ohne Kinder.

2. Marie Emilie **Gertrud von Wegnern**, * in Lyck 22. Mai 1850, † in Kösen 1. Juli 1918, ∞ in Berlin 26. März 1873 mit **Alfred** Johannes Felix **von Mauntz**, Oberstleutnant a. D. zu Berlin, * in Coblenz 22. Febr. 1839, † in Harzburg 15. Juli 1911, S. des Rittergutsbesitzers Eugen von Mauntz und Caroline, geb. Gützlaff zu Conradshammer bei Danzig, ohne Kinder.

3. **Friedrich** Wilhelm **von Wegnern**, Kommandeur des Ka-

dettenhauses, danach des Militärwaisenhauses in Potsdam, Kgl. Preuß. Oberst a. D., * in Königsberg 25. Juli 1851, † in Potsdam 25. Dez. 1924, ∞ in Berlin 8. Dez. 1885 mit **Anna Rieß von Scheuernschloß,** * in Cassel 28. Sept. 1858, wohnhaft in Potsdam, T. des Geh. Regierungsrats Karl Rieß von Scheuernschloß zu Berlin und Gertraud, geb. Koch.

Kinder (2; 1 T.; 1 S.):

XIII. 1) **Gertrud von Wegnern,** * in Berlin 15. April 1887, ∞ in Potsdam 24. Mai 1911 mit Dr. iur. **Kurt Eichwede,** Rittmeister a. D., Rittergutsbesitzer zu Wilhelminenhof b. Rotenburg a. Fulda, * in Hannover 2. Okt. 1887, S. des Ingenieurs Heinrich Eichwede in Berlin und Elvira, geb. Haniel.
(3 Adoptivkinder.)

2) **Karl Anton von Wegnern,** * in Berlin 6. Febr. 1889, Oberleutnant, vermißt bei Pilkhem-Langemark in der Nacht vom 20./21. Mai 1915.

XII. 4. **Marie** Jeanette Adele **von Wegnern,** * in Königsberg i. Pr. 24. Okt. 1852, † in Berlin 22. Nov. 1891, ∞ in Bromberg 19. Mai 1876 mit **Max von Lettow-Vorbeck,** Generalmajor z. D., * in Wangeritz, Kr. Naugard, 2. Febr. 1837, † in Stettin 7. Okt. 1912, S. des Rittergutsbesitzers Wilhelm von Lettow-Vorbeck auf Wangeritz und Heloise, geb. von der Groeben.

Kinder (2 T.):

XIII. 1) **Julie von Lettow-Vorbeck,** in Falkenburg in Pommern, * in Metz 2. Dez. 1881, ∞ in Stettin 28. Nov. 1919 mit Pastor **Wilhelm** Emil Gustav **Lutschewitz,** 1923 bis 1925 Missionar in Shiuchow (China), jetzt Pastor in Falkenburg, * in Stettin 24. Okt. 1872, S. des Werkführers Friedrich Johann Lutschewitz und Ernestine, geb. Krüger, in Stettin.

Kinder:

XIV. (1) **Marianne Lutschewitz,** * in Falkenburg i. Pomm. 27. Febr. 1921, † das. 28. Febr. 1921.

(2) **Martin Lutschewitz,** * in Falkenburg 10. Febr. 1922.

(3) **Margarete Lutschewitz,** * in Shiuchow (China) 12. Okt. 1923.

XIII. 2) **Margarete von Lettow-Vorbeck,** * in Celle 26. Sept. 1886, wohnhaft in Stettin.

XII. 5. Georg Anton **Martin von Wegnern,** Landrat in Hünfeld und in Oschersleben, später Fürstl. Schaumburgscher Staatsminister, * in Königsberg 5. Mai 1855, † in Bücke-

burg 19. Okt. 1897, ∞ in 1. Ehe in Dillich, Bz. Cassel, 5. Nov. 1882 mit **Luise Rieß von Scheuernschloß,** * in Dillich 2. April 1860, † in Hünfeld 16. Okt. 1883, T. des Kammerherrn Benjamin Rieß von Scheuernschloß, Rittergutsbesitzers zu Dillich und Antonie, geb. Rücker, ∞ in 2. Ehe in Wehrda, Kr. Hünfeld, 22. Sept 1885 mit **Fanny** Emmi Oktavia **Freiin von Stein zu Nord- und Ostheim,** * in Wehrda 10. Sept. 1864, jetzt wohnhaft zu Wernburg b. Pößneck, T. des Rittergutsbesitzers Friedrich Freiherrn von Stein zu Nord- und Ostheim in Wehrda und Anna, geb. Freiin von Erffa.

Kinder aus 1. Ehe (1 T.):

XIII. 1) **Luise** Margarete Elma **von Wegnern**, * in Hünfeld 12. Okt. 1883, ∞ in Bückeburg 7. März 1908 mit Georg Hartmann **Freiherrn von Erffa**, auf Schloß Wernburg, Landrat des Kr. Ziegenrück, * auf Wernburg 6. April 1877, S. des Hermann Freiherrn von Erffa, Präsidenten des Abgeordnetenhauses auf Wernburg und Elisabeth, geb. Freiin Varnbüler von und zu Hemmingen.

Kinder (5; 4 S., 1 T.):

XIV. (1) **Burkhard** Hartmann Hermann Martin **von Erffa**, * zu Ranis 7. März 1909.

(2) **Hans-Martin** Hartmann **von Erffa**, * zu Ranis 15. Mai 1911.

(3) **Ursula** Fanny Margareta **von Erffa**, * zu Ranis 3. Okt. 1912.

(4) **Friedrich Wilhelm** Hartmann **von Erffa**, * zu Ranis, 2. Okt. 1914.

(5) **Gertrud von Erffa**, * zu Wernburg 26. Mai 1916.

Kinder aus 2. Ehe (5; 2 S., 3 T.):

XIII. 2) **Rudolf** Karl Sigismund Anton **von Wegnern**, * in Hünfeld 9. Sept. 1886, gef. als Oberleutnant z. See an der Doggerbank 24. Jan. 1915, ∞ zu Hornhausen bei Oschersleben 26. Sept. 1913 mit **Olga Wrede**, * in Hornhausen 25. März 1892, jetzt wohnhaft zu München, T. des Rittergutsbesitzers Otto Wrede in Hornhausen und Olga, geb. de Voß.

Tochter:

XIV. (1) **Margareta von Wegnern**, * in Kiel 8. Sept. 1914.

XIII. 3) Anna **Margareta von Wegnern** zu Soest, * in Hünfeld 3. Febr. 1888, ∞ zu Wernburg 10. Mai 1920 mit **Thilo Freiherrn von Werthern-Michels**, Landrat zu Soest i. W., * in Lippstadt i. Westf. 25. Jan. 1878, S. des Landrats Ernst Freiherrn von Werthern zu Lippstadt und Helene, geb. Freiin von Diepenbroich-Grüter.

Kinder (3; 2 S., 1 T.):

XIV. (1) **Ernst-Christian** Thilo Karl Martin Rudolf **von Werthern-Michels**, * in Soest 11. Aug. 1921.

(2) **Hans-Henning** Thilo Hunold Friedemann **von Werthern-Michels**, * in Soest 17. Jan. 1923.

(3) **Eva-Brigitte** Margareta Fanny Helene **von Werthern**, * in Soest 5. Jan. 1926.

XIII. 4) **Hans-Henning** Martin **von Wegnern**, * in Oschersleben 5. März 1890, gefallen als Leutnant des 5. Grenadier-Regiments bei Kakamas am Oranje (Südafrika) 4. Febr. 1915.

5) **Ursula** Marie Oktavie **von Wegnern**, * in Oschersleben 1. Jan. 1893, ∞ zu Wernburg 11. Mai 1918 mit Karl Ludwig **Schmidt**, Professor der Theologie in Jena, * in Frankfurt a. M. 5. Febr. 1891, S. des Schuhmachermeisters Anton Friedrich Schmidt das. und Johannette Dorothea, geb. Strantz aus Dorndorf a. W.

Kinder (4; 2 S., 2 T.):

XIV. (1) **Martin** Anton Friedrich **Schmidt**, * zu Wernburg b. Pößneck 20. Juli 1919.

(2) **Dorothea** Margareta Hildegard **Schmidt**, * in Berlin 15. März 1921.

(3) **Andreas** Georg Johannes **Schmidt**, * in Gießen 11. April 1923.

(4) **Veronika Schmidt**, * in Jena 5. Mai 1925.

XIII. 6) **Hildegard von Wegnern**, wohnhaft in München, * in Bückeburg 17. Sept. 1896, ∞ )( in 1. Ehe in Jena 12. Jan. 1920 mit **Ernst Clausen**, Oberleutn. a. D., ∞ in 2. Ehe in Wernburg 3. März 1926 mit Hans Karl **Pflüger**, * in Bremen 24. Jan. 1897.

Kind:

XIV. (1) **Dida** Mitleide **Clausen**, * in Buenos Aires 31. Jan. 1922.

XII. 6. Marie Eleonore **Clara von Wegnern**, * in Königsberg 16. April 1856, † in Bad Kösen 11. Sept. 1922, ∞ in Bromberg 30. Sept. 1874 mit **Artur Stieler von Heydekampf**, Kgl. Pr. Generalleutnant z. D., * in Danzig 13. Mai 1840, † in Bad Kösen 5. März 1923, S. des Hauptmanns August Julius Ernst Stieler von Heydekampf in Danzig und Anna Maria, geb. Schaak.

Kinder (5; 4 S., 1 T.):

XIII. 1) **Anna St. von Heydekampf**, * in Münster i. W. 28. Juli 1875, Schriftleiterin des Maidenblattes, wohnhaft in Bad Kösen.

2) **Alfred St. von Heydekampf,** Hauptmann im 32. Inf.-Reg., * in Münster i. W. 28. Juli 1875, gefallen bei Neuhof b. Tarputschin i. Ostpr. 11. Sept. 1914, ∞ in Braunschweig 24. Okt. 1912 mit **Hildegard von Rauschenplat,** * in Braunschweig 25. Juni 1888, T. des Geh. Finanzrats a. D. Bruno v. Rauschenplat in Braunschweig und Natalie, geb. von Holwede.

Kind:

XIV. (1) **Hans-Arthur St. von Heydekampf,** * in Meiningen 30. Aug. 1913.

XIII. 3) Friedrich Wilhelm **St. von Heydekampf,** * 26. März 1878, † 7. Mai 1879.

4) **Hans St. von Heydekampf,** Polizeimajor in Magdeburg, * in Berlin 24. Aug. 1880, ∞ in Braunschweig 2. Juni 1921 mit **Hildegard von Rauschenplat,** verw. **Stieler von Heydekampf,** * in Braunschweig 25. Juni 1888.

Kind:

XIV. (1) **Burkhard St. von Heydekampf,** * in Potsdam 3. Nov. 1922.

XIII. 5) **Arthur St. von Heydekampf,** Leutnant und Abteilungsadjutant des 7. Ref.-Feld.-Art.-Reg., * in Thorn 25. Juni 1887, gefallen bei Monthyon vor Paris 5. Sept. 1914.

## 36. Teil. 11.—14. Geschlecht. [Forts. von S. 103.]

(von Tippelskirch.) Vgl. Tafel XXXVI.

XI. Marie Eleonore **von Wegnern,** * in Königsberg 16. Sept. 1811, † in Berlin-Schöneberg 8. Mai 1901, ∞ in Königsberg 12. Juli 1833 mit August **Wilhelm** Ferdinand **von Tippelskirch,** Dr. jur. h. c., Obertribunalsrat in Berlin, Hauptmann der Landwehr a. D., * in Groß-Borken 18. Sept. 1808, † in Berlin 26. Dez. 1882, S. des Majors Johann Sigismund Karl von Tippelskirch und Karoline Amalie Juliane von Schultz.

Kinder (7; 3 S., 4 T.):

XII. 1) **Karl** Wilhelm Martin **von Tippelskirch,** * in Königsberg 29. Mai 1834, † in Stettin 3. Aug. 1846.

2) **Sophie** Wilhelmine **von Tippelskirch,** Stiftsdame von Goseke-Keppel, * in Königsberg i. Pr. 4. Jan. 1836, † in Berlin-Schöneberg 10. Nov. 1908.

3) Marie **Luise** Hedwig **von Tippelskirch,** Stiftsdame zu Heiligengrabe, * in Königsberg i. Pr. 22. Sept. 1837, † zu Heiligengrabe 27. Dez. 1923.

4) Antonie **Therese von Tippelskirch,** * in Marienwerder 10. Sept. 1839, † in Potsdam 13. Sept. 1892.

5) **Marie** Elisabeth **von Tippelskirch,** * in Marienwerder 11. Jan. 1842, Stiftsdame von Heiligengrabe, wohnhaft in Berlin-Schöneberg.

6) **Rudolf** Sigismund Gotthold **von Tippelskirch,** * in Stettin 25. Okt. 1845, † das. 16. Juli 1846.

7) **Wilhelm** Gustav Anton **von Tippelskirch,** Wirkl. Geh. Kriegsrat, vortragender Rat im Kriegsministerium zu Berlin, Hauptmann der Garde-Landwehr, * in Stettin 19. Jan. 1851, † in Berlin 19. Sept. 1923, ∞ in Berlin 12. Mai 1879 mit **Armgard von Pochhammer,** * in Prenzlau (Uckerm.) 15. Juni 1855, wohnhaft in Berlin, T. des Steuerrats Viktor von Pochhammer in Berlin und Bertha, geb. Kolbe.

Kinder (3 S.):

XIII. (1) **Kurt** Wilhelm Viktor **von Tippelskirch,** Legationsrat im Auswärtigen Amt in Berlin, wohnhaft in Charlottenburg, * in Neuruppin 12. Mai 1880, ∞ in Berlin 7. Juni 1922 mit Mathilde Marie Olga **Elisabeth von Knobelsdorff,** * in Potsdam 17. Juni 1877, Dipl.-Ingenieur, Regierungsbaumeister a. D., T. des Generals Kurt von Knobelsdorff und Elisabeth, geb. Dyhrenfurth.

(2) **Egloff** Martin Wilhelm **von Tippelskirch,** Diplom-Landwirt, Major a. D. in Görsdorf b. Dahme, Ehrenritter des Johanniterordens, * in Neuruppin 22. April 1882, ∞ in Görsdorf 24. Aug. 1911 mit **Gertrud** Klara Luise **Röstcke,** * in Halle a. S. 9. Nov. 1886, T. des Rittergutsbesitzers Dr. Gustav Röstcke auf Görsdorf und Mathilde, geb. Hoffmann.

Kinder (3):

XIV. a. **Egloff** Gustav Wilhelm **von Tippelskirch,** * in Charlottenburg 5. Juni 1913.

b. **Adolf Hilmar** Viktor **von Tippelskirch,** * in Charlottenburg 3. Okt. 1914.

c. **Gerd Dieter** Paul Bernhard **von Tippelskirch,** * in Charlottenburg 10. Mai 1919.

XIII. (3) **Wilhelm** Hermann Axel Erich **von Tippelskirch,** * in Hannover 9. Juni 1886, gefallen bei Maurepas 3. Sept. 1916, Hautmann und Bataillonsführer im Garde-Grenadier-Reg. Nr. 3 „Königin Elisabeth".

## 37. Teil: 11.—14. Geschlecht. [Forts. von S. 103.]

(v. d. Groeben, v. Senden.) Vgl. Tafel XXXVII.

XI. Therese Beate **von Wegnern,** * 26. Mai 1816, † in Louisenthal b. Frauenburg (Ostpr.) 15. Dez. 1859, ∞ 8. Okt.

1845 mit **Gustav** Ernst Rudolf **von der Groeben,** Kgl. Preuß. Major a. D., * in Ludwigsdorf b. Großtromnau, Bz. Marienwerder, 15. Mai 1801, † in Potsdam 2. Juni 1880, S. des Grafen Alexander Ludwig von der Groeben zu Ludwigsdorf und Katharine Friederike von Lehwaldt.

Kinder (4; 3 S., 1 T.):

XII. 1. **Emilie von der Groeben,** * 1846, † in Louisenthal 19. Okt. 1852.

2. **Karl** Gustav **von der Groeben,** * 11. Juli 1848, † bzw. beerdigt in Louisenthal 24. Nov. 1866.

3. **Günther** Gustav **von der Groeben,** Kgl. Pr. Gardeleutnant a. D., 1889 ausgewandert, jetzt wohnhaft in Girard b. Erie i. Pennsylv. (V. Staaten v. Nordam.), * in Louisenthal 18. Nov. 1854, ∞ in Toronto (Canada) 11. Juli 1896 mit **Margarete** Karoline **Oellers,** * in Köln 24. Okt. 1860, † in Girard 23. Jan. 1923, T. des Kaufmanns Johann Gerhard Oellers in Köln und Maria Caroline, geb. Groß.

Sohn:

XIII. 1) **Günther** Gerhardt **von der Groeben** in Erie (Pennsylv.) * 6. Mai 1897, ∞ in Waterford (Pennsl.) 11. Juni 1923 mit **Anna** May **Henry,** * 30. Sept. 1901 auf Farmgut b. Waterford, T. des Gutsbesitzers Frank Henry das. und Frau, geb. Pearl.

Kinder:

XIV. (1) Donald Henry **von der Groeben,** * in Youngstown (Ohio) 1. Jan. 1925.

XII. 4. Gustav Adolf **Elimar von der Groeben,** Major im 4. Kürassier-Rgt. und Adjutant der 21. Division in Frankfurt a. M., * in Louisenthal 5. Dez. 1858, † in Frankfurt a. M. 30. März 1899, ∞ in Danzig 28. Dez. 1884 mit **Ellinor** Amanda Pauline Hermine **von der Groeben,** * in Königsberg 16. Nov. 1858, † in Langheim (Ostpr.) 19. Okt. 1924, T. des Generalmajors a. D. Hermann von der Groeben in Königsberg und Clothilde, geb. von Knobloch.

Kinder (3; 1 S., 2 T.):

XIII. 1) **Klotilde** Hermine Ellinor **von der Groeben,** Dr. phil., Studienassessor in Königsberg, * in Münster i. W. 25. Okt. 1887.

2) **Kurt** Georg Gustav Hermann **von der Groeben,** Leutnant im 10. Jägerregiment zu Pferde, * in Münster i. W. 16. Juli 1890, gefallen auf Patrouille bei Willuhnen (Ostpr.) 10. Dez. 1914.

3) **Asta** Hermine Klementine Maximiliane **von**

**der Groeben,** * in Münster i. W. 21. Juli 1894, lebt zu Langheim i. Ostpr., ∞ in Langheim 10. Mai 1918 mit **Eberhard Freiherrn von Senden,** Oberleutnant und Adjutant des Reichswehr-Reiterregiments Nr. 9, geschieden 28. Febr. 1924.

## 38. Teil: 11.—15. Geschlecht. [Forts. von S. 104.]

(Crüger, Gené, Kohbieter, Bender, Blömeke, Bail, Klingelhöfer, v. Cholitz, Gribel.) Vgl. Tafel XXXVIII.

XI. Dorothea Luise **Wilhelmine** Emilie **von Kemphen,** * in Braunsberg 6. Febr. 1802, † in Stettin 12. Okt. 1879, ∞ in Stralsund 30. Okt. 1818 mit Karl Albert **Crüger,** Kgl. Preuß. Major, * in Berlin 1. Febr. 1792, † in Stettin 16. Jan. 1836.

Kinder (5; 3 S., 2 T.):

XII. 1. Karl **Albert Crüger,** Oberstleutnant a. D., * in Stralsund 9. Aug. 1819, † in Anklam 4. Aug. 1880, ∞ in Stolpmühl b. Anklam 20. Mai 1857 mit Wilhelmine Henriette **Auguste von Wolfradt,** * in Schmatzin b. Züssow 7. Nov. 1836, † in Stettin 6. Aug. 1915, T. des Rittergutsbesitzers Ernst Hermann Samuel von Wolfradt auf Schmatzin und Julie, geb. von Below.

Kinder (2; 1 T., 1 S.):

XIII. 1) **Anna** Wilhelmine Friederike **Crüger,** wohnhaft in Stettin, * in Thorn 8. Mai 1858, ∞ in Anklam 22. Sept. 1882 mit **Arnold Gené,** * in Stettin 20. Juli 1856, † als Oberstleutnant a. D. in Stettin 7. April 1908, S. des Majors Karl Gené in Stettin und Marie, geb. Arnold.

Kinder (6; 2 S., 4 T.):

XIV. (1) **Gerhard** Karl Albert **Gené,** Marine-Ingenieuraspirant, * in Anklam 14. Sept. 1883, tötlich verunglückt bei Saßnitz 13. April 1910.

(2) **Dorothea Gené,** * in Stettin 2. April 1885, † in Hohenkrug b. Stettin 11. Sept. 1923, ∞ in Stettin 4. April 1917 mit **Paul Kohbieter,** Landwirt, Leutnant d. R., * in Kohling b. Hohenstein (Freistaat Danzig) 4. Juni 1887, gefallen am Chemin des Dames 15. Juni 1917, S. des Gutsbesitzers Paul Kohbieter und Adeline, geb. Behrendt, auf Kohling, Kr. Danzig.

Kinder:

XV. a. **Barbara Kohbieter** in Seelze, * in Hannover 14. Jan. 1918.

XIV. (3) **Lotte Gené** [Zwilling mit (2)], Lehrerin in Seelze i. Hann., * in Stettin 2. April 1885.

(4) **Werner Gené,** Hauptmann a. D., wohnhaft in Grimmen i. Pommern, * in Stettin 20. Aug. 1886, ∞ in Greifswald 15. März 1920 mit **Else** Sophie Emma **Baatz,** * in Friedenau b. Berlin 2. März 1893, T. des Kaufmanns Karl Baatz in Berlin und Johanne, geb. Leffner.

Kinder (3 T.):

XV. a. **Hildegard Gené,** * in Greifswald 2. Juni 1921.

b. **Ingeborg Gené,** * in Stralsund 30. Sept. 1923.

c. **Irmgard Gené,** * in Grimmen 24. April 1925.

XIV. (5) **Annemarie Gené,** * in Mannheim 18. Jan. 1897, ∞ in Stettin 18. Okt. 1923 mit **Willi Bender,** wirtschaftl. Anstaltsleiter in Düsselthal b. Düsseldorf, * in Köln 4. Aug. 1895, S. des Oberpostsekretärs Wilhelm Bender in Köln und Maria, geb. Schneider.

Kinder:

XV. a. **Klaus-Gehrt** Hans Georg Wilhelm **Bender,** * in Düsselthal 6. Juni 1925.

XIV. (6) **Margot Gené** in Hanswalde, * in Mannheim 28. März 1898, ∞ in Stettin 25. Nov. 1925 mit **Fritz Blömeke,** Administrator in Hanswalde bei Rummelsburg i. Pommern, * in Welba i. Westf. 13. Sept. 1896, S. des Hegemeisters Theodor Blömeke in Welba und Justine, geb. Müller.

XIII. 2) **Ernst** Albert Julius **Crüger,** Oberstleutnant z. D., * in Stolpemühl b. Anklam 1. Sept. 1859, gefallen bei Tarnawka 9. Sept. 1914, ∞ in Görlitz 28. Okt. 1888 mit **Margaret Müller,** * in Wohlau 9. Juli 1864, wohnhaft in Görlitz, T. des Justizrats Paul Müller zu Görlitz und Olga, geb. Wanke.

Kinder (2):

XIV. (1) **Margot** Olga Auguste Edith **Crüger,** * in Kolberg 4. Okt. 1889, ∞ in Görlitz 1. Juli 1919 mit Dr. **Herbert Bail,** prakt. Zahnarzt in Görlitz, * in Glogau 27. Mai 1886, S. des Bankiers Gustav Bail und Hedwig, geb. Vierling.

Kinder:

XV. a. **Joachim Bail,** * in Görlitz 30. Mai 1920.

b. **Jutta Bail,** * in Görlitz 16. Juni 1925.

XIV. (2) **Curd** Albert Hermann **Crüger,** * in Kiel 19. Juni 1894, gefallen als Fliegerleutnant in Flandern 3. Juni 1917.

XII. 2. Adelheid Wilhelmine Elisabeth **Crüger**, * in Stralsund 28. Juli 1820, † in Stralsund 18. Jan. 1821.

3. Johann Wilhelm **Hermann Crüger**, Oberst a. D., * in Stralsund 16. Mai 1822, † in Görlitz 17. Febr. 1895, ∞ in Berlin 16. Juli 1861 mit **Karoline Philipp**, * in Berlin 16. Aug. 1831, † in Görlitz 16. Sept. 1910, ohne Kinder.

4. Auguste Karoline Emilie **Crüger**, * in Stralsund 19. Sept. 1824, † in Stettin 10. März 1883, unverheiratet.

5. **Georg** Wilhelm Heinrich **Crüger**, Kgl. Pr. Oberst a. D., Regiments-Kommandeur, * in Stettin 8. Sept. 1827, † in Stettin 11. Mai 1882, ∞ in Schönebeck b. Trampke (Pommern) 17. Sept. 1857 mit **Julie** Johanne Wilhelmine **Schallehn**, * in Coblenz b. Pasewalk (Pommern) 20. Mai 1838, † in Stettin 14. Sept. 1882, T. des Rittergutsbesitzers Hermann Schallehn in Schönebeck i. Pommern und Caroline, geb. Höpffner.

Kinder (3; 2 S., 1 T.):

XIII. 1) **Hermann** Ernst Wilhelm **Crüger**, Generalmajor a. D. in Wiesbaden-Sonnenberg, * in Stettin 8. Juni 1858, ∞ in Wesel 26. April 1884 mit **Paula** Johanna Karoline **Haßlach**, * in Wesel 15. Jan. 1863, T. des Pastors Max Haßlach zu Wesel und Karoline, geb. Deckers.

Kinder (2):

XIV. (1) Sophie **Charlotte** Marie Martha **Crüger**, * in Wesel 11. Febr. 1885, ∞ in Hilden i. Rheinl. 21. Okt. 1908 mit **Paul Klingelhöfer**, Gutsbesitzer auf Eichenhorst b. Hilden, * in Gerresheim 19. Aug. 1885, S. des Gutsbesitzers Gustav Klingelhöfer und Aurelie, geb. Poensgen.

Kinder (4):

XV. a. **Ingeborg Klingelhöfer**, * in Düsseldorf 27. Okt. 1909.

b. **Rottraut Klingelhöfer**, * in Düsseldorf 11. Nov. 1911.

c. **Liselotte Klingelhöfer**, * in Düsseldorf 21. Mai 1917.

d. **Rosmarie Klingelhöfer**, * in Düsseldorf 20. Sept. 1921.

XIV. (2) **Margarete** Karoline Johanne **Crüger**, * in Wesel 11. Febr. 1885 [Zwilling mit (1)], ∞ in Langebrück, Kr. Neustadt i. Oberschl., 17. Jan. 1911 mit **Hermann** Ernst Alfred Ludwig **von Cholitz**, Rittergutsbesitzer auf Wiese-gräflich bei Neustadt in

Oberschl., * in Wiese-gräflich 11. Aug. 1868, S. des Rittergutsbesitzers Hermann von Choltitz auf Wiese und Antonie, geb. von Carlowitz.

Kinder (4; 3 S., 1 T.):

XV. a. **Hermann von Choltitz,** * in Wiese-gräflich 20. Nov. 1911.

b. **Zita von Choltitz,** * in Wiese-gräflich 27. April 1914, † das. 27. März 1921.

c. **Joachim von Choltitz,** * in Wiese-gräflich 1. Dez. 1915.

d. **Cristof-Wenzel von Choltitz,** * in Wiese-gräflich 28. Mai 1920.

XIII. 2) **Paul** Georg Albert **Crüger,** Leutnant im 2. Pomm. Pionierbataillon, * in Stettin 27. März 1860, † in Königstein i. Taunus 9. Febr. 1883.

3) **Martha** Agnes Karoline **Crüger,** * in Stettin 21. Jan. 1862, ∞ in Stettin 24. Jan. 1881 mit **Franz Gribel,** Reedereibesitzer in Stettin, D. theol. h. c., Geh. Kommerzienrat, * in Stettin 9. Juni 1850, S. des Reedereibesitzers Dr. phil. Eduard Wilhelm Gribel zu Stettin und Luise, geb. Foß.

Kinder (2; 1 S., 1 T.):

XIV. (1) **Eduard Gribel,** Konsul und Reedereibesitzer in Stettin, * in Stettin 24. Mai 1884, ∞ in Stettin 16. Dez. 1916 mit **Katharina Neumeister,** * in Stettin 31. Dez. 1887, T. des Geh. Medizinalrats Dr. Neumeister zu Stettin.

(2) **Ursula** Klara **Gribel,** * in Stettin 11. Juni 1886.

## 39. Teil: 11.—14. Geschlecht. [Forts. von S. 103.]

(v. Kemphen, Niepold.) Vgl. Tafel XXXIX.

XI. Julie Friederike Henriette Emilie **von Kemphen,** * 14. Sept. 1809, † 5. April 1867, ∞ 25. Juli 1831 mit **Wilhelm** August **Niepold,** Hauptmann der Artillerie, * in Schlesien (Neiße?) 26. Okt. 1797, † in Stettin 3. März 1849.

Kinder (4 S.):

XII. 1. Johann **Georg** Ulrich **Niepold,** * 10. Nov. 1832, † als Leutnant der Artillerie in Stettin 17. (19?) Nov. 1859.

2. Karl Wilhelm **Theodor Niepold,** Seemann, * 2. Aug. 1834, seit 1854 in Australien verschollen (wahrscheinlich durch Schiffsuntergang).

3. Emil Heinrich **Eugen Niepold,** Major a. D., Postdirektor a. D., * in Stettin 19. Mai 1836, † in Löwenberg

i. Schles. 30. April 1900, ∞ in 1. Ehe in Rützow b. Kolberg 20. Sept. 1861 mit **Hedwig** Wilhelmine Henriette **Schröder**, * in Rützow 10. Febr. 1840, † in Wittstock a. Dosse 17. Sept. 1879, T. des Hauptmanns a. D. Rudolf Schröder, Rittergutsbesitzers auf Rützow, Kr. Kolberg, und Hermence, geb. Pissin, ∞ in 2. Ehe in Berlin 20. Okt. 1885 mit **Henriette Schröder**, * in Schockow (Pomm.) 13. Jan. 1839, † in Löwenberg 1. Nov. 1910.

Kinder (3; 2 S., 1 T.):

XIII. 1) **Georg** Rudolf Wilhelm **Riepold**, Oberst a. D., in Löwenberg i. Schles., * in Rützow (Pomm.) 26. Aug. 1862, ∞ in Bonn 25. Juli 1920 mit **Elisabeth Hüther**, * in Dörrenbach i. Pfalz 14. Jan. 1871, † in Dörrenbach 14. Juni 1921, T. des Landwirts Philipp Jakob Hüther in Dörrenbach (Pfalz) und Katharina, geb. Kimmle, ohne Kinder.

2) **Elisabeth** Ulrike Martha **Riepold**, * in Pyritz i. Pomm. 13. Dez. 1867, lebt in Löwenberg i. Schl.

3) Friedrich **Viktor Riepold**, * in Rambouillers in Frankreich 16. Juli 1873, Major und Bat.-Kommandeur, an seinen Wunden † in Ognolles i. Frankr. 12. Juni 1918, ∞ in Stargard i. Pomm. 8. Nov. 1907 mit **Eva** Flora Alma **Rasch**, wohnhaft in Stargard, * das. 9. Aug. 1886, T. des Fabrikbesitzers Karl Friedrich Rasch in Stargard und Alma Auguste Julie, geb. Müller.

Kinder:

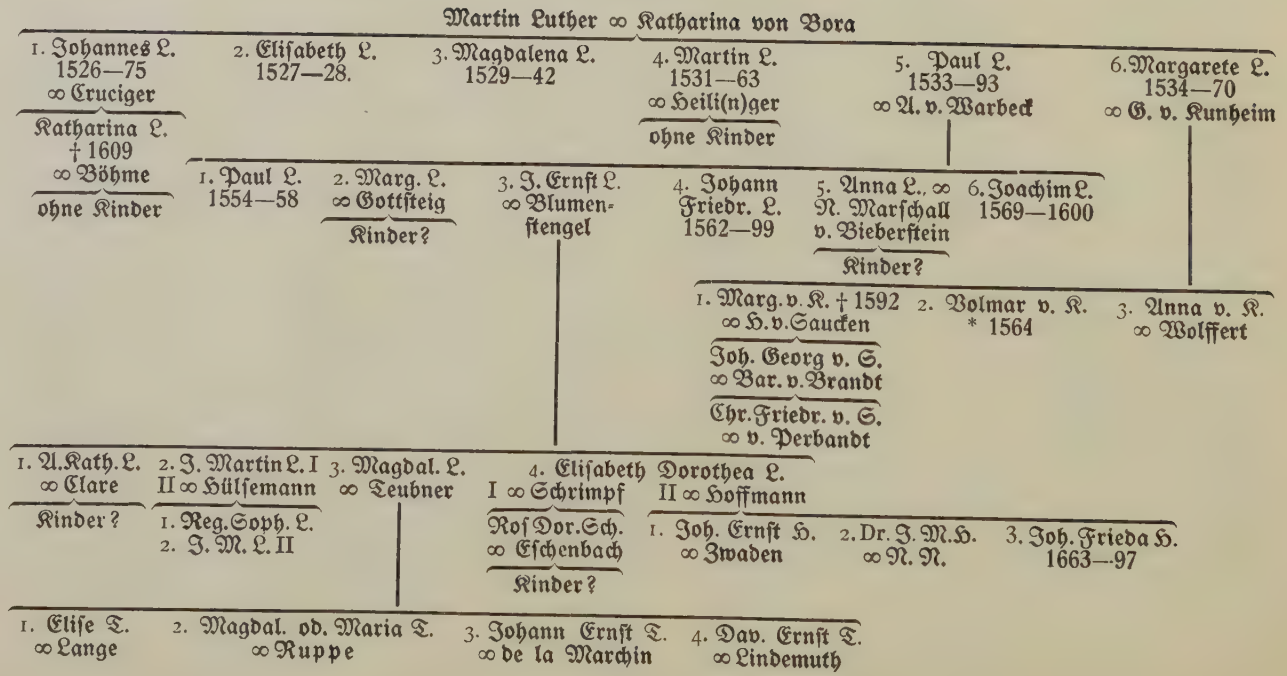
XIV. (1) **Horst Riepold** * in Stargard 6. Okt. 1908.
(2) **Christa Riepold**, * in Stargard 14. Nov. 1910.
(3) **Gerd Riepold**, * in Stargard 25. Mai 1913.
(4) **Hans-Viktor Riepold**, * in Stargard 18. Okt. 1918.

XII. 4. Ernst Julius **Viktor Riepold**, * 3. Okt. 1838, † als stud. phil. 11. Okt. 1861.

5. **Friedrich** Wilhelm **Riepold**, * in Stettin 1. Juni 1844, † als Dr. phil. in Wittstock 10. Jan. 1881.

---

# Tafel I.


Martin Luther ∞ Katharina von Bora
1. Johannes L. 1526—75 ∞ Cruciger
2. Elisabeth L. 1527—28.
3. Magdalena L. 1529—42
4. Martin L. 1531—63 ∞ Heili(n)ger
5. Paul L. 1533—93 ∞ A. v. Warbeck
6. Margarete L. 1534—70 ∞ G. v. Kunheim
Katharina L. † 1609 ∞ Böhme
ohne Kinder
ohne Kinder
1. Paul L. 1554—58
2. Marg. L. ∞ Gottsteig
Kinder?
3. J. Ernst L. ∞ Blumenstengel
4. Johann Friedr. L. 1562—99
5. Anna L., ∞ N. Marschall v. Bieberstein
Kinder?
6. Joachim L. 1569—1600
1. Marg. v. K. † 1592 ∞ H. v. Saucken
2. Volmar v. K. * 1564
3. Anna v. K. ∞ Wolffert
Joh. Georg v. S. ∞ Bar. v. Brandt
Chr. Friedr. v. S. ∞ v. Perbandt
1. A. Kath. L. ∞ Clare
Kinder?
2. J. Martin L. I ∞ Hülsemann
II ∞ Hülsemann
1. Reg. Soph. L.
2. J. M. L. II
3. Magdal. L. ∞ Teubner
4. Elisabeth I ∞ Schrimpf
Dorothea L. II ∞ Hoffmann
Kinder?
1. Joh. Ernst H. ∞ Zwaden
2. Dr. J. M. H. ∞ N. N.
3. Joh. Frieda H. 1663—97
1. Elise T. ∞ Lange
2. Magdal. od. Maria T. ∞ Ruppe
3. Johann Ernst T. ∞ de la Marchin
4. Dav. Ernst T. ∞ Lindemuth

## Tafel II.

Regina Sophie Luther ∞ Johann Rudolph

1. Kath. Soph. Rudolph ∞ Johann August Schubart — 2. Johann Rudolph * und † 1679

1. Rud. Aug. Sch. ∞ Rücker — 2. Bened. Sch. † 1766 — 3. Aug. Martha Sch. ∞ Carrach — 4. Bened. Friedrich Aug. Sch. ∞ ? — 5. Karl August Sch. ∞ ?

1. Amal. Soph. Sch. ∞ Hommel — 2. Rahel Christ. Sch. † 1753 — Joh. Phil. C. ?

1. Karol. Sophie H. ∞ ? — 2 Joh. Friederike H. ? ∞ — 3. August H. — 4. Rudolf H.

## Tafel III.

1. Teil: Joh. Martin Luther II I ∞ Chr. El. Leyser II ∞ Dorothea El. Schubart

1. Friedr. Martin Luther ∞ Zeidler — 2. Doroth. Elisab. Luther I ∞ Opitz II ∞ Fischer — 3. Christ. Wilhelm L. 1689—90 — 4. Mart. Polykarp L. 1697—1709 — 5—11. siehe Tafel IV.

1. Joh. E. F. L. 1727—47
2. Aug. Doroth. L. * 1730

1. Eva Dorothea O. ∞ Einich — 2. Friedrich Erhard Opitz I ∞ Köhler II ∞ Zinnert III ∞ Eleon. N. — 3. Chr. Sophie O. ∞ Kästner — 4. Soph. Elis. O. 1712—26 — 5. Friedr. August O. ∞ Laue — 6. Chr. Elis. O. 1717—28

1. Fried. Wilh. E.
2. Fried. Wilh. E.
4. Karl Heinr. E.

3 Soph. Dorth. E. ∞ Hoverte Kinder ?

1. Joh. Emanuel K. ∞ ?
2. Joh. Christian Friedrich K. ∞ ?

1. Marie Sophie
2. Joh. Christiane
3. Doroth. Fried.
4. Rahel Elisab.
5. Friedr. August
6. Dor. Friederike
7. Friedrich Aug.

1. Joh. Gottl. O. * 1740 — 2. M. Anna S. O. ∞ ? — 6. Dor. Elis. O. ∞ ? — 7. Chr. Fried. O. 1752—57 — 11. Fried. Erh. O. ∞ ? — 12. Chr. Aug. O. ∞ ? — 13 Joh. Adolf O. ∞ ?

# Tafel IV.

## 2. Teil: Joh. Martin Luther II  I ∞ Leyser  II ∞ Schubart

5. Kath. Sabina L. ∞ David Keil
7. Sophie Charl. L. ∞ Grubner
10. M. Gottlob L. † 1759
6. Joh. Christiane L. ∞ Kieritz
9. Chr. Sophia L. I ∞ Otto II ∞ Molter III ∞ Plarr IV ∞ Heuckenrodt
8. Christ. Dor. L.
11. Chr. E. L. ∞ Richter

### 1. Friedr. Sigismund K. ∞ Avenarius

1. J. K. Chr. K. ∞ J. Möbius
3. Henriette Magdal. K.
5. J. Ernst K. ∞ Mosch
6. Karol. Dor. Magd. K. ∞ Chr. Nobbe

1. Moritz M. 1787—88
2. A. Ferd. M.

1. A. Fr. Ch. K.
2. Wilh. Ch. K.
3. Ch. Paul. K.

1. Karl F. August N.
2. Henriette Auguste N
3. H. F. A. N.
5. Moritz N.
6. Auguste N
4. Frieder. A. ∞ Bieling

H. B. Aug. B.

### 2. Albr. Polykarp K. ∞ Liebner

1 Chr. Gottfried M.
2. Rahel Sophie M.
3 Joh. Gottlieb M.
4. Rahel Dorth M. ∞ Kolbe

1. J. Rosina K.
2. Sph. Dorth. K.
3. Christ. Magdal K. ∞ Karl Heinr. Schede
4. Friedrich Erdmann K.
5. Christian Erdmann K.
6. Heinrich Gottlieb K.

1. M. Chr. Polykarp K. ∞ Leyser
2. Karl Friedrich Leonhard K.
3 Cordula Albert. Henriette K.

1. Mart. L. W. K. ∞ Engelhard
2. Auguste Chr. K. ∞ Warnatz
3. Martin K. Polykarp K.
4. Martin Fr. Emil K.

1. Luise E. A. W.
2. Berta M. W.
3. Emilie Albrechtine W.

1. K. Aug. R. ∞ Haugk
2. K. Frdr. R. ∞ Jagdschütz
3. F. W. R.
4. Chr. Elis. R.
5.—7. klein †

1. Fr. Soph. R. ∞ Weber
2. K. August R. ∞ Leizmann

1. Christiane Henr. Sch.
2. Karl Mart. Christ. Sch.
3. Karl Fr. Erdm. Sch.
4. K. Gottlob August Sch.
5 Karl Chr. Gustav Sch.
6 K. Chr. Sigism. Sch. ∞ Schatter
8. K Traug. Lebrecht Sch.
7. K. Ferd. G. Sch. ∞ Bischoff

1. Karl Hein. Sch.
2. Christiane Friedr. Sch.
3. Wilhelm. Luise Sch. ∞ Haberland
4. Friederike Luise Sch. ∞ Trinkler
5. Gustav Sch. ∞ Münch
6. Ernst Ferd. Sch. ∞ Dressel
7. Moritz Sch. ∞ Sperber
8. Max Sch. ∞ Bücking

1. Wilh Julius Sch. I ∞ Höffner II ∞ Schmidt
2. Albert Heinr. Sch. ∞ Falke

## Tafel V.

Johann Ernst Teubner ∞ Katharina Auguste de la Marchin

- 1. Joh. Magdalena T. 1687—1702
- 2. Sophie Elis. T. ∞ Kolbe
- 3. Katharina Justina T 1690—91.

- 1. Gabriel T. * 1718 ?
- 2. Auguste K. ∞ Neuhaus
  - Kinder ?
- 3. Gottlob K. 1723—42
- 4. Karl K. ∞ Köchlin
  - Auguste Eleonore Luise K. ∞ J. Sigismund Lindner
- 5. Christiane K. 1727—50

- 1. Chr. Karl Wilh. L.
- 2. Joh. Fr. Heinr. L.
- 3. Albertine Henriette L.
- 4. Joh. Dorothea Christ. L., led. †
- 5. Adolf August Maxim. L.
- 6. Adolf Julius Ferdinand L.

## Tafel VI.

Johann Ernst Hoffmann ∞ Anna Marg. Zwaden

- 1. Joh. Gottfr. H. ∞ Francke
  - Anna Christiane ?
- 3. Joh. Ludw. H. ∞ Raundorf
- 4. Joh. Martin H. ? in Holland
- 5 Joh. Andr. H
- 2. Joh. Bernh. H. ∞ Dor. Marie N.
  - 1. Joh. Christ. ∞ Bernstein
  - 3. Marie Sophie H.
  - 2. J. Bernh. H. ∞ Schwimmer

- 1. Ludw. Aug. H. ∞ Kaulfuß
  - 1. Christ. Auguste
  - 2. Chr. Luise
  - 3. Christ. Ludwig
  - 4. Chr. Henriette Wilhelmine
  - 5. Chr. Sph. Joh.
  - 6. Chr. H. Friedr.
- 2. Chr. Magd. H. ∞ Schede
- 3. Chr. Ernst H. ∞ Ockardt
  - 1. Chr. August H. ∞ Frohneck
    - Chr. Sigismund H. ∞ Wenzel
  - 2. Georg Chr. H. 1753—68
- 4. Chr. Elis. H.
  - I ∞ Engelmann
  - II ∞ Gröbel
- 1. Chr. Soph. Doroth. H.
  - 2. Johann Christian H.

- 1. Chr. August Eduard H.
- 2. L. F. Henrtt. H. ∞ Döring
- 3. Ernst Friedr. H. ∞ Andreä
- 4. J. W. Amalie H. ∞ Vogel
- 5. R. G. Ernest. H. ∞ Lieskau
- 6. Chr. Sph. Flora H. ∞ Schweingel

## Tafel VII.

Johann Martin Hoffmann ∞ M. Christ. Wassermann

- 1. Joh. Christiane H. ∞ Höffer
- 2. Maria Christiane H. ∞ Gerhard
  - 1. Joh. Sophie G. ∞ Zollmann
    - Sophie Z., * 1740
  - 2. Christiane Kath. G. ∞ Avenarius
    - 1. Joh. Christ. A. ?
    - 2. Christian Gottlieb A. I ∞ Stern; II ∞ Brem
      - 1. Joh. Chr. Wilhelm A. ∞ Edler
      - 2. J. Chr. Emilie ∞ Lippold
        - Alex. E. Gotthardt
    - 3. Joh. Ludw. A. ∞ Securius
    - 4. Chr. W. Matth. A. † 1799
  - 3. Maria Christ. G. unverh. †
- 3. Marg. Soph. H. ∞ Parmann
  - Justus Heinrich P.
- 4. Joh. Zachar. H. ?
- 5. J. Martin H. ?

## Tafel VIII.

Christoph Friedrich von Saucken ∞ Agnes Katharina von Perbandt

- 1. Kath. Luise v. S. ∞ v. Tettau
  - 1. Kath. Luise v. T. I ∞ v. Buttlar II ∞ v. Syburg
    - 1. Friedr. Wilh. v. S. ∞ v. Holzendorf
      - 1. Luise Abigail v. S.
      - 2. Johanne Wilh. Albertine v. S.
      - 3. Wilhelm v. S. jung †
      - 4. Emilie v. S. jung †
    - 2. Karl Lebrecht v. S. unverh. †
    - 3. Otto Ludwig v. S. unverh. †
    - 4. Henr. Carol. v. S. unverh. †
  - 2. Eleonore Charlotte v. T. ∞ v. Glockmann
    - Wilhelm Ewald v. G., ∞ ?
  - 3. Wilhelm Gottfried v. T. I ∞ v. Oppen; II ∞ v. Lesgein
    - 1. O. L. v. T., jung †
    - 2. Friedr. W. v. T.
    - 2. W. Sophie v. T. ∞ v. Lietzen
      - W. Henr. Luise v. T. I ∞ v. Lietzen II ∞ Horstewicz
        - ohne Kinder
    - 4. Karl Gottf. v. T. † 1758
- 2. Hans Wilh. v. S.

## Tafel IX.

Aug. Ferd. Möbius ∞ Doroth. Christ. Juliane Rothe

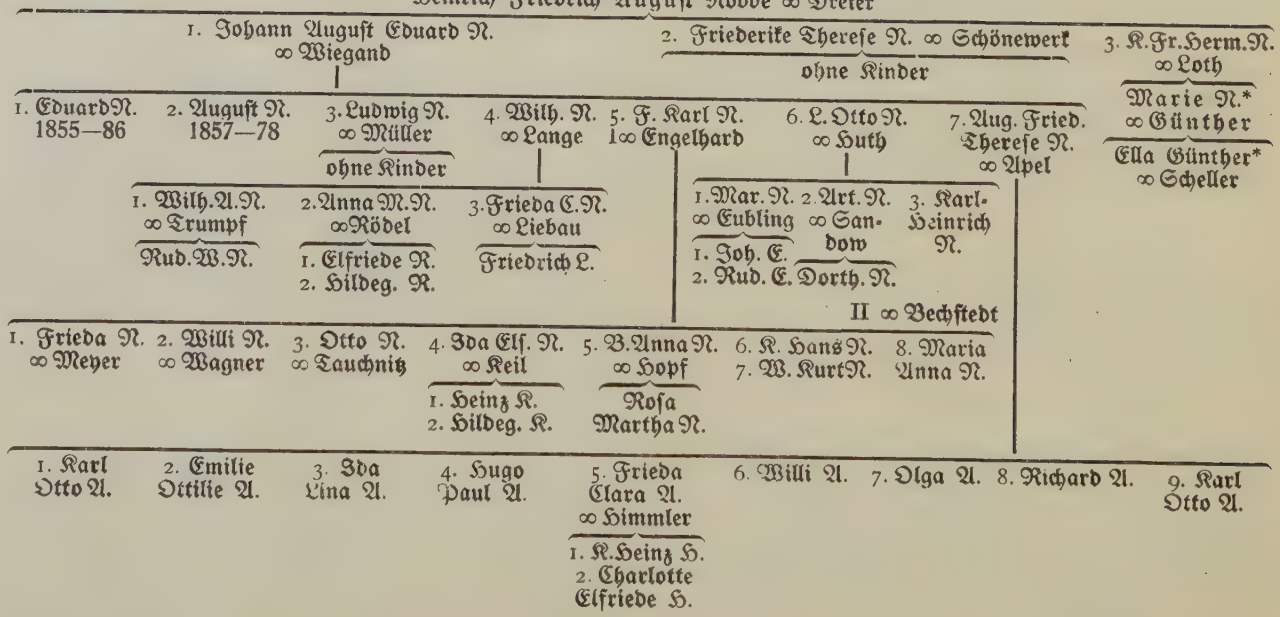
- 1. Aug. Theod. M. ∞ Wiesand
  - 1. Doroth. M.
  - 2. Sophie Anna M.
  - 3. Marie M.
- 2. Emilie Auguste M. ∞ d'Arrest
  - 1. Doris d'Arrest ∞ Ipsen
    - 1. Albert J.
    - 2. Axel J.
  - 2. Louis d'A. ∞ Espersen
    - ohne Kinder
- 3. Paul Heinr. August M. ∞ Marezoll
  - 1. Paul Jul. Aug. M. ∞ Drobisch
    - ohne Kinder
  - 2. Martin A. J. M. ∞ Loos
    - Hans Paul W. M.

## Tafel X.

Karl Friedrich August Nobbe, Prof. I ∞ Langheinrich II ∞ A. F. König III ∞ B. R. König

- 1. Antonie N. ∞ Möller
  - ohne Kinder
- 2. Rosalie N. 1839—1910 ledig
- 3. Caroline N. ∞ Ehrhardt
  - ohne Kinder
- 4. Heinr. N. ∞ Lechler
  - 1. Adelheid N. ∞ Schöpff
    - 1. Gottfried † 1918
    - 2 Kath. Sch. ∞ Krömer
      - 1 Karl Eckart
      - 2. Winfried
  - 2. Johanna N., ledig
  - 3. Elisab. N. ledig
  - 3. Doroth. E. Marie Sch. ∞ Fiebiger
  - 4. Christina Clara Amalie Sch.
  - 4. Maria N. ∞ Nake
    - 1. Klaus * 1907
    - 2 Walter * 1909
    - 3 Annemarie * 1914
    - 4 Adelheid * 1921
  - 5. Karl N. † 1915
- 5. Anna N. * 1845 ledig
- 6. Marg. N. 1846—1908 ledig
- 7. Adele N. ∞ Clasen
  - 1. Marg. Cl. ledig
  - 2. Ernst Cl. ∞ Schröder
    - 1. Ernst
    - 2. Maria
    - 3. Wilhelm
    - 4. Martin
    - 5. Paul Gerh.
    - 6. Walter
  - 3. Martin Cl. ∞ Meyer
    - 1. Reinfried
    - 2. Martin-Christopher
    - 3. Adele
    - 4 Lothar
    - 5. Adolf
  - 4. Karl Cl. ∞ Pätau
    - 1. Marg.
    - 2. Karl Wilh.
- 8. Paul N. 1850—53

# Tafel XI.


Heinrich Friedrich August Nobbe ∞ Dreier
1. Johann August Eduard N. ∞ Wiegand
2. Friederike Therese N. ∞ Schönewerk
ohne Kinder
3. K. Fr. Herm. N. ∞ Loth
Marie N.* ∞ Günther
Ella Günther* ∞ Scheller
1. Eduard N. 1855—86
2. August N. 1857—78
3. Ludwig N. ∞ Müller
ohne Kinder
4. Wilh. N. ∞ Lange
5. F. Karl N. I∞ Engelhard
6. L. Otto N. ∞ Huth
7. Aug. Fried. Therese N. ∞ Apel
1. Wilh. A. N. ∞ Trumpf
Rud. W. N.
2. Anna M. N. ∞ Rödel
1. Elfriede N.
2. Hildeg. N.
3. Frieda C. N. ∞ Liebau
Friedrich L.
1. Mar. N. ∞ Eubling
1. Joh. E.
2. Rud. E.
2. Art. N. ∞ Sandow
Dorth. N.
3. Karl-Heinrich N.
II ∞ Bechstedt
1. Frieda N. ∞ Meyer
2. Willi N. ∞ Wagner
3. Otto N. ∞ Tauchnitz
4. Ida Elf. N. ∞ Keil
1. Heinz K.
2. Hildeg. K.
5. B. Anna N. ∞ Hopf
Rosa Martha N.
6. K. Hans N.
7. W. Kurt N.
8. Maria Anna N.
1. Karl Otto A.
2. Emilie Ottilie A.
3. Ida Lina A.
4. Hugo Paul A.
5. Frieda Clara A. ∞ Himmler
1. K. Heinz H.
2. Charlotte Elfriede H.
6. Willi A.
7. Olga A.
8. Richard A.
9. Karl Otto A.

# Tafel XII.

Martin Fr. Emil Keil ∞ Caroline Christ. Friederike Wahle

- 1. Emil K. ∞ Leonhardt
- 2. Agn. Emilie K. ∞ Schmalz
  - 1. Frd. Wilh.
  - 2. W. Ph. Heinr.
- 3. Eduard August K. 1831—63
- 4. Berta L. K.
- 5. Maria Luise K.
- 6. Maria Therese K.

1. Emil K. ∞ Leonhardt
- 1. Mart. Paul Emil K. 1857—86
- 4. Emil K. ∞ Lohse
- 6. Willibald K. ledig
- 7. Kath. Auguste Maria K.
- 9. Kurt K. ledig
- 5. Max K. I ∞ Böhme
- 8. Auguste K. ∞ Müller

4. Emil K. ∞ Lohse
- 1. Kurt K. ∞ Standtke
  - 1. Elfriede
  - 2. Alfred
- 2. Helene K. ∞ Stöckel
- 3. Else K. ∞ Häfelbarth
  - Rudolf H.
- 4. Martha K. ∞ Grafe
  - Gertrud G.
- 5. Rudolf K.
- 6. Olga K.
- 7. Alfred K.

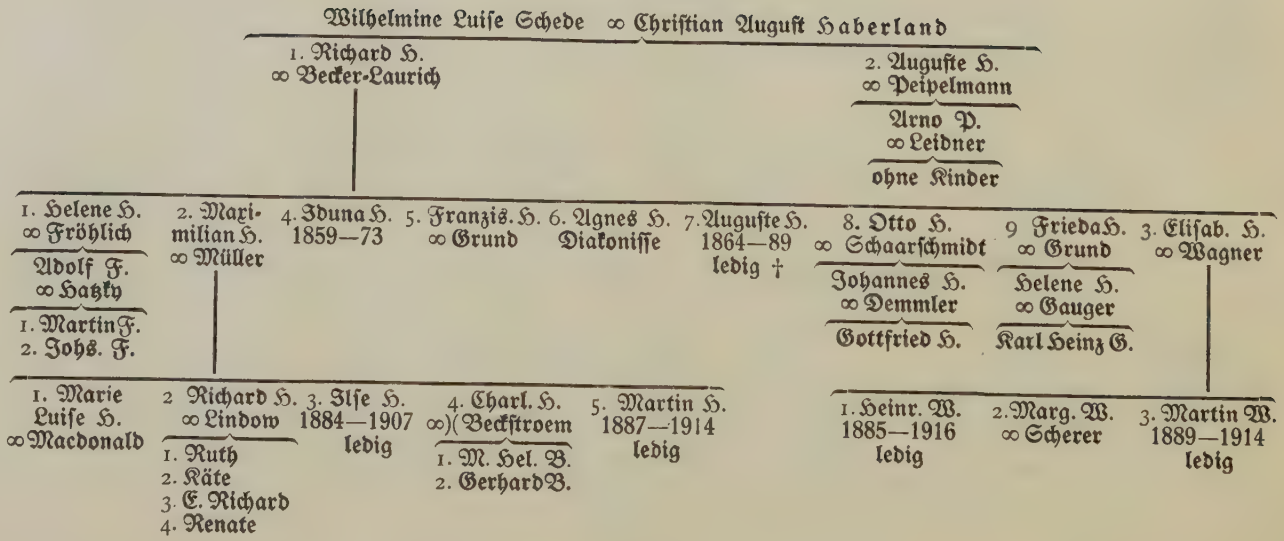
5. Max K. I ∞ Böhme
- II ∞ Lehmann

1. Flora K. ∞ Horst
2. Max K. ∞ Wehder
4. Elisab. K. ∞ Haubold
5. Fritz K.
6. Kath. K. ∞ Kröber
- 1. Horst K.
- 2. Joachim K.

7. Irene K.
8. Willibald K.
9. Ruth K.

8. Auguste K. ∞ Müller
1. Elsa Auguste M. ∞ Schubert
2. Willi Reinhold M.
3. Kurt Karl M.
4. Frieda Elisabeth M.
5. Martha Helene M.
6. Dora Margar. M.
7. Helene Anna M.
8. Artur Martin M.

# Tafel XIII.


Wilhelmine Luise Schede ∞ Christian August Haberland
1. Richard H. ∞ Becker-Laurich
2. Auguste H. ∞ Peipelmann
Arno P. ∞ Leidner
ohne Kinder
1. Helene H. ∞ Fröhlich
Adolf F. ∞ Hatzky
1. Martin F.
2. Johs. F.
2. Maximilian H. ∞ Müller
4. Iduna H. 1859—73
5. Franzis. H. ∞ Grund
6. Agnes H. Diakonisse
7. Auguste H. 1864—89 ledig †
8. Otto H. ∞ Schaarschmidt
Johannes H. ∞ Demmler
Gottfried H.
9 Frieda H. ∞ Grund
Helene H. ∞ Gauger
Karl Heinz G.
3. Elisab. H. ∞ Wagner
1. Marie Luise H. ∞ Macdonald
2 Richard H. ∞ Lindow
1. Ruth
2. Käte
3. E. Richard
4. Renate
3. Ilse H. 1884—1907 ledig
4. Charl. H. ∞)(Beckstroem
1. M. Hel. B.
2. Gerhard B.
5. Martin H. 1887—1914 ledig
1. Heinr. W. 1885—1916 ledig
2. Marg. W. ∞ Scherer
3. Martin W. 1889—1914 ledig

# Tafel XIV.

**Friederike Schede ∞ H. Fr. Trinkler**

- 1. Fanny T. ∞ Spranger
  - 1. H. Sp. ∞ Müller
    - Martin * 1902
  - 2. Osk. Sp. ∞ Held
- 2. Ottilie T. ∞ Zeiß
  - 1. Otto Z. I ∞ Thierbach II ∞ Möllmann
    - 1. Johanna Z. ∞ Hoffmann
      - 1. Wolfgang
      - 2. Anneliese
    - 2. Elisabeth Z. ∞ )( Haase
    - 3. Hedwig Z. ∞ Bürger
      - 1. Joach.-Harwick
      - 2. Dietrich
- 5. Edmund T. ledig †
- 6. Oskar T. ∞ Öhler
  - 2. Hedwig Z. ∞ Sagawe
    - 1. Charlotte S.
    - 2. Berthold S. ∞ Grau
      - 1. Herbert
      - 2. Dorothea
  - 3. Sidonie Z. ∞ Siebert
    - 1. Elisab. S. ∞ Lincke
      - 1. Eva
      - 2. Susanna
      - 3. Nora
      - 4. Irene
    - 2. Fritz S. ∞ Hoffmann
      - 1. Peter
      - 2. Knut
- 3. Hedwig T. ∞ Meyer
- 4. Herm. T. ∞ Weyrich
  - 1. Oskar M. I ∞ Heubach II ∞ Bröse III ∞ Heubach
    - ohne Kinder
  - 2. Alma M. ∞ Koch
    - Charlotte ledig †
  - 3. Robert M. ∞ Höfel
    - 1. Paul M. ∞ Dammann
      - 1. Hans Heinz
    - 2. Robert M. ∞ Schulze
      - 2. Helga
    - 3. Doroth. M. ∞ Medicus
      - 3. Dieter
  - 4. Meta M. ∞ Kellermann
  - 5. Eugen M. ledig †
  - 6. Klara M. ∞ Albertus
    - 1. Oskar A. ∞ Ruthmann
      - Liselotte
    - 2. Berta A. ∞ )( Pfeil
      - Joachim
- 1. Oskar T. ∞ Albrecht
  - 1. Hermann T. ∞ Eckstein
    - Horst
  - 2. Alfred T.
  - 3. Horst T.
- 2. Emma Auguste T. ledig
- 3. Robert T. ∞ Heinecke
  - Elisabeth T. ∞ Federwisch
- 4. Hedwig T. ∞ Herold
  - 1. Gertrud H. ∞ Hofmann
  - 2. Georg H.
  - 3. Kurt H.
  - 4. Anna H.

## Tafel XV.

Gustav Schede P. ∞ Renate Münch

- 1 Hermann Sch. ∞ Scheube
  - 1. Kurt Sch. ∞ Bollenhagen
    - 1. Klara Sch. ∞ Lange
      - 1. Albrecht
      - 2. Oswald
      - 3. Hubert
    - 2. Gertr. Sch.
    - 3 Kurt Sch. †
    - 4. Hans Sch.
      - 1. Ernst
  - 2. Max Sch. I ∞ Vogt II ∞ Schumann
    - 1. Anna Sch. ∞ Schumann
    - 2. Hermann Sch. †
      - 2. Edgar
      - 3. Herbert
    - 3. Eva Sch. †
- 2. Alfred Sch. ∞ Jäger
  - 1. Maria Sch.
  - 3. Martha Sch.
  - 2. Anna* Sch. ∞ Böcker
    - 1. Alfred ∞ Henß
    - 2. Marianne ∞ Martin
- 3. Gustav Sch. 1860 ledig †
- 4. Natalie Sch. ∞ Soltmann
  - Natalie S. ∞ Windels
    - Arno W.
- 5. Anna Sch. ∞ Berg
  - Elisabeth B. ∞ Reinsch
    - 2. Ehe
      - 1. Erika R. ∞ )( Dorn II ∞ Spann
      - 2. Alfred R. ∞ Bahr
        - Ruthilt R.
      - 3 Hermann R. † 1914
      - 4. Friedrich Kurt R.
    - 4. Alfred Sch. * 1911
      - 1. Heinr. D. † 1924
      - 2. Adalbert Sp.
      - 3. Raphael Sp.

## Tafel XVI.

Ernst Schede 1802—75 ∞ Dressel

- 1. Hedwig Sch. ∞ Grobecker
  - 1. Anna G. I ∞ Billerbeck II ∞ Habermann
    - Else B. ∞ Chadima
      - Judith Ch.
  - 2. Maria G. ∞ Heinig
    - 1. Hans H. ∞ Gebhardt
    - 2. Elisab. H.
    - 3. Horst H.
- 2. Karl Bernh. Sch.
- 3 Ernst Bernh. Sch.
- 4 Hermann Sch. ∞ Arzinger
  - 1. Ernst Sch.
  - 2. Maria Sch.
  - 3. Auguste Olga Sch.

um 1880 ausgewandert nach Nord-Amerika

## Tafel XVII.

Moritz Schede P. ∞ Maximiliane, geb. Sperber

- 1. Hedwig Sch. ∞ Weise
- 2. Minna Sch. ∞ Sartorius
- 3 Berta Sch. ∞ Dette
- 4. Karl Sch. ∞ Gerlach
- 5. Max Sch. ∞ Nöller
- 6. Ida Sch I ∞ Wuth II ∞ Mosebach

## Tafel XVIII.

Hedwig Schede ∞ P. Eduard Weise

- 1. Anna W. ∞ Fleischer
  - 1. Gertrud F. ∞ Flintzer
    - 1. Hans F.
    - 2. Anna-Marie F.
  - 2. Alfred F. ∞ Sarnow
    - 1. Ursula F.
    - 2. Brigitte F.
    - 3. Hildeg. F.
  - 3. Ernst F. ∞ Grellmann
    - 1. Elisab. F.
    - 2. Heinr. F.
    - 3. Konrad F.
  - 4. Elfriede F. ∞ Schultze
    - 1. Helm. Sch.
    - 2. Gerh. Sch.
    - 3. Lore Sch.
- 2. Marie W. 1851—91 led. †
- 4. Helene W. ∞ Schulz †
- 5. Paul W. 1859—86
- 6. Otto W. ∞ Scherz
  - 1. Friedr. W.
  - 2. Hans W. ∞ von Biedersee
  - 3. Lisa W.
  - 4. Max W.
- 7. Else W. ∞ Nagel
  - 1. Marg. N. ∞ Sartorius
  - 2. Otto N. ∞ Ehring
    - 1. Wilfried
    - 2. Roderich
- 3. Klara W. ∞ Regel
- 1. Kurt R. 1878—1912
- 2. Bruno R. ∞ Schubert
  - 1. Heinz R.
  - 2. Elisab. R.
- 3. Ella R. Lehrerin
- 4. Ilse R. 1883—1904
- 5 Johannes R. ∞ Mey
- 6. Margar. R. ∞ Lehmer
- 7. Otto R. ∞ Pallas
  - 1. Annelotte R.
  - 2. Helgard R.
- 8. Arno R. ∞ Schröter
  - Martin R.

## Tafel XIX.

Minna Schede ∞ Wilhelm Sartorius

- 1. Moritz S. I ∞ )( Bescherer II ∞ Sunkel † III ∞ Nagel Kinder 1. Ehe
  - 1. Herbert ∞ Vattes
  - 2. Erich †
  - 3. Fritz
- 2. Marie S. ∞ Kuhn †
  - Willi K.
- 3. Olga S. ∞ Walyer
  - 1. Oskar W.
  - 2. Elsbeth W.
  - 3. Friedr. W. ∞ Röthlein
    - 1. Hans-Werner
    - 2. Liselotte
- 4. Otto S. ∞ Grosch
  - 1. Paul S.
  - 2 Hanna S. †
  - 3. Wilh. S. †
  - 4. Otto S.
  - 5. Hans S.
  - 6. Maria S.
- 5. Martha S. ∞ Heinemann
  - Friedrich H.
- 6. Karl S. ∞ Sunkel
  - 1. Friedr. S.
  - 2. Paul S.
  - 3. Helmut S.
  - 4. Karl S.

## Tafel XX.

Berta Schede ∞ Wilhelm Dette

- 1. Ernst D. ∞ Bonhard
  - Mathilde D. I ∞ Weidle, II ∞ Hoffmann
    - 1. Irmg. W. 2. Helmut W. 3. Walter H.
- 2. Julie D. ∞ Schwartz
- 3. Ida D. ∞ Bonhard
  - 1. Otto B. ∞ von Hoff
    - Ingeborg B.
  - 2. Marie B.

## Tafel XXI.

Karl Schede ∞ Sophie Gerlach

- 1. Gertrud Sch. ∞ Muser
  - 1. Gerh. M. ∞ Paradies
  - 2. Ilse-M. M. ∞ Gebhardt
    - Rosemarie
- 2. Else Sch. ∞ Holl
  - 1. Werner H. 2. Günther H.
- 3. Kurt Sch. II ∞ Heller
  - Wolfg. Sch.

## Tafel XXII.

Max Schede ∞ Martha Nöller

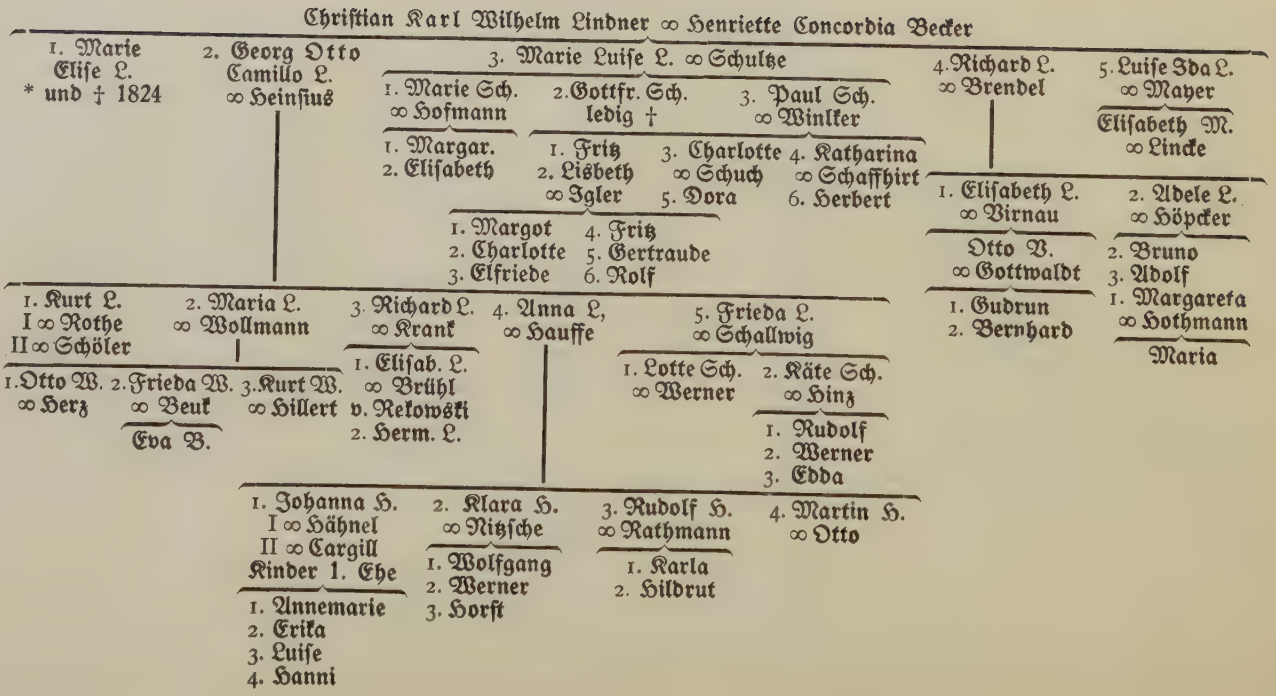
- 1. Frieda Sch. 1870—1890
- 2. Max Sch. 1871—1907
- 3. Klara Sch. ∞ Martin
  - 1. Wolfg. M. 2. Gerda M. 3. Alice M.

# Tafel XXIII.

Karl Ferd. Gotthilf Schede 1764—1834 ∞ Bischoff

- 1. Julius Sch. I ∞ Höffner II ∞ Schmidt ohne Kinder
  - 1. Georg Sch. ∞ Trabert
    - ohne Kinder
  - 2. Marie Sch. ∞ Krempler
    - Georg K. 1877—1916
  - 3 Otto Sch. ∞ Große
    - Otto Sch. 1891—1902
  - 4. Rudolf Sch. ∞ Bock
    - Rudolf Sch. ∞ Matzke
      - 1. Ingeborg
      - 2. Sigrid
- 2. H. Albert Schede ∞ Fahse
  - 1. Julius Sch. ∞ Frankenberger
    - 1. Otto Sch. ∞ Kahle
      - 1. M. Else Sch. ∞ Selle
        - 1. Else
        - 2. Hermann
        - Heinz Hans
      - 2. O. Martha ∞ Vollus
        - Wilfried-Gerhard
      - 4. Otto Sch. ∞ Leutholf
    - 2. Lina Sch. ∞ Lorenz
      - 1. Elly L. ∞ Voigtsberger
        - 1. Otto Georg
        - 2. Heinz Werner
      - 2. Artur L. ∞ Frankenberger
        - 1. Ursula
        - 2. Ruth
      - 3. Otto L. ∞ Nöllert
        - Hans
      - 4. Marie Lydia L. ∞ Amende
      - 5. Rudolf Walter L. * 1905
  - 2. Richard Sch. ∞ Hage
    - Marie Else Sch. ∞ Küttner
      - 1. Magdalene
      - 2. Susanne
  - 2. Lina Sch. 1851—80 ledig †

# Tafel XXIV.


Christian Karl Wilhelm Lindner ∞ Henriette Concordia Becker
1. Marie Elise L. * und † 1824
2. Georg Otto Camillo L. ∞ Heinsius
3. Marie Luise L. ∞ Schultze
1. Marie Sch. ∞ Hofmann
1. Margar. 2. Elisabeth
2. Gottfr. Sch. ledig †
1. Fritz 2. Lisbeth ∞ Igler
1. Margot 2. Charlotte 3. Elfriede
4. Fritz 5. Gertraude 6. Rolf
3. Charlotte ∞ Schuch 5. Dora
3. Paul Sch. ∞ Winkler
4. Katharina ∞ Schaffhirt 6. Herbert
4. Richard L. ∞ Brendel
1. Elisabeth L. ∞ Virnau
Otto V. ∞ Gottwaldt
1. Gudrun 2. Bernhard
5. Luise Ida L. ∞ Mayer
Elisabeth M. ∞ Lincke
2. Adele L. ∞ Höpcker
2. Bruno 3. Adolf
1. Margareta ∞ Hothmann
Maria
1. Kurt L. I ∞ Rothe II ∞ Schöler
1. Otto W. ∞ Herz
2. Frieda W. ∞ Beuk
Eva B.
2. Maria L. ∞ Wollmann
3. Kurt W. ∞ Hillert
3. Richard L. ∞ Krank
1. Elisab. L. ∞ Brühl v. Rekowski
2. Herm. L.
4. Anna L. ∞ Hauffe
5. Frieda L. ∞ Schallwig
1. Lotte Sch. ∞ Werner
2. Käte Sch. ∞ Hinz
1. Rudolf 2. Werner 3. Edda
1. Johanna H. I ∞ Hähnel II ∞ Cargill
Kinder 1. Ehe
1. Annemarie 2. Erika 3. Luise 4. Hanni
2. Klara H. ∞ Nitzsche
1. Wolfgang 2. Werner 3. Horst
3. Rudolf H. ∞ Rathmann
1. Karla 2. Hildrut
4. Martin H. ∞ Otto

## Tafel XXV.

Johann Friedrich Heinrich Lindner ∞ Ch. Bertram

1. Emma Luise Magdalene Karoline L. 1829—69
2. Emil Heinrich Max L.
3. Johann Heinrich Günter L.

## Tafel XXVI.

Albertine Linder I ∞ Plöttner II ∞ Lucke

1. Emma P.
   - Ida P.
2. Fanny P. ∞ Schmidt
   - 1. Hulda Sch. ∞ Thomä
   - 2. Emma Sch. ∞ Nagler
   - 3. Klara Sch.
   - 4. Elise Sch.
     - Alma Sch. ∞ Beer
       1. Kurt
       2. Erich
       3. Ernst

1. Hugo Th. 1871—94
2. Hermann Th. ∞ Rohleder
   1. Hildeg.
   2. Elise
3. Paul Th. ∞ Peuckert
   - Paul
4. Fanny Th. ∞ Eismann
   1. Erna
   2. Herbert
   3. Werner
5. Klara Th. ∞ Häußer
   - Walter

## Tafel XXVII.

7. und 8. Kind des Johann Sigmund Lindner ∞ A. E. Luise Kolbe

7. Ad. Aug. Max. L. ∞ Kacholt
   - Heinr. Karl Aug. L. ledig † 1861

8. Ferdinand Julius Adolf L. I ∞ Henriette Becker II ∞ Kutzscher
   1. Anna Franziska L. ∞ Hentschel
      1. Hermann H. † 1914
      2. Anna H. ∞ Schlimme
         - Aug. Friedr. Sch. ∞ Burkhardt
           1. Felix Fritz
           2. Hans Herbert
   2. Klara Henr. L. ∞ Bachmann
      1. Frieda B. ∞ Krusche
         - Hans
      2. Gertrud B. ∞ Starck
   3. Bernh. Louis L. † 1903
   4. Eugen L. ∞ Orban
      3. Friedrich B. ∞ Heinig
         1. Käte
         2. Werner
         3. Gerhard

## Tafel XXVIII.

Johann Christian Wilhelm Avenarius ∞ Edler

1. Karl A. ledig †
2. Julius A. ledig †
3. Hildegard A. ledig †
6. Auguste A. ∞ Oertel
4. Karoline A. ∞ Müller
5. Ernst A. ledig †
7. A. Hermann A. ∞ Schneider
8. W. Leopold A. ∞ Nitzelnadel

1. Bernh. O. De. ∞ Kretschmann
3. Laura De. ledig †
2. Rob. Emil De. ∞ Ortegel
5. J. Math. De. ledig †
4. F. Moritz De. ∞ Krause
1. Alw. M. A. ledig †
2. A. Thekla A. ∞ Stenger
3. E. Emil Av. ∞ Schwarzer

1. Elsbeth
3. Agnes
4. Kurt †
2. Frieda ∞ Prenzel
1. Ursula
2. Suse
1. Robert ∞ Eisen
Emma
2. Elise
4. Ida
3. Heinrich † ∞ Wolfram
1. Gertrud A. ∞ Schneider
1. Otto
2. Fritz
2. Friedr. A. ∞ Schinlauer
Liselotte
3. Elsa A. ∞ Stehn
4. Ernst A.
5. Karl A.
6. Kurt A.
7. Rud. A.

1. Otto Moritz De. ∞ Bimberg
1. Herta Lucia
2. Otto Herbert
2., 3., 4., 6., 8., 9., 11., 12., 13. und 15 jung †
5. O. Hugo De. ∞ Möller
1. Hans
2. Johanna
3 Ursula
7. Frieda De. ∞ Fügmann
1. Charlotte F. ∞ Krause
Horst
10. Osk. M. De. 1883—1920 ledig †
2. Moritz P. F.
3. Irmo Th. F.
4. Artur Osk. F.
14. Emil E. De. ∞ )( Schmeißer
Frieda Lucia jung †
16. A. Margar. ∞ Niggemann
1. Helm. Ad. M.
2. Ruth Edith

## Tafel XXIX.

Johann Ludwig Avenarius I ∞ Securius II ∞ Poppe

Karl Ludwig A. ∞ Güntersberg

1. Karl Ferdinand A. ∞ in Dubuque 6 Kinder ?
2. Ernst Ludwig A. ∞ Wißmann
1. Therese
2. Elise ∞ Krickmeier

## Tafel XXX.

Luise Friederike Henriette Hoffmann ∞ Döring

1. Luise D. 1827—1900 unverh.
2. Ernest. D. 1829—1903 unverh.
3. Pauline D. ∞ Wilde ohne Kinder
4. Emma D. 1832—1918 unverh.
5. Marie D. 1834—1909 unverh.
6. Klara D. ∞ Petersen ohne Kinder
7. J. Aug. D. ∞ Helmrath
   1. Martha
   2. Johanna
8. Eugenie D. 1841—66 unverh.
9. Heinrich D. ∞ Schröder
   1. Martin D. ∞ Emmel
   2. Hanna D. ∞ Paeckelmann
      1. Martin P.
      2. Heinrich P.

## Tafel XXXI.

Johanne Wilhelmine Amalie Hoffmann ∞ Pastor Dr. Vogel

1. Paul Richard V. ∞ Bohlmann
   1. Martin Paul 1865—72
   2. Paul Herm. ∞ Siebert ohne Kinder
2. Otto Richard V. ∞ Hantelmann ohne Kinder
3. Theodor V. ∞ Heinrichs
   Else V. ∞ Merkel
   Gerald
4. Martin V. ∞ Keßler
   1. Marie V.
   2. Anna V. ∞ Schröck
      1. Martin
      2. Ullrich
5. Johannes V. 1847—51

## Tafel XXXII.

Erneſtine Hoffmann ∞ Lieskau

1. Ida L. ∞ Hofmann
   1. Johs. H. I ∞ Mohrmann ∞ II Heſſe
      1. Johannes
      2. Gertrud
   2. Marg. H. unverh.
   3. Friedr. H. 1874—1900
   4. Ernſt H. ∞ Walther
   5. Herm. H. 1880—1902
2. Paul L. ∞ Albers
   Paul L. ∞ Staniewska
   1. Henry
   2. Urſula
3. Johanna L. ∞ v. Poswik
   1. Giſela Dr. med.
   2. Wanda ∞ Becker
      A. Raymond
   3. Raymond ∞ Wuttke
   4. Cordula unverh.
4. Martin L. ∞ in Erfurt

# Tafel XXXIII.

Christiane Sophie Flora Hoffmann ∞ Hermann Schweingel

- 2. Luise Sch. ∞ Hänsel
  - 1. Martha Sch. II ∞ Reimann
    - 1. Artur Ri. ∞ Müller
      - 1. Johanne
      - 2. Elfriede
      - 3. Margar.†
    - 2. Marg. Ri. ∞ Trauzettel
      - 1. Irmgard
      - 2. H. Manfr.
    - 3. Hans Ri. ∞ Mühl
    - 4. Aug. Ri.
    - 5. O. Reim.
    - 6. H. R. Reim.
  - I ∞ )( Ritzert III ∞ Mohnhaupt
- 3. Herm. Otto Sch. ∞ Papsch
  - 1. Mrth. Sch. ∞ Stattler
    - 1. Karl
    - 2. Alfred
  - 2. Hedw. Sch. ∞ Eder
  - 3. Walt. Sch. ∞ Brunöhler
    - Margarete
  - 4. Olga Sch.
  - 5. Paul Sch.
  - 6. Erich Sch.
  - 7. Hel. Sch. ∞ )( Schröter
    - 1. Erich
    - 2. Erna
  - 8. Alfred Sch. 1896—1916
  - 1. Anna Sch. ∞ Meißner
    - 1. Paul
    - 2. Lina
    - 3. Martin
  - 2. Mrth. Sch. ∞ Barchmann
    - 1. Otto
    - 2. Klara
    - 3. Martin
    - 4. Erna
  - 3. Lina Sch. ∞ Dietrich
    - 1. Willi
    - 2. Alfred
    - 3. Frieda
    - 4. Erna
  - 4. Theodor Sch. ∞ Geske
    - Martin
  - 5. Paul Sch. ∞ Rohmer
    - 1. Ida
    - 2. Paul
    - 3. Martin
  - 6. Frieda Sch. ∞ Weiß
    - 1. Klara Fr.
    - 2. Paul
    - 3 Heinz
  - 7. Minna Sch. ∞ Richter
    - 1. Erika
    - 2. Helmut
  - 8. Elsa Sch. ∞ )( Wend
    - Alice
  - 9. Kurt Sch.
  - 1. Mart. Sch. ∞ Bär
    - 1. Waldem.
    - 2. Heinz
    - 3. Werner
  - 2. Robert Sch. ∞ Wirthmann
    - 1. Ursula
    - 2. Gerhard
    - 3. Katharina
    - 4. Ernst
  - 3. Johs. Sch. ∞ Rennert
    - Ursula
  - 4. Marg. Sch. ∞ Zacher
    - 1. Waldemar
    - 2. Siegfried
    - 3. H. Margot
    - 4. Annemarie
  - 5. Ewald Sch. ∞ Zuberbier
    - 1. Gisela
    - 2. Hans Dieter
  - 6. Friedrich Sch. 1883—1918
  - 7. Erhard Sch. ∞ Heby
  - 8. Kath. Sch. ∞ Lendewig
    - 1. Käte-Ruth
    - 2. K. Joachim
  - 9. Walter Sch.
  - 10. Georg Sch.
  - 11. Karl Theodor Sch.
- 10. G. P. Sch. 1859—1925
  - 2 Oskar Sch. ∞ Heinrich
    - 1. Erich* ∞ Kümme
    - 2. Rich. Walt.
  - 3. Th. Schw. ∞ Rudolph
    - 1. Helene R. ∞ Grafe
      - 3. Paula R.
      - 4. Karl M. R.
    - 2. Joh. R. ∞ Klemm
      - J. Gerda K.
  - 4 Klara H. Sch. led. †
- 5 Joh. Sch. ∞ Löwer
- 6 Th. L. Sch. I ∞ Matthäus II ∞ Schach
- 5 Mart. Sch. ∞ Eger

# Tafel XXXIV.

**Friedrich Wilhelm von Syburg ∞ Sophie von Holzendorf**

- 1. Luise Abigail v. S. — I ∞ v. Reibnitz, II ∞ v. Trabenfeld
  - 1. K. G. Fr. A. v. R. ∞ N. N.
    - 1. Karl Fr. L. v. R.
    - 2. Ferd. A. E. v. R.
  - 2. Wilhelm v. Tr. ∞ v. Bernis
  - 3. Alex. v. Tr. ∞ v. Bernis
    - Berta v. Tr. ∞ )( Schörke
- 2. Johanne Wilhelmine Albertine v. S. — I ∞ von Wegnern, II ∞ von Hanberger
  - 1. Ludw. Karl August v. W. ∞ Gräfin zu Eulenburg
    - 1. Anton Pius G. W. v. W.
    - 2. Maria Eleonore v. W.
    - 3. Therese Beate v. W.
  - 2. Johann Georg Gustav v. W. 1778—1806
    - 1. Jakob Heinr. v. K. ∞ Binder
      - Hans Jakob v. K., † 1870
    - 2. Dor. L. Gustav v. K.
    - 3. Julie Wilhelm. E. v. K.
    - Fr. Henr. Emil. v. K.
  - 3. Sophie Luise Wilhelmine v. W. ∞ von Kemphen

# Tafel XXXV.

**Anton Pius Gustav Wilhelm von Wegnern ∞ von Czudnochowski**

- 1. Marg. v. W. ∞ v. Jastrzemski
  - 1. Gertrud v. W. ∞ Eichwede
  - 2. Karl Anton v. W. gefallen 1915
- 3. Friedr. Wilh. v. W. ∞ Rieß v. Scheuernschl.
- 2. Gertrud v. W. ∞ v. Maunz
  - 1. Julie v. L. ∞ Lutschewitz
    - 1. Martin
    - 2. Margar.
  - 2. Margarete v. L.
- 4. Marie v. W. ∞ v. Lettow-Vorbeck
- 6. Clara v. W. ∞ von Heydekampf
- 5. Martin v. W. — I ∞ Rieß v. Sch., II ∞ v. Stein
  - 1. Anna v. H.
  - 2. Alfred v. H. ∞ v. Rauschenplat
    - Hans Arthur
  - 3. Hans v. H. ∞ v. Rauschenplat
    - Burkhard
  - 4. Arthur v. H. gef. 1914
- 1. Luise M. E. v. W. ∞ v. Erffa
  - 1. Burkhard
  - 2. Hans-Martin
  - 3. Ursula
  - 4. Friedr. Wilhelm
  - 5. Gertrud
- 2. Rudolf v. W. ∞ Wrede
  - Margarete
- 3. Margar. v. W. ∞ v. Werthern
  - 1. Ernst-Christian
  - 2. Hans-Henning
  - 3. Eva-Brigitte
- 4. Hans-Henning v. W. 1890—1915
- 5. Ursula v. W. ∞ Schmidt
  - 1. Martin
  - 2. Dorothea
  - 3. Andreas
  - 4. Veronika
- 6. Hildegard v. W. ∞ )( Clausen, II ∞ Pflüger
  - Dida Cl.

## Tafel XXXVI.

Marie Eleonore von Wegnern ∞ Wilhelm von Tippelskirch

1. Karl v. T. 1834—46
2. Sophie v. T. 1836—1908
3. Luise v. T. 1837—1923
4. Therese v. T. 1839—92
5. Marie v. T. * 1842
6. Rudolf v. T. 1845—46
7. Wilhelm v. T. ∞ v. Pochhammer

1. Kurt v. T. ∞ v. Knobelsdorff
2. Egloff v. T. ∞ Roesicke
3. Wilhelm v. T. 1886—1916

1. Egloff
2. Adolf Hilmar
3. Gerd Dieter



## Tafel XXXVII.

Therese Beate v. W. ∞ Gustav von der Groeben

1. Emilie v. d. G. 1846—52
2. Karl v. d. G. 1848—66
3. Günther v. d. G. ∞ Oellers
4. Elimar v. d. G. ∞ von der Groeben

Günther v. d. G. ∞ Henry

Donald Henry

1. Klotilde v. d. G. * 1887
2. Kurt v. d. G. 1890—1914
3. Asta v. d. G. ∞ )( v. Senden

# Tafel XXXVIII.

Dorothea Luise Wilhelmine von Kemphen ∞ Karl Albert Crüger

- 1. Karl Albert C. ∞ von Wolfradt
  - 1. Anna Cr. ∞ Gené
    - 1. Gerhard G. 1883—1910
  - 2. Ernst C. ∞ Müller
    - 1. Margot C. ∞ Bail
      - 1. Joachim
      - 2. Jutta
    - 2. Curd C. 1894—1917
      - 1. Ingeborg
      - 2. Rottraut
      - 3. Liselotte
      - 4. Rosmarie
    - 2. Dorothea G. ∞ Kohbieter
      - Barbara K.
- 2. Hermann C. ∞ Philipp
  - 1. Charlotte C. ∞ Klingelhöfer
    - 1. Hermann
    - 2. Joachim
    - 3. Christof Wenzel
  - 2. Margar. C. ∞ v. Choltitz
- 3. Aug. Karol. Emilie C. 1824—83
  - 3. Lotte G. * 1885
    - 1. Hildegard
    - 2. Ingeborg
    - 3. Irmgard
  - 4. Werner G. ∞ Baatz
  - 6. Margot G. ∞ Blömeke
  - 5. Annemarie G. ∞ Bender
    - Klaus Gehrt
- 4. Georg C. ∞ Schallehn
  - 1. Hermann C. ∞ Haßlach
  - 2. Paul C. 1860—83
  - 3. Martha C. ∞ Gribel
    - 1. Eduard G. ∞ Neumeister
    - 2. Ursula *1886

# Tafel XXXIX.

Julie Friederike Henriette Emilie von Kemphen ∞ Niepold

- 1. Georg N. 1832—59
- 2. Theodor N. 1834—54
- 3. Eugen N. I ∞ Schröder II ∞ Schröder
  - 1. Georg N. ∞ Hüther
  - 2. Elisabeth N. * 1867
  - 3. Viktor N. ∞ Rasch
    - 1. Horst
    - 2. Christa
    - 3. Gerd
    - 4. Hans Viktor
  - 4. Hedw. Hel. N. 1875—77
- 4. Viktor N. 1838—61
- 5. Friedrich N. 1844—81

## III. Anmerkungen.

Anm. 1. **Martin Luther.** Als das Geburtsjahr Luthers wird jetzt allgemein nicht 1484, sondern das Jahr 1483 angenommen, gemäß den Worten, die Luther nach Jürgens und Meurer, seinen Biographen, in ein Exemplar des hebräischen Psalters geschrieben hat, das auf der Danziger Ratsbibliothek liegt, obgleich Luther einmal, wie Nobbe anführt, geschrieben haben soll: „ich bin 1484 in Mansfeld geboren". Über Martin Luthers Geschwister s. Anhang I und II. Sein Vater ist Hans Luther, Bergmann zu Möhra (3 1/4 Stunde von Eisenach), nachher Ratsherr zu Mansfeld, geb. 1459, gest. 29. Mai 1530 in Mansfeld. Er zog 1483 nach Eisleben, wo ihm sein erster (?) Sohn Martin geboren ist. Die Mutter war Margarete, geb. Lindemann aus Neustadt a. d. Saale, verh. um 1479, gest. am 30. Juni 1531. Vielfach nahm man an, daß sie eine geb. Ziegler sei, doch ist erkannt worden, daß der Vater von Beruf ein Ziegler war, wie es mir bestätigt wird durch Herrn Pfr. Stellwaag zu Nürnberg, früher zu Neustadt a. d. Saale. Es gab dort viele Ziegler; danach heißt noch heute eine Straße die Lehmstraße. Das Haus der Mutter Luthers stand noch bis Anfang der neunziger Jahre des vorigen Jahrhunderts.

Der Grund für diese Übersiedelung Hans Luthers aus Möhra, wo heute noch eine Anzahl Familien Luther heißen, ist die Dürftigkeit seiner Lage gewesen. Obgleich sein Bruder Heinz ein begüterter Bauer war, der zufolge einem Briefe M. Luthers an den Kurfürsten von Sachsen sich und seine Kindlein ehrlich zu ernähren suchte, hatte doch ein Bauer bei dem dürftigen Betrieb der Landwirtschaft (Weide) und den harten Steuern ein arbeits- und entbehrungsreiches Leben, zumal da der jüngste Bruder nach dem damaligen Erbrecht Erbe des Hofes wurde. Daher mag sich Hans Luther dem Bergmannsberuf zugewandt haben, in dem er ja auch nachher trotz seiner anfänglichen Armut zu angesehener Stellung und Wohlstand in Mansfeld gelangt ist.

Daß er aus Möhra habe fliehen müssen, weil er einen im Grase hütenden Bauern mit dessen eigenen Pferdezäumen im Streit erschlagen habe, ist 1702 (also nach Jahrhunderten!) von einem katholischen Bergoffizianten, Martin Michaelis von Eisenach, berichtet, aber durch Archivrat Brückner zu Meiningen (vgl. Röhrig, Möhra. Salzungen 1871) als eine haltlose Fabel erwiesen worden, die auch von Luthers Feinden niemals vorgebracht worden ist. Über die Brüder des Vaters und ihre Nachkommen s. Anhang III.

Martin Luthers Großvater ist Heine Luther in Möhra gewesen, dessen Ehefrau am 21. Sept. 1521 in Möhra starb und dessen Bruder

(nach David Richter, genealogia Lutherorum S. 87) Amtsschreiber zu Langensalza gewesen ist. (Vgl. über ihn und seinen Sohn Johannes, den Bürgermeister zu Nordhausen, und seine Nachkommenschaft Anhang IV.)

Über Luthers Namen hat M. Luther selbst geschrieben: „Julius Cäsar Scaliger nennt Lotharium Luderum und Lutherum, deutsch Luther und ist ein gar gebräuchlicher Name bei uns, sonderlich in Sachsen, und bedeutet einen Herrn oder Beherrscher der Leuthe; denn das sächsische Wort Lude ist so viel als Leuthe—Menschen, Her so viel als Herr. Julius Scaliger aber pflegt das d in t zu verändern, vielleicht wegen des folgenden h oder anderer Ursachen wegen. So ist auch in diesem Namen ein u oder y, danach anstatt eines d ein th und nennen die Sachsen noch bis auf den heutigen Tag den löblichen Kaiser Lotharium Kaiser Lydher oder Ludher. Wenn dies ein Schwabe hören sollte, würde er Luther daraus machen" usw. Daß der Reformator seinen Namen ursprünglich Luder schrieb, wie er in der Matrikel in Erfurt heißt, und Lüder, erklärt sich aus der noch heute in Thüringen und Sachsen zwischen d und t nicht unterschiedenen Aussprache, für die z. B. auch der Name Döring einen Thüringer bedeutete; später, als Luther Doktor geworden war, schrieb er sich nur Luther. Die Kirchenbücher Möhras, die 1644 beginnen, haben stets „Luther".

Den Namen Lothar will man von lauter = rein ableiten. So Erasmus und Ulrich von Hutten. Auch Luther selbst wollte einmal ein Patenkind, T. des Leibarztes Ratzenberger, Clara heißen „daß man daran gedenke, D. Luther sei ihr Pate gewesen, denn lauter und klar sind Geschwisterkinder".

Da das Geschlecht der Luther in Möhra schon sehr alt ist und ein Gut „den Luthern" hatte, ist angenommen worden, sie seien adelig gewesen, wie Coelius in der Leichenpredigt bei M. Luthers Begräbnis sagt, Luther komme vom Kaiser Lothar her. Man führt an, daß Fabian Luther († 1437) 1413 vom Kaiser Sigismund für treue Dienste als Luther von der Heede in den Adelsstand erhoben worden sei, daß dessen Wappen zwei weiße aufgeblühte Feldrosen gehabt habe und auch M. Luther schon als Mönch 1520 eine aufgeblühte Rose in seinem ihm vom Kurfürsten geschenkten Petschaft gehabt und diese auch in seinem späteren mehr ausgeprägten Wappen beibehalten habe, auch daß sein Bruder Jakob bei der Erbteilung der Hans Lutherschen Kinder in Wittenberg am 10. Juli 1534 geradezu mit dem Wappen der adligen Luther untersiegelt hat. Fr. Siegm. Keil meint deshalb, Fabian sei Luthers Urgroßvater gewesen. Aber dem allen steht gegenüber, daß Luther selbst geschrieben hat: „Ich bin eines Bauern Sohn, mein Urgroßvater, mein Großvater und Vater sind rechte Bauern gewesen." — Über Luthers Lebensgeschichte sind viele Bücher erschienen, neuerdings 1917 ein Büchlein von D. Dr. Johs. Luther zu Greifswald, das durch reichen Bilderschmuck ausgezeichnet ist: Luther, 160 S. Verlag von Grethlein u. Co. Berlin,

sowie „Der junge Luther“ von Prof. D. Dr. Böhmer zu Leipzig 394 S. Flamberg-Verlag Gotha, 1925.

Es entspricht nicht dem Zwecke meiner Aufgabe, viel darüber zu sagen, sondern nur kurz dies Wenige: 1484 zogen Luthers Eltern nach Mansfeld, wo Martin dann die Schule durchlaufen hat, worauf ihn der Vater dann 1497 nach Magdeburg zur weiteren Ausbildung sandte. 1498 kam er auf die Schule nach Eisenach, wo er später in das Haus des angesehenen Kuntz Kotta und Frau Ursula, geb. Schalbe aufgenommen worden ist. 1501 ging er zur Universität nach Erfurt, wo er 1502 Baccalaureus wurde, 1505 Magister. Im gleichen Jahre trat er, erschüttert durch ein schweres Gewitter bei Stotternheim, ins Augustinerkloster ein, von wo er 1508 durch Staupitz nach Wittenberg berufen wurde. Doch verlangte 1509 das Kloster den tüchtigen Lehrer zurück. Ende 1510 reiste er nach Rom. 1511 wurde er wieder nach Wittenberg berufen, wo er 1512 den höchsten Grad eines Doktors der Theologie erlangte und nun endgültig theologischer Universitätslehrer und Prediger wurde. 1517 schlug er am 31. Oktober seine 95 Thesen an die Schloßkirche zu Wittenberg, die den Anstoß zur Reformation gegeben haben. 1520 verbrannte er die gegen ihn erlassene Bannbulle. 1521 bezeugte er die Wahrheit auf dem Reichstag zu Worms und verdeutschte im folgenden Winter auf der Wartburg das Neue Testament. 1525 trat er in den Ehestand.

Über Luther als Hausfreund sei für Liebhaber christlichen Familienlebens hingewiesen auf das Buch: Paul Scheurlen, Luther unser Hausfreund. 274 S. Chr. Belsers Verlagsbuchh. Stuttgart 1917.

Anm. 2. **Katharina von Bora.** Über ihren Geburtsort bestand lange Zeit Ungewißheit. Man nahm an, es sei Steinlausig (nördlich von Bitterfeld), wo zu Käthes Zeit ein Hans von Bora und auch ein Mönchskloster war. Prof. D. Kroker zu Leipzig hat in seinem Buch: Katharina von Bora 1906. 2. Aufl. 1925. 287 S. Verl. v. Joh. Herrmann in Zwickau, ausführlich begründet, daß Lippendorf bei Kieritzsch, ein Dorf zwischen Leipzig und Altenburg ihr Geburtsort ist.

Ihr Vater war Hans von Bora, der sich 1506 zum zweiten Male vermählte. Käthe besuchte erst die Klosterschule in Brehna. 1509 brachte der Vater die Zehnjährige in das Zisterzienserkloster Marienthron oder Gottesthron zu Nimbschen bei Grimma, wo sie Nonne wurde. Sie verließ das Kloster mit acht anderen Nonnen, überzeugt von der Nichtigkeit der Klostergelübde, zu Ostern 1523 und fand in Wittenberg Aufnahme im Hause des Magisters, Stadtschreibers und danach Bürgermeisters Reichenbach. Ein junger Patrizier aus Nürnberg, Baumgärtner, gewann sie lieb, aber seine Eltern wehrten dem Bunde. Auch Dr. theol. Glatz zu Wittenberg, Pfarrer in Orlamünde, warb um sie, aber sie willigte nicht ein. „Gottes Wille war es,“ wie Luther später gesagt hat, „daß ich mich der Verlassenen erbarmte. Und ist mir gottlob aufs glücklichste geraten, denn ich habe ein fromm getreu Weib.“

Nach 20 glücklichen Ehejahren hat Käthe als Witwe in Wittenberg und Torgau schwere Jahre durchlebt. Auf der Reise nach Torgau, wohin nach Ausbruch der Pest in Wittenberg auch die Universität übergesiedelt war, stürzte sie bei einem Sprung vom Wagen, als die Pferde durchgegangen waren. Sie zog sich eine Erkältung und Lähmung zu und ward am 20. Dez. 1552 in Torgau von ihren Leiden erlöst. In der Marienkirche ward sie begraben. Dort im Chor steht noch ihr Leichenstein, auf dem sie abgebildet ist.

Eine Tante Kath. v. Boras war Magdelena, einst Nonne in Nimbschen, nun „Muhme Lene" im schwarzen Kloster († 1537) vgl. Kroker S. 135. Ein Neffe Kätes war Florian von Bora, der 1542 mit Hans L. auf die Schule nach Torgau kam (Kroker S. 148/49). Für ihn mußte Käte noch als Witwe sorgen (Kr. S. 160). Käte hatte auch Brüder, die sich wiederholt an die Fürsprache Luthers wandten. Der Name von Bora ist nach Kroker slavisch, worauf der Name Wendisch-Bora weist. (Bor bedeutet Föhre oder Kiefer.) Doch waren die von Bora deutschen Geblüts, Ritter, die zum Kampf gegen die Wenden in die Ostmark berufen, nun in Deutsch-Bora und Wendisch-Bora, mit Besitz belehnt, sich ansiedelten. Ihr Wappen war ein Schild mit aufgerichtetem roten Löwen in goldenem Feld, auf dem Helm ein Pfauenwedel.

Anm. 3. **Johannes Luther.** Er ist bekannt als „Hänsichen", an welchen Luther von der Feste Coburg aus den köstlichen kindlichen Brief geschrieben hat. Er war als ältester Sohn nach Luthers Tode der Beistand der Mutter, ging aber 1549, unterstützt vom Herzog Albrecht von Preußen, auf die Universität Königsberg, kehrte indessen 1551 im Sommer nach dem Wunsche der Mutter heim. Er bekam bald eine Stelle als herzoglicher Kanzleirat in Weimar, später an dem kurfürstlich-brandenburgischen Hofe, nachdem er schon einmal 1566 nach Ostpreußen beurlaubt worden war. Bei einer zweiten Reise kam er 1575, in Geschäften, wie das Leichenprogramm sagt, nach Königsberg. Dort starb er am 27. Oktober 1575 und ist von der Universität feierlich begraben worden. Auf dem Kaiser-Wilhelmsplatz am Fuße des alten Ordensschlosses steht ein quadratischer Granitblock mit folgender Inschrift: Hier stand der Altar der im Jahre 1826 abgebrochenen Altstädter Kirche. Vor demselben ist 1575 Johann Luther, des großen Reformators ältester Sohn, begraben.

Aus seiner Ehe mit Elisabeth Kreutziger (Cruciger) ist zufolge den alten Autoren außer der Tochter Katharina, der Gattin des Pastors Nikolaus Böhme zu Eilenburg, kein Kind hervorgegangen. Auch Seckendorf weiß in seinem Kommentar zum Lutheranismus 1692 nur von einer „einzigen Tochter". Der Vater hatte diese, da seine Frau schon tot war (sie ist im Leichenprogramm nicht erwähnt) vermutlich bei seinem Schwager in Wittenberg vor Antritt seiner Reise zurückgelassen, wie auch Nobbe meint.

Nach drei verschiedenen Überlieferungen soll indessen Johannes

Luther je einen Sohn Nikolaus, Georg und Martin hinterlassen haben.

Professor Nobbe schreibt dazu S. 51 f. seines genealogischen Hausbuchs: „Von anderen Kindern Johannes Luthers enthalten die auf der Stadtbibliothek in Leipzig lagernden Acta Lutherorum ebensowenig etwas wie die anderen genealogischen Quellen der Familie Luther. Auch sind an den Orten, wo sich Johannes Luther längere Zeit aufgehalten haben sollte, von mir durch Freunde und Bekannte Nachforschungen über die Dauer seines Aufenthaltes und über Erlebnisse in seiner Familie gehalten oder veranlaßt worden; in Gotha durch meinen Universitätsfreund Hofrath Becker, in Weimar durch meinen früheren damals noch jungen Lehrer der Landschule Pforta, Generalsup. Dr. Röhr, in Königsberg durch meinen Studiengenossen, Prof. Dr. Hahn, der nachher hier mein College war und als Breslauer Generalsup. starb, sowie durch den Geh. R. Voigt, Prof. und Archivar der Albertina, in Brandenburg durch meinen Jugendfreund, Prorector Hefter, und in Stettin durch den Dr. und Schulrat Giesebrecht. Nirgends aber fand sich eine andere Spur von andern Kindern als von seiner Tochter Katharina Luther, Gattin des Pastor M. Nicolaus Böhme an der Bergkirche zu Eilenburg. Die dortigen Chronikenschreiber aber, Simon und Geißler, geben darüber ebenso wenig Auskunft als David Richter in der Lutherschen Genealogie (1733). Der Erfurter Chronist von 1727 folgt einseitig beeinflußten Quellennachrichten in einer Legende über eine jesuitische Bekehrung verarmter Erfurter Lutheriden. Die Zeit der protestantischen Vorbereitung zur solennen Feier des zweihundertjährigen Festes der denkwürdigen Übergabe der Augsburgischen Confession vor Kaiser und Reich wirft, da die Erhebung zu gleicher Festfeier 1630 durch den dreißigjährigen Religionskrieg niedergehalten worden war, ein mißgünstiges Licht auf die tendenziösen Bestrebungen der Jesuitischen Partei Erfurts.

Die Erfindung der Sage von der 50 Jahre nach Johann Luthers Tode in Erfurt erfolgten Einwanderung eines als Knaben angeblich verloren gegangenen Sohnes, Namens Nicolaus Luther in der Person eines 72jährigen Mälzers zu Erfurt, der noch 2 Weiber genommen und mehrere Kinder erzeugt und in der Pest, einen angeblichen Stammhalter ausgenommen, alle wieder verloren habe, bedarf gewiß keiner Wiederholung der in dem Stammbaum bereits niedergelegten Widerlegung mehr. Auch hätte Dr. Reinthaler zu Erfurt nicht nötig gehabt, diesen Mythus 1822 zu erneuen und die Nachkommen einer angeblich von Erfurt nach Böhmen übergesiedelten Familie Luther nach Erfurt zu holen, um seinem lobenswerten Besserungsinstitute verlorener Kinder in dem Martinsstift eine Illustration mit falschem Lichte zu geben und Gefahr zu laufen, sich selbst einer absichtlichen Mystifikation oder einer unkritischen Leichtgläubigkeit verdächtig zu machen. Denn die Legende von einem verlorenen Sohne des Vaters Hans Luther ist weder historisch noch hermeneutisch durch

die Worte in seinem Königsberger Leichenprogramm „Deus soletur viri cl. liberos“ begründet, durchsichtig tendenziös in Erfurt, wo 50 Jahre nach dem Tode des in Königsberg gestorbenen Vaters ein 72jähriger Mälzer als Sohn sich wiederfindet, und plump erfunden, da der zweiundsiebziger dort noch 2 Weiber heiratete, mit jeder 3 Kinder erzeugt, 5 derselben durch den Tod in der Pest wieder verliert, von dem 2 vaterlose Enkel in hilfloser Lage von den Jesuiten unentgeltlichen Schulunterricht erhalten, mit der Mutter katholisch werden vor dem Secularjubiläum der Erfurter Reformation, dann nach Böhmen auswandern und deren angebliche Nachkommen dort von Reinthaler aufgespürt und wieder bekehrt das Reinthalersche Martinstift auf Unkosten der Lutherschen Hausehre mit einem untergeschobenen Luther ausstaffieren. Geh. R. Voigt in Königsberg vermutete die Absicht einer Mystifikation und sprach sich darüber in einer Korrespondenz über das dortige Leichenprogramm in einem Briefe an mich aus. Unter solchen Umständen kann man von jeder Widerlegung absehen, da diese Legende keinen Anspruch auf Glaubwürdigkeit hat.

Mochten Reinthalers Bestrebungen, das verloren gehende junge Geschlecht zu bessern, sehr ehrenwert sein, so war doch sein Versuch, den Mannstamm des Reformators ausfindig zu machen, eitel und vergeblich, wie Hofrat Becker zu Gotha in der Nationalzeitung der Deutschen wiederholt gezeigt hat.“

Auch Prof. D. Dr. Luther zu Greifswald schreibt im Jahrbuch der Luthergesellschaft 1925 über „die Nachkommenschaft Martin Luthers“ S. 123 — 140 auf S. 133 f.:

„Von einer anderen Eheschließung Johannes Luthers wissen wir nichts. Nun heißt es allerdings in der Ankündigung des Rektors der Universität Königsberg über des Johannes Tod und Begräbnis im Jahre 1575 in bezug auf die Hinterbliebenen: Dominus Deus huius clariss. viri liberos consoletur et sibi clementer commendatos habeat. Aus der Mehrzahl liberos ist dann später wiederholt geschlossen, daß Johannes außer der einzig bezeugten Tochter Katharina noch andere Kinder gehabt haben müsse. Es ist dabei aber bisher übersehen, daß das Wort liberi im Lateinischen ein sogenanntes Plurale tantum ist, daß es daher in einer Singularform nicht gegeben werden kann und daß es auch sonst zur Bezeichnung der Einzahl verwendet wird. Auch darf nicht außer Acht gelassen werden, daß der Rektor der Universität mit diesen Worten sich lediglich einer allgemeinen Redewendung in bezug auf die Hinterbliebenen bediente, zu denen letzten Endes auch der noch lebende jüngere Bruder Paul, zur Zeit kurfürstlicher Leibarzt in Dresden, und dessen Kinder, sowie der nicht weit von Königsberg in Mühlhausen wohnende Schwager des Verstorbenen, Georg von Kunheim, nebst dessen aus seiner Ehe mit Margarethe Luther noch lebenden Kindern gehörten. Margarethe von Kunheim, des Johannes jüngste Schwester, war bereits im Jahre 1570 gestorben.

Es ist ganz ausgeschlossen, daß bei der dauernden Aufmerksamkeit, die der Familie des Reformators sowohl in ihren eigenen Kreisen als in der Öffentlichkeit gewidmet wurde, über andere Kinder des Johannes außer seiner Tochter Katharina gleichzeitige Nachrichten oder wenigstens Überlieferungen aus dieser Zeit nicht erhalten geblieben sein sollten. Trotzdem gab die Stelle der Königsberger Ankündigung wiederholt die Veranlassung zu Anknüpfungsversuchen an die Familie des Reformators, wenn auch erst ein Jahrhundert verging, bis die ersten derartigen Versuche an das Licht traten."

Über die Stammtafel des Erfurter Nikolaus Luther s. Anhang VI.

Mit der Erfurter Stammtafel verwandt, vielleicht deren Quelle ist die **Görlitzer Stammtafel**, s. Anhang VII, auf welcher der angebliche Sohn des Johannes Luther Georg heißt. Während sich die Erfurter Stammtafel in dem Büchlein von Robsten, Beitrag zur Genealogie des Lutherischen Geschlechts überhaupt und insbesondere zu Erfurt, Jena 1754, zuerst findet, hat D. Richter in seiner Genealogia Lutherorum 1733 die Görlitzer Stammtafel abgedruckt, S. 142 ff. „nach den Skripturen des Vaters eines Pastors Joh. Christoph Luther zu Lissa b. Görlitz". Bezeichnend für die Unsicherheit des Anfangs ist, daß darin Johannes, der Sohn Martin Luthers als „miles", Soldat, angeführt ist und als sein Todesjahr 1584 (statt 1575). Das Leben des Johannes liegt geschichtlich so vor uns, daß die Bezeichnung miles für ihn in keiner Weise paßt. Nobbe schreibt darüber im Stammbaum S. 125: „Johannes könnte höchstens im Schmalkaldischen Kriege 1546—48, was der ganzen Lage der Dinge und dem Gange des Krieges nicht sehr angemessen sein dürfte, Soldat oder Fähnrich gewesen sein. Des Umstandes finden wir aber nirgend Erwähnung. Selbst in dem Gnadenbrief vom 3. Mai 1566, wo alle Gelegenheit zur Erwähnung der seinem Vaterlande geleisteten Kriegsdienste geboten gewesen wäre, hat Johann Friedrich der Mittlere bei J. Luthers Beurlaubung an Preußen jener Dienste auch nicht gedacht. Wie daher in der Familie Joh. Luthers, in der man doch mit den Lebensumständen genauer hätte bekannt sein sollen, er gerade als Soldat von den ersten Nachkommen, wenn sie wirklich solche waren, aufgeführt werden konnte, ist nicht wohl abzusehen."

Auch Prof. Kroker schreibt ablehnend S. 262—263: „Nach einer späteren Nachricht soll er zwar im Schmalkaldischen Kriege als Fähnrich gedient haben . . . Aber als Hans im Frühjahr 1549 nach Ostpreußen zog, war dies, wie Käthe schreibt, sein erstes Abreisen und seine erste Ausfahrt, und diese Worte hätte die Mutter doch kaum wählen können, wenn er schon 1547 als Fähnrich im Felde gestanden hätte. Er scheint vielmehr mit der Mutter und den Geschwistern zusammen geflüchtet und dann nach Wittenberg zurückgekehrt zu sein. Hier wandte er sich jetzt der Jurisprudenz zu; nach Melanchthons Urteil war er für diese Wissenschaft auch geeignet."

Nicht wenig auffallend ist, daß Johannes Luther als miles auch in der dritten, sog. **Schleswiger Stammtafel** erscheint, wo der angebliche Sohn des Johannes Luther **Martin** heißt. Fr. Heinr. Wilh. Frölich, Pastor zu Boren, Propstei Gottorf, hat diese Stammtafel 1844 in der Allg. Kirchenzeitung Nr. 150 veröffentlicht auf Grund mehrerer Gemälde mit Unterschriften, die in der Kirche zu Brecklum gehangen haben, gestiftet von P. Daniel Luther, der dort von 1649 — 83 Pastor war. Diese Bilder stellten Mose, Christus, Hus, dann Hans Luther montanus, D. Martin Luther, dann Johannes Luther miles, Martinus Luther mercator und Daniel Luther pastor Breckl. mit seinen drei Söhnen dar. Auf einem besonderen Bilde ist Daniel Luther bezeichnet als 1608 natus und Soestensis-Westphal. Prof. Nobbe hat deswegen durch Gymnasialdirektor Patze zu Soest sorgfältige Nachforschungen anstellen lassen, ob Daniel Luther als Sohn eines Soester Kaufmanns Martin Luther dort 1608 geboren ist. Da Kirchenbücher aus jener Zeit nicht vorhanden sind, hat Patze die Bürgerverzeichnisse von 1573 — 1613 genau durchgesehen, in denen die Namen jedes Bürgers wiederholt vorkommen; aber das Ergebnis war, daß um 1608 kein Luther in Soest gelebt hat. Er fügt hinzu, daß sich eine Nachricht davon wohl erhalten haben würde, zumal da das Andenken Luthers dort sehr in Ehren stehe, weil er sich mit Melanchthon laut ihren noch vorhandenen Briefen sehr um die Gründung des Gymnasiums verdient gemacht habe. Es seien übrigens dort und in der Umgegend noch Lutherſche Familien katholischer Konfession, aber ohne verwandtschaftliche Beziehungen zu dem Reformator.

Die von P. Frölich veröffentlichte Stammtafel geht zurück auf Aufzeichnungen des P. Theodor Luther, Daniels Sohn (1651 — 1732). Was seine Vorfahren betrifft, so geht Theod. L. nicht über seinen Großvater, den Soester Kaufmann hinaus. Prof. D. Luther-Greifswald (a. ang. O.) sagt darüber mit Recht: „P. Theodor Luther äußert sich in dieser Beziehung sehr vorsichtig: „Weiter darff man nicht die Vor-Ahnen anführen, obgleich mein Seeliger Herr Vater von Johanne, D. Martini Lutheri Sohn aus der anderen Ehe lineam descendentem zu erzählen gewußt.“

„Danach hatte der eigene Vater“, sagt Prof. Luther, „doch nur recht problematisch von der Möglichkeit einer Abstammung von des Reformators ältestem Sohne Johannes gesprochen, hatte auch schon für diese Möglichkeit eine zweite Eheschließung annehmen müssen, ohne Namen und Herkunft dieser zweiten Gattin zu kennen, und Theodor war ehrlich genug, diese Möglichkeit gleichfalls als sehr problematisch hinzustellen. Erst einem Neffen Theodors, dem Württemberg. Kapitain Martin Luther (1686 bis 1753), der im Jahre 1748, also rund 100 Jahre nach dem Leben seines Großvaters Daniel und rund 200 Jahre nach dem Tode des Reformators, eine Stammtafel der Schleswiger Lutherlinie entwarf, blieb es vorbehalten, seine Abstammung von des Reformators ältestem Sohne Johannes als sicher hinzustellen und auch auf einer heute nicht mehr vorhandenen

grotesken Bilderstammtafel in der Kirche zu Brecklum festzulegen, auf der obendrein Johannes Luther als miles bezeichnet wird, was auf den Sohn des Reformators in keiner Weise zutrifft. Eine angeblich von dem Pastor Theodor Luther entworfene Stammtafel der Schleswiger Lutherlinie, die sich in gleicher Weise ausläßt, ist vielmehr von dem Flensburger Genealogen Claus Heinr. Moller (1715—1796) verfaßt, in dessen genealogischem Nachlaß auf dem Stadtarchiv zu Flensburg sie sich noch heute befindet."

D. Richter und S. Keil wissen von dieser Schleswiger Stammtafel nichts. Die Pastoren C. Rolfs in Hoyer und A. Haustedt in Emmelsbühl haben in den Schriften des Vereins für schlesw.-holsteinische Kirchengeschichte 6. Bd. 3. Heft und 7. Bd. 2. Heft sich bemüht, die Abstammung der Schleswiger Luther von Martin Luther neu zu begründen, aber sie können nur sagen, daß Daniel bzw. Theodor Luther und der Kapitän Luther sie geglaubt haben, daß ihnen jedoch der Name der behaupteten zweiten Frau des Johannes Luther unbekannt ist und sie nur eine diesbezügliche Mutmaßung äußern können. Wenn P. Haustedt dagegen fordert, P. Clasen zu Reinfeld (früher Neustadt i. Holst.), der im 7. Bd. Heft 1 die Nachweisbarkeit einer Abstammung der Schleswiger Lutherlinie vom Reformator bestreitet, solle urkundlich das Gegenteil einer zweiten Ehe erweisen, so heißt das doch: die Sache herumdrehen. Die erste Ehe des Johannes Luther mit Elisabeth Cruciger steht aus den Urkunden fest; wer eine zweite Ehe behauptet, muß sie selbst glaubwürdig beweisen. Familienüberlieferung genügt dazu nicht. Auch die andere Begründung P. Haustedts ist sehr schwach: Wenn „Martin Luther, der Kaufmann" auch seinen eigentlichen Wohnsitz in Soest gehabt hat, so wird er als Kaufmann mehr ein Wanderleben geführt haben und sein Name deshalb nicht in das Verzeichnis der eigentlichen Bürger gehört haben. Ebenso schwach ist der andere Beweis: „Davon abgesehen, nehme ich auch an, daß sein Sohn, der spätere Brecklumer Pastor Daniel Luther nicht in Soest, sondern in Altena in Westf. am 13. Febr. 1608 geboren ist, wie aus einer Notiz in der abgedruckten Luther-Genealogie, bzw. der Königsberger Matrikel hervorgeht." Auch dieser Begründung fehlt der Beweis, daß M. Luther in Soest geboren oder daß der in Königsberg Immatrikulierte derselbe wie der ‚Soestensis' ist, da es viele Luther auf den Universitäten gegeben hat. Daher entbehrt der Schlußsatz P. Haustedts: „An der direkten Luthernachkommenschaft der Schleswiger Luther gilt es so lange festzuhalten, bis das Gegenteil geschichtlich erwiesen ist" aller Beweiskraft.

Die Stammtafel der Schleswiger Luther s. im Anhang V.

Anm. 4. **Elisabeth Cruciger** oder Creuziger, die Gattin des Johs. Luther, war die Tochter des Pastors Creuciger in Wittenberg. Sie scheint schon vor dem Tode ihres Mannes gestorben zu sein. Wenigstens wird sie bei seinem Tode oder nachher nirgends erwähnt

gefunden. Von einer zweiten Gattin des Johs. Luther erwähnt aber das Königsberger Leichenprogramm von 1575 auch nichts.

Anm. 5. **Catharina Luther.** Daß sie 1554 geboren ist, obgleich D. Richter 10 Jahre später annimmt, läßt sich aus ihren Leichenstein schließen. Über ihr Todesjahr sind trotzdem zwei Angaben vorhanden. In der Eilenburger Chronik von 1879 ist (zuf. Mitteilung der Studienrätin Bartscherer in Torgau) bei 1609 gesagt: „Die Frau des Marienpastors Böhme, geb. Luther, stirbt 55 Jahre alt." Hinzugefügt ist, daß sie das einzige Kind der Eltern Johs. Luther und Elisabeth Cruciger gewesen ist. Bei dem Jahre 1619 steht: „Die zweite Frau des Pastors Böhme an der Marienkirche, Margarete, auch Enkelin Dr. Martin Luthers, stirbt kinderlos." Wo besondere Gräber in der Marienkirche zusammengestellt sind, ist auch das von Frau P. Böhme erwähnt, Katharina, geb. Luther † 1609. Obgleich nun diese Chronik vom Küster der Nikolaikirche, Ferd. Gundermann zu Eilenburg, „nach den Quellen bearbeitet" ist, ist doch sonst nichts davon bekannt, daß P. Böhme zweimal eine Enkelin Luthers, eine Katharina und eine Margareta zur Frau gehabt hätte. Da er im Juli 1621 die zweite Ehe mit Barbara, der Tochter des Apothekers G. Moser in Torgau eingegangen ist, mit der er eine Tochter gehabt hat, könnte 1619 als das richtige Todesjahr der Kath. Luther erscheinen. Dem steht jedoch die Tatsache entgegen, daß auf ihrem Leichenstein steht, sie sei am 17. Tag des Weinmonats 1609 gestorben, ihres Alters 55 Jahre (Simons Chronik der Stadt Eilenburg, S. 160).

Anm. 6. **Paul Luther.** Über den Lebensgang dieses begabtesten unter den Söhnen Luthers sei erwähnt, daß er 1557 Dr. med. und bald zum Professor in Jena berufen wurde. Er nahm jedoch 1560 die Stelle eines Leibarztes bei den Herzögen von Sachsen, später die eines Oberarztes bei dem Kurfürsten Joachim von Brandenburg an, der auch Pate seines jüngsten Sohnes wurde. Nach dessen Tode 1571 wurde er Leibarzt des Kurfürsten August in Dresden, von dem ihm auch die Anwartschaft auf das Klostergut Sornzig verliehen wurde, wiewohl weder Paul noch seine Nachkommen zu dessen Besitz und Genuß gelangt sind.

Nach des Kurfürsten August Tode blieb Dr. P. Luther noch drei Jahre als Leibarzt bei dessen Sohne Christian I. Nach dem Tode seiner Gattin zog er sich ins Privatleben zurück und wohnte in seinen letzten Lebensjahren in Leipzig.

Anm. 7. **Anna von Warbeck.** Ihre Vermählung mit Paul Luther, die bei Nobbe als 1554 erfolgt angegeben ist, hat nach Kroker, Kath. v. Bora, S. 269, bereits am 5. Febr. 1553 stattgefunden, also wenige Wochen nach dem Tode seiner Mutter, als Paul Luther eben 20 Jahre alt geworden war. Studienrätin Bartscherer in Torgau ist in einem Festschriftchen zum 13. Juni 1925 „Frau Käthe Luther in Torgau",

Komiss.-Verlag Friedrich Jacobs Buchh. in Torgau, auf Grund archivalischer Forschungen zu dem gleichen Ergebnis gelangt. Brieflich gab sie mir auch die Begründung für die Richtigkeit der Jahreszahl 1553, daß Pauls 1. Sohn, der am 23. Februar 1558 gestorben und unter Teilnahme der Universität beerdigt worden ist, laut Inschrift des Grabsteins im 5. Lebensjahre gestorben ist (Balthasar Menzius syntagma epitaphiorum Witebergensium, Magdeburg 1604), daß er mithin vor dem Februar 1554 geboren ist. Ebenso gibt Richter, geneal. Lutherorum 1553 als Hochzeitsjahr an und beruft sich dabei auf M. Dresserus und seine Oration von dem Leben und Tod Dr. Pauli Lutheri 1593. Die Verfasserin gibt uns auch genaueren Aufschluß über die Familie von Warbeck, daß Dr. Paul Luthers Schwiegervater zwar, wie die consilia theologica Witebergensia von 1664 angeben, M. Veit von Warbeck in Torgau vom Hause Thucien bei Schwäb.-Gemünd, Hofrat und Vizekanzler des Kurfürsten Johann Friedrich war, aber daß Annas Mutter nicht „eine von Wagerin und die Großmutter eine von Hackin aus Schwaben" gewesen ist, sondern daß Anna von Warbecks Mutter Barbara Wager (das „von" findet sich nicht in den städtischen Urkunden, allerdings auch nicht bei Veit Warbeck) aus einer Torgauer Patrizierfamilie, T. des Georg Wager gewesen und als Witwe des 1526 gestorbenen Albrecht Waldner 1527 den Veit Warbeck geheiratet, auch in diese Ehe eine Tochter Katharina Waldner mitgebracht hat, die 1552 die Schwiegertochter Philipp Melanchthons geworden ist. Die genannte von Hackin sei offenbar die Großmutter Anna von Warbecks väterlicherseits, die Mutter Veit von Warbecks gewesen, da die von Hack bei Schwäb. Gemünd ansässig gewesen sein sollen und Thomas, Veits Vater, nachweislich mit Adelsgeschlechtern der Umgegend von Schwäb. Gemünd verschwägert war.

Das Geburtsjahr Anna von Warbecks ist vermutlich 1532, im Januar 1550 wurde sie mündig (nach A. Bartscherer, lt. Handelsbuch).

Anm. 8. Über **Margarete Luther,** Simon Gottsteigs Gattin, sagt D. Richter S. 519, daß sie zufolge der Leichenrede auf ihre Nichte Elisab. Dorothea Luther, verm. Hoffmann, etliche Kinder hinterlassen hat. Im Teilungsrezeß mit ihren Geschwistern unterzeichnete sie 1593 als Witwe. Ein langes lateinisches Gedicht zu ihrer Hochzeit ist bei Richter zu finden.

Anm. 9. **Johann Ernst Luther.** Er studierte Rechtswissenschaften. 1581 wurde er zum Kanonikus des Domkapitels in Zeitz gewählt, machte größere Reisen, lehnte aber einen Ruf an den kurfürstlichen Hof in Dresden ab und blieb in Zeitz, wo er noch fast 20 Jahre lang die Schrecken des 30jährigen Krieges durchlebte, bis auch er, wie Hunderte mit ihm, dort 1637 von der Pest hingerafft wurde. In der Schloßkirche zu Zeitz wurde er und später auch seine Frau vor dem Altar begraben.

Anm. 10. **Anna Katharina Luther** liegt in Hildesheim begraben, wo ihr Schwiegervater Johann Clare Superintendent gewesen ist; aber weder Keil noch Richter geben die Zeit ihres Todes an. Ebenso wenig war zu ermitteln, ob sie Kinder und Nachkommen hatte. Ihr Gatte war Amtsschreiber oder Amtmann des Erzstiftl. Magdeburgischen Klosters Gottes-Gnaden. Doch ist weder in Kirchenbüchern, da diese nur bis 1730 reichen, noch im Domänenarchiv weiteres über ihn zu finden.

Anm. 11. **Johann Martin Luther I.** Über ihn schreibt Prof. Nobbe im Stammbaum S. 131: „Der Stiftsrat Johann Martin Luther I. hatte, als sein Vater 1637 starb, wegen der Kriegsbedrängnis der Familie aus Mangel an zureichenden Mitteln noch nicht die nötigen Vorstudien zur Universität vollenden können. Da erhielt er von dem Kurfürsten Georg I. ein jährliches Stipendium und ein anderes von dem Herzog Friedrich Wilhelm zu Sachsen-Altenburg. Nach sorgfältiger Vorbereitung bis zum Jahre 1642 bezog er in seinem 26. Jahre die Universität, wo er bei dem Prof. der Theologie Leyser wohnte. Noch hatte er die Studien dort nicht aufgegeben, als er am 4. April 1649 von Johann Georg I. zum Stiftsrat nach Wurzen berufen wurde. Und schon am 29. April desselben Jahres wurde er in das Stift Zeitz aufgenommen, von dem Kurfürsten schon 1650 mit einer Kustodie begnadigt. Dietrich von Werthern auf Beichlingen aber trat ihm 1657 aus freier Bewegung seine Präbende im Stift Meißen ab. Am 22. Mai 1660 ward er Senior des Stiftes Zeitz, Domdechant am 31. Oktober 1661, unter Johann Georg II. Prälat zu Meißen 1663 und bald nachher Senior.

Vom Kurfürsten August hatte Dr. Paul Luther eine Anwartschaft auf das Klostergut Sornzig erhalten. Als nun sein Enkel, der Stiftsrat Joh. Mart. Luther die Erbverschreibung geltend machte, erhielt er statt dessen vom Kurfürsten Joh. Georg I. das im 30jährigen Kriege ruinierte und verkleinerte Rittergut Hoburg bei Wurzen für 3000 Gulden im Jahre 1652. Vgl. Richter geneal. Luther. S. 360ff.“

„Dessen zweite Ehe mit Margarete Hülsemann, aus welcher eine so zahlreiche Nachkommenschaft entsprossen ist, procurierte ein Vorfahre meiner väterlichen Familie, Senior des ehemaligen Leipziger Schöppenstuhles Geh. Rat D. Benedict Carpzow. Vgl. Richter gen. Luth. S. 621.“

Anm. 12. Über **Maria** oder, wie sie fälschlich heißt, **Magdalena Teubner** schreibt Nobbe im geneal. Hausbuch S. 54ff.:

„Herr Diakonus Steineck (zu Lößnitz) hat die genealogische Tabelle seines auf Dr. Martin Luther zurückgehenden Geschlechts, wie verlautet, erst 1800ff. Jahren, Richters Luth. Genealogie und den Überlieferungen seiner Verwandten folgend, angelegt. Da er nun seine Abkunft von des Reformators Urenkelin Magdalena Luther, geb.

den 7. Aug. 1618, gest. 1688, vermählt (den 12. Juli 1640) mit David Teubner, Pastor zu Zeitz, durch deren angebliche Tochter Magdalena Teubner, vermählt mit Andreas Ruppe, Pastor zu Geußnitz und seit 1700 zu Zipfendorf bei Zeitz herleitet; so steht dieser Geschlechtsableitung der erhebliche Umstand entgegen, daß in den Zeitzer Kirchenbüchern nach jüngster Erhebung des Herrn Superintendenten Hartung eine Magdalena Teubner als Tochter von Pastor David Teubner und von seiner Ehefrau Magdalena, geb. Luther nicht aufgezeichnet ist. Unter den 10 Teubnerschen Kindern, von denen die 4 ältesten zu St. Mich., in welche Parochie er als Konrektor gehörte, und die übrigen 6 jüngsten dann von ihm als Pastor zu St. Stephan getauft wurden, finden sich 4 Töchter: 1. Elisabeth, geb. den 22. Mai 1668, verm. 1694 mit Pastor Lange in Langenaue bei Zeitz, 2. Dorothea T., geb. den 14. Juni 1647, welche wie Charitas T., geb. den 3. Nov. 1653, unverheiratet geblieben ist, 4. die älteste Maria, geb. den 25. Aug. 1640, deren Mutter am 12. Juli angeblich der Zeitumstände wegen in des Konrektors Amtswohnung vom Superintendenten Lauterbach getraut worden war. Sonst steht nichts weder in Zeitz, noch zu Geußnitz, noch auch in Zipfendorf, wo er von 1700—1716 Pastor war, namentlich nichts von ihrer Trauung mit P. Ruppe, in den Kirchenbüchern geschrieben.

Sehr nahe liegt allerdings der Gedanke an einen Druckfehler bei Richter oder an einen Irrtum irgend welcher Art, durch welchen der Name Magdalena an die Stelle der Maria getreten sei. Allein eine bloße Vermutung kann nicht Geltung als Beweismittel zur Geschlechtslegitimation haben. Zu bedauern ist, daß mein mütterlicher Großvater Pastor Fried. Siegm. Keil, welcher seinem Großvater, dem alten Stiftssenior Johann Martin Luther II. (der im 94. Altersjahr 1756 starb) bei Revision der Richterschen Genealogie beistand, den falschen Namen nicht fand und in seinen verschiedenen Lutherschriften die der Teubnerschen Enkel nicht berührt hat.

Betrachtet man die Stelle in Richters Genealogie genauer, so kann man sehr bald erkennen, daß da Richter bei Aufzählung der 10 Teubnerschen Kinder nur 8 derselben mit Vornamen nennt, von zweien aber die Namen vergessen zu haben gesteht, auch der Name Magdalena durch einen Gedächtnisfehler gekommen ist. Auch ich habe 1846 nach Richter den Namen Magdalene in den Stammbaum der Familie des Dr. Martin Luther aufgenommen. Durch das Steineckesche Stammregister schien die Angabe eine traditionelle Bestätigung zu erhalten. Bei der Untersuchung zur Geschlechtslegitimation offenbarte sich aber der Fehler Richters.

Zu bedauern ist aber, daß zur Legitimation der Teubnerschen Tochter sich in den Zeitzer Kirchenbüchern keine Spur von ihrer Trauung mit Ruppe findet. Ist sie aber mit ihm in Geußnitz getraut worden,

so ist dies auch aus Geußnitzer Kirchenbüchern nicht zu erweisen, da sie in einem Brande vernichtet worden sind und in dem von Ruppes Nachfolger P. Leyn 1700 neu angelegten Kirchenbuche zu Geußnitz diese Notizen nicht nachgetragen worden sind.

Noch ungewisser aber wird die genealogische Nachweisung, weil, wie P. Poyde zu Geußnitz mir 1846 mitteilte, in dem dasigen Trauregister ohne Angabe des mütterlichen Namens zwei Töchter des P. Ruppe aus dritter Ehe und zwar Anna die nachgelassene mittelste Tochter der dritten Ehe desselben 1716 mit G. Naumann, und Eva Maria 1720 mit Kaufmann Fülle aus Zeitz getraut worden sind. Ob alle drei Frauen Kinder hatten, weiß man ebenso wenig, als wie jene hießen, und in welcher Ordnung sie in der Ehe folgten. In Zipfendorf, wohin P. Ruppe nach dem Brand versetzt wurde, und wo er 1706 starb, schweigt die Geschichte ganz."

Über die Stammtafel Teubner-Ruppe s. Anhang Abt. XIa.

Anm. 13. **P. Dav. E. Teubner** wurde 1690 wegen beleidigender Ausdrücke gegen das Konsistorium, auf dessen Anordnung er zu häuslichem Frieden ermahnt worden war, abgesetzt, dann aber doch wieder eingesetzt. Die Ehe war kinderlos und auch sonst unglücklich. Die Trauung fand nicht 1684, wie Keil berichtet, sondern (nach dem eigenen Eintrag P. Teubners im Kirchenbuche) am 21. Sept. 1682 statt.

Anm. 14. **Johann Friedrich Luther.** Über diesen dritten Sohn Dr. Paul Luthers, dessen behauptete Nürnberg-Pegauer Nachkommenschaft Prof. Nobbe in seinem „Stammbaum" von 1846 aufgenommen, aber auf Beschluß des Vorstandes der Leipziger Lutherstiftung (wie die Akten ergeben) in seinem „genealogischen Hausbuch" von 1871 wieder weggelassen hat, schreibt Nobbe auf S. 52 f. seines Hausbuches folgendes:

„G. P. Fr. Jul. Füssel zu Elstertrebnitz bei Pegau brachte mir nach meiner öffentlich ergangenen Bitte um Beiträge zum Stammbaum der Familie Dr. Martin Luthers vor Abgabe meiner Handschrift zum Druck gegen Ende des Jahres 1845 noch eine Stammtafel von Joh. Friedr. Luther und seinen Nachkommen, welche er selbst geschrieben hatte. Mündlich fügte er hinzu, daß der Zeitzer Stiftssenior Johann Martin Luther II, der Urenkel des Leibarztes Dr. Paul Luther, welcher des Reformators jüngster Sohn war, auf einer Reise von Zeitz nach Leipzig in Pegau, wohin der Kürschnermeister Johann Luther am 31. Mai 1667 sich von Nürnberg übergesiedelt haben soll, bei diesem eingesprochen und ihn Vetter tituliert hätte. Zur Untersuchung der Richtigkeit der Überlieferung war keine Zeit mehr. Ich reihte daher in gutem Glauben zwar die angeblichen Nachkommen des Reformators nach chronologischer Ordnung an ihren Stellen ein, erbat mir aber von H. P. Füssel die Nachlieferung der Belege und bemerkte den Mangel an Legitimation im Vorwort zum Stammbaum.

Dav. Richter in seiner 1733 erschienenen Lutherschen Genealogie

S. 501 vermutet, daß Johann Friedrich Luther in Gotha geboren und in der Taufe nach dem Herzog genannt sei. Er führt aber die nekrologische Bemerkung seines Bruders Joh. Ernst Luther aus seiner Bibel an, nach welcher er in Arnsfeld bei Annaberg gelebt habe und den 10. Januar 1599 gestorben und dort in der Kirche begraben sei. Fr. S. Keil hist. Nachr. vom Geschlecht Dr. Martin Luthers und in Luthers Merkw. Lebensumständen sagt nur, daß er in Arnsfeld gelebt habe und gestorben sei. Regittarius aber bemerkt in der Leichenrede, daß Dr. Paul Luther ebenso wie der Vater Dr. Martin Luther von mehreren Söhnen nur einen Stammhalter hinterlassen habe. Nach der Lage der Sachen hatte Herr P. Steger auf meine Bitte mit zwei seiner HH. Kollegen zu Nürnberg, wo die Kirchenbücher seit der Reformation vollständig erhalten sind, die Güte, eine mehrtägige Untersuchung derselben vorzunehmen. Man fand aber keine Spur des Zusammenhangs mit Joh. Friedr. Luther in den dortigen Kirchenbüchern. Und ebenso berichtete mir der dasige Herr P. Dietzel. Ein Luther aber sei in neuerer Zeit von Nürnberg weggezogen und habe sich als Restaurateur zu Silenzig hinter Frankfurt a. O. niedergelassen. Dort angestellte Nachfragen blieben ohne Erfolg. Ich gab demnach weitere Forschungen auf."

Von der Ausscheidung dieser Pegauer Nachkommenschaft hörte ich erst durch den Buchhändler Ernst O. Gensel in Göttingen, der selbst zu ihr gehört. Bis dahin war mir nur Nobbes „Stammbaum" bekannt gewesen, bis ich dann auf Nachfrage ein Exemplar des genealogischen Hausbuches durch den Vorsitzenden der Lutherstiftung erhielt und mich überzeugte. Auch die Pegauer Nachkommen wußten von ihrer Ablehnung nichts, wie mir nicht bloß Briefe von Stipendiaten zeigten, sondern auch ein Pegauer Sonntagsblatt vom 4. Nov. 1883, in welchem anläßlich des 400. Geburtstages Luthers unter der Überschrift „2 Prozent sämtlicher Bewohner Pegaus direkte Nachkommen Martin Luthers" die in Nobbes „Stammbaum" von 1846 aufgeführten Pegauer samt ihren Nachkommen bis zur Gegenwart als Nachkommen Luthers zu Hunderten verzeichnet waren. Akten der Lutherstiftung, die mir aus dem Leipziger Archiv durch den Vorstand gütigst zur Verfügung gestellt wurden, enthielten den Brief Pfr. Stegers zu Nürnberg vom 11. Dez. 1845, der im Taufbuche von St. Lorenz bestätigt gefunden hat, daß Johann Luther als Sohn des Kürschners Johann Luther und Frau Susanne am 21. April 1664 in Nürnberg getauft worden ist. Aber über Joh. Friedrich Luther und eine Ehe desselben mit Magdalene Ziegler und über dessen Sohn und Enkel fand er nichts, obgleich er „einige Nachmittage mit Suchen zubrachte". Ebenso schreibt später Pfr. Dietzel zu Nürnberg an Prof. Nobbe am 24. Juni 1853: Ich bat Herrn Kollegen Rüdel um Einsicht in die Kirchenbücher von St. Lorenz: Er fand nichts. Nach ihm bat ich den Vikar Michahelles, Sohn des Stadtpfarrers von St. Sebald, aber auch sein Nachsuchen war

vergebens, obgleich er „mit aller Sorgfalt“ suchte. Da versuchte ich selber noch, ob sich gar nichts finden lasse . . . Ich habe alle Zunamen nachgesehen, denen der Vorname Hans vorgesetzt ist, aber in dem Zeitraum von 1589 — 1630 nicht einen Luther gefunden.“

Ehe ich diese Akten erhielt, hatte ich selbst neue Ermittlungen in Nürnberg anstellen lassen durch Herrn Verwaltungsinspektor a. D. F. Sauer daselbst, der durch Herrn Dekan Brendel mit Erledigung meiner Anfrage betraut worden war. Er fand nicht nur den Eintrag im St. Lorenzer Kirchenbuch über die Taufe des Hans Luther am 21. April 1664, sondern auch im Trauungsbuch von St. Sebald den bemerkenswerten Traueintrag der Eltern: „1661 den 16. Juli als eine einlaufende Hochzeit in der Kirchen kopuliert: Der Ersam Hanns Luther, ein Kürschner, des Erb. Hannsen Luthers Kürschners zu Begau in Meißen ehel. Sohn, J. Susanna des Erbaren Hansen Wegners Kürschners Sne. Tochter.“

Dieser Eintrag ergab zwar schon, daß nicht, wie P. Füssels Aufzeichnungen sagen, eine in Nürnberg lange ansässige Familie Luther nach Pegau übergesiedelt, sondern daß ein Pegauer Luther einige Jahre einen Hausstand in Nürnberg hatte. Zur Sicherheit ließ ich aber doch auch nachforschen, ob sich kein Eintrag über den angeblich 1590 geborenen Sohn Hans des Joh. Friedrich Luther fände, aber von 1588—92 konnte Herr Sauer keinen Luther finden, ebenso nicht den Namen Luther in den Jahren 1628—30, entgegen der Angabe P. Füssels, Johann Luther sei 1629 in Nürnberg geboren. Auch die andre Angabe, ein Martin Luther sei am 14. Juli 1622 in Nürnberg geboren, bestätigte sich aus den Büchern von 1621—23 nicht, ebenso wenig aus den Büchern von 1643—45 die Angabe, sein Vater Johs. Luther, Kürschner, sei am 16. Jan. 1644 dort gestorben. Meine Anfrage bei dem Pfarramt in Pegau, ob dort neuere Ermittlungen über die Echtheitsfrage angestellt worden seien, auf denen der Inhalt des Sonntagsblattes von 1883 ruhe, wurde mir verneinend beantwortet. Auch die „Gesellschaft für Familienforschung in Franken“ zu Nürnberg teilte mir auf Anfrage mit, daß sich bisher niemand dort mit dieser Frage befaßt habe. Endlich ergab eine nochmalige Anfrage in Pegau den Bescheid des Herrn Pfr. Franck, 1641 sei ein Söhnlein des Johann Luther ½ Jahr alt dort gestorben, am 26. Jan. 1665 sei Johannes Luther 60 Jahre 5 Mon. 3 Wochen alt gestorben (dieser ist also wohl am 5. Aug. 1604 geboren) und seine Witwe Katharina sei am 29. Nov. 1687, 77 J. alt gestorben, außerdem aber sei am 15. Juni 1685, die Ehefrau eines Kürschners Susanna, 58 Jahre alt gestorben. Ebenso sei ein Hieronymus Luther, Sohn des Kürschnermeisters Johann Luther und der Kath. geb. Schmidt (?) dort geboren. Lehrer emer. Kühn, Kirchner in Pegau, der Verfasser der Stammtafel im Pegauer Sonntagsblatt von 1883, bestätigt in einem mir zugänglich gewordenen Briefe vom 20. Nov. 1883, daß mehrere

Familien Luther vor 1667 in Pegau wohnten. Er erwähnt aus dem Kirchenbuch die 4 Söhne des Michael Luther: Michael, Martin, Hieronymus und Urban, geb. 1589, 93, 95, 1602, ebenso mehrere Töchter desselben.

Hiernach steht fest, daß es bereits Luther in Pegau gab, als Hans Luther 1667 aus Nürnberg dorthin kam. Möglich ist, daß der Johannes L. „Sohn eines Kürschners Johannes Luther zu Begau", der 1661 in Nürnberg heiratete, nach dem frühen Tode eines Bruders Johannes auf den gleichen Namen getauft ist (und etwa 1642 geboren ist).

Die Angabe P. Füssels aus den Familienüberlieferungen, Joh. Martin Luther II (1663—1756) habe öfters jenen Johs. Luther in Pegau besucht, ihn auch als „Vetter" angeredet und ihm einen Stammbaum mitgebracht, der in den Wirren des 7jährigen Krieges verlorengegangen, kann jedenfalls angesichts des Fehlens des Johann Friedrich Luther und seiner behaupteten Nachkommen in den Nürnberger Kirchenbüchern nicht als Beweis gelten, zumal da Joh. Luther 2 Jahre vor der Geburt Joh. Martin Luthers II geheiratet hat. Dav. Richter schreibt in seiner genealogia Lutherorum S. 139 auch ablehnend: „In Pegau ist diese 200 Jahr hindurch (er schrieb 1733!) ein altes Geschlecht der Martinorum Lutherorum, so entweder Weißgerber oder Kürschners sind gewesen, wegen ihres Christlichen und löblichen Wohlverhaltens in seinem Wohlstande gewesen. Sie geben sich freylich alle sowohl vor D. M. L. Nachkommen, als auch Anverwandten, aus. Ihre gehabte Nachrichten und alte Skripturen aber sind in dem großen Brande alle mit verbrannt (also nicht erst im 7jährigen Krieg). Weil sie fast beständig den Martinus Vornahmen sollen führen, so habe ich p. 91 meine Muhtmassungen davon entdecket."

Auf S. 91 äußert er die Vermutung, sie stammten von einem Martin Luther, dem dritten Sohne des Bürgermeisters Johann Luther zu Nordhausen ab, der ein Oheim oder Großoheim des Reformators gewesen ist. (Über ihn und seine Nachkommen s. Anh. Abt. IV. 3.) Sehr zweifelhaft erscheint auch die Angabe P. Füssels, Johann Friedrich Luther habe mit seinem Freunde Ziegler aus Nürnberg in Jena Medizin studiert und danach dessen Schwester Anna Magdalena in Nürnberg geheiratet; denn zufolge den von der Studienrätin A. Bartscherer zu Torgau auf meine Bitte angestellten Ermittlungen ist weder der eine noch der andre unter den Immatrikulierten Jenas in den 80er Jahren des 16. Jahrhunderts zu finden, wohl aber Johann Friedrichs jüngerer Bruder Johann Joachim, von dem ausdrücklich dabei steht, daß er der Enkel D. M. Luthers war.

Sehr auffallend ist auch, daß Dav. Richter, der an Joh. Martin Luther II sein Manuskript zur Prüfung gegeben hat, nur einen kurzen § bringt über Joh. Friedr. Luther auf S. 501, darunter eine Notiz aus der lateinischen Handbibel von dessen älterem Bruder Joh. Ernst Luther, die besagt, daß sein frater germanus J. Friedr. pie et placide am

16. Januarius 1599 in Arnsfeld gestorben und in der dortigen Kirche begraben sei. Weder Richter noch der Bruder des Verstorbenen erwähnen also auch nur mit einer Silbe, daß Johann Friedrich verheiratet gewesen sei. Es wäre auch sehr auffallend, daß er nach dem infolge der Geburt des ersten Sohnes 1590 angeblich in Nürnberg erfolgten Tode seiner Ehefrau, 1591 Nürnberg und seinen Sohn verlassen und die folgenden 8 Jahre einsam bei seiner verheirateten Schwester Anna von Bieberstein zugebracht habe.

Über den Todestag Joh. Friedrichs befinden sich sowohl sein Bruder als auch nach ihm Richter und die Füsselschen Aufzeichnungen im Irrtum, da zufolge Mitteilung des Herrn Pfr. Gräfe zu Arnsfeld der Eintrag in den Todesnachrichten von 1599 lautet: Johan Fridericus Lutheri (am Rande das Wort Lutherus) wardt begraben den 30. hj.", womit nach P. Gräfe zuf. Zusammenhang der Januar gemeint ist. Der Todestag kann somit nicht der 16., sondern der 26. Januar sein. Vermutlich ist der Eintrag des Joh. Ernst Luther in seiner Handbibel in Angabe der Zahl nicht ganz deutlich gewesen oder es liegt ein Schreibfehler vor.

Es besteht übrigens über Joh. Friedrich Luthers behauptete Nachkommenschaft nicht bloß die Füssel-Pegauer Überlieferung, sondern auch eine andre in einer Familienbibel der Frl. Helene Ziegler zu Münster a. Stein, die nach der Mitteilung des Herrn P. Zimmermann das. aus dem 18. Jahrh., spätestens 1780 stammen muß. Die Eintragungen nennen einen: Johannes Sander, geb. 9. 8. 1626 zu Ußlar, als Pächter zu Amelunxen, gestorben 9. 1. 1688, verm. mit Anna Luther, geb. 1622 zu Amelunxen, gest. 1. 5. 1702 zu Amelunxen, Tochter des Johann Luther, „Uhrenkel von Dr. Martin Luther", „Enkel von Paul Luthers 3. Sohn, der 1593 starb". Derselbe lebte zu Nürnberg und wurde von seinem Großvater Ziegler erzogen, folgte dessen Beruf. Joh. Luther war verheiratet in 1. Ehe mit Magdalene Eisner (1 Sohn Martin † 3 Jahr), zweiter Ehe mit . . . Tochter Anna verehelichte Sander. Sie ist nach den folgenden Einträgen die Großmutter des Chronisten."

Es ist ersichtlich, daß hier zunächst das Todesjahr Joh. Friedrichs mit dem Paul Luthers verwechselt ist, sodann daß die Angaben über seinen Sohn übereinstimmen mit P. Füssels Überlieferung. Abweichend ist dann eine Geburt der Anna Luther aus einer zweiten Ehe und die Geburt der Tochter Anna in Amelunxen angegeben, während Füssel angibt als Kinder der Magd. Eisner in Nürnberg: 1) Martin Luther, geb. den 14. Juli 1622, gest. 1625; 2) Maria Luther, geb. 1626, gest. 1631; 3) Johann Luther geb. 1629. Auf eine Anfrage bei dem Pfarramt zu Amelunxen erhielt ich die Antwort, „Sel. Herrn Joh. Sanders vidua Anna . . . ters sei am 17. Mai 1702 gestorben, alt 80 Jahre. Infolge der Papierbeschädigung sei die erste Hälfte des Namens verloren gagangen, es könne Lutters da gestanden haben.

Eine dritte damit verwandte Familien-Überlieferung, die Herr

Archivdirektor Prof. Dr. Küch zu Marburg hat und die mir durch seinen Neffen Herrn Apotheker Küch zu Neubarnim, bzw. Herrn Archivrat Dr. Knetsch in Marburg bekannt wurde, schreibt dem Johann Luther als Sohn des Joh. Friedrich Luther neben den 3 Füsselschen Kindern Martin L., geb. 1622, Maria, geb. 1626, Johs., geb. 1629, eine Tochter Anna zu, geb. 1624, gest. am 1. Mai 1702 in Amelunxen. Sie habe sich 1662 mit dem Pächter Johannes Sander zu Amelunxen vermählt.

Das Ergebnis von alledem ist in bezug auf Joh. Friedrich Luther:

1. Weder der Eintrag seines Todes im Kirchenbuch nennt ihn Ehemann oder Witwer, noch sein Bruder Johann Ernst oder Dav. Richter erwähnen etwas von seiner Heirat.
2. Die Kirchenbücher Nürnbergs sagen von seiner Ehe, von seinem Sohne, von dessen Kindern nichts. Sie sagen nur von der Ehe eines Kürschners Johannes Luther aus Pegau 1661 und der Geburt seines Martin 1664.
3. Die Kirchenbücher Pegaus erwähnen schon etliche Luther vor 1667, dem Jahre der Übersiedelung, bezw. Rückkehr des Johs. Luther aus Nürnberg nach Pegau. Auch Richter gibt 1733 an, daß die Martin Luther schon 200 Jahre dort wohnten.
4. Die Überlieferungen der Familien Ziegler und Küch haben z. T. unrichtige, z. T. sich widersprechende und dadurch unsichere Angaben und entbehren des Beweises einer Verbindung mit Joh. Friedrich Luther.
5. Die Behauptung einer Nachkommenschaft Joh. Friedrich Luthers entbehrt somit einer sicheren Begründung.

Anm. 15. **Anna Luther.** Über die Zeit ihres Todes und des Todes ihres Gatten, sowie über die Frage, ob beide auch Kinder hatten, ist nichts Sicheres zu ermitteln gewesen. P. Gräfe zu Arnsfeld teilte mir mit, daß beide zwar als Paten 1596, bzw. 1600 in dem Kirchenbuche genannt werden, daß sich aber von da ab die Nachrichten verlieren, insbesondere auch kein Eintrag über ihren Tod oder die Geburt eines Kindes trotz mühevollem Suchen zu finden war.

Da der Gemahl Anna Luthers bei Richter Nicolaus von Marschalch aus dem Hause Biberstein, heißt (und zugleich „Erbsasse auf Oberscharr", einem kleinen Ortsteil von Arnsfeld, wo sich unter mehreren Gütern ein größeres befindet), habe ich versucht, durch das Pfarramt von Bieberstein Post Reinsberg i. Sa. etwas zu ermitteln, aber Herr P. Dieter konnte mir nur angeben, daß die Herren Marschall das dortige Rittergut etwa von 1400—1600 gehabt haben, aber die Kirchenbücher erst mit 1644 anfangen. Auch der Archivar auf Bieberstein, Herr R. Pfeiffer konnte mir über die obigen Fragen keine Auskunft geben. In Arnsfeld besaß Dr. Paul Luther das Obergut samt dem Igelstein, das verpachtet war und bei der Erbteilung an

Anna fiel, im Falle ihres Todes aber ihrem Gatten und seinen Kindern anheimfallen sollte (Richter S. 537—42).

Anm. 16. **Margareta Luther.** Über sie ist ein Büchlein des P. Nietzki zu Mühlhausen, nachmals Domprediger in Königsberg, erschienen: Margaretha von Kunheim und deren Nachkommen bis zur Gegenwart. Königsberg i. Pr. 1900, Buchhandlung des ostpreuß. Provinzial-Vereins für innere Mission. Da wird ein anziehendes Bild der Persönlichkeit Magaretas und ihres Gatten und der dortigen Verhältnisse gezeichnet. Margaretas Pate, P. Probst, war von Luther gebeten worden, er möge ihr, wenn der Vater nicht mehr lebe, einmal für einen frommen Gatten sorgen. Der HErr aber sorgte selbst für die Verwaiste, die ja 1552 auch schon die Mutter verlor. Georg von Kunheim, der in Wittenberg studierte, gewann sie lieb, und Melanchthon half den teilweisen Widerstand der Verwandten durch seine Fürbitte bei dem Herzog Albrecht von Preußen überwinden. Als Gutsherrin hat sie 15 Jahre ein arbeitsreiches mit neun Kindern gesegnetes glückliches Eheleben geführt. Freilich wuchsen nur drei von ihren Kindern heran.

Die von P. Nietzki beigefügten Stammtafeln bedürfen an manchen Stellen einer Berichtigung, insbesondere muß die ganze letzte Stammtafel gestrichen werden betr. Anna von Kunheim.

Anm. 17. **Anna von Kunheim.** Über sie hat Prof. Vater zu Königsberg auf Grund genealogischer Quellen in den Beiträgen zur Kunde Preußens 1. Bd. S. 342 einen Aufsatz „Reliquien Luthers in Preußen" veröffentlicht. Er macht darin die drei ihre Mutter Margareta von Kunheim, geb. Luther, überlebenden Kinder namhaft: Anna, Catharina und Volmar von Kunheim, und teilt auch mit, was Pfr. Vogeler zu Mühlhausen in seiner Leichenrede 1611 bietet. Er sagt darin: „Anna war dem Edlen und Gestrengen und Ehrenvesten Christoph Wolffert vermählet. Daß sie keine Kinder hinterlassen, ist daraus zu ersehen, daß gleich darauf ihrer damals nicht mehr lebenden Schwester Sohn, Hans Georg von Saucken, als „noch obrig" gedacht ist; und daß die Anna selbst gestorben war, daraus, daß, da diese Leichenpredigt allen noch lebenden Kindern des Verstorbenen, ja selbst seinen Brudersöhnen zugeschrieben ist, ihr Name fehlt." Soweit Vater nach Nobbe, geneal. Hausbuch S. 59, wo indessen durch Druckfehler Wolters statt Wolffert steht.

Nun hat M. Joh. Christian Ludw. Mörike zu Burgstedt im Kgr. Württemberg 1817 bei Sattler in Stuttgart 1817 eine Schrift herausgegeben „Meine Abstammung von Dr. Luther und sein Tischbecher", worin er als Gemahl der Anna von Kunheim nicht Christoph Wolffert nennt, sondern Burghard Wolters, fürstl. Bischöfl. Bremischen Geh. Rat und Oberamtmann auf Langwedel und des Amtes Tedinghausen, als dessen Sohn Johann Wolters, als deren Tochter

Cath. Elis. Wolters, gest. den 13. Okt. 1697, verm. mit Joh. Georg Stoffel, in Neuenstadt an der Linde.

Zu deren Beerdigung ist eine Leichenrede gedruckt worden, in der die genealogischen Angaben sich befinden, auf die P. Mörike sich beruft.

Prof. Nobbe hatte Bedenken gegen diese Stammtafel, weil der Widerspruch der Namen „Christoph Wolffert", wie es bei Vater und Vogeler, heißt und Burghard Wolters, wie es bei Mörike heißt, auffallend war. P. Nietzki ist dann sehr für die Echtheit der Mörikeschen Stammtafel eingetreten.

Die Frage nahm jedoch eine sehr überraschende Wendung, als Prof. Cramer zu Heilbronn neben dem ihm durch Mörikes Familie zugänglichen Exemplar jener Leichenrede ein unbeschädigtes Exemplar derselben auf der Bibliothek in Stuttgart fand, aus dem sich ergab, daß das Blatt S. 19 und 20 des im Besitz der Mörikeschen Familie vorhandenen Stückes eine Fälschung war.

Nach Prof. Cramers Veröffentlichung in Wolters Archiv 1902 S. 129 ff. heißt es im echten Exemplar der Leichenrede des P. Machtolph auf Kath. Elisab. Stoffel in Neuenstadt a. K. 1697 in bezug auf die Verstorbene S. 19/20: „Die Groß Frau Mutter war . . . Frau Elisabethe, eine gebohrene Kreutterin . . . . Der Herr Uhr-Groß-Vatter . . . väterlicher Lini war . . . Heinricus Wolters . . . . Der Uhr-Groß-Herr Vatter . . . müterlicher Lini war . . . Johann Kreutter, beider Rechten Doktor. Die Uhr-Groß-Frau Mutter war die in den Schrifften Lutheri Benahmste Hoch-Edle und Tugendreiche Catharina, welche in ihrem Jungfräulichen Stand, etliche Jahr bey dem seeligen Mann Gottes, Herrn Doctori Luthero zu Tische gegangen; diese hat dieses hocherleuchteten Theologi schöne und Lehrreiche Tischreden mehrenteils auß seinem Mund gehört und auch Ihren Kindern und Kinds-Kindern vorgesprochen mit treuhertziger Erinnerung, daß sie derselbigen und deren von dem allertheuersten seeligen Herrn Luthero und seiner frommen Hausfrau empfangener großen Liebe und Guthaten jederzeit gedenken sollen."

Dagegen heißt es in dem Exemplar, das Mörike hatte: Die Groß-Fraumutter war . . . Frau Anna, eine gebohrne von Kuhnheim . . . . Der Ur-Groß-Herr Vatter . . . Mütterlicher Lini war . . . Georg von Kunheim, Landrath in Preußen . . . Die Ur-Groß-Frau Mutter war . . . Frau Margaretha, des Teuren Mannes D. Martin Luthers jüngste Tochter, auf welche ihres seel. Vatters hinterlassener Mund- und Tischbecher . . . ist vererbt worden, welchen sie so in Ehren hielt, daß derselbige noch biß diese Stunde in der Woltersischen Familie als ein Kleinod aufbewahrt wird . . . Nach Prof. Cramer hängen im Stuttgarter Exemplar S. 19—22 als ein Folioblatt zusammen, während bei Mörikes Exemplar S. 19/20 ein Einzelblatt

ist; in Buchstaben, Interpunktion, Rechtschreibung, Papier und Zeilenzahl sind Abweichungen von dem übrigen Teil des Heftes. Nach Cramer ist vermutlich der Wunsch, die Vererbung eines Tischbechers genealogisch zu erklären, Anlaß zu dem zwischen 1697 und 1802 erfolgten Nachdruck anzusehen.

Was den „Lutherbecher" betrifft, so schrieb mir Herr Verlagsbuchhändler Aupperle zu Schwäb. Gmünd, er habe eine vermeintlich echte Lutherhandschrift, die dem Becher Gesellschaft leiste, als nicht echt nachweisen können.

Jedenfalls besteht keine Möglichkeit, die Nachkommenschaft der Familie Wolters-Mörike ferner von M. Luther herzuleiten.

Zu den Nachkommen des Burkhard Wolters und der Elisab. Kreutter gehört nach der Meininger Stammtafel auch der dänische Oberst Karl Friedrich von Wagner (1766—1847, der drei Söhne und eine Tochter, vermählte Schreiter hatte. Auf diese also nachweislich unechten Lutheriden ist es zu beziehen, daß die Ostpreuß. Zeitung 1883 Nr. 197 (Rogge S. 66) berichtet, in Dänemark lebten fünf Geschwister, der P. Ludw. Wagner in Seest, die Hauptleute Friedrich und Karl Wagner, Frau Charl. Schröder in Askov und Frau Anna Schröder in Kopenhagen. Sie stammen nach Angabe der Zeitung von jenem Obersten Karl Friedrich von Wagner, so daß von Luthers Nachkommen in Dänemark nicht die Rede sein kann.

Anm. 18. **Schubart.** Es schien sich Nachkommenschaft eines Bruders des Bürgerm. Schubart gefunden zu haben. Herr Hauptlehrer Carqueville in Wansen (Schles.) sandte eine Familienstammtafel Schubart—Katerbau, die zurückging auf Paul Friedrich oder Friedr. Gottfried Schubart, der ein Sohn des Bürgerm. Schubart gewesen sein sollte. Doch ergab eine Nachricht des Herrn Oberpfr. Thiede in Halle, daß dieser Friedr. Gottfried Schubart, dessen Tochter den Pastor Katerbau in Leiha 1737 heiratete, selbst schon am 22. Okt. 1695 in Halle getraut worden ist, während der Bürgermeister Schubart selbst erst 1694 geboren ist. Zur Luthernachkommenschaft kann daher die Familie Schubart-Katerbau-Carqueville nicht gehören.

Anm. 19. **Kästner.** Obertelegraphensekretär Kästner zu Hannover sandte eine Stammtafel mit dem Bemerken, sein Vater Andreas Karl Friedrich Kästner, geb. zu Einsdorf b. Allstedt 1833 habe an der Lutherfeier in Eisleben teilgenommen, dabei habe Sup. Kirchenrat Dr. Nikolai ihm mitgeteilt, die Familie Kästner stamme von Luther ab. — Der Großvater Andreas Christoph Kästner ist am 8. Juli 1800 geboren. Die Kirchenbücher von Einsdorf und dem benachbarten Mittelhausen ergaben nach Mitteilung des Herrn P. Sepfferth, daß der älteste Eintrag Joh. Kaspar Kästner, geb. 1788, S. des Otto Jakob K. nennt, aber von den beiden Nachkommen Luthers Johann Emanuel und Joh. Christ. Friedrich Kästner nichts zu finden ist. In Leisnig war auch

nichts zu erfahren, da die Trauung Opitz-Käſtner dort nicht eingetragen iſt, auch die Söhne nicht dort geboren wurden.

Anm. 20. **Die Vorfahren des P. Karl Heinr. Schede:**

I. Laurentius Schede, um 1450 in Freiberg in Sa., ∞ mit Doroth. Hedenreich oder Hederich (4 S., II. 1.—4.).

II. 1. Franz Sch., 2. Wolf Sch., 3. Johann Sch., 4. Peter Sch.

3. Johann Schede, Tuchmacher, * 22. Juni 1506, † 1581, ∞ in 1. Ehe mit Urſula Ohmiger (4 S. 5 T.).

III. 1. Moſes Schede I, Glöckner zu St. Jakob in Freiberg, * 5. Sept. 1534, † 4. April 1608, ∞ in 1. Ehe mit Helena vom Ende.

IV. 1. Valentin Schede der Ältere, Tuchmacher und Glöckner zu St. Jakob, * 7. April 1567, † 30. Juli 1633, ∞ in 1. Ehe 26. April 1596 mit Regina Hoffmann. (Sohn, 2. Ehe, Wolfgang, gründet die Linie der Torgauer Schede.)

V. 3. Moſes Schede II, Tuchmacher in Freiberg, * 6. März 1616, † 7. Juni 1674, ∞ in 2. Ehe mit Eliſabeth Seligmann.

VI. 1. Moſes Schede III, Regimentsauditeur und Ratsherr zu Dresden, * 6. März 1657 in Freiberg, † Ende Mai 1732, ſtudierte in Leipzig und Roſtock. Von ihm ſtammt das Schedeſche Familienwappen: ſchwarzer ſtehender Löwe in gold-blau geteiltem Schild; im blauen Feld 2 goldene Sterne; Helmkleinod: Zwei ſchwarz-gold und blau-gold geteilte Adlerfittiche, dazwiſchen dritter goldner Stern.

VII. Chriſtian Abraham Schede, Aktuarius auf der Kommende Grieſſtedt bei Heldrungen, 1736 Regiments-Auditeur, * 15. März 1692 in Dresden, † 13. Febr. 1744 in Grieſſtedt, ∞ in 1. Ehe mit Katharina Marie Riedel, T. des Diakonus R. in Nordhauſen.

VIII. Einziger Sohn: Karl Heinrich Schede, P. in Liebſtedt, ∞ mit Kieritz, ſ. S. 14.

Anm. 21. **Sartorius Vorfahren.** Die Vorfahren meines Vaters, nach denen ich öfter gefragt wurde, möchte ich hier angeben, meiſt nach Mitteilung des Sup. Förtſch-Oſtheim, Adj. Liebe in Markſuhl und Lic. Stölten in Gerſtungen.

I. Johannes Schneider, deſſen Eltern Bauersleute waren, überſetzte zuf. Pfarr-Chronik in Markſuhl bei Eiſenach ſeinen Namen als Selbſtgelehrter in Sartorius, wie das auch andere z. T. früher getan haben (cf. Matrikel von Wittenberg). Er war geboren in Wohlmuthhauſen, Amt Kaltennordheim v. d. Rhön, war 1610 Gerichtsſchreiber, 1613 Schulmeiſter in Stetten, 1617 Pfarrer in Rothenkirchen b. Burghaun (meinem früheren Filialdorf), 1621 Pfarrer in Markſuhl, ſtarb als Pfarrer in Kaltenſundheim am 13. Sept. 1654.

Sein 4. Sohn aus 2. Ehe (Ursula, geb. Fock, verw. Weinreich) war:

II. Johann Friedrich Sartorius, * im März 1644, 1671—1681 Pfarrer in Urspringen, 1681—1694 Diakonus in Ostheim v. d. Rhön, † das. 10. Jan. 1694, ∞ mit Elisabetha N.

III. Dessen 2. Sohn: Christian Ernst Sartorius, * 26. April 1680 in Urspringen, Bürger und Schneider zu Ostheim, † das. 25. April 1754, ∞ 4. Mai 1706 mit Dorothea Bolig (1683—1757).

IV. Dessen Sohn Elias Ludwig Lebrecht Sartorius, Schneider und Ratsherr zu Ostheim, * 31. Jan. 1721, † 10. Mai 1785, ∞ 4. Mai 1756 (zur goldenen Hochzeit der Eltern) mit Mar. Sus. Streck (1732—1815).

V. Dessen Sohn Johann Adam Lebrecht Sartorius, Herz. Sächs. Justizamtmann zu Gerstungen, * in Ostheim 6. Jan. 1761, † in Gerstungen 7. April 1812, ∞ mit Jakobine Schumann aus Neuswarts b. Tann, T. des Hauptmanns J. Georg Sch., (1771—1823).

VI. Dessen 2. Sohn: Ferdinand Friedr. Christian Sartorius, * 15. Febr. 1805, † 14. Dez. 1836, s. S. 62.

# IV. Ortsregister der Luthernachkommen.

Orte, wo Nachkommen Luthers geboren, getraut oder gestorben sind, oder wo sie gelebt haben bezw. leben.


Almrich b. Naumburg 36
Alperstedt b. Stotternheim 57
Altdorf 23. 24
Altenburg 2. 24. 38. 41. 44
Altendorf b. Eisenberg 41. 44
Altkirchen b. Schierke 44
Altona 52. 93
Altona-Bahrenfeld 32. 33
Anklam 111
Annaberg i. S. 43
Apolda 14. 50. 90
Arnsfeld i. S. 4
Aschenhausen i. Thür. 49
Aschersleben 61
Asuncion (Parag.) 36
Athen 29
Aue 44
Auma 45. 48. 58
Aumühle b. Hamburg 52
Authausen b. Düben 101
Balling (Dänemark) 29
Ballenstedt 91
Barmen 63
Basel 81
Bedford 42
Benndorf b. Mansfeld 34
Bensheim (Hessen) 65
Berga a. Elster 45
Bergamo 85
Bergen i. Vogtl. 30. 31
Berlin 5. 36. 49. 51. 54. 55. 56. 60. 74. 83. 90. 99. 104. 105. 107. 108. 109. 113. 115
Berlin-Buchholz 83
Berlin-Marienfelde 55
Berlin-Tegel 90
Berlin-Wilmersdorf 72
Bernburg 91. 92
Bernstadt b. Lamitz 38
Berthelsdorf b. Hainichen 43
Bevensen 68
Bitterfeld 60
Blankenburg a. H. 87. 89
Blankenhain i. Sa.-Alt. 45. 48. 51
Bochum 91
Bodenbach 44
Bois de Boumont 83
Bonn 66. 115
Borna 17
Bornstedt b. Eisleben 91. 92
Braunsberg (Ostpr.) 103. 111
Braunschweig 88. 89. 108
Braunsdorf b. Triptis 58. 59
Bremen 53
Breisach 47
Bremsnitz b. Kahla 24
Breslau 46. 47. 53
Bromberg 104. 105. 107
Brötzingen 66
Buchheim b. Eisenberg 83. 84. 86
Buchholz 41. 43
Bückeburg 106. 107
Buckau b. Magd. 22
Buenos-Aires 68. 107
Bürgel 24
Burghaun b. Fulda 63. 64
Burgwerben b. Weißenfels 30
Burkartshain i. S. 8. 11. 13
Burkersdorf b. Weida 51. 53. 54. 67. 68
Buttstädt 50. 56. 57. 61
Camburg a. S. 20
Camsdorf-Jena 49
Cannstatt 41
Capri b. Neapel 55
Carency 31
Cassel 35. 62. 63. 64
Celle 53. 54. 105

Charlottenburg 46. 47. 109
Chemnitz 35. 39. 83
Coblenz 63
Cölleda 33. 37
Colochau b. Herzberg a. E. 100
Cospeda b. Jena 69
Cranzahl i. Sa. 43
Crimmlitz b. Zeitz 40
Crossen a. E. 65. 67. 85. 86
Crossen a. O. 60
Cüstrin 102
Czentochow 27
Dankelshausen b. Hann.-Münden 63
Dankmarshausen a. W. 43
Danzig 60. 110
Darmstadt 15
Deidesheim 54
Dessau 76. 91
Detmold 91
Diebach b. Hammelburg 55
Dillich 106
Döbeln 90
Doberstan 37
Dobien 17
Doggerbank 106
Dörrenbach i. Pfalz 115
Dornstedt 101
Dortmund 97. 98
Dorum 54
Douay 10
Dresenower Mühle b. Ganzlin 65
Dresden 2. 4. 7. 9. 13. 14. 17. 25. 31. 38. 39. 40. 41. 65. 71. 72. 73. 74. 75. 77. 91. 94
Drognitz b. Ziegenrück 91
Dubuque 88
Duisburg 45
Düneberg b. Hamburg 60
Düsseldorf 45. 51. 62. 113
Düsselthal 112
Ebersdorf (Reuß) 19. 77. 78. 79. 80
Eckartsberga 12. 13
Edersleben 22. 89
Eichenhorst b. Hilden 113
Eilenburg 1
Eilsdorf b. Halberstadt 52
Einzingen b. Niederröblingen 50
Eisenach 4. 58. 59. 63. 68
Eisenberg (Thür.) 16. 20. 21. 25. 41. 47. 49. 82. 83. 84. 86
Eisleben 1. 34. 55. 92
Elberfeld 48. 49
Elbersdorf i. Sa. 73
Emden 61
Ensheim (Bayr. Pfalz) 103
Erfurt 8. 36. 37. 38. 45. 46. 47. 55. 56. 66. 67. 76
Erie (Penns.) 110
Erlangen 55
Ermschwerd a. W. 62
Esperstedt b. Eisleben 102
Ettlingen 58
Eythra b. Leipzig 30. 31
Falkenburg i. Pom. 105
Falkenstein i. Vogtl. 76
Fanö i. Dän. 29
Feldberg i. Meckl. 49
Flandern 112
Flemmingen b. Naumburg 22. 23
Florenz 56
Forstwolfersdorf b. Auma 56. 57. 64. 65. 66
Frankenberg i. Sa. 100
Frankenhausen a. Kyffh. 68
Frankfurt a. M. 15. 29. 54. 72. 110
Fretzdorf i. M. 61
Freyburg a. U. 13. 14. 38
Friedland i. Meckl. 91
Friedrich-August-Hütte b. Nordenham 60
Friedrichroda 29
Frielingen b. Hersfeld 62
Frießnitz b. Weida 14. 15. 23. 41. 45. 51. 54. 55. 57. 58. 59. 60. 61
Frohburg i. Sa. 96
Fürstenwalde a. Spree 60
Gadheim b. Würzburg 67
Gatzen i. Sa. 9

Gefell i. Vogtl. 18. 19
Gera 59. 71. 74. 75. 76. 78. 79. 80. 81. 82. 84. 85. 86
Geringswalde i. S. 73
Gernrode i. H. 91
Gheluvelt 55
Gießen 50. 107
Girard b. Erie (Penns.) 110
Gladitz 11. 16
Glatz 102
Glauchau 71. 72
Golmsdorf 70
Görlitz 7. 112. 113
Gorisch b. Mühlberg 8
Görsdorf b. Dahme 109
Goseke-Keppel 108
Gotha 29. 93
Graz 84
Graudenz 102
Greifswald 112
Greußen 37. 58
Grimma 12
Grimmen i. P. 112
Groitzschen 24
Großaga 86
Großenstein i. Alt. 24
Großgraben b. Öls 68
Großlohma b. Blankenhain 45. 47
Großromstedt b. Apolda 34
Gumperda b. Kahla 44
Hainichen b. Freiberg 16. 17
Halberstadt 76
Halle a. S. 7. 22. 24. 25. 59. 60. 61. 74. 75. 89. 101
Hamburg 32. 33. 47. 51. 52. 53. 61. 76. 83. 93
Hammelburg 55
Hann.-Münden 63
Hannover 28. 48. 49. 64. 109. 111
Hanswalde 112
Hardisleben 49
Harzburg 61
Hausdorf i. Schles. 90
Heidelberg 29. 86
Heiligengrabe 108
Heilingen b. Orlamünde 24. 82
Heinrichs i. Thür. 35
Heist i. Holland 23
Helgoland 52
Herborn 96
Hermannwerder b. Potsdam 56
Herne 98
Herzberg a. E. 100. 101. 102
Hilden 113
Hildesheim 2
Hirschberg a. S. 53
Hirschberg i. Schles. 90
Hoboken U. S. 56
Hof i. B. 41
Hohburg b. Wurzen 2. 8. 11
Hohendorf b. Eisenberg 24. 25. 88
Hohenkrug b. Stettin 111
Hohenleuben b. Gera 52
Hohenprießnitz 11
Hohenstein-Ernstthal 38
Hornhausen b. Oschersleben 106
Hünfeld 105. 106
Ibbenbüren 91
Jena 4. 5. 19. 20. 23. 24. 25. 26. 45. 46. 47. 50. 51. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 92. 107
Ilmenau 64
Iserlohn 89
Itzehoe 32
Kahla 19. 20. 23. 25. 41. 42. 43. 44. 82
Kakamas a. Orange 107
Kalamazoo (Mich.) 94
Kaltennordheim 50
Kammerforst 68
Kämmeritz, Kr. Querfurt 100. 102
Karlsruhe i. B. 27. 58
Kelbra 88
Kempten i. Allg. 54
Kessin b. Treptow a. T. 49
Kiel 7. 28. 30. 46. 106. 112
Kirchheimbolanden 64
Klein-Röhrsdorf 75

Klingenthal i. S. 31
Klotzsche b. Dresden 38. 39. 40
Kolberg 112
Köln 13. 55. 66
Königsberg 1. 90. 102. 103. 104. 105. 107. 108. 110
Königshofen i. Alt. 82. 83. 87
Königstein i. T. 114
Königswinter 45
Kopenhagen 28. 29
Körlitz b. Wurzen 98. 99
Kösen 104. 107
Kötzschenbroda b. Dresden 73
Krebes i. Vogtl. 18. 19
Kreiensen 64
Kreuznach 72
Krötzschau i. Sa. 11. 12
Kunitz b. Jena 71
Landsberg a. W. 59
Langebrück, Kr. Neustadt (Oberschl.) 113
Langenaue b. Zeitz 3
Langheim i. Ostpr. 111
Lauban 16
Laucha a. U. 36
Lausa 40
Leipzig 1. 6. 11. 15. 16. 18. 28. 29. 30. 31. 32. 39. 49. 53. 62. 66. 71. 72. 73. 74. 76. 77. 80. 81. 82. 84. 92. 93. 95. 96. 97. 100. 102
Leisnig i. Sa. 10. 30. 31
Lengefeld 88
Leuthen 27
Liebschwitz a. E. 51
Liebstedt b. Weimar 14. 15. 16. 21
Liegnitz 104
Lobeda 45. 61. 62
Lobenstein 18. 19. 71. 77. 79. 80
Löbstedt b. Jena 69. 70
Lohma, S.-Alt. 42 (?)
London 52
Lößnitz 43. 44
Louisenthal b. Frauenburg 109. 110
Löwenberg i. Schles. 114. 115
Löwitz b. Pahren, S.-Alt. 48
Lübeck 75
Lucka, S.-Alt. 41. 42. 43. 44
Ludwigsdorf b. Großtromnau 110
Lüneburg 61
Lüptitz b. Lpz. 98. 99
Lützen 21
Lyck 27. 104
Magdeburg 8. 76. 86. 87. 88. 100
Mainz 65. 102
Mannheim 112
Marienberg i. Sa. 43
Marienfelde b. Berlin 55
Marienwerder 108. 109
Markt-Erlbach i. Bay. 84
Markwerben 95. 97. 98. 100
Marshall Mich. 94
Maurepas 109
Meerane i. S. 51
Meiningen 108
Meißen 2. 66
Mellingen 58
Melsungen 63
Memel 102
Merseburg 36
Messimes 101
Metz 43
Meuselwitz 41. 42
Mittelhausen b. Erfurt 57. 61. 64
Möhringen 53
Monthyon 108
Mörsdorf b. Kahla 44
Mühlhausen i. Ostpr. 5
Mühlhausen i. Thür. 68. 101
München 54. 55. 62. 65. 72. 73. 82. 107
Münchenbernsdorf i. Thür. 23. 24. 58
Münster i. W. 107. 108. 110. 111
Muntsche b. Auma 78
Naumburg a. S. 4. 13. 17. 19. 23. 37. 92. 93. 94
Naundorf b. Zeitz 16
Naundorf b. Weida 16. 41

Nesselgrund (Schles.) 64
Netzkau i. Sa. 43
Neudeck i. Böhmen 66
Neuhaldensleben 89
Neuhof b. Tarpatschin 108
Neukölln 74. 101
Neumark b. Weimar 57
Neumorschen a. Fulda 55. 56
Neumünster i. H. 96
Neuruppin 109
Neusalz a. O. 90
Neustadt a. O. 15
Neustadt i. Holst. 32. 33
Neustadt b. Stolpen 71
Neustrelitz 42. 43
New-York 87. 94
Nickritz 39. 40. 41
Niedergude b. Rotenburg a. F. 62. 64
Niederpöllnitz b. Weida 57.58.59.61
Niederröblingen 67. 68
Niederschwedeldorf b. Glatz 68
Niedersynderstedt b. Magdala 82
Niedertopfstedt b. Greußen 34
Niederwünsch b. Schafstädt 37
Nischwitz 21
Nöbeditz b. Stößen 21.22.91.92.94
Nonnenhorn a. Bodensee 65
Nordhausen a. H. 56. 61
Nossen 4. 67
Nürnberg 39. 83. 84
Obergude b. Rotenburg a. Fulda 62
Obernitschka i. Sa. 11. 95. 96. 97
Obertopfstedt (Prov. Sachsen) 33
Offenburg i. B. 48
Ognolles 115
Oldenburg i. Gr. 47. 66
Oppenheim 64
Oppurg 14
Oschersleben 105, 107
Ottmannshausen b. Weimar 45. 51
Pahren b. Schleiz 47. 48. 49
Pankow 41. 42
Passau 55
Pausitz b. Riesa 39
Penig i. Sa. 39. 40
Perleberg 68
Petersberg b. Wallwitz 101. 102
Pforta 11. 12. 20. 21. 22. 28. 29
Pforzheim 66
Pilkhem-Langemark 105
Pillau 102
Pilsenetz i. Böhmen 49
Plagwitz a. Bober 46
Plauen i. Vogtl. 31. 38. 78
Podangen 5. 26.
Pölzig 24. 25
Pößneck 19
Potsdam 105. 108. 110
Pressel, Kr. Torgau 101
Pr.-Eylau 103. 104
Pulsnitz 73. 74
Pyritz i. P. 115
Querfurt 37. 38
Radebeul 53
Raditz 8
Rambouillers 115
Ranis 106
Reckwitz b. Wermsdorf 39
Reichenbach b. Großaga 84
Reinerz (Bad) 68
Reinfeld i. Holst. 32
Remda 53
Riesa 39. 40
Rochlitz 17
Rockau b. Tautenburg 49. 50
Röcknitz b. Wurzen 8. 94. 98. 99. 100
Rödersdorf b. Schleiz 47. 48. 49. 77
Rombach i. Lothr. 60
Roms b. Reinerz 68. 69
Rosenheim 55
Roßlau 59
Roßleben 22
Rostock 43. 59. 76
Rotenburg a. Fulda 61. 62. 63. 64
Rothenschirmbach 37. 38
Rützow b. Kolberg 115
Saalburg 76

Saarau 33
Saarbrücken 62
Sachsenburg 31
Sandlack 26
Sangerhausen 13. 67. 68. 88
Saßnitz 111
Schallenburg 33. 34. 35. 36. 37
Schildau 95
Schkölen b. Naumburg 66
Schleiz 18. 71. 80
Schönbörnchen b. Glauchau 40. 41
Schönbrunn b. Lobenstein 77
Schönebeck b. Trampke 113
Schöneberg 108. 109
Schulpforta s. Pforta
Schuprah (Indien) 90
Schwand 30
Schwanden 56
Schwansee 36. 37
Schwarzenberg i. Sa. 93
Schwedt a. O. 103. 104
Schweinitz 100
Schwetzingen 65. 66
Scranton (Penns.) 94
Seehausen i. A. 22
Seelze i. H. 111. 112
Sehesten 27
Seifartsdorf 44
Shiuchow (China) 105
Sieglitz b. Camburg 93
Siegmar 38. 39
Simmern 63
Soest 97. 106. 107
Soissons 31
Soldau 103
Solln b. München 64
(a. d.) Somme 43
Sömmerda 33. 34. 35. 36. 37
Sondershausen 77
Sonneberg i. Thür. 47
Sontra 62
Spandau 61
Spickendorf 89. 90
Spielberg b. Querfurt 100. 101
Stadtroda 66. 82
Stangerode 55
Stargard i. P. 115
Staucha 11. 13. 14
Steglitz 55
Steinsdorf b. Weida 45. 47. 78
Sterbfritz i. Hessen 63
Stettin 102. 103. 104. 105. 108. 109. 111. 112. 113. 114. 115
Stiehlau i. Böhmen 49
Stockholm 64
Stolpemühl b. Anklam 111
Stößen 89. 91. 92. 95
Stralsund 104. 111. 112. 113
Straßburg i. E. 47. 48. 66
Strelln, Kr. Torgau 99
Stuttgart 43. 44. 66
Suderode i. H. 55. 56
Suhl i. Thür. 61
Sulzbürg 54
Sundremda 53
Tannenhof b. Barmen 53
Tarnawka 112
Taucha b. Weißenfels 91. 92
Tautenburg b. Jena 67
Tegel s. Berlin-Tegel
Thabanchu (Südafr.) 81
Thammenhain b. Lpz. 99
Tharandt 41
Theissen 3
Thiemich i. Sa., Gr.-Th. 10
Thieschitz b. Gera 74. 77. 80
Thorn 102. 108. 111
Torgau 1
Toronto (Canada) 110
Trautenstein i. H. 65
Trennfeld a. M. 54
Triebel 12
Triebes 80
Triptis 45. 51
Tübingen 31. 48
Tunnau-Schönau 43
Tunzenhausen b. Sömmerda 34. 35
Umpferstedt b. Weimar 58. 59

Valparaiso 68
Veckenstedt a. H. 65
Vierzehnheiligen 82. 83. 86
Vieselbach b. Erfurt 50
Villarica (Parag.) 36
Vitzenburg, Kr. Qurfurt 100
Wackern i. Ostpr. 26
Walchow b. Neuruppin 42
Waldtrudering b. Münch. 66
Walpernhain i. Sa.-Alt. 61. 62. 63
Warschau 17
Warsleben 65
Waterford i. Pennsl. 110
Webau b. Zeitz 30
Weickelsdorf 16
Wehrda b. Hünfeld 106
Weida 48. 51. 54. 55. 60
Weimar 25. 49. 57. 58. 59. 66. 67. 82
Weira 15
Weißenfels 30
Weltewitz b. Eilenburg 30
Wernburg (Schloß) 106. 107
Wernigerode 64. 65
Wesel 113
Wetzdorf b. Rockau 50
Wiehe 21. 22
Wien 45. 55
Wiesbaden 92. 113
Wiese (gräflich) 114
Wilhelminenhof b. Rotenburg a. F. 105
Wieskau b. Löbejün 100. 101
Willenstedt 37
Willuchnen 110
Wimmelburg, Pr. Sachs. 34
Winkel b. Allstedt 50
Winona (Milw.) 51
Wittenberg 1. 2. 5. 17
Wittstock 115
Woldegk 42
Wölfis b. Gotha 35
Würzburg 92
Wurzen 2. 3. 8. 17. 99
Youngstown (Ohio) 110
Zehlendorf 99
Zeitz 1. 2. 3. 4. 8. 10. 11. 13. 14. 16. 18. 20. 21. 51. 62
Zeulenroda 62
Zinnwald 99
Zittau 52
Zoppot 52
Zschopau i. Sa. 67
Zürich 81
Zwätzen b. Jena 15. 16. 67. 68. 69. 70. 71
Zwenkau 53
Zwickau 81

# V. Namenregister der Luthernachkommen.


A.

Seite

Albers, Emma 1853 ∞ Lieskau 113
Albertus, Ernst Kurt 1849 ∞ Meyer 49
— Oskar 1885 ∞ Nuthmann 49
— Liesselotte 1910 49
— Berta 1892 ∞ Pfeil 49
Albrecht, Klara Emma 1870 ∞ Trinkler 50
— Emilie 1841 ∞ Schweingel 95
Amende, M. Artur 1898 ∞ Lorenz 70
Andreä, Auguste Doroth. Luise 1824 ∞ Hoffmann 22
Apel, Aug. Emil 1871 ∞ Nobbe 36
— Emilie Ottilie 1892 36
— Karl Heinz 1913 36
— Ida Lina 1895 36
— Hugo Paul 1897 36
— Frieda Klara 1899 ∞ Himmler 36
— Willi 1901 37
— Olga 1904 37
— Richard 1905 37
— Karl Otto 1907 37
v. Arnimb ∞ Tettau 27
d'Arrest, Heinr. Ludwig 1822 ∞ Möbius 28
— Doris 1853 ∞ Ipsen 28
— Ludwig 1855 ∞ Espersen 29
Arzinger, Wilhelmine (n. Hoboken) ∞ Schede 56
Avenarius, Johanne Christiane 1731 ∞ Keil 11
— Johann Kasp. 1696 ∞ Gerhard 24

Seite

Avenarius, Joh. Christian 1733 24
— Christian Gottlieb 1735 ∞ Stern, II ∞ Brem 24
— Johanne Charl. Emilie 1775 24
— Joh. Ludwig 1736 ∞ Securius 25. 88
— Christoph Wilhelm Matth. 1741 25
— Johann Christian Wilhelm 1772 ∞ Edler 24. 82
— Karl Emil 1804 82
— Ernst Julius 1806 82
— Agn. Hildegard 1808 82
— Friederike Karoline 1810 ∞ Müller 82
— Ernst Emil 1812 83
— Auguste Amalie 1815 ∞ Ortel 83
— August Hermann 1817 ∞ Schneider 86
— Wilh. Leopold 1821 ∞ Nitzelnadel 86
— Alwin M. 1845 86
— Alma Thekla 1849 ∞ Stenger 87
— Ernst ∞ Schwarzer 87
— Gertrud Th. J. 1893 ∞ Schneider 87
— Friedrich L. 1894 ∞ Schinlauer 87
— Liselotte 1920 87
— Else The. Joh. 1896 ∞ Stehn 87
— Ernst M. Christian 1900 87
— Karl A. H. 1902 87
— Kurt H. R. 1906 88

Avenarius, Rudolf E. 1910 88
— Karl Ludw. 1775 ∞ Güntersberg 88
— Karl Ferd. 1810 n. Dubuque 88
— Ernst Ludw. 1814 ∞ Wißmann 88
— Therese 1854 u. Elise 1861 ∞ Krickmeier 88

B.

Baatz, Else 1893 ∞ Gené 112
Bachmann, Friedrich Ernst 1841 ∞ Lindner 81
— Frieda Elise 1875 ∞ Krusche 81
— Gertrud Marie 1878 ∞ Starck 81
— Friedrich E. 1879 ∞ Heinig 82
— Käte Erna 1910 82
— Werner Fritz 1921 82
— Gerhard Fritz A. 1924 82
— Friedr. Ernst 1841 ∞ Lindner 96
— Frieda 1875 ∞ Krusche 96
Bär, Elis. 1887 ∞ Schweingel 100
Bahr, Elis. 1888 ∞ Reinsch 55
Bail, Herbert 1886 ∞ Crüger 112
— Joachim 1920 112
— Jutta 1925 112
Barchmann, Robert 1879 ∞ Schweingel 99
— Otto 1903 99
— Klara 1905 99
— Martin 1908 99
— Erna 1913 99
Bechstedt, Anna 1878 ∞ Nobbe 35
Becker, Alva Arthur 1878 ∞ v. Poswik 94
— Raymond 1917 94
— Henriette 1800 ∞ Lindner 71
— Luise Henriette 1802 ∞ Lindner 80
Becker-Laurich, Henr. 1831 ∞ Haberland 41
Beckstroem, Günter 1883 ∞ Haberland 42
— M. Helene 1910 43
— Gerhard 1912 43
Beer, Albrecht Ernst 1880 ∞ Schmidt 79
— Kurt 1903 80
— Erich 1906 80
— Ernst 1908 80
Bender, Willi 1895 ∞ Gené 112
— Klaus Gehrt 1925 112
Berg, August Benj. 1823 ∞ Schede 54
— Marie Elisabet 1857 ∞ Reinsch 54
— Rosa 1858 55
v. Bernis, Johanne um 1800 ∞ v. Trabenfeld 102
— Caroline † 1845 103
Bernstein, Joh. Doroth. 1708 ∞ Hoffmann 20
Bertram, Charlotte 1810 ∞ Lindner 77
Bescherer, Agnes 1884 ∞ Sartorius 62
Beuk, Wilh. 1882 ∞ Wollmann 72
— Eva 1914 72
v. Bieberstein s. v. Marschall
v. Biedersee, Marg. 1897 ∞ Weise 61
Bieling, Johann Chr. Gottlieb ∞ 1823 Nobbe 12
— Herm. Bernh. August 1824 12
Billerbeck, Karl 1859 ∞ Grobecker 55
— Elsa 1889 ∞ Chadima 56
Bimberg, Erna Lina 1878 ∞ Ortel 84
Binder, Therese 1832 ∞ von Kemphen 104

Bischoff, Luise 1785 ∞ Schede 15
Blömeke, Fritz 1896 ∞ Gené 112
Blumenstengel, Martha † 1652 ∞ Luther 2
Bock, Marie 1863 ∞ Schede 68
Böcker, Karl 1868 ∞ Schede 53
— Alfred 1899 ∞ Henß 53
— Marianne 1901 ∞ Martin 53
Bohlmann, Hedw. 1841 ∞ Vogel 91
Böhme, Nik. 1564 ∞ Luther 1
— Marie Auguste 1865 ∞ Keil 39
Bollenhagen, Klara 1860 ∞ Schede 52
Bonhard, Elis. 1867 ∞ Dette 64
— Karl 1864 ∞ Dette 65
— Otto 1893 ∞ v. Hoff 65
— Ingeborg 1922 65
— Marie 1896 65
v. Bora, Kath. 1499 ∞ Luther 1
v. Brandt, Barbara um 1620 ∞ v. Saucken 5
Brem, J. Flor. Sophie 1840 ∞ Avenarius 24
Brendel, Amalie 1837 ∞ Lindner 76
Bröse, Agathe 1861 ∞ Meyer 48
Brühl v. Rekowsky, Fritz 1874 Lindner 73
Brunöhler, Marg. 1892 ∞ Schweigel 97
Bücking, Wilhelmine 1824 ∞ Schede 15
Bürger, Max 1885 ∞ Zeiß 46
Bürger, Joachim Harwick 1922 46
— Dietrich 1923 46
Burkhardt, Alice 1901 ∞ Schlimme 81
v. Buttlar, um 1670 ∞ von Tettau 26

## C.

Cargill, Walter 1882 ∞ Hauffe 85
Carrach, Joh. Tob. 1702 ∞ Schubart 7
— Joh. Philipp 1730 7
Chadima, Jaro 1876 ∞ Billerbeck 56
— Judith 1913 56
v. Choltitz, Herm. 1868 ∞ Crüger 113
— Hermann 1911 114
— Zita 1914 114
— Joachim 1915 114
— Christof Wenzel 1920 114
Clare, Johann 1630 ∞ Luther 2
Clasen, Ernst 1849 ∞ Nobbe 32
— Marg. 1879 32
— Ernst 1880 ∞ Schröder 32
— Ernst 1913 32
— Maria 1914 32
— Wilhelm 1916 32
— Martin 1921 32
— Paul Gerhard 1923 32
— Walter 1924 32
— Martin 1882 ∞ Meyer 32
— Reinfried 1911 32
— Martin Christopher 1915 32
— Adele 1914 33
— Lothar 1918 33
— Adolf 1923 33
— Carl 1886 ∞ Pätau 33
— Marg. 1922 33
— Carl Wilh. 1923 33
— Maria 1888 33
Clausen, Ernst ∞ 1920 v. Wegnern 107
— Dida 1922 107
Cruciger s. Kreutziger
Crüger, Karl Alb. 1792 ∞ v. Kemphen 111
— K. Albert 1819 ∞ v. Wolfradt 111
— Anna W. Fried. 1858 ∞ Gené 111
— Ernst Alb. Jul. 1859 ∞ Müller 112

Crüger, Margot 1889 ∞ Bail 112
— Curd 1894 112
— Adelheid Wilh. Elisab. 1820 113
— Hermann 1822 ∞ Philipp 113
— Auguste Karol. Emilie 1824 113
— Georg 1827 ∞ Schallehn 113
— Hermann 1858 ∞ Haßlach 113
— Charlotte 1885 ∞ Klingelhöfer 113
— Marg. 1885 ∞ v. Cholitz 113
— Paul 1860 114
— Martha 1862 ∞ Gribel 114
v. Czudnochowski, Elma 1818 ∞ v. Wegnern 104

## D.

Damman, Marg. F. Ch. 1887 ∞ Meyer 48
Demmler, Else 1896 ∞ Haberland 44
Dette, Wilh. 1830 ∞ Schede 64
— Ernst 1862 ∞ Bonhard 64
— Mathilde 1892 ∞ Weidle 64
— Mathilde ∞ Hoffmann 65
— Julie 1865 ∞ Schwartz 65
— Ida 1870 ∞ Bonhard 65
Dietrich, Franz 1879 ∞ Schweingel 99
— Willi 1905 99
— Alfred 1907 99
— Frieda 1913 99
— Erna 1919 99
Döring, Joh. Aug. 1795 ∞ Hoffmann 89
— Luise 1827 89
— Erneſtine 1829 89
— Pauline 1830 ∞ Wilde 89
— Emma 1832 89
— Marie 1834 89
— Klara 1836 ∞ Peterſen 89
— Joh. Auguſt 1838 ∞ Helmrath, II ∞ Lucas 90
Döring, Martha 1865 90
— Johanna 1866 90
— Marcus 1868 90
— Eugenie 1841 90
— Heinr. Auguſt 1843 ∞ Gebauer II ∞ Schröder 90
— Martin 1896 ∞ Emmel 90
— Hanna 1897 ∞ Paeckelmann 90
Dorn, Hans 1878 ∞ Reinſch 54
— Heinrich 1905 54
Dreier, Thereſe 1808 ∞ Nobbe 33
Dreſſel, Karoline 1809 ∞ Schede 55
Drobiſch, Conſtanze 1843 ∞ Möbius 29

## E.

Eckſtein, Ida 1901 ∞ Trinkler 50
Eder, Karl 1880 ∞ Schweigel 97
— Karl 1912 97
— Alfred 1920 97
Edler, F. K. A. 1772 ∞ Avenarius 82
Eger, Marie 1862 ∞ Schweingel 100
Ehrhardt, Julius 1831 ∞ Nobbe 30
Ehring, Anna 1884 ∞ Nagel 61
Eichwede, Kurt 1887 ∞ v. Wegnern 105
Einich, Joh. Martin † 1747 ∞ Opitz 8
— Friedrich Wilh. 1733. 1737 9
— Sophie Doroth. 1739 ∞ Hoverte 9
— Karl Heinrich 1741 9
Eiſen, Wilhelmine 1879 ∞ Ortel 84
Eismann, Herm. 1882 ∞ Thomä 79
— Erna 1907 79
— Herbert 1909 79
— Werner 1911 79

Emmel, Hanna 1895 ∞ Döring 90
Engelhard, Christiane Emilie 1797 ∞ Keil 13
— Minna 1867 ∞ Nobbe 35
Engelmann, Joh. Friedrich ∞ Hoffmann 22
v. Erffa, Georg Hartm. Freiherr 1877 ∞ v. Wegnern 106
— Burkhard 1909 106
— Hans-Martin 1911 106
— Ursula 1912 106
— Friedr. Wilh. 1914 106
— Gertrud 1916 106
Eschenbach, Johann ∞ 1672 Schrimpf 4
Esperſen, Chriſtine 1860 ∞ d'Arreſt 29
Eubling, Kurt 1890 ∞ Nobbe 36
— Johs. 1917 36
— Rudolf 1924 36
v. Eulenburg, Gräfin Emilie ∞ v. Wegnern 105

## F.

Fahſe, Marie Dor. 1810 ∞ Schede 69
Federwiſch, Erich 1892 ∞ Trinkler 50
Fiebiger, Werner 1900 ∞ Schöpff 31
Fiſcher, Guſt. Ernſt 1686 ∞ Luther 8
Fleiſcher, Rudolf 1839 ∞ Weiſe 58
— Frieda 1872 58
— Gertrud 1876 ∞ Flintzer 58
— Alfred 1880 ∞ Sarnow 58
— Urſula 1916 58
— Brigitte 1922 58
— Hildegard 1925 58
— Ernſt 1883 ∞ Grellmann 58
— Eliſab. 1911 59
— Heinrich 1912 59
— Konrad 1920 59
Fleiſcher, Elfriede 1886 ∞ Schultze 95
Flintzer, Arno 1876 ∞ Fleiſcher 58
— Hans 1901 58
— Anna Marie 1905 58
Francke, Anna Eliſab. ∞ Hoffmann 20
Frankenberger, Joh. Roſ. Wilhelmine 1841 ∞ Schede 69
— Hildeg. 1896 ∞ Lorenz 70
Fröhlich, Bernhard 1838 ∞ Haberland 41
— Adolf 1891 ∞ Hatzky 42
— Martin 1918 42
— Johs. 1921 42
Frohneck, Henr. Sophie 1742 ∞ Hoffmann 21
Fügmann, Rich. P. 1879 ∞ Ortel 85
— Charlotte 1900 ∞ Krauſe 85
— Frieda Marie 1903 85
— Moritz Paul 1906 85
— Irmo Theod. 1908 85
— Artur Oskar 1911 85
— Erika Friedhilde 1915 85

## G.

Gauger, Ernſt 1896 ∞ Haberland 44
— Karl Heinz 1920 44
Gebauer, Agnes 1849 ∞ Döring 90
Gebhardt, Frieda 1897 ∞ Heinig 56
— Hans 1886 ∞ Muſer 66
— Roſemarie 1922 66
Gené, Arnold 1856 ∞ Crüger 111
— Gerhard 1883 111
— Doroth. 1885 ∞ Kohbieter 111
— Lotte 1885 111
— Werner 1886 ∞ Baatz 111
— Hildegard 1921 111

Gené, Ingeborg 1923 111
— Irmgard 1925 111
— Annemarie 1897 ∞ Bender 111
— Margot 1898 ∞ Blömeke 111
Gerhard, Ephrain † 1718 ∞ Hoffmann 23
— Joh. Sophie 1714 ∞ Zollmann 25
— Sohn 1716 25
— Christiane Kath. 1712 ∞ Avenarius 24
— Marie Christiane 1717 25
Gerlach, Sophie 1842 ∞ Schede 65
Geske, Anna 1887 ∞ Schweingel 99
v. Glockmann, Ewald um 1700 ∞ v. Tettau 27
— Wilh. Ewald um 1730 27
v. Goßlar, ∞ Gottfr. v. Tettau 26
Gottsteig, † 1592 ∞ M. Luther 1
Gottwald, Erna 1885 ∞ Virnau 76
Grafe, Otto 1896 ∞ Keil 39
— Gertrud 1924 39
— Rudolf 1900 ∞ Rudolph 97
Grau, Irene 1888 ∞ Sagawe 46
Grellmann, Marg. 1885 ∞ Fleischer 59
Gribel, Franz 1850 ∞ Crüger 114
— Eduard 1884 ∞ Neumeister 114
— Ursula 1886 114
Gröbe, † 1866 ∞ Lieskau 92
Gröbel, Christian Ernst † 1865 ∞ Hoffmann 23
v. d. Groeben, Gustav 1801 ∞ v. Wegnern 110
— Emilie 1846 110
— Karl Gustav 1848 110
— Günther Gustav 1854 ∞ Oellers 110
v. d. Groeben, Günther Gerh. ∞ 1897 Henry 110
— Donald Henry 1925 110
— Gust. Ad. Elimar 1858 ∞ v. d. Groeben 110
— Ellinor 1858 ∞ v. d. Groeben 110
— Klotilde 1887 110
— Kurt 1890 110
— Asta 1894 ∞ v. Senden 110
Grobecker, Karl 1840 ∞ Schede 55
— Anna 1868 ∞ Billerbeck 55
— Anna ∞ Habermann 56
— Marie 1871 ∞ Heinig 56
Grosch, Charlotte ∞ Sartorius 63
Grosse, Emilie 1858 ∞ Schede 68
Grubner, Joh. Christian 1698 ∞ Luther 16
Grund, Emil 1843 ∞ Haberland 43. 44
Günther, Friedr. 1866 ∞ Nobbe 37
Günther, Ella 1892 ∞ Scheller 37
— Marie 1896 38
Güntersberg, Johanna Chr. S. † 1814 ∞ Avenarius 88

## H.

Haase, Karl 1890 ∞ Zeiß 46
Haberland, Chr. Aug. 1791 ∞ Schede 41
— Rich. 1819 ∞ Becker-Laurich 41
— Henriette Helene 1852 ∞ Fröhlich 41
— Maximil. 1853 ∞ Müller 42
— Maria Luise 1881 ∞ Macdonald 42
— Richard 1882 ∞ Lindow 42
— Ruth 1909 42
— Käte 1911 42
— Ernst Richard 1912 42
— Renate 1915 42

Haberland, Ilse 1884 42
— Charlotte 1886 ∞ Beckstroem 42
— Martin 1887 43
— Elisab. 1855 ∞ Wagner 43
— Wilh. 1857 43
— Iduna 1859 43
— Franziska 1860 ∞ Grund 43
— Agnes 1862 43
— Auguste 1864 43
— Otto 1868 ∞ Schaarschmidt 43
— Johs. 1894 ∞ Demmler 43
— Gottfried 1922 44
— Frieda 1871 ∞ Grund 44
— Helene 1893 ∞ Gauger 44
— Gustav 1821 44
— Ernst 1822. 1824 44
— Auguste 1826 ∞ Peipelmann 44
— Bernhard 1828 44
— Mathilde 1832 44
Habermann, Karl 1865 ∞ Grobecker 56
Hage, Ch. M. Pauline 1848 ∞ Schede 71
Hähnel, Karl E. Heinr. 1871 ∞ Hauffe 73
— Anna Marie 1908 73
— Erika 1910 73
— Luise 1913 73
— Hanni 1915 73
Hänsel, Karl Moritz 1845 ∞ Schweingel 95
Hantelmann, A. M. 1847 ∞ Vogel 91
Hardege, Lisbeth 1899 ∞ Trinkler 56
Häselbarth, Oskar 1890 ∞ Keil 39
— Oskar Rudolf 1923 39
Haßlach, Paula 1863 ∞ Crüger 113
Hatzky, Marie 1889 ∞ Fröhlich 42
Haubold, Walter 1893 ∞ Keil 39
Hauffe, A. Emil 1856 ∞ Lindner 73
— Johanna 1886 ∞ Hähnel ∞ Cargill 73
— Klara 1887 ∞ Nitzsche 73
— Rudolf 1889 ∞ Rockhausen 73
— Karla 1921 74
— Hildrut 1922 74
— Martin 1894 ∞ Otto 86
Haugk, Fried. Sophie 1737 ∞ Richter 17
Häußer, Ernst 1884 ∞ Thomä 79
— Walter Ernst 1909 79
Heby, Elis. 1899 ∞ Schweingel 101
Heili(n)ger, Anna ∞ Luther 1
Heinecke, Elise 1876 ∞ Trinkler 50
Heinemann, Heinrich 1867 ∞ Sartorius 64
— Friedr. 1898 64
Heinig, Paul 1866 ∞ Grobecker 56
— Hans 1895 ∞ Gebhardt 56
— Elisabeth 1898 56
— Horst 1901 56
— Else L. 1885 ∞ Bachmann 82
Heinrich, Mar. Anna 1877 ∞ Schweingel 96
Heinrichs, Ida 1852 ∞ Vogel 91
Heinsius, Klara Joh. P. 1840 ∞ Lindner 71
Held, Maria 1868 ∞ Spranger 45
Heller, Helene 1884 ∞ Schede 66
Helmrath, Marie 1840 ∞ Döring 90
Henry, Anna May 1901 ∞ v. d. Groeben 110
Henß, Senta 1899 ∞ Böcker 53
Hentschel, Wilh. Ed. 1817 ∞ Lindner 80
— Hermann 1869 81
— Anna 1870 ∞ Schlimme 81

Herold, Alex. 1867 ∞ Trinkler 50
— Gertrud 1895 ∞ Hofmann 51
— Georg 1896 51
— Kurt 1900 ∞ Lange 51
— Anna 1903 51
Herz, Henny 1889 ∞ Wollmann 72
Hesse, Ida 1888 ∞ Hofmann 93
Heubach, Jenny 1845 ∞ Meyer 47
— Lina 1855 ∞ Meyer 48
Heuckenrodt, Johann Gottlieb 1705 ∞ Luther 16
v. Heydekampf, Artur Stieler 1840 ∞ v. Wegnern 107
— Anna 1875 107
— Alfred 1875 ∞ v. Rauschenplat 108
— Hans Arthur 1913 108
— Friedrich Wilhelm 1878 108
— Hans 1880 ∞ v. Rauschenplat 108
— Burkhard 1923 108
— Arthur 1887 108
Hillert, Senta 1900 ∞ Wollmann 72
Himmler, Karl 1889 ∞ Apel 37
— Heinz 1920 37
— Charlotte Elfriede 1924 37
Hinz, Gustav 1882 ∞ Schallwig 74
— Liselotte 1919 74
— Rudolf 1920 74
— Werner 1922 74
— Edda 1925 74
Höfel, Dorothea 1853 ∞ Meyer 48
v. Hoff, Martha 1899 ∞ Bonhard 65
Höffer, Joh. Matthias 1676 ∞ Hoffmann 23
Hoffmann, Johann 1626 ∞ Luther 4
— Anna Elisabeth 1660 4
— Regine 1670 4
— Joh. Ernst ∞ Zwaden 4. 19
Hoffmann, Joh. Martin 1658 ∞ Wassermann 4. 23
— Joh. Friedrich 1663 4
— Christiane Magdalene 1709 ∞ Schede 16. 22
— Joh. Gottfried 1677 ∞ Francke 19
Anna Christiane 1708 20
— Joh. Bernhard 1679 ∞ N. 20
— Marie Sophie 1706 20
— Joh. Christian 1709 ∞ Bernstein 20
— Joh. Henr. Doroth. 1746 20
— Joh. Bernhard 1712 II ∞ Schwimmer 20
— Christian Wilhelm 1742 20
— Christ. Sophie Doroth. 1746 20
— Joh. Christian 1749 20
— Johanne Elisabeth 1752 20
— Christiane Friederike 1717 20
— (Joh. Doroth. Henr.) 1745 20
— Joh. Ludw. 1683 ∞ Naundorf 20
— Elis. Magd. 1682 20
— Ludw. August 1704 ∞ Kaulfuß 21
— Christiane Auguste 1747 21
— Christiane Luise 1749 21
— Christian Ludwig 1752 21
— Christiane Henriette Wilhelmine 1754 21
— Sophie Johanna 1755 21
— Christian Ernst 1711 ∞ Ockhardt 21
— Christian Heinr. Friedr. 1758 21
— Christian August 1748 ∞ Frohneck 21
— Christian Sigismund 1776 ∞ Wenzel 21
— Christiane Auguste 1777 22
— Siegmund Karl Gottlob 1749 22
— Georg Christian 1753 22
— Christiane Elis. 1714 I ∞ Engelmann, II ∞ Gröbel 22

Hoffmann, Marie Christiane 1691 ∞ Gerhard 23
— Christ. August Eduard 1802 22
— Luise Friederike Henriette 1804 ∞ Döring 89
— Ernst Friedrich 1807 ∞ Andreä 22
— Gisel Karol. Ernestine 1810 22
— Joh. Wilhelmine Amalie 1811 ∞ Vogel 91
— Renate Gisel Ernestine 1813 ∞ Lieskau 22. 92
— Christiane Sophie Flora 1817 ∞ Schweingel 22. 94
— Johann Martin 1686 23
— Johann Andreas um 1687 23
— Johanna Christiane 1690 ∞ Höffer 23
— Marg. Sophie 1693 ∞ Paxmann 25
— Anna Elisabeth 1695 25
— Johann Martin I 1697 25
— Johann Martin II 1707 26
— Johanna Kath. 1699 26
— Johann Zacharias 1702 26
— Joh. Ernst 1705 26
— Dr. Ernst 1877 ∞ Zeiß 46
— Wolfgang 1910 46
— Anneliese 1913 46
— Elisabeth 1895 ∞ Siebert 47
— Adam 1882 ∞ Dette 65
— Walter 1923 65
Höffner, Karoline Auguste 1813 ∞ Schede 67
Hofmann, Paul 1882 ∞ Herold 51
— Ernst 1843 ∞ Lieskau 93
— Johs. 1869, I ∞ Mohrmann, II ∞ Hesse 93
— Johannes 1916 93
— Gertrud 1920 93
— J. Margar. 1872 93
— R. Friedrich 1874 93
— Gertrud Ernestine 1876 93
Hoffmann, Ernst Karl 1878 ∞ Walther 93
— Hermann Richard 1880 93
— Otto E. 1852 ∞ Schultze 74
— Marg. H, 1880 i. Halle 75
— Elis. Ida Kl. Ch. 1881 75
Holl, Otto 1867 ∞ Schede 66
— Werner 1896 66
— Günther 1898 76
v. Holzendorf, Martha Sophie ∞ v. Syburg 26
Hommel, Karl Ferdinand 1722 ∞ Schubart 7
— Karol. Sophie 7
— Joh. Friederike 7
— August 1761 7
— Rudolf 1767 7
Höpcker, Adolf G. A. L. 1858 ∞ Lindner 76
— Marg. O. A. L. 1893 ∞ Hothmann 76
— Bruno 1894 76
— Adolf A. G. L. 1899 76
Hopf, Hilmar Aug. 1901 ∞ Nobbe 35
Horsiewicz um 1790 ∞ W. Henr. v. Lietzen 27
Horst, Adolf 1884 ∞ Keil 39
Hothmann, Helmuth 1894 ∞ Höpcker 76
— Maria 1924 76
Hoverte, Melchior ∞ 1761 Opitz 9
Hülsemann, Marg. Sophie 1638 ∞ J. Martin Luther II 22
Huthe, Marie 1877 ∞ Nobbe 36
Hüther, Elis. 1871 ∞ Niepold 115

## J.

Jagdschütz, Joh. Maria † 1787 ∞ Richter 17
Jäger, Maria 1844 ∞ Schede 53
v. Jastrzemski, Paul 1838 ∞ v. Wegnern 104
Igler, Fritz 1888 ∞ Schultze 75

Igler, Margar. J. 1913 75
— Charlotte Kath. 1916 75
— Elfriede G. 1918 75
— Fritz Alb. 1920 75
— Gertraude M. 1922 75
— Rolf Joh. 1924 75
Ipsen, Anton 1856 ∞ d'Arrest 28
— Albert 1886 ∞ Wildenrath 28
— Axel 1887 28

## K.

Kacholdt, Sophie Chr. 1803 ∞ Lindner 80
Kahle, M. Fr. Hedwig 1870 ∞ Schede 69
Kästner, Melch. Michael 1715 ∞ Opitz 10
— Joh. Emmanuel 1746 10
— Joh. Christ. Friedrich 1748 10
Kaulfuß, Chr. Sophie 1728 ∞ Hoffmann 21
Keil, David 1680 ∞ Kath. Sab. Luther 11
— Friedr. Sigism. 1717 ∞ Avenarius 11
— Joh. Kath. Christiane 1756 ∞ Möbius 11
— Joh. Friedr. 1757 12
— Henriette Magd. 1760 12
— Friedr. David 1759 12
— Joh. Ernst 1762 ∞ Mlosch 12
— Auguste Friederike Charlotte 1791 12
— Wilhelmine Charlotte 1799 12
— Charlotte Pauline 1801 12
— Karol. Doroth. Magd. 1764 ∞ Nobbe 12
— Alb. Polykarp 1719 ∞ Liebner 13
— Martin Chr. Polyk. 1756 ∞ Leyser 13
— Martin Ludw. Wilh. 1789 ∞ Engelhard 13
Keil, Auguste Christiane 1792 ∞ Warnatz 13
— Martin Karl Polyk. 1793 14
— Martin Friedr. Emil 1795 ∞ Wahle 04. 38
— Karl Friedr. Leonh. 1757 14
— Cordula Albertine Henriette 1759 14
— A. Paul 1895 ∞ Nobbe 35
— Heinz 1921 35
— Hildegard 1923 35
— Emil 1827 ∞ Leonhardt 38
— Martin Paul Emil 1857 38
— Kath. Marie Luise 1859 38
— Martin Aug. Emil 1863 38
— Emil Kurt 1891 38
— Elfriede 1922 38
— Alfred 1923 38
— Fanny Helene 1892 ∞ Stöckel 38
— A. Elsa 1896 ∞ Häselbarth 39
— H. Martha 1897 ∞ Grafe 39
— M. Rudolf 1899 39
— J. Olga 1905 39
— M. Alfred 1910 39
— R. M. Max 1865 I ∞ Böhme, II ∞ Lehmann 39
— E. Flora 1888 ∞ Horst 39
— Martin Kurt Max 1890 ∞ Wehder 39
— J. M. Willibald 1892 † 39
— J. Elisab. 1894 ∞ Haubold 39
— M. K. Fritz 1896 40
— Kath. M. 1899 ∞ Kröber 40
— Ch. Kath. Irene 1901 40
— M. Willibald 1903 40
— Irmgard Ruth 1923 40
— Martin Willibald 1867 40
— Kath. Aug. Marie * 1810 40
— Auguste K. 1871 ∞ Müller 40
— Mart. A. Kurt 1875 41
— Agnes Emilie 1829 ∞ Schmalz 41
— Ed. August 1831 41

Keil, Berta Luise 1835 41
— Marie Luise 1837 41
— Marie Therese 1845 41
Kellermann, Ferd. 1840 ∞ Meyer 49
v. Kemphen, Joh. K. Jakob 1764 ∞ v. Wegnern 103
— Jak. Friedr. Gustav Heinrich 1800 ∞ Binder 104
— Hans Jakob 1832 104
— Wilhelmine 1802 ∞ Crüger 104. 111
— Julie Fr. H. Emilie 1809 ∞ Niepold 104. 114
Keßler, P. Marie 1853 ∞ Vogel 92
Kieritz, Chr. Friedrich 1695 ∞ Luther 14
— Joh. Rosina 1726 14
— Soph. Doroth. 1726 14
— Christiane Magdalene 1727 ∞ Schede 14
— Friedr. Erdmann 1729 16
— Christ. Erdmann 1731 16
— Hedw. Gottlieb 1733 16
Klemm, Otto 1897 ∞ Rudolph 97
— Johanna Gerda 1924 97
Klingelhöfer, Paul 1885 ∞ Crüger 113
— Ingeborg 1910 113
— Rottraut 1911 113
— Liselotte 1917 113
— Rosmarie 1919 113
v. Knobelsdorff, M. M. O. Elis. 1877 ∞ v. Tippelskirch 109
Koch, Christian 1840 ∞ Meyer 48
— Oskar 1865 48
— Jenny 1866 48
— Martin 1867 48
— Charlotte 1870 48
Köchlin, Kath. Dor. 1765 ∞ Kolbe 18
Kohbieter, Paul 1887 ∞ Gené 115
— Barbara 1918 111
Köhler, Maria † 1743 ∞ Opitz 19
Kolbe, Joh. Immanuel 1813 ∞ Molter 17
— Gabriel 1686 ∞ Teubner 18
— Gabriel 1718 18
— Auguste 1721 ∞ Neuhaus 18
— Gottlob 1723 18
— Karl 1724 ∞ Köchlin 18
— Aug. Eleon. Luise 1768 ∞ Lindner 18
— Christ. Sophie Charl. 1774 19
— Christiane 1727 19
— Karl Friedr. August † 1782 19
König, Franziska 1810 ∞ Nobbe 30
— Rosalie 1811 30
Krank, Rosa Helene 1868 ∞ Lindner 72
Krause, A. Math. 1848 ∞ Örtel 84
— Rudolf Walter 1898 ∞ Fügmann 85
— Horst 1924 85
Krempler, Franz 1850 Schede 68
— Georg 1877 68
Kretschmann, Elise 1857 ∞ Örtel 83
Kreutziger, El. ∞ 1596 1
Krickmeier, Hugo 1857 ∞ Avenarius 89
— Helmut 1890 89
Kröber, Otto 1899 ∞ Keil 40
— Horst 1921 40
— Joachim 1923 40
Krömer, Gotthard 1888 ∞ Schöpff 31
— Karl Eckart 1925 31
— Heinr. Winfried 1926 31
Krusche, Georg 1877 ∞ Bachmann 81
— Hans * 1902 81
Kuhn, Adolf 1850 ∞ Sartorius 62
— Willi 1879 62
— Otto Artur 1880 62

Künne, Agnes 1908 ∞ Schweingel 96
v. Kunheim, Georg 1532 ∞ Luther 5
— Marg. 1156 5
— Marg. 1559 ∞ v. Saucken 5
— Volmar 1564 5
— Anna † 1611 ∞ Wolffert 5
— Daniel, — Erhard, — Georg, A., — Anna, — Ruth (1565—70) 6 6 6 6
Küttner, Fritz 1875 ∞ Schede 71
— Magdalene 1905 71
— Susanna 1910 71
Kutzscher, F. Auguste † 1892 ∞ Lindner 80

L.

Lange, Maria 1862 ∞ Nobbe 34
— Marg. 1901 ∞ Herold 51
— Albert 1880 ∞ Schede 52
— Albrecht 1908 52
— Oswald 1909 52
— Hubert 1912 52
Langer, Friedr. † 1918 ∞ Regel 60
Langheinrich, Henriette 1793 ∞ Nobbe 30
Laue, Anna Maria ∞ 1747 Opitz 11
Lechler, Julie 1848 ∞ Nobbe 30
Lehmann, Selma Lina 1884 ∞ Keil 39
Lehmer, Karl 1877 ∞ Regel 60
Leidner, Elise 1856 ∞ Peipelmann 44
Leizmann, Joh. Sophie 1804 ∞ Richter 17
Lendewig, Karl 1897 ∞ Schweingel 101
— Käte-Ruth 1922 102
— Karl-Joachim 1926 102
Leonhardt, Amalie Auguste 1837 ∞ Keil 38
v. Lesgein, ∞ Gottfried v. Tettau 27
v. Lettow-Vorbeck, Max 1837 ∞ v. Wegnern 105
— Julie 1881 ∞ Lutschewitz 105
— Margarete 1886 105
Leutholf, Lina * 1901 ∞ Schede 70
Leyser, Regina 1624 ∞ J. Martin Luther I 2
— Chr. Elisabeth 1661 ∞ J. Martin Luther II 8
— Christiane Wilhelmine 1768 ∞ Keil 13
Liebau, Friedrich 1901 ∞ Nobbe 34
— Friedr. 1914 34
Liebner, Joh. Christiane 1719 ∞ Keil 14
Lieskau, Raim. 1809 ∞ Hoffmann 91
— Ida 1839 ∞ Hofmann 91
Paul 1841 ∞ Albers 93
— Paul W. 1885 ∞ Staniewska 93
— Ursula 1923 93
— Henry 1924 93
— Marie Joh. 1842 ∞ v. Poświk 93
— Chr. F. Martin 1845 94
— Viktoria Marie 1846 94
— Martin Philipp 1849 94
v. Lietzen, Bogislaw L. † 1783 ∞ v. Tettau 27
— Wilh. Henriette 1766 I ∞ v. Lietzen, II ∞ Horsiewicz 17
— Karl Ludwig Bogislaw 1768 27
Lincke, Karl Friedr. 1861 ∞ Mayer 77
— Ernst 1880 ∞ Siebert 47
— Eva 1913 47
— Susanna 1915 47
— Nora 1920 47
— Irene 1920 47
Lindemuth, Marg. Sib. 1682 ∞ Teubner 3

Lindner, Joh. Sigism. 1763 ∞ Kolbe 18
— Chr. Karl Wilh 1789 ∞ Becker 19. 71
— Joh. Friedr. Heinr. 1791 19
— Albertina Chr. Henriette 1793 19
— Doroth. Johanna Chr. 1795 19
— Heinr. Aug. Ferd. 1801 19
— Karl Ed. Ferd. 1802 19
— Adolf Aug. Maxim. 1805 ∞ Kacholdt 71. 80
— Ferd. Julius Adolf 1808 71
— Marie Elise 1824 71
— G. Otto Camillo 1826 71
— Kurt Karl Otto 1861 I ∞ Rothe, II ∞ Schöler 71
— Marie Kl. Konkordia 1862 ∞ Wollmann 72
— Georg Karl Albert 1863 72
— Richard H. O. 1865 ∞ Krank 72
— Elsa Paula 1892 ∞ Brühl v. Rek. 73
— Hermann O. K. 1893 73
— Anna Klara Pauline 1867 ∞ Hauffe 73
— Frieda Kl. Is. 1869 ∞ Schallwig 74
— Marie L. 1828 ∞ Schultze 74
— Karl Richard 1829 ∞ Brendel 75
— Am. Fried. Elis. 1864 ∞ Birnau 76
— Hel. M. Adele 1866 ∞ Höpcker 76
— Gertr. Soph. K. 1876 76
— Ida Luise 1834 ∞ Mayer 76
— Joh. Friedr. H. 1791 ∞ Bertram 77
— Erna Luise Magd. Kar. 1829 77
— E. H. Max 1831 77
— Joh. Heinrich G. 1833 77
— Albertine Chr. H. 1793 I ∞ Plöttner, II ∞ Lucke 77
Lindner, Heinr. Karl Aug. 1831 80
— Ferd. Jul. Adolf 1808 ∞ Becker 80
— Anna Luise 1831 80
— Minna Henr. 1835 80
— Anna Franziska 1837 ∞ Hentschel 80
— Klara Henr. 1839 ∞ Bachmann 81
— Bernhard 1841 82
— Eugen A. 1858 ∞ Orban 82
Lindow, Else 1888 ∞ Haberland 42
Lippold, Joh. Gottl. Fried. ∞ 1794 Avenarius 24
— Alex. Emil. Gotthardt 1795 24
Lohse, Anna Fanny 1867 ∞ Keil 38
Loos, Anna 1865 ∞ Möbius 29
Lorenz, Otto 1897 ∞ Schede 70
— Elly 1894 ∞ Voigtsberger 70
— Artur 1895 ∞ Frankenberger 70
— Ursula Edith Ruth 1920 70
— Ilse Ruth 1923 70
— Hugo Otto 1897 ∞ Nöllert 70
— Hans Joachim 1923 70
— Lydia 1899 ∞ Amende 70
— Rudolf Walter 1905 70
Loth, Anna 1846 ∞ Nobbe 37
Löwer, Kar. F. Wilhelmine 1865 ∞ Schweigel 97
Lucas, Minna 1847 ∞ Döring 90
Lucke, Gottfr. Erich 1777 ∞ Lindner 77
Luther, Martin 1483 ∞ Bora 1
— Johannes 1526 ∞ Cruciger 1
— Kath. 1554 ∞ Böhme 1
— Elisabeth 1517 1
— Magdalene 1519 1
— Martin 1531 ∞ Heilinger 1
— Paul 1533 ∞ v. Warbeck 1
— Paul 1554 1
— Marg. 1555 ∞ Gottsteig 1
— Joh. Ernst 1560 ∞ Blumenstengel 1. 2. 4

Luther, Anna Kath. 1611 ∞ Clare 2
— Martin 1613 2
— Johann Paul 1615 2
— Joh. Martin I 1616 ∞ Hülsemann 2
— Joh. Wilhelm 1651 2
— Martin Friedrich 1653 2
— Joh. Friedrich I 1562 2
— Joh. Friedrich II 1658 4
— Regine Sophie 1659 2. 6
— Joh. Martin II 1663 I ∞ Leyser, II ∞ Schubart 3. 8
— Magdal. 1618 ∞ Teubner 3
— Joh. Ernst (II) 1620 3
— Suf. Christine 1622 3
— Elis. Doroth. 1624 I ∞ Schrimpf, II ∞ Hoffmann 3
— Anna 1564 ∞ Marschall v. Bieb. 4
— Joh. Joachim 1569 5
— Marg. 1534 ∞ v. Kunheim 5
— Friedr. Martin 1686 8
— Joh. Erdmuth Friederike 1727 8
— Auguste Dorothea 1730 8
— Doroth. Elis. 1688 I ∞ Opitz, II ∞ Fischer 8
— Christ. Wilh. 1689 10
— Martin Polyk. 1691 10
— Kath. Sab. 1693 ∞ Keil 10. 11
— Johanna Christiane 1695 ∞ Kieritz 10. 14
— Soph. Charlotte 1760 ∞ Grubner 10. 16
— Christ. Doroth. 1704 10. 16
— Chr. Sophie 1705 I ∞ Otto, II ∞ Molter, III Plarr, IV ∞ Heuckenrodt 11. 16
— Martin Gottlob 1707 11. 17
— Christiane Elisab. 1708 ∞ Richter 11. 17
Lutschewitz, Wilh. 1872 ∞ v. Lettow-Vorbeck 105
— Marianne 1921 105
Lutschewitz, Martin 1922 105
— Margarete 1923 105

## M.

Macdonald, Duncan 1865 ∞ Haberland 42
de la Marchin, A. Kath. 1658 ∞ Teubner 4. 18
Marezoll, Juliane 1823 ∞ Möbius 29
v. Marschall, Nik. 1584 ∞ Luther 4
Martin, Alex. 1895 ∞ Böcker 53
— Anton 1858 ∞ Schede 67
— Wolfgang 1898, Gerda 1899, Alice 1901 67
Matthäus, W. Amalie 1860 ∞ Schweingel 98
Matzke, Helene 1896 ∞ Schede 68
v. Mauntz, Alfr. 1839 ∞ v. Wegnern 104
Mayer, Alfr. 1830 ∞ Lindner 77
— Elis. 1863 ∞ Lincke 77
Medicus, Phil. Karl 1877 ∞ Meyer 49
Meißner, Friedr. 1878 ∞ Schweingel 98
— Paul 1902, Lina 1904, Martin 1907 98
Merkel, Georg 1873 ∞ Vogel 92
— Gerald 1903 92
Mey, Anna 1888 ∞ Regel 60
Meyer, Anna 1890 ∞ Clasen 32
— Alfred 1886 ∞ Nobbe 35
— Ed. 1804 ∞ Trinkler 47
— Oskar 1844 ∞ Heubach, II ∞ Bröse 47
— Alma 1845 ∞ Koch 48
— Robert 1847 ∞ Höfel 48
— Paul 1881 ∞ Dammann 48
— Hans-Heinz 1912 48
— Helga 1920 48
— Dieter 1922 49
— Robert 1889 ∞ Schulze 49

Meyer, Dorothea 1894 ∞ Medicus 49
— Meta 1849 ∞ Kellermann 49
— Eugen 1854 49
— Klara 1857 ∞ Albertus 49
Mlosch ∞ Joh. Ernst Keil 12
Möbius, Joh. Heinr. † 1792 ∞ Keil 11
— Moritz 1787 11
— Aug. Ferd. 1790 ∞ Rothe 28
— Aug. Theod. 1821 ∞ Wiesand 28
— Doroth. 1856 28
— Sophie Anna 1857 28
— Caroline 1859 28
— Marie 1860 28
— Georg Wilh. 1863 28
— Emilie Auguste 1822 ∞ d'Arrest 28
— Paul H. A. 1825 ∞ Marezoll 29
— Elis. Doroth. Jul. 1851 29
— Paul J. A. 1853 ∞ Drobisch 29
— Walter Aug. Theod. 1854 29
— Heinrich 1856 29
— Martin A. Joh. 1859 ∞ Loos 29
— Hans P. W. 1895 29
Mohnhaupt, Wilh. 1871 ∞ Schweingel 95
Mohrmann, Wwe. Ottilie 1859 ∞ Hofmann 93
Möller, Wilh. 1827 ∞ Nobbe 30
— F. Anna 1885 ∞ Ortel 85
Möllmann, Ida 1865 ∞ Zeiß 46
Molter, Gottfr. Eg. 1685 ∞ Luther 16
— Chr. Gottfried 1738 16
— Rahel Sophie 1740 16
— Joh. Gottlieb 1741 16
— Rahel Doroth. 1743 ∞ Kolbe 16
Mosebach, Heinr. 1833 ∞ Schede 57
Mühl, M. E. Marg. 1899 ∞ Ritzert 96
Müller, Karol. Ulrike 1847 ∞ Nobbe 35
— Karl Reinhold 1875 ∞ Keil 40
— Elsa A. 1900 ∞ Schubert 40
— Willi R. 1902 40
— Kurt K. 1904 40
— Frieda E. 1906 40
— Martha H. 1908 40
— Dora M. 1909 40
— Helene A. 1912 40
— Artur M. 1914 40
— E. Helene 1857 ∞ Haberland 42
— Marg. 1879 ∞ Spranger 45
— Heinr. Gottlieb † 1862 ∞ Avenarius 82
— Hedw. 1893 ∞ Ritzert 95
— Marg. 1864 ∞ Crüger 112
Münch, Renate 1803 ∞ Schede 51
Muser, Ferd. 1865 ∞ Schede 66
— Gerhard 1891 ∞ Paradies 66
— Ilse-Marie 1896 ∞ Gebhardt 66

## N.

Nagel, Oskar 1856 ∞ Weise 61
— Marg. 1882 ∞ Sartorius 61. 62
— Otto 1886 ∞ Ehring 61
— Wilfried 1916 61
— Roderich 1926 61
Nagler, Heinr. 1857 ∞ Schmidt 79
Nake, Konrad 1876 ∞ Nobbe 31
— Klaus 1907 u. Walter 1909 31
— Annemarie 1914 u. Adelheid 1921 31
Naundorf, Anna Christina 1683 ∞ Hoffmann 21
Neuhaus ∞ Auguste Kolbe 18

Neumeister, Kath. 1887 ∞ Gribel 114
Niepold, Wilh. 1849 ∞ v. Kemphen 114
— Joh. Georg U. 1832 114
— K. W. Theodor 1834 114
— Eugen 1836 ∞ Schröder 114
— Georg 1862 ∞ Hüther 115
— Elisabeth 1867 115
— Viktor 1873 ∞ Rasch 113
— Horst. 1908, Christa 1910, Gerd 1913 115
— Hans Viktor 1918 115
— Ernst Jul. Viktor 1838 115
— Friedrich W. 1844 115
Niggemann, Adolf P. R. 1886 ∞ Ortel 86
— Helm. Ad. Mor. 1912 86
— Ruth Edith 1919 86
Nitzelnadel, J. L. W. 1822 ∞ Avenarius 103
Nitzsche, August 1880 ∞ Hauffe 73
— Wolfgang 1909, Werner 1912, Horst 1920 73
Nobbe, Friedr. Chr. Aug. 1763 ∞ Keil 12
— Karl Friedr. August 1791 ∞ Langheinrich, II ∞ König 12. 29
— Heinr. Friedr. August 1843 ∞ Lechler 12. 30
— Friederike Auguste 1797 ∞ Bieling 12
— Moritz u. Auguste 13
— Antonie 1837 ∞ Möller 30
— Rosalie 1839 30
— Caroline 1840 ∞ Ehrhardt 30
— Adelheid 1874 ∞ Schöpff 30
— Johanna 1875 u. Elisab. — 1876 31
— Maria 1880 ∞ Nake 31
— Karl 1884 31
— Anna 1845 31
— Nobbe, Marg. 1846 32
Adele 1848 ∞ Clasen 32
— Paul 1850 33
— August Heinr. Friedr. 1795 ∞ Dreier 12. 33
— Joh. Aug. Eduard 1834 ∞ Wiegand 33
— Joh. Fr. Chr. Eduard 1855 34
— Chr. Friedr. August 1857 34
— Theod. Ludwig 1859 ∞ Müller 34
— Friedr. Wilhelm 1861 ∞ Lange 34
— Wilh. Alb. 1887 ∞ Trumpf 34
— Rudolf Willi 1911 34
— Anna M. 1890 ∞ Rödel 34
— Frieda Klara 1902 ∞ Liebau 34
— Friedr. Karl 1864 ∞ Engelhard, II ∞ Bechstedt 35
— Frieda 1890 ∞ Meyer 35
— Willi 1892 ∞ Wagner 35
— A. Otto 1894 ∞ Tauchnitz 35
— Karl Otto 1896 35
— Ida Else 1898 ∞ Keil 35. 37
— Berta Anna 1900 ∞ Hopf 35
— Berta Anna 1920 35
— Karl Hans 1902 35
— Walter Kurt 1905 35
— Paul Emil 1908 35
— Alma Rosa 1910 36
— Marie Anna 1912 36
— L. Otto 1868 ∞ Huth 36
— Marie 1895 ∞ Eubling 36
— Artur 1897 ∞ Sandow 36
— Dorothea 1925 36
— Karl Heinrich 1905 36
— A. F. Therese 1870 ∞ Apel 36
— K. Otto 1890 36
— Adolf Hermann 1876 37
— Georg Albin 1880 37
— Friederike Therese 1836 ∞ Schönewerk 37

Nobbe, Fr. Chr. Rudolf 1839 37
— Karl Fr. Herm. 1842 ∞ Loth 37
— Marie 1867 ∞ Günther 37
Nöller, Martha 1846 ∞ Schede 66
Nöllert, Frieda Else 1901 ∞ Lorenz 70
Nuthmann, Luise 1882 ∞ Albertus 49

## O.

Ockardt, Eleon. Magd. † 1754 ∞ Hoffmann 21
Öhler, Amalie 1831 ∞ Trinkler 51
Öllers, Karol. Marg. 1860 ∞ v. d. Groeben 110
v. Oppen, ∞ Gottfried v. Tettau 27
Opitz, Ehrh. Friedr. † 1719 ∞ Luther 8
— Eva Doroth. 1709 ∞ Einich 8
— Friedr. Erh. 1709 ∞ Köhler, II ∞ Zinnert 9
— Joh. Gottlob 1740 9
— Marie Anna Soph. 1750 9
— Doroth. Elis. 1750 9
— Chr. Friedr. 1752 9
— Friedr. Erh. 1759 9
— Christian August 1760 9
— Joh. Adolf 1763 9
— Chr. Sophie 1710 ∞ Kästner 10
— Soph. Elis. 1712 10
— Friedr. August 1715 ∞ Laue 10
— Friedrich August 1758 u. 1762 10
— Marie Sophie 1747 10
— Joh. Christiane 1751 10
— Doroth. Friederike 1753 10
— Doroth. Friederike 1760 10
— Rahel Elis. 1756 10
— Christ. Elis. 1717 10
Orban, Lucy 1868 ∞ Lindner 82
Ortegel, Magd. 1850 ∞ Örtel 83
— Joh. Friedrich 1796 ∞ Avenarius 83
— Bernh. Oskar 1845 ∞ Kretschmann 83
— F. Elisab. 1883 83
— Margar. Frieda 1886 ∞ Prenzel 83
— J. E. Agnes 1889 83
— F. G. Kurt 1894 83
— Rob. Emil 1846 ∞ Ortegel 83
— Robert H. 1877 ∞ Eisen 84
— Emma 1920 84
— Heinr. 1879 ∞ Wolfram 84
— Osk. Bernh. 1882 84
— Elise 1878 84
— Ida M. 1881 84
— A. Laura 1847 84
— Fr. Moritz 1849 ∞ Krause 84
— Otto M. 1871 ∞ Bimberg 84
— Hertha Lucie 1903 84
— Otto Herbert 1905 84
— Elise Hedwig 1873 84
— Maria Martha 1875 84
— Max Paul 1876 85
— Osw. Hugo 1877 ∞ Möller 85
— Hugo Friedr. Hans 1912 85
— Irmgard Johanna 1915 85
— A. Joh. Ursula 1923 85
— Friedr. Karl 1878 85
— O. Frieda 1879 ∞ Fügmann 85
— Osk. Alfred 1880 85
— Max Mor. Franz 1882 85
— Osk. Moritz 1883 85
— Alfr. Max 1884 86
— Emil Walter 1885 86
— Ernst Willi 1886 86
— E. Emil 1888 ∞ Schmeißer 86
— Frieda Lucie 1921 86

Ortegel, Anna Marie 1889 86
— Anna Marg. 1890 ∞ Niggemann 86
— Ida Mathilde 1852 86
Otto, Christian 1691 ∞ Luther 16
— Elis. 1901 ∞ Hauffe 86

P.

Päckelmann, Werner ∞ Döring 90
— Kurt Martin 1921 90
— Martin Heinrich 1926 90
Pallas, Lotte 1892 ∞ Regel 60
Papsch, Amalie 1847 ∞ Schweingel 95
Paradies, Ella 1895 ∞ Muser 66
Pätau, Else 1892 ∞ Clasen 33
Paxmann, Heinr. Henning 1717 ∞ Hoffmann 25
— Anna Christiane 1719 25
— Justus Heinrich 1720 25
— Friedr. Gottlieb 1722 25
— Marg. Sibylle 1722 25
Peipelmann, Priskar 1836 ∞ Haberland 44
— Arno 1861 ∞ Leidner 44
— Alwin 44
v. Perbandt, Agn. Kath. um 1635 ∞ v. Saucken 26
Petersen, Hermann † 1904 ∞ Döring 89
Peuckert, Milda Else 1883 ∞ Thomä 78
Pfeil, Paul 1888 ∞ Albertus 49
— Joachim 1916 49
Pflüger, Hans Karl ∞ v. Wegnern 107
Philipp, Karoline 1831 ∞ Crüger 113
Plarr, Matth. 1679 ∞ Luther 16
Plöttner, J. Friedr. 1790 ∞ Lindner 77
— Karl Rob. 1917 78
— Ferd. Gustav 1818 78
— Emma R. 1819 78
Plöttner, Ida W. K. 1850 78
— Fanny K. 1821 ∞ Schmidt 78
— Mor. Herm. 1822 80
— Ed. Erdm. 1824 80
v. Pochhammer, Armg. 1855 ∞ v. Tippelskirch 109
Poppe, J. S. M. † 1808 ∞ Avenarius 88
v. Poswik, Jak. Nap. 1845 ∞ Lieskau 94
— Gisela 1875 94
— Wanda 1877 ∞ Becker 94
— Raymund 1878 ∞ Wuttke 94
— Cordula 1881 94
Prenzel, Kurt W. 1876 ∞ Örtel 83
— Ursula 1911 83
— Suse 1919 83

R.

Rasch, Eva 1886 ∞ Niepold 115
v. Rauschenplat, Hildeg. 1888 ∞ Stieler v. Heydek. 108
Regel, Ernst 1850 ∞ Weise 59
— Kurt 1878 59
— Bruno 1879 ∞ Schubert 59
— Heinz 1911 und Elisabeth 1914 60
— Ella 1881 und Ilse 1883 60
— Johs. 1887 ∞ Mey 60
— Marg. 1889 ∞ Langer II ∞ Lehmer 60
— Otto 1892 ∞ Pallas 60
— Annelotte 1917 u. Helgard 1925 60
— Arno 1897 ∞ Schröter 60
— Martin 1925 60
v. Reibnitz † um 1770 ∞ Luise A. v. Syburg 102
— Karl G. Fr. Aug. 1768 102
— Karl Fr. Leopold 1792 102
— Ferd. Aug. Ed. 1794 102
— Wilhelm } um 1800 102
— Emilie }

Reimann, G. Ad. 1876 ∞ Schweingel 95
— Bald. Osw. 1912 u. Herm. Rud. 1913 96
Reinsch, Friedr. 1851 ∞ Berg 54
— Erika 1880 ∞ Dorn ∞ II Spann 54
— Karl Fr. 1882 55
— Alfred 1884 ∞ Bahr 55
— Ruthilt 1920 55
— Hermann 1888 Irmgard 1889 55
— Friedrich Kurt 1896 55
Rennert, Emma 1897 ∞ Schweingel 101
Richter, Chr. Friedr. 1700 ∞ Luther 17
— K. August 1732 ∞ Haugk 17
— Frieder. Sophie 1764 ∞ Weber 17
— Karl August 1765 ∞ Leizmann 17
— Karl Friedrich 1734 17
— Friedr. Wilh. 1736 17
— Christ. Elisab. 1750 17
— Franz Arthur 1895 ∞ Schweingel 100
— Erika 1923 und Helmut 1925 100
Rieß v. Scheuernschloß, Anna 1858 ∞ v. Wegnern 105
— Luise 1860 ∞ v. Wegnern 105
Ritzert, Karl Wilh. 1866 ∞ Schweingel 95
— Wilh. Arthur 1892 ∞ Müller 95
— Johann 1919 Elfr. 1920 95
— Marg. 1923 96
— Maria Marg. 1898 ∞ Trauzettel 96
— Hans 1900 ∞ Mühl 96
— Karl Heinr. Aug. 1905 96
Rockhausen, Ida 1895 ∞ Hauffe 73
Rödel, Wilh. 1890 ∞ Nobbe 34
— L. Elfriede 1915 und Kl. Hildegrad 1918 34
Rohleder, Al. 1883 ∞ Thomä 78
Rohmer, Martha 1893 ∞ Schweingel 99
Rösicke, Gertr. 1886 ∞ v. Tippelskirch 109
Rothe, Doroth. Chr. Jul. 1790 ∞ Möbius 28
— Agnes 1861 ∞ Lindner 72
Röthlein, Alb. 1883 ∞ Walper 63
— Hans-Werner 1912 und Liselotte 1914 63
Rücker, Soph. Eleon ∞ 1727 Schubert 7
Rudolph, Johann † 1694 ∞ Luther 6
— Kath. Soph. 1678 ∞ Schubart 6
— Johann 1679 7
— Max 1873 ∞ Schweingel 96
— Helene 1898 ∞ Grafe 96
— Johanne 1899 ∞ Klemm 97
— Th. Paula 1901 u. Karl Max 1909 97
Ruppe, Andr. ∞ Teubner 3

## S.

Sagawe, Konrad 1858 ∞ Zeiß 46
— Charlotte 1882 46
— Berthold 1883 ∞ Grau 46
— Herbert 1912 u. Doroth. 1920 47
Sandow, Marg. 1898 ∞ Nobbe 36
Sarnow, Kath. 1883 ∞ Fleischer 58
Sartorius, Wilh. 1833 ∞ Schede 61
— Moritz 1857 ∞ )(Bescherer II ∞ Sunkel III ∞ Nagel 62

Sartorius, Herbert 1886 ∞ Vattes 62
— Erich 1890 und Fritz 1894 62
— Marie 1859 ∞ Kuhn 62
— Olga 1861 ∞ Walper 62
— Otto 1864 ∞ Grosch 63
— Paul 1894 u. Hanna 1896 63
— Wilh. 1898 u. Otto 1899 63
— Johs. 1903 u. Maria 1910 63
— Martha 1865 ∞ Heinemann 63
— Karl 1867 ∞ Sunkel 64
— Friedr. Wilh. 1896 und Paul 1898 64
— Helmuth 1900 und Karl 1902 64
v. Saucken, Hans ∞ v. Kunheim 5
— Johann Georg 1592 ∞ v. Brandt 5
— Joh. Georg † 1625 5
— Chr. Friedrich um 1630 ∞ v. Perbandt 5. 26
— Katharina Luise 1659 ∞ v. Tettau 26
— Hans Wilh. um 1660 27
Schaarschmidt, Rosa 1872 ∞ Haberland 43
Schach, Am. Wilhelmine 1861 ∞ Schweingel 98
Schaffhirt, Richard Otto Kurt 1894 ∞ Schultze 75
— Rud. Kurt 1920 75
Schallehn, Julie 1838 ∞ Crüger 113
Schallwig, Konr. Frz. 1856 ∞ Lindner 74
— Lotte 1889 ∞ Werner 74
— Käte 1890 ∞ Hinz 74
Schatter, Henr. Fried. Chr. ∞ Schede 15
Schede, Karl Heinr. 1721 ∞ Kieritz 14
Schede, Karl Heinr. ∞ Hoffmann 21
— Chr. Henr. 1749 21
— K. Mart. Chr. 1752 14
— K. Frd. Erdm. 1753 15
— K. Gottlob Aug. 1755 u. K. Chr. Gust. 1757
— Karl Chr. Siegmund 1760 ∞ Schatter 15
— Karl Heinr. 1793 15
— Christine Friederike 1794 15
— Wilh. Luise 1796 ∞ Haberland 15. 41
— Friederike Luise 1798 15. 45
— Gustav 1800 ∞ Münch 15. 51
— Ernst Ferd. 1802 ∞ Dressel 15. 55
— Moritz 1804 ∞ Sperber 15. 56
— Max 1806 ∞ Bücking 15
— K. Ferd. G. 1764 ∞ Bischoff 15
— Wilh. Jul. 1811 ∞ Höffner II ∞ Schmidt 15. 67
— Heinr. Albert 1813 ∞ Fahse 16. 69
— K. Traug. Lebr. 1766 16
— Friederike 1798 ∞ Trinkler 45
— Hermann 1828 ∞ Scheube 51
— Kurt 1852 ∞ Bollenhagen 51
— Klara 1885 ∞ Lange 52
— Gertrud 1886 Kurt 1887 Hans 1894 51
— Max H. 1853 ∞ Vogt II ∞ Schumann 52
— Anna 1885 ∞ Schumann 52
— Hermann 1887 Eva 1890 u. Alfred 1911 53
— Alfred 1830 ∞ Jäger 53
— Maria 1864 53
— Anna 1866 ∞ Böcker 53
— Martha 1868 53
— Gustav 1832 53
— Natalie 1833 ∞ Sostmann 53
— Anna 1836 ∞ Berg 54

Schede, Hedwig 1839 ∞ Grobecker 55
— Karl Bernh. 1841 u. Ernst Bernh. 1842 56
— Hermann 1845 ∞ Arzinger 36
— Ernst um 1870 u. Marie 1875 nach Hoboken 56
— Auguste Olga 1878 nach Hoboken 56
— Hedwig 1830 ∞ Weise 57
— Minna 1833 ∞ Sartorius 57. 61
— Berta 1835 ∞ Dette 57. 64
— Karl 1838 ∞ Gerlach 57. 65
— Max 1840 ∞ Nöller 57. 66
— Ida 1841 ∞ Wuth II ∞ Mosebach 57
— Gertrud 1867 ∞ Muser 66
— Else 1869 ∞ Holl 66
— Kurt 1870 ∞ Heller 66
— Wolfgang 1898 66
— Max 1840 ∞ Nöller 66
— Frieda 1870 u. Max 1871 67
— Klara 1874 ∞ Martin 67
— Karl Gotthardt 1839 67
— Auguste Alwine 1840 u. Elise 1845 67
— Georg 1846 ∞ Trabert 68
— Ferd. 1848 68
— Marie 1850 ∞ Krempler 68
— Bernhard 1852 68
— Otto 1854 ∞ Große 68
— Otto 1891 68
— Rudolf 1858 ∞ Bock 68
— Rudolf 1892 ∞ Matzke 68
— Ingeborg 1923 69
— Sigrid 1926 69
— W. Th. Julius 1840 ∞ Frankenberger 69
— Otto 1865 ∞ Kahle 69
— Marie Else 1891 ∞ Selle 69
— Olga Martha 1895 ∞ Vollus 69
Schede, Friedr. Jul. Otto 1899 69
— Otto Ernst 1901 ∞ Leutholf 70
— Lina 1872 ∞ Lorenz 70
— Richard 1843 ∞ Hage 71
— Marie Else 1877 ∞ Küttner 71
— Lina Hedwig 1881 71
— Lina 1851 71
Scheller, Otto Wilh. 1889 ∞ Günther 37
— Gisela 1925 38
Scherer, Herm. Rud. 1895 ∞ Wagner 43
Scherz, Hedwig 1868 ∞ Weise 61
Scheube, Lina 1825 ∞ Schede 51
v. Scheuernschloß, Anna 1858 ∞ v. Wegnern 105 u. 106
Schinlauer, Lucie 1897 ∞ Avenarius 87
Schlimme, H. Friedr. Wilh. 1863 ∞ Hentschel 81
— Aug. Friedr. Felix 1892 ∞ Burkhardt 81
— Felix Fritz 1923 u. Hans Herbert 1925 81
Schmalz, Karl 1825 ∞ Keil 41
— Friedr. Wilh. um 1853 und W. Phil. Heinr. um 1855 41
Schmeißer, J. Frieda 1891 ∞ Ortel 86
Schmidt, Luise Chr. W. M. 1811 ∞ Schede 67
— Karl Ludw. 1891 ∞ v. Wegnern 107
— Martin 1919 u. Doroth. 1921 107
— Andr. 1923 u. Veronika 1925 107
— K. Wilhelm 1819 ∞ Plötiner 78
— Hulda 1851 ∞ Thomä 78
— Karl Gustav 1853 79

Schmidt, Emma P. 1854 ∞ Nagler 79
— Klara K. 1856 79
— M. Elise 1858 79
— Alma 1882 ∞ Beer 79
— Ida Agnes 1864 80
Schneider, Christine Phil. 1844 ∞ Avenarius 86
— Max 1889 ∞ Avenarius 87
— Otto M. E. 1914 u. Friedr. W. O. 1915 87
Schöler, Helma 1890 ∞ Lindner 72
Schönewerk, Jos. Sam. Frd. 1820 ∞ Nobbe 37
Schöpff, Karl 1863 ∞ Nobbe 30
— Gottfried 1898 31
— Kath. 1899 ∞ Krömer 31
— Doroth. 1901 ∞ Fiebiger 31
— Christine 1904 31
Schörke um 1810 ∞ v. Trabenfeld 103
Schrimpf, Heinr. † 1650 ∞ Luther 4
— Ros. Doroth. ∞ 1676 Eschenbach 4
Schröck, Otto 1868 ∞ Vogel 92
— Martin 1906 u. Ulrich 1910 92
Schröder, Hildeg. 1888 ∞ Clasen 32
— Magd. 1865 ∞ Döring 90
— Hedwig 1840 ∞ Niepold 115
— Henriette 1839 ∞ Niepold 115
Schröter, Sophie 1899 ∞ Regel 60
— Erich 1888 ∞ Schweigel 98
— Erich 1915 u. Erna 1916 98
Schubart, J. Aug. ∞ 1693 Rudolph 6
— Doroth. Elis. 1703 ∞ J. M. Luther II 3
— Rud. August 1694 ∞ Rücker 6
— Amal. Soph. 1730 ∞ Hommel 7
Schubart, Rahel Christiane † 1753 7
— Bened. Aug. † 1766 7
— Auguste Martha 1699 ∞ Carrach 7
— Bened. Friedr. August 7
— u. Karl Aug. um 1700 7
— Doroth. Elisab. ∞ Luther .
Schubert, Johs. 1899 ∞ Müller 40
— Frieda 1880 ∞ Regel 59
Schuch, Wilh. Gottfr. 1893 ∞ Schultze 75
Schultze, Werner 1880 ∞ Fleischer 59
— Helmut 1907 Gerhard 1910 Leonore 1914 59
— Gottfried 1816 ∞ Lindner 74
— Marie E. 1853 ∞ Hofmann 74
— Karl Gottfried 1854 75
— Paul G. 1858 ∞ Winkler 75
— Fritz G. 1889 75
— Lisbeth M. 1891 ∞ Igler 75
— Charlotte J. 1893 ∞ Schuch 75
— Kath. Gertr. 1895 ∞ Schaffhirt 75
— Dora 1900 u. Herbert 1905 60
Schulz, Rod. 1828 ∞ Weise 60
Schulze, Ww. Doroth. El. ∞ 1773 Molter 18
— Paula 1895 ∞ Meyer 49
Schumann, Else 1889 ∞ Schede 52
— Max 1867 ∞ Schede 52
— Ernst 1908 Edgar 1910 Herbert 1912 52
Schwartz, Joh. 1865 ∞ Dette 65
Schwarzer, Johanne 1867 ∞ Avenarius 87
Schweigel, Joh. 1849 ∞ Löwer 97
— Martha 1884 ∞ Stattler 97
— Hedwig 1885 ∞ Eder 97

Schweigel, Walter 1888 ∞ Brunöhler 97
— Marg. 1915 u. Olga 1890 98
— Paul 1891 u. Erich 1894 98
— Helene 1894 ∞ Schröter 98
— Martin 1895 Alfred 1896 u. Marg. 1899 98
Schweingel, Herm. 1816 ∞ Hoffmann 95
— Joh. Theodora Flora 1842 95
— Luise 1842 ∞ Hänsel 95
— G. Otto 1846 ∞ Papsch II ∞ Albrecht 95
— Emilie 1873 ∞ Ritzert II ∞ Reimann III ∞ Mohnhaupt 95
— R. Oskar 1874 ∞ Heinrich 96
— Osk. Erich 1900 ∞ Künne 96
— Rich. Walter 1907 96
— Fl. Thekla 1876 ∞ Rudolph 96
— Johannes s. Schweigel
— Kl. Hulda 1879 u. P. Rich. 1847 96
— Theod. Ludwig 1852 ∞ Matthias, II ∞ Schach 98
— Minna Anna 1879 ∞ Meißner 98
— Bertha Martha 1881 ∞ Barchmann 98
— A. Lina 1883 ∞ Dietrich 99
— L. Theod. 1885 ∞ Geske 99
— Martin 1911 99
— E. Paul 1888 ∞ Rohmer 99
— Ida 1916 Paul 1918 u. Martin 1919 99
— Frieda 1893 ∞ Weiß 99
— Minna 1896 ∞ Richter 99
— Elsa 1897 ∞ Wend 99
— Kurt 1907 99
— Flora 1853 Paul R. 1855 100
— H. Martin 1857 ∞ Eger 100
— Gust. Martin 1884 ∞ Bär 100
Schweingel, Waldemar 1909 Heinz 1911 u. Werner 1915 100
— O. Robert 1886 ∞ Wirthmann 100
— Ursula 1910 u. Gerhard 1911 100
— Kath. 1919 u. Ernst 1921 101
— Art. Johs. 1887 ∞ Rennert 101
— Ursula 1925 101
— L. Marg. 1889 ∞ Zacher 101
— H. Ewald 1891 ∞ Zuberbier 101
— Gisela 1922 u. Hans Dieter 1916 101
— Gustav Friedrich 1893 101
— Erhard 1895 ∞ Heby 101
— Kath. 1897 ∞ Lendewig 101
— Walter 1899 u. Georg 1900 102
— Karl Theod. 1905 u. Georg Paul 1859 101
Schwimmer, Chr. Friederike ∞ 1741 Hoffmann 10
Securius, Karoline F. Chr. 1743 ∞ Avenarius 88
Selle, E. Herm. Lor. 1889 ∞ Schede 69
— Else 1912 u. Herm. Heinr. Hans 1914 69
v. Senden, Freih. Eberh. ∞ 1918 v. d. Groeben 111
Siebert, Lucas 1841 ∞ Zeiß 47
— Elis. 1884 ∞ Lincke 47
— Fritz 1886 ∞ Hoffmann 47
— Ida L. 1867 ∞ Vogel 91
— Peter 1918 u. Kurt 1921 47
Soſtmann, Friedr. 1820 ∞ Schede 53
— Martin 1852 u. Arno 1854 54
— Natalie 1856 ∞ Windels 54
Spann, Ottmar 1878 ∞ Reinsch 54

Spann, Adalb. 1907 u. Raphael 1909 54
Sperber, Maximiliane 1809 ∞ Schede 57
Spranger, E. Wilh. 1806 ∞ Trinkler 45
— Herm. W. 1851 ∞ Müller 45
— Martin 1902 45
— Oskar 1857 ∞ Held 45
Standtke, Frieda 1895 ∞ Keil 38
Staniewska, Halina 1893 ∞ Lieskau 93
Starck, Mor. 1875 ∞ Bachmann 81
Stattler, Gustav 1886 ∞ Schweigel 97
Stehn, Hans 1893 ∞ Avenarius 87
v. Stein, Freiin Fanny 1864 ∞ v. Wegnern 106
Stenger, Christian A. Th. 1840 ∞ Avenarius 87
Stern, Ern. Sophie † 1775 ∞ Avenarius 24
Stieler v. Heydek. s. v. Heydekampf
Stöckel, Artur 1889 ∞ Keil 38
Sunkel, Minna 1870 ∞ Sartorius 62
— Pauline 1870 ∞ Sartorius 64
v. Syburg, Otto Friedr. um 1680 ∞ v. Tettau 26
— Fr. Wilh. 1709 ∞ v. Holzendorf 26
— Luise Abig. 1744 ∞ v. Reibnitz II ∞ v. Trabenfeld 26. 102
— J. W. Albertine 1750 ∞ v. Wegnern 26. 103
— Wilhelmine um 1752 27
— Emilie um 1754 27
— Karl Lebrecht um 1756 27
v. Syburg, Otto Ludwig † 1788 27
— Henriette Karoline um 1762 27

## T.

Tauchnitz, Martha 1889 ∞ Nobbe 35
v. Tettau, Wilhelm um 1640 ∞ v. Saucken 26
— Kath. Luise um 1670 ∞ v. Buttlar II ∞ v. Syburg 26
— Eleon. Charl. um 1672 ∞ v. Glockmann 27
— Wilh. Gottfried † 1740 ∞ v. Oppen, II ∞ v. Lesgein III ∞ Goßler 27
— Otto Ludw. um 1715 u. Friedr. Wilh. † 1750 27
— Wilh. Sophie ∞ v. Lietzen 27
— Karl Gottfried † 1758 27
— Otto Friedrich ∞ v. Arnimb 27
Teubner, Dav. 1615 ∞ Luther 3
— Maria 1640 ∞ Ruppe 3
— Dav. Ernst 1641 ∞ Lindemuth 3
— Martin Ernst 1644 3
— Doroth. 1647 3
— Joh. Ernst 1649 ∞ de la Marchin 3. 18
— Dav. Ernst 1651 u. Charitas 1653 3
— Paul Ernst 1656 u. Christ. Ernst 1658 3
— Elisab. 1668 ∞ Lange 3
— Joh. Magdal. 1687 18
— Soph. Elis. 1688 ∞ Kolbe 18
— Kath. Justine 1698 19
Thierbach, Franziska 1861 ∞ Zeiß 46
Thomä, Christian 1839 ∞ Schmidt 78
— Hugo 1871 78
— Hermann 1878 ∞ Rohleder 78

Thomä, Hildegrad 1907 u. Elise 1910 78
— Paul 1879 ∞ Peuckert 78
— Charlotte 1908 u. Helmut 1909 78
— Ilse 1910 u. Paul Gerh. 1913 79
— Fanny 1881 ∞ Eismann 79
— Ernst Otto 1883 u. J. Agnes 1886 79
— Klara 1889 ∞ Häußer 94
v. Tippelskirch, Wilh. 1808 ∞ v. Wegnern 108
— Karl 1834 u. Sophie 1836 108
— M. Luise 1837 u. A. Therese 1839 108
— Marie E. 1842 u. Rudolf S. S. 1845 109
— Wilhelm G. A. 1851 ∞ v. Pochhammer 109
— Kurt W. V. 1880 ∞ v. Knobelsdorff 109
— Egloff M. W. 1882 ∞ Rösicke 109
— Egloff 1913 u. Adolf Hilmar 1914 109
— Gerd Dieter 1919 109
— Wilhelm 1886 109
v. Trabenfeld, K. Alex † um 1785 ∞ v. Syburg 102
— Wilh. C. 1772 ∞ v. Bernis 102
— J. Alex 1774 ∞ v. Bernis 102
— Berta 1812 ∞ Schörke 103
Trabert, Auguste 1846 ∞ Schede 68
Trauzettel, P. Wilh. 1900 ∞ Ritzert 96
— Irmgard 1922 96
— Hans Manfred 1925 96
Trinkler, Heinr. Friedr. 1788 ∞ Schede 45
— Fanny 1818 ∞ Spranger 45
Trinkler, Ottilie 1819 ∞ Zeiß 45
— Hedwig 1822 ∞ Meyer 47
— Hermann 1824 ∞ Weyrich 49
— Oskar 1864 ∞ Albrecht 50
— Hermann 1896 ∞ Eckstein 50
— Horst 1905 u. 1924 50
— Alfred 1899 ∞ Hardege 50
— Margarete 1901 50
— Emma A. 1865 50
— Robert 1866 ∞ Heinecke 50
— Hedwig 1870 ∞ Herold 50
— Elisab. 1899 ∞ Federwisch 50
— Edmund 1826 51
— Oskar 1828 ∞ Ohler 51
Trumpf, Olga Marie 1886 ∞ Nobbe 34

## V.

Vattes, Charl. 1889 ∞ Sartorius 62
Virnau, F. H. Bernhard 1850 ∞ v. Lindner 76
— Otto 1890 ∞ Gottwald 76
— Gudrun 1921 u. Bernhard 1924 76
Vogel, August 1801 ∞ Hoffmann 91
— Paul R. 1835 ∞ Bohlmann 91
— Martin 1865 u. Paul Herm. 1867 ∞ Siebert 91
— O. Richard 1836 ∞ Hantelmann 91
— K. A. Frz. Theod. 1839 ∞ Heinrichs 91
— Else 1877 ∞ Merkel 91
— A. R. B. Martin 1843 ∞ Keßler 91
— Marie Lina 1877 92
— Anna L. 1879 ∞ Schröck 92
— Johannes 1847 92
Vogt, Helene 1860 ∞ Schede 52
Voigt, Auguste ∞ Kolbe 18
Voigtsberger, Otto Oskar 1890 ∞ Lorenz 70

Voigtsberger, Otto Georg 1920 70
— Heinz Werner 1923 70
Vollus, Helmut 1895 ∞ Schede 69
— Wilh. Gerh. 1922 69

W.

Wagner, Johanna 1893 ∞ Nobbe 35
— Alex. 1840 ∞ Haberland 43
— Heinr. 1885 43
— Marg. 1866 ∞ Scherer 43
— Martin 1889 43
Wahle, Karoline Chr. Fr. 1804 ∞ Keil 15. 38
Walper, Georg 1858 ∞ Sartorius 62
— Oskar 1887 63
— Elisab. 1891 ∞ Röthlein 63
— Friedrich 1900 63
Walther, Elise 1883 ∞ Hofmann 93
v. Warbeck, Anna † 1586 ∞ Luther 1
Warnatz, Eduard Fr. 1793 ∞ Keil 13
— Luise Emilie Auguste 1825 13
— Bertha, Mathilde 1827 13
— Emilie Albrechtine 1833 14
Wassermann, Marie Chr. 1689 ∞ Hoffmann 23
Weber, Joh. Aug. † 1824 ∞ Richter 17
v. Wegnern, Georg Friedr. 1729 ∞ v. Syburg 103
— Ludw. K. Aug. 1777 ∞ v. Eulenburg 103
— Wilhelmine 1804 103
— Georg 1805 u. Luise 1807 103
— Anton W. Pius 1809 ∞ v. Czudnochowski 103 104
— Mar. Eleonore 1811 ∞ v. Tippelskirch 103 108
— Therese Beate 1861 ∞ v. d. Groeben 103 109
v. Wegnern, Elisabeth 1820 103
— Joh. Georg Gustav 1778 103
— Soph. L. Wilh. 1781 ∞ v. Kemphen 103
— Marg. M. Kath. 1845 ∞ v. Jastrzemski 104
— Marie Em. Gertr. 1850 ∞ v. Mauntz 104
— Friedrich Wilh. 1851 ∞ Rieß v. Scheuernschloß 104
— Gertrud 1887 ∞ Eichwede 105
— Karl Anton 1889 105
— Marie Jean. Adele 1852 ∞ v. Lettow-V. 105
— G. A. Martin 1855 ∞ Rieß v. Scheuernschloß II ∞ v. Stein 105
— Luise 1883 ∞ Erffa 106
— Rud. K. Sigism. 1886 ∞ Wrede 106
— Margarete 1914 106
— A. Marg. 1888 ∞ v. Werthern-Michels 106
— Ursula 1893 ∞ Schmidt 107
— Hans Henning M. 1890 107
— Hildeg. 1896 ∞ Clausen II, ∞ Pflüger 107
— M. El. Clara 1856 ∞ St. v. Heydekampf 107
Wehder, Lina 1896 ∞ Keil 39
Weidle, Oskar 1863 ∞ Dette 73
— Irmgard 1916 u. Helmut 1919 65
Weise, Eduard 1817 ∞ Schede 57
— Anna 1850 ∞ Fleischer 58
— Marie 1851 59
— Klara 1853 ∞ Regel 59
— Helene 1857 ∞ Schulz 60
— Paul 1859 60
— Otto 1861 ∞ Scherz 61
— Friedrich 1890 61
— Hans 1892 ∞ v. Biedersee 61
— Lisa 1896 u. Max 1897 61
— Else 1863 ∞ Nagel 61

Weiß, Paul 1883 ∞ Schweingel 99
— Klara Frieda 1911 99
— Paul 1913 u. Heinz 1921 99
Wend, Willi ∞ 1915 Schweingel 100
— Alice 1917 100
Wenzel, Luise 1776 ∞ Hoffmann 22
Werner, Kurt 1882 ∞ Schallwig 74
v. Werthern-M., Freih. Thilo 1878 ∞ v. Wegnern 106
— Ernst-Christian 1921 107
— Hans-Henning 1923 107
— Eva Brigitte 1926 107
Weyrich, Christiane 1839 ∞ Trinkler 50
Wiegand, Doroth. 1832 ∞ Nobbe 33
Wiesand, Helene 1824 ∞ Möbius 28
Wilde, Eduard 1830 ∞ Döring 89
Wildenrath, Olga ∞ Ipsen 28
Windels, Ernst 1848 ∞ Soltmann 54
— Arno 1878 54
Winkler, Selma P. 1864 ∞ Schultze 75
Wirthmann Else 1886 ∞ Schweingel 100
Wißmann, J. L. W. 1828 ∞ Avenarius 88
Wolffert, Christoph um 1600 ∞ v. Kunheim 5
v. Wolfradt, Wilh. Auguste 1836 ∞ Crüger 111
Wolfram, Walp. 1880 ∞ Ortel 84
Wollmann, Frdr. August 1851 ∞ Lindner 72
Wollmann, Otto 1888 ∞ Herz 72
— Frieda 1892 ∞ Beuk 72
— Kurt 1896 ∞ Hillert 72
Wrede, Olga 1892 ∞ v. Wegnern 106
Wuth, Rudolf 1835 ∞ Schede 57
Wuttke, Ottilie 1888 ∞ v. Poświk 94

## Z.

Zacher, Bernhard 1891 ∞ Schweingel 101
— Waldemar 1914 101
— Siegfried 1915 u. Margot 1921 Annemarie 1925 101
Zander, Anna geb. Hentschel 1870 ∞ Schlimme 95
Zeiß, Karl 1816 ∞ Trinkler 45
Otto 1854 ∞ Thierbach, II ∞ Möllmann 45
— Franz O. 1882 46
— Johanna 1883 ∞ Hoffmann 46
— Elisab. 1888 ∞ Haase 46
— Karla 1890 46
— Hedwig 1894 ∞ Bürger 46
— Hedwig 1856 ∞ Sagawe 46
— Sidonie 1861 ∞ Siebert 47
Zeidler, Erdm. Doroth. 1697 ∞ Luther 8
Zinnert, Kath. † 1756 ∞ Opitz 9
Zollmann, Joh. Wilh. † 1749 ∞ Gerhard 25
— Sophie 1740 25
Zuberbier, Ella 1893 ∞ Schweingel 101
Zwaden, A. Marg. 1676 ∞ Hoffmann 91

# Inhaltsverzeichnis des Anhangs.


| | | | Seite |
|---|---|---|---|
| Abt. | I | Martin Luthers Geschwister | A. 1 |
| " | II | Jakob Luther und seine Nachkommen | A. 4 |
| | | a) Veit und seine Nachkommen, 1. u. 2. Teil | A. 4. 6 |
| | | b) Johannes und seine Nachkommen | A. 7 |
| | | c) Martin und seine Nachkommen | A. 11 |
| " | III | Martin Luthers Oheime (Vaters Brüder) u. ihre Nachkommenschaft | A. 11 |
| | | a) Heinz Luthers Nachkommen | A. 12 |
| | | b) Hans „des Kleinen" Nachkommen | A. 12 |
| | | c) Die Nachkommen Peter Luthers | A. 13 |
| | | d) Die Nachkommen Georg Luthers | A. 13 |
| | | e) Die Möhraer bzw. Barchfelder Nachkommen | A. 13 14 |
| | | f) Die Wolfsburger Nachkommen Hans des Kleinen | A. 15 |
| | | g) Die Nachkommen Joh. Nikolaus Luthers | A. 17 |
| | | h) Die Niedereichstädter Nachkommen Hans des Kleinen | A. 18 |
| | | i) Die Liebensteiner Nachkommen Hans des Kleinen | A. 18 |
| | | k) l) m) Die Salzunger Nachkommen Hans des Kleinen | A. 19. 20. 21 |
| " | IV | Die Brüder des Großvaters D. M. Luthers [1. Heinz v. Luther] | A. 22 |
| | | 2. Der Amtsschreiber N. Luther in Langensalza | A. 23 |
| | | 3. Die Nordhäuser Linie der Luther | A. 23 |
| | | 4. Die Quedlinburger Linie der Luther | A. 29 |
| | | 5. Die Estländische Linie der Luder, bzw. von Lueder | A. 30 |
| " | V | Die Schleswiger Luther | A. 32 |
| " | VI | Die Erfurter Luther-Stammtafel | A. 35 |
| " | VII | Die Görlitzer Luther-Stammtafel | A. 36 |
| " | VIII | Die Ellbogener (Böhmische) Stammtafel | A. 37 |
| " | IX | Die Nördlinger Luther-Stammtafel | A. 38 |
| " | X | Die Wolmirstedter Luther | A. 40 |
| " | XI | Die Pegauer Lutherlinie | A. 43 |
| " | XIa | Die Teubner-Ruppesche Nachkommenschaft | A. 45 |
| " | XII | Die Vorfahren des Reichskanzlers a. D. Dr. Hans Luther | A. 46 |
| " | XIII | Die Vorfahren des fränkischen Heimatdichters Ernst Luther | A. 47 |
| " | XIV | Die Vorfahren und Verwandten des Astronomen Dr. W. Luther in Düsseldorf | A. 48 |
| " | XV | Die Frankfurter Luther-Haeberlin | A. 49 |
| " | XVI | Die Drohndorfer Luther | A. 51 |
| | | a) Die Vorfahren Otto Luthers | A. 51 |
| | | b) Die Vorfahren Paul Luthers | A. 51 |
| | | c) Die Vorfahren Karl Wilh. Luthers | A. 51 |
| | | d) Die Vorfahren u. Nachkommen des Konrad u. Ernst Luther in Neudietendorf | A. 52 |
| | | e) Die Vorfahren des Amtsger.-R. Dr. Franz Luther in Ballenstedt | A. 54 |
| | | f) Die mancherlei Drohndorfer Luther | A. 55 |
| | | g) Die Drohndorf-Mehringer Luther | A. 56 |
| | | h) Die Frecklebener Luther, i) Weitere Mehringer Luther | A. 56 |
| " | XVII | P. Luther in Kl. Schierstedt b. Giersleben. | A. 58 |
| " | XVIII | Die Luther in Crottorf | A. 58 |
| " | XIV | Die Luther in Hohendodeleben | A. 58 |
| " | XX | Die Luther in Halberstadt | A. 59 |
| " | XXI | Joh. Karl Leopold Luther in Harzgerode u. Nachkommen | A. 60 |
| " | XXII | Joh. Gottlieb Luther in Halberstadt und Nachkommen | A. 61 |
| " | XXIII | A) u. B) Die Freiberger Luther | A. 62. 63 |
| " | XXIV | A) Allerlei Luther aus Nobbes „Stammbaum" u. Akten der Lutherstiftung. 1—27 | A. 64 |
| | | B) Allerlei andere Luther 28—75 | A. 65 |

Übersichtstafel über die Seitenverwandten D. Martin Luthers.

# Anhang

## über die Seitenverwandten D. M. Luthers und andere Luther.

### Abt. I. Martin Luthers Geschwister.

1. N., Sohn, an der Pest †⌊ als Luther in Erfurt im Kloster
2. N., Sohn, an der Pest †⌋ war (Richter, S. 40).
3. **Barbara,** † 25. März 1520 (Richter, S. 25).
4. **Dorothea,** ∞ **Paul Mackenrodt** (Richter, S. 34 f.) zu Ober-Roßla b. Apolda. Sie hatte noch 1539 ein kl. Töchterlein (vgl. Luthers Brief an sie vom 2. Dez. 1539). Die Tochter ist nachmals mit Pastor Sam. Kästner zu Winnenden verheiratet gewesen, hatte 8 Kinder und ist am 6. April 1574 gestorben (Leichenstein-Inschrift Richter, S. 36).
5. **N.,** ∞ **Georg Kaufmann** (oder Kauffmann), einem Bürger zu Mansfeld. Diese Schwester und ihr Gatte scheinen schon 1534 tot gewesen zu sein, da der Sohn Georg, Luthers „Vetter", bei der Erbteilung 1534 zugegen war. Georg und sein Bruder Cyriacus (Cyriax, auch Ciliax), Bürger zu Mansfeld, gingen hinter Luthers Leiche. Die beiden Söhne, sowie ihre Brüder Andreas und Fabian, samt ihren Schwestern Else und Lene Kaufmann, wurden in Luthers Hause mit erzogen. Cyriacus war mit Luther 1530 auf der Feste Koburg. Andreas Kaufmann ist gar von einem katholischen Schriftsteller für einen vorehelich erzeugten Sohn Luthers (! „gebohren den 10. Julii 1525. 14. Tag nach der Hochzeit") gehalten oder erklärt worden. Er studierte in Wittenberg und Tübingen, wurde Kantor und Stadtschreiber in Mansfeld. Lene wurde im Nov. 1539 die Gattin des Prof. Ambrosius Berndt, aber schon 1542 Witwe und heiratete nach Luthers Tode einen jungen Mediziner Reuchel (Kroker, K. v. Bora, S. 153 ff.). Fabian wurde nach seinen Studien Bürger zu Jena. Sein Sohn Martin wurde Archidiakonus in Thal-Mansfeld, sein Bruder Wolfgang luth. Prediger in Eisleben.

   Eine Stammtafel der Familie Kaufmann bzw. von Kauffmann(s), aufgestellt von Herrn Gewerbeschuldirektor Louis v. Kauffmanns in Wandsbek, geht auf Johannes Kaufmann als den Sohn Georgs zurück, doch war kein Sohn Johannes aus der Ehe Kaufmann-Luther vorhanden.
6. **N.,** ∞ **„Pelver"** (Richter, S. 719, wo sein Sohn Hans und seine Geschwister bei der Erbteilung erwähnt sind) oder

„**Polner**“, wie er bei Kroker heißt. Hans gehörte (nach Kroker, S. 153) mit seinen Schwestern auch zu den Verwandten, die in Luthers Hause erzogen wurden. Ob diese Schwester Luthers Maria geheißen hat, wie Richter S. 26 meint, ist ungewiß. Richter sagt, sie sei mit Liborius Ulrici, Pastor in Remda i. Thür. vermählt gewesen, der 1669 starb, hält aber auch für möglich, daß sie eine Tochter von M. Luthers Oheim Heintz gewesen sei.

Folgende Schwestern werden noch bei Nobbe aufgezählt:

7. Maria, ∞ (Paul) Thielemann (nach Juncker).
8. Katharina, ∞ Schütze (Keil, Juncker), Luther schreibt an seine Schwester 1524. Muhme Anna Schütze war bei Luther.
9. N., ∞ (Nikol.) Omler (Richter, S. 83: „20—30 Jahre älter als Luther“).
10. N., ∞ Konrad, Küster in Eisenach (heißt bei Paulini Conrad Luther „affinis Lutheri“. Luther nennt ihn seinen „affinis (Schwager) Konrad“. [Richter, S. 82]).
11. N., ∞ (Dr. Joh.) Ruel (Richter, S. 85).
12. N., ∞ Werner Berg in Salzungen. (Wegen seines Schwagers W. B. in S. schreibt Luther 1527 eine Fürbitte an den Kurfürsten.)
13. N., ∞ „Ambrosius Bernhard von Güterbock zu Wittenberg in der Univ.“ (offenbar Lene Kaufm.'s Gatte Berndt), nach dem Bericht Bugenhagens ein „Schwager“ Luthers, † Jan. 1542 (Richter, S. 82), s. Stammtafel Lenz bei Nr. 16.
14. Christine, ∞ Pastor Kulling. Nach „Wackenroder, altes und neues Rügen 1732“ hat P. Johs. Kulling in Cammin (auf Rügen?) des seel. D. Martin Luther leibliche Schwester Christinam zur Ehe gehabt, vgl. Willgeroth III p. 375. P. i. R. Dieckmann in Kammin, der mir diese Nachricht sandte, fügt eine Aufzeichnung bei, nach der der Sohn Zacharias P. ∞ Kehmann war, † 1610, dessen Tochter Ottilie, ∞ Falk, dessen Sohn Peter Falk, Major, † 1680, ∞ Kreidel, dessen Tochter Anna Maria, ∞ J. Horn, P., † 1733 zu Verden, dessen Sohn J. Peter H., P. in Verden, † 1762, ∞ Hanke, dessen Sohn Joh., P. in Verden, ∞ Pratje, dessen Tochter Beate Wilhelmine, ∞ Aichel, P. zu Elsdorf, dessen Sohn Kasp. Otto Friedr. Aichel, Sup. zu Horneburg, dessen Söhne Otto, * 1835, Oswald, * 1841, Oskar, * 1851 heißen und der diese Stammtafel an Prof. Nobbe 1845 sandte. Der Genealog K. Schellenberger zu Leipzig sandte mir eine etwas andere Stammtafel, nach der Christine Luther ∞ war mit Hermann Klie in Barth (Pommern), dessen Tochter Katharina Klie ∞ Kehmann in Barth, dessen Tochter Marg. Kehmann, ∞ Pfarrer Zacharias Kölling in Vinmarsche (Rügen), dann ähnlich wie die erste Stammtafel, die in Pratje, Nordensche

Schulgeschichte 1764, abgedruckt ist. Der Ursprung ist also unsicher.

15. N., ∞ Jakob Monrad „1500", P. in Lautenthal b. Goslar, „der mit Luther die Augsburgische Konfession unterschrieb, abstammend von einem Müller in Ungarn, welcher Kaiserlicher General wurde". Gegen die Richtigkeit dieser mir von Herrn Prof. Dr. Hölscher zu Marburg a. L. zur Kenntnis gegebenen norwegischen Stammtafel, die bis zur Gegenwart reicht, spricht, daß weder M. Luther, der damals auf der Feste Koburg war, noch Jakob Monrad die Augustana unterschrieben haben, daß Lautenthal erst um 1520—30 allmählich entstanden, die erste Kirche 1561 eingeweiht ist. Der damalige P. Jakob Monrad setzte sich 1578 nach 40jähriger Amtszeit zur Ruhe, ist also 1530 noch nicht Pfarrer gewesen.

16. Margareta, die nach einer Stammtafel des alten Pastorengeschlechts Lenz bzw. Lentz (mir gesandt von P. i. R. Lenz in Kolberg) mit „Ambrof. Berends, † 1540" vermählt war. Nach der Stammtafel war die Tochter Ottilie ∞ Bellings, deren Tochter Kath., ∞ Schaller, deren Tochter Anna, ∞ Granzow, deren Tochter Kath. ∞ Sam. Lenz II, dann in diesem Namen weiter bis zur Gegenwart.

Gegen die Richtigkeit des Anfangs spricht zunächst, daß nach „Seifert Stammtafeln" 1717 N.N. Behrens vermählt war mit Marg. Luther, dessen Sohn Ambrosius Behrens ∞ Ottilie Walterin, die als Witwe die Gattin des P. Jak. Belling zu Stendal wurde. Danach würden also Jak. Bellings Kinder keine leibl. Nachkommen Marg. Luthers sein. Sodann steht dagegen, daß, wie oben bei Nr. 5 erwähnt ist, nach Kroker die Gattin des Prof. Ambrosius Berndt nicht Luthers Schwester, sondern seine Nichte Lene Kaufmann war, dagegen jede Kunde davon fehlt, daß Berndts erste Frau Margarete eine Schwester Luthers war. Es bleibt auch noch ein Widerspruch gegen die Angabe bei Nr. 13, da doch jener Ambrosius Bernhardus offenbar kein anderer als dieser Ambrof. Berends ist.

17. Jakob Luther, † 1570, der Bruder des Reformators. Über ihn und seine Nachkommen siehe Abt. II.

**Ergebnis.**

Daß Luther nicht 17 Geschwister hatte, leuchtet ein. D. Richter kennt außer Nr. 1, 2 und 17, den Brüdern Luthers, als Schwestern 3—5 (bei 6 „Maria" ist er in Zweifel, ob sie eine Schwester oder Tante Luthers war), als Schwäger 9, 10, 11, 13, wiewohl er das Wort „Schwager" nicht untrüglich als Beweis ansehen will, daß sie Hans Luthers Eidame und Schwiegersöhne waren. Ihm muß man beistimmen, wenn sich auch ein Beweis gegen einzelne schwer führen läßt.

Da die **Hinterlassenschaft des Vaters** der Geschwister Luther, wie wir aus dem **Teilungsvertrag** vom 10. Juli 1534 (Richter, S. 718—20) wissen, 1250 Gulden betrug und in **fünf Teile** ging, ist offenbar, daß **außer Martin, Jakob, Dorothea, ∞ Mackenrodt,** sowie der durch den Sohn Georg **Kauffmann** vertretenen Schwester und der Mutter des „Hans **Pelver** und seiner Geschwister" oder „Polner" **keine Miterben** mehr vorhanden waren. Wenn nicht eine Wiederverheiratung einzelner Schwestern nach 1534 erfolgt ist und dadurch noch einzelne der obigen Namen einrücken, muß angenommen werden, daß der **Name „Schwager"** in **erweitertem Sinne** gebraucht ist, wie es auch sonst üblich war.

**Abt. II. Jakob Luther und seine Nachkommen.**

Über **Jakob Luther,** in dessen Nachkommen der Name Luthers noch heute (z. B. durch den Direktor der Universitätsbibliothek D. theol. Dr. Johannes Luther in Greifswald, der über Jakobs Nachkommen in männlicher Linie eine Veröffentlichung beabsichtigt) vertreten ist, ist mehr bekannt (vgl. Richter, S. 40ff.). Er war Bürger und Ratsherr in Mansfeld, war mit dem Reformator auf dem Rückwege von Worms auf dem Wagen, als Luther bei Allenstein ergriffen und auf die Wartburg gebracht wurde, und ist auch im Leichengefolge M. Luthers gewesen.

Jakob (I) hatte, so viel wir wissen, drei Söhne: **Veit, Johannes und Martin,** s. Abt. II, a., b. und c.

Über die Nachkommen des ersten Sohnes Veit oder Vitus bis zu Katharina Dorothea geb. Holstein bringt Richter S. 42ff. eine Urkunde des Bürgermeisters Ehrenberg zu Mansfeld und auf S. 62 eine Stammtafel über die Nachkommen des Veit Luther. Ergänzungen bringt Ortmann und die Meininger Stammtafel. Weitere Hinzufügungen stammen handschriftlich von der Matrikel zu Lissa, von Eduard Luther zu Hagenow und dessen Nichte Witwe Lesenberg in Schwerin, sowie aus Kirchenbüchern.

**Abt. IIa. 1. Teil. Veit Luther, Jakobs Sohn; Sohn: Johannes.**

1. Nachkommen des **Johannes,** Pastor und Dekan in Leimbach b. Eisleben.

I. Sohn des Johs., P.: Johannes Luther, Hufschmied („Hutschmücker"?) in Eisleben, 4 Söhne II. 1.—4.:

II. 1. Martin L., Kantor in Leimbach, 1660—90, Tochter: Marie Eleonore, * 1686.

2. Samuel L., Kaufmann („Hüther", K. B. Lissa), in Eisleben, mit Familie † an der Pest 1681.

3. Johann L., in Möckern, hatte 9 Töchter.

4. Christoffer L., Oberältester der Schuhmacher in Görlitz, ∞ Ros. Huckauf, 3 Kinder III. 1.—3.:

III. 1. Andreas L., Kantor in Merseburg, † 1729, ∞ Gollwitz; dessen Sohn (nach Kreußler): Christian Andreas, klein †.
2. Rosina L., ∞ in Zittau.
3. Joh. Christoph L., P. in Lissa b. Görlitz, * 1. Juli 1664, † 7. Febr. 1737, ∞ in 1. Ehe 22. Nov. 1689 m. Joh. Manitius aus Rennersdorf, † 1726; ∞ in 2. Ehe 18. Febr. 1727 m. Chr. Doroth. Beer, 2 Kinder 1. Ehe IV. 1.—2.:

IV. 1. Rosina L., 1690—1701.
2. Johann Samuel L., * 28. Nov. 1692, Advokat in Schmiedeberg, ∞ Magd. Irvin, 1 Sohn V. 1.:

V. 1. Gottlob Samuel L., * im Nov. 1731, † 1813, P. in Wittenburg i. Meckl., dessen Sohn VI. 1.:

VI. 1. Gotthard Heinr. L., 1764—1836, Kanzleiregistrator in Schwerin, 4 Kinder VII. 1.—4.:

VII. 1. Sophie L., 1807—84.
2. Elise L., 1811—1890, ∞ Mumm; deren Tochter Elise M. in Schwerin, ∞ Apoth. Lesenberg, Sohn: Wilhelm, Dr. phil., * 1885, gef. 1914.
3. Eduard L., 1812—93, Gerichtsregistrator in Hagenow, ∞ Löwenhelm, 5 Kinder VIII. 1.—5.:
4. Christian L., 1814—71, Kaufmann in Berlin, † ohne Kinder.

Die 5 Kinder von VII. 3.:

VIII. 1. Ernst L., 1849—51.
2. Emma L., in Danzig, ∞ Fritze, Tochter: Vera.
3. Hedwig L., † 1871, ∞ Löscher, Tochter: Hedwig, * 1871, ∞ 1895 m. George Gray, Rechtsanwalt in England.
4. Otto L., 1854—55.
5. Adolf L., Kaufmann, * 1856, † in Zürich 1918.

Angaben nach Ortmann, Meininger Stammtafel, Matrikel zu Lissa und Aufzeichnungen der Frau Lesenberg in Schwerin.

Von Martin Luther, dem Kantor in Leimbach, Veits Enkel (oben II. 1), leiten auch manche als Sohn ab: Joh. Martin L., * 1685, † 1760, Bürgermeister in Harburg. (Da jedoch in seiner Bewerbung um die Ratsherrnstelle in Harburg steht „natif du coté de Lüneburg“ (Luth.-Rußw., S. 94), nimmt L.-R. an, daß er der Sohn des in Bienenbüttel 1684 kopulierten Gustav Luther, Chirurgus zu Dahlenburg ist. P. Hofmeister das. teilte mir mit, daß die dortigen Kirchenbücher erst 1712 beginnen.) Martin L.'s Sohn war Christian Julius, Gen.-Sup. in Clausthal 1735—1807. Dessen Sohn Martin L., 1766—1843, war P. in Sterley. Dessen Söhne: a. Martin Adolf, 1805—76, P. in Gr.-Grönau; b. Gustav L., Forstmann. Die 2 Söhne

von a. sind: 1. Karl Martin August L., P. in Kuddelwörde, 1838 bis 1902 (Sohn: Dr. med. Ernst Adolf Friedr. Luther, 1874—1916) und Georg Karl August L., Kaufmann, * 1846. Eine Tochter des Gen.-Sup. war Friederike L., ∞ Prof. v. Haselberg in Helmstedt (ihr Sohn Ernst v. H., Reg.- und Med.-Rat in Stralsund, dessen Tochter ∞ Dir. und Konf.-Rat Niemeyer in Greifswald). Eine zweite Tochter des Gen.-Sup. war Julie L., Schulvorsteherin in Halberstadt.

**Abt. IIa. 2. Teil: Veit Luther, Jakobs Sohn; Sohn: Andreas.**

2. Nachkommen des Andreas, Bürger und Weißbäcker in Mansfeld, 2 Söhne I. 1. und 2.:

I. 1. Johannes L., Ratsherr in Mansfeld, 5 Söhne II. 1.—5.:
2. Andreas L., Bäcker, * 1626, Töchter: a. Katharina, ∞ Kirstein; b. Merjana, ∞ P. Rhenius.

II. 1. Johannes L., † 1646.
2. Kaspar L., 1657—1733, 4 Söhne III. 1.—4.:
3. Martin L., Bäcker in Mansfeld, † 1681.
4. Andreas L., stud., † 1654 auf dem Belt.
5. Hans L., Bäcker in Mansfeld, † 1654.

Die 4 Söhne des Kaspar L., III. 1.—4.:

III. 1. Christoph L., † kinderlos.
2. Joh. Christian L., Schulkollege in Kolberg.
3. Lebrecht L., Schreiber.
4. Gottlieb L., Bäcker und Ratsherr in Mansfeld, 1 Sohn IV. 1.:

IV. 1. Martin L., † 13. Nov. 1760, Müller in **Giersleben** (Anhalt) und Ackersaß in Drohndorf (Anhalt), ∞ Rosine Doroth. N., 5 Kinder V. 1.—5.:

In Giersleben geboren: V. 1.—3. (nach P. Herrmann-Giersleben):

V. 1. Chr. Luise, ∞ 1765 J. A. H. Lehmann aus Schneidlingen, später in Drohndorf.
2. Chr. Friederike, † 1761, 24 Jh. alt, ∞ 1757 E. Gottfr. Rulle in Giersleben.
3. Anna Maria, ∞ 1762 J. Chr. R. Lehmann aus Schneidlingen, nachher Gasthofbesitzer in Dessau; 3 Söhne und 4 Töchter in Giersleben VI. 1.—7.

In Drohndorf geboren (nach P. i. R. Kilian in Drohndorf):

V. 4. Johann Martin, * 1. Nov. 1751.
5. Johann Christian, * 17. Sept. 1758:

Die 7 Kinder der Anna Maria L., ∞ Lehmann in Giersleben, VI. 1.—7.:

VI. 1. Joh. Gottfr. Christoph Lebrecht, * 1763.

2. Anna Luise, * 1765.
3. Johanna Kath. Luise, * 1766.
4. Joh. Andreas Hartwig Rudolf, * 1767.
5. Joh. Friedrich Gottlieb, * 1768.
6. Johanna Christine Luise, * 2. Febr. 1770, ∞ J. Gottl. Leop. Schwabe, Bäckermeister in Oranienbaum, später Schmiedeberg, dessen 1. Tochter Luise Dorothee, * 24. Febr. 1790 in Oranienbaum, ∞ Pastor Dan. Friedr. Caesar zu Söllichau und Gersdorf, † 1825, danach Witwe in Prettin (Archiv).

Bem. Die Meininger Stammtafel hat keine Nachkommen Martin L.s, des Müllers in Giersleben.

**Abt. II b. Johannes Luther, Jakobs Sohn, Soldat, † 1584.**

Er hatte 3 Kinder I. 1.—3.:

I. 1. Johann Luther, „Gründer der Bayreuth., jetzt Berliniſchen Linie"; Richter, S. 108: Rektor der Schule zu Hettstedt. Nach Luther-Rußwurm ist Johannes der Stammvater der **Drohndorfer Luther:** 1. des Karl Wilh. Luther in Rudersdorf; 2. des Dr. Ernst Luther, Neudietendorf (s. Abt. XVIc und d).

2. Jakob Luther, Zimmermann in Königsſee (zuvor? „in der Langen Wiese b. Ilmenau"), ∞ 17. Sept. 1615 Marg. Weidermann, 10 Kinder: 7 S. und 3 T., hier 3 Söhne II. 1.—3. Die Angaben Ortmanns und der Meininger Stammtafel sind vielfach, besonders nach den Kirchenbuchauszügen des Herrn Kirchenrats Gebhardt berichtigt und ergänzt.

3. Tochter, ∞ Dreſſer; deren Töchter: a. Anna ∞ Schlüsselburg, Sup. in Ratzeburg (dessen Sohn Jakob; dessen Tochter Katharina, ∞ Hartmann; dessen Tochter Kath. Doroth., ∞ P. Engl; dessen Sohn Ant. Kaspar Engl, Gen.-Sup. in Oldenburg; dessen Tochter Doroth. Elisab., ∞ Gen.-Sup. Hasselmann, 1713—84; dessen Söhne Carl und Zacharias, † 1830; des letzteren Söhne Karl, Friedrich Franz und Zacharias; mitgeteilt von P. Fr. Hasselmann in Siesebergl); b. Eva, † 1577, ∞ Wiegand, Bischof von Pomesan, deren Tochter Anna, ∞ Schröter in Danzig.

II. 1. Andreas Luther, Zimmermann in Königsee, * 11. Juni 1628, ∞ 15. Okt. 1654, Frommann, 5 Kinder III. 1.—5.

2. Adolarius Luther, Zimmermann in Königsee, danach Brunnenmeister in Rudolstadt, ∞ 17. Nov. 1650 M. Römer, 6 Kinder III. 6.—11.:

3. Claus Luther, Hirte zu Jerichau (?), ∞ 1638 M. Apel.

**Die 5 Kinder des Andreas L.** III. 1.—5.:

III. 1. (Joh.) Matthäus, * 1655, Zimmermann in Königsee, ∞ in 1. Ehe 1681 Sab. Braun, ∞ in 2. Ehe 1713

A. Barb. Hauck; 7 Kinder: a. A. Elisab., * 1682, b. A. Maria, * 1685; c. Johs. Rudolph, * 1689; d. Johannes, * 1694; e. Katharina, * 1697; f. Margareta, * 1702; g. Kaspar Kornelius, * 1704.

2. Joh. Simon, * 1658.
3. Katharina, * 1661 (Patin 1682).
4. Michael, * 1664.
5. Joh. Melchior, Schneidermeister in Königsee, * 1669, ∞ 1695 Hofmann, dessen 6 Kinder: a. Joh. Christoph, * 1696; b. Joh. Matthäus, * 1699, Schneidermeister, ∞ 1724 Charl. Stieler; c. Christ. Michael, * 1704; d. Andreas, * 1706; e. A. Elisabeth, * 1707; f. Elis. Barbara, * 1712, ∞ 1743 Sattler Joh. Heinr. Wilhelm (letzter Luthereintrag in Königsee).

**Die 6 Kinder des Adolarius L.** III. 6.—11.:

III. 6. Barbara L., * 1651.
7. Elisab. Maria L., * 1654.
8. Johannes L., * 1656, Schuster, ∞ 1681 Eils. Barb. Bergmann, 3 Söhne IV. 1.—3.:
9. Heinr. Balthasar L., * 1659, Koch in Erfurt, † 1732, Sohn: Joh. Kaspar, * 1714, Materialist in Erfurt.
10. Susanna Elisab. L., * 1662.
11. Heinr. Bartholomäus L., * 1666.

**Die 3 Söhne des Johann L.** (III. 8.): IV. 1.—3.:

IV. 1. Johann Peter L., get. 6. Aug. 1682 in Königsee, Schulmeister in Barnstädt, ∞ Bär, Verf. einer Stammtafel, 5 Söhne V. 1.—5.:
2. Johann L., 1687—89.
3. Nikol. Heinrich L., * 30. Jan. 1692, † in Böhlen 14. Juni 1742, „51 Jh. alt", Schulmeister in Böhlen (Thür. Wald), 3 Söhne: a. Joh. Wilh. Ludwig, * in Böhlen 13. April 1732 („kinderlos †" n. Westfalen?); b. „Joh. Philipp, kinderlos"? (n. Mein. Stammt.); c. Joh. Jakob Wilhelm, * in B. 27. Aug. 1736 („kinderlos †").

**Die 5 Söhne des Joh. Peter L.** (IV. 1): V. 1.—5.:

V. 1. Ernst Christian L., 1750—1801 Kantor in Nordgermersleben, * in Barnstädt b. Querfurt 4. Febr. 1726, † in Nordg. 13. Sept. 1814, ∞ 1751 Soph. M. Bloß, † 1802, 6 Kinder VI. 1.—6.:
2. „Martin Boleslav oder Basilius, * 1727."
3. „Joh. Ehrenfried, * 1729, † kinderlos."
4. Martin L., * 1734.
5. Martin L., Custos zu Detershagen und Schermen, † in

Detershagen 28. Nov. 1806, „72 Jh. 3 Mon." (K.B. Det.), also * 1734, 1 Sohn VI. 7.:

**Die 6 Kinder des Ernst Christian L.** (V. 1.) VI. 1.—6. (K.B. in Nordg.):

VI. 1. Johanne Agathe Friederike, * 30. März 1752, (∞ Krug), Tochter: Joh. Friederike, * 1772.
2. Joh. Gottfr. Christian L., * 11. Nov. 1754, † 1813.
3. Helene Sophie L., * 20. Sept. 1757, ∞ Kutscher Schultze in Magdeburg, 4 Kinder.
4. Juliane Marie Elisabeth L., * 12. Okt. 1761, ∞ 1800 Kantor Erfurth in Nordgerm.; Kinder: a. Christoph Gottlieb Karl E., * 1801; b. Diedrich August, * 1803; c. Marie Juliane Elisabeth, * 1805.
5. Wilh. Heinrich Seth L., * und † 1767.
6. Johann Heinrich August L., * 25. März 1770, Wachtmeister in Schönebeck a. E., * 25. März 1770, 3 Söhne VII. 1.—3.:

**Der Sohn des Martin L.** (V. 5.) VI. 7.:

VI. 7. Johann Christian Ehrenfried L., Feldjäger, Förster in der Nonnenheide b. Ziesar, * 4. Juni 1761, † 20. Dez. 1812, erfroren, ∞ in 1. Ehe Auguste Friederike Wilhelmine von Linger, † in Möckern 9. März 1793, ∞ in 2. Ehe in Detershagen 4. Aug. 1796 Chr. Friederike Matthias, † 1816, Kinder aus 1. Ehe 3: VII. 4.—6.; aus 2. Ehe 7: VII. 7.—13. Bem. Im K.B. Detershagen ist Joh. Christ. Ehrenfr. als „Junggesell", 30 Jh. alt — irrtümlich — bezeichnet. Die Angaben der Mein. Stammtafel über die Kinder bedurften vielfach der Berichtigung.

**Die 3 Söhne des Joh. Heinr. August** (VI. 6.) VII. 1.—3.:

VII. 1. Joh. Karl August Daniel L., * 24. Jan. 1805, Auktionskommissar, † 1871 in New York, Sohn: Wilh. August Martin, * 1832.
2. Andreas August L., 1806—07.
3. Aug. Chr. Gottlob Valentin L., * in Schönebeck 13. Mai 1810, Auktionskommissar, Kinder: 5 Söhne (und 2 Töchter) VIII. 1.—5.:

**Die 10 Kinder des Försters Joh. Christian Ehrenfried L.** (VI. 7.) VII. 4.—13 (ergänzt und berichtigt):

VII. 4. Joh. Doroth. Wilhelmine L., * 1788 in Möckern, † das. 1793.
5. Doroth. Soph. Henriette L., * 1790 in Möckern.
6. Joh. Heinr. Siegmund L. (nicht Heinr. Simon), * 21. Febr. 1793 in Möckern.

7. Martin Karl Ernst L. (nicht Heinr. Martin), * 15. Juli 1797 in Detershagen, Förster in Siebigerode, dann in Magdeburg lebend, † in Detershagen als ehem. Jäger 26. Febr. 1866, 5 Kinder VIII. 6.—10.:
8. Joh. Friedr. Matthias L. (nicht Joh. Sigism)., Förster, * 17. Aug. 1799 in Detershagen.
9. Wilhelm August L., * 24. Nov. 1801, † 23. Juli 1842, Zimmermann in Dretzen b. Ziesar, ∞ 1828 Henr. Charl. Wendland, 5 Kinder VIII. 11.—15.
10. Charlotte Friederike L., * 1. April 1804.
11. Christian August Friedrich L., 1806—07.
12. Gustav August L., * 10. April 1808.
13. Ernst Friedrich Franz L., Tischlergesell, * 29. März 1811, † 8. März 1866.

Bem. Die Angaben bei Nobbe, Stammbaum Anh. S. 31 f. bedurften vielfach der Berichtigung.

**Die 5 Söhne des Aug. Chr. Gottl. Valentin L.** (VII 3.) VIII. 1.—5.:

VIII. 1. Karl Friedr. Heinr. Aug. L., * 1843, † in Schönebeck, Ministerialregistrator in Berlin.
2. Ernst Emil L., Kaufmann in Halle a. S., * 1844, † 23. Nov. 1905; 2 Kinder: a. Paul L., * 1886, Kaufmann in Großenhain; dessen Kinder: 1 Sohn und 1 Tochter; b. Helene, * 1887, ∞ Großkaufmann Michel in Halberstadt, 2 Söhne und 2 T.
3. Paul Heinr. Aug. L., Juwelier, * 1846, gef. 1870 bei St. Privat.
4. Friedr. Heinrich Aug. L., * 1848, led. †, Ökonom im deutschen Klubhause in Jokohama (Japan).
5. Ed. August Otto L., * 20. Juli 1849, † 23. Dez. 1925, Kaufmann in Schönebeck, Adoptivsohn Dr. med. Luther in Schönebeck. (Angaben nach Frau Dr. Luther.)

**Die 5 Kinder des Martin Karl Ernst L.** (VII. 7.) VIII. 6.—10.:

VIII. 6. Friedr. Lobegard Ludw. Martin L., * 1822 in Liebigerode.
7. Friedr. Wilh. Martin L., * 1824.
8. Gustav Ehreg. Lebr. Martin L., * 1826.
9. Friederike Charl. Emma L., * 1829.
10. Karl Gottl. Robert L., * 1833.

**Die 5 Kinder des Wilh. August Luther in Dretzen** (VII. 9.) VIII. 11.—15.:

VIII. 11. August Wilh. L., Maurer, * 3. Juli 1831, ∞ 1857 Mar. Wilh. Gobel, Kinder: a. Marie Wilhelmine, * 1857;

b. Aug. Wilhelm, † 1859; c. Karoline Friederike, † 1860; d. Wilhelmine Friederike, 1861—85; e. Friedr. Hermann, * 1862; f. Friedr. Wilhelm, 1865—71; g. Doroth. Frieder. Emma, * 1871, ∞ Aug. Herm. Dähne.

12. August Friedrich L., * 12. Febr. 1835, ∞ Dor. Elis. Westermann, 13 Kinder: a. Wilhelmine Friederike, 1866—67; b. Doroth. Friederike, * 1868; c. Maria Anna, * 1870; d. Anna Auguste, * 1872; e. Wilhelmine Christine, * 1874; f. Emma Ida, * 1876; g. Emilie Agnes, 1877—79; h. Helene Agnes, * 1880; i. Helene Lina, * 1882; k. Elisab. Martha, * 1884; l. Karoline Albertine Elise, * 1886; m. Sophie Marie Emilie, * 1888; n. Klara Ottilie Gertrud, * 1889.
13. Karl Eduard L., * 28. Mai 1840, † 29. Sept. 1911, ∞ 1864 Dor. W. Lenz; 6 Kinder: a. Friedr. Karl, 1864 bis 66; b. Friederike Wilhelmine, * 1865; c. Luise Friederike, * 1867, ∞ 1891 Aug. K. Geserik in Ziesar; d. Luise Auguste, 1871—73; e. Alw. Albertine, 1873—88; f. Hans Martin Karl, * 1876; g. Otto Albert, * 1883.
14. Otto Albert L., * 28. Mai 1840.
15. Charlotte Friederike L., * 14. Febr. 1842 (nach K.B. Dretzen, P. Siemon).

**Abt. IIc.** Der dritte Sohn Jakob Luthers **Martin,** der weder von Richter erwähnt, noch auf der Meininger Stammtafel verzeichnet ist, wurde lt. Förstemann, alb. acad. Viteb. I 174 im April 1538 in Wittenberg immatrikuliert. Er studierte nach Kroker noch 1547 und starb 1548 (Krok. S. 147). Er war zuf. Leichenprogramm der Vater einiger Söhne und Töchter. Ein Sohn promovierte 1592—95 in magistrum.

Über Jakob Luther und seine Nachkommen steht eine Veröffentlichung des Herrn Prof. D. Dr. J. Luther-Greifswald bevor, der selbst ein Nachkomme Jakob Luthers ist (* in Seehausen, Altm., 12. Okt. 1861, S. des Kalkulators Karl Gottfried Luther).

**Abt. III. Martin Luthers Vaters Brüder.** Luthers Vater Hans hatte mehrere Brüder, von denen einer, — ob der jüngere oder ältere, ist nicht sicher —, Hans, auch **Hans der Kleine** genannt, in Möhra der Stammvater einer größeren Nachkommenschaft ist (s. Abt. IIIb.). Nobbe erwähnt (Stammbaum von 1856 Anh. S. 23), nach einer Zuschrift des Archivars Dr. Röse zu Weimar sei auch ein **Veit** unter den Brüdern Hans Luthers (des Vaters) gewesen, da M. Luther in einem Zettel des Archivs Fürbitte bei dem Kanzler Brück eingelegt habe für einen Gutscher in Eisleben, Eidam dieses

väterlichen Oheims um dessen Weibes willen, wiewohl Luther sagt, wenn der Vetter des Münzverbrechens schuldig sei, wolle er ihn nicht ungestraft wissen.

Der andere (jüngere?) Bruder von Luthers Vater war **Heinz Luther,** Besitzer eines Gutes bei Eisenach. Für ihn schrieb Luther 1527 eine Empfehlung an den Kurfürsten, da Heinz sich und seine Kindlein mit seiner Arbeit ehrlich zu ernähren suche und nichts Unbilliges begehre. (Daß er 1527 noch „Kindlein" hatte, läßt vermuten, daß er der jüngere war.) Nach Dav. Keil, 4. Beitrag zur Sammlung von Altem und Neuem S. 523ff. soll von Heinz Luther ein Justizrat und Leibmedikus des Herzogs zu Holstein Karl Friedrich Luther abstammen. Archid. Luther sagt in seiner Erläuterung zur Meininger Stammtafel, die Linie sei im J. 1699 ausgestorben, was sich aber nach seinem Sprachgebrauch nur auf die männliche Linie bezieht, da Gabriels 4 Töchter anscheinend Nachkommen hatten.

**Abt. IIIa.** Als **Nachkommen des Heinz L.** gibt Keil in Übereinstimmung mit Nobbe, auch Richter S. 65f., folgende an:

Sohn des Heinz: Hans Luther zu Eisleben.

Dessen Sohn: Gabriel Luther, Pfr. zu Proskau i. Schles., ∞ Tiele („Tilesia").

Dessen Sohn: Heinrich Luther, Pfr. ebenda, ∞ Hedw. Hübner.

Dessen Sohn: Gabriel Luther, 1612—72, kurbrand. Justiz- und Regierungsrat in Bayreuth, ∞ Anna Rosina Weiß, dessen Bild Richter bringt mit seinem Wappen (Rose, darüber 2 Äpfel oder Quitten, über dem Helm ein Mann, der wieder in den Händen eine Rose und einen Apfel trägt).

Seine Kinder waren 1. Katharina Rosine, ∞ in 1. Ehe Gehring, ∞ in 2. Ehe Pancovius; 2. Anna Hedwig, ∞ Prof. Danz in Jena; 3. Marie Elisabeth, † 1673; 4. Dorothee Sophie, ∞ Ludolph, † 1713; 5. Martin Heinrich Luther, poln. Legationssekretär, † 1699 in Paris, ohne Kinder; 6. Gabriel Gottfried Luther, † 28 Jahre alt, ohne Kinder.

**Abt. IIIb. Hans Luther „der Kleine" in Möhra** hatte nach der Meininger Stammtafel einen Sohn **Adam,** „1557—1588". Die Geburtszahl erscheint fraglich, da der Bruder des Vaters schon 1530 gestorben ist im Alter von 70 und mehr Jahren, also sicher nicht sein Bruder 28 Jahre später einen Sohn hatte.

Die Stammtafel nennt 6 Söhne des **Adam** (Sohn Hans des Kleinen).

1. Sebastian, † 1598. 2. Christoph, † in Salzungen, kinderlos. 3. Werner, 1581—92 in Möhra. 4. Georg, 1602 in Möhra. 5. Lips, 1608 in Möhra. 6. Martin, † kinderlos.

Die Stammtafel des **Lips** endigt bald mit 4 Söhnen: Konrad, Adolf, Oswald und Werner und je einem Enkel: **Peter** (s. Abt. IIIc und d), Lips, **Hans Michael** (s. Abt. IIIf), Hans.

**Georg** hatte 3 Söhne: Lips, 1636 in Herpf, † kinderlos; Hans, 1608—38 in Möhra und Kaspar, 1608—36 in Möhra.

**Hans** hatte wieder 3 Söhne, von denen Matthäus ohne Nachkommen ist; seine Brüder waren **Georg** der Dicke, schwed. Stückleutnant, erwähnt 1656, Besitzer des Lutherschen Stammhauses (s. Abt. IIIe und g) und **Erasmus** in Salzungen, Begründer der **Salzunger Linie** (s. Abt. IIIk).

**Abt. IIIc. Nachkommen Peter Luthers,** Sohnes des Konrad, Enkel des Lips (Forts. von Abt. IIIb). Konrad Luthers Sohn war Peter Luther: dessen 4 Söhne I. 1.—4.

I. 1. Wolf (6 Kinder II. 1.—6.), I. 2. Georg (s. Abt. IIId), I. 3. Hans, I. 4. Ursula.
Die 6 Kinder von Wolf (I. 1.), II. 1.—6.:
II. 1. Katharina, II. 2. Peter, II. 3. Johannes (1 Sohn Sebastian III. 1); II. 4. Georg, II. 5. Konrad, II. 6. Barbara.
III. 1. Sebastian (2 Söhne IV. 1.—2.).
IV. 1. Johannes Luther (1 Sohn Joh. Sebastian V. 1.).
2. Julius L. (1 Sohn Johannes V. 2.).
V. 1. Johann Sebastian, * 1789 (4 Kinder: a. Johannes, — dessen Kinder Johann Sebastian und Elisabeth —, b. Anna Barbara, c. Eva Katharina, d. Wilhelm.
2. Johannes (3 Kinder: a. Sohn †, b. Barb. Rosine, c. Georg Heinrich, * 11. Aug. 1832 (nach Ortmann-Möhra 2. Zweig).

**Abt. IIId. Nachkommen Georg Luthers,** Bruders des Wolf (Sohn des Peter [Forts. von Abt. IIIc, Nr. I. 2.

I. Sohn Georgs: Christoph Luther, 1 Sohn.
II. 1. Heinr. Luther, Schultheiß (3 Kinder III. 1.—3.).
III. 1. Georg Adam L. (6 Kinder: a. Johann Martin, der bis 1843 drei Töchter hatte, b. Joh. Heinrich †, c. Konstantin, d. Heinr. Adam †, e. Georg Adam, f. Martin †).
(Nach Ortmann-Möhra 3. Zweig.)

**Abt. IIIe. Die Nachkommenschaft Georg Luthers des Dicken in Möhra bzw. Barchfeld.** (Forts. von Abt. IIIb.)

I. 4 Söhne: I. 1. Joh. Just, I. 2. Hans Georg, Besitzer des Stammhauses, * 1. Jan. 1652 (3 Söhne II. 1.—3.), I. 3. Johann Adam, I. 4. Johannes, 1618 in **Herpff** (4 Söhne II. 4.—7.).
3 Söhne des Hans Georg (I. 2.):

II. 1. Sebastian „dem Reformator ähnlich“ (4 Söhne III. 1.—4.), II. 2 Christian, * 1700, II. 3. Johannes.

4 Söhne des Johannes in Herpf (I. 4.): II. 4.—7.

4. Joh. Martin, * 1621, II. 5. Christoph, † als Kind, II. 6. Daniel, † 1624, II. 7. Kaspar Ernst, 1628—85 (Sohn Daniel, fürstl. Reitknecht in Meiningen).

4 Söhne des Sebastian (II. 1.): III. 1.—4.:

III. 1. Johann Georg, III. 2. Johann Christian in **Barchfeld**, † 1796 (3 Söhne IV. 1.—3.), III. 3. **Johann Nikolaus, der Husar,** in Möhra, dessen **Nachkommen** s. Abt. IIIg III. 4. Martin in Möhra (2 Söhne IV. 4.—5.).

3 Söhne des Johann Christian in Barchfeld (III. 2.), IV. 1.—3.:

IV. 1. Tiborius, kam nach Holland, IV. 2. Johann David, Feldhauptmann, † 1842 (2 Söhne V. 1.—2.), IV. 3. Johannes, Lackierer in Aachen (3 Söhne V. 3.—5.).

2 Söhne des Martin in Möhra (III. 4.), IV. 4.—5.:

4. Johann Georg, letzter Besitzer des Lutherhauses, † 1836 (Sohn: Heinrich Christian, Schuhmacher, 1843 in Paris).

5. Johannes, in Kupferfuhl (Söhne: Johann Konrad und Martin).

2 Söhne von Johann David (IV. 2.), V. 1.—2.:

V. 1. Johann Heinrich, Schneider in Augsburg, * 1797 (Sohn: Albrecht).

2. Johann David.

3 Söhne von Johannes in Aachen (IV. 3.), V. 3.—5.

3. Wilhelm, Schreiner in Köln (10 Kinder VI. 1.—10.).

4. Joh. Jakob, V. 5. Joh. David.

10 Kinder von Wilhelm in Köln (V. 3), VI. 1.—10:

VI. 1. Gertrude, VI. 2. Sus. Elisabeth, VI. 3. Johann Martin, 1832—91 (7 Kinder VII. 1.—7.), VI. 4. Susanna Elisabeth, VI. 5. Joh. Hermann, VI. 6. Johann Otto, VI. 7. Heinr. Eberhard, VI. 8. Sophie, VI. 9. Wilhelmine, VI. 10. Wilhelmine Elisabeth.

7 Kinder von Joh. Martin (VII. 1.—7.):

VII. 1. Otto, Dr. med., † 1886 (Tochter: Käte, ∞ Dr. Gratkowski in Berlin).

2. Olga, * 1862, Lehrerin in Hamm.

3. Alberta, * 1863, Orthopädin in Hamm.

4. Martin, 1864—1913, P. in Werne (Sohn: Martin, * 1900, Ingenieur in Berlin).

5. Susanna, * 1865, ∞ Breilmann in Bochum, Sohn: Otto.

6. Julius, * 1871 in Meran (Tirol), 2 Söhne: Paul und Heinrich.

7. Johannes, * 1871, Konrektor in Geisweid, 2 Töchter: Ingeborg und Ilse.

**Abt. IIIf. Hans Michael Luther und die Luther in (Eckardtshausen), Wolfsburg-Unkerode und Etterwinden bei Eisenach.** (Forts. von Abt. IIIb). Nach Ortmann, Möhra, ist Hans Michael, Sohn des Oswald und Enkel des Lips Luther, eines Enkels Hans Luthers des Kleinen nach Ruhla gezogen und sein Sohn

I. Andreas Luther, 1671 oder 1676 in Eckardtshausen, † 19. April 1715, 2 Söhne II. 1. und 2.

II. 1. Georg Luther, 1685—1741, Kinder: Konrad 1716 und Maria Dorothea, 1718.

2. Lorenz Luther, † 1746, 2 Söhne III. 1.—2.

III. 1. Johannes Luther, 1736—99, Kinder: Anna Marie, ∞ Schäfer, Elisabeth, ∞ Orthei, Anna Marg., ∞ Andreß.

2. Johann Georg Luther, 1740—1808, 2 Söhne IV. 1. und 2. (IV. 2. Johannes, * 1766, † 1800 als Kandidat).

IV. 1. J. Christian Luther, Huf- und Waffenschmied in Wolfsburg, 1761—1833, 6 Kinder V. 1.—6.

V. 1. J. Georg Luther, * 1784, ∞ Kaiser in Wolfsburg, 3 Söhne VI. 1.—3.

2. Anna Marg. Luther, ∞ Andreß 1787.

3. Anna Barbara Luther, ∞ Arnold 1790; V. 4. Maria früh †.

5. Johannes Luther, * 1794, † 1856 in Wolfsburg, ∞ Schröder, 4 Kinder VI. 4.—7.

6. Katharina Luther, ∞ Kaiser in Unterellen.

VI. 1. Martin Christian Luther, 1817—97, ∞ A. Magd. Luther, 5 Kinder VII. 1.—5.

2. Johann Christoph Luther, 1823—91, ∞ Kallenbach, 5 Kinder VII. 6.—10.

3. Johann Martin L., * 1824; verzogen?

Kinder von V. 5.:

VI. 4. Anna Magd. L., 1823—97, ∞ Mart. Chr. Luther, s. VI. 1, 5 Kinder, s. VII. 1.—5.

5. Joh. Christian L., * 1827, † 1904 in Etterwinden, ∞ Ißleib, 6 Kinder VII. 11.—16.

6. Elisabeth, 1833—1903, ∞ Ißleib in Wolksburg (mehrere Kinder).

7. Kath. Margareta, * 1841.

Kinder von VI. 1 (und VI 4) VII 1—5:

VII. 1.: Elisab., 1847—80 ledig †,

VII. 2. Konrad Luther, 1851—83, ∞ Rennert in Unkerode, 4 Kinder VIII. 1.—4.

3. Kath. Marg. L., * 1855 (verzogen?); VII. 4. Christiane L., * 1858 (verzogen?).
5. Eva Katharina L., * 1863, ∞ Wolf in Unterellen b. Lauchröden.

Kinder von VI. 2.:

VII. 6. Jakob Martin L., * 1852, ∞ Merten, 4 Kinder VIII. 5.—8.

VII. 7. Konrad L., * 1854; VII. 8. Eva Marg. L., * 1859; VII. 9. Magdal. L., * 1864; VII. 10. Johann Georg Friedr. L., * 1868. Über 7.—10. ist nichts bekannt; verzogen?

Kinder von VI. 4.: = Kinder von VI 1

Kinder von VI. 5.:

VII. 11. Margareta L., 1854—1924 in Etterwinden, ∞ Köhler, 4 Kinder VIII. 9.—12.

12. Christian Ferd. L., * 1857; VII. 13. August Christian Martin L., * 1859; VII. 14. Georg Jakob L., * 1861; VII. 15. Elis. Marg. L., * 1863, ∞ in Frankfurt; VII. 16. Johanna L., * 1866. Über VII. 12.—14. und 16. fehlen Nachrichten.

Kinder von VII. 2.:

VIII. 1. Christian Emil L., * 1874, ∞ Raßmann, 6 Kinder in Unkerode: Karl, Magdalena, Johannes, Willi, Klara Elise und Wilhelm.
2. Wilhelm Ferd. L., * 1876, ∞ Loch, 4 Kinder: Johs. Justinus, Martin Erich, Kath. Paula, Martha.
3. Johannes Reinhold L., * 1879 (verzogen?); VIII. 4. Heinrich Ewald L., * 1884 (verzogen?).

Kinder von VII. 6.:

VIII. 5. August Wilh., * 1883; VIII. 6. Mich. Christian L., * 1885, vermißt im Kriege, ∞ Jäger, 2 Kinder: Magdal. und August; VIII. 7. Kath. Marie L., * 1888, ∞ Heß, 7 Söhne: Rich. Anton, Otto Martin, Heinrich, Karl Wilhelm, Reinhold, Alfr. August, Aug. Walter; VIII. 8. Heinr. L., * 1895, verzogen.

Kinder von VII. 11.:

VIII. 9. Maria Therese Ida K., * 1877, ∞ Lieber, † in Etterwinden, 3 Kinder: Marie, Hermann und Klara.
10. Johs. Adolf Köhler, * 1879 in Etterwinden, ∞ Patz, 3 Kinder: Frieda Ida, Marie Elisabeth und Gustav.
11. Maria Hedw. K., * 1882 in Etterwinden, ∞ Werning, 4 Kinder: Karl Wilhelm, Lina Christiane, Elise und Otto.
12. Marie K., * 1886 in Etterwinden, ∞ Baumbach †, 2 Kinder: Ida Hedwig und Ida Marie Emma.

Bem. In Eckardtshausen lebte nach 1900 Heinr. Christian Luther, Gastwirt, dann Hilfsbahnwärter, ∞ Schneegast, 2 Kinder: 1. Sophie Hedwig L., * 1904; 2. Elise, * 1906 (wieder verzogen?).

Die Aufzeichnungen über Eckardtshausen usw. von 1784 sind von Herrn Pfr. Fischer das. gegeben.

**Abt. IIIg. Nachkommen Joh. Nikolaus Luthers, des Husaren, in Möhra.** (Forts. von Abt. IIIe, Nr. III. 3.)

3 Söhne:

I. 1. Joh. Georg zu Möhra, 1 Sohn II. 1.
2. Johann Nikolaus, 1775—1852, Hirt zu Möhra, 2 Söhne II. 2.—3.
3. Johann Friedrich, Taglöhner in Liebenstein, 5 Kinder, s. Abt. IIIi.

1 Sohn des Johann Georg I. 1.:

II. 1. Johann Nikolaus Schreiner (dessen Sohn: Konrad, Büttner.)

2 Söhne von Joh. Nikolaus (I. 2.): II. 2.—3.

II. 2. Johann Ernst, † 1877, Steinhauer in Kloster Allendorf, 3 Kinder III. 1.—3.
3. Joh. Georg, Pfarrer in Niedereichstädt, 3 Kinder, s. Abt. IIIh.

3 Kinder von Johann Ernst (II. 2.): III. 1.—3.:

III. 1. Anna, ∞ Herrmann in Ruhla.
2. Heinrich, Zimmermann in Kl. Allendorf, * 1850, ∞ Scheller, 8 Kinder IV. 1.—8.

III. 3. Karl, Kirchenrat in Römhild, * 1860, 3 Kinder: a. Johannes, † 1920; b. Ernst, * 1899, P. in Remptendorf; c. Heinrich Paulus, * 1903.

8 Kinder von Heinrich (III. 2.): IV. 1.—8.:

IV. 1. Max, * 1873, Schlosser in Kl. Allendorf, 3 Töchter: Käte, Else, Johanna.
2. Bernhard, * 1875, Zimmermann in Kl. Allendorf, 5 Kinder: a. Anna, ∞ Saft, b. Hulda, c. Ida, d. Karl, e. Fritz.
3. Hermann, Lehrer in Salzungen, * 1878, ∞ Schäfer, 2 Töchter: Helene und Erika.
4. Karl, Friseur in Salzungen, Tochter: Grete, ∞ Schulz, deren Sohn: Karl Heinz.
5. Otto, Tüncher in Kl.-Allendorf, 5 Kinder.
6. Wilhelm, Wachtmeister in Salzungen, ∞ Schmidt.
7. Heinrich, Wirt in Schweina, 3 Kinder.
8. Moritz, Kaufmann in Emden (Ostfr.) Tochter: Irene.

**Abt. IIIh. Nachkommen Johann Georg Luthers, Diakonus in Wittenberg, Pfr. in Niedereichstädt,** 1799—1870, ∞ Anwandter, s. II. 3. in Abt. IIIg.

3 Kinder:

I. 1. Agnes; I. 2. Johannes L., * 1841, P. i. R. in Pissen (Prov. Sachsen), 8 Kinder II. 1.—8.

I. 3. Hermann L., Dr. med., Geh. Sanitätsrat in Luckenwalde, 1844—1922, ∞ Waga, 9 Kinder II. 9.—17.

8 Kinder von **Johannes Luther** (I. 2.): II. 1.—8.:

II. 1. Marie, * 1873; II. 2. Hans, Dr. med., Arzt in Hamburg, * 1874.

3. Elisabeth, * 1876, Lehrerin in Wandsbek.

4. Martha, * 1878, ∞ Sickel in Wilmersdorf.

5. Georg, * 1880, Dr. jur., Oberregierungsrat in Magdeburg, Sohn: Hans Gerhard.

6. Hermann, * 1882, Kaufmann in Halle.

7. Heinrich, * 1883, Dr. phil., Oberlehrer, gefallen 1916.

8. Helene, ∞ Dr. Meyer, Zahnarzt in Berlin.

9 Kinder von **Hermann Luther** (I. 3): II. 9.—17.:

9. Magdalena, * 1874, ∞ Sanitätsrat Dr. Kiesel in Luckenwalde, 5 Kinder.

10. Frieda, * 1875, in Luckenwalde.

11. Katharina, * 1876, ∞ Prof. Dr. Hübener in Luckenwalde, 4 Kinder.

12. Elisabeth, * 1877, ∞ Apoth. Seyffarth in Frkft.-Heddernheim, 2 Söhne.

13. Georg, * 1878, Ingenieur, gefallen 1915, ∞ Lotze in Paderborn, 1 Tochter.

14. Hans, * 1879, Dr. med., Arzt in Luckenwalde, 2 Töchter, 1 Sohn.

15. Marie, * 1880, ∞ Fabrikbesitzer Otto in Luckenwalde, 3 Kinder.

16. Paulus, * 1884, Apotheker in Ziesar, ∞ Bormann, 2 Kinder.

17. Margarete, * 1885, ∞ Schulze, Reichsbahnoberrat in Zehlendorf.

**Abt. IIIi. Johann Friedrich Luther in Liebenstein,** 3. Sohn des Joh. Nikolaus, Husar, 1765—1841. (Forts. von I. 3. in Abt. IIIg).

5 Kinder I. 1.—5.:

I. 1. Daniel, Schmied, 4 Kinder: a. Gotthilf Wilhelm, 1837; b. Anna Katharina, 1839; c. Wilhelmine, 1841; d. Jakob, 1843.

2. Joh. Michael, * 1801, Schlosser in Naumburg, 8 Kinder: a. Friedrich Eduard; b. Luise; c. Therese; d. Emilie; e. Ferd.

Wilhelm; f. Albertine Agnes; g. Marie Henriette; h. Hermann.

3. Joh. Adam, † 1851, Gärtner in Altenstein, viermal ∞, 4 Kinder II. 1.—4.:

4. Anna Katharina, ∞ Bodenstein.

5. Barbara Elisabeth, ∞ Keibe.

4 Kinder des Joh. Adam (I. 3.): II. 1.—4.:

II. 1. Jakob, 1824—88, Schlossermeister in Liebenstein, ∞ Danz, 4 Kinder III. 1.—4.

2. Daniel, * 1826, Gärtner, nach Milwaukee.

3. E. Christoph, * 1834, Schneider, nach Nordamerika.

4. Albert Ludwig, * 1842.

4 Kinder von Jakob (II. 1): III. 1.—4.:

III. 1. Friederike Wilhelmine, * 1849, ∞ Löffer.

2. Christian Theod., 1850—1926, Fabrikbesitzer in Liebenstein, ∞ Müller, 4 Kinder IV. 1.—4.

3. Susanne Marie, * 1860, †, ∞ Reich.

4. Auguste Wilhelmine Friederike, * 1864, ∞ Otto in Meiningen.

4 Kinder von **Christian** Theod. (III. 2.): IV. 1.—4.:

IV. 1. Thekla, * 1875, ∞ Hartung in Eisenach.

2. Gottfried Theodor, * 1877, Fabrikdirektor in Liebenstein, ∞ Malcher, 2 Töchter: a. Theodora; b. Ilse.

3. Wilhelm Karl, * 1883, Sattlermeister, ∞ Raum, 4 Kinder: a. Franz; b. Otto; c. Hertha; d. Elfriede.

4. Otto, * 1886, Fabrikdirektor in Liebenstein, ∞ Hußmann.

**Abt. III k. Die Nachkommen des Erasmus Luther, Bruders Georgs des Dicken.** (Forts. von Abt. III b.) **Die Salzunger Linie:**

Erasmus hatte 5 Söhne:

I. 1. Matthäus, 5 Söhne II. 1.—5.; I. 2. Hans Georg; I. 3. Zacharias; I. 4. Augustin; I. 5. Sebastian.

Die 5 Söhne des Matthäus (I. 1.): II. 1.—5.:

II. 1. Johann Kaspar in Salzungen, 4 Söhne III. 1.—4.; II. 2. Sebastian; II. 3. Cyriacus; II. 4. Heinrich Christian, 1690—1735, 2 Söhne III. 5.—6.

Die 4 Söhne des Johann Kaspar (II. 1): III. 1.—4.:

III. 1. Cyriac. Christian; III. 2. Matthäus in Salzungen, 3 Söhne IV. 1.—3.; III. 3. Jeremias; III. 4. Martin.

Die 2 Söhne des Heinrich Christian (II. 4.): III. 5.—6.:

5. Georg, verschollen; III. 6. **Philipp**, Schmied in Salzungen, 3 Söhne: s. Abt. III m.

Die 3 Söhne des Matthäus (III. 2.): IV. 1.—3.:

IV. 1. Georg, Schmied in Salzungen.

2. Elias, Kürschnermeister, † 1861, 7 Söhne V. 1.—7.

3. Martin, Schmied in Salzungen, ohne Söhne †.

Die 7 Söhne des Elias (IV. 2.): V. 1.—7.:

V. 1. Joh. Heinrich, Kürschnermeister in Salzungen, 1818—81, 4 Kinder VI. 1.—4.
2. Joh. Friedrich, P. in Schmiedehausen, 1820—86, Sohn: Hans, Amtsrichter in Hildburghausen, 1852—99; dessen Sohn: Hans, * 1898.
3. **Wilhelm**, 1822—74, Uhrmacher in Salzungen, 12 Kinder, s. Abt. IIIl.
4. Georg, † 1863, Kaufmann.
5. Heinr. Christian, 1830—85, Kirchenrat und vortrag. Rat im Ministerium, Verfasser der Meininger Stammtafel von 1883, ∞ Scheibe, 4 Kinder VI. 5.—8.
6. Gottlieb, Uhrmacher, † in New York.
7. August, Hofuhrmacher in Dresden, † kinderlos.

Die 4 Kinder des Joh. Heinrich (V. 1.): VI. 1.—4.:

VI. 1. Emma, 1853—1911, ∞ Bachmann, Bankdirektor in Salzungen, 5 Kinder VII. 1.—5.
2. Fritz, 1856—1925, Pfarrvikar, Privatlehrer in Salzungen, kinderlos.
3. Armin, 1861—1901, Kantor in Dermbach, ∞ Mester, † (Tochter: Elsbeth in Dermbach, ∞ Arnold †.)
4. Berta, ∞ Krätzsch, 5 Kinder: a. Kurt, †, b. Hedwig, ∞ Seifert in Schlotheim; c. Hanna, Kinderschwester; d. Hans, Farmer in Argentinien; e. Herta, ∞ Wiegand in Braunschweig.

Die 4 Kinder von Heinr. Christian (V. 5): VI. 5.—8.:

5. Marie, * 1860, Oberlehrerin in Meiningen.
6. Elisabeth, * 1862, ∞ Angelroth, Geh. Kirchenrat, 4 Kinder: a. Doris, * 1885; b. Walter, † 1924; c. Elisabeth, * 1890; d. Werner, Leutnant, † 1916.
7. Toni, * 1865, Gesangmeisterin in Meiningen.
8. Ernst, * 1872, Dr. med., Badearzt in Schmiedeberg, ∞ Frenzel, Tochter: Gabriele, * 1914.

Die 5 Kinder von Emma, ∞ Bachmann (VI. 1): VII. 1.—5.:

VII. 1. Helene B., * 1876, ∞ Wagenbreth in Elze, 3 Söhne: Walter, Erich, Otto.
2. Marie B., * 1878, in Salzungen.
3. Fritz B., Bankbeamter in Karlsruhe, ∞ Meyer, Sohn: Kurt.
4. Armin B., 1885—1912, in Salzungen.
5. Berta B., * 1888, ∞ Pippert in Essen, Sohn: Ernst.

**Abt. IIIl. Wilhelm Luther, Uhrmacher in Salzungen,** 1822—74 (s. V. 3. in Abt. IIIk). Er hatte 12 Kinder I. 1.—12., von denen als Kinder gestorben oder ohne Erben sind:

I. 3. Amalie, ∞ Kallenbach; I. 5. Elise, 1860—73; I. 8. Gustav, * 1865, Beamter a. D. in Leipzig; I. 9. Christian, 1867 bis 1920; I. 10. Ida, 1870—74. Es bleiben:

I. 1. Eduard, Uhrmacher in Salzungen, 1852—1919, ∞ Menger, 4 Kinder II. 1.—4.

2. Therese, * 1854, ∞ Pighetti, 3 Kinder: a. Cäsar, Holzhändler in Leipzig; b. Charlotte, ∞ Knoth, Baumeister in Leipzig, Söhne: Helmuth und Rudolf; c. Walter, Pelzhändler in Leipzig, Tochter: Maria.

4. August, 1858—99, Kaufmann in Oschatz, ∞ Adam, Tochter: Lina.

6. Selma, 1861—1914, ∞ Bartels, Fabrikant in Hildesheim, 5 Kinder II. 5.—9.

7. Ludwig, 1863—1909, Registrator in Dessau, ∞ Utecht, 3 Kinder: a. Doris; b. Elisabeth; c. Otto, Kaufmann in Moskau.

11. Frieda, 1872—1924, ∞ Hädicke, Fleischerobermeister in Leipzig, 5 Kinder: a. Albert, * 1898; b. Margarete, * 1899; c. Marie, * 1901, ∞ Ludwig, Tonkünstler in Leipzig, — deren Sohn: Joachim —; d. Gerhardt, * 1903; e. Ilse, * 1908.

12. Wilhelm, 1874—1911, Elektrotechniker in New York, ∞ Mineth, 2 Kinder: William und Gertrude in New York.

Die 4 Kinder von Eduard (I. 1.): II. 1.—4.:

II. 1. Paul, * 1882, Lehrer in Salzungen, ∞ in 1. Ehe Seidler; ∞ in 2. Ehe Johne, Kinder: Werner, * 1909 und Elisabeth, * 1912.

2. Elisabeth, * 1883, ∞ Biehl in Coburg.

3. Ernst, * 1888, Oberpostsekretär, ∞ Eichmann.

4. Eduard, Uhrmacher, † 1916, ∞ Bergter.

5 Kinder von Selma, ∞ Bartels (I. 6.): II. 5.—9.:

5. Maria, ∞ Fabrikant Haas in Eisfeld, 4 Kinder: Anneliese, * 1909, Albert, * 1911, Hermann, * 1912, Elisabeth, * 1913.

6. Johanna, ∞ Wagner, Fabrikant in Hildesheim, Tochter: Erika, * 1913.

7. Elisabeth, ∞ Apotheker Rohn, Sohn: Einhard, * 1921.

8. Lene, ∞ Warnecke in Hildesheim, Sohn: Bernhard, * 1922.

9. Gustav, gefallen 1918.

**Abt. IIIm. Philipp Luther, Schmied in Salzungen,** S. des Heinrich Christian. (Forts. von Abt. IIIk, Nr. III. 6.) 3 Söhne:

I. 1. Heinrich, † 1833, Hauptmann in Holland, später in Salzungen, ∞ Döbling, 4 Kinder II. 1.—4.

2. Dietrich, 3 Söhne: a. Heinrich, Sattler (Sohn: Ludwig, †), b. Georg, Schmiedemeister in Wien: c. Christian, Buchbinder in Salzungen.
3. J. Nikolaus, †.

4 Kinder von Heinrich, d. Hauptmann (I. 1.): II. 1.—4.:

II. 1. Christian, stud. theol., † 1832.
2. Georg, Apotheker in Salzungen, † 1839, Sohn: Julius, Postassistent in Sonneberg, † um 1868.
3. Ludwig, 1805—32, Advokat in Dietlas, ledig †.
4. Christine, 1811—61, ∞ Walch, Archidiakonus in Salzungen; dessen 7 Kinder III. 1.—7.:

III. 1. Therese, †; III. 2. Ida, ∞ Apoth. Virnau in Tiefenort.
3. Auguste, * 1837, ∞ Knothe in Salzungen.
4. Mathilde, 1841—1918, ∞ Kirchenrat Röhrig, † 1909 in Rudolstadt, 5 Kinder IV. 1.—5.
5. Ernst, 1843—67, in Wasungen.
6. Marie, * 1845, ∞ Lehrer Dittmar, 4 Kinder: a. Franz, Forstverwalter; b. Elise, ∞ Dobler; c. Emma, ∞ Waldsachs; d. Ludwig, ∞ Prelle.

5 Kinder der Mathilde, ∞ Röhrig (III. 4.): IV. 1.—5.:

IV. 1. Marie, * 1868, ∞ Franke, Zollsekretär in Wiesbaden.
2. Martin, * 1870, Dr. med. in Stotternheim.
3. Max, * 1872, P. in Dehlitz b. Weißenfels, ∞ Freysoldt, 5 Kinder: a. Anneliese, * 1905; b. Heinrich, * 1907; c. Annemarie, 1908; d. Ruth, * 1911; e. Johannes, * 1917.
4. Augustin, * 1874, Modelleur in Rudolstadt.
5. Berthold, * 1876.

Angaben nach Ortmann, Lehrer Paul Luther in Salzungen, Lehrer Dittmar und P. M. Röhrig.

**Abt. IV. Die Brüder von Luthers Großvater Heine Luther.**

(1. „Heinz von Luther, Kommandant von Ziegenhain.")

Ortmann, S. 303, ebenso Nobbe, 2. Aufl., S. 134, und die Meininger Stammtafel nennen neben Luthers Großvater Heine Luther als seine Brüder sowohl den Amtsschreiber von Langensalza (s. u.) als auch „Heinz von Luther, Kommandant von Ziegenhain". Indessen ist diese Angabe nach neueren Forschungen nicht haltbar. Heinz von Luder war ein tüchtiger und treuer Hauptmann des hessischen Landgrafen Philipp des Großmütigen und in dessen Diensten ein eifriger Förderer der Reformation in Hessen. Seine Verteidigung der Feste Ziegenhain und die Belohnung mit einer goldenen Kette ist als Sage erwiesen. (Vgl. Archivrat Dr. Knetsch, Hessenkunstkalender 1922 und 1926, Verl. v. Elwert-Marburg.)

Nach Knetsch gehört Heinz zu dem Adelsgeschlecht von Lüder. Sein Vater sei wohl ein Wiegand, gen. von Ludder gewesen, der 1498 und noch 1509 als Fuldischer Zentgraf zu Lüder bei Fulda vorkommt und sich 1509 auch als Landgräflich-Hessischer Diener bezeichnet. Er war wohl (nach Knetsch) ein unebenbürtiger oder unehelicher Sohn des Wiegand von Lüder des Jüngeren von der Linie zu Müß und Lüder (urkundlich 1454—58), ∞ Lisa Döring zu Lüder und Urenkel des Wiczel von Lutere, der 1345—94 erwähnt ist.

Heinz von Lüder ist am 23. Jan. 1559 zu Kloster Haina gestorben, wo sein Grabstein, auf dem er, vor dem Gekreuzigten knieend, dargestellt ist, sich noch befindet. Seine Ehe mit Kunigunde Orth aus Marburg blieb kinderlos.

**Abt. IV. 2. Der Amtsschreiber N. Luther zu Langensalza.**

Der Amtsschreiber zu Langensalza, dessen Vorname unbekannt ist, wird nach einer Tafel des P. Joh. Christian Luther zu Lissa bei Görlitz für einen Bruder des Heine Luther gehalten. Auch Dav. Richter, der noch andere Gründe vorbringt, hält ihn dafür, doch nehmen manche an, er sei nicht Heines Bruder, sondern sein Oheim gewesen. Er gilt als Stammvater der **Nordhäuser** Linie, ein anderer Bruder **Heinz** (?), der bei Luther-Rußwurm angeführt ist, als Stammvater der **Quedlinburger** und **Estländer** Nachkommenschaft.

**Abt. IV. 3. Die Nordhäuser Linie der Luther.**

I. **Johannes („Hans") Luther** war nach dem Testament seines Enkels, des Amtmanns Noah Luther, * 1581 (Richter, S. 739f.), ein Neffe des Amtsschreibers zu Langensalza, dieser aber nach Noah L. Martin Luthers Urgroßvater. Noah schreibt wörtlich über den Bürgermeister von Nordhausen, daß „dessen Vater und des hocherleuchteten Mannes Herrn Doctoris Martini Lutheri seliger Großvaters Vater, so Amtsschreiber zu Langensalz in Thüringen, leiblicher Bruder gewesen".

Luther-Rußwurm nimmt an, der Amtsschreiber sei der Großvater des Bürgermeisters gewesen, und erwähnt, das Archiv zu Langensalza, von dem jedoch ein Teil verbrannt sei, könne keine Auskunft geben.

Johannes Luther, *1491, † 1558 zu Nordhausen, war dort 41 Jahre Bürgermeister, ∞ Ottilie Puchbachin (Richter, S. 739). Er hatte 7 Söhne (II. 1.—7.: Matthias, Jakob, Martin, Johannes, Tiborius, Michael und Martinus, die vom Kaiser Maximilian am 20. Aug. 1570 für sich und ihre Erben mit dem Lehn- und Wappenbrief begnadigt wurden. (Nach einer Abschrift ist dieser Brief mit

Abbildung des Wappens abgedruckt Richter, S. 94ff., tatsächlich 2 Martin.)

II. 1. Matthias, der Älteste, Syndikus zu Nordhausen, dann Kammergerichtsrat zu Speier, hatte nur einen Sohn Matthias, der kinderlos 1572 starb. (Er stand in öfterem Briefwechsel mit seinem „lieben Vetter" Hans Luther, dem Sohn des Reformators, ebenso mit Melanchthon.)

2. Jakob, nach Richter Pastor in Ebersburg (?), † 1565.

3. Martin, nach Richters Annahme (S. 91) Stammvater der Pegauer Luther, s. Abt. XI.

4. Johannes, P. in Genthin; II. 5. und 6. Michael und Tiborius oder Liborius (für Richter verdächtig).

7. Martin, nach Richter (S. 91) der „Martinus Luther jun., Mahler 1606", der den Chor der Kollegienkirche zu Jena gemalt hat und nach Archidiak. Beier, Architectus Jenensis (S. 563) aus dem Geschlecht D. Martini Lutheri gewesen ist.

(II. 4.) Johannes Luther, * 1537, 1564 P. in Genthin, 1574 P. in Lodersleben, † das. 1586, ∞ Mentzin (Richter, S. 739), hatte 3 Söhne III. 1.—3.: Hans, Daniel, Noah:

III. 1. Hans **Luther**, wurde „Stammvater der Mecklenburger Luther" (Richter, S. 108).

2. Noah Luther, Notar und Amtmann in Loburg (Bz. Magdeburg), * 1581 (Richter, S. 109 und 739), † 1642, ∞ Heinemann. Sein erster Sohn Johannes IV. 1., 1608—91, Prediger zu Genthin, ∞ 1632 in 1. Ehe Münchmännin, ∞ in 2. Ehe Brandes, hatte 10 Kinder, die z. T. früh starben: Anna Magdalena V. 1., ∞ Koch, Michael (V. 2.), Kantor in Fischbeck, starb ohne Erben. Ernst (V. 3.) wurde Organist in Genthin, 2 Söhne, Drechsler in Frankfurt a. O. Noahs 2. Sohn IV. 2.: Noah, * 1612, ∞ 1634 in Weißensee m. M. E. v. Boseck (K.B.), Organist, dann Leutnant, wurde am 2. April 1639 in Crelpe b. Neustadt a. O. von „schwurigen" Bauern erschlagen (K.B. zu Loburg).

3. Daniel Luther, 1574—1628, in Marienberg, wanderte um 1610 nach Komotau in Böhmen aus, ∞ Maria N., † 1658 in Breslau. Er hatte 4 Söhne: Georg Friedrich (IV. 3.), Joh. Christoph (IV. 4.), 1605—43, Daniel (IV. 5). und Karl (IV. 6.), 1609—43, Herr auf Gurwitz und Schlachwitz i. Schles., Sohn: Georg Friedrich III, 1665, Enkel Anton Joseph.

IV. 3. Georg Friedrich Luther, der älteste Sohn, 1602—72, zog 1630 nach **Breslau**, 2 Kinder V. 1. und 2.:

V. 1. Seine Tochter: Rosina L., ∞ Holzbecher.
2. Sein Sohn: Georg Friedrich Luther II, * 1634, Kaufmann zu Breslau, ∞ Holzbecher, hatte 3 Söhne VI. 1.—3.: Karl Friedrich, Georg Christian, Philipp Wilhelm, sowie 3 Töchter Marie Elisabeth, † 1688, Barbara Dorothea, † 1684, ∞ Schmidt und Magdalena Rosine.

VI. 1. Karl Friedrich Luther, Prof. d. Med. in Kiel, 1664 bis 1744, viermal ∞. Seine Kinder: VII. 1.—5.: 1. Joh. Friedrich, cand. jur., † 1723; 2. Otto Bernhard, cand. med., † 1710; 3. Christian Jakob, Dän. Major, * 1704, ∞ Schedelin; 4. Kath. Charlotte, * 1699, ∞ in 1. Ehe P. Lohenstein, ∞ in 2. Ehe Köß, Prof. der Theol.; 5. Magdal. Rosine, 1701—54, ∞ Schmidt, Syndikus in Kiel, deren Kinder Carolus Fridericus und Dorothee Christine.
2. Georg Christian Luther, 1677—1746, Advokat in Kiel, ∞ Stein.
3. Philipp Wilhelm Luther, 1683—1763, Kommerzienrat in Breslau, ∞ A. Soph. Stein. Er hatte 9 Kinder: VII. 6.—14.:

VII. 6. Marg. Sophie, 1712—49, ∞ Brehmer, Sohn: Peter Wilh.
7. Karl Wilhelm Luther, 1714—74, Rat in Kiel.
8. Johanna Charlotte, * 1715, ∞ Brehmer (vgl. VII. 6.).
9. Georg Christian Luther, 1717—1800, 1742 Kaufmann in **Reval**, ∞ in 1. Ehe Nottbeck, ∞ in 2. Ehe Lohmann. 6 Kinder VIII. 1.—6.:

VIII. 1. Dietrich Martin L., Redakteur, † 1861, ∞ Hörschelmann, deren 11 Kinder IX. 1.—11.:

IX. 1. Frieder. Amalie, ∞ G. Chr. Luther.
2. Antoinette, † 1834, ∞ Hörschelmann, dessen Sohn X. 1. Ferd. Hörschelmann, Prof. der Theol. in Dorpat war, 6 Kinder, darunter P. Wilh. H. in Dörnfeld b. Stadtilm.
3. August, † 1842; IX. 4. Theodor, P., † 1869.
5. Karl Dietrich L., * 1814, Oberarzt, dessen Kinder waren Woldemar, Theodor, Pauline, Alexandrine, Wilhelm, Karl Eduard und Robert. Einer seiner Enkel, Sohn Theodors ist der Leipziger Oberbibliothekar Prof. Dr. Artur Luther, * zu Orel 3. Mai 1876, S. des Oberlehrers und Hofrats Theodor Emil Luther in Orel.
6. Robert L., * 1816, P. in St. Jürgens, der mit Archivar Rußwurm Verfasser der 1883 in Reval erschienenen geneal. Lutherorum rediviva ist, Töchter: Elisabeth, * 1851, ∞ Bruhns, und Marianne, * 1853, und dessen Sohn Harry M. Em. ist.

7. Charlotte L., ∞ Hörschelmann.
8. Wilhelm Luther, 1820—75, Kaufmann in Moskau, ∞ Boulouffe, Kinder: Marie, ∞ Dr. med. Sadler, Emma, Viktor.
9. Marianne L., * 1823, ∞ Pastor Hasselblatt in Kamby.
10. Alexander Ed. Dietr. Luther, * 1825, Rechtskonsulent in Moskau, ∞ Freſe, zu deſſen Kindern außer Thereſe, * 1863, Theodor, * 1864, Alexander, * 1869, Anna * 1871, Pauline, * 1873, Konſtantin, * 1874, Olga, * 1875, und Wilhelm, * 1876, auch Dr. Robert Luther gehört, * in Moskau 21. Dez. 1867, Prof. an der techn. Hochſchule zu Dresden.
11. Pauline L., * 1828, ∞ P. Knüpffer zu Kl. Marien.

VIII. 2. Chriſtian Wilh. Luther, 1774—1841, Ratsherr in Reval, ∞ Gebauer, deren 9 Kinder IX. 12.—20. ſind:

IX. 12. Amalie L., * 1802; IX. 13. Chriſtian L., 1804—53, Diakonus, ∞ Felicius; IX. 14. Karoline, * 1805, ∞ A. Paulſen (Kinder: Alexander Chr., 1836—69, Julius, * 1837, Dr. med., Maria, * 1839, ∞ Rieſemann, Karoline, 1840, ∞ v. Pezold [5 Kinder], Theodor, 1843—75, Minna, 1845, Ernſt A., * 1847, ∞ Preiß); IX. 15. Henriette L., * 1807; IX. 16. Auguſte L., * 1808; IX. 17. Alexander Martin L., 1810—76, Bürgermeiſter zu Reval, ∞ in 1. Ehe Gebauer, ∞ in 2. Ehe Berg, ∞ in 3. Ehe Steding (10 Kinder X. 1.—10); IX. 18. D. Leopold L., Kaufmann, * 1810, ∞ Frey (Sohn: Karl L., * 1852, Advokat, ∞ v. Voigt, 3 Töchter: a. Eliſe, ∞ Friderichs, 1 S.; b. Benita, ∞ Weiße, 2 Söhne; c. Hilda, ∞ Oſſe); IX. 19. Moritz Wilh. L., * 1813; IX. 20. Ferdinand W., 1815—54, Dr. med.

Kinder von IX. 17. (Alexander M. Luther):

X. 1. Edmund Luther, 1837—89, Kaufmann in Helſingfors, ∞ v. Lampe, deſſen 2 Söhne (neben 6 Töchtern Margarete, 1876—91, Frieda, 1879—81, Agnes, * 1883, Schweſter, Käthe, * 1885, Lehrerin, Martha, * 1886, Kindergärtnerin und Barbara, * 1888, Kindergärtnerin), ſind:
   a) Alexander Ferd. Luther, * in Helſingfors 17. Febr. 1877, Prof. der Zoologie in Helſingfors, ∞ Vaſenius Kinder: Hans, * 1915; Karl, * 1917; Georg, * 1921, Ernſt und Claus, * 1923).
   b) Erich Edm. Mart. Luther, * 16. Sept. 1881, Ingenieur in Sockenbacka, ∞ Lieven (Kinder: Urſula, * 1909, Thyra, * 1911, Alf, * 1913, Fred, * 1915, Edmund, 1916)*.

2. Ferdinand Justinus Luther, P. in Keinis, 1838—1910, ∞ Steding, dessen 11 Kinder sind:
   a. Magdalena, * 1872; b. Johanna, * 1874, ∞ P. Schultz, Probst in Pernau (Kinder: Herbert, * 1900, Kurt, * 1901, Woldemar, * 1902, Johannes, * 1905, Gerda, * 1907); c. Gertrud, * 1875, Oberin in Reval; d. Al. M. Christian, 1878—1925, Prokurist, ∞ Mickwitz (Kinder: Olaf, * 1906, Ferdinand, * 1907, Renate, * 1911, Christiane, * 1925); e. August Ferd., * 1879, Chemiker in Vockenhausen im Taunus, ∞ Schmidt; f. Helene, * 1881, ∞ Dr. Hirsch, Dir. der Nervenheilanstalt Catharinenthal b. Reval (Kinder: Martha, * 1907, Hellmuth, * 1908, Walther, * 1910, Gertrud, * 1914); g. Reinhard, 1883—99; h. Caroline, * 1885, ∞ J. Paulsen, Musikprofessor in Reval (Kinder: Franz, * 1911, Gerh. Johs., * 1918, Reinh. Mart. Julius, * 1923); i. Ralf Joh. Ferd., * 1887, P. in Dorpat, ∞ Hoffmann (Sohn: Georg Christian, * 1924; k. Luise Agn. Betty, ∞ Dr. Kronberg, Arzt in Riga (Kinder: Nils Erik, * 1918 und Ingeborg Brigitte, * 1926); l. Nora Clem. Anna, * 1891, ∞ Oehmichen, Dipl.-Ing. in Düsseldorf (Tochter: Renate Marie Elisabeth, * 1922).

X. 3. Luise („Lilly“) J. Marg. L., * 1840.

4. Margot L., * 1847, ∞ J. Paulsen, Dr. med. (Kinder: Oskar, * 1869, ∞ v. Seidlitz, [dessen Kinder: Georg, * 1904, Elsbeth, * 1905, Peter, * 1906, Marg. Doroth., * 1908, Johann, * 1910, Helene, * 1916], Therese, * 1870, Helene, * 1871, Robert, * 1875—87, Alexander, * 1876, ∞ Luther, Johannes, * 1879 [Kinder: Franz, * 1911, Gerhard, * 1913, Reinh. Mart. Julius, * 1923], Lilly, * 1883, Julius, * 1885, Kaufmann in Köln, ∞ Devantier [Tochter: Irmgard, * 1923]).

5. Helene, Mar. Elis. L., * 1849, ∞ Alex. Steding, Kaufmann in Moskau (Kinder: a. Gertrud, * 1879, ∞ Campa [3 Töchter: Sibilla, * 1909, Miranda, * 1912, Gentile, * 1916]; b. Hermann, * 1884, Fabrikdirektor in Reval, ∞ )( Riehl, ∞ in 2. Ehe Intelmann).

6. Marie Therese, 1850—52.

7. Alexander Mart. Dan. L., * 1852, Oberlehrer in Bernau, ∞ Jacoby (2 Söhne).

8. Christian Wilh. L., * 1857, ∞ Greiffenhagen (Sohn: Martin, Fabrikdirektor in Reval).

9. Karl L., * 1859.

10. Johannes L., * 1861, P. i. R. in Cranz (Ostpr.), ∞ Krause, * in Katharinen (Estl.) (Kinder: a. Siegfried, Mittelschullehrer in Gammelin, * 1888; b. Magdalena, * 1890, ∞ P. v. Haller; c. Maria, * 1891, ∞ P. Eberhard [Kinder: Emmely, * 1915 und Heidi]; d. Hermann, * 1893, Landwirt, † 1921; e. Irene, * 1897; f. Hellmut, * 1900, Dr. med.; g. Kurt, * 1904, Kaufmann.

VIII. 3. Georg Friedrich L., * 1775, Kaufmann in Reval, ∞ )( Schenck, ∞ in 2. Ehe Tewes (Tochter: Helene, * 1807).

4. Eberhard L., * 1776, ∞ Schenck (Kinder: Julius, † 1829 und Eduard, † 1837.

5. Gertrude Helene, * 1778.

6. Peter Johann L., 1781—1848, Kaufmann in Reval.

VII. 10. Johanne Philippine L., * 1718, ∞ Wientzer (3 Kinder).

11. Luise Marie L., * 1721, ∞ P. Bartelmus (Pleß), (3 Kinder).

12. Johann Christian L., 1724—94, Pastor in Breslau, ∞ Weinisch (Sohn: Joh. Samuel VIII. 7.).

13. Adolf Friedrich L., * 1727, Kaufmann in Breslau.

14. Julius Wilhelm L., 1732—99, Dän. Justizrat, led. † in Glückstadt.

Sohn von VII. 12 (von Joh. Christian L.):

VIII. 7. Johann Samuel Luther, 1763—1829, Kgl. Hofrat, Dr. med. und Stadtphysikus in Breslau, ∞ E. Gräfer.

2 Kinder IX. 21. Sophie Philippine und IX. 22:

IX. 22. Johann Richard Luther, * 1804, † 1878 in Cassel, zuletzt Präsident des Appellationsgerichts zu Cassel, Ehren-Dr. jur., ∞ Luise Jordan, 1819—1903.

3 Kinder X. 11.—13:

X. 11. Elisabeth Marie L., * 1840, led. † 1890.

12. Felix Karl Adolf Johannes Luther, * 1842 in Ohlau, † 1909 in Kiel, zuletzt Oberstaatsanwalt in Kiel, Geh. Oberjustizrat, ∞ Anna Bugisch, † 1917.

4 Kinder XI. 1.—4.:

XI. 1. Johannes Adolf Albert Luther, * in Cassel 21. Mai 1873, Amtsgerichtsrat in Lichterfelde, ∞ 1906 Fanny von Berlepsch (Kinder: 1. Marie Luise, * 1907; 2. Gerhard, * 1912).

2. Margarete Luise Auguste L., * 1875.

3. Richard L., * 1879, Dr. rer. pol., Syndikus in Hamburg, Major a. D., ∞ 1925 Lisa Stümpke aus Hannover.

4. Felix L., * 1886, Bankprokurist in Hamburg, Major a. D., ∞ 1919 Rosa Wetzler verw. Börner (Sohn: Hans, * 1920).

X. 13. Hermann Paul Luther, * 1846, † 25. Mai 1891,

Major in Berlin, ∞ 1880 Helene Christoffel, 2 Kinder: 1. Marie Helene L., * 1881; 2. Gertrud Helene L., * 1883.

Die Angaben sind zumeist nach Luther-Rußwurm, geneal. red. gemacht, die mir Herr Prof. Dr. Rob. Luther zu Dresden gütigst lieh, z. T. ergänzt nach einer Stammtafel des Herrn Amtsgerichtsrats Johs. Luther in Lichterfelde, sowie nach Angaben des Herrn Prof. Dr. Alex. Luther in Helsingfors und des Herrn P. Johs. Luther in Karkeln bzw. Cranz und seines Sohnes Siegfried.

**Abt. IV. 4. Die Quedlinburger Linie der Luther.**

I. Als ihr Stammvater gilt, wie erwähnt, **Heinz Luther** als Bruder des Amtsschreibers von Langensalza.

II. Als Söhne des Heinz gelten zwei Brüder:

1. John Luder, Pfarrer, 10. Jan. 1534 als Paſches Bruder bezeugt (Luth.-Rußw. S. 83). Über seine Nachkommenschaft verlautet nichts.
2. Paſche („Paſchaſius") Luder, etwa 1494—1564, Ratskämmerer zu Quedlinburg.

2 Söhne von II. 2:

III. 1. Dr. jur. Nikolaus Luder, † 1582, Ratssyndikus zu Nordhausen nach Matthias Luthers Tode (1572), wohl der „Nicolaus Luder Quedelburgenſis", immatrikuliert 1546 in Wittenberg. Dessen Sohn ist vermutlich der jüngere Nikolaus L. aus Quedlinburg, 1579 Student zu Wittenberg.

2. Paſche Luder jun., 1537—2. Sept. 1613, Bürgermeister zu Quedlinburg (Grabstein mit Bildnis das. in der Nikolaikirche).

3 Kinder von III. 2:

IV. 1. Andreas Luder, 1610—26 Bürgermeister zu Nordhausen, wohl „Andreas Luder Quedlingn.", 1579 immatrikuliert zu Wittenberg, Stifter des am 13. Dez. 1785 geadelten Eſtländiſchen Zweiges.

2. Regina Luder, 1570—1625, ∞ in 1. Ehe Banse, ∞ in 2. Ehe Hasse, mit Nachkommen des Namens Banse, Stolze, Koch, Tiebe, Kramer usw.

3. Lotharius Luder, 1605—20 Bürgermeister zu Quedlinburg, ∞ Wansing, wohl „Lotharius Luderus Quedeburgenſis" immatrikuliert 1581 in Wittenberg. 11 Kinder von IV. 3., davon 2 mit Nachkommenschaft: Katharina und Otto Wilhelm (V. 1. und 2.).

V. 1. Katharina Luder, 1603—61, ∞ Timoth. Heidfeld, Ratssyndikus zu Quedlinburg. Sie hatte 12 Kinder mit Nachkommen des Namens Heidfeld, Ohm, Kramer, Schwalbe, Westphal, Fricke, v. Schneidemesser, Ulbrich, Müller, Metze-

macher, Teudeloff, Badel, Budstedt, Finke, Grüling, Steuerwald.

2. Otto Wilhelm Luder (seit ihm Schreibweise Lueder), 1618—78, ∞ Schröder. 6 Kinder von V. 2.: Salome, Doroth. Magdalena, Marg. Elisabeth, Christian Wilhelm, Anna Elisabeth und Johann Werner (VI. 1.—6.):

VI. 1. Salome Lueder, ∞ v. Hausen (Schwiegersohn P. Münnich).
2. Dorothea Magdalene Lueder, ∞ Hartmann, Stadtrichter zu Egeln.
3. Marg. Elisabeth Lueder, ∞ Rathmann zu Quedlinburg.
4. Christian Wilhelm Lueder, Bürgermeister zu Küstrin

5 Kinder (VII. 1.—5):

VII. 1. Maria Lueder, ∞ Schröder.
2. Joh. Werner Lueder II, Kriegsrat und Bürgermeister.
3. Christian Wilhelm (von) Lueder II, Kammerrat in Zinna, am 21. Jan. 1779 geadelt (2 T., 1 S.).
4. Sophia Lueder, ∞ Gans.
5. Johann Wilhelm (von) Lueder, Amtmann zu Kortzig, am 3. Juli 1787 geadelt (3 Söhne: Joh. Friedrich, Karl August und Philipp Ernst Erdmann v. Lueder).

VI. 5. Anna Elisabeth Lueder, ∞ P. Lemmer in Hohengera.
6. Johann Werner (von) Lueder, 1661—1700, Kammergerichtsrat zu Berlin, am 14. April 1695 zu Wien geadelt, ∞ Velhagen.

5 Kinder (VII. 6.—9.):

VII. 6. August Wilhelm von Lueder, Hofrat, ∞ 1716 v. Bode (11 Kinder, darunter Christian Friedrich von Lueder, Herr auf Castellaun b. Mainz).
7. Hans Paul von Lueder, Hauptmann, ∞ von Trebra.
8. Anna Sophia von Lueder, ∞ von Papen.
9. Angelika von Lueder, ∞ von Trebra.

(Nach Aufzeichnungen des Genealogen Erich Kramer zu Hahnenklee.)

**Abt. IV. 5. Die Estländische Linie der Luder, bzw. von Lueder** (nach Aufzeichnungen des Oberst a. D. Alex. Magnus von Lueder, Reval).

IV. 1. Andreas Luder (s. S. 29), Sohn des Pasche Luder jun., war 1610—26 Bürgermeister zu Nordhausen.

V. 1. Sein Sohn war Ernst Luder, † zu Stralsund um 1650.

VI. 1. Dessen Sohn: Joachim Ernst Luder, * 1628 zu Stralsund, wanderte nach Estland aus, † 1. Jan. 1691 in Reval, ∞ 1664 Katharina von Kaltenborn, geb. von Hollen, † 1703. Deren Söhne waren

VII. 1. Christian Friedrich L., † 1710 in Reval, ∞ Mayer.
2. Joh. Magnus L. I, † 1706.

Sohn des ersteren (VII. 1.):

VIII. 1. Karl Christian Luder, † 1761, Ratsherr zu Reval, ∞ Mrakisch (?), † in Reval.

Kinder:

IX. 1. Friedrich Gottlieb (von) Lueder, * 1733 in Reval, † 1806 auf Kauks, ∞ Christiane von Modrach, Kaiserl. Oberst, Herr auf Rajak und Kauks in Estland, erhielt am 13. Dez. 1785 das russische Adelsdiplom, wurde 1786 in die estländische Ritterschaft immatrikuliert.

2 Söhne: Magnus und Karl Friedrich X. 1. und 2.

2. Johannes Luder, * 1736 in Reval.

3 Töchter a—c: a ∞ Armstrong; b ∞ Östreich; c ∞ Tullon.

Söhne des Friedrich Gottlieb von Lueder (IX. 1.):

X. 1. Magnus von Lueder II, Herr auf Köllitz, ∞ Barclay de Tolly.

4 Töchter: 1 und 2 ∞ v. Weymann; 3 ∞ von Wilken-Choudleigh.

2. Karl Friedrich von Lueder, 1777—1857, Kaiserl. Russ. Oberstleutnant, ∞ in 1. Ehe v. Pilav-Pilchau, † 1817, ∞ in 2. Ehe von Rosen, † 1880.

Dessen Kinder aus 1. Ehe:

XI. 1.—3. Friedrich, Magnus, Karl.

Kinder aus 2. Ehe:

XI. 4. Georg v. L., 1828—70, Herr auf Karafer.
5. Ottilie v. L., * 1829, 97j. in Freiburg i. B.

XI. 1. (aus 1 Ehe): Friedrich von Lueder, 1813—80, Herr auf Ponal, ∞ von Bowern, beide † auf Schloß Ponal.

8 Kinder (XII. 1.—8.):

XII. 1. Friedrich von Lueder, * 1854, ∞ v. Nordenflicht, geb. von Redern.
2. Karl von Lueder, * 1859, ∞ v. Schnell.
Kinder: Friedrich, * 1893, Heinz, Arved, Martha †, Daisy.
3. Eduard von Lueder, ∞ 1903 v. Lilienfeld, in Reval.
Kinder: Friedrich, Hans, Otto, Werner, Natalie.
4. Natalie von Lueder, ∞ v. Meydell, in Freienwalde.
Töchter: Katharina, ∞ v. Berg, Margareta ∞ Schmidt.
5. Helene von Lueder, * 1853, in Heidelberg.
6. Adele von Lueder, * 1854, ∞ Graf Igelstrom, † 1907.
7. Margareta von Lueder, in Reval.
8. Maria von Lueder, in Reval.

Zweiter Sohn des Karl Friedrich von Lueder (X. 2.):

XI. 2. Magnus III („Max") Georg von Lueder, 1814—92, Generalmajor, Herr auf Wrangelshof, ∞ 1849 von Essen auf Tatters, † 1899.

5 Kinder (XII. 9.—13.):

XII. 9. Alexander Magnus von Lueder, * 12. Nov. 1852, Kaiserl. Russ. Oberst a. D., in Reval, vormals Herr auf Wrangelshof (eingeäschert) und Tatters (enteignet), ∞ 1892 Dagmar von Lilienfeld.

6 Kinder:

XIII. 1. Otto Magnus v. L., * 1893, † 1919 im Kampf gegen die Bolschewiken.
2. Nikolai Friedrich Alexis v. L., * 1895, Ltn. a. D.
3. Dorothea v. L., * 1898.
4. Maria Gertrud v. L., * 1899.
5. Hans Joachim v. L., * 1901.
6. Katharina v. L., * 1903.

XII. 10. Maria von Lueder, * 1854, in Reval.
11. Otto Eugen von Lueder, * 1856, in Reval, vormals Herr auf Jalep (eingeäschert).
12. Sophie Natalie von Lueder, * 1860, in Reval, ∞ Baron Girard de Sucanton, † 1915.
13. Britta von Lueder, lebt in Deutschland.

**Abt. V. Die Schleswiger Luther.**

Vgl. Anm. zu Johs. Luther, Sohn des Reformators (Anm. 3) und Nobbe 2. Aufl. S. 129ff. Die Stammtafel ist von Friedr. Heinr. Wilh. Frölich, P. zu Boren bei Gottorf (s. u. VII. 1.) in der Allg. Kirchenzeitung 1844 veröffentlicht worden.

I. Martin Luther, „Kaufmann zu Soest", „Sohn des Johs. Luther, Enkel D. Martin Luthers".

II. Daniel Luther, „* zu Soest im Febr. 1608", Prediger in Brecklum, † 1683, ∞ Moht.

5 Kinder (III. 1.—5.):

III. 1. Theodor Luther, † 1732 (3 Kinder IV. 1. Sophie, ∞ P. Buchholz, IV. 2. Marg. Dorothee, ∞ P. Brodersen, IV. 3. Elisabeth Katharina, ∞ P. Petersen).
Über Marg. Dorothea Luther (IV. 2.) hat Dr. Jes Jessen zu Husum eine „Enkelliste der Marg. Doroth. Luther" (1682 bis 1730) zusammengestellt. Selbstverlag Husum 1925.
2. Elisabeth Luther, 1652—83, ∞ M. Johs. Holländer, P. in Sörup, † 1731 (5 Kinder IV. 4.—8.).
3. Martin Luther, P. in Delmenhorst 1653—94, ∞ Mauritii. (2 Kinder IV. 9., Martin Luther, 1686—1753, Kapitän,

Verfasser der Stammtafel und IV. 10. Marg. Elis. Luther, ∞ in 2. Ehe Jessen.)

4. Dorothea Luther, ∞ L. Ketelsen i. Ellerbüll (Kinder IV. 11. Lorenz K., IV. 12 Daniel K. und IV. 13. Johannes K.), nach Welt i. Eiderstedt verzogen.
5. Johannes Luther, † 1717, Kaufmann in Stockholm (Tochter N. [IV. 13.], ∞ Werner i. St.). 5 Kinder (von 9) von III. 2. (Holländer):

Die 5 Kinder von III. 2. (Holländer):

VI. 4. Dorothea Augusta Holländer („aus 1. Ehe"), offenbar falsch, da Holländers Frau Elisabeth (III. 2.) schon 1683 gestorben sein sollte.
5. Daniel Heinr. Holländer, P. adj. zu Sörup, † 1729, ∞ in 2. Ehe Valentiner (3 Kinder V. 1.—3.).
6. Adolf Josias Holländer, Archid. in Husum, † 1739 (7 Kinder V. 4.—10.).
7. Marg. Doroth. Holländer, ∞ Oldermann, P. auf Armis.
8. Johann Christian Holländer, * 1681.

3 Kinder von IV. 5. (Dan. Heinr. H.):

V. 1. Johann Joachim Holländer, 1708—56, P. in Bredstedt, ∞ Sterndorf, † 1751 (3 Kinder VI. 1.—3).
2. Wilhelm Val. Holländer, * 1710, Buchhalter in Flensburg.
3. Heinr. Christian Holländer, * 1712.

7 Kinder von IV. 6. (Adolf Josias H.), V. 4.—10:

V. 4. Sarah Kath. Holländer, * 1719, ∞ in 1. Ehe Nielsen, ∞ in 2. Ehe Müller.
5. Johann Moritz Holländer, 1722—50, cand. R. M.
6. Nikolaus Friedr. Holländer, Subrektor in Husum.
7. Elisab. Johanna Holländer, † 1776.
8. Luise Holländer, 1732—1808, ∞ v. Bergstedt (Sohn: Karl G. v. Bergstedt, Kapitän, ∞ v. Schmidt).
9. Adolf Josias Holländer, * 1734 und
10. Kath. Juliane Holländer, * 1734.

Kinder von V. 1. (Johann Joachim H.), VI. 1.—3.:

VI. 1. Daniel Heinrich Holländer, 1734—1805, kinderlos.
2. Marg. Doroth. Holländer, 1737—1809, ∞ Hegereiter M. Frölich zu Christiansluſt, † 1789 (4 Kinder VII. 1.—4).
3. Elsabe Doroth. Holländer, 1742—99, ∞ Justizrat Lüders i. Schleswig, † 1820 (1 Sohn: VII. 5).

Kinder von VI. 2. (Frölich), VII. 1.—4.):

VII. 1. Friedr. Heinr. Wilh. Frölich, 1769—1845, P. in Bozen, ∞ Momsen, † 1838 (1 Sohn: VIII. 1.).
2. Johann Joachim Frölich, 1772—1850, Hufner in Flarup, ∞ Zander, 2 Kinder VIII. 2. Martin Chr. Nikol. F., * 1827; VIII. 3. Helene Kath. Doroth. F., * 1829.
3. Ida Frölich, 1776—1819.
4. Christian August Frölich, 1778—1859, Küster in Sörup, später Hufner in Tambogs, ∞ Zander (3 Kinder VIII. 4.—6.).

Sohn von VI. 3. (Lüders):
5. Johann Joachim Christian Lüders, 1782—1847, ∞ in 1. Ehe Heinze, ∞ in 2. Ehe Christiani, (5 Kinder VIII. 7.—11.).

Sohn von VII. 1. (Fr. H. Wilh. Fr.):
VIII. 1. Joh. Friedr. Nik. Frölich, 1796—1880, Advokat in Schleswig, ∞ A. v. Wibel, † 1873 (7 Kinder IX. 1.—7.).

Kinder von VII. 4. (Chr. Aug. Fr.):
VIII. 4. Martin Friedr. Frölich, Hufner in Tambogs, † 1819.
5. Christian August Frölich, * 1824, P. in Flensburg, ∞ Timm (3 Kinder IX. 8.—10. Cäcilie F., Karl F., Martin Frölich, Photograph in Flensburg).
6. Helene Kath. Frölich, * 1827, ∞ Greggersen in Stürup.

Kinder von VII. 5:
VIII. 7. Emma Lüders, * 1816.
8. Auguste Lüders, * 1817.
9. Franz Lüders, * 1819, Bürgermeister in Tondern.
10. Theod. Hermann Lüders, * 1823, kämpfte gegen Dänemark, wanderte nach Amerika aus.
11. Elise Karoline Lüders, * 1827.

Kinder von VIII. 1, Friedr. Nik. Fr.:
IX. 1. Friedrich Wilh. Christian Frölich, 1825—1903, ∞ Müller. Kinder X. 1.—3.: Ida Fr., Fritz Fr., Emma Frölich.
2. Ida Christine Frölich, 1826—67, ∞ Prof. von Ihering in Gießen. 5 Kinder X. 4.—8.
3. Otto Friedr. Emil Frölich, 1828—48, gefallen bei Schleswig.
4. Carol. Joh. Marie Frölich, 1829—59, ∞ v. d. Smissen (Sohn X. 9.: Karl v. d. S.).
5. Otto Emil Werner Fröhlich, * 1835, ∞ Jürgensen. 6 Kinder X. 10.—15. (Friedrich, Christian, Agathe, Johannes, Elisabeth, Wilhelm).
6. Luise Carol. Juliane Frölich, 1842—75, ∞ Haupt-

mann von Bentivegni in Breslau. 2 Söhne: X. 16. und 17: Kurt und Friedrich.

7. Anna Marg. Agathe, * 1844, ∞ P. Höber auf Wyk, † 1879. 5 Kinder X. 18.—22.: Wilhelm, Agathe, Agnes, Elisabeth, Anna Höber.

Kinder von IX. 2.: v. Jhering:

X. 4. Hermann von Jhering, * 1850, Professor Dr. med., in Büdingen, ∞ in 1. Ehe Belzer; 2 Kinder: Klara, * 1881 und Rudolf, * 1883 in Brasilien; ∞ in 2. Ehe Buff.

5. Helene von Jhering, 1851—1920, ∞ Dr. Victor Ehrenberg, Prof. 3 Kinder: Kurt, * 1883, Rudolf, * 1884, Hedwig, * 1891.

X. 6. Friedrich von Jhering, 1853—1919, Geh. Justizrat, Dr. jur. in Hannover, ∞ Müller, Tochter Irmgard 1888—1916.

7. Albrecht von Jhering, 1856—1924, Geh. Reg.-Rat in Zehlendorf, ∞ Hildebrandt, 5 Kinder: 1. Erni, * 1891, ∞ Hauptm. Rosen, 2. Ilse, * 1892, 3. Eberhard, * 1894, 1918 gefallen in Rußland, 4. Erika, * 1898, ∞ Assess. Dr. Rautenberg, 5. Georg Albrecht, * 1901.

8. Rudolf von Jhering, * 1862, P. in Lenglern b. Göttingen, ∞ Hube, 3 Kinder: 1. Rudolf, * 1889, Leutnant, gefallen 1914, 2. Walter, * 1890, Kaufmann in Hamburg, ∞ Zeller, 3. Wolfgang, * 1903, Bankbeamter.

Kinder von IX. 6. (von Bentivegni) X. 16. und 17.:

16. Kurt von Bentivegni, 1869—99, Offizier, ∞ v. Fragstein u. Niemsdorf, † 1901, Kinder, 1. Editha v. B., * 1896, ∞ v. Rège (Sohn: Harro), 2. Gabriele v. B., in Friedenau.

17. Friedrich von Bentivegni, 1872—1914, Major, ∞ Schmitt, wohnh. in Zillertal, Schles., Kinder: 1. Emmeline v. B., * 1908, 2. Marie-Luise, * 1912.

**Abt. VI. Die Erfurter Luther-Stammtafel.** (Vgl. Anm. Nr. 3 und Nobbe 2. A. S. 116ff. Motschmann, Erfordia Luth. cont. S. 349, gibt an, Johs. Luther, des Reformators Sohn, habe

I. einen Sohn Nikolaus Luther, der entlaufen sei. Nach einer Erfurter Chronik v. 1730 sei er als Mälzer nach Erfurt gekommen im 30jähr. Kriege und dort 100 Jahr alt †. Seine 3 Frauen heißen „Maria, Elisabeth, Margareta". Aus der 1. Ehe stammen:

II. 1. Peter Luther, jung †, II. 2. Nikolaus 1624—83 ∞ Katharina (3 Söhne III. 1.—3.).

III. 1. Jeremias L., jung †.

2. Simon L., 1646—77, Schulkollega in Erfurt, ∞ Herschlebin „katholisch geworden" (1 Sohn IV. 1.).

3. Hieronymus L., † an der Pest.
Sohn von III. 2. (4 Geschwister †).

IV. 1. Laurentius Theophilus L., * 1677, Prof. in Erfurt und Bürgermeister, ∞ Sterl, 5 Kinder:

V. 1. Elisabeth Adelgunde L., * 1708, V. 2. Maria Dorothea L., 1718—87.
3. Bernhard Marianus Florian L., 1722—93, Dr. med., ∞ Ritter, kinderlos.
4. Charitas Constantia Margar. L., * 1724.
5. Johann Melchior [Michael?] L., 1727—88, Dr. und Prof. med., ∞ Wagner, 9 Kinder: (VI. 1.—9.):

VI. 1. Christoph Robert L., * 1752, † als Arzt in Petersburg.
2. Bernhard Marianus L., * 1754, in Amerika verschollen.
VI. 3.—6. klein †.
VI. 7. Maria Marg. Elisabeth L., * 1762.
8. Johs. Michael L., * 1763, Dr. med., ∞ Grubner, von ihr getrennt, 5 Kinder, VII. 1.—5., 1. u. 3. erzogen von Beutlermeister Sattler in Erfurt.
9. Barbara Marg. L., 1769—1813, ∞ Bleckert, Kanzleidirektor (8 Kinder).

Kinder von VI. 8. (2 †):

VII. 1. Margareta L., * 1790, ∞ 1835 Bachmann, capitain d'armes.
2. Philipp L., * 1791 in Lindau (Hann.) † das.
3. Joseph Karl L., 1792—1834, 1811 nach Stöcken in Böhmen ausgewandert, 1816 ∞ Pospieschil, in „Böhmen katholisch geworden", 7 Kinder, 1. u. 4. klein †.

VIII. 2. u. 3. Maria u. Anna L. (Zwillinge) * 1819, 1835 ins ev. Martinstift zu Erfurt von P. Reinthaler aufgenommen.
4. Anton L., * 1821, seit 1830 im Martinstift.
6. Johannes L., * 1826, seit 1835 im Martinstift.
7. Theresia L., * 1831, desgl.

**Abt. VII. Die Görlitzer Lutherstammtafel.** Sie ist eine Variante der Erfurter und steht im Kirchenbuch zu Lissa b. Görlitz.

I. Johannes Luther soll nach ihr Soldat gewesen sein und nach seiner Heimkehr sein Leben auf den väterlichen Gütern zugebracht haben, 1584 † sein, was auf D. Martin Luthers Sohn weder nach Inhalt noch Todesjahr zutrifft.
Sein Sohn II. Georgius Luther, Rektor an der Stadtschule der Minoriten zu Erfurt.

III. Jeremias Luther, Bürgermeister zu Erfurt, Mathematiker, Teichmeister.

IV. Jakob Luther, Koch des Königs Gustav Adolf, dann Deputierter † 1645 (4 Kinder, V. 1.—4.).

V. 1. Andreas Luther, Pfr. in Werdau (Richter u. Robsten: „Wenden") † 1678.

2. Johs. Friedrich (Robsten: „Heinrich") Luther, Notar u. Stadtschreiber in Eisleben.

3. Marg. Katharina Luther, † 1682 an der Pest, ∞ Märcker aus Naumburg.

4. Marcus Luther, Buchhändler in Ostindien.

**Abt. VIII. Die Ellbogener (Böhmische) Stammtafel.** (Nach dem Archiv der Leipziger Lutherstiftung.) M. Luther legte ein Familienbuch mit Namen und Geburtstag seiner sämtlichen Kinder an, das immer auf den ältesten übergehen sollte. Der älteste Sohn Luthers hieß Christian(!), war Jurist und lebte in Königsberg.

„Christian" hatte 3 Söhne, unter denen der älteste schon als Knabe Neigung zu einem lockeren Leben hatte. Er lief dann fort mit dem „Familienbuche", wurde in Böhmen „Komödiant" und „katholisch" und nannte sich „Lutherer", heiratete und hatte einen Sohn, der Zeugmacher wurde und wieder einen Sohn Georg hatte. Dieser kam „mit dem Familienbuch" 1668 von Ellbogen in Böhmen nach Reichenbach i. V., 23 Jahre alt und wurde dort Nachtwächter. Er hatte dort einen Sohn Paulus, der eine Koppisch heiratete, Kirchenvorsteher wurde und wiederum einen Sohn hatte. Sein „Familienbuch" legte er dem Diakonus Caspari zum Bericht an das Konsistorium vor, aber es verbrannte 1772 bei dem Brand der Gottesackerkirche."

Prof. Nobbe äußert stärkste Zweifel an dieser phantastischen Darstellung, die von Joh. Gottlob Lutherer zu Dresden, * 1769, gewiß in gutem Glauben an Familienüberlieferungen aufgesetzt und durch seinen Sohn, den Fabrikanten Gottlob Benjamin Luther zu Plauen i. V., mitgeteilt ist.

In der Stammtafel wird als Bruder des Johann Gottlob Luther noch Christian Friedrich Luther, ∞ Höpfel genannt, ∞ 1797 und als dessen Sohn Christian Friedrich Luther, * 1797, ∞ Korndörfer, als dessen Kinder Anna Margareta 1819, Joh. Katharina 1822, Joh. Christian Karl 1824, Johann Christian 1828, Johanne Caroline Christiane 1831, Christiane Magdalene Katharine 1833 und Johanne Margarete Christiane, * 1836. Als Kinder des Joh. Gottlob Luther, gen. Lutherer, ∞ Radius werden neben † angegeben.

1. Johann Erdmann Luther, * 1792, Amtskontrolleur in Auerbach.
(2 Kinder Alexander Friedrich und Aurelie.)

2. Gottlob Johannes Luther, * 1798, Dr. med. in der Lausitz

3. Johanne Caroline Regine L., * 1799, ∞ Schmidt (Kinder: Robert und Joh. Hermann).
4. Johann Ernst Karl L., * 1801, ∞ Zech (Kinder: Lucie, Marie, Wilhelm, Sophie, Franz).
5. Gottlob Benjamin L., * 1805, ∞ Lippe aus Schmölln (Kinder: Agnes Hedwig 1834, Auguste Marie 1837, Franziska Emma 1839, Friedrich Otto 1840, Kath. Hedwig 1842, Ida 1843).

**Abt. IX. Die Nördlinger Lutherstammtafel.** (Vgl. „Unterhaltungsblatt für alle Stände", Stuttg. 1818 Nr. 14 „Die Familie Luther in Nördlingen".) Sie führt sich zurück auf Jakob Luthers Sohn Hans, Soldat, dessen Sohn Jakob L., Zimmermann und dessen Sohn Andreas L. in Königsfee. „Dessen Sohn Andreas kam als Strumpfwirkergesell nach Nördlingen aus Sachsen." Im Bürgerbuch: „Andreas Luther, Stricker, Korporal unter meiner Herren Reuter, wurde mit Weib und dessen 2 Söhnlein Daniel und Jörg Wilhelm von 4 und 6 Jahren in das Bürgerrecht aufgenommen." Er † 1723, 72 Jahre alt.

Bemerkung. Die Meininger Stammtafel nennt allerdings nur einen Sohn des Zimmermanns Andreas Luther zu Königsfee: „Matthäus, Zimmermann, († kinderlos), aber sie ist darin, wie auch an anderen Stellen unvollständig. Immerhin fehlt der Nachweis, daß Andreas L. aus Königsfee war. Das dortige Kirchenbuch kennt außer Joh. Matthäus, * 1655 nur Johs. Simon, * 1658, Michael, * 1664 und Johann Melchior, * 1669 (vgl. Abt. II. Jakob Luther und seine Nachkommen IIb.) Die angegebene Stammfolge lautet:

I. Andreas Luther, II. 1 Sohn: Daniel L., Maurer. Dessen Sohn:
III. 1. Johann Kaspar Luther, 1714—82, „dem Reformator sehr ähnlich". Seine Söhne:
IV. 1. Johann Ernst Luther, Lodweber, * 1748 (3 Söhne V.1—3).
2. Wilhelm Friedrich Luther, Bäcker, * 1752.
Söhne von IV. 1.:
V. 1. Friedrich Ludwig L.; V. 2. Joh. Kaspar L.; V. 3. Johann Ernst L.
Söhne von V. 1.:
VI. 1. Johann Christian L.; VI. 2. Wilhelm Ludwig L.; VI. 3. Johann Ernst L.
Söhne von VI. 1.:
VII. 1. Johann L.; VII. 2. Ludwig L.; VII. 3. Christian L.; VII. 4. Heinrich L.
Sohn von VII. 2.:
VIII. 1. Heinrich Luther, der Einsender der Stammtafel, Pfr. zu Wechingen in Bay. (Sohn: Ludwig L. † 1918).
Söhne von VII. 4.:

2. Ludwig Luther, Oberlehrer in Augsburg, und
3. Martin Luther, Lokomotivführer, † in Augsburg. 2 Söhne: August L., Konditor und Martin L., Kaufmann und 1 Tochter (verh.).

Söhne von VIII. 2.:

IX. 1. Fritz Luther, Pfr. in Heuberg b. Ottingen.
2. Hans Luther, Dr. med., prakt. Arzt in Augsburg.
3. Ludwig Luther, Pfarrverweser in Rottenbauer b. Würzburg.

Nachkommen von IV. 2. (Wilh. Friedr. Luther, Bäcker): 4 Söhne:

V. 4. Johann Georg Luther, „Zaunbek." (Söhne: VI. 4.—7. Joh. Wilh., Johs. Georg, Adam Friedr. u. Ernst Karl).
5. Wilhelm Friedrich Luther (2 T. u. 1 S.: Wilhelm Friedrich L.).
6. Georg Kaspar Luther (3 Töchter).
7. Heinrich Ernst Luther, Bäcker.

Die Stammtafel gibt dann folgende weitere Angaben (ergänzt durch Notar Adolf Luther in Welzheim).

Der Bruder des Andreas Luther, Zimmermanns in Königssee war nach den Uhinger Kirchenbüchern „wahrscheinlich"

Elias Luther von Zeitlosen (Zeitlofs bei Burgsinn?), „der sich zuerst einige Jahre Lauter schrieb und dann Luther und so immer fort, weil er im 30jährigen Kriege Verfolgung befürchtete". (Sein „Bruder" Andreas ist erst 1628 geb.)

I. 1. Elias Luther, ∞ in Uhingen 1651 Maria, Bäders T. das., * ungefähr 1624. Dieser Elias war des Gerichts in Uhingen und ein Maurer. Sein Sohn:

II. 1. Gregorius Luther, der Stammvater der (Hohen-) Staufener Linie. (Sein älterer Bruder war Nikolaus in Uhingen, * 1659, ∞ 1678.) Gregor war * in Uhingen, den 12. April 1666 (bei beiden nicht mehr „Lauter"), ∞ in Hohenstaufen, 21. Juli 1685, A. Riesel in Uhingen. Gregor war Maurer. Sein Sohn:

III. 1. Daniel Luther, Maurer und Totengräber zu H., ∞ 1710 R. Glabacher zu Thamm, O.-A. Markgröningen. 2 Söhne:

IV. 1. Michael Luther, Maurer, 1720—81, ∞ Höfer.
2. Daniel Luther, Totengräber, * 1731.

Sohn von IV. 1.:

V. 1. Johannes Luther, 1752—1813, Maurer in Hohenstaufen, ∞ Seiz, 4 Söhne:

VI. 1. Joh. Georg Luther, 1778—1858, Weber, ∞ Rieker.
2. Johannes Luther, 1780—1850, Schneider.
3. Johann Michael Luther, 1789—1868, Beck i. Hohenst. ∞ Rieker (3. S., 1. T., VII. 2.—5.).

4. Gottlob Luther, 1790—1845, Maurer in Hohenstaufen.
Sohn von IV. 2.:
V. 2. Daniel Luther, 1763—1816, Maurer, kinderlos.
Sohn von VI. 1.:
VII. 1. Johann Georg Luther, 1829—66, Weber, ∞ Rapp.
Sohn von VII. 1.:
Johann Gottlieb Luther, 1861—1909, Schreinermeister, ∞ Bößle.
Tochter von VII. 1.:
VIII. 1. Emma Luther in Göppingen.
Kinder von VI. 3.:
VII. 2. Joh. Michael Luther, Mittelschullehrer und Geometer in Lorch, * 1827.
3. Katharina Luther, 1822—66, ∞ Seitz in Hohenstaufen.
4. Joh. Martin Luther, Schullehrer in Ditzingen, * 1831 (3. S., 2. T., VIII. 2.—6.).
5. Joh. Gottlob Luther, Bäcker und Gastwirt in Hohenstaufen, 1829—84, 3 Söhne, 5 Töchter VIII. 7.—14.
Kinder von VII. 4.:
VIII. 2. Tochter, Mathilde Luther, * 1870.
3. Sohn, Adolf Luther, * 1872, Notar in Welzheim, ∞ Kaufmann (Sohn Hans, * 1914).
4. Sohn, Martin Luther, * 1874, Postinspektor in Canstatt.
5. Tochter, Julie Luther, * 1876, ∞ Oberl. Scheerer in Feuerbach.
6. Sohn, Hugo Luther, * 1879, Kaufmann in Genf.
Kinder von VII. 5.:
7. Karl Johann Georg Luther, Bäcker in Hohenst., * 1857, ∞ Schneider.
8. Johann Gottlob Luther, * 1858, † 1893 in New York (Sohn Karl).
9. Karoline Luther, * 1860.
10. Eva Maria Luther, * 1862, nach Amerika.
11. Kath. Magdal. Luther, * 1863, ∞ Lehrer Bühler.
12. M. Christina Luther, * 1865, ∞ Gösch in Göppingen.
13. Joh. Martin Luther, * 1869, nach Amerika.
14. Wilhelmine Luther, * 1872, ∞ Schmid.

**Abt. X. Die Wolmirstedter Luther.** (Nach Familienüberlieferung zu Jakob Luthers Nachkommen gehörig.)
I. 1. Henning Luther, Schafmeister auf dem Kloster zu Wolmirstedt, ∞ ca. 1650 Sophia N.
2. Bruder? Andreas Luther, Kuhhirt zu Nigrip.
Sohn von I 2:

II 1. Andreas Luther Kuhhirt und Schafferknecht auf dem Kloster, ∞ 13. 2. 1664 M. Schultze (mehrere Kinder).
7 Kinder von I. 1. (Henning Luther) II. 2.—8.
II. 2. Andreas Luther, Klosterschafmeister und Bürger, * 1655 in Wolmirstedt, ∞ in 1. Ehe Löhrmann, ∞ in 2. Ehe Ohls, 8 Kinder III. 1.—8.
3. Matthias L., * 1661 in Wolmirstedt, 1691 Ascendator vor Magdeburg.
4. Margareta L., * 1656, II. 5. Sophia L., * 1659, II. 6. Maria L., * 1663.
7. Katharina L., * 1664, II. 8. Elisabeth L., * 1666.
Kinder von II. 2. (Andreas L.) III. 1.—8.
III. 1. Adamus L., * 1680, III. 2. Hennig L., * 1682, III. 3. Matthias L., * 1684.
4. Dorothea Elisabeth L., * 1685.
5. Andreas Friedrich L., 1686—1762, Pastor, zuletzt Sup. in Osterwieck.
6. Kath. Margareta L., * 1689, III. 7. Samuel L., * 1691.
8. Gabriel L., 1692—1753, Bürgermeister und Brauer in Wolmirstedt, ∞ 1717 A. E. Müller, 7 Kinder IV. 1.—7.
IV. 1. Johann Friedrich L., Regierungsrat in Magd., ∞ in 1. Ehe Schütz, ∞ in 2. Ehe Braun. 3 Kinder, V. 1.—3.
IV. 2. Johann Gabriel L., * in Wolm. 1720.
3. Sophie Elis. L., * 1722, ∞ Chr. Andr. Kuntze, k. Heydereuter in Burgstall, Kr. Wolmirstedt.
4. Anna Sophie L., * 1724, ∞ Scheid, Sekretär der Domänenkammer in Magd.
5. Maria Dorothea L., * 1726, ∞ k. Förster Kuntze zu Burgstall.
6. Johanne Charlotte L., * 1729 in Wolm.
7. Friedr. Wilh. Benjamin L., * 1740, † Berlin 1812, Kriegs- und Domänenrat, ∞ Starke, 5 Kinder, V. 4.—8.
3 Kinder von IV. 1. (Joh. Friedr. L.), V. 1.—3.
V. 1. Friederike Auguste Elis. L., * 1749, ∞ Philippi, Geh. Obertribunalsrat, Kinder?
2. Friedrich Wilhelm Luther, 1755—1829, Kriegsrat in Magdeburg, 3 Kinder, VI. 1.—3.
3. Johann Friedr. August L., 1759—95, Amtsaktuar zu Magdeburg.
5 Kinder von IV. 7. (Friedr. Wilh. Benj. L.), V. 4.—8.
4. Hans L., 1784—1828, led., V. 5. Anna L., 1788—1840, led., V. 6. Ferdin. L., 1796—1852, (kinderlos).
7. K. Fr. Wilhelm Luther, 1788—1859, Gutsbesitzer zu Mehrow b. Berlin, ∞ Hermann, 5 Kinder, VI. 4.—8.

8. Eduard Luther, 1796—1852, Gutsbesitzer zu Gebesee, 8 Kinder, VI. 9.—16.

3 Kinder von V. 2. (Friedr. Wilh. L.), VI. 1.—3.

VI. 1. Charlotte L., 1791—1869, led., VI. 2. Wilhelm L., 1793—1843, Hauptmann, led.

3. Auguste L., 1796—1889, ∞ Wilhelm Luther, Geh. Justizrat in Naumburg, 6 Kinder, VII. 1.—6.

5 Kinder von V. 7. (Wilh. L.), VI. 4.—8.

4. Wilhelm Luther, 1821—93, Gutsbesitzer in Lopochowo (Polen), ∞ Hermann, 4 Kinder, VII. 7.—10.

5. Ferd. Luther, 1823—93, Rittergutsbes. zu Abscherminken (Ostpr.), ∞ Töpfer, 3 Kinder, VII. 11.—13.

6. Luise Luther, 1831—91, ∞ Kempf, 2 Söhne.

7. Hermann Luther, 1833—1908, Gutsbes. in Marienrode (Posen), ∞ Laër, 5 Kinder, VII. 14.—18.

8. Emilie Luther, 1838—1903, ∞ Liba, ohne Kinder.

8 Kinder von V. 8. (Eduard L.).

9.—15.: 7 Söhne, jung, ledig oder kinderlos †, VI. 16. Luise L., 1830—87, ∞ v. Haas, ohne Kinder.

6 Kinder von VI. 3. (Auguste L.), VII. 1.—6.

VII. 1.—4. jung und ledig †, VII. 5. Auguste L., 1824—98, ∞ Pinder, Apellationsgerichtsrat, 4 Kinder, (VIII. 1.—4.).

6. Henriette L., * 1832, ∞ Wilde, Justizrat in Weißenfels, 5 Kinder, (VIII. 5.—9.).

4 Kinder von VI. 4. (Wilhelm L.), VII. 7.—10.

7. Martin L., ledig †, VII. 8. Gertrud L., ∞ kinderlos, VII. 9. Hedwig L., ∞ kinderlos.

10. Katharina Luther, * 1859, ∞ v. Treskow, 3 Kinder, VIII. 10.—12., ∞ in 2. Ehe Rich. Luther.

3 Kinder von VI. 5. (Ferd. L.), VII. 11.—13.

11. Wilhelm Luther, * 1861, Forstmeister in Klooschen (Memelg.), ∞ Goltz, 3 Kinder: 1. Albrecht L., Leutnant, † 1917, 2. Irmgard L., * 1901, 3. Herbert L., * 1905.

12. Richard Luther, Rittergutsbes. in Abscherminken, ∞ Kath. Luther, 1 Sohn.

13. Helene Luther, * 1866, in Potsdam, ∞ Kempf, Geh. Regierungsrat † 1920, 2 Kinder.

4 Kinder von VII. 5. (Auguste L., ∞ Pinder), VIII. 1.—4.

VIII. 1. Ernst Pinder, Land-Ger.-Rat in Cassel, * 1885, ∞ Jöns, 2 Töchter.

2. Sophie P. † 1924, VIII. 3. Margarete P., * 1847, lebt in Naumburg, VIII. 4. Elisabeth †.

5 Kinder von Henriette L., ∞ Wilde, VIII. 5.—9.

5. Katharina W., 1854—81, ∞ Pogge in Berlin, 1 Sohn, 2 Töchter.
6. Georg W., Kapitän z. See a. D., * 1858, ∞ Schorn, 1 Sohn, 2 Töchter.
7. Elisabeth W., * 1860 in Kolberg, ∞ mit Geh. Studienrat Wehrmann †, 4 Söhne und 1 Tochter.
8. Konrad W., * 1882, Rittergutsbesitzer zu Naffin b. Belgard a. P., ∞ v. Schenk, 2 Töchter, 1 Sohn.
9. Ludwig W., * 1868, Oberstleutn. in Berlin, ∞ Nauwerk, 1 Tochter.

**Abt. XI. Die Pegauer Luther-Linie.** Über die angebliche Ableitung von Joh. Friedr. Luther, Enkel des Reformators s. Anm. 14 und Nobbe, geneal. Hausb., S. 52 ff. Nachweisbar ist als Stammvater vieler Pegauer Familien

I. Hans Luther, Kürschner, als „Sohn des Kürschners Hans Luther zu Begau in Meißen“ (K.B. von St. Sebald. zu Nürnberg), ∞ 16. Juli 1661 in Nürnberg Susanna, des Kürschners Hans Wegner sen. Tochter.
Bemerkung: 1. Geburts- und Todestag des Hans Luther konnte ich nicht ermitteln. Nach Nobbe starb er am 17. März 1705 in Pegau.
2. Susanna, Ehefrau des Kürschnermeisters Johs. Luther ist lt. Kirchenb. in Pegau am 15. Juni 1685 †, 58 Jahre alt, wahrscheinlich die Nürnbergerin.
3. Ein Johannes Luther ist lt. K.B. in Pegau am 26. Januar 1685 † (60 Jahre 5 Mon. alt) und dessen Witwe Katharina am 29. Nov. 1687, 77 Jahre alt, vielleicht die Eltern des Johannes, der 1661 in Nürnberg getraut war und 1667 nach Pegau kam.
4. Ein Geschlecht der Martini Lutheri war 1733 schon seit 200 Jahren in Pegau (Richter, S. 139).
5. Im Kirchenbuch kommen „Lotter“ schon 1575 vor, erst 1646 „Luther“ (P. Hähnel zu Pegau).

II. 1. Martin Luther, * in Nürnberg am 21. April 1664 in St. Lorenz (K.B.).
Die folgenden Angaben nach Nobbe, 2. Aufl., gründen sich auf die ihm von P. Füssel zu Elstertrebnitz gesandten Familienaufzeichnungen bezw. das Pegauer S.-Blatt v. 4. Nov. 1883: Martin Luther, * im April 1664 zu Nürnberg zog mit seinem Vater 1667 nach Pegau, wurde Kürschner das., wo er am 23. April 1742 starb, ∞ 17. 4. 1694 mit Magdal. Christiana, Tochter des Kramers Lorentz.
2. Martins Schwester Margareta Luther, * 1666 in

Nürnberg zog 1667 mit ihrem Vater nach Pegau, ∞ 22. Sept. 1690 Mich. Lauche, Witwer. (Ein Nachkomme dieser Familie starb in Schneeberg, dessen Erbe die Luthersche Familie in Pegau wurde.)

Kinder von II. 1.: 3 Töchter, III. 1.—3., Katharina, Maria Magd., ∞ Schilling, und Maria Dorothea, ∞ Große.

III. 1. Katharina Luther, ∞ in 2. Ehe Walter, † kinderlos.

2. **Maria Magdalena Luther,** 1699—1750, ∞ Schilling, 2 Kinder, Maria Magd. und Chr. Friedrich.

Die Nachkommenschaft von Maria Magdalena Schilling, ∞ Füssel enthält in den folgenden Geschlechtern nur diesen einen Namen: Christ. Gottlob F., Kaufmann; Johann Gottlob F., Kaufmann; Friedr. August F., Stadtrendant; sämtlich in Pegau, danach Fr. Jul. Füssel, P. in Elstertrebnitz b. Pegau, Friedrich Franz F., Stadtgerichtsass. in Leipzig; Sohn des ersten Friedr. Paul L., P. † in Annaberg.

Die zahlreiche Nachkommenschaft Christian Friedrich Schillings breitete sich aus in den Familien des Namens Schilling in Pegau, Dresden, Leipzig und Halle, Haase in Crimmitschau, Henke in Pegau, Hahn in Zeitz, Hanisch in Pegau, Löschner und Löbnitz in Pegau, Beckmann das. und in Frankenberg, Wolf in Pegau, Trommlitz in Pegau, Drosdorf und Kieritzsch, Lützkendorf in Weimar, Hermann in Pegau, Lamprecht das., Ludwig in Leipzig, Keitel in Pegau, Leutsch in Nehmitz b. Lucka, Kurze in Heuersdorf, Stockmann in Cleve, Schulze in Altenburg und Schweizer in Berndorf b. Lucka.

III. 3. **Maria Dorothea Luther,** 1706—62, ∞ Andr. Große, Kürschner in Pegau, hatte Nachkommenschaft des Namens Zimmermann in Pegau, Leipzig, Riesa und Chemnitz, Ammerbach in Pegau, Ulrich in Leipzig, Kind in Pegau, Steckner das., Franke das., Burkhard in Rochlitz, Elbrich in Pegau, Witt das., Lerche das., Pattke das., Köhler das., Gräpner das., Kruse in Leipzig, Luderer in Grimma, Leipzig, Dresden u. Wien, Grimmer in Pegau, Gensel in Grimma, Göttingen u. Dittersdorf, Schindler in Niederschöna i. Sa., Graichen in Altenburg, Doberenz in Pegau, Beer in Göttewitz, Taucha und Großgetreu bei Lützen, Reinsdorf u. Wünsche in Pegau, Sachse das., Rosenheinrich das., Förster das., Herbst in Lützen, Eichhorn in Plauen, Kuhnt in Pegau, Riecke in Halberstadt, Spindler in Lindenau, Schirmer in Leipzig, Junghans in Pegau, Wilhelm das., Petzold in Mittweida, Bochmann in Pockau b. Lengefeld i. Erzg. u. in Einsiedel

b. Chemnitz, Rauschenbusch in Werdau, Jürgens in Chemnitz, Newton in Detroit (Mich. U. S.), Reich in Dresden-Striesen, Teutscher in Dresden, v. Gallwitz in St. Clair (Mich. U. S.), Handwerk in Leipzig.

**Abt. XIa. Die „Teubner"-Ruppesche Nachkommenschaft** (vgl. Anm. 12, S. 172 ff.).

I. Pastor Andreas Ruppe zu Zipsendorf, † 1706, ∞ (?) Magdal. (?) Teubner, 3 Kinder II. 1.—3.

II. 1. Magdal. Doroth. Ruppe, † 1738, ∞ Joh. Chr. Persch (Pörsch), Zinngießer in Zeitz, 7 Kinder III. 1.—8.
2. Susanna R., † 1738, ∞ N. Eberhard, Verwalter in Henkenwalde.
3. Elisabeth R., ∞ Meltzer in Weida.

Die 8 Kinder von II. 1. (Persch) III. 1.—8.

III. 1. Maria Rosina P., † 1765, led.
2. Andreas Persch, † 1732, Zinngießer in Zeitz.
3. Joh. Christoph Persch, † 1767, Kammerprokurator in Schleusingen, ∞ J. Magd. Hillmann, 3 Kinder IV. 1.—3.
4. Samuel Persch, † 1758, Rotgießer in Gera, ∞ Doroth. Soph. Orloff.
5. Joh. Heinr. Persch, stud. jur., † in Leipzig.
6. F. Joh. Chr. Persch, † 1747, ordin. Katechet in Zeitz.
7. Magdal. Doroth. P., * 6. Jan. 1709, ∞ 1739 Krämer Steineck in Gera, 2 Kinder IV. 4.—5.
8. Martin Ernst Persch, Zinngießer in Zeitz, ∞ M. Ros. Rittler, 2 Kinder IV. 6.—7.

Die 3 Kinder von III. 3. (Joh. Christoph Persch) IV. 1.—3.

IV. 1. Joh. Phil. Persch, Advok. in Suhl, ∞ N. Pergs.
2. Chr. Karl Persch, † 17. Sept. 1801, Rektor und Prediger in Suhl, ∞ R. Schmidt, Tochter Friederike Auguste P., ∞ Karl Hoffmann, Uhrmacher.
3. Joh. Sam. Persch, † 1746, Rotgießer.

Die 2 Kinder von III. 7. (Magd. Dor. P., ∞ Steineck) IV. 4.—5.

IV. 4. Chr. Gottfried Steineck, P. in Triebes, 1791 P. in Wildenburg, * in Gera 5. Mai 1743, † 1819, ∞ Emilie Wilhelmine Höfer aus Schleiz, 1723—1816, 4 Kinder V. 1.—4.
5. Marie Henriette Steineck, 1749—70.

Die 2 Kinder von III. 8. (Martin Ernst Persch) IV. 6.—7.

IV. 6. Chr. Ernst Persch, Rotgießer in Gera, ∞ Warkler, Kinder: Rosine Christine P. und Chr. Heinr. Gottgetreu P.
7. Joh. Ernst Persch, Rotgießer in Gera.

Die 4 Kinder von IV. 4. (Chr. Gottfr. Steineck) V. 1.—4.

V. 1. H. Friedr. Christian Steineck, * 19. Juni 1774, † 1824, Amtsaktuar, ∞ Chr. Frieder. Geithner, 2 Kinder VI. 1.—2.

2. Karl Theodor Steineck, Konrektor i. Lößnitz, * 1777, led.

3. Lud. August Steineck, Kaufmann in Frankenhausen, * 1783, ledig.

4. Henr. Emilie Steineck, * 1792.

Die 2 Kinder von V. 1. (Christian Steineck) VI. 1.—2.

VI. 1. Paul Franz Steineck, Ökonom, * 1810.

2. Bertha Steineck, * 1813, ∞ Karl Werner, prakt. Arzt zu Mülsen St. Niclas, Tochter Aline, * 9. Aug. 1845, Sohn Karl Ottomar, * 8. Juli 1853.

Bem. Angaben nach Nobbe, geneal. Hausbuch S. 56 f. und Akten der Lutherstiftung.

**Abt. XII. Die Vorfahren des Reichskanzlers a. D. Dr. Hans Luther zu Berlin.** In der Familie besteht die Überlieferung einer Abstammung von Martin Luthers Bruder Jakob oder einem Oheim, jedoch ohne Nachweise. Die Familie stammt aus Großottersleben-Lemsdorf bei Magdeburg. Aus den Kirchenbüchern von Großottersleben (Oberpfr. Kunert daf.), Lemsdorf, Rothensee u. a. Nachrichten, (Konf.-Oberkekr. Machholz) ergibt sich folgende Reihe:

I. Claus (Nicolaus) Luther (Lutter), Hirt in Rothensee bei Magd., * um 1648, † in Rothensee am 17. März 1729.

II. Gottfried Friedrich Luther, Arbeitsmann und Einwohner zu Lemsdorf (anscheinend Bruder des Matthias Luther, ∞ 1766 Kath. Magd. Heitmann-Kleinottersleben).

Jüngster Sohn von I.:

III. Gottfried Friedrich Luther, Kossath und Maurer in Großottersleben, † als Altsitzer und Maurer am 9. Febr. 1821, 74 Jahre, 8 Monate, 20 Tage alt, ∞ am 18. Nov. 1773 mit Marie Sophie Rudloffs, T. des Kossathen und Gemeindehirten Jakob R., † in Großottersleben am 12. Febr. 1810.

Dessen drittes Kind, 2. Sohn:

IV. Johann Gottfried Karl Luther, * in Großottersleben 14. Mai 1782, Kossäth und Maurermeister in Großottersleben, ∞ Magdalene Elisabeth Hornemann (vielleicht in 1. Ehe ∞ gewesen 24. Nov. 1805 mit Kath. Sophie Rudloff, † 1813).

V. Sohn Joachim Karl Moritz Luther, * in Großottersleben 22. Aug. 1814, seit 1837 Lehrer an der Bürgerschule in Aschersleben, † daf. am 13. März 1856, ∞ in

Königsaue am 1. Okt. 1839 mit Friederike Dingelstedt, T. des Kantors Christian Heinr. Andreas D. das. * 1. Juli 1819, † in Aschersleben 1. Juni 1878.

VI. Sohn Otto Paul Hans Luther, Kaufmann, Handelsrichter und Ältester der Kaufmannschaft in Berlin, * in Aschersleben 12. Mai 1848, † in Berlin 12. Febr. 1912, ∞ in Berlin, 22. Juni 1878 mit Karoline Wilhelmine Henriette Hübner, wohnhaft in Schöneberg, * 6. Nov. 1850 auf Gut Boltenhof in Mecklenburg, T. des Holzhändlers Karl Wilhelm Hübener und Minna, geb. Mädicke.

2 Söhne: Hans und Friedrich VII. 1. und 2.

VII. 1. Dr. **Hans Luther,** * in Berlin 10. März 1879, Deutscher Reichskanzler a. D. ∞ in Berlin 16. Dez. 1907 mit Gertrud Jenny Pauline Sophie Wolff, * 11. Jan. 1880, † in Berlin 29. Nov. 1924, T. des Porträtmalers Hermann Wolff und Mathilde, geb. Schmidt.

Töchter:

1. Käthe Luther, * 30. Aug. 1908, † 6. Sept. 1908.
2. Renate Luther, * 12. Juni 1910, † 31. Mai 1918.
3. **Gertrud Luther,** * in Berlin 24. Sept. 1914.
4. **Eva Maria Luther,** * in Essen 15. April 1921.

VII. 2. Dr. phil. **Friedrich Luther,** * in Berlin 24. Dez. 1888, Schriftsteller in Schöneberg, Dozent für Psychologie an der Volkshochschule Groß-Berlin.

**Abt. XIII. Die Vorfahren des fränkischen Heimatdichters Ernst Luther zu Schweinfurt.**

I. Hans Luther, * 14. Juni 1649 in Untermerzbach b. Ebern in Franken.

II. Jakob Luther, Schneidermeister, 1689—1759 in Untermerzbach, ∞ 1717 M. Roth.

III. Johann Jakob Luther, Schneidermeister das., 1733—1813, ∞ 1762 in 1. Ehe Scheidt, ∞ 1777 in 2. Ehe Schöpf.

IV. Johann Georg Luther, * 1779 in Unterm., Lehrer und Kantor, † 1847 in Michelau b. Lichtenfels a. M., ∞ Gagel.

V. Andreas Luther, Pfarrer, * 1809 in Michelau, † 1875 in Gnodstadt b. Marktbreit a. M., ∞ Suffa.

VI. Wolfgang Paul Luther, Dr. med., Arzt und Chirurg, * 1842 zu Berg in Oberfranken, † 1917 in Fair Oaks bei Pittsburg U. S., ∞ in 1. Ehe Schott, ∞ in 2. Ehe Meininger.

VII. Ludwig Theobald Paul Luther, Landw. und Postagent, * 1868, ∞ Schmidt.

VIII. Ernst Luther, Buchhändler und Dichter in Schweinfurt a. M.,

* in Gnodstadt 1. Nov. 1894, ∞ 1923 Käte Weglein aus Schweinfurt.

IX. Christian Heinrich Fritz Luther, * in Schweinfurt 7. Jan. 1924. (Nach Aufzeichnungen Ernst Luthers, bezw. aus den Kirchenbüchern.)

**Abt. XIV. Vorfahren und Verwandtschaft des Astronomen Dr. W. Luther-Düsseldorf.**

I. Johann Christian Luther, Feldprediger, dann Marstallsbeamter zu Potsdam, † 1763, ∞ 1750 in Potsdam mit A. Doroth. Ludwig, 3 Kinder.

II. 1. Kath. Elisab. L., * 1752, ∞ Wagner in Potsdam.

2. Joh. Friedrich L., * 1756, Kgl. Reitknecht, ∞ 1782, Blume, 2 Kinder: Karoline Juliane,* 1783 und Joh. Friedrich, * 1785.

3. Johann Wilhelm Luther, * in Potsdam 1761, † in Schönebeck 1832, Kgl. Schiffahrtsfaktor Schönebeck a. E., ∞ Mayer, 5 Kinder III. 1.—5.

III. 1. L. Wilhelm Luther, 1788—1876, Geh. Justizrat in Naumburg, ∞ Auguste Luther (s. Abt. X Wolmirstedter Luther VI. 3 und ihre Kinder VII. 1.—6. das.).

2. Jeanette Luther, ∞ Gerichtsrat Zierhold in Neuhaldensleben, 2 Kinder IV. 1.—2.

3. J. H. August Luther, 1790—1840, Hauptmann a. D., Salzfaktor in Schweidnitz, ∞ W. von Ende, 1 Sohn IV. 3.

4. Alwine Luther, 1806—75, ∞ Fr. Wilh. Kypke, Apoth. in Querfurt, 1798—1853, 4 Kinder IV. 4.—7.

5. Karl Luther, * 1799, † in Nietleben, led.

2 Kinder von III. 2. (Zierhold):

IV. 1. Wolfgang Zierhold, Buchhändler, ∞ Roch, Sohn V. 1.; Gustav, Oberleutnant Z., ∞ Weber i. Harburg.

2. Stephanie Zierhold, ∞ Rittergutsbes. K. Münster, † Sorga, Prov. Brandenburg, 3 Kinder V. 2.—4.

Sohn von III. 3.

IV. 3. K. Th. Robert Luther, 1822—1900, Prof. Dr., Geh. Reg.-Rat, Direktor der Sternwarte in Düsseldorf, ∞ Märcker, 1 Sohn V. 5.

4 Kinder von III. 4. (Kypke) IV. 4.—7.

IV. 4. Anna Kypke, 1833—98, ∞ Apoth. Neumann, 5 Kinder V. 4.—8.

5. Otto Kypke, 1837—90, Chemiker in Lille, kinderlos.

6. Emma Kypke, 1835—91, led. †, IV. 7. Maria Kypke, 1844—1914, led. †.

Kinder von IV. 2. (Münster) V. 2.—4.

V. 2. Henriette Münster, * 1859, ∞ E. Fromme, Geh. Oberjustizrat a. D. i. Willuhnen, 4 Kinder VI. 1.—4.
3. Karl Münster, * 1861, Bürgermstr. a. D. in Köstritz, ∞ Dahlström, 3 Töchter, 2 Söhne.
4. Martha Münster, * 1863, ∞ Geh. Reg.-Rat Hüger, † in Frankfurt a. O., 1 Sohn Kurt und 2 Töchter.

Sohn von IV. 3. (Luther).

V. 5. Dr. Alex. Wilhelm Luther, * 25. Jan. 1860, Direktor der Sternwarte in Düsseldorf, ∞ Fritsche.

3 Kinder von IV. 4. (Neumann), V. 4.—8.

V. 4. Hedwig Neumann, * 1854, ∞ R. Bayer, P. in Leimbach b. Querfurt, Tochter Gertrud, ∞ Lieberkühn.
5. Elise Neumann, * 1855, ∞ Noth, P. in Loeben (Prov. Sachs.), Kinder: Georg, Lic. P. in Breslau, * 1890 und Erika, * 1898.
6. Margarete Neumann, * 1860, ∞ Apoth. Seehausen.
7. Adolf Neumann, * 1861, ∞ Beyer †, Landger.-Direktor in Elberfeld, Söhne: Ernst und Günther.
8. Georg Neumann, * 1866, Arzt in Hameln a. W., ∞ Hoff, Kinder: Käthe, Hans Georg †, Christian Ulrich und Otto.

4 Kinder von V. 2. (Fromme), VI. 1.—4.

VI. 1. Ilse Fromme, ∞ Krühne, Reichsgerichtsrat in Leipzig, Kinder: Fritz, Ilse, Erich, Theodor.
2. Martha Fromme, ∞ Prof. Dr. Eichelberg in Hedemünden, Kinder: Edmund, Erich, Alfred, Karl.
3. Karl Fromme, Gerichtsassessor, † 1917 in Arosa.
4. Stephanie Fromme, ∞ Gutsbes. Balck in Willuhnen Ostpr.

**Abt. XV. Die Frankfurter Luther-Haeberlin.**

I. Friedrich Luther, Buchdrucker, zugezogen von Callenhard b. Lippstadt i. W., ∞ 1587 16. Jan. in Frankfurt a. M. mit Maria Gentz, Urb., 5 Kinder II. 1.—5.

II. 1. Johann Luther, Buchführer und Schriftgießer i. F., * 1588, ∞ 1629 Börner, 1 Sohn, III. 1.
2. Kunigunde, * 1591, II. 3. Sabina, * 1594, II. 4. Martin, * 1595, II. 5. Cornelia, * 1596.

III. 1. Johann Erasmus Luther, Schriftgießer, * 1642, ∞ 1662 Hofmann, 10 Kinder IV. 1.—10.

IV. 1. Joh. Wolfgang, * 1663, IV. 2. Joh. Nikolaus L., Advokat und Schriftgießereibesitzer, 1661—1740, ∞ 1694 A. Marg. Starck, † 1705, 5 Kinder V. 1.—5.
3. Joh. Wilhelm, * 1666, IV. 4. Anna Clara, * 1667, IV. 5. Anna Sibylla, * 1669, IV. 6. Anna Marg., * 1670, IV. 7.

Anna Kath., * 1672, IV. 8. Anna Lucia, * 1674, IV. 9. Chr. Margareta, * 1678, IV. 10. Marg. Elisabeth, * 1680.

Die 5 Kinder von IV. 1.:

V. 1. Joh. Nikolaus L., 1695—1722, V. 2. **Heinrich Ehrenfried Luther,** Dr. jur., Württemb. Hofrat und Besitzer der Schriftgießerei Egenolff, 1700—1770, ∞ 1731 A. Marg. Walker, 1711—53, 14 Kinder VI. 1.—14.

3. Anna Kath., * und † 1702, V. 4. Dan. Gottfried, * 1702, V. 5. Johann Daniel, * 1705.

Die 14 Kinder von V. 2.:

VI. 1. Johann Nikolaus L., I. utr. Dr., Senator, Bürgermstr., 1732—1805, VI. 2. Anna Marg., * und † 1734.

3. Johann Michael L., Kurpfälz. Kommerz.-Rat, * 1735, VI. 4. Christina Marg., 1736—97, ∞ 1760 Albr. Siegm. **Haeberlin,** 1720—89, VII. 1.—3.

5. Joh. Christian L., Leutnant, 1737—73, VI. 6. Sophie Luise, 1738—40.

7. Karl Friedr., * und † 1740, VI. 8. Karl Friedrich, Konsistorial-Rat, 1741—97, ∞ Döche, † 1800.

9. Kath. Elisabeth, 1744—82, ∞ Pet. Chr. Dietz, Amtm. in Kelsterbach, VI. 10. Kath. Friederike, 1746—72, ∞ Pet. Fr. v. Lüttich, Oberstl.

11. Klara Henriette, 1747—73, VI. 12. Maria Ludovica Gertr., * und † 1750, VI. 13. Henr. Franz. Anna Gertrude, 1751 bis 1776, VI. 14. Elise Frieder. Sophie, 1753—54.

Die 3 Kinder von VI. 3.:

VII. 1. Henriette Sabine Haeberlin, 1761—1826.

2. Ernst Michael Haeberlin, Dr. jur., Adv. i. Frankf., 1765 bis 1816, ∞ 1799 Carol. Elis. Maurer, 1761—1818, 2 Kinder, VIII. 1.—2.

3. Elisabeth Christine Haeberlin, 1767—1829.

VIII. 1. Konrad Hieronymus Haeberlin, 1800—1871, Dr. jur., Adv. i. Frankf., ∞ 1839 Auguste Finger, 3 Kinder IX. 1.—3.

2. Henriette Elisab. Sabine Christiane Haeberlin.

IX. 1. Henriette Haeberlin, 1843—1902, ∞ Dietze.

2. Auguste Haeberlin, * 1845.

3. Ernst Justus Haeberlin, 1847—1925, Justizrat, Dr. jur. und Dr. phil. h. c. in Frankfurt a. M., ∞ 1876 Sömmering, 3 Kinder X. 1.—3.

X. 1. Karl Konrad Haeberlin, * 20. Jan. 1878, Dr. med., Arzt in Bad Nauheim, ∞ 1905 Hammerle, 3 Kinder: Ernst Ehrenfried, * 1906, Stud. jur., Bernhard Wilhelm, * 1909, Marga Helene Charlotte, * 1920.

2. Heinr. Ehrenfried Haeberlin, * 14. Mai 1880, Kaufmann zu Hamburg, ∞ Hauber.

X. 3. Adolf Alexander Haeberlin, * 20. Febr. 1881 in Frankfurt a. M.

(Nach der Stammtafel des Herrn Dr. med. Haeberlin-Nauheim.)

**Abt. XVI. Die Luther zu Drohndorf in Anhalt (Jakobs Nachkommen?).**

**a. Die Vorfahren Otto Luthers in Drohndorf.**

I. Andreas Luther, * 1610, † 7. April 1654, Freisaß zu Drohndorf, ∞ Maria N., * 1618, † 16. März 1654 (vgl. Abt. XVId. I., V., VII.).

II. Sohn: Peter Luther, * 21. Okt. 1653, † 28. März 1700, ∞ 1674 Magd. Tummhagen, † 1716.

III. Sohn: Johannes Daniel Luther, * 1. Okt. 1680, ∞ 1706 Marg. Wirt.

IV. Sohn: Johann Ludolf Luther, * 21. März 1717, ∞ 1743 Doroth. Maria Luther.

V. Sohn: J. Christoph G. Luther, * 24. Dez. 1744, ∞ 1779 Joh. Elis. Luther.

VI. Sohn: J. Martin Hartwig Luther, * 19. Sept. 1792, ∞ in Mehringen Christina Elisab. Boßmann.

VII. Sohn: Martin G. Gottfr. Luther, * 18. Nov. 1817, † 17. Juni 1896, ∞ 1849 Dorothea Mänicke.

VIII. Sohn: Otto Fr. Frz. Luther, * 11. Febr. 1862, Gutsbesitzer in Drohndorf, ∞ Luise Köhler.

IX. Sohn: Fr. M. Otto Luther, * 19. April 1903.
(Nach dem Kirchenbuch zu Drohndorf, Pfr. Kilian.)

**b. Die Vorfahren Paul Luthers in Drohndorf.**

I. bis V. wie bei a.

VI. Sohn: Andreas Joh. Georg Luther, * 13. März 1787, † 15. April 1836, ∞ Dor. Schäfer.

VII. Sohn: Martin Gottlieb Luther, * 19. Jan. 1814, † 12. März 1880, ∞ Joh. Schulle.

VIII. Sohn: Gottlieb Friedr. Gottfr. Luther, * 5. Mai 1845, ∞ Anna Endlich.

IX. Sohn: Ernst Paul Martin Luther, * 11. Febr. 1885. (K.B. zu Drohndorf.)

**c. Die Vorfahren Karl Wilhelm Luthers,** anschl. an Peter Luther, 1653—1700 (I. und II. oben).

Wenn es nach Luther-Rußwurm S. 23 richtig ist, daß I. Andreas Luther ein Sohn des Ratsherrn Johann Luther in Mansfeld ist, ein Enkel des Andreas L., Bürgers zu Mansfeld, ein Urenkel des Johannes

Luther, des Sohnes Jakob Luthers in Mansfeld, dann würden diese Familien a—c zu den direkten Nachkommen Jakob Luthers gehören, obgleich sie bei Luther-Rußwurm nicht erwähnt sind.

Diese nennen zwei andere Linien als Nachkommen des Freisassen Andreas und seines Sohnes Peter, die des Rittergutsbesitzers Karl Wilhelm Luther auf Nudersdorf und des Dr. med. Konr. Luther in Neudietendorf.

Beide haben Lücken, bezw. Fehler.

Die erste Linie läßt sich nach dem K.-B. ergänzen. Es muß statt „Johann Andreas, † 1798", S. des Peter († 1700), und dessen S. Joh. Gottfried Chr., † 1807, richtig heißen: Sohn III.: Johann Andreas (S. des Peter), 1678—1742, dessen Sohn IV. Gottfried Ludolph, * 1715, dessen Sohn V. Joh. Christoph Gottfr., * 1744 (wie oben), † 28. März 1807 (vgl. bei XVI. d. und XI.). Sein Sohn ist nach Luther-Rußwurm Johann Karl Wilhelm Luther, † 1860, dessen Sohn Karl Wilhelm Luther auf Nudersdorf b. Wittenberg. Nachkommen derselben konnte ich bisher nicht ermitteln.

**Abt. XVI d. Die Vorfahren und Nachkommen des Konrad und Ernst Luther-Neudietendorf** (Seifart und Große) vgl. Abt. II b. Luther-Rußwurm vermuten, daß Peter Luther I (1653—1700) außer Johann Andreas (s. XVI. b.) noch einen anderen Sohn „Peter II in Schamdesleben" hatte, dessen Sohn Jakob Luther war (* 1711). Jakobs Sohn war Konrad Hieron. Jakob Luther, 1759—1837, Dr. med., Amtsphysikus in Ichtershausen und Neudietendorf, ∞ Diederichs, † 1816. Dessen Sohn war Ernst Fr. Hieron. Luther, Medizinalrat, 1788—1867. Von ihm führen Luther-Rußwurm 3 Kinder an: Emil Hieron. Martin, Berta, ∞ Seifart, Ida, ∞ Große.

Die Kirchenbücher von Drohndorf bestätigen zwar, daß Jakob Luther dort am 15. Okt. 1711 geboren ist und daß seine Eltern Peter Luther, Ackermann, und Kath. Magdalena waren, die 9 Kinder 1703 bis 1716 hatten, aber die Eltern des Johann Andreas, der am 16. Mai 1678 geboren ist und der Vater Peters II sein soll, waren Peter Luther Freisaß und Kirchenvorsteher und Magdalena N., die 5 Kinder 1675—90 hatten.

Die Großeltern des Jakob(us) sind wahrscheinlich Ernst Luther und Eva N. gewesen (s. XVI e. 4.), die 3 Söhne hatten Ernst, * 1668, Petrus, * 1. März 1670, und Martin, * 1672.

Der andere Petrus Luther, der 6. April 1646 in Drohndorf geb. ist (Vater: Hans), kommt nicht in Frage, da er bei der Geburt des 9. Kindes 1716 bereits 70 Jahre alt gewesen wäre.

Aufzeichnungen des Jakob Luther, (* 1711), nennen 7 Geschwister (nicht in richtiger Reihenfolge), auch den Namen des Vaters Peter, als dessen Geburtszeit 1646 angenommen ist, und nennen als Groß-

vater dessen Vater Hans Luther, * 1607, † 1663, der tatsächlich im Kirchenbuch steht.

I. Die Kinder des Jakob Luther, Försters, waren hiernach 1. Hieron. Jak. Conrad Luther, 1759—1837 Amtsphys. zu Neudietendorf, 2. Erneſtine Luther, ∞ Kirchenrat Winzer in Ingersleben (dessen 2 Kinder Wilhelm, Pfr. in Ingersleben, und Erneſtine, ∞ Dr. med. Jacobi, waren, dessen Sohn Emil Dr. med. in Neudietendorf wurde).

3. Car. Liſette Chr. Luther, ∞ Oberförſter Wehmeyer zu Craula (S.-Kob.-Gotha).

Der Sohn des Hi. Jak. Konrad Luther (∞ Diederichs, † 1816) war:

II. 1. Ernſt Fr. Hier. Luther, 1788—1867, Medizinalrat in Neudietendorf, ∞ 1816 Lilliendahl, 1759—1861.

Seine Kinder waren:

III. 1. Bertha Luther, 1820—1900, ∞ 1849 Dr. med. Karl Hermann Seifart in Neudietendorf, dann San.-Rat in Langenſalza, 1818—88, 6 Kinder IV. 1.—3.

2. Ida Luther, * 1824, ∞ Karl Große in Behringen bei Stadtilm, 2 Kinder IV. 4.—5.

3. Emil Luther, * 1828, † in Brooklyn nach 1870, Gutspächter in Weſteregeln und Pfiefe, um 1861 ausgewandert nach Amerika, ∞ Bertha Schmidt, 3 Kinder: a. Aug. Emil, * 1853; b. Alexander, * 1854; c. Max, * 1856.

Kinder von III. 1. (Seifart):

IV. 1. Bertha H. C. Seifart, * 1850, ∞ 1887 Dr. Herm. Loretz, 1836—1917, Landesgeolog, Geh. Bergrat in Berlin, später Frankfurt a. M., Tochter L. Elfriede Loretz, * 1888, Violiniſtin.

2. Hermann Bruno Seifart, * 1856, IV. 3. Lucie Judith, 1858—67.

Kinder von III. 2. (Große):

IV. 4. Ida A. Große, 1852—95, ∞ 1871 W. Adolf Werner, 4 Kinder V. 1.—4.

5. Clara Große, * 1858, ∞ J. Biſchoff, Fabrikbeſ. in Ronneberg, † 1888, 3 Kinder V. 5.—7.

Kinder von IV. 4. (Werner):

V. 1. Hans Conſt. Werner, * 1875, ∞ in 1. Ehe Biſchoff, ∞ in 2. Ehe Kunze, Kind: Egon Johannes 1921.

2. Helene M. Werner, * 1877, ∞ 1898 Ing. Wilh. Viebahn in Leipzig-L., 7 Kinder: a. Helene, * 1899; b. Hildegard, * 1900; c. Friedrich, * 1902; d. Ida, * 1904; e. Herbert, * 1906; f. Wilhelm, * 1909; g. Heinrich, * 1910.

3. Hilda Werner in Leipzig, * 1879, ∞ Ernſt Lenk, Kunſtmaler, 1870—1908.

4. Harry Werner in Hamburg, * 1882, ∞ Käte Wiebers, Kinder: Irmgard, * 1905 und Wolfgang, * 1914.

Kinder von IV. 5. (Bischoff):

V. 5. Frieda Bischoff, * 1879, ∞ Werner, 4 Kinder: a. Egon, * 1901, b. Clara, * 1902; c. Aurelia, * 1905; d. Gertrud, * 1909.

6. Erich Bischoff in Berlin, * 1881, ∞ Prökel, geb. Kloß.

7. Artur Bischoff in Berlin, * 1882, ∞ Jäger, Kinder: Oswald, * 1913, und Heinz, * 1914.

Die Frage ob sich diese Neudietendorfer Linie mit Andreas Luther dem Freisassen, wie Luther-Rußwurm vermuten, oder doch mit Johann Luther dem Ratsherrn in Mansfeld verbinden läßt und also zu Jakob Luthers Nachkommen gehört, wie es schon lange die Überlieferung der Familie (Aufzeichnungen bei Frau Geh.-Rat Loretz) ist, bleibt noch offen.

Dasselbe gilt von der folgenden Linie.

**Abt. XVIe. Die Vorfahren des Amtsgerichtsrat Dr. Franz Luther in Ballenstedt.** (Anfang in Drohndorf, Fortsetzung in dem nahen Mehringen, dann in Nienburg a. d. Saale.)

I. Martin Luther in Drohndorf, † das. 25. März 1673, ∞ in D. 17. Mai 1647 m. Susanna Nörlich, † 1660.

II. Sohn: Jakob Luther in D., 1656—1722 in Mehringen, ∞ in M. 22. Nov. 1680 m. Anna Meinecke.

III. Sohn: Stephan Friedrich Luther, * 25. März 1693 in M., ∞ Elisab. Werner.

IV. Sohn: Johann George Luther, 1721—95, ∞ 1748 Mar. Dor. Waule.

V. Sohn: Joh. David Luther, * 1758, ∞ 1779 in Aschersleben m. Joh. Mar. Soph. Ortel.

VI. Sohn: Daniel Friedr. Andreas Luther, 1784—1840, Brauherr und Seifensiedemstr. in Aschersleben, ∞ 1814 Sus. Dor. Soph. Kirchner.

VII. Sohn: Franz Andr. Luther 1823—1912, Kaufm. in Nienburg a. S., ∞ 1851 Luise Frieder. Schwenke.

VIII. 1. Sohn: Friedr. Franz Luther, Kaufm. und Werftbesitzer in Nienburg, das. * 1853, ∞ 1887 Charl. Agn. Schwenke.

2. Doroth. Elis. Luther, * 1851, ∞ 1882 Obering. Hopp, 2 Kinder.

IX. 1. Gottfr. Frdr. Franz Luther, * 1888, Dr. jur., Amtsgerichtsr. in Ballenstedt, ∞ 1924 Kath. Elis. Schulze.

2. Kath. Luther, * 1891, led.

3. Hans Luther, * 1894, gefallen 1915.

Ob die 3 Stammväter Martin XVIe., Hans XVId. und

Andreas XVIa.—c. Brüder waren, läßt sich aus dem Kirchenbuch von Drohndorf nicht feststellen. Die Möglichkeit liegt vor.

**Abt. XVIf. Die mancherlei Drohndorfer Luther.**

1. Andreas Luther, † 7. April 1654, 44 Jh. alt, ∞ Marie N., † 16. März 1654, 25 Jh. alt. Sohn Peter, * 21. Okt. 1653.
2. Hans Luther, ∞ N., Zwillingskinder Maria und Petrus, * 6. April 1646.
3. Martin Luther, ∞ Susanna, † 7. Juni 1660, 39 Jh.
   Kinder: 1) Paulus, * 16. Febr. 1648, 2) Johannes, * 22. Jan. 1649, 3) Martin, * 4. Okt. 1650, 4) Elisabeth, * 3. März 1652, 5) Dorothea, * 25. Jan. 1654, 6) Jakob, * 19. März 1656 (verh. nach Mehringen).
4. Ernst Luther, Richter und Ackermann, † 5. Sept. 1700, ∞ Eva N.
   Kinder: 1) Ernst, * 12. März 1668, 2) Petrus, * 1. März 1670, 3) Martin, * 17. Nov. 1672.
5. Hans Luther, ∞ Anna N.
   Kinder: 1) Stephanus, * 13. Okt. 1673, 2) Georg, * 6. März 1685, 3) Paulus Melchior, * 31. Mai 1688, 4) Anna Maria, * 4. Aug. 1689.
6. Peter Luther, Freisaß, Kirchenvorsteher, ∞ Magdal. N. (vgl. Sohn von 1).
   Kinder: 1) Anna Margareta, * 27. März 1675, 2) Joh. Andreas, * 16. Mai 1678, 3) Joh. Daniel, * 1. Okt. 1680, 4) Ludolf, * 16. Jan. 1687, 5) Anna Dorothea, * 4. März 1690.
7. Daniel Luther, „ältester Sohn des Ernst", ∞ in 1. Ehe Anna Marg. N., ∞ 1689 in 2. Ehe Anna Marg. Gerhardt.
8. Joh. Daniel Luther, Schankwirt, S. des Freisassen Peter, ∞ 1706 Marg. Wirtin(?).
   Kinder: 1) Anna Doroth., * 1707, 2) Doroth. Marg., * 1709, 3) Dor. Elis., * 1711, 4) Elisab., * 1714, 5) Johann Ludolf, * 1717.
9. Joh. Ernst Luther, S. des Ger.-Schöppen Ernst L., ∞ 1693 Anna Gebhardt.
10. Peter Luther, Ackermann, ∞ Kathar. Magdal. N. (Neudietendorfer Linie).
    Kinder: 1) Joh. Georg, * 1703, 2) Martin Matthias, * 1704, 3) Joh. Peter, * 1706, 4) Johanna Elisab., * 1707, 5) Maria Elisab., * 1710, 6) Jakobus, * 15. Okt. 1711, 7) Johann Gottlieb, * 1713, 8) Johann David, * 1715, 9) Anna Elisabeth, * 1716.

11. Joh. Martin Luther, Amtsschr. und Ackermann, ∞ Anna Christina N.
Kinder: 1) Doroth. Sophie, * 1703, 2) Anna Justine, * 1704, 3) Gottfr. Lebrecht, * 24. Nov. 1713, † Kl. Mühlingen 28. Okt. 1787, 4) Marie Johanna, * 1716, 5) Friedrich Wilhelm, * 1721.

**Abt. XVIg. Die Drohndorf-Mehringer Luther.**

I. Peter Luther, Kirchenvorst. und Ackersasse in Drohndorf, * das. 1647, † 1685.
II. Joh. Daniel Luther, Ackersasse in Drohndorf, 1680 bis 1735, ∞ Wiele, 1683—1753.
III. Deren Tochter Doroth. Elisabeth Luther, * in Drohndorf 1711, † in Mehringen 1799, ∞ in Mehringen 1731 Joh. Martin Hedicke, Anspänner in Mehringen, 1705—45. (Mitteilung des Lehrers Homuth-Eilenstedt.)

**Abt. XVIh. Die Drohndorf-Freckleberer Luther.**

I. Joh. Ludolph Luther, Ackersasse in Drohndorf, ∞ Dorothee Marie N.
II. Sohn: Joh. Friedrich Luther, Freisasse zu Freckleben, * in Drohnd. 1746, † in Freckleben 1813, ∞ in Drohndorf 1779 Doroth. Elis. Kath. Homuth, * in Drohndorf 1756, † in Freckleben 1801. (Aus der Ahnentafel des Lehrers Willy Homuth-Eilenstedt.)

**Abt. XVIi. Weitere Mehringer Luther.**

I. Joh. Christoph Luther, ∞ Kath. Immermann, deren Sohn:
II. Joh. Christoph Luther, * 27. Okt. 1783, Kossat, ∞ Kath. Elisabeth Teupel in Mehringen, 6 Kinder.
III. 1. Joh. Christian L., * in Mehr., 23. Sept. 1810.
2. Doroth. Johanne Marie L., * 24. Sept. 1811.
3. Johann Christian L., * 13. März 1813, ∞ Randhahn, 3 Kinder: Doroth. †, Johanna, ∞ Fleck u. Wilhelm IV. 1.
4. Kath. Marie Elisabeth L., * 25. 9. 1814.
5. Gottfried L., * 20. Sept. 1815.
6. Friederike Dorothee, * 16. Dez. 1816.
IV. 1. Sohn des Joh. Christian L. (III. 1 od. III. 3): Chr. Wilhelm Luther, * 1842 in Aschersleben, † 1911, Architekt, ∞ in 1. Ehe B. M. Schramm, † 1873, ∞ in 2. Ehe A. Schramm.
V. 1. Dessen Sohn Wilhelm Herm. Luther in Münster i. W., Generalinsp., * 16. Febr. 1871, ∞ Werners, aus 1. Ehe Sohn Wilh. Ludwig L., stud. phil., * 1903, aus 2. Ehe

Johannes L., Architekt in Aschersleben, * 1880, ∞ Dufaux, deren Sohn Hans 1909; (mitgeteilt durch Wilh. Luther in Münster).

Bem. Die Orte Drohndorf, Mehringen, Freckleben liegen in Anhalt, nahe dem Mansfelder Gebirgskreis.

Kinder: 1) Christian, * 12. Aug. 1691; 2) Sebastian, * 20. April (?) 1692; 3) Anna Marg., * 28. Jan. 1694.

7. Johann Daniel Luther, Schankwirt und Ackermann, ∞ Margareta N.
   Kinder: 1) Anna Dorothea, * 5. Juli 1707; 2) Doroth. Margareta, * 22. Jan. 1709; 3) Doroth. Elisabeth, * 17. Sept. 1711; 4) Elisabeth, * 19. Mai 1714; 5) Johann Ludolf, * 27. März 1717.
8. Peter Luther, Ackermann, ∞ Kath. Magdalena N.
   Kinder: 1) Joh. Georg, * 22. März 1703; 2) Martin Matthias, * 27. Sept. 1704; 3) Johann Peter, * 16. Jan. 1706; 4) Johanna Elisabeth, * 11. Sept. 1707; 5) Marie Elisabeth, 26. Jan. 1710; 6) Jakobus, * 15. Okt. 1711; 7) Johann Gottlieb, * 11. Juli 1713; 8) Johann David, * 9. Jan. 1715; 9) Anna Elisabeth, * 20. Aug. 1716.
9. Johann Martin Luther, Ackermann und hochfürstl. Amtsschreiber, ∞ Anna Christine N.
   Kinder: 1) Doroth. Sophie, * 4. April 1703; 2) Anna Justine, * 2. Okt. 1704; 3) Gottfried Lebrecht, * 24. Nov. 1713; 4) Marie Johanna, * 20. Okt. 1716; 5) Friedr. Wilhelm, * 20. Juli 1721.
10. Georg Luther, Ackermann, ∞ Elisabeth N.
    Kinder: 1) Marg. Elise, * 10. Febr. 1709; 2) Anna Marie, * 2. Juli 1711; 3) Hans David, * 1. Mai 1713; 4. Anna Rosine, * 8. April 1716; 5) Marie Elisabeth, * 30. Okt. 1718; 6) Johann Martin, * 2. Juni 1721.
11. Johann Andreas Luther, Freisaß und Schankwirt, 1678 bis 1742, ∞ Doroth. Elisabeth. N.
    Kinder: 1) Gottfried Ludolph, * 19. Nov. 1715; 2) Joh. Friedrich, * 2. Okt. 1717; 3) Johann Martin, * 18. Febr. 1721; 4) Christoph Gottfried, * 2. Juli 1722.
12. Johann Daniel Luther, Kotsaß und Salome N.
    Kinder: 1) Joh. Georg, * 20. April 1719; 2) Doroth. Margarete, * 22. Mai 1721; 3) Joh. Andreas, * 18. Jan. 1723, † 4. Sept. 1785 ∞ Kath. Elisab. N., Sohn: Joh. Andr. Christian, * 12. Sept. 1746.
13. Joh. Martin Luther, Ackersaß, später Gerichtsschöppe, ∞ Anna Elisabeth N.
    Sohn: Joh. Martin, * 15. Sept. 1753.

14. Joh. Jakob Luther, Kotsaß, ∞ A. Dorothea N.
Kind: Joh. Martin, * 19. Mai 1753.
15. Joh. Martin Luther, Erbmüller zu Giersleben und Ackersaß zu Drohndorf, ∞ Rof. Doroth. N. (f. Abt. II a).

**Abt. XVII. Luther in Kl. Schierstedt** b. Giersleben (Paftor), (nach P. Herrmann-Giersleben).

Joh. Christian Gottfried Luther, 1775—89 Pfr. in Kl. Schierstedt, ∞ Joh. Magdal. Friederike, geb. Backofen aus Sandersleben.

Kinder (in Kl. Schierstedt geboren): 1) Joh. Karl Wilhelm, * 1779; 2) Christian Friedrich, * 1781; 3) Sophie Philippine Luise, * 1782; 4) Henriette Friederike, * 1783; 5) Philipp Gottfried, * 1785; 6) Lebrecht, * 1787.

**Abt. XVIII. Die Luther in Crottorf,** Prov. Sachsen (durch Pfarramt daf.).

1. Johann Christian Luther, Müller, ∞ 1750 Johann Busse Luthers Witwe.
Kinder: 1) Marie Dorothea, * 1750; 2) Joh. Christoph Bernhard, * 1753.
2. Johann Christoph Lutter, Meisters, († 1777 in Hohendodeleben)
Tochter: Johanne Dorothea, * 1758 (Pate Johann Christian Luther aus Peseckendorf).
3. Joh. Konrad Luther (oder Lutter), Junggesell, Pate 1755 ff.
Nach 1760 verschwindet der Name Luther aus den Kirchenbüchern.

**Abt. XIX. Die Luther in Hohendodeleben** (nach P. Matthissen).

1. Meister Joh. Christoph Luther aus Crottorf, zuletzt wohnhaft in Peseckendorf, kaufte 1761 ein Kossatengut in Hohendodeleben (Windmühle Nr. 1), ∞ 1761 Marg. Soph. Rosenhagen, † 1787 in Kl. Ammersleben.
Seine Tochter: Johanne Dorothea (f. Abt. XVIII), ∞ 1776 Joh. Werner Braumann, Ackermann in Kl. Ammersleben, 1742—86.
5 Kinder des Joh. Christoph aus der Ehe Rosenhagen in Hohendodeleben klein †.
2. Christian Andreas Luther, Müller, S. des Müllers und Kossaten Heinr. Luther zu Uhrsleben, ∞ 1733 Anna Magdalene Meißner zu Hohendodeleben.
3. Joh. Andreas Luther, Füselier im Grabowschen Reg. * 1739, S. des Häuslings und Zimmergesellen Christian Andreas Luther, ∞ 1763 Dorothea Lucia Betge.
4. Maria Magdalena Luther, 2. T. des Zimmergesellen Christian

Andreas Luther, ∞ 1773 den Halbspänner und Witwer Heinrich Braumann jun.

Kinder von 2. und 3. (außer früh Gestorbenen):

1. Marie Dorothea, * 1736, T. des Chr. Andreas.
2. Joh. Andreas, * 1739, T. des Chr. Andreas.
3. Kath. Margareta, * 1742, Chr. Lutters Frau.
4. Maria Magdalena, * 1744, Chr. Lutters Frau.
5. Dorothea Sophie, * 1747, „Luthers Ehefrau".
6. Heinr. Gottfried, * 1749, „Luthers Ehefrau".
7. Anna Sabina, * 1757, „Luthers Ehefrau".
8. Joh. Heinrich, * 1760, von Christian Luther.

## Abt. XX. Die Luther in Halberstadt.

### 1. Teil. I. Joh. Konrad Luther und dessen Kinder.

I. Johann Konrad Luther, * 1736, † in Halberstadt 10. Juli 1796, 60 Jahre alt, Müller in der Schlagmühle vor dem Burchardtor, † 12. Mai 1793 in Halberstadt, ∞ in Gr. Germersleben 1. Juli 1762 (nach P. Graßhoff daf.), m. Marg. Elisab. Borchert (auch „Burghardt").

6 Kinder, II. 1.—4. in Gr. Germersleben *, II. 5.—6. in Halberstadt *:

II. 1. Eleonore Katharine L., * 9. Juni 1763.
2. Joh. Karl Leopold L., * 11. Juli 1764, † in Harzgerode 30. April 1819, ∞ 1799 in Rieder m. Doroth. Luise Severin, 1777—1841, 7 Kinder, s. Abt. XXI.
3. Marie Karoline Fr. L., * 4. Febr. 1767, ∞ 18. Mai 1790 Heinr. Christoph Schaper, Mahl- und Ölmüller zu Gunsleben.
4. Johann Karl Friedrich, * 12. Sept. 1769, Erbzins-, Mahl- und Ölmüller zu Halberstadt, ∞ 11. Aug. 1796 Johanne Soph. Charlotte Spänholz aus Wernigerode (K.B. Halberstadt), 5 Kinder.
5. Johann Gottlieb Luther, * 5. Nov. 1778 in Halberstadt, ∞ Dohmeyer, 1 Sohn, s. Abt. XXII.
6. Johanna Dorothea L., * 2. Sept. 1783, ∞ in Halberstadt (K.B.) Friedr. Gottlieb Schattenberg, Gastwirt in Halberstadt.

### 2. Teil. Karl Friedr. Luther und dessen Kinder.

I. Karl Friedrich Luther, Erbzins-Mahl- und Ölmüller auf dem Burchardianger zu Halberstadt, 2. Sohn des Joh. Konrad Luther, ∞ 11. Aug. 1796 Johanne Soph. Charl. Spänholz aus Wernigerode.

Deren Kinder in Halberstadt *:

1. Friedrich Karl, * 9. Aug. 1797, † 31. März 1800.
2. Karl Heinrich, * 18. März 1799.

3. Magdal. Charl. * 25. Jan. 1802.
4. August Friedrich, * 1. März 1805.
5. Gustav Eduard, * 20. April 1811.

**3. Teil. Gottfried Luther,** Müllermeister vor dem Johannistor in Halberstadt, ∞ )( Magdal. geb. Günther.

Tochter: Luise Charlotte, * 24. Aug. 1807 in Halberstadt, † 1848 in Halle a. S., ∞ in 1. Ehe Müller Röseler, 3 Kinder 1.—3., ∞ in 2. Ehe Sam. Wilh. Lehmann, Tuchfabrikant in Quedlinburg, 4 Kinder 4.—7.

Die 3 Kinder 1. Ehe 1.—3.:

1. Auguste R., ∞ Schultz.
2. Wilhelm R., Werkmeister in Luckenwalde, dessen Sohn: Pastor Wilhelm Roeseler in Heinersdorf bei Schwedt, 4 Kinder: a. Dorothea, * 1895; b. Karl, † 1897; c. Magdalena, * 1899; d. Martin, * 1901, Referendar in Berlin.
3. Marie, ∞ Röse in Quedlinburg.

Die 4 Kinder 2. Ehe 4.—7.:

1. Bertha Lehmann, 1838—81, ∞ Troldemeier in Thale, 1 Tochter 1.
2. Otto Lehmann, Schlossermeister in Quedlinburg.
3. Friederike L., ∞ Bodemann in Dänemark.
4. Bernhard, jung †.

Tochter von 1.:

1. Anna, * 13. Juni 1860, ∞ Janetzko, Fabrikbesitzer in Quedlinburg, dessen Tochter:
   Anna Elise, * 2. Okt. 1882, ∞ Grabow, Mühlenbesitzer in Prenzlau, Söhne: Joachim, * 1905 und Hans Dietrich, * 1920.

**Abt. XXI. Joh. Karl Leopold Luther in Harzgerode und Nachkommen.** (Forts. von Abt. XX. II. 2.)

I. Joh. Karl Leopold Luther (S. des Joh. Konrad Luther zu Halberstadt), Schneidemüller an der Selke zu Harzgerode, * in Gr. Germersleben 11. Juli 1764, † in Harzgerode 30. April 1819, ∞ in Rieder 1799 Doroth. Luise Severin, 1777—1841.

7 Kinder II. 1.—7.:

II. 1. Leopold Friedr. Aug. Luther, * in Harzgerode 22. Febr. 1800, † das. 19. Sept. 1883, ∞ in Dittichenrode 1840 Chr. Fried. Henriette Buchmann, verw. Hinsching, T. des P. B., 1808—72, 3 Kinder III. 1.—3.
2. Henr. Frieder. Auguste Luther, 1801—22.
3. Heinr. Friedr. Leopold Luther, 1803—04.
4. August Wilhelm Friedrich Luther, Instrumentenmacher,

* 29. Juli 1805 in Harzgerode, † in Siptemfelde 18. Juli 1868, ∞ 1835 Chr. Schröter.

5. Karl Friedr. Heinr. Dav. Luther, Mühlenpächter bei Mohnerschwende, * 7. Dez. 1807, † 15. Dez. 1873, ∞ (in Neudorf?) 29. Okt. 1837 m. Doroth. Aug. Chr. Wulfert, 1811—69.
6. Luise Wilh. Doroth. Sophie Luther, * 9. Nov. 1809, ∞ 25. Sept. 1836 in Harzgerode Lehrer Theodor Walter in Gr. Mühlingen.
7. Friedrich Andr. Chr. Theod. Luther, * 27. Febr. 1812, Müller und Ökonom, später in Piskaborn, Kr. Mansfeld.

Die 3 Kinder von Leopold L. (II. 1.) III. 1.—3.:

III. 1. Anna Frieder. Chr. Luther, * 16. Aug. 1841 in Harzgerode, ∞ 29. März 1863 daf. Maurermeister Karl Franke daf., * 20. Mai 1833, † 27. Febr. 1875; dessen Kinder: a. Leopold Aug. Karl Fr., * 24. Jan. 1864, † 1903 (Kinder: Anna, Karl); b. Karl, † 1910; c. Eduard Franke-Luther, * 24. Sept. 1870, Ziseleur in Pforzheim, dessen 4 Kinder: Siegfried, Brunhilde, Wolfgang, Bodo.
2. Karl Heinr. Aug. Leopold Luther, * 9. Okt. 1844, † in Schwenda bei Stolberg, ∞ Herrin, Kinder: Paul, Frieda, Anna, Otto in Fermersleben b. Magdeburg.
3. Aug. Theod. Chr. Luise Luther, * 1848, † 1852.

**Abt. XXII. Johann Gottlieb Luther in Halberstadt und Nachkommen.** (Forts. von Abt. XX. II. 5.)

I. Johann Gottlieb Luther, Sohn des Johann Konrad Luther in Halberstadt, * 5. Nov. 1778 in Halberstadt (Johsk.), Müllermeister zu Aspenstedt, danach Müllermeister vor dem Burchardtor in Halberstadt, später Besitzer des Röderhofes in Dingelstedt, ∞ in Halberstadt 8. Sept. 1805 (K.B.) m. Doroth. Henriette Dohmeyer. Sohn II. 1.:

II. 1. Christian Friedrich **Gottlieb Luther**, Begründer der jetzigen Maschinenfabrik und Mühlenbauanstalt A.-G. in Braunschweig, * in Halberstadt 6. März 1813, ∞ Soph. Doroth. Wilhelmine Schaper, * 6. Aug. 1823, † 2. Dez. 1891.

5 Kinder III. 1.—5.:

III. 1. Maria Luther, 1847—1909, ∞ Joh. Rabe, 1835—1909.
2. Hugo Luther, Fabrikant in Braunschweig, * daf. 18. Nov. 1849, † 30. Juni 1901, ∞ in 1. Ehe Anna Zernikow, * 4. Sept. 1859, † 5. Aug. 1895, ∞ in 2. Ehe Lina Harpfer, * 3. Juni 1872, 8 Kinder IV. 1.—8.
3. Alfred Luther, 1855—1896.

4. Erna Luther, 1862—77.
5. Oskar Luther, * 10. Jan. 1868, ∞ Walburga Lang, * 24. Juni 1879, Kinder: a. Reinhard, * 12. Aug. 1906; b. Heinz, * 13. Okt. 1907.

Die 8 Kinder Hugo Luthers (III. 2.) IV. 1.—8.:

IV. 1. Elly Luther, * 14. April 1879, ∞ Hans Schimmelbusch, * 2. Dez. 1869.
2. Hertha Luther, * 30. Aug. 1881, ∞ Peter Fischer, * 15. Juni 1869.
3. Dr. Gerhard Luther, * 28. Jan. 1883, † unverh. 7. Juni 1923.
4. Maria Luther, * 15. Jan. 1885, ∞ Fritz Harpfer, * 23. Sept. 1884.
5. Käthe Luther, * 21. Juni 1885.
6. Kurt Luther, * 21. Sept. 1887, ∞ Helene Renate Lang.
7. Stephan Luther, Fabrikdirektor in Dresden, * 26. April 1891, ∞ Joh. Zschocke, * 24. März 1900, Kinder: a. Hugo Gerhard, * 27. Sept. 1921; b. Jochen, * 4. Dez. 1922; c. Helga Christiana, * 7. März 1926.

**Abt. XXIII. A. Die Freiberger Luther.** A. Hans Luthers Nachkommen.

I. Hans Luder, Lohgerber in Freyberg i. Sa., ∞ Christine N., † 13. Sept. 1685, dessen Sohn:

II. Caspar Luther, Lohgerber, † 1690, ∞ 1683 Schumann, dessen Sohn:

III. Joh. Samuel Luther, Lohgerber, 1686—1723, ∞ 1715 Zwippel, dessen einziger Sohn:

IV. Joh. David Luther, Lohgerber-Oberältester, ∞ 1742 Ullrich, dessen Sohn:

V. Christian Samuel Luther II, „Mitglied der Buchdruckerkunst" in Gotha, * in Freiberg 1749, † in Gotha 1814, ∞ in 1. Ehe 1778 in Gotha Helbing, ∞ in 2. Ehe Göpel. Einziger Sohn 1. Ehe:

VI. Johann Christian Luther, 1785—1861, Pfr. in Gamstädt und Burgtonna, ∞ 1820 M. F. Altenburg, 5 Kinder VII. 1.—5.:

VII. 1. Joh. Friedr. Wilhelm Luther, 1821—78, Landwirt in Alach b. Erfurt, ∞ Orphal, Tochter: Hulda, ∞ Mey in Wandersleben.
2. Reinhold Luther, 1823—61, Apotheker in Gotha, ∞ Böttger.
3. Rosalie Luther, 1824—65, ∞ in 1. Ehe Geom. Baum-

bach (ohne Kinder), ∞ in 2. Ehe Theodor Böttner, Pfr. in Frienstedt, 1 Sohn VIII. 1.

4. Richard Luther in Straßburg, ∞ Homperte, Tochter: Hulda, * 1860, Lehrerin in Genf.
5. Natalie Luther, 1828—1906, ∞ Förster Armstroff, † 1906, kinderlos.

Sohn von VII. 3.:

VIII. 1. Richard Böttner, * 1859, Landgerichtsrat a. D. in Gotha, ∞ Heinicke aus Stadtroda, Kinder: a. Theodor Robert Otto, * 1888, gefallen 1914; b. Gerhard, 1883—93; Hildegard, * 1897.

(Nach Kirchenbuch zu Freiberg und Mitteilungen des Landgerichtsrat Rich. Böttner. Das Kirchenbuch nennt von Joh. David Luther (IV.) außer Christian Samuel noch 7 andere Söhne: a. Christian David, * 1743; b. Gottlob Samuel, * 1744; c. Christian Samuel I, 1745; d. Christian Gottlieb, * 1746; e. Christian Friedrich, * 1748; f. Christian Gottlob II, * 1750; g. Christian Wilhelm, * 1753; aus 2. Ehe (∞ Neuhäußer): Christiane Dorothea, * 1759, ∞ Treuth, † 1795, dessen Sohn Christian Sigismund 1847 Pfarrer in Wiese bei Annaberg war, der damals 2 Söhne und 3 Töchter hatte.)

**Abt. XXIII. B. Die Freiberger Luther.** B. Melchior Luthers Nachkommen.

I. Melchior Luder, Lohgerber in Freiberg, † 1692, ∞ Katharina N., † 1690, dessen Kinder:

II. 1. Melchior II, Bürger und Lohgerber hier (auswärts *), ∞ 1692 Maria Herklotz aus Frauenstein.
2. Anna Sophia, ∞ 1692 Chr. Weisbach, Leineweber.
3. Anna Dorothea, 1675—1706.
4. Anna Sabina, * 1678, ∞ 1702 Dav. Siegel, Berggesell.

Außerdem wird ein Justus Luder, Lohgerber, erwähnt, † 1675; Gabriel Luder, Lohgerber, † 1682; Gottfried Luder, Lohgerbergesell, † 1693; ferner Johann Gottlob Luther, Berggesell, Sohn des Obersteigers Gottfried Luther zu Frauenstein, ∞ 1734 Chr. Kath. Ohme; ferner Joh. Georg Luder, Lohgerber, † 1740.

Zu diesen Angaben aus den Kirchenbüchern St. Jacobi kommt die Mitteilung aus denen des Domes.

1. Christian Gottlob Luther, Bergmann und dessen Tochter Johanne Rahel L. (4 unehel. Kinder).
2. Johann Andreas Luther, Konrektor am Gymnasium, ∞ Soph. Elis. Hunger.

3. Demuth Friedrich Luther, Advokat, ∞ Christiane Sophie Hubold.

Auch Prof. Nobbe, Stammb. 1856, Anh. S. 30, nennt Nr. 2:

I. Joh. Andreas Luther, Magister, dann Konrektor, * 1688. † 8. Nov. 1770, 2 Söhne II. 1. und 2.:

II. 1. Johann Friedrich L., ∞ 1750 in Weida m. N. N., dessen Sohn III. 1.

2. N. N., Chausseegeldeinnehmer in Zitzschewig bei Dresden, 4 Kinder: darunter Ernst Martin Ferdinand Luther, Expedient in Dresden, der diese Nachricht an Prof. Nobbe gab.

III. 1. (Sohn von II. 1.): Johann Daniel Luther, Advokat zu Weida, dessen 4 Kinder: a. Maximilian Luther, Färber in Neustadt a. Orla, der an Nobbe schrieb; b. Friedrich Luther; c. Emilie Luther; d. Concordie Luther.

**Allerlei Luther A aus Nobbes Stammbaum,** 2. Aufl., 1856, Anhang S. 28ff., bzw. Akten der Lutherstiftung.

1. J. Chr. David Luther, Schuhmachermeister in Halle, * 1798 in Volkstedt b. Eisleben, S. des J. Christian L., * 1762 zu Mittelhausen b. Allstedt.
2. Christoph Gottfr. Luther, Brotbäcker in Lindenau, * 1815 in Polleben, Enkel eines L. in Mittelhausen, S. des Gottfried L., Kutscher in Eisleben.
3. Heinr. Moritz Luther in Pirna, * in Gunstädt i. Thür.
4. Ernst Eduard Luther in Dresden.
5. Friedrich Luther aus der Bernburger Vorstadt Calbe.
6. D. Luther in Raguhn.
7. Konrad Heinr. Luther, Kräutersammler in Cölleda.
8. Frau Hohfeld (bzw. Tochter Magdalene, ∞ Hof in Reudnitz), T. eines Bergmanns Luther zu Bischerode b. Eisleben.
9. Joh. August Luther aus Magdeburg, * 1786, Kinder: 1. Christ. August, * 1818, Schuhmacher; 2. Joh. Gottlieb, Stellmacher, * 1821.
10. Ernst Rudolf Luther, Seilermeister in Leipzig, ∞ Nordmann, S. eines Gärtners L. in Güsten.
11. Emilie Luther in Dortmund, T. des Registrators Friedr. August L. in Potsdam, Enkelin des Steuerbeamten Karl Friedr. Gottfr. L. in Greifenberg (Uckerm.), * in Berlin.
12. Friedr. Gotthelf Luther, Schreiber in Leipzig, aus Seehausen b. Oschatz (dort seine Voreltern).
13. Peter Rudolf Martin Luther, Tischlergeselle in Leipzig, * in Springe 1820, S. des Lehrers Nik. Heinr. das., Enkel des Joh. Heinr. L. in Tangstedt, † 1807 in Springe, Nachk.

eines Joh. Friedr. L., * in Rockendorf i. Meckl. 1693 und des Joh. Luther, * 1632 in Bodenwerder, S. des Hartwig L.

14. Gottgetreu Wilh. Luther, Tischlermeister zu Barby, angeblich von einem Joh. Martin L. abstammend.

14a. N. Luther, Steinhauer in Singhofen (Nassau), Abkömmling von Lotharius Luther in Sachsen.

15. Martin Rob. Luther, Bürger und Schreiber in Leipzig.

16. Christian August Luther, Schuhmachermeister in Leipzig.

17. Jakob Luther, Prediger bei dem Feldlazarett in Dresden.

18. Jos. Gottfried Luther, Bäckermeister zu Taucha b. Leipzig, * 1786, S. des Joh. Heinr. Adam L. zu Voigtstädt b. Mansfeld.

19. Ernst Adam Luther aus Roda, P. zu Rositz b. Altenburg, † 1784.

20. Georg Wilh. Luther, Lic. jur. zu Ansbach, 1706 Verf. von de dolo in fraudem legis.

21. Johann Luther, * 1716 in Riga, Physikus das., † 1764.

22. Joh. Christian Luther, Leineweber und Gärtner in Blesenstedt, ∞ Regine N.; Tochter: Friederike Regine, ∞ 1821 Cand. Anger.

23. M. Luther, Lehrer an der Peterskirchschule zu Petersburg, 1763.

24. Joh. Christian Karl Luther, * 1808, Färber in Stendal.

25. Johanne Luther, ∞ Wilke in Magdeburg.

26. Andreas Ernst Luther, Kupferstecher zu Weimar 1830, S. des Gottfr. Anton Luther, Handarbeiter in Cölleda.

27. Joh. Gottfried Luther, Bäckergesell in Meißen, * 1793 in Wiebelskirchen, S. des Oberkanoniers Joh. Gottfried L., Enkel des Gottfried Luther, Hoftrabanten, * in Dresden 1755.

**Allerlei Luther B aus anderen Mitteilungen und Fragen betr. Lutherverwandtschaft,** die an mich gelangten:

28. In Mülheim a. d. Ruhr, später Neuchâtel: Martin Andr Luther, 1807—74, „dessen Urgroßvater in Eisleben lebte" Kaufmann, dessen Tochter: Sophie Luther, * 1862, ∞ Bauer in Pforzheim; der ältere Bruder des Kaufmanns war Friedrich Mart. Luther, deutscher Pastor in Rotterdam, dessen 3 Töchter: a. Marie L., ∞ Le Jeune; b. Lydia L., ∞ v. Gils; c. Martha L. in Rotterdam. (Angaben der Frau Bauer-Luther.) Über die Herkunft der Brüder war nichts zu ermitteln.

29. Emil Luther, Fabrikant in Sonneberg (Thür.) † 1909, ∞ Marg. Hager in Stuttgart, * 11. Febr. 1858 (durch Ratschreiber Greiner in Stuttgart).

30. Sigmund Luther, Bader zu Zeitlofs; dessen Tochter Anna, ∞ 6. Aug. 1653 (zu Nördlinger Luther?).

31. Jagdzeugmeister Hugo Luther, in Beeskow b. Berlin, * 14. Febr.

1841 (wo?) dessen Neffe Oberamtmann C. Luther, Gumminshof b. Treptow a. d. Rega. Desgl. (?) Lehrer A. W. Luther zu Crossen a. Mulde.

32. Eduard Luther, * 1829 in Heubach (Thür.); dessen Sohn August Luther, Musikdirektor in Nürnberg, * 1858, † 1925.
33. Barbara Sahl, eine Predigerstochter aus Bindersleben bei Erfurt, ∞ Pastor Baldinger, deren Sohn der Kurhess. Geh. Rat, Prof. der Medizin in Marburg war, * 1738, stammte nach Schlichtegroll, Nekrolog der Teutschen, 4 Bd., Gotha 1805, Verl. J. Perthes, S. 295/96 von Dr. Luthers Nachkommen her. (Mitteilung von H. Wilm-Berlin.) Die Richtigkeit der Angabe ließ sich bisher nicht nachprüfen; vielleicht gehörte sie zu M. Luthers Seitenverwandten.
34. Susanna Katharina Lutherin, ∞ Oberstleutn. Georg Tiedemann, 1705—38, deren Tochter mit dem Pfr. Abr. Heinr. Lips in Heidenheim verm. war, „war ein Nachkömmling des Reformators Dr. M. Luther“ (aus Stammtafel der Fam. Lips von Kitzingen, mitgeteilt durch Prof. Maier-Hof). Sie ist in M. Luthers Nachkommenschaft nicht bekannt.
35. Pastor Rammelt zu Wülfingerode, Grafsch. Hohenstein, * 1743 in Eisleben, wurde bei seinem 50jähr. Amtsjubiläum 1819 als „Nachkomme Luthers“ gefeiert und vom König v. Preußen besonders geehrt. Ein Zusammenhang Rammelts bzw. seiner Vorfahren und Familien Steinbrecher, Kannegießer, Döltau, Wach, Horberger, Jecke und Staubnitz mit den Nachkommen Luthers war nicht festzustellen. (Mitteilung des Urenkels P. Rammelt in Charlottenburg.)
36. Anna Margaretha Susanna, T. des Goldschmieds Joh. Konrad Golling zu Regensburg, ∞ 1723 mit dem Gürtler Rudolf Hugo zu Basel, stammte als der 8. Zweig vom Luther-Geschlecht her. (lt. K.B. der Pfarrei Eschenbach b. Hersbruck in Mittelfranken, zuf. Mitteilung des Herrn Dr. Wiedemann zu Nürnberg, Ges. f. Familienforschung in Franken.)
37. Johannes Luther, immatrikuliert 14. Dez. 1548 in Wittenberg, gebürtig aus Laucha a. Unstrut, als Sohn des dort. Richters oder Bürgermeisters, ∞ in Wittenberg, 10. Nov. 1549 Agnes Wilmer, lt. Epithalamium usw., Hochzeitsgedicht des Joh. Silberhorn, Wittenberg 1549. (Mitteilung des Herrn Dr. Deneke-Göttingen.) Eine Verwandtschaft mit dem Reformator war nicht festzustellen.
38. Andreas Luther, getauft 17. Sept. 1686 in Harbke b. Helmstedt, Sohn des Burchard Luther. (KB. P. Andrae.)
39. Gottfried Lebrecht Luther, Gastwirt in Kl.-Mühlingen, † 4. Nov. 1787, ∞ in 1. Ehe N. N., † 1741, ∞ in 2. Ehe

A. Kath. Steinhausen, † 19. Juli 1771. Sohn 1. Ehe: Joh. Christ. Wilhelm, 1740—49.

40. Joh. Martin Luther zu Kl. Mühlingen, Amtsschreiber des Fürsten von Dessau, † 10. Mai 1760.

41. Joh. Gottlieb Wilh. Luther, Gastwirt in Roney b. Barby, 2. S. des Gastw. Gottfr. Lebrecht L., ∞ 1769 A. Soph. Dor. Thünemann.

42. Joh. August Luther, Gastwirt am Kanal zu Kl. Mühlingen, S. des Gottfr. Lebr. L., ∞ 1771 Joh. Mar. Elisab. Petersen.

43. Joh. Friedr. Gottgetrew Luther in Kl. Mühlingen, stud. theol., S. des Gottfr. Lebr. L., † 8. Febr. 1771, 22 Jahr alt.

44. Joh. August Luther in Kl. Mühlingen, † 12. Mai 1777, 33 Jahr alt.

45. Karl Luther, Kupferschmied in Kl. Mühlingen, † 24. Okt. 1924, zuvor in Buckau b. Magdeburg. (Mitteilungen 39—45 von Pfr. Fichtner-Kl. Mühlingen.

46. Joh. Jakob Schmitt, Kurmainz. Artill.-Hauptmann, * um 1700 in Thüringen, soll zuf. Mitteilung seines Enkels des Generals Eickemeyer „in direkter oder indirekter Linie" von dem großen Reformator abgestammt haben. (Heinr. König, Denkwürdigkeiten des Generals Eickemeyer, Frankfurt a. M., literar. Anstalt 1845, S. 28 ff., mitgeteilt von Herrn Dr. Eickemeyer-Pullach.)

47. Joh. Friedr. Luther, Sohn des Heinrich L. zu Düsseldorf, Kleidermacher, ∞ 22. Sept. 1661 in Odernheim (Pfalz) Elisab. Scherer. (Mitteilung des Herrn Lehrers Zink-Erdenbach.)

48. Heinr. Andreas Luther, 1805 Gärtner in Braunschweig, ∞ 1759 J. Kath. Deuleke. Dessen Kinder: b. Johann Friedrich Elias L., Ingrossator am Stadtgericht in Mühlhausen i. Th., 3 mal ∞; e. Johanne Marie Christine L., * 9. Jan. 1771, † 1848, ∞ in 1. Ehe 1796 Gottfr. Schrader, ∞ in 2. Ehe 1807 C. H. F. Schwalbe; h. Johanne Juliane Karoline L., * 1778 (a., c., d., f., g. sind klein †). Paten u. a.: Joh. Julius Carl Luther, Magd. Elisabeth L., Johanne Sophie L., Sophie Elisab. L. und Johanne Juliane Götting, geb. Luther. (Mitgeteilt von einem Urenkel der Joh. Marie Christine Luther, Dr. H. W. Jürgens-Braunschweig, mit dem Bemerken, daß nach Familienüberlieferung Verwandtschaft mit der Familie des Reformators vorliege und ein diesbez. Stammbaum vorhanden gewesen sei.)

49. Georg Luther, Presbyter der ev. Gemeinde zu St. Martin, P. Traun in Oberösterreich, * 1858, S. des Jakob Luther, † 1886 in Hohenstaufen b. Göppingen. Brüder des Georg L.: a. Joh. Michael L., 1881 nach Syracuse i. Nordamerika; c. Joh. Gottlob

L., 1884 nach London; d. Gustav Adolf L. in Göppingen. (Vgl. Abt. IX. die Nördlinger Luther.)

50. Michael Silberschlag, Oberratsmeister in Erfurt um 1600, ∞ Sabine Luther, Witwe des Franz Wagner. 10 Kinder: darunter Christian Heinrich, Regina und Franz. (Mitteilung des Herrn Dr. Zachariae-Magdeburg).
51. August Luther in Schleusingen, † 8. Dez. 1896, ∞ Barbara N.
52. Ernst Luther, Landwirt und Gemeindevorsteher in Wansdorf (Mark), * 1800; dessen Sohn Ernst Luther, * 1837 in Wansdorf, Lehrer in Prenzlau; dessen Sohn: Paul Luther, Dr. phil., Oberpfarrer in Charlottenburg, * 18. Mai 1868 in Prenzlau. Die Überlieferung der Familie nimmt Abstammung von Hans Luther, einem Bruder des Reformators, ab (doch hieß M. Luthers Bruder Jakob) oder von M. Luthers Sohn Paul, doch trifft letztere Annahme nicht zu. Ein Hans Luther ist in der Reformationszeit, wie es heißt, in Wansdorf eingewandert, auch hat ein Hans Luther im 30jähr. Kriege das Schloß der Familie von Redern dort verteidigt.

In Wansdorf und Umgegend kommen noch mehr Familien Luther vor. (Mitt. des P. Dr. Luther in Charlottenburg.)

53. Anna Grete Luther, Tochter des Matthias Luther, der aus Eisleben gebürtig sich eine Zeitlang auf Kietz in der Niederwiesche aufgehalten hat und ein Nachkomme Dr. M. Luthers gewesen sein soll, starb als Dienstmagd, 26 Jahre alt, am 5. Okt. 1706 in Mödlich (Westpriegnitz) und wurde aus Achtung gegen Dr. Luther in der Kirche begraben. („Zeitschrift f. Heimatkunde und Heimatpflege" „Brandenburg", Eberswalde, Jahrg. 4, 1926, Heft 3, S. 47, mitgeteilt durch Herrn Dr. Wecken-Lpz.-Oetzsch.
54. Georg Luther aus Ruhla, Schuldiener in Siebleben b. Gotha, * 1605, † 21. April 1655, ∞ Anna Schröter aus Eckhartshausen. Sohn: Joh. Georg Luther, 1666 Organist in Friemar, † 10. Okt. 1707, ∞ 1669 Elisab. Siebermeister. Kinder: a. Johann Martin; b. Johann Jeremias; c. Johann Zacharias; d.—f. Töchter. (Mitgeteilt durch Dr. Zachariae-Magdeburg.)
55. Die „Luther-Kolbens" wurden die Eltern und Großeltern der Frau Renate Jahn, geb. Kolbe, * 1848 Schnellin b. Trebitz a. E., genannt, † 1917 in Halle a. S. (Mitgeteilt durch Schw. Minna Jahn-Belzig.) Verwandtschaft mit P. Kolbe, ∞ mit Soph. Elis. Teubner, aus Luthers Nachkommenschaft liegt nicht vor, vielleicht Beziehungen zum Oheim des Konr. Hieronymus Luther zu Neudietendorf (Drohndorfer Luther Abt. XVI.), Martin Luther, dessen Mutter Magd. Günther, nach dem Tode einen Verwalter Kolbe aus Eisleben heiratete.
56. Hans Lüder, 1654—1716 in Ausleben, Sohn Hans Heinrich

1688—1760, 5 S., 4 T., Stammvater der Familie Lüders in Ausleben und Wanzleben. (Mitgeteilt durch Pfr. Lüders-Stolzenhagen, Vors. des Famil.-Verbandes Lüders.) Beziehungen zu Luthers Familie sind nicht nachweisbar.

57. a. Ernst Christian Luther, Kunstgärtner in Güsten, S. des Gärtners Joh. Rudolf L. und der Kath. Henr. Hamel, † 1808, 76 Jahr alt, ∞ 1797 Henr. Fried. Gebhart aus Köthen.
b. dessen Bruder Christlieb Emil Lebrecht Luther in Güsten, ∞ 1799 Aug. Sophie Gebhart.

58. Johann Ernst Luther, Schneider zu Güsten, † das. 10. Febr. 1833, * 10. Nov. 1765 in Krosigk, Sohn des Gärtners Joh. Ernst Luther das. und der Joh. Soph. Nordmann, ∞ 1794 Friederike Charlotte Luther, geb. Krause, † 25. Sept. 1807 in Güsten, 47 Jahr alt. Deren Kinder: a. Joh. Ernst Rudolph, * 12. Febr. 1795; b. Doroth. Sophie, * 22. Mai 1797, † 25. Juli 1869; c. Joh. Ludwig, * 17. März 1800; d. Maria Rosine, * 5. Okt. 1805. (Nr. 57 und 28 mitgeteilt durch Oberpf. Reichmann in Güsten.)

59. Johann Caspar Luther, ∞ 24. Nov. 1740 Marie Loeber, Kinder: a. Joh. Heinrich Luther, * 27. Dez. 1751, Goldarbeiter, jung †; b. Marie Christine, ∞ Joh. Heinr. George, deren Tochter Martha Marie Henriette, ∞ 1808 Pierre Ferd. Hauchert.

60. Gabriel Luther, 1699 Organist in Ganderkesee, Amt Delmenhorst i. Old.; Tochter ∞ Organist Weber, Nachkommen in Oldenburg und Hannover. (Mitteilung des P. Bultmann-Gauderkesee.)

61. Anna Maria Pabst, * 17. Aug. 1702 in Nordhausen, † 1776 in Magdeburg, ∞ Joh. Eustasius Goldhagen, Domschulrektor das., „stammt von Luther ab“ (nach E. G. Förstemann, Mitt. zu einer Gesch. der Schulen in Nordhausen, 1824). (Mitgeteilt durch Freiherrn von Salza-Wuischke b. Pommritz.) In Martin Luthers Nachkommenschaft kommt der Name Pabst nicht vor; ob in der Seitenverwandtschaft, konnte ich nicht ermitteln.

62. Karl Gustav Adolf Luther, ∞ 1863 Klara Cäcilie N., Kaufmann in Crossen a. Mulde, S. des Seilermeisters Georg Friedr. Luther in Zittau.

63. M. Luther, Lehrer in Asseln bei Dortmund, 5 Söhne und 3 Töchter, gab an Prof. Nobbe an, er stamme von Heinz Luther, des Reformators Oheim ab.

64. Ursula (oder Katharina?) Luther, ∞ Joh. Leonh. Keyl in Wöhrd b. Nürnberg, soll zuf. Familienüberlieferung eine Urenkelin M. Luthers gewesen sein. Da ihr Sohn Michael 1722 geboren ist, kann die Angabe nicht zutreffen. In Luthers Nachkommenschaft ist sie nicht zu finden. (Die Mitteilung ist von G. Otto-Berlin.)

65. Martin Luther, dessen Sohn Joh. Friedrich Luther, * 20. Nov. 1796, Schuhmacher in Margonin (Posen), dessen Sohn Friedrich Aug. Luther, Schuhmacher, * 14. Dez. 1829, ∞ Henriette Kompaß; dessen Tochter Christiane Luther; deren Sohn Johannes Luther, * 22. Juni 1898 in Margonin, kaufm. Angestellter in Cottbus. Zusammenhang mit dem Reformator oder seinen Verwandten war nicht festzustellen.
66. Elise Spetzler, * in Triest 1844, ∞ N. Luther, Töchter: Selma Luther, ∞ Prenger in Cöln und Anita Luther.
67. Emilie Luther in Magdeburg, ∞ Christian Huth, Schneidermeister. Sohn: Robert Huth, * 15. April 1834, Kaufmann, ∞ N. N., dessen Tochter Johanne Emilie Martha, * in Magdeburg 3. Juli 1871, ∞ Konsistorialbeamten Hübner in Magdeburg; Tochter: Ellen Hübner in Dessau, * 16. Nov. 1893. Emilie Luther soll zur Familie des Reformators gehört haben. Verwandtschaft mit dem Förster Martin Karl Ernst Luther, * 1797 in Detershagen aus Jakob L.s Nachkommenschaft (vgl. Abt. IIb, Nr. VII. 7) ist nicht festzustellen.
68. Wilhelm Liebknecht, der verst. Reichstagsabgeordnete, hat, wie mehrfach anläßlich seines Todes hervorgehoben wurde, erklärt, er stamme vom Reformator M. Luther ab. Prof. D. Fricke zu Leipzig, seiner Zeit Vorsitzender der Lutherstiftung, hat mir 1905 auf eine diesbezügliche Anfrage mitgeteilt, Liebknecht habe bei ihm seinen Austritt aus der Kirche, „aus jeder Kirche“ erklärt, aber von dessen angeblichem Lutheridentum wisse er nichts. Als auch der Sohn des Verstorbenen, Rechtsanwalt Dr. Liebknecht in Berlin, keine Auskunft geben konnte, auch nicht der Schwager des Verstorbenen, Justizrat Dr. Reh in Alsfeld, erfuhr ich durch Herrn Pfr. Dr. Bechtolsheimer in Gießen, daß Wilh. Liebknechts Urgroßvater Joh. Georg L. in Gießen um 1730 Prof. der Mathematik und Theologie gewesen ist und dessen Vater, Michael L., Lehrer in Wasungen. In der dem Professor L. gehaltenen Leichenpredigt wird behauptet, er stamme mütterlicherseits von M. Luther ab. Eine Anfrage bei dem Pfarramt in Wasungen ergab, daß der Vater des 1679 dort geborenen Johann Georg L., des Professors, der Kinderschulmeister Michael Liebknecht, * um 1635, mit Marg. Türck 1663 sich verheiratet hat, deren Vater Wilhelm Türck, 1614—81, sich nicht in Wasungen verheiratet hat. Da der Name Türck in Luthers Nachkommenschaft nicht vorkommt, ist die Frage ungeklärt geblieben. Ob Zugehörigkeit zu einem Seitenzweige der Lutherfamilie vorliegt, konnte ich nicht feststellen.
69. Anna Elis. Philippi, Exulantin in Ludwigsburg, Witwe des Pfarrers Ph. zu Schmalkalden, „Enkels Dr. Paul Luthers, Urenkels D. M. Luthers“. (Mitgeteilt aus der Kirchenkassen-

rechnung des Filials Ludwigsburg von Herrn Dr. med. Pfeilsticker zu Stuttgart. Ein P. Philippi ist nicht mit einer Enkelin Paul Luthers vermählt gewesen.

70. Seidenweber Gerhard Luther, ∞ Charlotte geb. Albert in Mühlheim a. d. Ruhr. Kinder: a. Christine Luise Luther, * 4. Jan. 1809; b. Sibylle Wilhelmine L., * 6. Mai 1811; c. Engelbert, * 3. Sept. 1812.

71. Christian Karl Luther („Eltern bei Bensberg begütert"), Oberwaagenmeister am Zollamt in Mülheim a. Rh., † in Kronenberg, kath. Konf., ∞ Maria Anna, geb. Dengler. Dessen Sohn: Joh. Karl Gottfried Luther, Kupferschmied, Kreisbrandmeister in Euskirchen, * 1811 in Mühlheim a. Rh., ∞ Elis. Morschbach aus Köln. Kinder: 1. Heinrich, * 1840; 2. Helene, * 1842, ∞ Mertens; 3. Jakob, * 1844; 4. Peter, * 1847; 5. Joseph, * 1849 (dessen Sohn Karl J. Luther, Schriftsteller in München, * in Gießen 1882, durch den ich seines Vaters Familienaufzeichnungen erhielt). Die Angabe der letzteren, der Bruder des „bei Bensberg begüterten" sei der Vorfahr der berühmten Professoren der Astronomie Luther zu Königsberg, „die zuerst Direktoren der Sternwarte in Oberbilk bei Düsseldorf waren", trifft nicht zu.

Robert Luther, Direktor der Sternwarte zu Oberbilk, ist bis an sein Ende dort geblieben, sein Vater ist anderweit bekannt (siehe Abt. XIV des Anhangs). Der Königsberger Astronom Eduard Luther, ist mit der Düsseldorfer Familie L. nicht verwandt gewesen, sondern als Findelkind im Waisenhause (zu Hamburg?) erzogen worden.

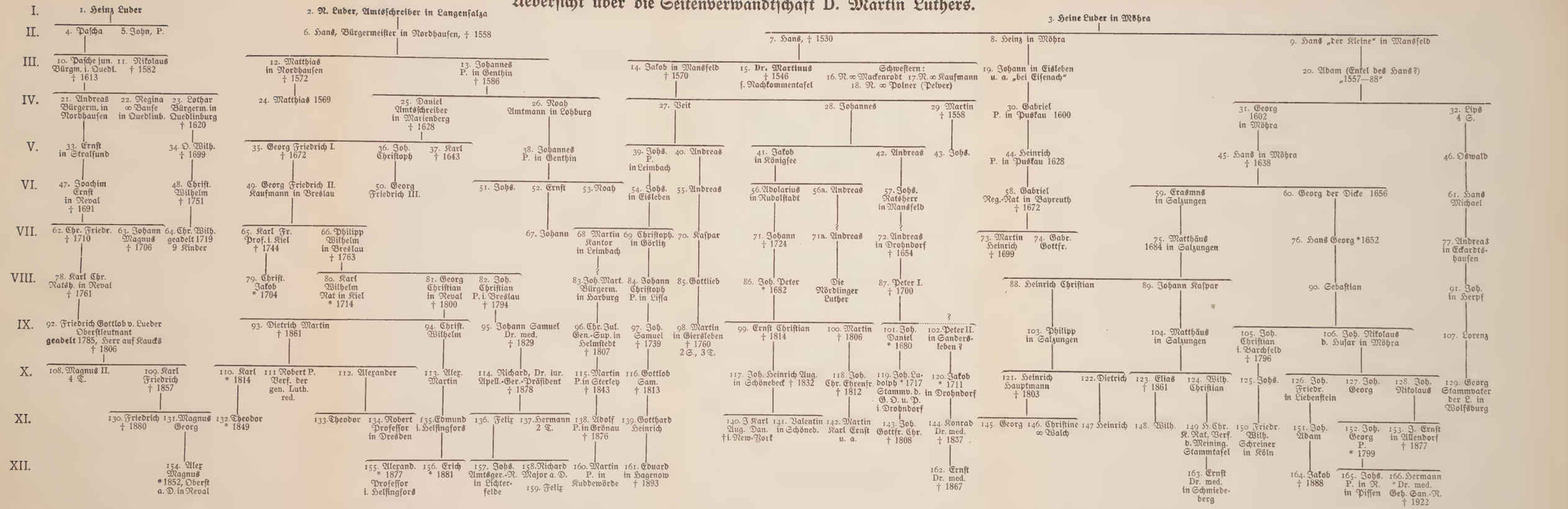
Vielleicht liegt bei der Überlieferung von einem Gute des Ahnen bei Bensberg eine Verwechslung vor mit der Tatsache, daß der Professor der Physik Benzenberg 1845 die Sternwarte zu Bilk erbaut und der Stadt Düsseldorf geschenkt hat.

72. N. Luther, Tischlermeister in Groß-Salze, Tochter: Anna Dorothea Luther, * in Groß-Salze 1859, ∞ Sempf in Neuhaldensleben, Sohn: Otto S., Kaufmann.

73. Johann Jacob Luther (Sohn des Johann Paul L., ∞ A. Kath. Schulz, Enkel des Joh. Nikol. Luther in Drossenhausen), * in Drossenhausen b. Coburg 11. Juni 1806, ∞ 1839 Rebecca Stover in Hagerstown Md. (V. Staaten), dessen Sohn: Georg William Luther, 1852—1890, dessen Kinder: Georg William L. und Cecilie Kath. L., Sohn G. Williams: Frank Huyett L. (Mitgeteilt von Cecilie K. Luther in Hagerstown. Verbindung mit Luthers Seitenverwandtschaft konnte ich noch nicht feststellen.)

74. Rudolph Luther in Goldisthal (Thür.); dessen Tochter: Johanna Juliane Elisabeth L., † 1885 in Mittweida, ∞ Reißig; deren Tochter Sedonia, ∞ Trommler in Forest (Ohio); deren Tochter Selma, * in Mittweida 1881, ∞ Rebka, ausgewandert 1888 (3 Kinder: Glen, * 1904; Clarence, * 1908, Eleanor, * 1910) in Greenville (Ohio).
75. Anna Hedwig Luther in Fargo, North Dakota.

# Uebersicht über die Seitenverwandtschaft D. Martin Luthers.



# Namensverzeichnis zum Anhang.


A.

Aichel 2
Ammerbach 44
Andreß 15
Angelroth 20
Anger 65
Armſtroff 63
Armſtrong 31
Arnold 15. 20

B.

Bachmann 20. 36
Badel 30
Balck 49
Baldinger 66
Banſe 29
Bartelmus 28
Bartels 21
Bauer 65
Baumbach 16. 63
Bayer 49
Beckmann 44
Beer 44
Bellings 3
v. Bentivegni 35
Berends 3
Berg 2
v. Berg 31
v. Bergſtedt 33
Berndt 1
Bernhard 2
Biehl 21
Biſchoff 53. 54
Bleckert 36
Bochmann 44
Bodemann 60
Bodenſtein 19
Böttner 63
Braumann 58. 59
Brehmer 25
Breilmann 14
Broderſen 32
Bruhns 25
Buchholz 32
Budſtedt 30
Bühler 40
Burkhard 44

C.

Caeſar 7
Campa 27

D.

Dähne 11
Danz 12
de Sucanton 32
Dietz 50
Dietze 50
Dittmar 22
Doberenz 44
Dreſſer 7

E.

Eberhard 28. 45
Ehrenberg 35
Eichelberg 49
Eichhorn 44
Elbrich 44
Engel 7
Erfurth 9

F.

Falk 2
Finke 30
Fiſcher 62
Fleck 56
Förſter 44
Franke 22. 44. 61

Franke-Luther 61
Fricke 29
Friederichs 26
Frölich 32. 33. 34. 35
Fromme 49
Füssel 44

G.

v. Gallwitz 45
Genfel 44
George 69
Geserik 11
van Gils 65
Goldhagen 69
Golling 66
Goltz 42
Götting 67
Grabow 60
Graichen 44
Gräpner 44
Gray 5
Greggerfen 34
Grimmer 44
Große 44. 52. 53
Grüling 30

H.

Haas 21
v. Haas 42
Haase 44
Haeberlin 50. 51
Haedicke 21
Hahn 44
v. Haller 28
Handwerk 45
Haniſch 44
v. Hanſen 29
Harpfer 62
Hartmann 7. 30
Hartung 19
v. Haſelberg 6
Haſſe 29
Haſſelblatt 26
Haſſelmann 7
Hauchert 69
Hedicke 56
Heidfeld 29
Henke 44
Herbſt 44
Hermann 44
Herrmann 17
Heß 16
Hirſch 27
Höber 35
Hof 64
Hoffmann 45
Hotfeld 64
Holländer 32. 33
Holzbecher 25
Hopp 54
Horn 2
Hörſchelmann 25. 26
Hübener 18
Hübner 70
Hüger 49
Hugo 66
Huth 70

J.

Jacobi 53
Janetzko 60
Jeſſen 32
Igelſtroem Graf 31
v. Ihering 34. 35
Iſſleib 15
Junghans 44
Jürgens 45

K.

Kaeſtner 1
Kaiſer 15
Kallenbach 21
Kaufmann 1. 4
Kehmann 2
Keibe 19
Keitel 44
Kempf 42
Ketelſen 33

Keyl 69
Kieſel 18
Kind 44
Kirſtein 6
Klie 2
Knoth 21
Knothe 22
Knüpffer 26
Koch 24. 29
Köhler 16. 44
Kolbe 68
Kolling (Kulling) 2
Konrad 2
Köß 25
Kramer 29
Krätſch 20
Kronberg 27
Krühne 49
Kruſe 44
Kuhnt 44
Kuntze 41
Kurze 44
Kypke 48

## L.

Lamprecht 44
Lauche 44
Lauter 39
Lehmann 6. 7. 60
Lemmer 30
le Jeune 65
Lenk 53
Lentz (Lenz) 3
Lerche 44
Leſenberg 5
Leutſch 44
Liba 42
Lieba 16
Liebknecht 70
Lips 66
Löbnitz 44
Lohenſtein 25
Loretz 53
Löſcher 5
Löſchner 44
Loeſer 19
Lotter 43
**Luder**, Anna Doroth. 63
— — Sabina 63
— Andreas 29. 30
— Anna Sophie 63
— Chriſtian Friedrich 31
— Ernſt 30
— Gabriel 63
— Gottfried 63
— Hans 62
— Joachim Ernſt 30
— Johannes 31
— Johann 31
— — Georg 63
— Joh. Magnus 31
— John 29
— Juſtus 63
— Karl Chriſtian 31
— Katharina 29
— Lotharius 29
— Melchior 63
— Nikolaus 29
— Paſche 29
— Regine 29
Lüder, Hans 68
Lueder, Anna Eliſabeth 30
— Chriſtian Wilhelm 30
— Doroth. Magd. 30
— Joh. Werner 30
— Marg. Eliſabeth 30
— Maria 30
— Otto Wilhelm 29. 30
— Salome 30
— Sophie 30
von Lueder, Adele 31
— — Alexander Magnus 32
— — Angelika 30
— — Anna Sophia 30
— — Arved 31
— — Auguſt Wilhelm 30
— — Britta 32

von Lueder, Christian Friedrich 30
— — — Wilhelm 30
— — Daisy 31
— — Dorothea 32
— — Eduard 31
— — Friedrich 31
— — — Gottlieb 31
— — Georg 31
— — Hans 31
— — — Joachim 32
— — — Paul 30
— — Heinz 31
— — Helene 31
— — Joh. Friedrich 30
— — Joh. Werner 30
— — Joh. Wilhelm 30
— — Karl 31
— — — August 30
— — — Friedrich 31
— — Katharina 32
— — Magnus 31
— — — Georg 32
— — Margareta 31
— — Maria 31. 32
— — — Gertrud 32
— — Martha 31
— — Natalie 31
— — Nikolai Friedrich Alexis 32
— — Ottilie 31
— — Otto 31. 32
— — — Eugen 32
— — — Magnus 32
— — Phil. Ernst Erdmann 30
— — Soph. Natalie 32
— — Werner 31
Luderer 44
Lüders 21. 33. 34. 69
Ludwig 44

**Luther: A.**

Adam 12
— Friedrich 39
Adamus 41
Adolarius 7
Adolf 5. 13. 39
— Friedrich 28
Agnes 18. 26
— Hedwig 38
Alberta 4. 14
Albertine Agnes 19
Albert Ludwig 19
Albrecht 14. 42
Alexander 26
— Eduard Dietrich 26
— Ferdinand 26. 29
— Friedrich 37
— Martin 26
— — Christian 27
— — Daniel 27
— Wilhelm 49
Alexandrine 25
Alf 26
Alfred 61
Alwine 48
— Albertine 11
Amalie 21. 26
Andreas 5. 6. 7. 8. 15. 37. 38. 39. 40. 41. 47. 51. 52. 54. 55. 66.
— August 9
— Ernst 65
— Friedrich 41
— Joh. Georg 51
Anita 70
Anna 17. 26. 36. 41. 61. 65
— Auguste 11
— Barbara 13. 15
— Clara 49
— Dorothea 55. 57. 71
— Elisabeth 8. 55. 57
— Friederike Chr. 61
— Grete 68
— Hedwig 12. 72
— Justine 56. 57
— Katharina 18. 19. 50
— Lucia 50

**Luther: A.**
Anna Magdalene 15. 24
— Margarete 15. 37. 49. 55. 57
— Marie 6. 8. 15. 55. 57
— Rosine 57
— Sabina 59
— Sibylla 49
— Sophie 41
Antoinette 25
Anton 36
— Joseph 24
Armin 20
Artur 25
August 16. 20. 21. 25. 39. 66. 68
— Christian Martin 16
— — Gottlob Valentin 9. 10
— Emil 55
— Ferdinand 27
— Friedrich 11. 60
— Wilhelm 10. 11. 16
— — Friedrich 60
Auguste 26. 42. 48
— Marie 38
— Theod. Chr. Luise 61
— Wilhelmine Friederike 19
Augustin 19
Aurelie 37
A. W.
**Luther: B.**
Barbara 1. 8. 13. 26
— Dorothea 25
— Elisabeth 19
— Margareta 36
— Rosine 13
Benita 26
Bernhard 17
— Marianus 36
— — Florian 36
Berta 20. 52. 53
**Luther: C.**
Carol. Lisette Chr. 53
Caspar 62
Cecilie Kath. 71
Charitas Constantia Marg. 36
**Luther: C.**
Charlotte 26. 42
— Friederike 10. 11
Christian 5. 14. 21. 22. 26. 37. 38. 57
— Andreas 5. 58. 59
— August 64. 65
— — Friedrich 10
— David 63
— Emil 16
— Ferdinand 16
— Friedrich 37. 58. 63
— — Gottlieb 61
— Gottlieb 63
— Gottlob 63
— Heinrich Fritz 48
— Jakob 25
— Julius 5
— Karl 71
— Michael 8
— Samuel 62. 63
— Theodor 19
— Wilhelm 26. 27. 56. 63
Christiane 16. 27. 70
— Dorothea 63
— Friederike 6
— Luise 6
— Magd. Kath 37
Christine 2. 22
— Luise 71
— Christlieb Emil Lebrecht 69
Christoffer 5
Christoph 12. 13. 14
— Friedrich 37
— Gottfried 57. 64
— Robert 36
Claus 7. 26. 46
Concordia 64
Cornelia 49
Cyriacus 19
— Christian 19
**Luther: D.**
Daniel 14. 18. 19. 24. 32. 38. 39. 40. 55

**Luther: D.**
Daniel Friedr. Andreas 54
— Gottfried 50
Demuth Friedrich 64
Dietrich 22
— Martin 25
Doris 21
Dorothea 1. 4. 33. 55
— Elisab. 41. 54. 55. 56. 57
— Frieda Emma 11
— Friederike 11
— Johanne Marie 56
— Marg. 55. 57
— Maria 51
— Sophie 12. 56. 57. 59. 69
— — Henriette 9
**Luther: E.**
Eberhard 28
E. Christoph 19
Edmund 26
Eduard 5. 21. 28. 42. 66. 71
— August Otto 10
Eleonore Kath. 59
Elfriede 19
Elias 19. 20. 39
Elisabeth 13. 15. 18. 20. 21. 25. 32. 35. 41. 55. 57
— Adelgunde 36
— Katharine 32
— Marie 8. 28
— Martha 11
Elise 5. 17. 26
— Barbara 8
— Friederike Sophie 50
— Marg. 16
Elly 62
Elsbeth 20
Else 17
Emil 53. 65
— Hieronym. Martin 52
Emilie 18. 42. 64. 70
— Agnes 11
Emma 5. 20. 26. 40
— Ida 11
**Luther: E.**
Engelbert 71
Erasmus 13. 19
Erich Edmund Martin 26
Erika 17
Erna 62
Erneſtine 53
Ernst 5. 7. 17. 20. 21. 24. 26. 47. 52. 55. 68
— Adam 65
— Adolf Friedr. 6
— Christian 8. 9. 69
— Eduard 64
— Emil 10
— Friedrich Franz 10
— — Hieron. 52. 53
— Karl 39
— Martin Ferdinand 64
— Paul Martin 51
— Rudolf 64
Eva 7
— Kath. 13. 16
— Marg. 16
— Maria 40. 47
**Luther: F.**
Felix 28
— Karl Adolf Johs. 28
Ferdinand 27. 41. 42
— Justinus 27
— Wilhelm 19. 26
Frank Hupett 71
Franz 19. 38. 54
— Andreas 54
Franziska Emma 38
Fred 26
Frieda 18. 21. 26. 61
Friederike 6
— Amalie 25
— Auguste Elise 41
— Charlotte Emma 10
— Dorothea 56
— Regine 65
— Wilhelmine 11. 19
Friedrich 47. 49. 64

**Luther: F.**
Friedrich Andreas Christian Theod. 61
— August 64. 70
— Eduard 18
— Franz 54
— Gotthelf 64
— Heinrich August 10
— Hermann 11
— Karl 11. 59
— Lobegard Ludwig Martin 10
— Ludwig 38
— Martin 65
— M. Otto 51
— Otto 38
— Wilhelm 41. 42. 56. 57
— — Benjamin 41
— — Martin 10
Fritz 17. 20. 39

**Luther: G.**
Gabriel 12. 41. 69
— Gottfried 12
Gabriele 20
Georg 12. 13. 15. 18. 19. 20. 22. 26. 55. 57. 67. 68
— Adam 13
— Christian 25. 27
— der Dicke 13. 19
— Friedrich 24. 25. 28. 69
— Heinrich 12
— Jakob 16
— Karl August 6
— Kaspar 39
— Wilhelm 42. 65
— William 71
Georgius 36
Gerhard 28. 62. 71
Gertrud 14. 21. 27. 42. 47
Gertrude Helene 28. 29
Gottfried 56. 60. 63. 64
— Anton 65
— Friedrich 46
— — Franz 54
— Lebrecht 55. 57. 66. 67

**Luther: G.**
Gottfried Ludolph 52. 57
— Theodor 19
Gottgetreu Wilhelm 65
Gotthard Heinrich 5
Gotthilf Wilh. 18
Gottlieb 6. 20
— Friedr. Gottfried 51
Gottlob 40
— Benjamin 37. 38
— Johannes 37
— Samuel 5. 63
Gregorius 39
Grete 17
Gustav 5. 21
— Adolf 68
— August 10
— Eduard 60
— Ehreg. Lebr. Martin 10

**Luther: H.**
Hans 6. 13. 18. 20. 24. 26. 28. 38. 39. 40. 41. 43. 46. 47. 52. 53. 54. 55. 57. 62. 68
— d. Kleine 11. 12. 15
— David 57
— Georg 13. 19
— Gerhard 18
— Martin Karl 11
— Michael 13. 15
Harry M. Em. 25
Hartwig 65
Hedwig 5. 42
Heine 22
Heinrich 12. 13. 14. 16. 17. 18. 21. 22. 38. 58. 67. 71
— Adam 13
— Andreas 67
— Balthasar 8
— Bartholomäus 8
— Christian 14. 17. 19. 20. 21
— Eberhard 14
— Ehrenfried 50
— Ernst 39

**Luther: H.**

Heinrich Ewald 16
— Friedr. Leopold 60
— Gottfried 59
— Moritz 64
— Paulus 17
Heinz 12. 29. 62. 69
— v. L. 22
Helga Christiane 62
Helene 10. 17. 18. 27. 28. 42. 71
— Agnes 11
— Lina 11
— Marie Elisabeth 27
— Sophie 9
Helmut 20
Hennig 41
Henning 40
Henriette 26. 42
— Franziska Anna Gertrude 50
— Friederike 58
— Auguste 60
Herbert 42
Hermann 17. 18. 19. 28. 42
— Paul 28
Hertha 19. 62
Hieronymus 36
— Jak. Konrad 53
Hilda 26
Hugo 40. 61. 62. 65
— Gerhard 62
Hulda 17. 63

**Luther: J.**

Jakob 3. 4. 6. 7. 11. 18. 19. 23. 24. 37. 38. 46. 47. 52. 53. 54. 55. 65. 67. 68. 70. 71
— Martin 16
Jakobus 52. 55. 57
J. Chr. David 64
J. Christoph G. 51
Ida 17. 21. 52. 53
Jeanette 48
Jeremias 19. 35. 36
J. H. August 48

**Luther: J.**

Ilse 15. 19
Ingeborg 15
Joachim Karl Moritz 46
Jochen 62
Johann 8. 38. 49. 51. 54. 65
— Adam 13. 19
— Andreas 52. 55. 57. 58. 59. 63. 64
— — Christian 57
— August 64. 67
— Christian 14. 15. 23. 28. 37. 38. 48. 50. 56. 58. 62. 65
— Christian Ehrenfried 9
— — Gottfried 58
— — Karl 37. 65
— — Wilhelm 67
— Christoph 5. 8. 15. 24. 56. 58
— — Bernhard 58
— — Gottfried 52
— Daniel 50. 51. 55. 56. 57. 64
— David 14. 54. 55. 57. 62. 63
— Ehrenfried 8
— Erasmus 49
— Erdmann 37
— Ernst 17. 38. 55. 69
— — Carl 38
— — Rudolf 69
— Friedrich 17. 18. 20. 25. 37. 41. 48. 56. 57. 64. 65. 67. 70
— Gabriel 41
— — August 41
— — Elias 67
— — Gottgetreu 67
— — Matthias 10
— — Wilhelm 62
— Georg 14. 15. 17. 18. 39. 40. 47. 54. 55. 57. 68
— — Friedrich 16
— — Gottfried 65
— — Christian 9. 52
— — Karl 46

**Luther, Johann**

Johann Gottlieb 40. 55. 57. 59. 64
— — Wilhelm 67
— Gottlob 40. 61. 63. 67
— Heinrich 13. 14. 20. 59. 69
— — Auguſt 9
— — Siegmund 9
— Hermann 14
— Jakob 14. 47. 58. 71
— — Wilhelm 8
— Jeremias 68
— Julius Karl 67
— Juſt 13
— Karl Auguſt Daniel 9
— — Friedrich 59
— — Gottfried 71
— — Leopold 59. 60
— — Wilhelm 52. 58
— Kaſpar 8. 19. 38. 69
— Konrad 14. 58. 59. 60. 61
— Ludolf 51. 55. 56
— Ludwig 69
— Martin 5. 6. 13. 14. 15. 40. 56. 57. 58. 65. 67
— — Hartwig 51
— Matthäus 7. 8. 38
— Melchior 8. 36. 38
— Michael 18. 39. 40. 50. 67
— Nikolaus 14. 17. 18. 22. 49. 50. 71
— Otto 14
— Paul 71
— Peter 8. 55. 57
— Philipp 8
— Richard 28
— Rudolf 69
— Samuel 5. 28. 62
— Sebaſtian 13
— Wilhelm 39. 48. 49
— — Ludwig 8
— Wolfgang 49
— Zacharias 68

**Luther, Johanna**

Johanna 4. 7. 16. 17. 27
— Agathe Friederike 9
— Dorothea 59
— Eliſabeth 55. 57
— Katharina 37

**Luther: J.**

Johanne 65
— Carol. Chriſtiane 37
— — Regine 38
— Charlotte 41
— Dorothea 58
— Doroth. Wilhelmine 9
— Eliſabeth 55
— Eliſe 51
— Juliane 67
— — Eliſabeth 72
— Marg. Chriſtiane 37
— Marie Chriſtine 67
— Philippine 28
— Rahel 63
— Sophie 67
Johannes 4. 6. 7. 8. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 23. 24. 28. 29. 33. 36. 39. 43. 51. 56. 57. 66. 70
— Adolf Albert 28
— Juſtinus 16
— Michael 36
— Reinhold 16
— Rudolf 8
— Simon 8. 38
Jörg Wilhelm 38
Joſeph 71
— Gottfried 65
— Karl 36
Irene 17. 18
Irmgard 42
Juliane Marie Eliſabeth 9
Julie 6. 40
Julius 14. 22. 28
— Wilhelm 28

**Luther: K.**
Karl 16. 17. 24. 26. 27. 40. 48. 67
— Dietrich 25
— Eduard 11. 25
— Friedrich 12. 25. 50. 59
— — Gottfried 64
— — Wilhelm 41
— — Heinrich Auguſt 10
— — — — Leopold 61
— — — David 61
— Gottfried 11
— Gottlob Robert 10
— Guſtav Adolf 61
— Johann 71
— — Georg 40
— Martin Auguſt 6
— Wilhelm 7. 25. 51. 52
Karoline 26. 40
— Albertine Eliſe 11
— Friederike 11
Kaſpar 6. 13
— Ernſt 14
— Kornelius 8
Katharina 6. 8. 13. 15. 18. 40. 41. 42. 54
— Charlotte 25. 48
— Eliſabeth 50
— Friederike 50
— Hedwig 38
— Magdal. 40
— Marg. 15. 16. 46. 59
— Marie 16
— — Eliſab. 56
— Paula 16
— Roſine 12
Käthe 14. 17. 26. 47. 62
— Eliſe 16
— Henriette 50
Klara Ottilie Gertrud 11
Konrad 13. 15. 16. 17. 52
— Heinrich 64
— Hieron. Jakob 52. 68
Konſtantin 13. 26

**Luther: K.**
K. Th. Robert 48
Kunigunde 49
Kurt 20. 62

**Luther: L.**
Laurentius Theophilus 36
Lebrecht 6. 58
Leopold 26. 61
— Friedrich Auguſt 60
Liborius 24
Lina 21
Lips 12. 13. 15
Lorenz 15
Lotharius 65
Lucie 38
Ludolf 55
Ludwig 21. 22. 38. 39
— Theobald Paul 47
Luiſe 18. 42
— Agnes Betty 27
— Auguſte 11
— Charlotte 60
— Friederike 11
— (Lilly) J. Marg. 27
— Marie 28
— Wilhelmine Doroth. Sophie 61
L. Wilhelm 48
Lydia 65

**Luther: M.**
Magdalene 16. 18. 27. 28
— Charlotte 60
— Eliſabeth 67
— Roſine 25
Marcus 37
Margarete 3. 8. 16. 18. 26. 35. 36. 41. 43
— Dorothee 32
— Eliſabeth 33. 50
— Eliſe 57
— Kath. 37
— Luiſe Auguſte 28
— Sophie 25

**Luther: M.**
Margot 27
Maria 2. 15. 18. 20. 26. 28. 35. 36. 38. 55. 61. 62. 65.
— Anna 10
— Christine 69
— Dorothea 15. 36. 41. 58. 59.
— Elisabeth 12. 25. 55. 57.
— Eleonore 4
— Helene 29
— Henriette 19
— Johanna 56. 57
— Karoline Fr. 59
— Luise 28
— Ludovica Gertrude 50
— Magdal. 58. 59
— Marg. Elis. 36
Marianne 25. 26
Maria Rosine 69
— Therese 27
— Wilhelmine 10
Martha 16. 18. 26. 65
Martin 1. 4. 5. 6. 8. 11. 12. 13. 14. 19. 20. 23. 24. 27. 32. 39. 42. 43. 49. 52. 54. 55. 68. 70.
— Adolf 5
— Andreas 65
— Boleslav 8
— Christian 15
— Erich 16
— G. Gottfried 51
— Gottlieb 51
— Heinrich 12
— Karl Ernst 10. 70
— Matthias 2. 46. 55. 57
— Robert 65
Mathilde 40
Matthäus 13. 19. 38
Matthias 23. 24. 41. 68
Max 17
Maximilian 64
M. Christina 40
Melchior 63

**Luther: M.**
Merjana 6
Michael 8. 23. 24. 38. 39
— Christian 16
Moritz 17
— Wilhelm 26

**Luther: N.**
Natalie 63
Nikolaus 35. 39
— Heinrich 8
Noah 23. 24
Nora Clementine Anna 27

**Luther: O.**
Olaf 27
Olga 14. 26
Oskar 62
Oswald 13. 15
Otto 5. 14. 17. 19. 21. 61
— Albert 11
— Bernhard 25
— Friedr. Franz 51
— Paul Hans 47

**Luther: P.**
Paul 10. 14. 21. 61. 68
— Heinr. August 10
Pauline 25. 26
Paulus 18. 55
— Melchior 55
Peter 13. 35. 51. 52. 55. 56. 57. 71
— Johann 28
— Rudolf Martin 64
Petrus 52. 55
Philipp 19. 21. 36
— Gottfried 58
— Wilhelm 25

**Luther: R.**
Ralf Joh. Ferd. 27
Reinhard 27. 62
Reinhold 62

**Luther: R.**
Renate 27. 47
Richard 28. 42. 63
Robert 25. 26. 29. 71
Rosalie 62
Rosine 5. 25
Rudolph 72

**Luther: S.**
Sabina 49. 68
Samuel 4. 41
Sebastian 12. 13. 14. 19. 57
Selma 21. 70
Sibylle Wilhelmine 71
Siegfried. 28
Sigmund 65
Simon 35
Sophie 5. 14. 32. 38. 41. 65
— Elisabeth 41, 67
— Hedwig 17
— Luise 50
— Marie Emilie 11
— Philippine 28
— Philippine Luise 58
Stephan 62
— Friedrich 54
Stephanus 55
Susanna 14. 66
— Elisabeth 8. 14
— Marie 1. 9

**Luther: T.**
Thekla 19
Theodor 25. 26. 32
— Emil 25
Theodora 19
Therese 18. 21. 26
Theresia 36
Thyra 26
Tiborius 14. 23. 24
Toni 20

**Luther: U.**
Ursula 13. 26. 69

**Luther: V.**
Veit 4. 6. 11
Viktor 26

**Luther: W.**
Walther 61
Werner 12. 13. 21
Wilhelm 13. 14. 16. 17. 20. 21. 25. 26. 38. 42
Wilhelm August 10
— August Martin 9
— Ferdinand 16
— Friedrich 38. 39
— Heinrich Seth 9
— Hermann 56
Wilhelmine 14. 18. 40
— Christine 11
— Elisabeth 14
— Friederike 11
Wilhelm Karl 19
— Ludwig 38. 56
Willi 16
William 21
Woldemar 25
Wolf 13
Wolfgang Paul 47

**Luther: Z.**
Zacharias 19

**L.**
Lutherer 37
v. Lüttich 50
Lützkendorf 44
Lutter 58

**M.**
Mackenrodt 1. 4
Märcker 37
Melker 45
Mertens 71
Metzenmacher 29
v. Meydell 31
Meyer 18

Michel 10
Monrad 3
Müller 29. 33
Mumm 5
Münnich 30
Münster 48. 49

N.

Neumann 48. 49
Newton 45
Nielsen 33
Niemeyer 6
Noth 49

O.

Ohm 29
Oldermann 33
Omichen 27
Omler 2
Orthei 15
Osse 26
Ostreich 31
Otto 18. 19

P.

Pabst 69
v. Papen 30
Pattke 44
Paulsen 26. 27
Pelver (Polner)
Persch 45
Petersen 32
Petzold 44
v. Pezold 26
Philippi 41. 70
Pighetti 21
Pinder 42
Pippert 20
Pogge 43
Prenger 70

R.

Rabe 61
Rammelt 66
Rathmann
Rauschenbusch 45
Rautenberg 35
Rebka 72
v. Rège 35
Reich 19. 45
Reinsdorf 44
Reißig 72
Reuchel (Reuchlin) 1
Rhenius 6
Riecke 44
Riesemann 26
Rohn 21
Röhrig 22
Röse 60
Röseler 60
Rosen 35
Rosenheinrich 44
Ruel 2
Rulle 6
Ruppe 45

S.

Sachse 44
Sadler 26
Saft 17
Sahl 66
Schäfer 15
Schaller 3
Schaper 59
Schattenberg 59
Scheerer 40
Scheid 41
Schilling 44
Schimmelbusch 62
Schindler 44
Schirmer 44
Schlüsselburg 7
Schmid 40
Schmidt 25. 31. 38
Schmitt 67
v. Schmidt 33
v. Schneidemesser 29
Schrader 67

Schröder 30
Schröter 7
Schultz 27
Schultze 9
Schulz 17
Schulze 18. 44
Schütze 2
Schwabe 7
Schwalbe 29. 67
Schweizer 44
Seehausen 49
Seifar 52. 53
Seifert 20
Seitz 40
Sempf 71
Seyfharth 18
Sickel 18
Siegel 63
Silberschlag 68
v. d. Smissen 34
Spetzler 70
Spindler 44
Steckner 44
Steding 27
Steineck 45. 46
Steuerwald 30
Stockmann 44
Stolze 29

T.

Teudeloff 30
Teutscher 45
Thielemann 2
Tiebe 29
Tiedemann 66
v. Trebra 30
v. Treskow 42
Treuth 63
Troldemeier 60
Trommler 72
Trommlitz 44
Tullon 31
Türck 70

U.

Ulrich 44
Ulbrich 29
Ulrici 2

V.

Viebahn 53
Virnau 22

W.

Wagenbreth 20
Wagner 21. 48. 68
Walch 22
Waldsachs 22
Warnecke 21
Weber 69
Wehmeyer 53
Wehrmann 43
Weiße 26
Werner 33. 45. 53. 54
Werning 16
Westphal 29
v. Weymann 31
Wiegand 7. 20
Wientzer 28
Wilde 42
Wilhelm 44
Wilke 65
v. Wilken-Choudleigh 31
Winzer 53
Witt 44
Wolf 44
Wünsche 44

Z.

Zierhold 48
Zimmermann 44